

Haushalt

2022



Inhaltsverzeichnis

des Haushalts 2022 des Kreises Soest

	Seite
I. Haushaltssatzung, Zielvereinbarung	S - 1
II. Vorbericht, Bilanz, Organigramm, Produktplan, Budgetregeln	S - 8
➤ Vorbericht	S - 8
➤ ILV	S - 54
➤ Objektübersicht	S - 55
➤ Bilanz	S - 56
➤ Organigramm	S - 57
➤ Produktplan	S - 58
➤ Budgetregeln	S - 64
III. Ergebnispläne, Finanzpläne, Haushaltsquerschnitte.....	S - 66
IV. Gesamtverwaltung	S - 105
V. Dezernat 01 – Verwaltungsführung	S - 108
VI. Dezernat 02 – Personal, Finanzen und Recht	S - 138
VII. Dezernat 03 – Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen	S - 180
VIII. Dezernat 04 – Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr	S - 261
IX. Dezernat 05 – Jugend, Bildung und Soziales.....	S - 344
X. Dezernat 06 – Regionalentwicklung	S - 492
XI. Finanzbudget	S - 554
XII. Anhang	S - 558
➤ Übersicht Verbindlichkeiten	S - 558
➤ Übersicht Ausfallbürgschaften	S - 559
➤ Zuwendungen an Fraktionen.....	S - 560
➤ Übersicht aller Beteiligungen.....	S - 561
➤ Finanzströme der Beteiligungen	S - 562
➤ Berichte der Beteiligungen.....	S - 563
➤ Stellenplan	S - 604

Haushaltssatzung des Kreises Soest für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 53 ff. der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.12.2021 (GV. NRW. S. 1346) in Verbindung mit den §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.12.2021 (GV. NRW. S. 1353) hat der Kreistag des Kreises Soest mit Beschluss vom 16.02.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren **Erträge** und entstehenden **Aufwendungen** sowie eingehenden **Einzahlungen** und zu leistenden **Auszahlungen** und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	<u>2022</u>
im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	492.656.843 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	505.057.283 EUR
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	479.909.585 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	483.080.246 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.094.750 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	50.854.657 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	53.952.632 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	22.552.785 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf
33.951.760 EUR

festgesetzt.

§ 3

Die in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2023 veranschlagten investiven Auszahlungen (ohne Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen) werden insgesamt zu **Verpflichtungsermächtigungen** erklärt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird insofern auf

33.914.030 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan 2022 wird auf

12.400.440 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

20.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

(1) Der Hebesatz der **allgemeinen Kreisumlage** (Grundlast) wird gem. § 56 Abs. 1 KrO NRW nach den für das Haushaltsjahr 2022 geltenden Umlagegrundlagen auf

35,16 %

festgesetzt.

- (2) Für die Finanzierung der vom Kreis Soest wahrgenommenen Aufgaben des **Jugendamtes** wird für die Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW eine Mehrbelastung zur Kreisumlage nach den für das Haushaltsjahr 2022 geltenden Umlagegrundlagen von

24,51 %

festgesetzt. Die Endabrechnung der Jugendamtsumlage 2020 ist darin nicht enthalten, sie wird vereinbarungsgemäß mit den Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt gesondert abgerechnet.

- (3) Die Umlagen sind in monatlichen Teilbeträgen von 1/12 jeweils zum 15. eines jeden Monats fällig. Erfolgt die Wertstellung der Zahlung nicht am Fälligkeitstag, werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) für die ausstehenden Beträge erhoben.

§ 7

Zur Finanzierung der **Clarenbachschule** im Produkt 03.40.10 wird eine Erstattung in Höhe der durch andere Erträge nicht gedeckten Aufwendungen nach den von den Gemeinden Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnese, Soest, Welper, Wickede (Ruhr) und Werl entsandten Schülerinnen und Schülern von diesen Gemeinden erhoben.

Die auf die einzelnen Schülerinnen und Schüler entfallenden Erstattungsbeträge 2022 werden errechnet, indem im Produkt 03.40.10 die durch Erträge einschließlich Finanzzuweisungen gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz NRW – GFG - nicht gedeckten Ist-Aufwendungen durch die Zahl der die Clarenbachschule am 15.10.2020 besuchenden Schülerinnen und Schüler dividiert werden.

§ 8

Die **Wertgrenze** für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h GO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 4 KomHVO NRW wird auf

50.000 EUR

(Summe des Saldos aus Einzahlungen und Auszahlungen je Maßnahme und Jahr) festgesetzt.

§ 9

Zuständigkeit für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1. Kämmerin

1.1 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über die Leistung unabweisbarer überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW die Kreiskämmerin, wenn

- a) die Mehraufwendungen keine Auszahlungen auslösen,

- b) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen aufgrund gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Vorschriften eine Überschreitung des Aufwendungsansatzes und Auszahlungsansatzes bei den Abteilungsbudgets (zusammenfasste Produktbudgets einer Abteilung) von nicht mehr als 10 v. H. zur Folge hat,
- c) die Mehraufwendungen im Übrigen bei den Abteilungsbudgets und Mehrauszahlungen jeweils nicht mehr als 50.000 EUR betragen,
- d) die Mehraufwendungen auf innere Verrechnungen zurückzuführen sind oder
- e) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Verwendung zweckbestimmter Erträge und Einzahlungen erforderlich werden.

1.2 Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über die Leistung unabweisbarer außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW die Kreiskämmerin, wenn

- a) die Mehraufwendungen keine Auszahlungen auslösen,
- b) die Mehraufwendungen aufgrund gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Vorschriften eine Überschreitung des Aufwendungsansatzes und Auszahlungsansatzes bei den Abteilungsbudgets von nicht mehr als 10 v. H. zur Folge hat,
- c) die Mehraufwendungen im Übrigen bei den Abteilungsbudgets und Mehrauszahlungen jeweils den Betrag von 30.000 EUR nicht übersteigen oder
- d) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Verwendung zweckbestimmter Erträge und Einzahlungen erforderlich werden.

2. Kreistag

Für über Ziffer 1 hinausgehende Haushaltsüberschreitungen ist gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 2 GO NRW ein vorheriger Beschluss des Kreistages erforderlich.

§ 10

Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können mit Zustimmung der Kämmerin übertragen werden. Werden Aufwendungen übertragen, bleiben sie bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Ermächtigungen für investive Auszahlungen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr der Planung nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

Eine Aufstellung über die übertragenen Ermächtigungen wird der jeweiligen Jahresrechnung beigefügt und dem Kreistag zur Kenntnis gegeben.

§ 11

Soweit im **Stellenplan** der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe/ Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, sind freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe in Stellen der angegebenen, niedrigeren Besoldungsgruppe oder in entsprechende vergleichbare Beschäftigtenstellen umzuwandeln.

Sofern personalwirtschaftlich erforderlich kann gem. § 78 Abs. 2 Satz 2 GO innerhalb eines Haushaltsjahres davon abgewichen werden, Beamte auf ausgewiesenen Beamtenstellen und Beschäftigte auf ausgewiesenen Beschäftigtenstellen zu führen, vorausgesetzt, es handelt sich um vergleichbare Besoldungs-/ Entgeltgruppen.

Zielvereinbarung zwischen dem Kreistag und der Landrätin des Kreises Soest für das Haushaltsjahr 2022

Präambel

Der Kreistag hat am 25.02.2010 das Zukunftskonzept 2020 beschlossen. Mit diesem Konzept hat er seine strategischen Ziele und Wirkungen für die nächsten Jahre gesetzt und beschrieben. Hieran wird sich seine Arbeit und die Arbeit der Verwaltung - neben der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben - ausrichten.

Die Nachhaltigkeitsstrategie Kreis Soest 2030 wird zurzeit erarbeitet.

Die Umsetzung geschieht jährlich mit dem Haushalt. Der vorliegende Haushalt legt fest, welche Finanzmittel der Kreistag für das Jahr 2022 bereitstellt, um bestimmte Jahresergebnisse zur Erfüllung seiner mehrjährigen strategischen Ziele und Wirkungen zu erreichen. Darüber hinaus beschreibt er die Ziele und Wirkungen, die Ergebnisse und die Qualität von Produkten und Leistungen der Verwaltung und weist die dazu erforderlichen Finanzmittel aus.

Vor diesem Hintergrund schließen der Kreistag und die Landrätin folgende Vereinbarung ab:

1. Produkte und Budgets

Der Kreistag stellt auf der Basis des Ergebnisplans für den Haushalt 2022 finanziell zur Verfügung:

• der Verwaltungsführung	12.220.260 EUR
• dem Dezernat 02	11.647.278 EUR
• dem Dezernat 03	18.669.736 EUR
• dem Dezernat 04	17.010.530 EUR
• dem Dezernat 05	138.856.575 EUR
• dem Dezernat 06	12.696.822 EUR
= Gesamtbudget	211.101.201 EUR

In diesem Budget sind folgende Personalkosten / -erlöse enthalten

• Personalaufwendungen (Zeilen 11 + 12 Ergebnisplan)	106.396.247 EUR
• Erstattung Personalkosten	./ 33.520.004 EUR
= Unterbudget Personalkosten	72.876.243 EUR

Die Landrätin erstellt auf dieser Grundlage die in dem Haushalt beschriebenen Inhalte der Produktbereichsebene, d.h. der Ebene der Dezernate, und setzt die aus dem Zukunftskonzept 2020 resultierenden Wirkungen und Handlungsschwerpunkte um.

Veränderungen, wie das Hinzunehmen neuer Produkte, die Zusammenfassung vorhandener Produkte oder der Wegfall von Produkten, erfordern jeweils auch eine

Korrektur der bereitzustellenden oder bereitgestellten Mittel. Dasselbe gilt auch für Änderungen der Leistungen.

2. Laufzeit

Diese Vereinbarung gilt für das Haushaltsjahr 2022.

3. Berichtswesen

Die Landrätin berichtet in 2022

- dem Kreistag
bis Ende Dezember 2022 über die Ausführung des Haushalts 2021
- dem Kreisausschuss im
 - Juni 2022 und im
 - Oktober 2022über den aktuellen Stand der Finanzlage mit dem prognostizierten Ergebnis zum Jahresende (Finanz-Controlling).

Die Dezernatsleitungen berichten

den Fachausschüssen in den Fachausschusssitzungen über den aktuellen Stand und die Entwicklung der Verwaltungsprodukte ihres Bereichs. Die berichtsrelevanten Produkte und die Berichtstermine werden zwischen Fachausschuss und Dezernatsleitungen gesondert vereinbart.

4. Rahmenbedingungen

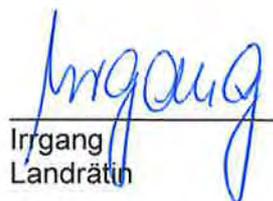
- 4.1 Sollten während der Laufzeit dieser Zielvereinbarung die politischen Gremien Entscheidungen treffen, die das Gesamtbudget und/ oder Dezernatsbudget belasten, muss mit dem Beschluss über den belastenden Eingriff gleichzeitig ein Beschluss über die Deckung sowie über Veränderungen in den Produkten gefasst werden.
- 4.2 Geschätzte Auskunftsdaten, Rahmendaten, Fallzahlen bzw. Strukturdaten sind nicht im Haushaltsjahr beeinflussbar und damit nicht bindend. Sie stellen Rahmenbedingungen bzw. Planungsgrundlagedaten für die Erstellung der Produktgruppen dar.

Soest, den 16.02.2022

Für den Kreistag

Für die Verwaltung


Patzke
Stellv. Landrat


Irrgang
Landrätin

Vorbericht



Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorbemerkungen
- 2 Ergebnis- und Finanzplan 2022
 - 2.1 Ergebnisplan 2022
 - 2.1.1 Entwicklung der Erträge
 - 2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 - 2.1.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
 - 2.1.1.3 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
 - 2.1.2 Entwicklung der Aufwendungen
 - 2.1.2.1 Personalaufwendungen
 - 2.1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - 2.1.2.3 Transferaufwendungen
 - 2.1.2.4 Sonstige Aufwendungen
 - 2.1.3 Jahresergebnis 2020
 - 2.2 Finanzplan 2022
 - 2.2.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
 - 2.2.2 Saldo aus Investitionstätigkeit
 - 2.2.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit
 - 2.3 Haushaltsausgleich/Ausgleichsrücklage
 - 2.4 Entwicklung Eigenkapital
 - 2.5 Vermögen
- 3 Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen
 - 3.1 Verbindlichkeiten
 - 3.2 Verpflichtungen aus Bürgschaften
- 4 Beteiligungen
- 5 Formen interkommunaler Zusammenarbeit
- 6 Wesentliche Ziele und Strategien
- 7 Risiken
- 8 Schlussbemerkungen

1 Vorbemerkungen

Dem Haushalt ist gemäß § 1 Abs. 2 in Verbindung mit § 7 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) als Anlage ein Vorbericht beizufügen. Im Vorbericht ist bezogen auf das Planjahr und die Folgejahre u. a. die Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzsituation sowie die Zielsetzung der Gemeinde und die Risiken darzustellen und zu erläutern.

Nach § 9 der Kreisordnung NRW (KrO NRW) haben die Kreise ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Kreisfinanzen gesund bleiben. Auf die wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Gemeinden und der Abgabepflichtigen ist Rücksicht zu nehmen.

Dem Kreis Soest ist die Beachtung des Rücksichtnahmegebotes auf die Städte und Gemeinden wichtig. Gleichzeitig ist aber auch die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Kreises zu gewährleisten – insbesondere in den Leistungsbereichen von Sozialem, Jugend, Schule und Bildung für die Menschen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Es gilt, beides in Einklang zu bringen.

Der Kreis Soest hat alles unternommen, um das Rücksichtnahmegebot im Sinne der Städte und Gemeinden aktiv umzusetzen. In 2021 wurde ein Nachtragshaushalt beschlossen, der neben Corona-bedingten Veränderungen auch die Erhöhung der Bundeserstattungen für die Kosten der Unterkunft sowie eine Absenkung der Kreisumlage gegenüber dem ursprünglichen Plan berücksichtigte.

Der Haushaltsplan 2022 basiert auf den Daten der Festsetzung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 vom 25.01.2022 sowie der per Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen am 17.08.2021 und 19.08.2021 veröffentlichten Orientierungsdaten.

Der Haushalt 2022 wurde am 25.10.2021 in den Kreistag eingebracht und am 16.02.2022 verabschiedet.

2 Ergebnis- und Finanzplan 2022

2.1 Ergebnisplan 2022

Der Gesamtergebnisplan hat die Aufgabe, über Art und Höhe der gesamten Erträge und Aufwendungen zu informieren und weist den sich aus der Summierung ergebenden Überschuss oder Fehlbedarf aus. Er ist maßgeblich für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Kreises und des Haushaltsausgleichs. Der Saldo wirkt sich unmittelbar auf das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aus.

Gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 75 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO NRW) muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt auch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Der Haushaltsplan 2022 weist folgende Erträge und Aufwendungen aus:

	2022
	EUR
Ordentliche Erträge	491.968.140
Ordentliche Aufwendungen	503.671.944
Ordentliches Ergebnis	-11.703.804
+ Finanzerträge	688.703
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.385.339
Finanzergebnis	-696.636
Jahresergebnis	-12.400.440

Der Haushalt 2022 ist zunächst nicht ausgeglichen. Der Haushaltsausgleich für 2022 gilt als erreicht, da nach § 4 der Haushaltssatzung die Ausgleichsrücklage in Höhe des geplanten Defizits von 12.400.440 EUR in Anspruch genommen wird.

Corona-bedingte Veränderungen

Zum Schutz der kommunalen Haushalte aufgrund der Einnahmefälle und Mehrausgaben infolge der COVID-19-Pandemie und zum Erhalt der Handlungsfähigkeit hat die Landesregierung das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) erlassen.

Das Gesetz sieht unter anderem vor, dass bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastungen durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu prognostizieren ist.

Corona-bedingte Veränderungen sind durch nachfolgend dargestellte Belastungen begründet:

Koordinierende Covid19-Impfereinheit

Die koordinierende Covid-Impfereinheit wurde ab dem 01.10.2021 nach der Schließung des Impfzentrums eingerichtet. Im Haushalt 2022 sind die geplanten Erträge und Aufwendungen im Produkt 07.53.44 dargestellt.

Der Kreis Soest geht von einer vollständigen Kostenerstattung aus, so dass Erträge und Aufwendungen in gleicher Höhe mit jeweils rd. 3,4 Mio. EUR eingeplant sind.

Verlängerung der Billigkeitsleistungen für den Einsatz von Aushilfskräften zur Kontaktnachverfolgung

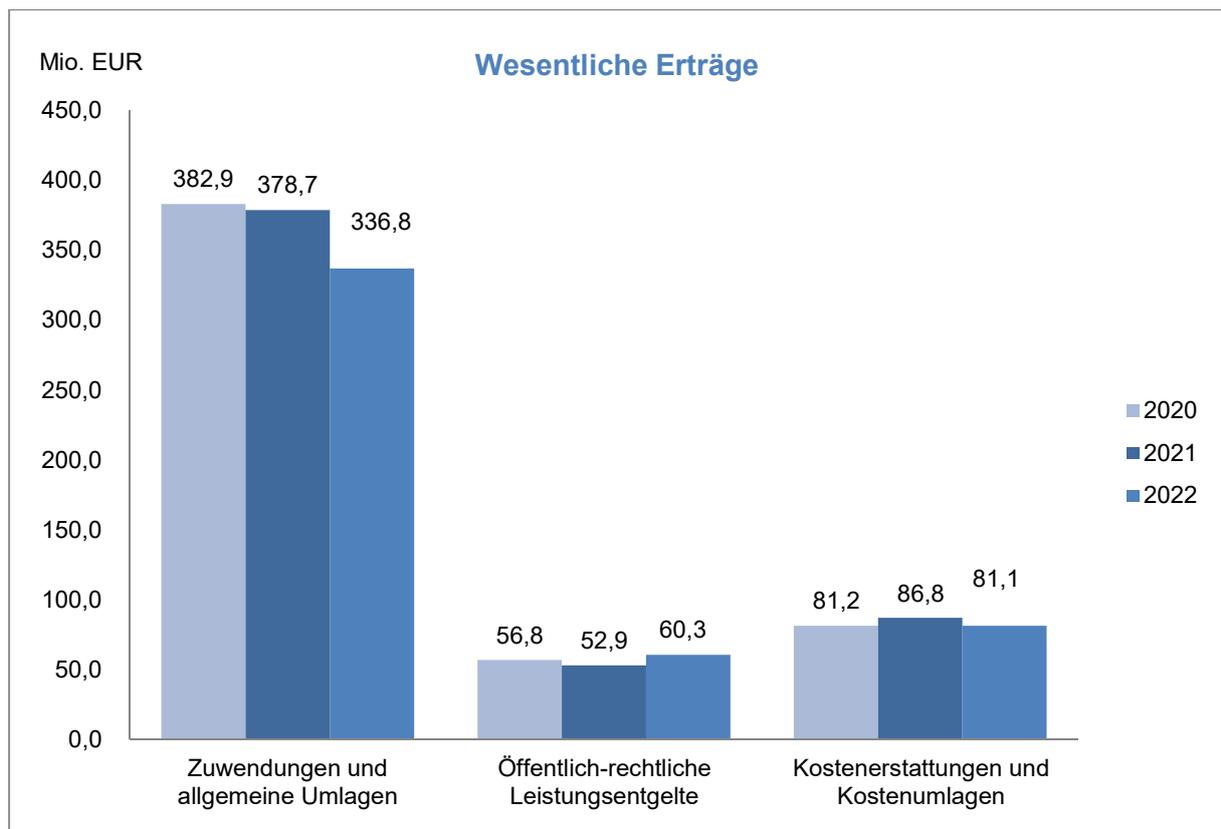
Die sog. Billigkeitsleistungen werden bis zum 30.06.2022 verlängert. Gleichzeitig erfolgt eine Aufstockung des Personals. Im Haushalt 2022 sind die geplanten Erträge und Aufwendungen im Produkt 07.53.40 dargestellt.

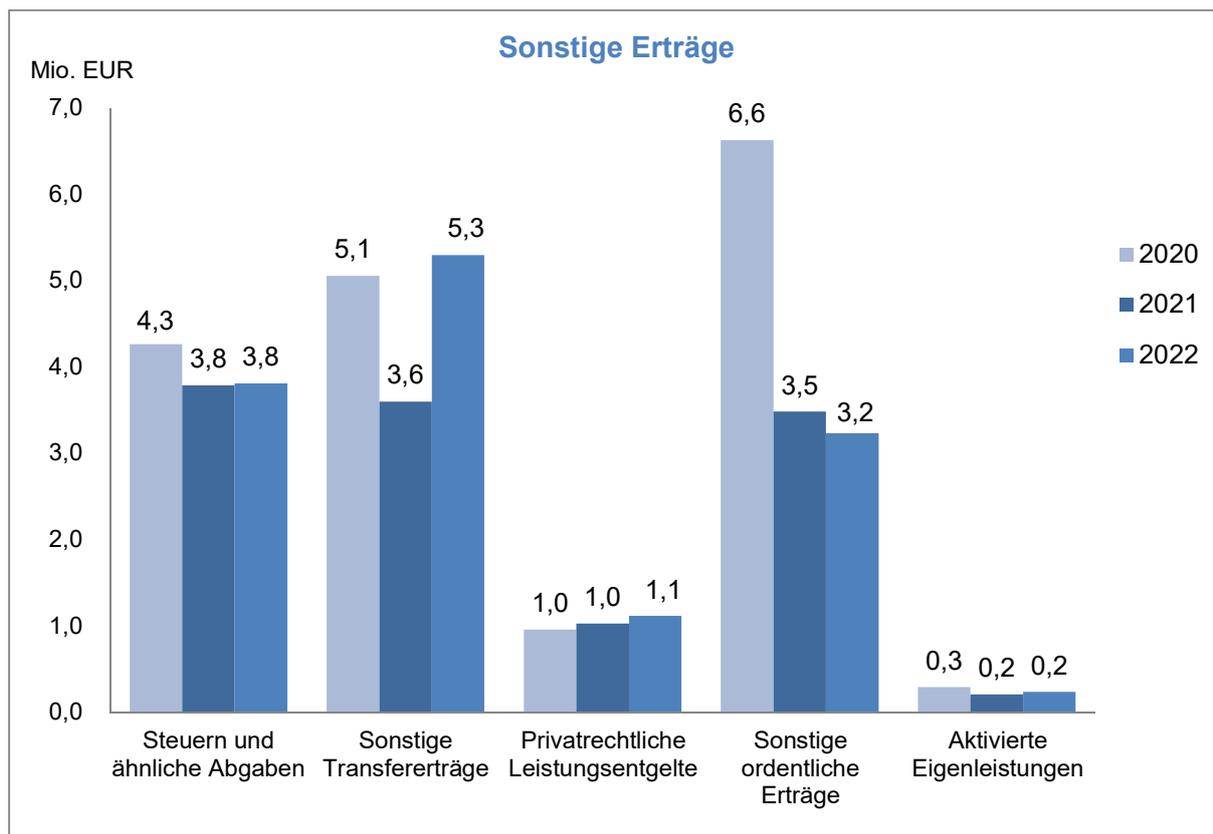
Der Kreis Soest geht von einer vollständigen Kostenerstattung aus, so dass Erträge und Aufwendungen in gleicher Höhe mit jeweils rd. 1,0 Mio. EUR eingeplant sind.

2.1.1 Entwicklung der Erträge

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordentliche Erträge	538.182.579	530.600.768	491.968.140	502.429.561	527.502.115	540.393.597
davon						
Steuern und ähnliche Abgaben	4.264.132	3.790.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	382.939.761	378.745.052	336.823.877	347.604.367	369.928.368	379.812.518
Sonst. Transfererträge	5.058.668	3.601.500	5.298.625	5.265.625	5.215.625	5.165.625
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	56.810.751	52.927.362	60.305.421	62.058.661	62.505.877	63.405.655
Privatrechtliche Leistungsentgelte	958.897	1.030.884	1.118.619	1.066.681	1.066.906	1.066.906
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.227.196	86.810.810	81.142.445	79.240.908	81.538.441	83.728.569
Sonst. ordentl. Erträge	6.630.781	3.485.160	3.232.960	3.138.594	3.198.651	3.153.242
Aktiviere Eigenleistungen	292.394	210.000	236.193	244.726	238.247	251.082

Die im Ergebnisplan 2022 enthaltenen ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:





Wesentliche Veränderungen ergeben sich gegenüber dem Plan 2021 bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie den sonstigen Transfererträgen. Erläuterungen zu diesen Ertragspositionen sind den Ziffern 2.1.1.1 bis 2.1.1.3 zu entnehmen.

2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

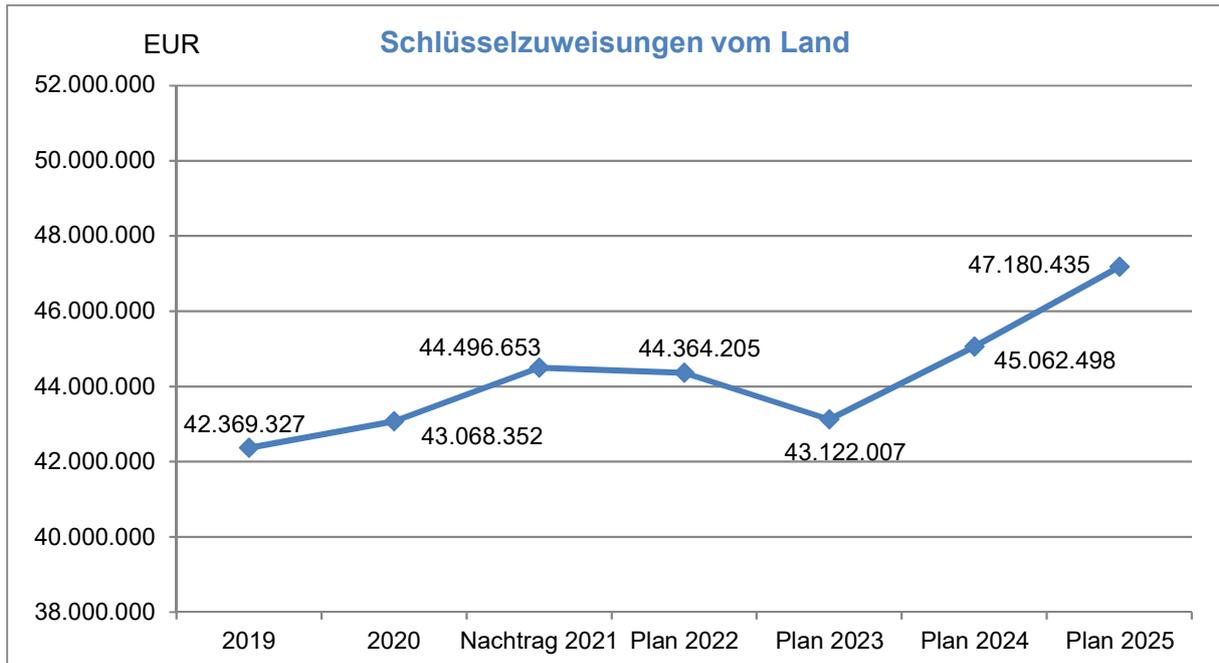
Schlüsselzuweisungen vom Land

Eine der wesentlichen Rahmenbedingungen für die Aufstellung der kommunalen Haushalte ist der **Gemeindefinanzausgleich** des Landes. Mit den jährlichen Regelungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG NRW) erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise, Landschaftsverbände) vom Land im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs „zur Ergänzung ihrer eigenen Einnahmen“ allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben (§ 1 Abs. 2 GFG NRW). Wesentlichste allgemeine und frei verwendbare Zuweisungen sind die Schlüsselzuweisungen.

Die Daten aus der Festsetzung vom 25.01.2022 zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2022 sowie die Orientierungsdaten vom 17.08.2021 und 19.08.2021 sind in den Haushalt 2022 eingearbeitet und liegen der Finanzplanung zugrunde.

Die sich durch diese Festsetzung ergebenden Veränderungen in der Steuerkraft der Städte und Gemeinden und damit bei den Umlagegrundlagen bewirken, dass es systembedingt zu prozentualen Verschiebungen der Belastungen der einzelnen Städte und Gemeinden untereinander im Kreis Soest kommt. Die Schlüsselzuweisungen für den Kreis Soest reduzieren sich um rd. 132 TEUR, für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden um rd. 600 TEUR. Die Steuerkraft der Städte und Gemeinden steigt um rd. 26,8 Mio. EUR.

Die Schlüsselzuweisungen entwickeln sich im Planungszeitraum wie folgt:



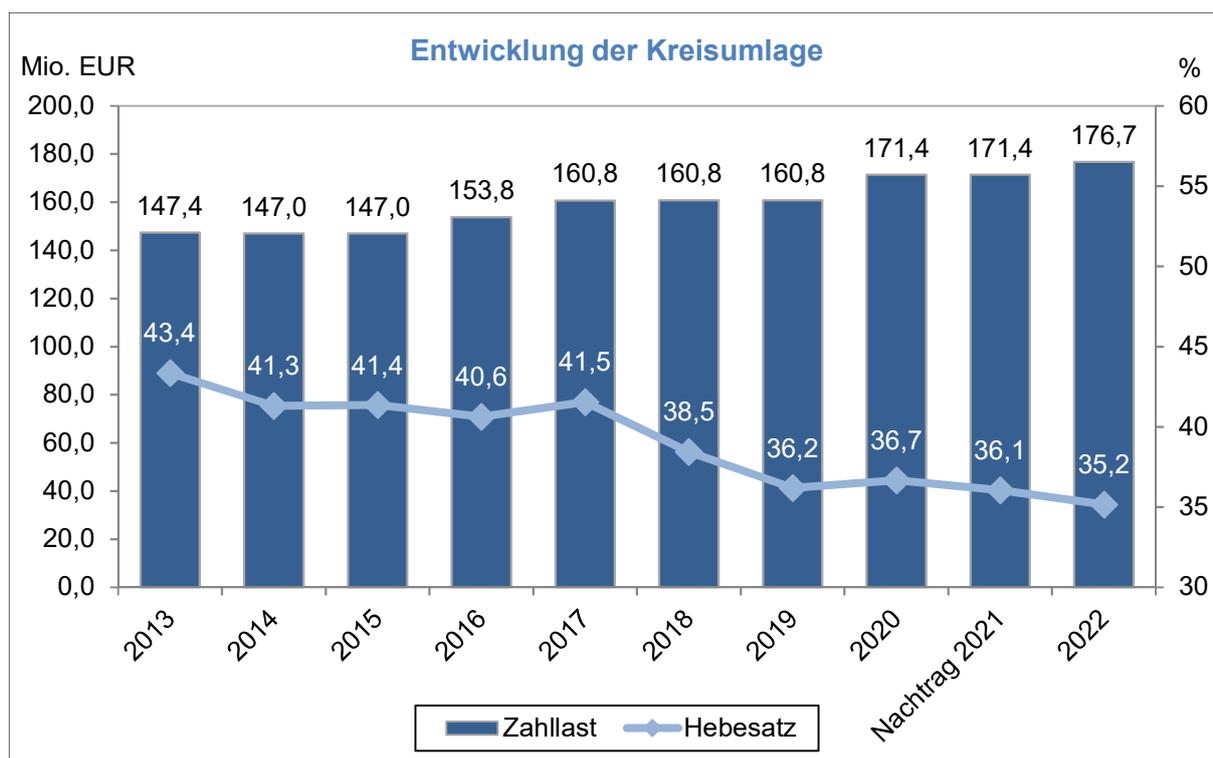
Allgemeine Kreisumlage

Unter Berücksichtigung der unvermeidbaren Kostensteigerungen und der Schlüsselzuweisungen sowie des aktuellen Bestands der Ausgleichsrücklage muss der Zahlbetrag der Allgemeinen Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2022 unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 12,4 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr um rund 5,3 Mio. EUR auf den Wert aus der Mittelfristplanung aus dem Nachtragshaushalt 2021 von 176,7 Mio. EUR angehoben werden.

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4184000 – Kreisumlage	171.376.529	171.367.983	176.700.000	185.900.000	202.296.321	206.319.699

Auf Basis der Umlagegrundlagen und der Festsetzung ergibt sich bei dem Zahlbetrag der Allgemeinen Kreisumlage 2022 in Höhe von 176,7 Mio. EUR ein gegenüber dem Vorjahr reduzierter **Hebesatz** in Höhe von **35,16 %** (Vorjahr: 36,06 %).

Die Entwicklung von Kreisumlage und Hebesatz sind dem nachfolgenden Diagramm zu entnehmen:



Der Kreis Soest geht mittelfristig weiter von steigenden Aufwendungen aus, insbesondere im Sozial- und Jugendbereich. Auch wenn der Zahlbetrag für die Kreisumlage in 2022 bei der Mittelfristplanung aus dem Nachtragshaushalt 2021 gehalten wird und das geplante Defizit der Ausgleichsrücklage entnommen werden soll, kann mittelfristig ein weiterer Anstieg der Kreisumlage nicht vermieden werden. In der Mittelfristplanung soll in 2023 die Ausgleichsrücklage in Höhe von 10,2 Mio. EUR in Anspruch genommen werden, ab 2024 ist ein Vollaussgleich und damit verbunden eine weitere Anhebung der Kreisumlage auf bis zu 206,3 Mio. EUR in 2025 vorgesehen.

Jugendamtsumlage

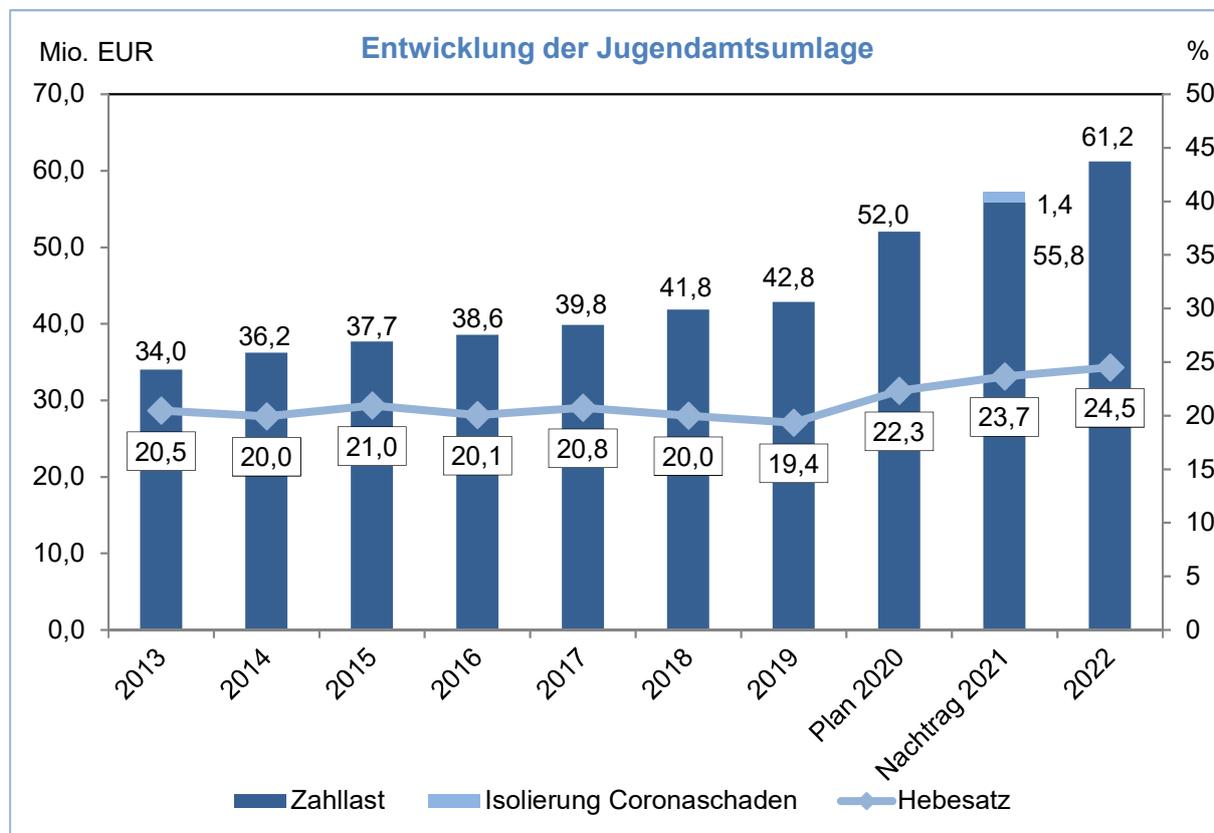
Der Zahlbetrag der Jugendamtsumlage steigt im derzeitigen Planungsstand gegenüber dem Vorjahr von 55,8 Mio. EUR um 5,4 Mio. EUR auf 61,2 Mio. EUR in 2022 und entspricht damit dem Wert aus der Mittelfristplanung 2022 aus dem Nachtragshaushalt 2021. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der tatsächliche Bedarf in der Jugendamtsumlage in 2021 bereits bei 57,2 Mio. EUR liegt, im Nachtragshaushalt allerdings 1,4 Mio. EUR als Corona-bedingter Schaden in der Planung isoliert wurden. Ausgehend von dem Bedarf im Plan 2021 steigt die Jugendamtsumlage um 4,0 Mio. EUR.

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4185000 – Jugendamtsumlage	54.303.758	55.819.544	61.189.456	63.762.326	66.195.401	68.726.018

Es ist festzustellen, dass bereits ab dem Haushaltsjahr 2018 die Kostenentwicklung deutlich an Dynamik zugenommen hat. Dies hat schon in 2020 zur Folge, dass der Planwert um 2,1 Mio. EUR überschritten worden ist. Auch für das Haushaltsjahr 2021 zeichnet sich eine Überschreitung des Budgets ab.

In den genannten Haushaltsjahren als auch zukünftig entsteht diese Überschreitung überwiegend in den Produkten Kindertagesbetreuung sowie den Hilfen zur Erziehung.

Unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen und der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2022 ergibt sich ein **Hebesatz der Jugendamtsumlage** in Höhe von **24,51 %** (Vorjahr: 23,67 %) in 2022.



Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4140000 – Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	34.495.243	32.000.000	137.096	0	0	0

In 2022 ist eine deutliche Reduzierung gegenüber 2021 eingeplant. Die Zuweisungen für den Glasfaserausbau in Höhe von je 30 Mio. EUR und den Digitalpakt Schulen von je 1,8 Mio. EUR in 2020 und 2021 entfallen ab 2022.

Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4141000 – Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	74.569.409	70.859.014	50.202.333	50.437.199	51.840.454	53.041.545

Die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land reduzieren sich um die bisherigen Fördermittel für den Glasfaserausbau in Höhe von rd. 26,4 Mio. EUR und die Fördermittel für Testzentren der Corona-Pandemie.

Den Reduzierungen stehen höhere Zuweisungen im Bereich der Kindertagesbetreuung in Höhe von 2,9 Mio. EUR, Fördermittel für das kommunale Integrationsmanagement in Höhe von 0,5 Mio. EUR, Fördermittel für das Programm Aufholen nach Corona in Höhe von 0,5 Mio. EUR sowie Fördermittel für verschiedene Projekte in den Produkten 12.80.01 Mobilität und Digitalisierung und 14.80.01 Energie und Klima gegenüber.

2.1.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erhöhen sich insgesamt gegenüber 2021 um rd. 7,4 Mio. EUR auf 60,3 Mio. EUR in 2022.

Verwaltungsgebühren

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4311000 – Verwaltungsgebühren	8.380.061	7.221.150	8.392.600	8.374.600	8.338.600	8.552.100
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	3.012	8.150	106.060	179.560	179.560	179.560
4311109 - UStPfl. Verwaltungsgebühren Beglaubigungen	997	810	1.560	1.560	1.560	1.560
4311309 – UStPfl. Verwaltungsgebühren Sachkunde- und Verhaltensprüfung	1.142	900	1.500	1.500	1.500	1.500

Die Verwaltungsgebühren erhöhen sich gegenüber 2021 um rd. 1,2 Mio. EUR. Grund hierfür ist eine geänderte Gebührenstruktur mit deutlichen Erhöhungen der durchschnittlichen Genehmigungsgebühr im Bereich der Schwerlasttransporte sowie ein höheres Gebührenaufkommen bei den Fahrerlaubnissen und KFZ-Zulassungen.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4321000 – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	14.566.083	13.169.504	13.465.964	13.465.964	13.465.964	13.465.964
4321009 - UStPfl. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	550	33.865	34.015	34.300	34.600	34.680

Die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte erhöhen sich ab 2022 geringfügig um 0,3 Mio. EUR auf rd. 13,5 Mio. EUR.

Gebühren Rettungsdienst Krankenkassen

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4321200 – Gebühren Rettungsdienst Krankenkassen	22.300.230	24.337.268	25.474.429	26.885.877	27.301.666	27.873.826
4321201 – Gebühren Rettungsdienst Selbstzahler	1.872.433	0	0	0	0	0

Das Gebührenaufkommen im Rettungsdienst erhöht sich in 2022 um 1,2 Mio. EUR auf rd. 25,5 Mio. EUR.

2.1.1.3 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen reduzieren sich um rd. 5,7 Mio. EUR auf rd. 81,1 Mio. EUR.

Kostenerstattungen Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbände

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
448000 – Kostenerstattungen Bund	3.411.205	6.730.150	3.731.524	4.013.000	3.954.000	3.972.000
4481000 – Kostenerstattungen Land	6.740.291	8.502.977	9.503.413	5.605.068	5.945.411	6.055.059
4482000 – Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	13.456.731	11.987.992	8.137.095	7.852.550	7.854.550	7.856.550
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	448	8.000	285.550	285.550	285.550	285.550

Die Kostenerstattungen des Bundes reduzieren sich um rd. 3,0 Mio. EUR insbesondere durch den Wegfall des Impfzentrums.

Die Erhöhung bei den Kostenerstattungen des Landes in Höhe von rd. 1,0 Mio. EUR ist auf die Kostenerstattung für den Pakt im öffentlichen Gesundheitsdienst und die Koordinierende Covid-Impfereinheit zurückzuführen.

Die Kostenerstattungen bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden reduzieren sich um rd. 3,6 Mio. EUR, die durch den Wegfall der Planansätze für den Glasfaserausbau begründet sind.

Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4491000 – Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung	24.899.651	26.371.459	22.152.100	22.518.900	22.888.320	23.260.360

Die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft wurde rückwirkend ab dem 01.01.2020 um 25 Prozentpunkte erhöht. Die vollständige Erstattung der flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft erfolgt hingegen voraussichtlich in 2021 letztmalig. Weitere Ausführungen sind dem Produkt 05.50.24 Aufgaben nach dem SGB II zu entnehmen.

Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41 – 46a

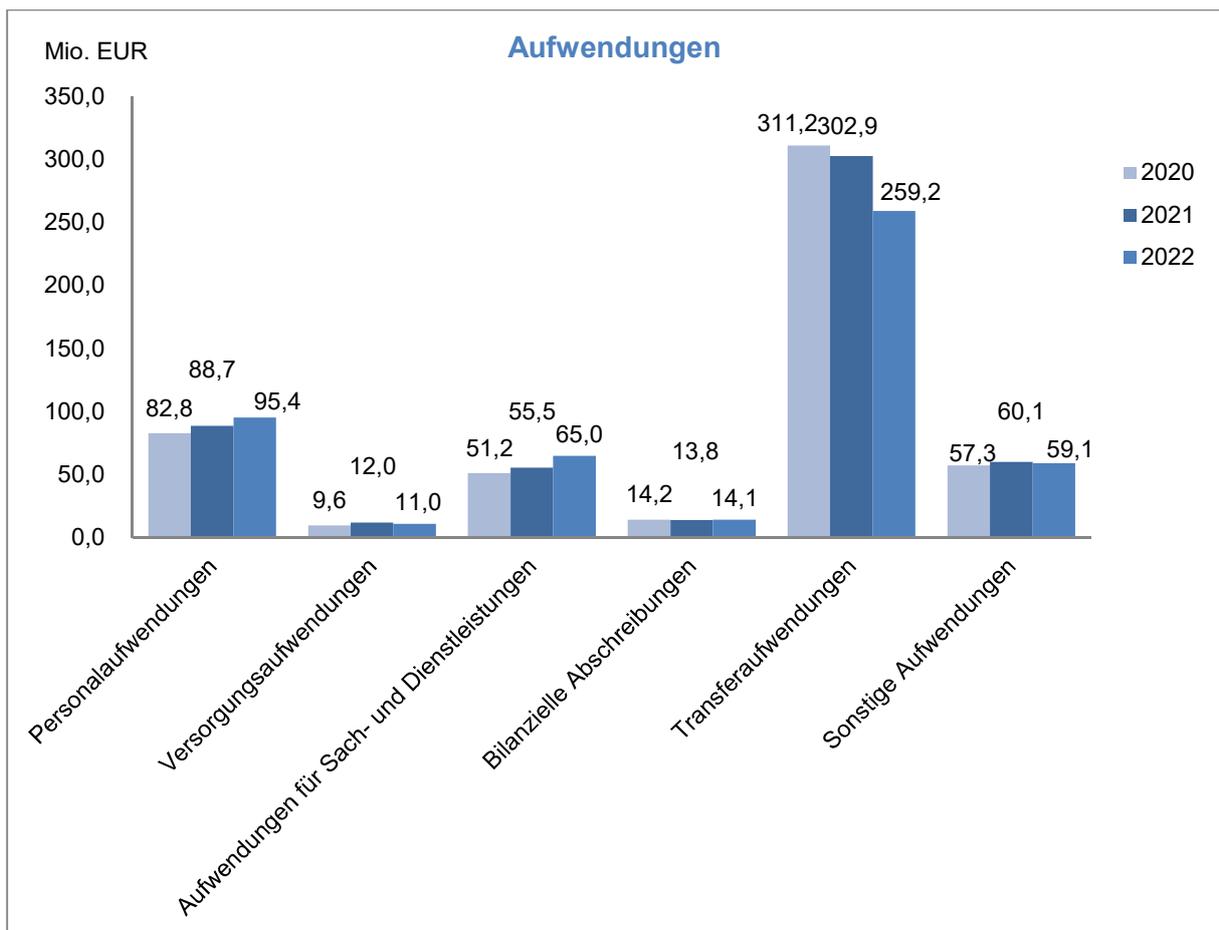
	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4496000 – Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46a	23.392.312	24.392.110	25.457.610	26.862.610	28.307.610	29.792.610

Seit 2014 werden die Grundsicherungsleistungen im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung zu 100% vom Bund refinanziert. Trotz der stetig steigenden Ausgaben infolge des demographischen Wandels, des sinkenden Rentenniveaus und der Übernahme von Fällen vom LWL entsteht somit keine Mehrbelastung für den Kreis Soest.

2.1.2 Entwicklung der Aufwendungen

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordentl. Aufwendungen	526.310.603	533.106.711	503.671.944	511.096.813	525.515.889	538.305.052
davon						
Personalaufwendungen	82.782.057	88.744.641	95.383.748	89.788.385	91.996.112	95.744.264
Versorgungsaufwendungen	9.647.400	11.994.588	11.012.498	15.408.755	14.534.216	13.232.191
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	51.192.408	55.537.547	64.963.555	59.764.873	60.649.558	60.182.912
Bilanzielle Abschreibungen	14.204.895	13.845.970	14.071.587	15.162.136	15.526.036	15.890.784
Transferaufwendungen	311.214.960	302.874.498	259.176.262	271.788.419	282.841.163	292.616.175
Sonstige Aufwendungen	57.268.882	60.109.467	59.064.294	59.184.245	59.968.804	60.638.727

Die im Ergebnisplan 2022 enthaltenen ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:



Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwandspositionen sind den Ziffern 2.1.2.1 bis 2.1.2.4 zu entnehmen.

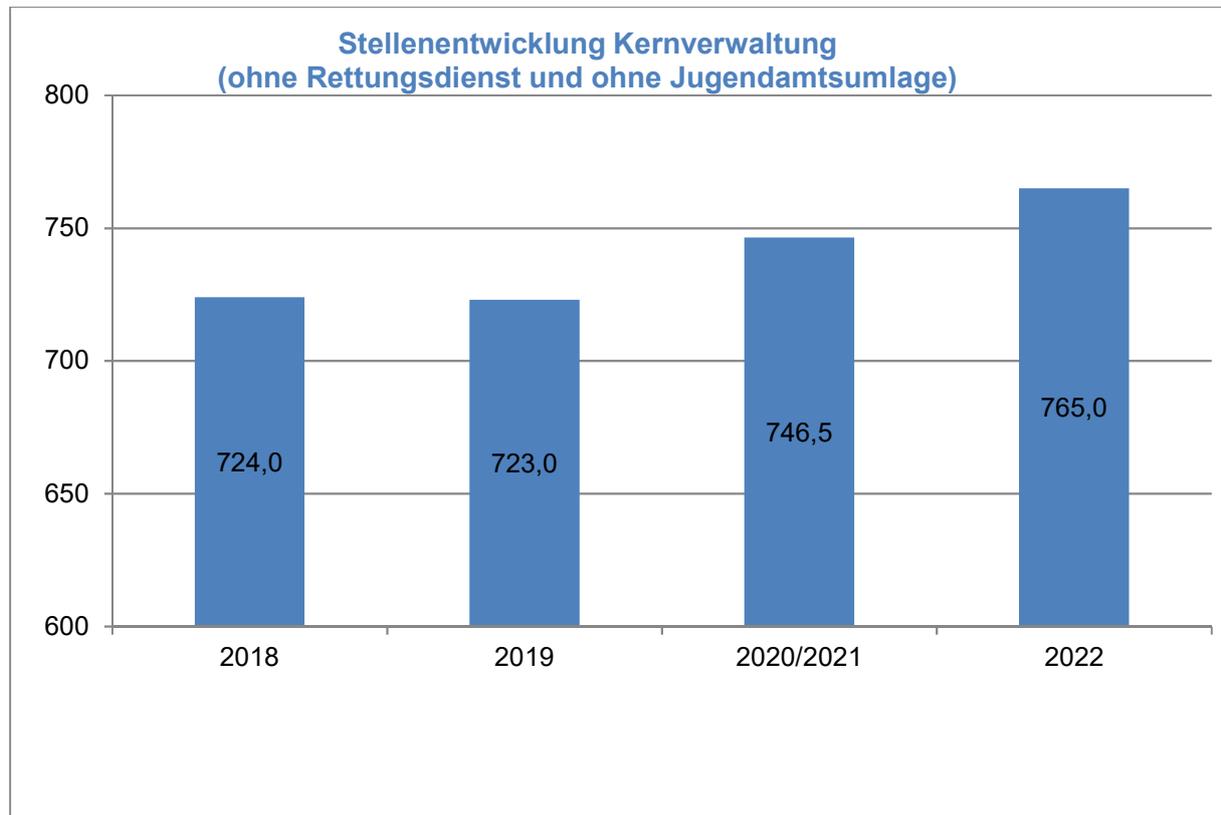
2.1.2.1 Personalaufwendungen

Der Stellenplan 2020/2021 weist für die Kernverwaltung ohne Rettungsdienst und ohne Jugendamtsumlage 746,5 Planstellen aus.

Für den Stellenplan 2022 sind für die Kernverwaltung weitere 18,5 Mehrstellen eingeplant. Diese Mehrstellen setzen sich aus 16,5 Stellen im Bereich Gesundheit (Pakt Öffentlicher Gesundheitsdienst) und 2,0 Stellen im Bereich Klimaschutz zur Einrichtung eines integrierten Klimaanpassungsmanagement zusammen.

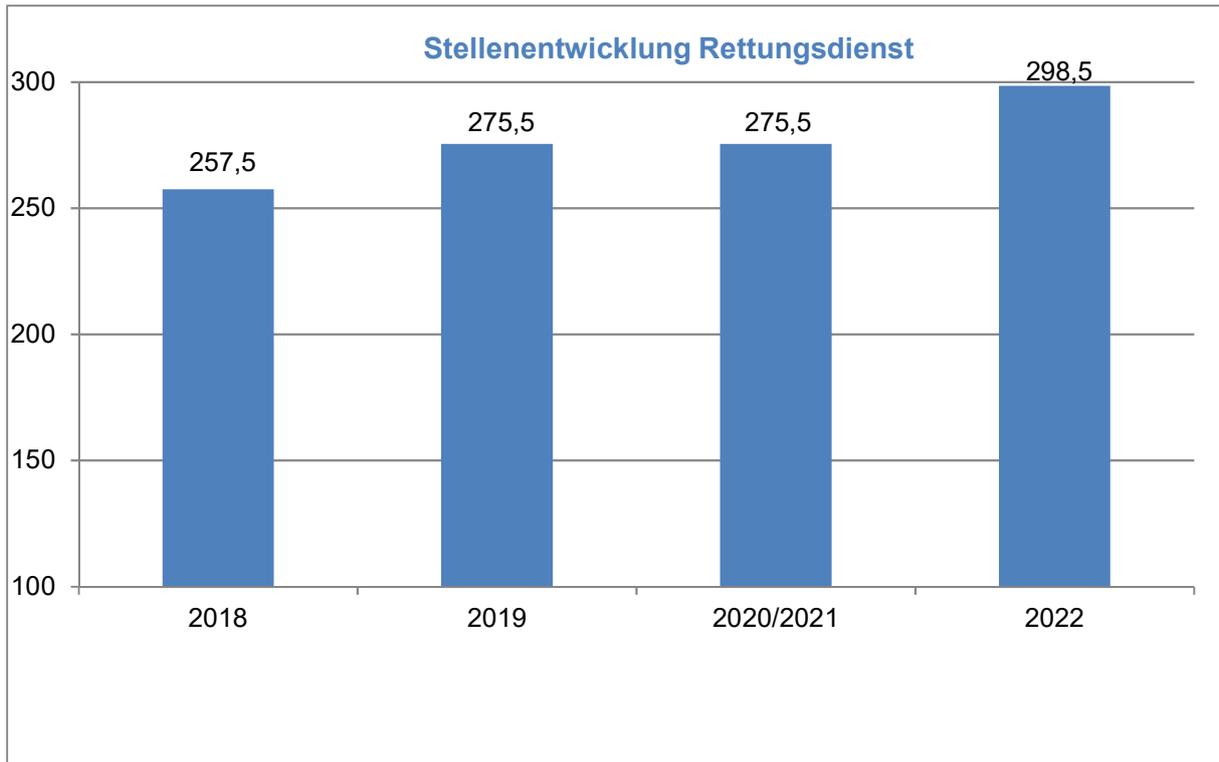
Die übrigen Stellen werden in verschiedenen Organisationseinheiten eingerichtet, um etwaiges Organisationsverschulden zu vermeiden. In diesen Bereichen liegen jeweils Berichte aus internen bzw. externen Organisationsuntersuchungen oder Gutachten zur Personalausstattung vor, und werden durch Stelleneinsparungen u.a. Wegfall der Lohnstelle kompensiert.

Die Entwicklung der Planstellen für die Kernverwaltung (ohne Rettungsdienst und ohne Jugendamtsumlage) stellt sich demnach seit 2018 wie folgt dar:

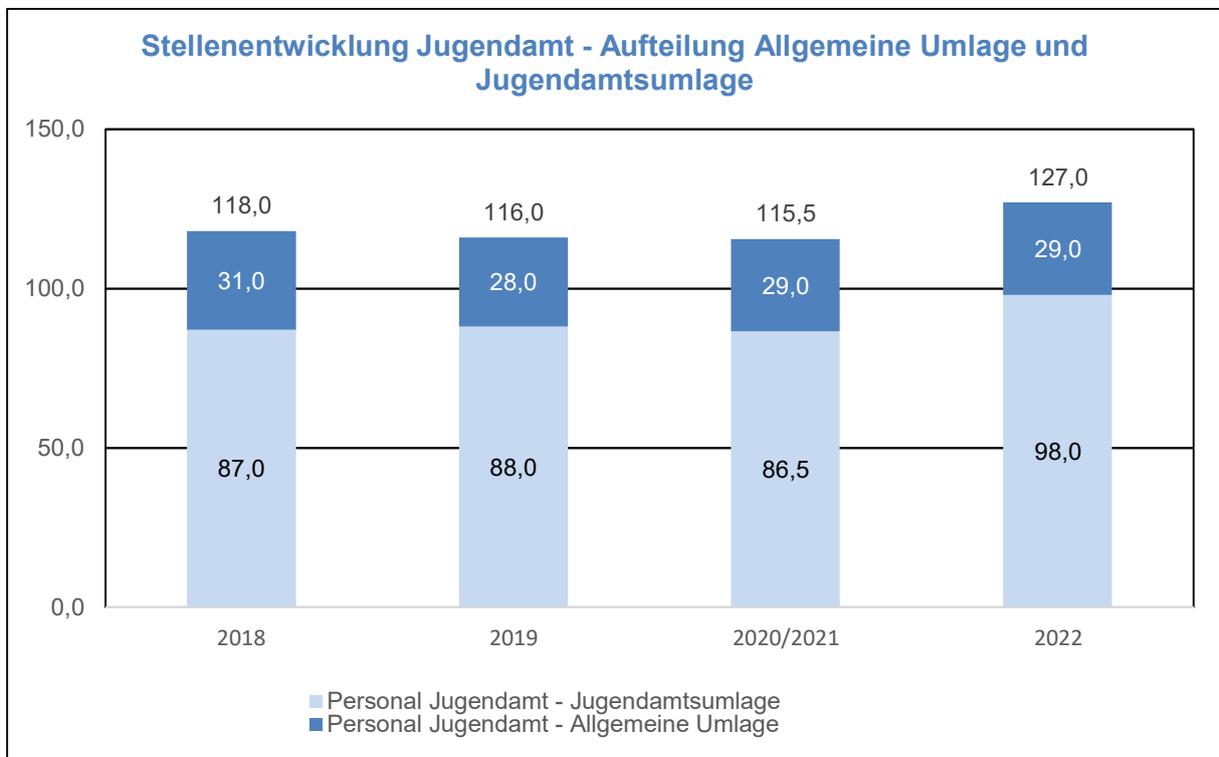


Für den Rettungsdienst ergibt sich 2020/2021 ein Stellenanteil von 275,5 Stellen. In den Jahren 2019 bis 2021 war dieser Stellenanteil konstant. Für den Stellenplan 2022 erhöht sich der Stellenanteil aufgrund eines vorliegenden externen Organisationsgutachtens um 23,0 Stellen auf insgesamt 298,5 Stellen.

Die Stellenentwicklung im überwiegend refinanzierten Rettungsdienst stellt sich seit 2018 wie folgt dar:



Für das Jugendamt ergibt sich im Stellenplan 2022 eine Erhöhung um insgesamt 11,5 Stellen aus dem bereits im politischen Raum diskutierten INSO-Gutachten. Die Änderung bezügl. der allgemeinen Umlage (diese Stellen sind auch bereits in der Übersicht für die Kernverwaltung enthalten) und der Jugendamtsumlage stellt sich seit 2018 wie folgt dar:



Der Stellenplan 2022 weist somit insgesamt für die Kernverwaltung, den Rettungsdienst und das Jugendamt nunmehr 1.161,5 Planstellen aus.

Anmerkung zu den Planstellen der AHA:

Der Stellenplan für die Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) wird nachrichtlich als Anlage im Stellenplan gesondert ausgewiesen. Die 91,0 Stellen (gleicher Stand seit 2018) sind in der Gesamtzahl von 1.161,5 Stellen für 2022 nicht enthalten. Die Personalaufwendungen und die entsprechenden Erstattungen sind im Budget der Abteilung Soziales veranschlagt.

Die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen incl. der o.g. Stellenveränderungen stellt sich insgesamt wie folgt dar (in Mio. EUR):

	2021	2022	Abweichung	
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	in %
Bruttopersonalaufwendungen	88,7	95,4	6,7	7,55%
+ Versorgungsaufwendungen	12,0	11,0	-1,0	-8,19%
Gesamt	100,7	106,4	5,7	5,66%
- Erstattungen (inkl. VKE)	31,5	33,5	2,0	6,35%
Nettopersonalaufwendungen	69,2	72,9	3,7	5,35%

Die Bruttopersonalaufwendungen 2022 steigen um insgesamt 6,7 Mio. EUR, die Nettopersonalaufwendungen nach Abzug der Personalkostenerstattungen um 3,7 Mio. EUR.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten (in den Bruttopersonalaufwendungen enthalten) und die Pensionäre (in den Versorgungsaufwendungen enthalten) auf der Grundlage des aktuellen Heubeck-Gutachtens sowie die Beihilfen und die Versorgungskassenbeiträge für die Beamten steigen im Vergleich zum Plan 2021 um insgesamt 1,4 Mio. EUR an. Gemäß KomHVO NRW besteht die Möglichkeit, Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen, die sich durch allgemeine Besoldungsanpassungen ergeben, ratierlich über drei Haushaltsjahre zu verteilen. Von dieser Möglichkeit wurde erstmals in 2020 Gebrauch gemacht. Die Entlastung des Kreishaushalts als Effekt der Verschiebung der Dynamisierung ist fast gänzlich aufgehoben. Die Kosten, die zusätzlich zu den Dienstaufwendungen bei den Beamten anfallen, machen mittlerweile mehr als 100% der eigentlichen Dienstbezüge aus. Diese Kosten sind jedoch durch den Kreis Soest kaum steuerbar.

Aufgrund des letzten Tarifabschlusses vom 25.10.2020 ergibt sich ab April 2022 eine Steigerung von 1,8%. Für die Beamten wurde für 2022 eine Besoldungserhöhung von 1,8 % ab Januar als Kalkulationsgrundlage eingerechnet. Die geplanten Tarif- und Besoldungserhöhungen machen (incl. Sozialversicherung und Zusatzversorgung bei den Beschäftigten) zusammen eine Steigerung von rd. 1,3 Mio. EUR aus.

Die Kostensteigerung in 2022 für die Mehrstellen umfasst abzüglich der Kompensation/Umwandlung rd. 1,9 Mio. EUR. Durch die erneute Öffnung der Impfstelle bzw. die Einrichtung einer Koordinierenden Covid-Impfseinheit (KoCI) entstehen weitere Personalkosten von rd. 2,9 Mio. EUR, die jedoch durch die Erstattungen vom Bund bzw. Land kompensiert werden.

Weitere Steigerungen ergeben sich durch Höhergruppierungen, Beförderungen, Stufensteigerungen, Rufbereitschaften, Überstunden, Fachkräftezulagen Steigerungen bei der leistungsorientierten Bezahlung (Gesamtvolumen weiterhin 2% der ständigen Monatsentgelte) sowie Altersteilzeit. Das macht insgesamt noch einmal rund 0,5 Mio. EUR aus.

Für die Beschäftigten im Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst kommt es bis 2022 zu keiner zusätzlichen Tarifsteigerung.

Die Personalkostenerstattungen steigen insgesamt um 2,0 Mio. EUR, so dass insgesamt die Nettopersonalaufwendungen in 2022 um 5,35% steigen.

Hinsichtlich der Personalintensität (= Verhältnis der Personalaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen) ist festzustellen, dass insbesondere durch die Verteilung von Pensionsrückstellungen in Höhe der enthaltenen Dynamisierung die Personalintensität in 2020 und 2021 kurzfristig erheblich gesunken ist. Dieser Effekt ist nur von kurzfristiger Dauer, da die erforderlichen Pensionsrückstellungen lediglich geschoben werden. In 2022 ergibt sich auch aus diesem Grund eine deutlich höhere Personalintensität.



2.1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 9,4 Mio. EUR auf 65,0 Mio. EUR. Mehraufwendungen ergeben sich insbesondere bei der Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, bei der Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen, den sonstigen Dienstleistungen und den Kosten der Schülerbeförderung.

Insgesamt steigt die Sach- und Dienstleistungsintensität. Diese berechnet sich anhand der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.



Im Folgenden werden die Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen näher betrachtet:

Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5216000 – Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	101.100	178.000	175.000	175.000	175.000	175.000

Bei der Instandhaltung des Infrastrukturvermögens handelt es sich um Maßnahmen der Abteilung 66 Straßenwesen, wie Brückenprüfungen, Busschleusen oder Sanierung von Bauwerken.

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5216100 – Instandhaltung Zubehör Infrastrukturvermögen	100	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Die Instandhaltung von Zubehör des Infrastrukturvermögens umfasst Maßnahmen der Abteilung 66 Straßenwesen in Bezug auf Beschilderung oder Bepflanzung im Rahmen von Neubaumaßnahmen.

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5241001 – Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	3.238.530	3.313.231	6.114.491	3.431.346	3.685.346	3.096.346
davon Verwaltungsgebäude	886.654	1.022.926	812.800	1.082.800	1.532.800	1.182.800
davon Schulgebäude	2.234.835	2.174.705	5.089.591	2.227.946	2.031.946	1.792.946
davon Rettungswachen	117.041	100.600	212.100	120.600	120.600	120.600

Die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen steigen kurzfristig in 2022 um 2,8 Mio. EUR an. Die Mittel sind für Unterhaltungsaufwendungen an den Verwaltungsgebäuden, den Schulen und Rettungswachen erforderlich.

Die Erhöhung insbesondere bei den Schulgebäuden ist durch Mehraufwendungen des Digitalpaktes in Höhe von rd. 2,9 Mio. EUR begründet, die nicht durch Fördermittel abgedeckt sind.

Die übrigen Aufwendungen an den Förderschulen und Berufskollegs werden überwiegend durch die Schulpauschale finanziert.

Bei den Verwaltungsgebäuden sind im Wesentlichen Maßnahmen im Kreishaus erforderlich. Hierzu gehören Sockelabdichtungen, Bodenbelags- und Malerarbeiten und Reparaturen im Rahmen der Bauunterhaltung. Mittelfristig sind ein neuer Außenanstrich sowie die Sanierung der Außenanlagen, der Flachdächer in den Innenhöfen sowie der WC-Anlagen eingeplant.

2.1.2.3 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen sinken insgesamt um 43,7 Mio. EUR auf 259,2 Mio. EUR. Die Reduzierung ist durch den Wegfall der Aufwendungen für den Glasfaserausbau im Kreis Soest ab 2022 begründet. Dies zeigt sich auch deutlich bei der Transferaufwendungsquote, da in 2022 das Verhältnis der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zu 2020 und 2021 deutlich abfällt.



Einzelne Veränderungen bei den Transferaufwendungen werden nachfolgend dargestellt:

Zuschüsse an private Unternehmen

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5317000 – Zuschüsse an private Unternehmen	72.027.555	63.835.979	4.559.575	4.464.575	4.494.575	4.494.575

Je 60 Mio. EUR wurden in 2020 und 2021 für die Fortsetzung des Glasfaserausbaus im Kreis Soest eingeplant. Hier ist der Kreis Soest der Empfänger der Fördermittel und wickelt das Projekt für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden über den Breitbandkoordinator ab. Die Aufwendungen für den Glasfaserausbau entfallen ab 2022, da sie in den Vorjahren bereits vollständig berücksichtigt wurden.

Betriebskosten Kindertageseinrichtungen

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5318140 – Betriebskosten Kindertageseinrichtungen	54.623.749	55.528.000	60.679.430	63.884.000	66.782.000	69.410.000

Die Kibiz-Reform zeigt sich in einem Anstieg der Betriebskosten seit dem Haushaltsjahr 2021 sehr deutlich. Die Betriebskostenzuschüsse steigen jedoch für 2022 im Vergleich zum Plan 2021 aufgrund von weiteren Aufnahmen von Kindern und zusätzlichen Kindern mit Behinderungen.

Parallel hierzu ist festzustellen, dass sich die Stundenbuchungen immer mehr in Richtung der teureren und längeren Betreuungsvarianten verschieben. Weiterhin wurde die Flexibilisierung im Sinne des §45 KiBiz mit in die Planungen aufgenommen, welche im vorherigen Haushaltsplan noch nicht enthalten war.

Mehr Plätze, mehr finanzielle Unterstützung der Träger von Kitas sowie Vertretungsangebote für die Kindertagespflege erhöhen den Bedarf:

	Nachtrag 2021	2022
	Mio. EUR	Mio. EUR
Betriebskosten Kita (netto)	0,8	2,5
Kindertagespflege	0,2	0,2
Gesamt	1,0	2,7

Sicherung des Lebensunterhalts

Zum 01.01.2020 trat die dritte Stufe der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in Kraft. Dies bedeutet, dass der Kreis – als örtlicher Sozialhilfeträger – für die existenzsichernden Leistungen (Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt) aller Leistungsempfänger, die bisher vom LWL Eingliederungshilfe und existenzsichernde Leistungen in stationären Einrichtungen erhielten, zuständig wurde. Anders als ursprünglich erwartet wechselten kaum Fälle in die Hilfe zum Lebensunterhalt, der Großteil der Fälle wechselte in die vom Bund vollständig refinanzierte Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit.

Einige wesentliche Veränderungen sind der nachfolgenden Kontenübersicht zu entnehmen:

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5331010 – Lfd. Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	2.583.132	3.645.000	2.792.000	2.852.000	2.912.000	2.972.000
5331400 – Grundsicherung im Alter außerhalb von Einrichtungen	7.523.988	8.557.500	8.400.000	8.990.000	9.600.000	10.230.000
5331401 – Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit außerhalb von Einrichtungen	15.182.962	14.847.000	16.200.000	17.015.000	17.850.000	18.705.000

Hilfe zur Pflege

Der Bundestag (11.06.2021) und der Bundesrat (25.06.2021) haben mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung die gesetzlichen Änderungen zur Reform der Pflegeversicherung verabschiedet.

Wichtigste Inhalte sind

- die Begrenzung der pflegebedingten Eigenanteile in der vollstationären Pflege,
- die tarifliche Entlohnung aller Beschäftigten in der Pflege und
- die Personalbemessung in Pflegeheimen.
- Zur Begrenzung der Eigenanteile an den pflegebedingten Aufwendungen in der vollstationären Pflege zahlen die Pflegekassen – zusätzlich zu den weiter gewährten Leistungsbeträgen – gemäß § 43c SGB XI ab 01.01.2022 einen prozentualen Leistungszuschlag, gestaffelt nach der Dauer der Pflege, in Höhe von:
 - 5 % in den ersten zwölf Monaten,
 - 25 % nach zwölf Monaten,
 - 45 % nach 24 Monaten,
 - 70 % nach 36 Monaten.
- Alle ambulanten und stationären Anbieter in der Pflege müssen ihren Arbeitnehmer*innen ab 01.09.2022 eine Entlohnung in Höhe eines Tarifvertrages oder

einer kirchlichen Arbeitsrechtsregelung zahlen. Andernfalls werden sie von der pflegerischen Versorgung ausgeschlossen.

- Für die Personalbemessung in stationären Pflegeeinrichtungen werden ab dem 01.07.2023 Personalanhaltswerte je betreutem Pflegebedürftigen gesetzlich vorgegeben.

Der Entlastung der Pflegebedürftigen - und in zweiter Linie der Träger der Sozialhilfe - durch die Entlastung bei den pflegebedingten Aufwendungen stehen damit zugleich neue Belastungen durch die Verbesserungen im Personalbereich gegenüber.

Insgesamt wird jedoch für 2022 von einer finanziellen Entlastung des Kreises durch die Gesetzesänderungen ausgegangen. So werden für 2021 infolge der bisherigen Kostensteigerungen im Pflegebereich Ausgaben in Höhe von 12,0 Mio. EUR beim Konto „Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen“ erwartet. Der Ansatz für 2021 von 10,0 Mio. EUR wird somit erheblich überschritten. Der Ansatz für 2022 in Höhe von 12,0 Mio. EUR liegt 0,5 Mio. EUR niedriger als die Prognose für 2021.

Hilfen zur Erziehung

Laut aktuellem HzE-Bericht nimmt die Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung in NRW weiter zu. Diese Situation ist beim Kreisjugendamt ebenfalls zu beobachten.

Die Corona-Pandemie spielt dabei ebenfalls eine wesentliche Rolle. In vielen Familien herrschte aufgrund von Kurzarbeit große existenzielle Angst. Zusätzlich mussten viele Kinder durchgehend betreut und auch in Homeschooling unterstützt werden. Dies alles führte unweigerlich zu Belastungsspitzen in den Familien, welche sich in Überforderung der Eltern auswirkten. Diese Beobachtung wird gestützt durch den starken Anstieg von Kindeswohlgefährdungsmeldungen in den Jahren der Corona-Pandemie. Während 2019 noch 238 Meldungen eingingen, waren es im Jahr 2020 bereits 330 Meldungen. Die daraus resultierenden Hilfen zur Erziehung, sowie grundsätzlich steigende Fallzahlen tragen dazu bei, dass auch die Kosten analog zu den Fallzahlen weiter ansteigen.

Ziel muss in den kommenden Jahren sein, den Anforderungen durch die Pandemie, sowie den weiter steigenden Fallzahlen gerecht zu werden und den betroffenen Jugendlichen und ihren Familien ein bedarfsgerechtes Hilfeangebot zu unterbreiten.

Weiterhin gilt es Laufzeiten der Fälle kritischer zu bewerten, um bei durchschnittlich zu langen Falllaufzeiten schneller ein passenderes Hilfsangebot zu unterbreiten. Hierdurch wird gewährleistet, dass Jugendliche nicht unnötig lang in möglicherweise nicht bedarfsgerechten Hilfen verbleiben und somit die Hilfe gewährt wird, die an dieser Stelle notwendig wäre.

Mehrbedarfe:

	2021	2022
	Mio. EUR	Mio. EUR
Transferaufwendungen HzE	0,6	2,0
Anpassung Erträge	0,6	-0,1
Gesamt	1,2	1,9

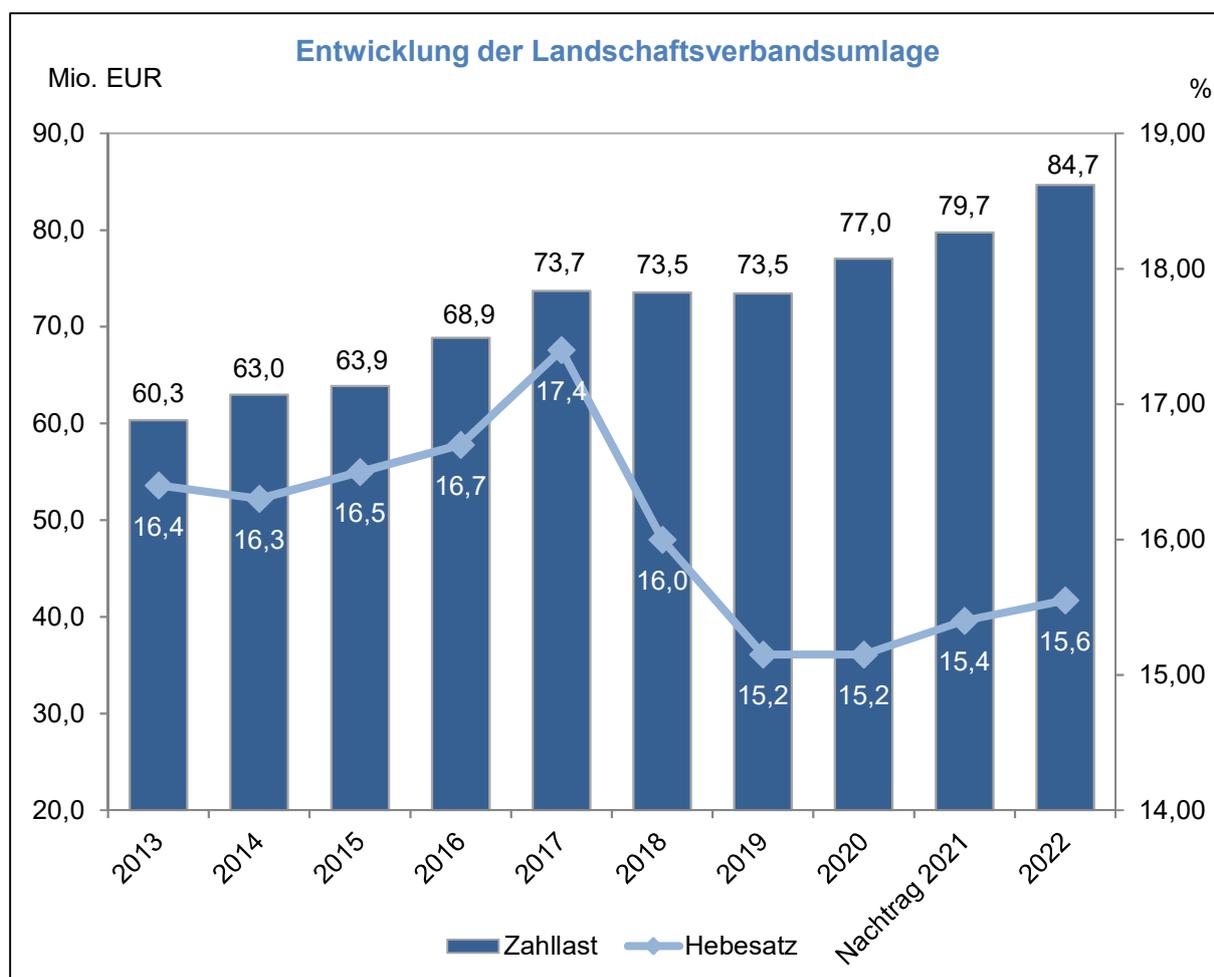
Landschaftsverbandsumlage

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5377000 – Landschaftsverbandsumlage	77.036.971	79.740.627	84.668.856	90.861.395	94.459.915	96.832.195

Der Landschaftsverband hat am 27.01.2022 seinen Haushalt mit einem Hebesatz von 15,55% beschlossen.

In seiner Mittelfristplanung erhöht der LWL den Hebesatz in 2023 auf 16,4 %, in 2024 auf 16,6 % bevor in 2025 mit 16,3 % wieder eine Absenkung vorgesehen ist.

Insgesamt ergibt sich im Planungszeitraum folgende Entwicklung bei der auf den Kreis Soest entfallenden Landschaftsverbandsumlage:



2.1.2.4 Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 1,0 Mio. EUR auf 59,1 Mio. EUR.

Geschäftsaufwendungen

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5431000 – Geschäftsaufwendungen	2.555.434	4.569.378	3.370.794	2.684.405	2.691.250	2.772.173

Die Geschäftsaufwendungen sinken im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,2 Mio. EUR. Dies ist unter anderem durch den Wegfall der Unterbringungs- und Verpflegungskosten der Soldaten im Rahmen der Corona-Pandemie und der Geschäftsaufwendungen im Impfzentrum zu begründen.

Darüber hinaus sind aufgrund der Reduzierung des Leistungsangebotes der Lohnstelle ebenfalls geringere Geschäftsaufwendungen zu verzeichnen.

Weitere Reduzierungen ergeben sich durch Auslaufen bzw. geänderter Finanzierungsstruktur diverser Projekte in den Produkten 12.80.01 Mobilität und Digitalisierung und 14.80.01 Energie und Klima. Nähere Erläuterungen sind bei den entsprechenden Produkten aufgeführt.

EDV-Kosten

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5431020 – EDV-Kosten	538.957	1.368.788	994.820	988.320	988.320	988.320

Im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Verwaltung wird weiterhin mit hohen Ausgaben für Nutzungsrechte und Software gerechnet. Unter anderem durch den verstärkten Einsatz kostengünstiger Open Source-Lösungen sollen die Ausgaben jedoch wieder unter den Planansatz von 2021 sinken.

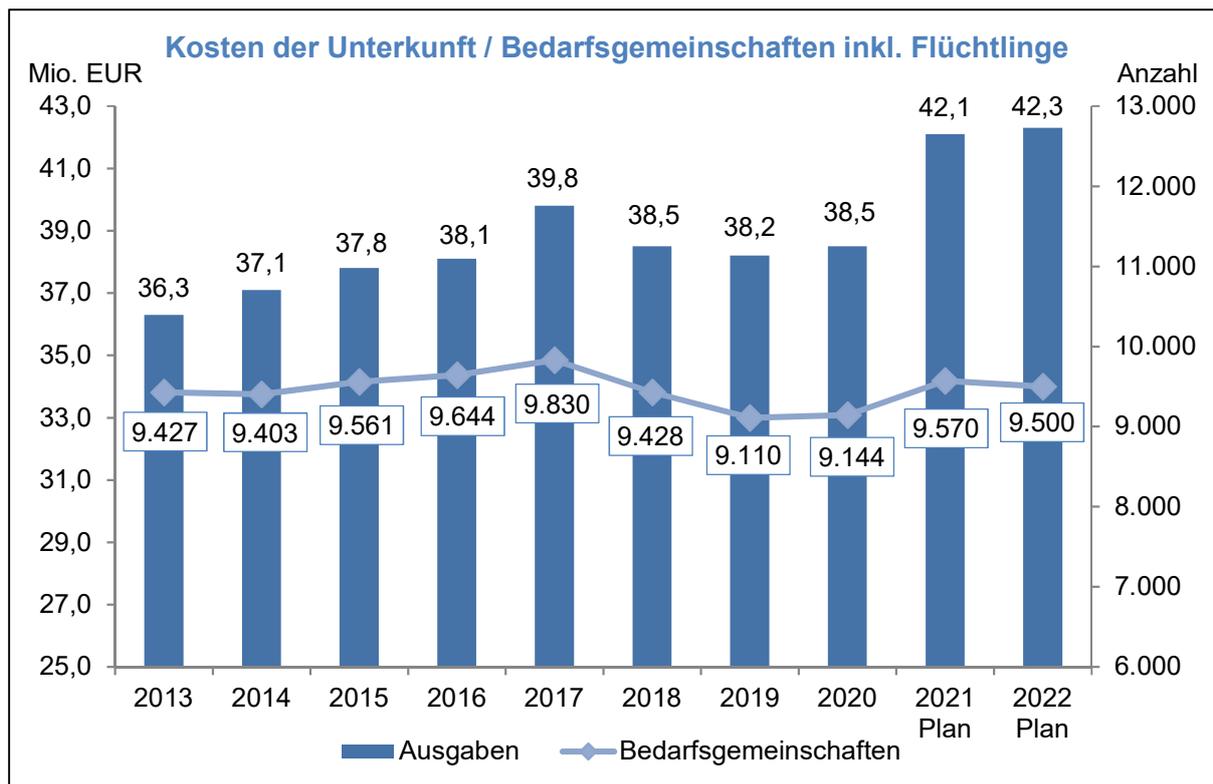
Leistungen Unterkunft und Heizung

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5461000 – Leistungen Unterkunft und Heizung	38.495.666	42.108.000	42.275.000	42.975.000	43.680.000	44.390.000

Die Mittelfristplanung sah für 2022 Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft (KdU) von 44,5 Mio. EUR vor. Angesichts der Entwicklung der Fallzahlen und Fallkosten in 2020 und 2021 konnte die Planung für 2022 auf 42,3 Mio. EUR reduziert werden. Es wird nun mit 9.500 Bedarfsgemeinschaften und durchschnittlichen Fallkosten von 4.450 EUR kalkuliert.

Gegenüber dem Ansatz für 2021 erfolgt somit eine Erhöhung um ca. 0,2 Mio. EUR.

Die Höhe der mit den KdU unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Erstattungen sinkt gegenüber dem Planansatz für 2021 trotz der etwas höheren Aufwendungen um ca. 1,4 Mio. EUR. Dies ist zurückzuführen auf ca. 1,0 Mio. EUR niedrigere Erstattungen für BuT-Leistungen und darauf, dass die Erhöhung der Erstattung für die Eingliederungshilfe die reduzierte Erstattung für die flüchtlingsbedingten KdU nicht vollständig ausgleicht.



Bildung und Teilhabe

Mit dem „Starke-Familien-Gesetz“ hat der Bundes-Gesetzgeber beginnend in 2019 die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Bildungs- und Teilhabeleistungen deutlich verbessert werden:

- Wegfall der Eigenanteile beim gemeinschaftlichen Mittagessen,
- Erhöhung der Schulbedarfspauschale von 100 EUR auf 150 EUR,
- Ausweitung der Lernförderung (unabhängig von der Versetzungsgefährdung),
- Anhebung der monatlichen Pauschale für soziokulturelle Teilhabe von 10 EUR auf 15 EUR und Auszahlung als Pauschale,

und durch die Streichung gesonderter Anträge für Klassenausflüge, gemeinsame Mittagessen und für Leistungen für soziale/kulturelle Teilhabe, einfacher in Anspruch genommen werden können.

Infolge der Corona-Pandemie sind einige Leistungen seit 2020 jedoch von den Berechtigten nur in geringerem Umfang in Anspruch genommen worden. Dies betrifft insbesondere die Leistungen für Schul- und KITA-Fahrten, die Mittagsverpflegung und soziale/kulturelle Teilhabe. Für 2022 wird davon ausgegangen, dass die Inanspruchnahme dieser Leistungen wieder erheblich steigen wird.

Da die Refinanzierung der BuT-Leistungen über den Bund jedoch immer auf der Basis der Aufwendungen des abgeschlossenen Vorjahres (§ 46 Abs. 8 SGB II) beruht, wird für 2022 mit einem Defizit von ca. 1,3 Mio. EUR gerechnet.

Weitere Ausführungen sind den Erläuterungen zum Produkt 05.50.25 zu entnehmen.

2.1.3 Jahresergebnis 2020

Die Gesamtergebnisrechnung für das Jahr 2020 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt rd. 12,2 Mio. EUR aus. Im Haushaltsplan 2020 wurde ein geplantes Defizit von rd. 1,4 Mio. EUR ausgewiesen. Die einzelnen Veränderungen lassen sich wie folgt darstellen:

Geplantes Defizit 2020 (+ ergebnisverbessernd, - ergebnisverschlechternd)	- 1.405 TEUR
Steuern und ähnliche Abgaben	+ 364 TEUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	+ 41.297 TEUR
Sonstige Transfererträge	+ 1.252 TEUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+ 2.399 TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 71 TEUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	+ 12.301 TEUR
Sonstige ordentliche Erträge	+ 3.124 TEUR
Aktivierete Eigenleistungen	+ 47 TEUR
Summe ordentliche Erträge	+ 60.713 TEUR
Personalaufwand	- 1.392 TEUR
Versorgungsaufwendungen	+ 1.007 TEUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 905 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	- 927 TEUR
Transferaufwendungen	- 50.291 TEUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	+ 2.307 TEUR
Summe ordentliche Aufwendungen	- 48.391 TEUR
Ordentliches Ergebnis	+ 12.322 TEUR
Finanzergebnis	+ 295 TEUR
Verbesserung insgesamt	+ 13.605 TEUR
Jahresergebnis 2020	+ 12.200 TEUR

Das gute Jahresergebnis ist im Wesentlichen durch Änderungen bei den Sozialleistungen begründet. Die Verbesserungen ergeben sich durch geringere Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft. Im Haushaltsjahr 2020 hat der Bund rückwirkend für das gesamte Haushaltsjahr seine Beteiligung an den Ausgaben für die Leistungen nach § 22 Abs. 1 i.V. m. § 46 Zweites Sozialgesetzbuch (SGB II) – Kosten der Unterkunft (KdU) – von bisher max. 49% um 25% auf bis zu 74% erhöht, so dass Mehrerträge bei gleichzeitigen Minderaufwendungen zu verzeichnen sind.

Höhere Aufwendungen waren im Bereich der Personalaufwendungen durch gestiegene Rückstellungen für Altersteilzeit, Gleitzeit und Urlaub zu verzeichnen. Aufgrund der Restrukturierung des Flughafens Paderborn/Lippstadt hat sich das Ergebnis um rd. 2,9 Mio. EUR durch die anteilige Finanzierung der Sanierung in Höhe von 1,5 Mio. EUR und der Bildung einer Rückstellung in Höhe der Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe von 1,4 Mio. EUR verschlechtert.

Der Überschuss 2020 wird der Ausgleichsrücklage zugeführt, um in der Mittelfristplanung unausweichliche Erhöhungen der Kreisumlage abfedern zu können.

Für 2021 wird aufgrund der unterjährigen Prognosen mit einem Überschuss von ca. 5,8 Mio. EUR gerechnet. Im Bereich der Jugendamtsumlage wird ein Mehraufwand von 1,3 Mio. EUR erwartet.

2.2 Finanzplan 2022

Der Gesamtfinanzplan gibt Auskunft über den Saldo der Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die geplanten Investitionseinzahlungen und Investitionsauszahlungen sowie die Finanzierungstätigkeit (Darlehensaufnahmen und Tilgungen) des Kreises und zeigt insofern die Veränderung der Bilanzposition „Liquide Mittel“ auf.

Die Liquidität aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzplanes weicht wegen der im Ergebnisplan enthaltenden nicht zahlungswirksamen Vorgänge, z. B. Abschreibungen, von

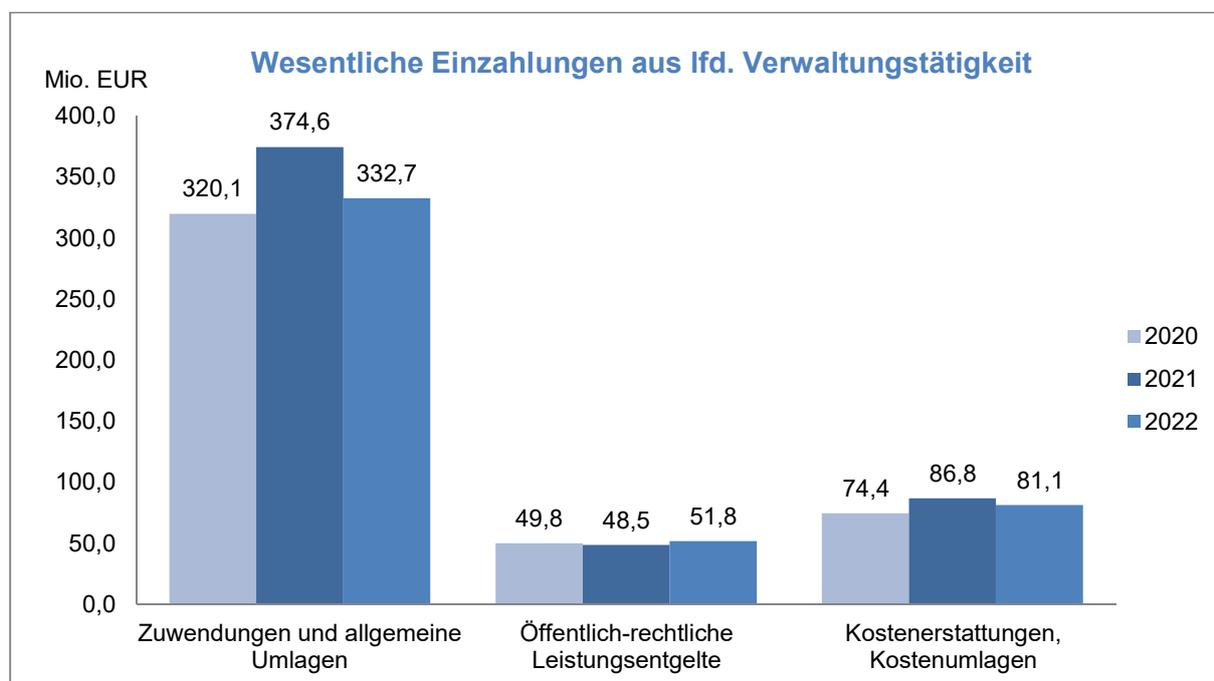
den Gesamtbeträgen der im Ergebnisplan ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen ab. Bei einem ausgeglichen bzw. nicht hoch defizitären Ergebnisplan ergibt sich in der Regel ein Liquiditätsüberschuss, der zur Finanzierung der Darlehenstilgungen, der Investitionen und der Zahlungen in den Pensionsfond verwendet werden soll.

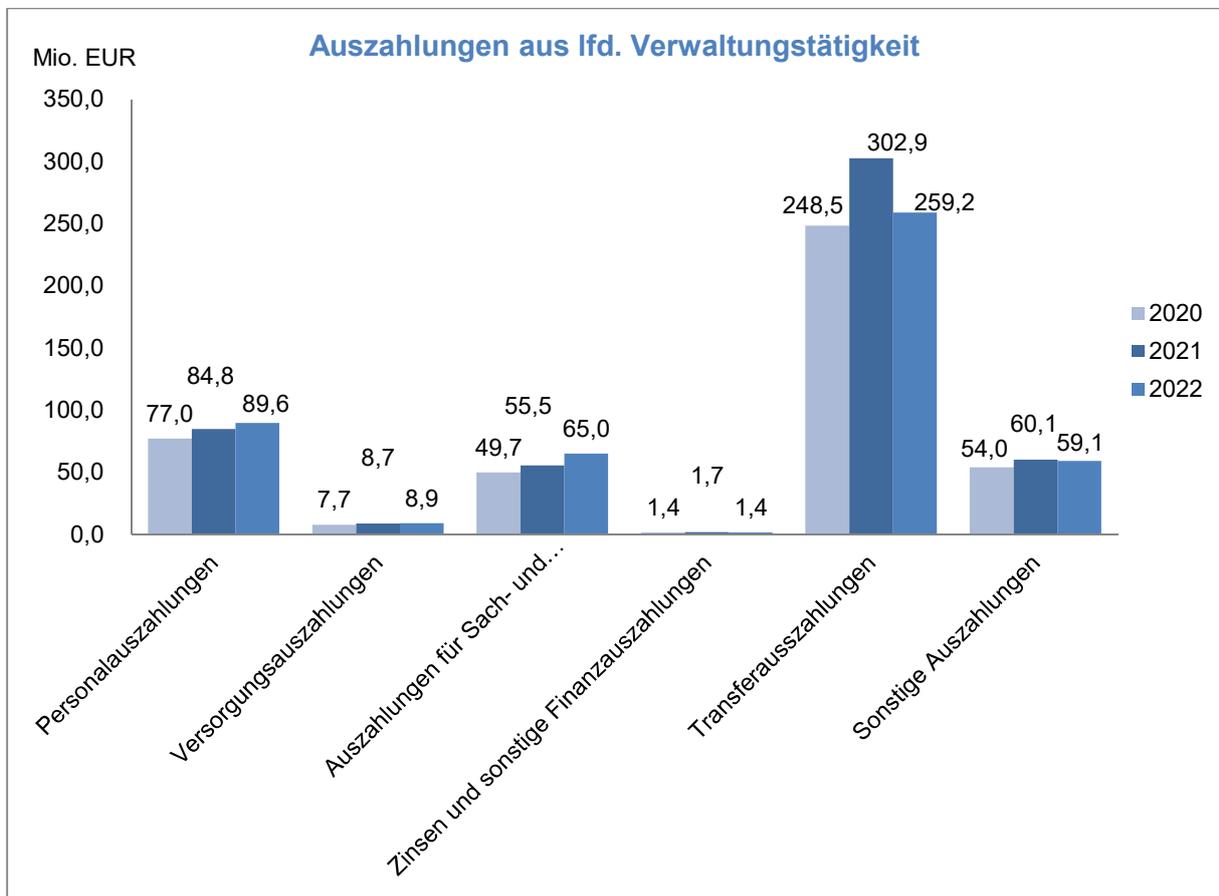
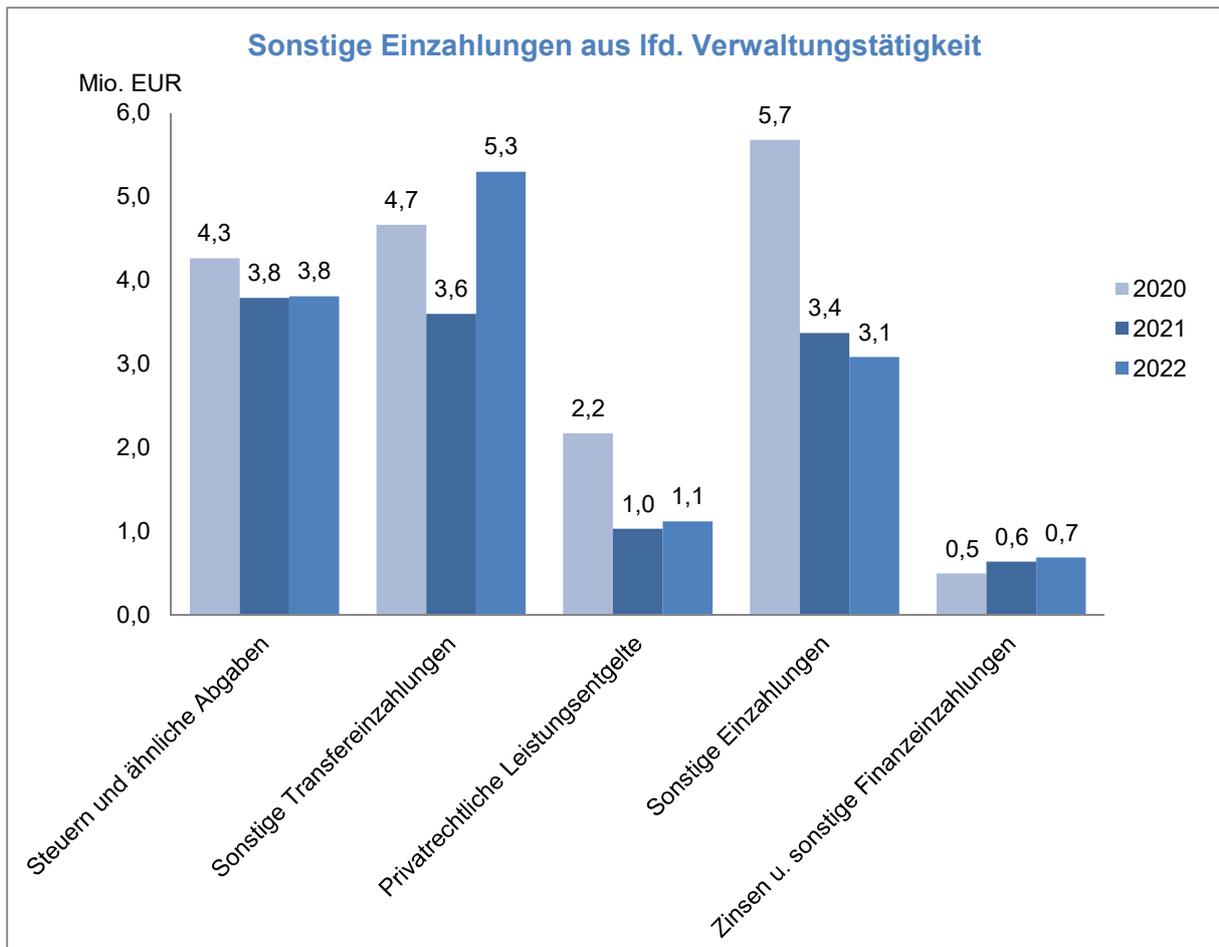
Der Haushaltsplan 2022 weist folgende Ein- und Auszahlungen aus:

	2022
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	479.909.585 EUR
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	483.080.246 EUR
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.170.661 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.094.750 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.854.657 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	-42.759.907 EUR
Rückflüsse aus Darlehen	553.952.632 EUR
Tilgungen	22.552.785 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	31.399.847 EUR
Änderung Finanzmittelbestand	-14.530.721 EUR

2.2.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen in den beiden Planjahren ist in den nachfolgenden Diagrammen dargestellt:





Insgesamt ergibt sich in 2022 ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -3,2 Mio. EUR. Die in 2022 geplanten hohen Investitionen können nur über weitere Investitionskredite finanziert werden.

2.2.2 Saldo aus Investitionstätigkeit

Der Finanzplan beinhaltet neben den Einzahlungen und Auszahlungen (also dem reinen Geldfluss) aus laufender Verwaltungstätigkeit die Einzahlungen und Auszahlungen aus der **Investitionstätigkeit**.

Für das Jahr 2022 sind Investitionen (ohne Erwerb von Finanzanlagen) von insgesamt rd. 43,2 Mio. EUR vorgesehen. Als Zuwendungen werden rd. 8,1 Mio. EUR erwartet. Damit ergeben sich Nettoinvestitionen von rd. 35,1 Mio. EUR.

Die Zuwendungen werden u.a. aus GVFG-Mitteln (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) für den Straßenbau, aus Mitteln nach WRRL (Wasserrahmenrichtlinie) für Maßnahmen der Wasserwirtschaft und aus dem KInvFöG (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz) für Sanierungsmaßnahmen an den kreiseigenen Immobilien erwartet.

Die Investitionen für Schulen werden zum Teil über die Schulpauschale oder das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz gedeckt. Dies gilt hinsichtlich der Schulpauschale tlw. auch für den laufenden Betrieb (konsumtiv), z. B. für Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Wesentliche Investitionen erfolgen im Rahmen der Umsetzung des Immobilienkonzeptes, des Straßenbauprogramms, der Maßnahmen der Wasserwirtschaft und des Rettungsdienstes.

Der Kreis Soest hatte in 2015 ein umfangreiches Immobilienkonzept aufgestellt. Folgende Bauvorhaben wurden inzwischen realisiert bzw. befinden sich in der Umsetzung:

- Bau eines neuen Archivs in Soest an der Niederbergheimer Straße
- Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes für u.a. die Kfz-Zulassungsstelle Soest am Senator-Schwartz-Ring. Die Gestaltung und der Aufbau der Außenanlagen kann erst nach dem Abriss des alten Gebäudes erfolgen. Der Abriss verzögerte sich aufgrund von Schadstoffbelastungen in dem Gebäude der früheren Zulassungsstelle.
- Bau einer 3-Fach-Turnhalle mit Unterrichtsräumen am Börde-Berufskolleg in Soest
- Erweiterungsbau Jacob-Grimm-Schule in Soest

Die Finanzierung der zum Teil geförderten Baumaßnahmen wurde über die vorangegangenen Haushaltspläne gesichert und übertragene Auszahlungsermächtigungen aus Vorjahren genutzt.

Das Gebäude der Peter-Härtling-Schule in Sönnern ist nicht für die Unterbringung des Primarbereichs und der Sekundarstufe I ausgelegt. Aus diesem Grund ist es beabsichtigt, den Primarbereich im Gebäude in Sönnern zu belassen und die Schule um ein Gebäude für die Sekundarstufe I zu ergänzen. Für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes ist zwingende Voraussetzung, dass beide Teilstandorte sich in unmittelbarer Nähe befinden, damit das Kollegium an beiden Standorten eingesetzt werden kann.

Von der Stadt Werl konnte ein geeignetes Grundstück in Werl erworben werden, welches aus der Schulpauschale finanziert worden ist. Die Finanzierung des Schulgebäudes soll aus Kreismitteln erfolgen. Zunächst wurden die Kosten auf 20 Mio. EUR geschätzt, nach nochmaliger Kalkulation musste die Summe auf 25 Mio. EUR erhöht werden.

Das Gebäude der Don-Bosco-Schule ist für ca. 150 Schülerinnen und Schüler ausgelegt. In den letzten Jahren sind die Schülerzahlen massiv auf ca. 190 Schülerinnen und Schüler angestiegen, so dass dringend ein Erweiterungsbau realisiert werden muss. Hierfür ist in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 ein Gesamtbetrag in Höhe von 13 Mio. EUR eingeplant.

Im Jahr 2023 ist der Erwerb eines Schulgebäudes für die Lindenschule geplant, da die Stadt Erwitte im Rahmen der Schulentwicklungsplanung das jetzige angemietete Gebäude für die stadteigene Astrid-Lindgren-Schule benötigt. Das Mietverhältnis wird seitens der Stadt Erwitte gekündigt. Die Stadt Erwitte hat dem Kreis Soest das jetzige Gebäude der Erich-Kästner-Grundschule zum Kauf angeboten. Durch das neue Schulgebäude ergeben sich bessere Möglichkeiten auf die gestiegenen Schülerzahlen zu reagieren und auch den zukünftigen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zu verwirklichen, was in dem bisherigen Schulgebäude nicht möglich wäre. Für den Erwerb des Gebäudes sind Haushaltsmittel in Höhe von 3 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2023 eingeplant.

Der Kreis Soest stellt jedes Jahr ein Straßenbauprogramm auf, welches politisch durch den Ausschuss für Bau-, Straßenwesen und Immobilien beraten und dem Kreistag zum Beschluss im Rahmen der Haushaltsplanung vorgeschlagen wird. Das Straßenbauprogramm für das Haushaltsjahr 2022 wurden am 11.05.2021 beschlossen. Für 2022 wurden 5,2 Mio. EUR mit einem Eigenmittelbedarf von 2,2 Mio. EUR eingeplant.

Fördermöglichkeiten werden ausgeschöpft, der Eigenmittelbedarf soll über Investitionskredite finanziert werden.

In den Rettungswachen fallen regelmäßig Hochbaumaßnahmen an (z.B. Erneuerung von Toranlagen, Reparaturen an Gebäuden etc.). Aufgrund zusätzlicher Fahrzeuge und zusätzlichem Personal müssen diverse Rettungswachen nach und nach erweitert werden.

Regelmäßig sind im Rahmen der mit den Kostenträgern vereinbarten Abschreibungsfristen Ersatzbeschaffungen von Rettungswagen, Krankenwagen und Notarzteinsetzfahrzeugen durchzuführen. Unter Berücksichtigung des aktuellen Gutachtens für den Rettungsdienst sind aufgrund zusätzlicher Stellen folgende Beschaffungen vorgesehen:

- 2022 - 8 Rettungswagen, 7 Krankenwagen und 2 Notarzteinsetzfahrzeuge
- 2023 - 4 Rettungswagen, 2 Krankenwagen und 2 Notarzteinsetzfahrzeuge
- 2024 - 2 Rettungswagen und 2 Notarzteinsetzfahrzeuge
- 2025 - 2 Rettungswagen, 3 Krankenwagen und 2 Notarzteinsetzfahrzeuge

Die Investitionen werden durch die Krankenkassen refinanziert.

Wie in den letzten Jahren wird auch in 2022 der Betrag der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen genutzt, um Anteile am Pensionsfonds der kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe zu erwerben. Dieser Betrag fließt im Rahmen der veranschlagten Gesamtaufwendungen in die Kreisumlageberechnung ein und wird somit über die Kreisumlage eingenommen. Durch den Ankauf der Fondsanteile wird die Einnahme gewissermaßen treuhänderisch zur Finanzierung zukünftiger Pensionslasten verwendet.

Der Finanzplan geht von einem negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 3,2 Mio. EUR aus, so dass für die umfangreichen Neuinvestitionen auch in 2022 wieder die Aufnahme von Investitionskrediten bzw. eine neue Kreditermächtigung notwendig ist. Wann genau und in welcher Höhe dann tatsächlich Kredite aufgenommen werden müssen, ist jeweils nach vorhandener Liquidität zu entscheiden.

Entwicklung der Abschreibungen:

	Ist 2020	Nachtrag 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bilanzielle Abschreibungen	11.758.614	13.845.670	14.071.587	15.162.136	15.526.036	15.890.784
Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	3.390.559	4.115.808	4.131.782	4.281.285	4.432.144	4.443.271

Größere Investitionen wurden in 2020 abgeschlossen und aktiviert, z. B. Neubau Kreisarchiv, Neubau am Senator-Schwartz-Ring, Erweiterungsbau Jakob-Grimm-Schule, so dass diese sich auf die Höhe der Abschreibungen ab 2021 auswirken. Durch weitere geplante Maßnahmen im Bereich der Schulgebäude werden die Abschreibungen in den kommenden Jahren weiter ansteigen.

Den Aufwendungen aus Abschreibungen stehen steigende Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber, z. B. aus Mitteln der Schulpauschale, Förderprojekten wie Kommunalinvestitionsförderungsgesetz oder Gute Schule 2020, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz und Wasserrahmenrichtlinie.

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan 2022	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2021	2022	2023	2024	2025
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
33.917.030	31.124.810	43.249.207	33.914.030	15.640.720	9.065.833
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme	21.152.285	33.951.760	25.408.853	12.848.543	6.287.156

Die in der Mittelfristplanung für das Jahr 2023 veranschlagten investiven Auszahlungen (ohne Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen) werden insgesamt in 2022 zu Verpflichtungsermächtigungen erklärt.

2.2.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Durch die für 2022 geplanten Investitionen ergibt sich ein hoher Bedarf an Investitionskrediten.

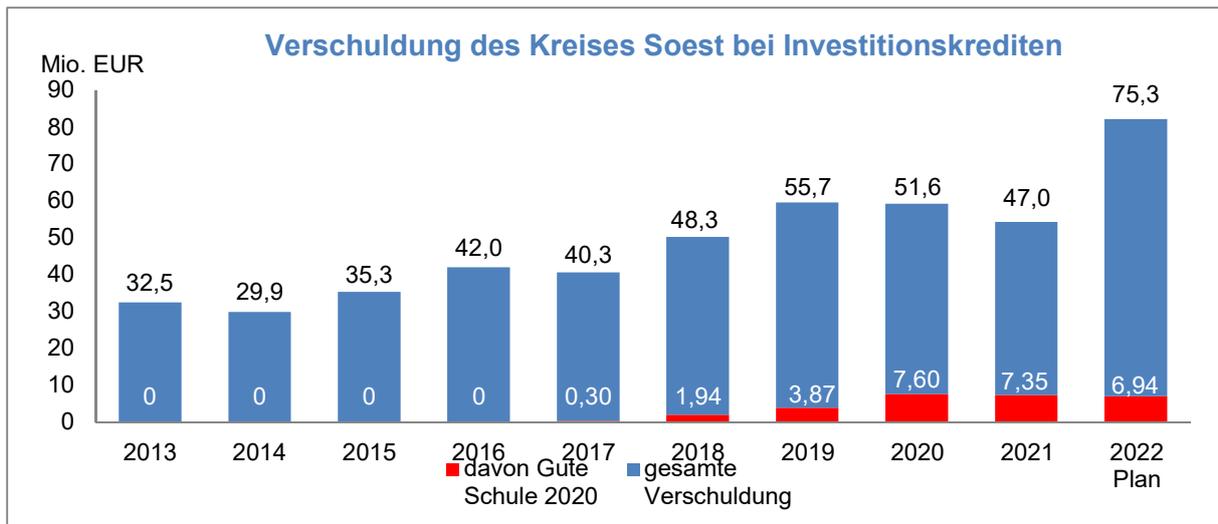
Die **Verschuldung** des Kreises Soest bei den Investitionskrediten (ohne Rettungszentrum) wird im Planungszeitraum nach derzeitigem Stand wie folgt verlaufen:

		gesamte <u>Verschuldung</u>	davon <u>Gute Schule 2020</u>
2013	IST	32,5 Mio. EUR	
2014	IST	29,9 Mio. EUR	
2015	IST	35,3 Mio. EUR	
2016	IST	42,0 Mio. EUR	
2017	IST	40,3 Mio. EUR	0,30 Mio. EUR
2018	IST	48,1 Mio. EUR	1,94 Mio. EUR
2019	IST	55,7 Mio. EUR	3,87 Mio. EUR
2020	IST	51,6 Mio. EUR	7,55 Mio. EUR
2021	IST	47,0 Mio. EUR	7,35 Mio. EUR
2022	Plan	75,3 Mio. EUR*	6,94 Mio. EUR

enthält:

*bisher nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung 2020: rd. 9,1 Mio. EUR und
2021: rd. 20,9 Mio. EUR

Von 2017 bis 2020 hat der Kreis Soest einen zins- und tilgungsfreien Kredit von jährlich 1,95 Mio. EUR aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 erhalten. Diese Kreditaufnahmen sind in der ausgewiesenen gesamten Verschuldung ab 2017 enthalten.



Wann und inwieweit die Kreditermächtigungen 2020, 2021 und 2022 tatsächlich in Anspruch genommen werden, hängt zum einen vom jeweiligen Bedarf infolge der zeitlichen Abfolge der Baumaßnahmen ab, zum anderen von der dann gegebenen Liquidität. Kurzfristig ist mit einem Anstieg der Verschuldung aus Investitionskrediten auf bis zu 78,2 Mio. EUR zu rechnen.

Weiterhin sind für 2022 und 2023 jeweils 20 Mio. EUR als Liquiditätskredit für Ein- und Auszahlungen geplant. Grund hierfür ist die Abwicklung des Glasfaserausbaus und die ggfls. erforderliche Zwischenfinanzierung bei Liquiditätsengpässen. Die Zuweisungen der Fördermittel vom Bund und Land können nur nacheinander abgerufen werden und gehen somit erst verzögert nach der Auszahlung in der Kasse ein. Eine längerfristige Laufzeit dieser Liquiditätskredite ist daher nicht gegeben.

2.3 Haushaltsausgleich/Ausgleichsrücklage

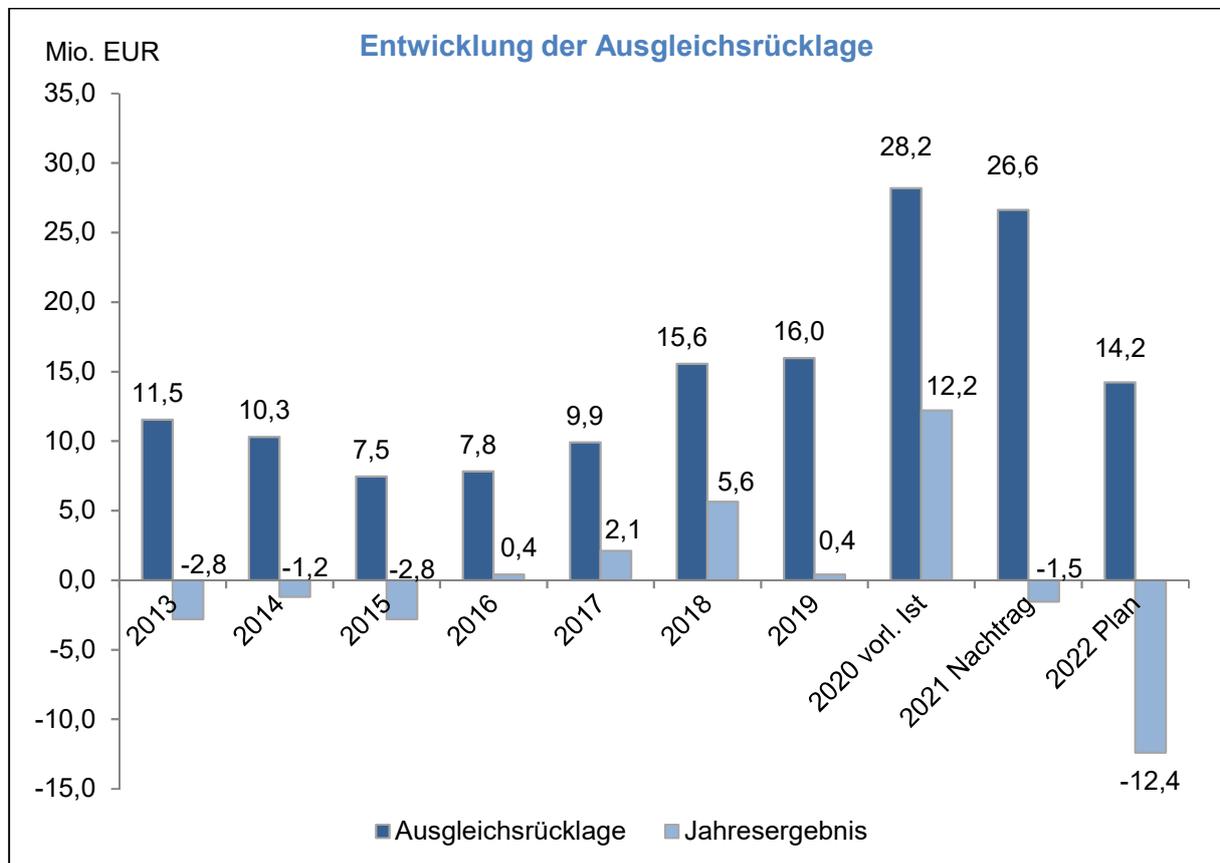
Die Ausgleichsrücklage wies zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 einen Betrag von mehr als 50 Mio. EUR aus. Die Ausgleichsrücklage wurde seitdem regelmäßig insbesondere durch eine nicht aufwandsdeckende Kreisumlagegestaltung sowie durch negative Einflüsse im Rahmen der Jahresabschlüsse geschmälert. In den letzten Jahren konnte durch gegenüber Planung verbesserte Jahresabschlüsse ein völliges Aufzehren der Ausgleichsrücklage vermieden werden. Nach dem Jahresabschluss 2020 wird die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2020 insgesamt 28,2 Mio. EUR betragen.

Der vorliegende Haushaltsplan sieht für 2022 eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage von rd. 12,4 Mio. EUR vor. Unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2020 und des geplanten Fehlbetrages von 1,5 Mio. EUR in 2021 wird die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2022 noch einen Betrag von 14,2 Mio. EUR aufweisen.

In der Mittelfristplanung ist für den Ausgleich des Haushalts eine weitere Entnahme von rd. 10,2 Mio. EUR geplant. Ab 2024 sind Vollaussgleiche vorgesehen, die zur Anhebung der Zahllast der Kreisumlage auf dann 206,3 Mio. EUR führen. In 2023 soll nach derzeitigem Planungsstand die Kreisumlage von 176,7 Mio. EUR auf rund 185,9 Mio. EUR, in 2024 auf rund 202,3 Mio. EUR und in 2025 auf rund 206,3 Mio. EUR steigen.

In den vergangenen Jahren wurde die Bedeutung des dauerhaften Verbleibs eines Restsockelbetrages in der Ausgleichsrücklage erläutert. Nach den derzeitigen Planungen steht im Vergleich zum Haushaltsvolumen in Höhe von rund 500 Mio. EUR mit 4,1 Mio. EUR Ende 2023 nur noch ein geringer Betrag in der Ausgleichsrücklage zur Verfügung, um unvorhersehbare Verschlechterungen bei dem Eintritt von Risiken auffangen zu können.

Durch das NKF-Weiterentwicklungsgesetz sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Diese Geschäftsvorgänge fließen somit nicht in das Jahresergebnis ein. Dadurch kommt es mittlerweile neben einer Veränderung der Ausgleichsrücklage (infolge des Jahresergebnisses) auch zu einer Veränderung der allgemeinen Rücklage.



2.4 Entwicklung Eigenkapital

Das in der Bilanz auszuweisende Eigenkapital des Kreises, welches ausschließlich aus so genanntem gebundenem und nahezu nicht veräußerbarem Anlagevermögen besteht, wird durch die deutliche Berücksichtigung der finanziellen Situation der Städte und Gemeinden im Kreis von 2008 bis 2022 von ursprünglich rund 150 Mio. EUR auf dann rd. 81,1 Mio. EUR abschmelzen. Die Ausgleichsrücklage wird sich zum 31.12.2022 auf einen Betrag von 14,2 Mio. EUR reduzieren.

	Ist 2020 in TEUR	Plan 2021 in TEUR	Plan 2022 in TEUR	Plan 2023 in TEUR	Plan 2024 in TEUR	Plan 2025 in TEUR
Anfangsbestand allg. Rücklagen	69.399	66.853	66.853	66.853	66.853	66.853
Anfangsbestand Ausgleichsrücklage	15.978	28.178	26.636	14.236	4.067	4.067
+/- Jahresergebnis	+ 12.200	- 1.542	- 12.400	-10.169	0	0
+/- Umbuchungen allg. Rücklage	- 2.546	0	0	0	0	0
Endbestand allg. Rücklage	66.853	66.853	66.853	66.853	66.853	66.853
Endbestand Ausgleichsrücklage	28.178	26.636	14.236	4.067	4.067	4.067
Summe Eigenkapital	95.031	93.489	81.089	70.920	70.920	70.920

2.5 Vermögen

Die Bilanz des Kreises Soest für 2020 weist gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen aus:

	Stand 31.12.2019		Stand 31.12.2020		Differenz	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Erhaltung der gemeinschaftlichen Leistungsfähigkeit	0	0%	989	0,2%	989	
Anlagevermögen	402.448	84,2%	418.188	73,1%	15.740	3,9%
Immaterielles Verm.	2.764	0,6%	2.578	0,4%	-186	-6,7%
Sachanlagen	276.699	57,9%	289.177	50,6%	12.472	4,5%
Finanzanlagen	122.985	25,7%	126.433	22,1%	3.448	2,8%
Umlaufvermögen	57.860	12,1%	128.544	22,5%	70.684	122,2%
Vorräte	344	0,1%	341	0,1%	-3	-0,9%
Forderungen	43.300	9,0%	109.619	19,2%	66.319	153,2%
Wertpapiere des UV	0	0%	0	0%	0	0%
Liquide Mittel	14.216	3,0%	18.584	3,3%	4.368	30,7%
RAP	17.597	3,7%	24.244	4,2%	6.647	37,8%
Bilanzsumme	477.905	100,0%	571.965	100,0%	94.060	19,7%

	Stand 31.12.2019		Stand 31.12.2020		Differenz	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Passiva						
Eigenkapital	84.971	17,9%	82.831	16,6%	-2.140	-2,5%
Ergebnis	406		12.200		11.794	2.904,9%
Sonderposten	107.427	22,5%	113.909	19,9%	6.482	6,0%
Rückstellungen	197.656	41,3%	206.497	36,1%	8.841	4,5%
Verbindlichkeiten	77.882	16,3%	148.349	25,9%	70.467	90,5%
aus Krediten für Investitionen	45.642	9,5%	51.713	9,0%	6.071	13,3%
aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0%	0	0%	0	0%
aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen	12.884	2,7%	11.968	2,1%	-916	-7,1%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.715	0,6%	3.546	0,6%	831	30,6%
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.991	0,8%	7.484	1,4%	3.493	87,5%
sonstige Verbindlichkeiten	4.243	0,9%	65.882	11,5%	61.639	1.452,7%
Erhaltene Anzahlungen	8.406	1,8%	7.756	1,3%	-650	-7,7%
RAP	9.563	2,0%	8.178	1,5%	-1.385	-14,5%
Bilanzsumme	477.905	100,0%	571.965	100,0%	94.060	19,7%

Das Anlagevermögen weist in 2020 einen um rd. 15,7 Mio. EUR höheren Wert als in 2019 aus. Dieser ist durch eine Erhöhung bei den Sach- und Finanzanlagen begründet. Durch die Aktivierung von Neubauten aber auch durch noch nicht vollständig abgeschlossene Baumaßnahmen in 2020, z.B. Kreisarchiv und Erweiterungsbau der Jacob-Grimm-Schule, steigt der Wert bei den Sachanlagen um rd. 12,5 Mio. EUR an.

In den Finanzanlagen ist der Versorgungsfond der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe enthalten. In 2020 sind die eingeplanten Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen mit insgesamt rd. 4,7 Mio. EUR in den Versorgungsfond eingezahlt worden.

Das Umlaufvermögen steigt gegenüber 2019 um rd. 70,7 Mio. EUR. Die Erhöhung ist insbesondere bei den Forderungen festzustellen. Diese enthalten rd. 60,0 Mio. EUR für den Glasfaserausbau.

Zudem spiegelt sich das gute Jahresergebnis in den liquiden Mitteln wider, welche gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,4 Mio. EUR gestiegen sind.

Die Verbindlichkeiten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 70,2 Mio. EUR. Diese Erhöhung ist durch verschiedene Veränderungen begründet.

Der Bestand der Kredite für Investitionen erhöht sich zum 31.12.2020 gegenüber 2019 um rd. 6,1 Mio. EUR auf nunmehr rd. 51,8 Mio. EUR. In 2020 sind die bestehenden Darlehen planmäßig getilgt worden. Ein Darlehen wurden nach Ablauf der Zinsbindungsfrist insgesamt mit 3,5 Mio. EUR getilgt. Neue Investitionskredite wurden in Höhe von 7,2 Mio. EUR aufgenommen.

Aus dem Programm „Gute Schule 2020“ wurde ein Darlehen in Höhe von 1.945.343 EUR und 1.129.434 EUR für den Neubau der Sporthalle am Börde-Berufskolleg sowie von 816.000 EUR für den Erweiterungsbau an der Jacob-Grimm-Schule aufgenommen. Das Darlehen wird in der Bilanz des Kreises Soest geführt. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden durch das Land übernommen und reduzieren in den kommenden Jahren den Darlehensbetrag.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden in der Schlussbilanz zum Stichtag 31.12.2020 mit rd. 7,5 Mio. EUR ausgegeben.

Darin enthalten sind insbesondere die zum Jahresende noch bestehenden offenen Posten für noch nicht erfolgte Auszahlungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe und für Kindertageseinrichtungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten in Höhe von 60 Mio. EUR für den Glasfaserausbau.

Die erhaltenen Anzahlungen reduzieren sich im Vergleich zu 2019 um rd. 0,7 Mio. EUR auf 7,8 Mio. EUR. Hier hat sich die Anzahlung für „Gute Schule 2020“ um 2,8 Mio. EUR verringert bei gleichzeitiger Erhöhung der Zuschüsse für den Straßenbau in Höhe von rd. 1,5 Mio. EUR sowie für das Sofortausstattungsprogramm für Schulen in Höhe von 0,8 Mio. EUR.

3 Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen

3.1 Verbindlichkeiten

	Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2020	Vorauss. Stand zum 31.12.2021	Vorauss. Stand zum 31.12.2022
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Entwicklung der Verbindlichkeiten	77.882	148.349	58.155	85.879

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber 2019 deutlich erhöht. Diese Erhöhung ist wesentlich durch die Auftragsvergabe für den weiteren Glasfaserausbau begründet.

Durch die geplanten Investitionen sind in 2022 weitere Investitionskredite erforderlich. Insbesondere durch die nicht auskömmliche Kreisumlage 2022 können die Investitionen nicht aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden. Die Verbindlichkeiten werden zumindest in diesem Bereich weiterhin ansteigen.

Obwohl die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen steigen, nimmt die Zinslastquote in 2022 ab. Grund dafür ist, dass die Zinsaufwendungen aufgrund der niedrigen Zinssätze nicht so stark ansteigen wie die ordentlichen Aufwendungen. Daher ergibt sich für die Zinslastquote folgende Entwicklung:



Eine detaillierte Übersicht zum Stand der Verbindlichkeiten ist dem Anhang zum Haushaltsplan beigelegt.

3.2 Verpflichtungen aus Bürgschaften

Der Kreis Soest hat Bürgschaften für Darlehen verschiedenster Institutionen übernommen und Verpflichtungserklärungen gegenüber der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe abgegeben. Der Stand dieser Ausfallbürgschaften und Verpflichtungserklärungen zum 31.12.2020 beträgt insgesamt 53.647.753,04 EUR.

Eine Übersicht ist dem Haushaltsplan als Anhang beigelegt.

4 Beteiligungen

Für die Beteiligung des Kreises Soest erstellt das Beteiligungsmanagement einen jährlichen Beteiligungsbericht. Dem Haushalt sind die Finanzströme sowie Auszüge aus dem Beteiligungsbericht zu den wesentlichen Beteiligungen als Anhang beigelegt.

Das Finanzvolumen des Produkts Beteiligungen sinkt in 2022 gegenüber den Vorjahren erheblich, da die Mittel für den Glasfaserausbau (die Aufwendungen werden zu 100% durch die Erträge gedeckt) bereits vollständig in den Vorjahren berücksichtigt wurden und in 2022 keine Ansätze mehr eingeplant sind. Gegenüber 2021 verbessert sich das Ergebnis des Produkts Beteiligungen um ca. 0,2 Mio. EUR, da sich der Zuschuss an den Flughafen Paderborn/Lippstadt um ca. 0,3 Mio. EUR reduziert, der Nettozuschuss an die RLG hingegen voraussichtlich um ca. 0,1 Mio. EUR steigt.

Die weiteren finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen sind im Produkt 15.20.01 dargestellt.

5 Formen interkommunaler Zusammenarbeit

Der Kreis Soest hat für viele Leistungen öffentlich-rechtliche Verträge geschlossen, aufgrund derer Leistungen gemeinsam erbracht werden, der Kreis Soest für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden Leistungen erbringt, Städte für den Kreis Soest Leistungen übernehmen oder auch Leistungen mit oder von anderen Vertragspartnern erbracht werden.

Nachfolgend sind einige Formen der interkommunalen Zusammenarbeit dargestellt:

Die Abteilung Rechnungsprüfung und Datenschutz hat für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten übernommen. Die Refinanzierung erfolgt durch die Kreisumlage.

Für 5 der kreisangehörigen Städte und Gemeinden prüft die Abteilung die delegierten Sozialhilfeaufwendungen. Für die Gemeinde Bad Sassendorf führt die Abteilung die Prüfung von geförderten Maßnahmen, Vergaben, Sach- und Ordnungsmäßigkeit und Sonderprüfungen durch. Die Refinanzierung erfolgt nach den in der allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Soest festgelegten Tagessätzen. Die Erträge sind im Produkt 01.14.01 veranschlagt.

Der Kreis Soest hat mit weiteren Kreisen und kreisfreien Städten in NRW und Südniedersachsen eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung im Tierseuchenkrisenfall getroffen.

Die Abteilung Straßenwesen führt für die Stadt Lippstadt den Betrieb und die Abwicklung der Verfahren bei der mobilen und stationären Geschwindigkeitsüberwachung durch. Nach den Gesamteinnahmen erfolgt eine gestaffelte Verteilung der erzielten Einnahmen aus den Verwarnungs- und Bußgeldbescheiden. Diese sind im Produkt 02.36.81 veranschlagt. Im Produkt 12.66.11 sind Verwaltungskostenerstattungen für Planung und Begleitung von Gemeinschaftsmaßnahmen im Straßenbau mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden veranschlagt.

Im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen (Rahmenverträge) führt der Baubetriebshof für die einzelnen Kommunen im Kreisgebiet Soest den Winterdienst innerhalb der Ortsdurchfahrten durch. Außerdem werden Einzelaufträge z. B. Markierungsarbeiten durchgeführt. Die Erträge für diese Tätigkeiten werden im Produkt 12.68.10 vereinnahmt.

Die Abteilung Finanzwirtschaft hat mit den kreisangehörigen Gemeinden Anröchte, Lippetal und Welver eine Vereinbarung über die Durchführung der Vollstreckung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen, einschließlich Pfändungsmaßnahmen, nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz für NRW (VwVG NRW) unter Anwendung der Vorschriften über die Amtshilfe (§§ 4-7 VwVG), abgeschlossen. Umgekehrt führt die Stadt Warstein die Leistungen für den Kreis Soest durch.

Entsprechend der Regelungen für die Amtshilfe verbleiben bei erfolgreicher Vollstreckung die nach der Kostenordnung zum VwVG (KostO NRW) für die Vollstreckungshandlungen zu erhebenden Gebühren bei der Kommune (Kreis Soest), die die Vollstreckung durchgeführt hat. Mahngebühren, Zinsen sowie die Säumniszuschläge verbleiben in der Gesamtheit beim Kreis Soest.

Der Kreis Soest erhält zusätzlich eine jährliche Kostenpauschale. Die Hauptforderungen werden in voller Höhe an die Gläubiger abgeführt.

Die Abteilung Soziales vertritt die kreisangehörigen Städte und Gemeinden (mit Ausnahme der Stadt Lippstadt) bei Klageverfahren vor den Sozialgerichten. Die Refinanzierung erfolgt durch die Kreisumlage.

Im Rahmen der Apothekenaufsicht wurde die Wahrnehmung der Aufgaben eines Amtsapothekers an den Hochsauerlandkreis übertragen. Die Gebühren werden im Produkt 07.53.30 vereinnahmt. An den Hochsauerlandkreis sind entsprechende Personalkostenerstattungen zu leisten.

6 Wesentliche Ziele und Strategien

Neben der sich zurzeit in der Erarbeitung befindlichen Nachhaltigkeitsstrategie werden die Strategien und Ziele auf den Produktseiten im Haushalt dargestellt und entsprechende Kennzahlen hinterlegt.

Einige wesentliche Strategien und Ziele werden nachfolgend dargestellt:

Der **Glasfaserausbau** im Kreis Soest wird unter Verwendung von Fördermitteln zentral in Abstimmung mit den Kommunen koordiniert. Organisatorisch ist die Breitbandkoordination dem Büro der Landrätin zugeordnet. Die finanzielle Abwicklung der Aufwendungen und entsprechenden Fördermittel erfolgt über das Produkt 15.20.01. Da die erforderlichen Mittel bereits vollständig in den Vorjahren berücksichtigt wurden, sind in 2022 keine Mittel mehr eingeplant. Der Glasfaserausbau wird jedoch weiterhin mit hoher Priorität umgesetzt.

Produkt 01.10.01 IT-Technik und Organisation: Umsetzung der Digitalisierungsstrategie

Mit dem Produkt 01.10.01 sind die Strategische Neuausrichtung der Abteilung IT und Verwaltungsdigitalisierung und die grundlegenden Veränderungen der Gesamtverwaltung aufgrund zunehmender **Digitalisierung** verknüpft. Die finanziellen Mittel aus diesem Produkt werden unter anderem zur Unterstützung der Digitalisierungsstrategie der Gesamtverwaltung verwendet. Weitere bestimmende Themen der Abteilung 10 in 2022 werden zahlreiche Projekte sein, die einerseits der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie dienen, andererseits sind auf Anforderung der Fachabteilungen neue und ersetzende Softwareverfahren einzuführen, es liegen Projektanfragen zu Prozessoptimierungen vor und auch Projekte, die die Stütz- und Managementprozesse vereinfachen sollen.

Produkt 01.17.01 Bürgerservice: Erhöhung der Quote abschließender Auskünfte

Durch die Umorganisation im Herbst 2020 ist das Produkt nun der Abt.65 – Immobilienmanagement zugeordnet. Die beiden Aufgabenbereiche sind der „**ZAP**“ (= Zentraler Anlaufpunkt) und das „**Telefonische Servicecenter**“.

Der „ZAP“ ist als zentraler Anlaufpunkt für die Koordination der persönlichen Kontakte von Kundinnen und Kunden und die Bereitstellung von Sitzungsräumlichkeiten in der Kreisverwaltung zuständig. Das „Telefonische Servicecenter“ übernimmt die qualifizierte Vermittlung von Telefonaten innerhalb der Kreisverwaltung und für die Städte Soest und Geseke.

Produkte 02.36.10 Kfz-Zulassungen und 02.36.20 Fahrerlaubnisse: Ausweitung der digitalen Leistungen

Aufgrund des sehr hohen Kundenaufkommens in der Abteilung „Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse“ kommt der Digitalisierung im Kundenverkehr eine sehr hohe Bedeutung zu. Prozesse sollen gestrafft und Warte-, Bearbeitungs- und Wegezeiten für die Kundinnen und Kundinnen reduziert oder ganz vermieden werden.

Neben einer dringend erforderlichen Optimierung und Ausweitung des Verfahrens i-Kfz sollen im Jahr 2022 außerdem weitere Leistungen der Abteilung online angeboten werden, z.B. Umtausch deutscher Führerscheine, Änderung Halterdaten, Ersatz der Zulassungsbescheinigung I (Fahrzeugschein), Fahrschülerlaubnis und Zulassung von Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer.

Die internetbasierte Kfz-Zulassung (i-Kfz) bleibt bisher hinter den Erwartungen zurück, technische Probleme führen insgesamt zu Mehraufwand, Vorgänge der Stufe 3 (Neuzulassungen, Umschreibungen) konnten bisher nicht online erledigt werden. Die Einführung der vierte Einführungsstufe (Großkundenschnittstelle) ist bundesweit noch in Planung.

Produkt 12.66.11 Straßenbau: Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Der Anspruch auf Sicherheit in einem funktionierenden Straßennetz erfordert einen dauernden Handlungsbedarf und entsprechende Investitionen. Die Schwerpunkte liegen in der Beseitigung von Gefahrenstellen und der Optimierung des Verkehrsflusses. Die hierzu erforderlichen Baumaßnahmen beziehen sich auf den Ausbau und die Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes sowie den Neubau und die Instandsetzung der Brücken und Durchlässe im Zuge der Kreisstraßen. Die Maßnahmen resultieren aus Vorschlägen und Anregungen der Kreisverwaltung, der Kommunen und der politischen Gremien und werden jährlich in Straßenbauprogrammen abgebildet, die die notwendigsten baulichen Belange der Kreisstraßen berücksichtigen.

Die Förderquote im Bereich kommunaler Straßenbau beträgt 70%, im Bereich Nahmobilität (Radverkehr) 80-90%.

Produkt 02.36.82 Verkehrssicherheit und 12.66.11 Straßenbau: Erhaltung und Erhöhung der Verkehrssicherheit im Kreisgebiet

Die Verkehrssicherheit im Kreis Soest soll kontinuierlich erhöht und optimiert werden. Durch mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachungen an Unfallhäufungspunkten und unfallkritischen Strecken werden Überschreitungen geahndet und eine Senkung des Geschwindigkeitsniveaus erreicht. Gemeinsam mit den Verkehrsbehörden der Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl und der Kreispolizei werden einvernehmliche Lösungen zur allgemeinen und projektbezogenen Verkehrssicherheit erarbeitet. Hierzu zählen, auch zur Schulwegsicherung, die Umsetzung von baulichen Maßnahmen wie z. B. Fahrbahneinengungen, Fahrbahnteilern und Querungshilfen sowie Fußgängerüberwegen.

Alle Produkte der Abteilung 39 – Veterinärdienst – Landes-QM-Rahmenkonzept – Landesinternes Auditsystem

Nach der Einführung des Landes-QM-Rahmenkonzeptes im Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes sind die allgemeinen Vorgaben in das bestehende QM-System des Veterinärdienstes bzw. der gesamten Kreisverwaltung Soest implementiert worden. Der Veterinärdienst des Kreises Soest hat sich mit der Stadt Hamm (Lebensmittelüberwachung und Fleischhygieneamt) und dem Kreis Unna (Veterinäramt) zu dem „QM-Verbund Ruhr-Lippe“ zusammengeschlossen. Die fachspezifischen Arbeitsbereiche unterliegen der ständigen Weiterentwicklung und werden regelmäßig in das bestehende System integriert.

Nach dem fünfjährigen Landes-Auditprogramm auditieren sich die Veterinärdienste innerhalb des QM-Verbundes in den Arbeitsbereichen Tiergesundheit, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Tierarzneimittel jährlich zu den entsprechenden Auditschwerpunkten.

Die Umsetzung der Landes-Auditvorgaben und die Planung der Audits vor Ort erfolgen eigenverantwortlich in den jeweiligen Kreisordnungsbehörden. Die Veterinärämter des „QM Verbundes Ruhr-Lippe“ auditieren sich jährlich gegenseitig gemäß dem LIAS.

Neben dem Landes-QM-Rahmenkonzept hat das LANUV das „Rahmenkonzept zur Fachaufsicht im Bereich Verbraucherschutz, Tierschutz, Tiergesundheit, Agrarmarktüberwachung“ zur systematischen fachaufsichtlichen Überprüfung der Kreise und kreisfreien Städte eingerichtet. Danach sollen alle Veterinärämter durch das LANUV überprüft werden.

Produkt 02.39.24 Tiergesundheitsüberwachung: Verbesserung der Biosicherheit in Nutztier haltenden Betrieben

Die Verbesserung der Biosicherheit in Nutztier haltenden Betrieben steht für das Produkt weiter im Mittelpunkt. Es gilt, die Tierhalter für die Anzeichen einer auftretenden Tierseuche zu sensibilisieren und vor Ort Biosicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Betriebe vor Erregereinschleppungen zu besprechen und durchzuführen.

Für die Schweine haltenden Landwirte bleibt die Gefahr durch die Afrikanische Schweinepest (ASP) bestehen. Die Seuche hält sich in den genannten Staaten in der hohen Wildschweinepopulation, wo sie kaum erfolgreich bekämpfbar ist. Auch in Deutschland und besonders auch im Kreis Soest nimmt die Zahl der Wildschweine deutlich zu und bei Einschleppung der Seuche ist eine ähnliche Entwicklung wie dort zu befürchten. Die Bejagung muss weiter intensiviert werden und die Landwirte müssen zum Schutz ihrer Betriebe hohe Biosicherheitsmaßnahmen umsetzen. An den Fernstraßen ist auf die Einzäunung und die Sauberkeit der Rastplätze zu achten.

Produkt 02.39.11 Tierarznei- und Futtermittelüberwachung und Produkt 02.39.20 Tierschutzüberwachung – Risikoorientierte Überwachung von Mastbetrieben (Schwein, Rind, Geflügel)

Mit Inkrafttreten der 16. Novelle des Arzneimittelgesetzes ist für Schweine-, Rinder- und Geflügelmäster die Verpflichtung entstanden, sämtliche Antibiotikaaanwendungen in einer zentralen Datenbank einzugeben. Es folgen Auswertungen bezüglich der Häufigkeit der Anwendungen. In den 25 % der Betriebe mit dem höchsten Verbrauch müssen durch die Veterinärbehörden in regelmäßigen Kontrollen die Ursachen intensiv ermittelt und Maßnahmen angeordnet werden, um den Verbrauch zu senken

Es ist festzustellen, dass der Antibiotikaverbrauch durch die ergriffenen Maßnahmen stark reduziert und bundesweit gesehen sogar halbiert wurde.

Produkt 02.39.20 Tierschutzüberwachung

Bezüglich der tierschutzgerechten Haltung der landwirtschaftlichen Nutztiere sind verschiedene Gesetzesänderungen und NRW spezifische Neuregelungen erlassen worden. Die Haltung ist von den Veterinärämtern regelmäßig zu überwachen.

Neue Wege einer tiergerechten Haltung über die Mindestanforderungen des amtlichen Tierschutzes hinaus, werden von der Gesellschaft gefordert. Hier gilt es konventionelle Haltungssysteme zu hinterfragen und zu ändern. Die Bundesregierung beabsichtigt die Einführung eines staatlichen Tierwohllabels zur Verbesserung der Tierhaltung. Diese Entwicklungen gilt es zu beobachten und mit tierärztlichem Sachverstand zu begleiten. Die Ergebnisse der sog. Borchert- Kommission zum Umbau der tierhaltenden Landwirtschaft sind allgemein akzeptiert und es gilt deren konsequente Umsetzung in den nächsten Jahren zu unterstützen.

Produkt 05.50.20 Sicherung des Lebensunterhaltes: Inklusion: Menschen mit Behinderungen sind denen ohne Behinderung gleichgestellt

Leistungen zur Teilhabe an Bildung – Verwendung der Inklusionspauschale für das Projekt „Systemische Schulassistenz im Kreis Soest“

Im Rahmen der zweckentsprechenden Verwendung der Mittel aus der Inklusionspauschale des Landes NRW für den Kreis Soest als Träger der Sozialhilfe

- a) führt der Kreis Soest seit dem Schuljahr 2018/19 ein Projekt zur Weiterentwicklung des fachlichen Angebotes zu einer systemischen Schulassistenz mit fünf Grundschulen durch. Der Ansatz, Schulassistenzen für Kinder mit Unterstützungsbedarfen einzusetzen, zeigt auf vielfältige Art und Weise Wirkung.
- b) steuert der Kreis Soest den Einsatz von 1:1-Schulbegleitungen gezielt durch den Aufbau eines Gesamtplanverfahrens. Diese Maßnahme zeigt ebenfalls positive

Effekte. Die konkreten Vereinbarungen mit den Hilfeempfängern, die regelmäßigen Hospitationen in den Schulen und die differenzierte Abrechnung wirken sich aus. Gleichzeitig werden alle Bedarfe der Kinder gedeckt.

Die Maßnahme wird im Schuljahr 2021/22 fortgesetzt. Die Erfahrungen und Ergebnisse des Projektes sind bisher positiv und sollen – nach drei Schuljahren Projekt-Laufzeit – durch die Universität Bielefeld wissenschaftlich bewertet werden.

Ziel der externen Evaluation ist es, eine unabhängige Bewertung des bisherigen Ansatzes vorzunehmen und Ansatzpunkte für die effektive Weiterentwicklung des Projektes in den kommenden Schuljahren herauszuarbeiten. Die bei der internen Auswertung erhobenen Daten an den Projektschulen und die Rückmeldungen der Beteiligten stellen immer nur eine Momentaufnahme dar.

Für fundiertere Angaben und Auswertungen bedarf es einer externen wissenschaftlichen Begleitung, ggfls. mit der Einbeziehung von Kontrollgruppen und der Durchführung von Befragungen der Eltern, Kinder etc. Weiterhin kann die Evaluation die Grundlage für die Übertragung des Ansatzes aus dem Kreis Soest auf andere Kommunen werden.

Produkt 03.40.01 Berufskollegs

Um ein möglichst breites berufliches Bildungsangebot im Kreis Soest zu erhalten, wird die Schulentwicklungsplanung stetig weiterentwickelt. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für die Gewinnung von Nachwuchskräften für die heimischen Betriebe. Daher sind die drei Berufskollegs des Kreises Soest Zug um Zug auf die sich ändernden gesellschaftlichen und beruflichen Anforderungen und Ansprüchen anzupassen. Weiterhin sind umfangreiche Bauprojekte (u. a. Sanierung Sporthalle Lippe-Berufskolleg) unter Beachtung des zeitlichen Rahmens bezüglich der eingesetzten Fördermittel von Land und Bund zu realisieren.

Die Medienentwicklungsplanung stellt den Schulträger aufgrund der schnellen Veränderungen bei der Digitalisierung (u. a. durch den Digitalpakt und Förderprogramme für Endgeräte) vor große Herausforderungen. Damit einhergehend u. a. die Sicherstellung einer flächendeckenden Netzwerkinfrastruktur (LAN und WLAN in allen Klassenräumen), ein leistungsstarker Support und die Ausstattung mit modernen digitalen Medien sowie Lehr- und Lernmitteln.

Die zunehmende Bildungsdigitalisierung wird zu einer Aufwandssteigerung der EDV-Wartungskosten (2nd Level-Support) und der Kosten für einen leistungsfähigen Internetanschluss führen.

Weiterhin ist mit steigenden Investitionskosten für die Neubaumaßnahmen (Ausstattung im Zuge der Neubau und Sanierungsmaßnahmen) und die Weiterentwicklung der EDV-Netze zu rechnen. Auch der Erhaltungsaufwand wird sich aufgrund des Alters der Schulgebäude erhöhen.

Produkt 03.40.10 Förderschulen

Schwerpunkt ist die Fortschreibung und Anpassung der Schulentwicklungsplanung insbesondere unter Berücksichtigung der in den vergangenen Jahren steigenden Schülerzahlen an den Förderschulen. Es sind verschiedene Neu- bzw. Erweiterungsbauten erfolgt bzw. müssen in den nächsten Jahren erfolgen (Jacob-Grimm-/Bodelschwingh-Schule, Neubau Teilstandort Peter-Härtling-Schule in Werl für den SEK I-Bereich, Don-Bosco-Schule), um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden.

Bestandteil der Schulentwicklungsplanung ist auch die Medienentwicklungsplanung. Die rasante Entwicklung der Digitalisierung im Schulbereich (u. a. durch den Digitalpakt) stellt den Schulträger vor große Herausforderungen. Es ist nicht nur die digitale Ausstattung der Schulen

auszuweiten, sondern damit einhergehend auch die Sicherstellung des WLANs bzw. LANs in jedem Klassenraum, damit der Einsatz der IT-Geräte im Unterricht adäquat erfolgen kann.

Im Schuljahr 2020/2021 besuchten 987 Schülerinnen und Schüler die sechs Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Soest. In Abstimmung mit der Schulaufsicht und den Schulleitungen wird die Schülerzahl auf 1.110 für das Schuljahr 2021/2022 prognostiziert. Diese Zahl steigt voraussichtlich auf 1.135 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2024/2025. Dies macht deutlich, dass der Bedarf an Räumen steigt, welchem durch den Neu-/Erweiterungsbau der Jacob-Grimm-/Bodelschwingh-Schule (Fertigstellung in 2021), dem Neubau der Peter-Härtling-Schulen (Fertigstellung voraussichtlich in 2023), dem Neu-/Erweiterungsbau der Don-Bosco-Schule (Fertigstellung voraussichtlich in 2024) Rechnung getragen werden soll. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen wird der Aufwand für die Schülerbeförderung (Schülerspezialverkehr) steigen.

Eine weitere Kostensteigerung wird durch die Zunahme der IT-Geräte für den Erwerb und für den Support zu verzeichnen sein.

Produkt 04.42.01 Medien: Förderung der Medienkompetenz

Das Medienzentrum unterstützt weiterhin die Bildungseinrichtungen im Kreis Soest bei der Förderung der Medienkompetenz, der Verwendung von Bildungsmedien sowie digitalen Geräten in Kindertageseinrichtungen und Schulen. Dabei passt sich das Medienzentrum sowohl mit seinen medienpädagogischen Angeboten als auch bei der Bereitstellung von digitalen Geräten, Onlinemedien und physischen Medien den jeweiligen Bedürfnissen und Anforderungen im Rahmen der Digitalisierung an. Hierzu gehören auch der Betrieb und die Weiterentwicklung des Forums für digitale Bildung, um durch eine schwerpunktmäßige Verlagerung der medienpädagogischen Aktivitäten auf Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher eine größere Reichweite der Angebote in der Region zu erzielen.

Produkt 06.51.10 – Kindertagesbetreuung: Ausbau des Betreuungsangebots

Das Betreuungsangebot ist bedarfsgerecht. Jährlich stattfindende Gespräche mit den Trägern, Eltern, Städten und Gemeinden sollen die Bedarfsgerechtigkeit des Betreuungsangebots weiter sichern. Seit dem 01.08.2013 besteht ein rechtlicher Anspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder zwischen einem und drei Jahren. Die ursprüngliche Versorgungsquote von 40% (im Jahr 2019) wurde bereits auf 50% angehoben. Das Ziel ist es, kontinuierlich den Ausbau der U3-Betreuung sicherzustellen. Das Verhältnis der Plätze soll dabei bei 90% Kindertageseinrichtung und 10% Kindertagespflege liegen.

Weiterhin sind mit den Änderungen des KiBiz aus 2020 große Kostensteigerungen in diesem Bereich einhergegangen, welche sich auch auf das Jahr 2022 auswirken. Steigende Geburtenzahlen führen zudem zu mehr Kindern in der Betreuung. Die Landesbeteiligung liegt weiterhin bei ca. 40% des Betriebskostenzuschusses, während das Kreisjugendamt ca. 50% der gesamten Betriebskostenzuschüsse zahlt. Die übrige Summe wird auf die Träger verteilt.

Neben immer höheren Betreuungszahlen ist zu beobachten, dass es eine Verschiebung hin zu längeren Betreuungszeiten gibt.

KiGa-Jahr	25 Std. / Woche	35 Std. / Woche	45 Std. / Woche
2018/2019	14,63%	42,34%	43,03%
2019/2020	15,33%	40,90%	42,54%
2020/2021	15,82%	41,26%	42,92%
2021/2022	14,37%	38,99%	46,64%

Alle Produkte der Abteilung 53 – Gesundheit

Seit dem erstmaligen Auftreten des Corona-Virus in Deutschland Anfang 2020 wurden sämtliche personellen Kapazitäten der Abteilung in der Pandemiebewältigung gebunden. Primäres Ziel der Abteilung Gesundheit ist seither die Eindämmung des Ausbruchs der Coronavirus-Krankheit (Covid-19) und eine verstärkte Sensibilisierung der Bevölkerung für die Einhaltung von bewährten Hygienevorschriften. Die Durchführung originärer Aufgaben wurde auf ein Mindestmaß reduziert. Lediglich pflichtige Aufgaben konnten abgearbeitet werden. Mit Blick auf die weiterhin sehr dynamische und fragile Lage, kann die Entwicklung der nächsten Monate nicht prognostiziert werden. Ziel der Abteilung 53 ist es, den Fokus weiterhin auf die Bewältigung der Pandemie zu richten, bei sukzessiver Rückkehr in den Regel- bzw. Normalbetrieb.

Unterstützung erhofft sich der Kreis Soest hierbei durch den Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, durch den die Gesundheitsämter in ganz Deutschland personell aufgestockt, modernisiert und vernetzt werden sollen.

Ziel ist die Neuausrichtung sowie Weiterentwicklung der Abteilung Gesundheit vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Herausforderungen für das Gesundheitswesen.

Produkt 07.53.55 – Sozialpsychiatrischer Dienst

Seit Jahren steigen die Zahlen der vom Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi) durchgeführten Kriseninterventionen bei gleichzeitiger Reduktion der Zwangseinweisungen im Rahmen des PsychKG NRW. Durch die Corona-Pandemie hat sich die Situation weiter zugespitzt:

- Einrichtungen, Behörden und Praxen beschränken ihren Zutritt
- Digitale Angebote können von vielen Betroffenen krankheitsbedingt nicht genutzt werden
- Dadurch werden Leistungen nicht in vollem Umfang beantragt oder eingestellt
- Behandlungen werden abgebrochen und weniger Personen frühzeitig gemeldet
- Entstehung von durch die Pandemie (und den sozialen Rückzug) ausgelösten Existenzängsten und Krisen
- Gestiegener Alkoholkonsum

Besonders betroffen sind alte Menschen, Demenzerkrankte und schwer psychisch Erkrankte.

Ziel ist es, den Betroffenen notwendige Hilfen frühzeitig zugänglich zu machen. Hierzu sollen folgende Maßnahmen abgestimmt werden:

- Betroffene und besonders gefährdete Personen sollen im Rahmen von Öffentlichkeitsveranstaltungen für das Thema seelische Gesundheit und Behandlung sensibilisiert werden. Diese Veranstaltungen werden im Rahmen des Bündnisses für seelische Gesundheit im Kreis Soest durchgeführt
- Eine weitere Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene, die im Rahmen der Suchtprävention durch die Projekte "Verrückt? Na und!", "Tom und Lisa" usw. für die Themen Suchtmittelkonsum und seelische Gesundheit sensibilisiert werden sollen
- 2022 soll das Angebot um das Thema Sucht im Alter durch das Angebot "MoKuSen" (Motivierende Kurzintervention für Senioren) erweitert werden. Dieses richtet sich als Multiplikatorenschulung an Fachkräfte der Altenhilfe

Die Angebote des SpDi richten sich an bereits psychisch erkrankte Menschen und deren Bezugspersonen. Geplant ist die Bereitstellung neuer Angebote im Zusammenhang mit den genannten Zielen, auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden neuen Bedarfe.

Produkt 09.61.01 Planung und Entwicklung: Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie

Der Kreis Soest entwickelt mit der Nachhaltigkeitsstrategie 2030 ein neues Zukunftskonzept, abgeleitet von den globalen UN-Nachhaltigkeitszielen. In Zusammenarbeit mit u.a. Kommunalpolitik, Bürgermeister, Vertretern aus allen Dezernaten der Kreisverwaltung, Institutionen sowie allen interessierten Bürgern und externen Beratern sollen Konzepte und Maßnahmen erarbeitet werden, anhand derer die zukünftigen strategischen und operativen Ziele der Kreisverwaltung so ausgerichtet werden, dass sie mit den Nachhaltigkeitszielen der UN in Einklang stehen

Produkt 09.61.01 Planung und Entwicklung: Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Bezahlbaren Wohnraum schaffen ist eine gemeinsame Aufgabe von Kreis und Kommunen. Der Kreis Soest fördert und unterstützt die Kommunen in ihren Bemühungen zur Schaffung eines ausreichenden Angebotes nicht nur an Sozialwohnungen, sondern von generell günstigen und bezahlbaren Mietwohnungen in ihren Kommunen. Neben den finanziellen Aspekten sollen dabei auch zunehmende die Themen Barrierefreiheit und nachhaltiges bzw. klimaangepasstes Bauen Beachtung finden.

Produkte 13.66.30 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen und 13.67.10 Natur- und Landschaftsschutz: Unterhaltungspflicht der Grundstücke

Der Kreis Soest hat inzwischen etwa 1.000 Grundstücke für Wasser- und Naturschutz erworben. Die Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers erfordert es, dass regelmäßige Kontrollen von Bäumen an Straßen, Wegen, Spielplätzen, etc. vorgenommen werden. Dazu erfolgte eine Ersterfassung und -kontrolle. Die Schäden müssen je nach Schadensklasse kurz-, mittel- oder langfristig beseitigt werden. Die Baumpflegearbeiten werden Zug um Zug beauftragt. Es ist zu erwarten, dass zunächst höhere Kosten anfallen, sich diese durch die Pflege und regelmäßige Kontrolle auf Dauer reduzieren.

Produkt 02.32.42 Gewässer- und Fischereiaufsicht und Produkt 13.66.30 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen: Gewässer- und Hochwasserschutz

Regelmäßig erfolgt eine Überwachung der Steinbrüche im Kreisgebiet nach dem Erfordernis des Abgrabungsrecht, insbesondere auf Einhaltung der vorgegebenen Abgrabungstiefen. Die Messergebnisse werden überprüft, bei Auffälligkeiten werden Ursachen ermittelt und Maßnahmen getroffen.

Weiterhin wird der Hochwasserschutz aktiv fortgesetzt durch Planung und Schaffung von geeigneten Retentionsräumen an den Lippe-Zuläufen mit gleichzeitig verbesserter Pflege und Unterhaltung der Uferbereiche und Instandhaltung der vorhandenen Deiche.

Durch die Ausführung bzw. Umsetzung der Umsetzungsfahrpläne für die Einzugsgebiete der Ahse, der Möhne, der Quabbe und der Seseke im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) soll ein guter ökologischer Zustand der Gewässer im Kreis Soest erreicht werden.

Produkt 13.67.10 Natur- und Landschaftsschutz: Umsetzung der Landschaftsplanung und weiterer Projekte

Natur und Landschaft sind im besiedelten und unbesiedelten Bereich zu schützen und zu entwickeln, insbesondere indem die weitere Erarbeitung des Landschaftsplanes Warstein erfolgt, das Insektenschutzaktionsprogramm weitergeführt wird, Entwicklungen in den Naturschutzgebieten eingeleitet werden und über den Vertragsnaturschutz Lebensräume im Offenland erhalten werden.

Die Prävention und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest steht weiter im Fokus.

02.32.32 Überwachung Abfallbeseitigung und Produkt 11.70.10 Abfallentsorgungsanlagen: Gewährleistung der Entsorgungssicherheit

Ziel der aufsichtsbehördlichen Überwachungstätigkeiten der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde ist es, eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und Beseitigung von Abfällen sicherzustellen. Dabei werden sowohl die Einhaltung rechtlicher Vorgaben als auch die Beachtung der sich aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest ergebenden Maßnahmen überwacht und bei Bedarf ordnungsbehördlich durchgesetzt.

Ziel abfallwirtschaftlicher Tätigkeiten ist die dauerhafte Gewährleistung von Entsorgungssicherheit mit einer Verwertungsbilanz von mindestens 80%.

Produkt 14.80.01 Energie und Klima: Umsetzung und Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes zusammen mit dem energiepolitischen Arbeitsprogramm des Kreises Soest im Zertifizierungsverfahren European Energy Award® (eea)

Das kreisweite Klimaschutzkonzept wird zusammen mit dem „Energiepolitischen Arbeitsprogramm“ des Kreises Soest im Zertifizierungsprozess „European Energy Award“ weiter fortgeschrieben. Damit verbunden ist die Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz und im Bereich Klimafolgenanpassung zusammen mit Städten, Gemeinden, Unternehmen, Vereinen und Verbänden mit dem Ziel einer nachhaltigen und klimagerechten Regionalentwicklung.

Produkt 12.80.01 Mobilität und Digitalisierung: Durchführung von Projekten

Die Durchführung von Projekten zur Digitalisierung im Bereich der Mobilität, dabei konkret die Weiterführung der Projekte Ride4All (Autonomes Fahren und Barrierefreiheit), Big Bird Westfalen (elektronisches Ticket – CheckIn/BeOut) und MobiHell (On-Demand-Verkehre, betriebliche Mobilität) und die Umsetzung des Handlungskonzepts Mobilstationen sind Schwerpunkte im Produkt 12.80.01. Im neuen Projekt Smart City werden Strategien zur Digitalisierung und die Vernetzung des ländlichen Raums (Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Mobilität, Barrierefreiheit) thematisiert.

7 Risiken

Der vorliegende Haushalt 2022 enthält zahlreiche Risiken. Zu diesen im Plan nicht berücksichtigten, aber zu befürchtenden Verschlechterungen gehören (keine abschließende Aufzählung):

- Umsetzung neuer Sozialgesetze
- Weiterer Flüchtlingszuzug
- Unvollständige Refinanzierung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer
- Umsetzung des Unterhaltsvorschussgesetzes

Eine Abfederung unvorhersehbarer Verschlechterungen bei dem Eintritt von Risiken ist aufgrund des geplanten Defizites für 2022 und mittelfristig für 2023 nur noch sehr eingeschränkt möglich.

8 Schlussbemerkungen

Der Kreis legt nach wie vor einen hohen Stellenwert darauf,

- zum einen der Finanzsituation der Städte und Gemeinden gerecht zu werden und
- einen Ausgleich zwischen finanzstärkeren und finanzschwächeren Städten und Gemeinden im Kreis herzustellen (Ausgleichsfunktion der Kreisumlage);
- andererseits aber auch die gemeinsame Verpflichtung der Städte und Gemeinden mit dem Kreis zu erfüllen, die übergreifenden Kreisaufgaben insbesondere im Sozial- und Jugendbereich für die Menschen in den Städten und Gemeinden zu erfüllen und dauerhaft sicherzustellen.

Abschließend ist festzuhalten:

1. Der Kreis Soest hat in den vergangenen Jahren vieles durch seine deutlichen Konsolidierungserfolge aufgefangen (u.a. freiwillige Haushaltskonsolidierungsprogramme, Fachkonzepte, Verbrauch der Ausgleichsrücklage).
2. Der Haushalt des Kreises Soest wird – wie alle Kreishaushalte – maßgeblich beeinflusst von der Entwicklung der Sozialaufwendungen und der Aufwendungen im Bereich des Jugendamtes.
3. Sozial- und Jugendaufwendungen des Kreises sind Aufwendungen für die Menschen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Über die Ausgleichsfunktion der Kreisumlage gilt das Solidarprinzip der Städte und Gemeinden untereinander.

Der Sozillastenansatz, der als Bestandteil der Schlüsselzuweisungen den Städten und Gemeinden, nicht den Kreisen, vom Land zufließt, reicht bei weitem nicht aus, die Sozialaufwendungen über die Kreisumlage beim Kreis annähernd zu finanzieren.

Die Jugendaufwendungen steigen insbesondere in den Bereichen der Kindertagesbetreuung und Hilfen zur Erziehung kontinuierlich an.

4. Weiteres zum Haushalt 2022 ist den Erläuterungen zu den einzelnen Produkten zu entnehmen.

Kreis Soest: Objekte der Immobilienwirtschaft

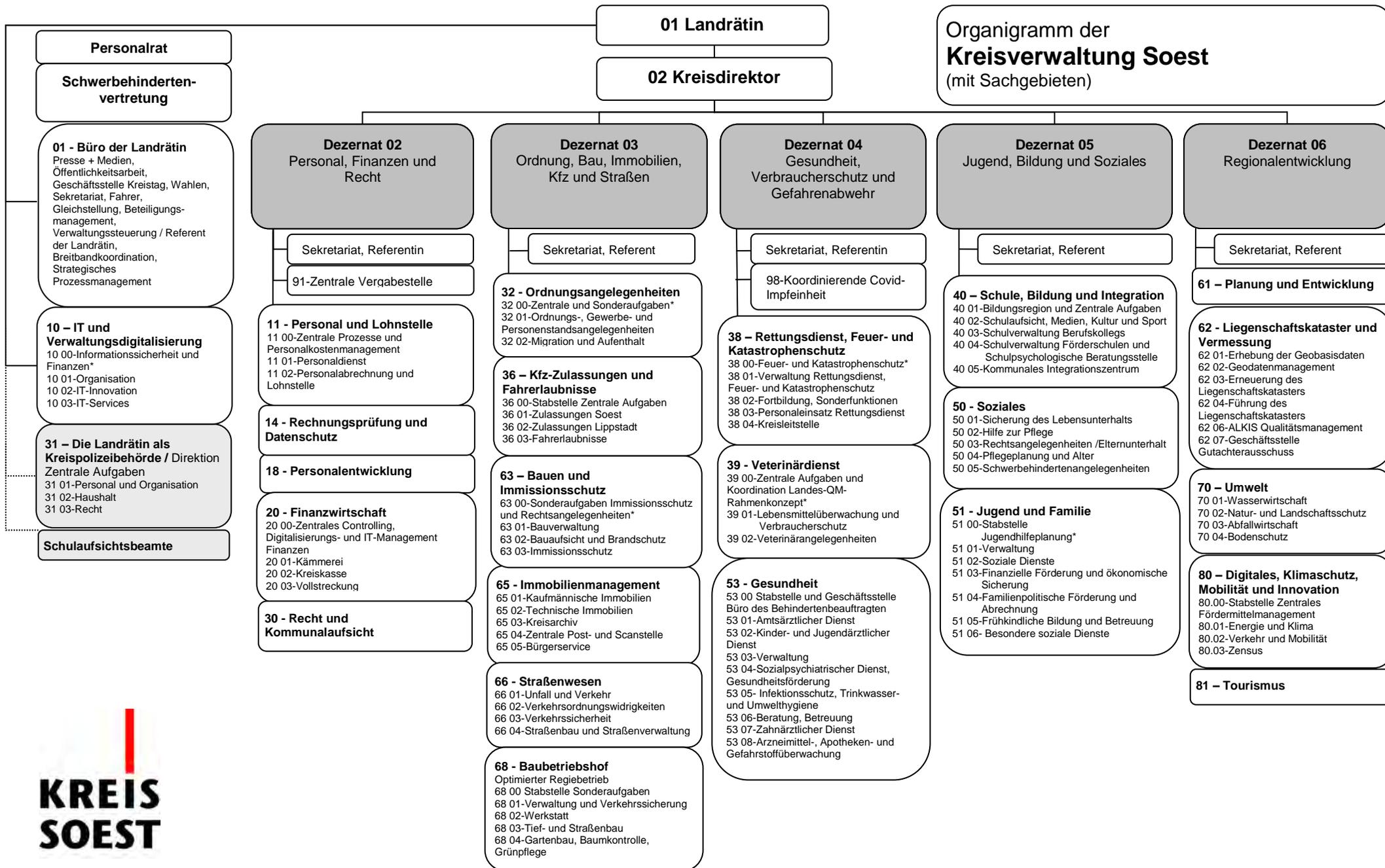
Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude	Rettungswachen	Schulen	Baubetriebshof Erwitte
Verantwortlich: Abteilung Immobilienmanagement	Verantwortlich: Abteilung Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz	Verantwortlich: Abteilung Schulangelegenheiten	Verantwortlich: Abteilung Baubetriebshof
Kreishaus Hoher Weg 1-3 59494 Soest	Rettungswache Geseke Markusstraße 3 59590 Geseke	Börde-Berufskolleg¹ Geschwister-Scholl-Straße 1 59494 Soest	Verwaltungsgebäude Soester Straße 59 59597 Erwitte
Villa Plange Sigefriedwall 20 59494 Soest	Rettungswache Werl An Sanders Steinbruch 1 59457 Werl	HSBK² + Wohnung Hattroper Weg 16 59494 Soest	Halle Nord Soester Straße 59 59597 Erwitte
Verwaltungsgebäude SSR Senator-Schwartz-Ring 21-23 59494 Soest	Rettungswache Möhnesee Schützenstraße 24 59519 Möhnesee	Bodelschwingh-Schule¹ Vor dem Schültinger Tor 57 59494 Soest	Kfz-Halle Soester Straße 59 59597 Erwitte
Trafostation Senator-Schwartz-Ring 21-23 59494 Soest	Rettungswache Erwitte Von-Droste-Straße 13 59597 Erwitte	Don-Bosco-Schule² Holzstraße 25 59557 Lippstadt	Remise Salzhalle Soester Straße 59 59597 Erwitte
Kreisarchiv Niederbergheimer Straße 24 59494 Soest	Rettungswache Lippetal Diestedder Straße 59 59510 Lippetal	Jacob-Grimm-Schule Vor dem Schültinger Tor 61 59494 Soest	Farblager Soester Straße 59 59597 Erwitte
Abt. Lohnstelle Niederbergheimer Straße 24a 59494 Soest	Rettungswache Belecke Drewer Weg 1 59581 Warstein	Lippe-Berufskolleg¹ Otto-Hahn-Straße 25 59557 Lippstadt	Werkstatt-Halle Soester Straße 59 59597 Erwitte
Wohn-/Verwaltungsgeb. Niederbergheimer Straße 26 59494 Soest	Rettungswache Welver Mühlenweg 8 59581 Warstein	Peter-Härtling-Schule² Antoniusstraße 60 59457 Werl	Hochsilos Soester Straße 59 59597 Erwitte
Rettungszentrum/Pol-Leitstelle Boleweg 110-112 59494 Soest	NEF-Standort Wickede Mendener Straße 52 58739 Wickede	Clarenbachschule Friedrich-Bertram-Weg 8 59494 Soest	Gefahrstofflager Soester Straße 59 59597 Erwitte
Büros Abt. 51 Werl Hedwig-Dransfeld-Str. 23 59457 Werl	Rettungswache Mühlenecke 8 59581 Warstein	Lindenschule Schützenstraße 10 59597 Erwitte	Materiallager Soester Straße 59 59597 Erwitte
kreiseigene Nutzung	angemietet	vermietet	Salzhalle u. WC-Anlage Zum Westtal 59609 Anröchte
	eingetragene Dienstbarkeit		Wohnhaus 59597 Erwitte
Legende:	¹ Sporthalle und Außensportanlage		Magazin Bauhof Erwitte
	² Sporthalle		Wohnhäuser Lippe-BK Otto-Hahn-Straße 25 59557 Lippstadt
			Schulpsych. Dienst Vor dem Schültinger Tor 57 59494 Soest
			Wohnhaus BBK Geschwister-Scholl-Straße 1 59494 Soest

Bilanz zum 31.12.2020

Stand: 22.10.2021

Aktiva		Passiva	
0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeinschaftlichen Leistungsfähigkeit		988.710 €	
1. Anlagevermögen		418.188.361 €	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		2.578.471 €	
1.2 Sachanlagen		289.176.647 €	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	24.249.096 €		
1.2.1.1 Grünflächen	22.932.679 €		
1.2.1.2 Ackerland	1.211.804 €		
1.2.1.3 Wald, Forsten	78.596 €		
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	26.016 €		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	121.938.117 €		
1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen	592.469 €		
1.2.2.2 Schulen	64.161.668 €		
1.2.2.3 Wohnbauten	596.484 €		
1.2.2.4 Sonst.Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude	56.587.496 €		
1.2.3 Infrastrukturvermögen	113.138.810 €		
1.2.3.1 Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens	12.504.545 €		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	12.284.782 €		
1.2.3.3 Gleisanl. mit Streckenausrüst.u. Sicherheitsanl	0 €		
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	442.899 €		
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.anl.	84.684.558 €		
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.222.026 €		
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	13.810 €		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	233.948 €		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.599.304 €		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.498.609 €		
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.504.952 €		
1.3 Finanzanlagen	18.584.243 €		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.582.427 €		
1.3.2 Beteiligungen	59.052.550 €		
1.3.3 Sondervermögen	0 €		
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	56.978.744 €		
1.3.5 Ausleihungen	4.819.523 €		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	1.441.833 €		
1.3.5.2 an Beteiligungen	1.500.000 €		
1.3.5.3 an Sondervermögen	0 €		
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.877.690 €		
2. Umlaufvermögen		128.543.773 €	
2.1 Vorräte	341.034 €	341.034 €	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	341.034 €		
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0 €		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	109.618.496 €		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	105.686.593 €		
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	3.631.624 €		
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	300.279 €		
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0 €		
2.4 Liquide Mittel	18.584.243 €	18.584.243 €	
2.4.1 Guthaben bei Banken	18.574.252 €		
2.4.2 Bestandsverschiebungen und Schecks	0 €		
2.4.3 Bargeld	35 €		
2.4.4 Frankiermaschine	9.957 €		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		24.243.892 €	
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0 €	
Gesamtsumme		571.964.735 €	
		1. Eigenkapital	
		95.031.271 €	
		1.1 Allgemeine Rücklage	
		66.852.998 €	
		1.2 Sonderrücklage	
		0 €	
		1.3 Ausgleichsrücklage	
		15.977.930 €	
		1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	
		12.200.342 €	
		2. Sonderposten	
		113.908.847 €	
		2.1 für Zuwendungen	
		96.284.497 €	
		2.2 für Beiträge	
		0 €	
		2.3 für den Gebührenaussgleich	
		17.624.350 €	
		2.4 Sonstige Sonderposten	
		0 €	
		3. Rückstellungen	
		206.497.131 €	
		3.1 Pensionsrückstellungen	
		182.545.773 €	
		3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	
		276.329 €	
		3.3 Instandhaltungsrückstellungen	
		3.868.006 €	
		3.4 Sonstige Rückstellungen	
		19.807.023 €	
		4. Verbindlichkeiten	
		148.349.182 €	
		4.1 Anleihen	
		0 €	
		4.1.1 für Investitionen	
		0 €	
		4.1.2 zur Liquiditätssicherung	
		0 €	
		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	
		51.712.551 €	
		4.2.1 von verbundenen Unternehmen	
		0 €	
		4.2.2 von Beteiligungen	
		0 €	
		4.2.3 von Sondervermögen	
		0 €	
		4.2.4 vom öffentlichen Bereich	
		0 €	
		4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	
		51.712.551 €	
		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	
		0 €	
		4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen	
		11.967.974 €	
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
		3.545.817 €	
		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	
		7.484.562 €	
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	
		65.882.306 €	
		4.8 Erhaltene Anzahlungen	
		7.755.972 €	
		5. Passive Rechnungsabgrenzung	
		8.178.304 €	
		Gesamtsumme	
		571.964.735 €	

Organigramm der Kreisverwaltung Soest (mit Sachgebieten)



Produktplan 2022

Organisation und Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 01:	Verwaltungsführung	LRin Frau Irrgang
Abteilung 01:	Büro der Landrätin	Herr Franken
Produkte:		
01.01.01	Büro Landrätin	Herr Franken
01.10.24	Geschäftsstelle Kreistag	Herr Franken
01.13.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Herr Franken
15.20.01	Beteiligungen	Herr Franken
Abteilung 10:	IT und Verwaltungsdigitalisierung	Frau Sander
Produkte:		
01.10.01	IT-Technik und Organisation	Frau Sander
02.12.01	Wahlen	Herr Vetter
Abteilung 31:	Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben	Herr Thiemann
Produkte:		
01.31.01	Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben	Herr Thiemann
Abteilung 99:	Personalrat	Herr Demmer
Produkte:		
01.99.01	Personalvertretung	Herr Demmer

Produktplan 2022

Organisation und Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 02:	Personal, Finanzen und Recht	Herr Topp
Abteilung 11:	Personal und Lohnstelle	Herr Hoffmeier
Produkte:		
01.11.01	Personalverwaltung	Herr Hoffmeier
01.24.01	Lohn-/Gehaltsabrechnungen SSK	Herr Hoffmeier
Abteilung 14:	Rechnungsprüfung und Datenschutz	Herr Bankamp
Produkte:		
01.14.01	Rechnungsprüfung und Datenschutz	Herr Bankamp
Abteilung 18:	Personalentwicklung	Herr Diemel
Produkte:		
01.11.02	Personalentwicklung	Herr Diemel
01.11.03	Betriebliches Gesundheitsmanagement	Herr Diemel
Abteilung 20:	Finanzwirtschaft	Frau Weber
Produkte:		
01.20.01	Kämmerei	Frau Kresing
01.21.02	Kreiskasse	Herr Lenze
01.21.03	Vollstreckung	Frau Heimann
Abteilung 30:	Recht und Kommunalaufsicht	Frau Wiemer
Produkte:		
01.15.01	Recht und Kommunalaufsicht	Frau Wiemer
Abteilung 91:	Zentrale Vergabestelle	Frau Schuster
Produkte:		
01.91.01	Zentrale Vergabe	Frau Schuster

Produktplan 2022

Organisation und Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 03:	<u>Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen</u>	Herr Hellermann
Abteilung 32:	Ordnungsangelegenheiten	Frau Saatmann
Produkte:		
02.32.50	Gewerbeaufsicht	Frau Menke
02.32.55	Schornsteinfegerangelegenheiten	Frau Menke
02.33.30	Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen	Frau Menke
02.33.60	Migration und Aufenthalt	Herr Kerstin
Abteilung 36:	Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse	Frau Rocholl, Frau Schlottmann
Produkte:		
02.36.10	Kfz-Zulassungen	Frau Rocholl, Frau Schlottmann
02.36.20	Fahrerlaubnisse	Frau Rocholl, Frau Schlottmann
Abteilung 63:	Bauen und Immissionsschutz	Herr Joswig
Produkte:		
02.38.70	Vorbeugender Brandschutz	Herr Joswig
10.63.30	Bauvoranfragen und weitere Verfahren	Herr Joswig
10.63.40	Baugenehmigungsverfahren	Herr Joswig
10.63.60	Obere Bauaufsicht, obere Denkmalbehörde	Herr Joswig
10.63.70	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	Herr Joswig
10.63.90	Immissionsschutz	Herr Joswig
Abteilung 65:	Immobilienmanagement	Frau Pfannschmidt
Produkte:		
01.17.01	Bürgerservice	Herr Mattheissen
01.65.01	Immobilienmanagement	Frau Pfannschmidt
04.47.01	Kreisarchiv	Frau Pusch
Abteilung 66:	Straßenwesen	Herr Schäckel
Produkte:		
02.36.81	Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	Herr Brandt
02.36.82	Verkehrssicherheit	Herr Sprenger
02.36.83	Schwertransporte	Herr Böddicker
02.36.84	Unfälle und Fahrpersonal	Herr Böddicker
02.36.86	Gewerbsmäßiger Kraftfahrzeugverkehr	Herr Böddicker
12.66.11	Straßenbau	Herr Dietscheidt
Abteilung 68:	Baubetriebshof (optimierter Regiebetrieb)	Herr Dohle
Produkte:		
12.68.10	Baubetriebshof	Herr Dohle

Produktplan 2022

Organisation und Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 04:	Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr	Frau Oberreuter
Abteilung 38:	Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz	Herr Günther
Produkte:		
02.38.10	Katastrophenschutz	Herr Kampmann
02.38.50	Feuerschutz	Herr Kampmann
02.38.86	Kreisfeuerwehrzentrale	Herr Kampmann
02.38.90	Rettungsdienst	Herr Kampmann
02.38.94	Kreisleitstelle	Herr Narten
Abteilung 39:	Veterinärdienst	Herr Prof. Dr. Hopp
Produkte:		
02.39.10	Lebensmittelüberwachung	Herr Dr. Büker
02.39.11	Tierarznei- / Futtermittelüberwachung	Herr Prof. Dr. Hopp
02.39.12	Schlachtier- und Fleischuntersuchung	Herr Prof. Dr. Hopp
02.39.20	Tierschutzüberwachung	Herr Prof. Dr. Hopp
02.39.24	Tiergesundheitsüberwachung	Herr Prof. Dr. Hopp
02.39.25	Überwachung tierischer Nebenprodukte	Herr Prof. Dr. Hopp
Abteilung 53:	Gesundheit	Frau Dr. Gernun
Produkte:		
05.53.54	Beratung	Frau Ebeling
05.53.58	Leistungen nach dem Betreuungsgesetz	Frau Härtle
07.53.10	Gutachten	Herr Dr. Brockmann
07.53.30	Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung	Herr Stockebrand
07.53.40	Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene	Frau Dr. Gröblichhoff
07.53.50	Gesundheitsplanung und Vernetzung	Frau Ebeling
07.53.52	Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche	Frau Dr. Otten
07.53.55	Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung	Herr Wienhues
Stabstelle 98:	Koordinierende Covid-Impfereinheit	Herr Hein
Produkte:		
07.53.44	Koordinierende Covid-Impfereinheit	Herr Hein

Produktplan 2022

Organisation und Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 05:	Jugend, Bildung und Soziales	Frau Schulte-Kellinghaus
Abteilung 40:	Schule, Bildung und Integration	Herr Hesse
Produkte:		
03.40.01	Berufskollegs	Herr Vetter
03.40.10	Förderschulen	Frau Rodrigues
03.40.53	Bildungsregion	Frau Besse, Herr Schmitz, Herr Niggemeier
03.49.61	Schulaufsicht	Herr Schulze-Vaersthausen
03.49.63	Schulpsychologie	Frau Rodrigues
04.41.01	Kultur	Herr Schulze-Vaersthausen
04.42.01	Medien	Herr Schulze-Vaersthausen
05.50.68	Kommunales Integrationszentrum	Herr Schubert
08.52.20	Sportförderung	Herr Schulze-Vaersthausen
Abteilung 50:	Soziales	Herr Streich
Produkte:		
05.50.13	Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt	Herr Fischer
05.50.20	Sicherung des Lebensunterhaltes	Herr Vahrenbrink
05.50.24	Aufgaben nach dem SGB II	Herr Vahrenbrink
05.50.25	Bildungs- und Teilhabeleistungen	Herr Vahrenbrink
05.50.30	Hilfe zur Pflege	Herr Vogel
05.50.56	Schwerbehindertenangelegenheiten	Frau Lamminger
05.50.70	Pflegeplanung und Alter	Frau Krick
Abteilung 51:	Jugend und Familie	Frau Deertz
Produkte:		
05.51.60	Bewilligung UVG-Leistungen	Herr Brinkmann
05.51.70	Elterngeld	Herr Brinkmann
05.51.80	Ausbildungsförderung	Frau Joest
06.51.10	Kindertagesbetreuung	Frau Fricke
06.51.20	Erzieherische Hilfen	Herr Bogen, Frau Joest
06.51.30	Sonstige Hilfen	Herr Bogen, Frau Joest
06.51.40	Frühe Hilfen	Frau Schmidt-Strunk
06.51.50	Jugendbildung und Jugendförderung	Frau Schmidt-Strunk
06.51.60	Beistandschaften, Vormundschaften	Herr Brinkmann
06.51.90	HKTE Katrop	Frau Fricke

Produktplan 2022

Organisation und Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 06:	Regionalentwicklung	Herr Dr. Wutschka
Abteilung 61:	Planung und Entwicklung	Herr Schmidt
Produkte:		
09.61.01	Planung und Entwicklung	Herr Schmidt
10.64.10	Wohnungswesen	Herr Schmidt
Abteilung 62:	Liegenschaftskataster und Vermessung	Frau Börger
Produkte:		
09.62.10	Vermessung	Frau Vedder
09.62.20	Geodatenmanagement	Herr Scheer
09.62.30	Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters	Herr Albrecht, Herr Graßkemper
09.62.50	ALKIS Qualitätsmanagement	Frau Luig-Hanemann
09.62.70	Gutachterausschuss	Herr Arnskötter
Abteilung 70:	Umwelt	Herr Büngeler
Produkte:		
02.32.32	Überwachung Abfallbeseitigung	Herr Luig
02.32.41	Landschafts- und Jagdangelegenheiten	Frau Rennebaum
02.32.42	Gewässer- und Fischereiaufsicht	Frau Dalhoff
11.70.10	Abfallentsorgungsanlagen	Herr Luig
13.66.30	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	Frau Dalhoff
13.67.10	Natur- und Landschaftsschutz	Frau Rennebaum
14.70.70	Altlasten / Bodenschutz	Herr Büngeler
Abteilung 80:	Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation	Herr Peters
Produkte:		
12.80.01	Mobilität und Digitalisierung	Herr Wolters
14.80.01	Energie und Klima	Herr Hockelmann
Abteilung 81:	Tourismus	Herr Hoheisel
Produkte:		
15.80.50	Tourismus/ Fuß- und Radverkehr	Herr Hoheisel

Budgetregeln

Der Haushalt des Kreises Soest ist nach organisatorischen Gesichtspunkten gegliedert. Er entspricht dem Organigramm der Kreisverwaltung. Damit wird erreicht, dass es klare Verantwortlichkeiten für die Budgets mit ihren Produkten, Produktgruppen und Produktbereichen gibt, die auch in ihrer Struktur den jeweiligen Fachausschüssen zugeordnet sind.

In Anwendung der §§ 20 bis 22 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) werden für die Erträge und Aufwendungen sowie für die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen folgende Regelungen getroffen.

I. Budgets

1. Grundsatz

Jedes Produkt bildet ein eigenes Budget. Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden Produkte einzelner Abteilungen auf einer weiteren Budgetebene zusammengefasst.

Gem. § 21 Abs. 2 KomHVO NRW wird bestimmt, dass innerhalb der Budgets Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge die Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen.

Damit sind grundsätzlich alle Aufwendungen und Erträge, Einzahlungen und Auszahlungen in die Budgets einbezogen. Wie in der Vergangenheit werden jedoch zentrale Positionen (Personal, Allgemeine Finanzwirtschaft usw.) in der Verantwortung der Abteilungen 11 Personal und 20 Finanzwirtschaft bewirtschaftet.

2. Allgemeine Finanzwirtschaft

Das Finanzbudget der „Allgemeinen Finanzwirtschaft“ (Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Kreditaufnahmen usw.) ist von der Budgetierung ausgenommen.

3. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind Bestandteil der jeweiligen Budgets.

Sie sind aus der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets ausgenommen, da sie über die zentrale Bewirtschaftung durch die Abteilung 11 Personal budgetübergreifend bewirtschaftet werden. Die Personalaufwendungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig und zu einem Budget zusammengefasst, das von der Abteilung 11 Personal gesteuert wird.

4. Interne Leistungsverrechnungen

Die internen Leistungsverrechnungen werden über die Abteilung 20 Finanzwirtschaft gemeinsam bewirtschaftet und sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

5. Bilanzielle Abschreibungen/ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die bilanziellen Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten werden über die Abteilung 20 Finanzwirtschaft gemeinsam bewirtschaftet und sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

6. Verfügungsmittel der Landrätin

Die Verfügungsmittel der Landrätin sind gemäß § 14 KomHVO NRW von der Budgetierung und der Deckungsfähigkeit ausgenommen.

II. Grundsätze der Budgetierung

Gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO NRW ist je Budget die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Gegenstand der Budgetregeln ist die Nettobudgetierung, da nur die Einbeziehung der Erträge die Abteilungen in die volle Budgetverantwortung nimmt. Dazu gehört auch, dass Mindererträge durch Minderaufwendungen aufgefangen werden müssen.

III. Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung bezieht sich vor allem auf die Einhaltung des Budgets und den wirtschaftlichen Mitteleinsatz im jeweiligen Haushaltsjahr.

Unterstützt werden die Budgetverantwortlichen hierbei vom Zentralen Controlling.

Im Einzelnen umfasst die Budgetverantwortung

- die laufende Überwachung der Ergebnisentwicklung zur Einhaltung des Budgets,
- die Einhaltung der Zweckbindungen aufgrund rechtlicher Verpflichtung,
- die Gegensteuerung bei Fehlentwicklungen innerhalb der Budgets, dabei insbesondere die Ausschöpfung aller Einsparmöglichkeiten innerhalb des Budgets,
- die unverzügliche Mitteilung von absehbaren Budgetüberschreitungen an das Zentrale Controlling.

Für das einzelne Produkt ist der bzw. die jeweilige Produktverantwortliche zuständig und für die Einhaltung des Budgets verantwortlich. Die Budgetverantwortung auf der Abteilungsebene hat die Abteilungsleitung, auf der Dezernatsebene die Dezernatsleitung.

IV. Genehmigungsvorbehalte

Die Genehmigungsvorbehalte werden durch die Haushaltssatzung geregelt.

V. Controlling und Berichtswesen

Controlling und Berichtswesen sind durch die Zielvereinbarung zwischen Kreistag und Landrätin und durch das Qualitätsmanagement-Handbuch geregelt. Sie entsprechen der bisherigen Praxis des Kreises Soest.

Gesamtergebnisplan 2022

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.264.132	3.790.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	382.939.761	378.745.052	336.823.877	347.604.367	369.928.368	379.812.518
03 + Sonstige Transfererträge	5.058.668	3.601.500	5.298.625	5.265.625	5.215.625	5.165.625
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.810.751	52.927.362	60.305.421	62.058.661	62.505.877	63.405.655
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	958.897	1.030.884	1.118.619	1.066.681	1.066.906	1.066.906
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.227.196	86.810.810	81.142.446	79.240.908	81.538.441	83.728.569
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.630.781	3.485.160	3.232.960	3.138.594	3.198.651	3.153.242
08 + Aktivierte Eigenleistungen	292.394	210.000	236.193	244.726	238.247	251.082
10 = Ordentliche Erträge	538.182.579	530.600.768	491.968.141	502.429.561	527.502.115	540.393.597
11 - Personalaufwendungen	82.782.057	88.744.641	95.383.749	89.788.385	91.996.112	95.744.264
12 - Versorgungsaufwendungen	9.647.400	11.994.588	11.012.498	15.408.755	14.534.216	13.232.191
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.192.408	55.537.547	64.963.555	59.764.873	60.649.558	60.182.912
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.204.895	13.845.970	14.071.587	15.162.136	15.526.036	15.890.784
15 - Transferaufwendungen	311.214.960	302.874.498	259.176.262	271.788.419	282.841.163	292.616.175
16 - Sonstige Aufwendungen	57.268.882	60.109.467	59.064.294	59.184.245	59.968.804	60.638.727
17 = Ordentliche Aufwendungen	526.310.603	533.106.711	503.671.945	511.096.813	525.515.889	538.305.052
18 = Ordentliches Ergebnis	11.871.976	-2.505.943	-11.703.804	-8.667.252	1.986.226	2.088.544
19 + Finanzerträge	766.467	637.416	688.703	684.834	679.435	675.363
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.426.811	1.716.619	1.385.339	2.186.106	2.665.661	2.763.907
21 = Finanzergebnis	-660.344	-1.079.203	-696.636	-1.501.272	-1.986.226	-2.088.544
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	11.211.632	-3.585.146	-12.400.440	-10.168.524	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	988.710	2.043.019	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	988.710	2.043.019	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	12.200.342	-1.542.127	-12.400.440	-10.168.524	0	0
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	12.200.342	-1.542.127	-12.400.440	-10.168.524	0	0

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29 - Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.021.732	0	0	0	0	0
30 - Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31 - Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3.568.092	0	0	0	0	0
32 - Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	1.265.447	0	0	0	0	0
33 = Verrechnungssaldo	-3.811.807	0	0	0	0	0

Produktbereich 01. - Innere Verwaltung

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.273	89.348	404.103	136.584	127.583	126.016
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.618	152.500	150.000	150.000	150.000	150.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	444.965	535.716	624.981	624.981	625.206	625.206
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.480.068	2.106.289	983.283	512.400	512.400	512.450
07 + Sonstige ordentliche Erträge	488.447	243.050	255.830	261.630	256.030	262.030
10 = Ordentliche Erträge	3.828.371	3.126.903	2.418.197	1.685.595	1.671.219	1.675.702
11 - Personalaufwendungen	19.799.801	18.461.270	18.788.748	18.011.220	18.477.207	19.399.262
12 - Versorgungsaufwendungen	2.877.442	3.521.510	3.249.885	4.582.449	4.285.463	3.901.552
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.460.562	5.187.544	5.771.076	5.593.766	6.065.736	5.684.656
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.665.897	3.184.967	2.985.487	3.084.338	3.143.505	3.215.125
15 - Transferaufwendungen	892.225	1.031.272	1.088.000	1.098.000	1.108.000	1.118.000
16 - Sonstige Aufwendungen	5.820.172	6.734.055	6.660.727	6.431.035	6.457.535	6.454.535
17 = Ordentliche Aufwendungen	36.516.099	38.120.618	38.543.923	38.800.808	39.537.446	39.773.130
18 = Ordentliches Ergebnis	-32.687.728	-34.993.715	-36.125.726	-37.115.213	-37.866.227	-38.097.428
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	540.650	454.129	478.066	454.932	431.073	406.488
21 = Finanzergebnis	-540.650	-454.129	-478.066	-454.932	-431.073	-406.488
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-33.228.379	-35.447.844	-36.603.792	-37.570.145	-38.297.300	-38.503.916
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-33.228.379	-35.447.844	-36.603.792	-37.570.145	-38.297.300	-38.503.916
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-33.228.379	-35.447.844	-36.603.792	-37.570.145	-38.297.300	-38.503.916

Produktbereich 02. - Sicherheit und Ordnung

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	309.201	227.902	211.967	196.607	196.607	192.508
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.644.451	30.168.924	33.433.313	35.254.290	35.700.915	36.600.458
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	576	500	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.384.984	1.264.550	1.329.720	1.042.720	1.362.720	1.416.720
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.265.561	2.917.500	2.496.200	2.496.200	2.496.200	2.496.200
10 = Ordentliche Erträge	35.604.774	34.579.376	37.471.300	38.989.917	39.756.542	40.705.986
11 - Personalaufwendungen	25.177.143	26.598.882	29.185.063	29.822.257	30.539.765	31.716.141
12 - Versorgungsaufwendungen	2.416.195	3.520.641	3.236.453	4.550.048	4.292.912	3.908.339
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.459.520	6.845.100	8.246.500	7.979.300	8.454.300	8.666.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.690.595	1.817.378	2.187.952	2.505.672	2.386.448	2.358.425
15 - Transferaufwendungen	29.250	29.250	29.250	21.250	21.250	21.250
16 - Sonstige Aufwendungen	3.956.335	2.187.450	2.541.250	2.580.750	2.607.250	2.639.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	40.729.038	40.998.701	45.426.468	47.459.277	48.301.925	49.310.405
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.124.264	-6.419.325	-7.955.168	-8.469.360	-8.545.383	-8.604.419
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.124.264	-6.419.325	-7.955.168	-8.469.360	-8.545.383	-8.604.419
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-5.124.264	-6.419.325	-7.955.168	-8.469.360	-8.545.383	-8.604.419
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.124.264	-6.419.325	-7.955.168	-8.469.360	-8.545.383	-8.604.419

Produktbereich 03. - Schulträgeraufgaben

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.921.391	3.401.637	2.389.748	2.481.847	2.596.946	2.588.840
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.993	27.025	24.435	24.720	25.020	25.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.573	178.656	181.526	189.588	189.588	189.588
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.245.210	885.056	1.250.145	1.247.960	1.247.960	1.247.960
07 + Sonstige ordentliche Erträge	114.193	116.500	119.540	119.550	119.540	119.540
10 = Ordentliche Erträge	3.424.360	4.608.874	3.965.394	4.063.665	4.179.054	4.171.028
11 - Personalaufwendungen	2.767.385	2.812.493	2.800.656	2.768.843	2.833.409	2.936.806
12 - Versorgungsaufwendungen	220.206	306.236	266.678	376.678	352.266	320.707
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.850.565	10.941.899	15.531.249	12.412.754	12.336.693	12.198.022
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.255.363	2.839.429	2.922.602	3.313.825	3.645.792	3.770.661
16 - Sonstige Aufwendungen	1.116.382	1.167.415	1.395.415	1.366.715	1.383.215	1.304.965
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.209.902	18.067.472	22.916.600	20.238.815	20.551.375	20.531.161
18 = Ordentliches Ergebnis	-12.785.541	-13.458.598	-18.951.206	-16.175.150	-16.372.321	-16.360.133
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.785.541	-13.458.598	-18.951.206	-16.175.150	-16.372.321	-16.360.133
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-12.785.541	-13.458.598	-18.951.206	-16.175.150	-16.372.321	-16.360.133
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-12.785.541	-13.458.598	-18.951.206	-16.175.150	-16.372.321	-16.360.133

Produktbereich 04. - Kultur und Wissenschaft

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.693	0	246	246	246	225
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	200	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	11.997	5.200	5.446	5.446	5.446	5.425
11 - Personalaufwendungen	657.391	670.171	723.578	705.048	722.418	753.481
12 - Versorgungsaufwendungen	53.903	68.327	95.597	133.918	125.238	114.018
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.553	46.200	46.200	47.200	47.200	47.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	94.594	80.328	97.950	93.063	89.325	87.742
15 - Transferaufwendungen	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige Aufwendungen	25.971	54.300	24.300	24.300	24.300	24.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	950.411	934.326	1.002.625	1.018.529	1.023.481	1.041.741
18 = Ordentliches Ergebnis	-938.414	-929.126	-997.179	-1.013.083	-1.018.035	-1.036.316
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-938.414	-929.126	-997.179	-1.013.083	-1.018.035	-1.036.316
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-938.414	-929.126	-997.179	-1.013.083	-1.018.035	-1.036.316
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-938.414	-929.126	-997.179	-1.013.083	-1.018.035	-1.036.316

Produktbereich 05. - Soziale Leistungen

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.264.132	3.790.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.377.421	1.859.200	2.986.619	2.827.436	2.813.900	2.730.882
03 + Sonstige Transfererträge	2.744.473	1.542.000	2.182.350	2.132.350	2.082.350	2.032.350
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.524	46.350	71.600	72.100	72.100	72.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.340	3.000	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.994.460	66.255.213	65.510.044	68.468.374	70.571.295	72.710.361
07 + Sonstige ordentliche Erträge	879.192	86.900	105.500	111.224	117.291	123.722
10 = Ordentliche Erträge	73.336.542	73.582.663	74.666.113	77.421.484	79.466.936	81.479.415
11 - Personalaufwendungen	10.926.272	11.432.581	12.033.469	11.451.426	11.768.846	12.391.059
12 - Versorgungsaufwendungen	2.523.361	2.307.011	2.194.661	3.079.656	2.915.836	2.654.625
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.291.738	6.839.341	7.063.271	6.848.879	6.967.193	6.951.185
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.301.699	394	2.952	2.952	2.952	2.688
15 - Transferaufwendungen	62.421.648	65.902.728	68.449.186	70.846.010	74.345.594	77.860.791
16 - Sonstige Aufwendungen	41.143.461	45.912.700	46.318.912	47.045.800	47.762.800	48.485.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	124.608.179	132.394.755	136.062.451	139.274.723	143.763.221	148.346.148
18 = Ordentliches Ergebnis	-51.271.637	-58.812.092	-61.396.338	-61.853.239	-64.296.285	-66.866.733
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-51.271.637	-58.812.092	-61.396.338	-61.853.239	-64.296.285	-66.866.733
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-51.271.637	-58.812.092	-61.396.338	-61.853.239	-64.296.285	-66.866.733
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-51.271.637	-58.812.092	-61.396.338	-61.853.239	-64.296.285	-66.866.733

Produktbereich 06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.125.794	33.241.102	36.355.590	38.078.297	39.838.367	41.546.273
03 + Sonstige Transfererträge	2.197.907	1.984.000	2.387.000	2.404.000	2.404.000	2.404.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.438.317	3.706.200	4.601.200	4.601.200	4.601.200	4.601.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21	3.110	3.110	3.110	3.110	3.110
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.273.935	5.485.720	5.530.400	5.610.400	5.590.400	5.570.400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	125.127	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
10 = Ordentliche Erträge	47.161.102	44.489.132	48.946.300	50.766.007	52.506.077	54.193.983
11 - Personalaufwendungen	6.635.433	7.625.491	7.768.608	7.790.008	7.959.823	8.190.308
12 - Versorgungsaufwendungen	350.546	572.417	406.794	574.588	537.350	489.211
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.046.491	3.659.456	3.813.456	3.823.956	3.896.956	3.967.456
14 - Bilanzielle Abschreibungen	65.567	16.132	18.925	19.566	20.281	111.432
15 - Transferaufwendungen	89.432.327	88.347.073	96.325.327	100.416.120	104.363.760	108.241.295
16 - Sonstige Aufwendungen	22.283	37.930	36.430	36.430	36.430	36.430
17 = Ordentliche Aufwendungen	100.552.649	100.258.499	108.369.540	112.660.668	116.814.600	121.036.132
18 = Ordentliches Ergebnis	-53.391.547	-55.769.367	-59.423.240	-61.894.661	-64.308.523	-66.842.149
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-53.391.547	-55.769.367	-59.423.240	-61.894.661	-64.308.523	-66.842.149
23 + Außerordentliche Erträge	988.710	690.000	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	988.710	690.000	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-52.402.837	-55.079.367	-59.423.240	-61.894.661	-64.308.523	-66.842.149
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-52.402.837	-55.079.367	-59.423.240	-61.894.661	-64.308.523	-66.842.149

Produktbereich 07. - Gesundheitsdienste

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.740	625.950	92.950	92.950	92.950	92.950
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	363.003	380.600	426.500	499.000	499.000	499.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.951	4.754.600	5.004.684	864.884	881.496	898.508
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.535	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	662.249	5.762.150	5.525.134	1.457.834	1.474.446	1.491.458
11 - Personalaufwendungen	4.370.628	7.254.010	9.994.079	5.697.365	5.819.398	5.976.913
12 - Versorgungsaufwendungen	187.023	265.906	234.680	331.482	310.000	282.228
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.928	2.435.070	488.920	239.820	241.820	243.820
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.808	19.159	23.804	24.722	25.980	27.699
16 - Sonstige Aufwendungen	209.823	695.000	555.400	209.200	211.600	214.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.938.209	10.669.145	11.296.883	6.502.589	6.608.798	6.744.760
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.275.960	-4.906.995	-5.771.749	-5.044.755	-5.134.352	-5.253.302
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.275.960	-4.906.995	-5.771.749	-5.044.755	-5.134.352	-5.253.302
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.275.960	-4.906.995	-5.771.749	-5.044.755	-5.134.352	-5.253.302
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.275.960	-4.906.995	-5.771.749	-5.044.755	-5.134.352	-5.253.302

Produktbereich 08. - Sportförderung

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	35.733	33.666	40.166	37.595	38.698	41.269
12 - Versorgungsaufwendungen	7.821	18.273	10.244	14.471	13.531	12.320
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.800	136.300	136.300	136.300	136.300	136.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	176.355	188.239	186.710	188.366	188.529	189.889
18 = Ordentliches Ergebnis	-176.355	-188.239	-186.710	-188.366	-188.529	-189.889
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-176.355	-188.239	-186.710	-188.366	-188.529	-189.889
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-176.355	-188.239	-186.710	-188.366	-188.529	-189.889
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-176.355	-188.239	-186.710	-188.366	-188.529	-189.889

Produktbereich 09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.206.280	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	660.800	451.500	450.500	440.500	440.500	440.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	340.337	255.000	255.000	195.000	195.000	195.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.923	20.000	60.000	30.000	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.010	5.800	5.800	4.100	4.100	4.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	36.324	0	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	1.126.393	1.938.580	786.300	684.600	654.600	654.100
11 - Personalaufwendungen	3.869.570	4.792.596	3.993.538	3.905.283	4.000.979	4.170.461
12 - Versorgungsaufwendungen	431.031	631.822	510.504	721.077	674.343	613.935
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.107	884.000	143.000	113.000	69.000	69.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	24.135	44.279	37.936	47.170	57.560	66.468
15 - Transferaufwendungen	0	0	33.000	33.000	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	2.521	28.300	28.000	28.000	28.000	28.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.447.365	6.380.997	4.745.978	4.847.530	4.829.882	4.947.864
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.320.971	-4.442.417	-3.959.678	-4.162.930	-4.175.282	-4.293.764
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.320.971	-4.442.417	-3.959.678	-4.162.930	-4.175.282	-4.293.764
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.320.971	-4.442.417	-3.959.678	-4.162.930	-4.175.282	-4.293.764
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.320.971	-4.442.417	-3.959.678	-4.162.930	-4.175.282	-4.293.764

Produktbereich 10. - Bauen und Wohnen

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	355.472	329.000	361.000	361.000	361.000	361.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.132.657	1.111.000	1.096.300	986.300	986.300	986.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.428	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-3	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	1.620.553	1.487.500	1.504.800	1.394.800	1.394.800	1.394.800
11 - Personalaufwendungen	2.325.353	2.157.345	2.551.534	2.425.526	2.512.073	2.671.946
12 - Versorgungsaufwendungen	460.508	625.946	608.578	832.558	826.378	752.354
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.437	39.300	37.500	37.500	37.500	37.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	300	7.000	5.000	7.000	6.000	7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.797.600	2.829.591	3.202.612	3.302.584	3.381.951	3.468.800
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.177.047	-1.342.091	-1.697.812	-1.907.784	-1.987.151	-2.074.000
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.177.047	-1.342.091	-1.697.812	-1.907.784	-1.987.151	-2.074.000
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.177.047	-1.342.091	-1.697.812	-1.907.784	-1.987.151	-2.074.000
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.177.047	-1.342.091	-1.697.812	-1.907.784	-1.987.151	-2.074.000

Produktbereich 11. - Ver- und Entsorgung

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.123.857	16.751.563	19.889.873	19.868.851	19.869.142	19.869.797
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	57	50	50	50	50	50
07 + Sonstige ordentliche Erträge	700.000	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	18.823.914	16.751.613	19.889.923	19.868.901	19.869.192	19.869.847
11 - Personalaufwendungen	35.286	31.317	25.649	23.356	23.930	24.948
12 - Versorgungsaufwendungen	2.683	3.377	3.079	4.350	4.067	3.704
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.686.116	16.689.485	19.814.893	19.814.893	19.814.893	19.814.893
16 - Sonstige Aufwendungen	3.093.470	20.500	40.500	20.500	20.500	20.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.817.556	16.744.679	19.884.121	19.863.099	19.863.390	19.864.045
18 = Ordentliches Ergebnis	6.358	6.934	5.802	5.802	5.802	5.802
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	6.358	6.934	5.802	5.802	5.802	5.802
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	6.358	6.934	5.802	5.802	5.802	5.802
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	6.358	6.934	5.802	5.802	5.802	5.802

Produktbereich 12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.141.970	6.137.721	6.609.021	5.813.647	5.596.574	5.275.802
03 + Sonstige Transfererträge	116.287	75.500	729.275	729.275	729.275	729.275
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.013	123.500	153.500	153.500	153.500	153.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.263	31.652	29.652	29.652	29.652	29.652
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.185	913.986	94.150	94.150	94.150	94.150
07 + Sonstige ordentliche Erträge	118.028	50	50	50	50	50
08 + Aktivierte Eigenleistungen	256.070	210.000	221.193	229.726	223.247	236.082
10 = Ordentliche Erträge	9.169.816	7.492.409	7.836.841	7.050.000	6.826.448	6.518.511
11 - Personalaufwendungen	4.465.265	4.972.072	5.463.259	5.088.512	5.193.417	5.313.229
12 - Versorgungsaufwendungen	61.633	85.453	138.314	128.508	120.180	109.412
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.140.168	1.442.400	2.546.953	1.963.052	1.853.864	1.693.395
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.783.666	5.236.296	5.244.064	5.435.040	5.460.772	5.533.545
15 - Transferaufwendungen	5.185.343	3.523.779	4.271.175	4.176.175	4.176.175	4.176.175
16 - Sonstige Aufwendungen	1.189.561	2.052.476	547.118	503.755	502.500	482.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.825.635	17.312.476	18.210.883	17.295.042	17.306.908	17.308.256
18 = Ordentliches Ergebnis	-8.655.819	-9.820.067	-10.374.042	-10.245.042	-10.480.460	-10.789.745
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.655.819	-9.820.067	-10.374.042	-10.245.042	-10.480.460	-10.789.745
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-8.655.819	-9.820.067	-10.374.042	-10.245.042	-10.480.460	-10.789.745
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.655.819	-9.820.067	-10.374.042	-10.245.042	-10.480.460	-10.789.745

Produktbereich 13. - Natur- und Landschaftspflege

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	352.065	449.580	774.823	532.880	516.996	551.008
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.304	20.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.108	105.350	264.920	254.920	162.920	162.920
07 + Sonstige ordentliche Erträge	30.747	10.000	46.000	45.000	35.000	35.000
10 = Ordentliche Erträge	604.224	584.930	1.106.743	853.800	735.916	769.928
11 - Personalaufwendungen	990.161	961.184	834.926	838.240	857.360	881.581
12 - Versorgungsaufwendungen	43.643	46.156	39.369	54.026	53.324	48.546
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	489.364	358.452	911.210	612.000	497.500	497.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	385.976	605.051	549.915	635.788	693.421	716.999
15 - Transferaufwendungen	65.328	80.500	95.500	100.500	100.500	100.500
16 - Sonstige Aufwendungen	494.960	515.300	535.550	547.800	564.050	575.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.469.431	2.566.643	2.966.470	2.788.354	2.766.155	2.820.426
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.865.207	-1.981.713	-1.859.727	-1.934.554	-2.030.239	-2.050.498
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	3.280	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21 = Finanzergebnis	-3.280	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.868.487	-1.984.213	-1.862.227	-1.937.054	-2.032.739	-2.052.998
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.868.487	-1.984.213	-1.862.227	-1.937.054	-2.032.739	-2.052.998
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.868.487	-1.984.213	-1.862.227	-1.937.054	-2.032.739	-2.052.998

Produktbereich 14. - Umweltschutz

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.819	29.802	393.982	253.791	131.919	19.802
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.419	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500.910	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	159.238	538.712	401.982	261.791	139.919	27.802
11 - Personalaufwendungen	413.220	605.250	795.477	831.007	848.236	868.295
12 - Versorgungsaufwendungen	11.405	21.513	17.662	24.946	23.328	21.240
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.116	30.000	232.992	98.568	98.568	71.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	35	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	40.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000
16 - Sonstige Aufwendungen	26.477	298.467	202.414	45.600	25.500	26.423
17 = Ordentliche Aufwendungen	643.254	955.230	1.298.545	1.050.121	1.045.632	1.037.858
18 = Ordentliches Ergebnis	-484.016	-416.518	-896.563	-788.330	-905.713	-1.010.056
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-484.016	-416.518	-896.563	-788.330	-905.713	-1.010.056
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-484.016	-416.518	-896.563	-788.330	-905.713	-1.010.056
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-484.016	-416.518	-896.563	-788.330	-905.713	-1.010.056

Produktbereich 15. - Wirtschaft und Tourismus

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.157.252	56.454.704	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	441	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.800.927	4.476.636	1.072.600	1.072.600	1.072.600	1.072.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	543.250	25.360	124.040	20.840	90.440	32.600
10 = Ordentliche Erträge	69.501.870	60.959.900	1.199.840	1.096.640	1.166.240	1.108.400
11 - Personalaufwendungen	313.416	336.313	384.999	392.699	400.554	408.564
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.942	3.000	180.035	43.885	132.035	103.585
14 - Bilanzielle Abschreibungen	562.704	2.557	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	75.180.646	64.204.269	4.150.969	4.170.969	4.200.969	4.200.969
16 - Sonstige Aufwendungen	98.703	141.080	100.428	100.428	100.428	100.428
17 = Ordentliche Aufwendungen	76.244.411	64.687.219	4.816.431	4.707.981	4.833.986	4.813.546
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.742.542	-3.727.319	-3.616.591	-3.611.341	-3.667.746	-3.705.146
19 + Finanzerträge	498.076	372.100	396.450	396.450	396.450	396.450
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	498.076	372.100	396.450	396.450	396.450	396.450
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.244.466	-3.355.219	-3.220.141	-3.214.891	-3.271.296	-3.308.696
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-6.244.466	-3.355.219	-3.220.141	-3.214.891	-3.271.296	-3.308.696
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-6.244.466	-3.355.219	-3.220.141	-3.214.891	-3.271.296	-3.308.696

Produktbereich 16. - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.659.670	274.692.826	286.243.829	296.829.082	317.655.280	326.327.212
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.811	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.352.695	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	273.147.176	274.692.826	286.243.829	296.829.082	317.655.280	326.327.212
14 - Bilanzielle Abschreibungen	360.854	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	77.955.193	79.740.627	84.668.856	90.861.395	94.459.915	96.832.195
16 - Sonstige Aufwendungen	68.464	257.494	72.850	236.932	238.696	238.696
17 = Ordentliche Aufwendungen	78.384.510	79.998.121	84.741.706	91.098.327	94.698.611	97.070.891
18 = Ordentliches Ergebnis	194.762.665	194.694.705	201.502.123	205.730.755	222.956.669	229.256.321
19 + Finanzerträge	268.391	265.316	292.253	288.384	282.985	278.913
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	882.881	1.259.990	904.773	1.728.674	2.232.088	2.354.919
21 = Finanzergebnis	-614.490	-994.674	-612.520	-1.440.290	-1.949.103	-2.076.006
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	194.148.176	193.700.031	200.889.603	204.290.465	221.007.566	227.180.315
23 + Außerordentliche Erträge	0	1.353.019	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	1.353.019	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	194.148.176	195.053.050	200.889.603	204.290.465	221.007.566	227.180.315
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	194.148.176	195.053.050	200.889.603	204.290.465	221.007.566	227.180.315

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan 2022

01. - Innere Verwaltung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01.10. - Allgemeine fachliche Verwaltungsangelegenheiten	159.970	10.817.293	-10.657.323	0	-10.657.323	0	-10.657.323
01.11. - Personalangelegenheiten	408.350	7.423.935	-7.015.585	0	-7.015.585	0	-7.015.585
01.13. - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	417.254	-417.254	0	-417.254	0	-417.254
01.14. - Rechnungs- und Gemeindeprüfung	19.465	937.823	-918.358	0	-918.358	0	-918.358
01.15. - Kommunalaufsicht	500	711.798	-711.298	0	-711.298	0	-711.298
01.17. - Bürger Service	30.000	521.610	-491.610	0	-491.610	0	-491.610
01.20. - Kämmereiangelegenheiten	0	1.289.167	-1.289.167	0	-1.289.167	0	-1.289.167
01.21. - Kassenangelegenheiten	246.850	1.684.767	-1.437.917	-50.000	-1.487.917	0	-1.487.917
01.24. - Lohnstelle	420.000	357.722	62.278	0	62.278	0	62.278
01.31. - Polizeiverwaltung	153.500	1.713.768	-1.560.268	0	-1.560.268	0	-1.560.268
01.65. - Hochbau	979.562	9.587.765	-8.608.203	-428.066	-9.036.269	0	-9.036.269
01.91. - Zentrale Vergabe	0	271.944	-271.944	0	-271.944	0	-271.944
01.99. - Personalvertretung	0	449.414	-449.414	0	-449.414	0	-449.414
01019991 - Overhead Verwaltungsleitung allgemein	0	0	0	0	0	0	0
01019999 - Overhead Verwaltungsleitung Personal	0	2.359.663	-2.359.663	0	-2.359.663	0	-2.359.663
Summe	2.418.197	38.543.923	-36.125.726	-478.066	-36.603.792	0	-36.603.792

02. - Sicherheit und Ordnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
02.12. - Wahlen und Statistik	253.000	293.660	-40.660	0	-40.660	0	-40.660
02.32. - Sicherheit und Ordnung	614.400	3.032.062	-2.417.662	0	-2.417.662	0	-2.417.662
02.33. - Ausländer, Staatsangehörigkeit, Personenstand	270.250	2.616.361	-2.346.111	0	-2.346.111	0	-2.346.111
02.36. - Straßenverkehr	7.498.900	6.505.689	993.211	0	993.211	0	993.211
02.38. - Zivilschutz, Feuerschutz, Rettungsdienst	28.217.550	29.307.985	-1.090.435	0	-1.090.435	0	-1.090.435
02.39. - Veterinärwesen	617.200	3.670.711	-3.053.511	0	-3.053.511	0	-3.053.511
Summe	37.471.300	45.426.468	-7.955.168	0	-7.955.168	0	-7.955.168

03. - Schulträgeraufgaben	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
03.40. - Schulangelegenheiten des kommunalen Trägers	3.947.954	22.243.351	-18.295.397	0	-18.295.397	0	-18.295.397
03.49. - Schulaufsicht	17.440	673.249	-655.809	0	-655.809	0	-655.809
Summe	3.965.394	22.916.600	-18.951.206	0	-18.951.206	0	-18.951.206

04. - Kultur und Wissenschaft	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
04.41. - Kultur	5.000	120.239	-115.239	0	-115.239	0	-115.239
04.42. - Bibliothekswesen	246	354.259	-354.013	0	-354.013	0	-354.013
04.47. - Archivierung	200	528.127	-527.927	0	-527.927	0	-527.927
Summe	5.446	1.002.625	-997.179	0	-997.179	0	-997.179

05. - Soziale Leistungen	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
05.50. - Soziales	70.374.318	127.672.461	-57.298.143	0	-57.298.143	0	-57.298.143
05.51. - Soziale Leistungen Jugend	3.760.550	5.726.394	-1.965.844	0	-1.965.844	0	-1.965.844
05.53. - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz - Beratung	531.245	2.663.596	-2.132.351	0	-2.132.351	0	-2.132.351
Summe	74.666.113	136.062.451	-61.396.338	0	-61.396.338	0	-61.396.338

06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
06.51. - Jugend	48.946.300	108.369.540	-59.423.240	0	-59.423.240	0	-59.423.240
Summe	48.946.300	108.369.540	-59.423.240	0	-59.423.240	0	-59.423.240

07. - Gesundheitsdienste	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
07.53. - Gesundheit	5.525.134	11.296.883	-5.771.749	0	-5.771.749	0	-5.771.749
Summe	5.525.134	11.296.883	-5.771.749	0	-5.771.749	0	-5.771.749

08. - Sportförderung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
08.52. - Sport	0	186.710	-186.710	0	-186.710	0	-186.710
Summe	0	186.710	-186.710	0	-186.710	0	-186.710

09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
09.61. - Kreisplanung, Stadtplanung	0	299.375	-299.375	0	-299.375	0	-299.375
09.62. - Vermessung und Kataster	786.300	4.446.603	-3.660.303	0	-3.660.303	0	-3.660.303
Summe	786.300	4.745.978	-3.959.678	0	-3.959.678	0	-3.959.678

10. - Bauen und Wohnen	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
10.63. - Bauordnung	1.470.500	2.810.392	-1.339.892	0	-1.339.892	0	-1.339.892
10.64. - Wohnungsförderung	34.300	392.220	-357.920	0	-357.920	0	-357.920
Summe	1.504.800	3.202.612	-1.697.812	0	-1.697.812	0	-1.697.812

11. - Ver- und Entsorgung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
11.70. - Abfallentsorgung	19.889.923	19.884.121	5.802	0	5.802	0	5.802
Summe	19.889.923	19.884.121	5.802	0	5.802	0	5.802

12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
12.66. - Tiefbau	1.840.661	6.313.576	-4.472.915	0	-4.472.915	0	-4.472.915
12.68. - Baubetriebshof	188.514	4.934.773	-4.746.259	0	-4.746.259	0	-4.746.259
12.80. - Wirtschafts- und Verkehrsförderung	5.807.666	6.962.534	-1.154.868	0	-1.154.868	0	-1.154.868
Summe	7.836.841	18.210.883	-10.374.042	0	-10.374.042	0	-10.374.042

13. - Natur- und Landschaftspflege	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
13.66. - Wasserwirtschaft	388.717	1.559.926	-1.171.209	-2.500	-1.173.709	0	-1.173.709
13.67. - Grünflächen	718.026	1.406.544	-688.518	0	-688.518	0	-688.518
Summe	1.106.743	2.966.470	-1.859.727	-2.500	-1.862.227	0	-1.862.227

14. - Umweltschutz	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
14.70. - Altlastverdachtflächen / Bodenschutz	8.000	280.730	-272.730	0	-272.730	0	-272.730
14.80. - Klimaschutz	393.982	1.017.815	-623.833	0	-623.833	0	-623.833
Summe	401.982	1.298.545	-896.563	0	-896.563	0	-896.563

15. - Wirtschaft und Tourismus	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
15.20. - Beteiligungen	1.036.800	4.045.741	-3.008.941	396.450	-2.612.491	0	-2.612.491
15.80. - Tourismus	163.040	770.690	-607.650	0	-607.650	0	-607.650
Summe	1.199.840	4.816.431	-3.616.591	396.450	-3.220.141	0	-3.220.141

16. - Allgemeine Finanzwirtschaft	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
16.20. - Allgemeine Finanzwirtschaft - Kämmerei	286.243.829	84.741.706	201.502.123	-612.520	200.889.603	0	200.889.603
Summe	286.243.829	84.741.706	201.502.123	-612.520	200.889.603	0	200.889.603

Gesamtsumme:	491.968.141	503.671.945	-11.703.804	-696.636	-12.400.440	0	-12.400.440
---------------------	--------------------	--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	----------	--------------------

Gesamtfinanzplan 2022

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.264.132	3.790.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	320.054.537	374.629.244	332.692.085	343.323.082	365.496.224	375.369.247
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	4.666.444	3.601.500	5.298.625	5.265.625	5.215.625	5.165.625
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.782.221	48.476.647	52.076.128	53.543.361	53.923.450	54.709.190
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.172.090	1.030.884	1.118.619	1.066.681	1.066.906	1.066.906
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	74.448.289	86.810.810	81.142.445	79.240.908	81.538.441	83.728.569
07 + Sonstige Einzahlungen	5.679.370	3.371.180	3.082.980	2.989.614	3.059.671	3.014.262
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	496.467	637.416	688.703	684.834	679.435	675.363
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	461.563.548	522.347.681	479.909.585	489.924.104	514.789.752	527.539.162
10 - Personalauszahlungen	76.995.735	84.832.602	89.590.794	87.493.657	89.264.574	91.059.895
11 - Versorgungsauszahlungen	7.651.896	8.700.005	8.900.002	9.100.014	9.299.996	9.500.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.730.343	55.537.547	64.963.555	59.764.873	60.649.558	60.182.912
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.434.396	1.716.619	1.385.339	2.186.106	2.665.661	2.763.907
14 - Transferauszahlungen	248.504.668	302.874.498	259.176.262	271.788.419	282.841.163	292.616.175
15 - Sonstige Auszahlungen	54.041.186	60.109.467	59.064.294	59.184.245	59.968.804	60.638.727
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	438.358.224	513.770.738	483.080.246	489.517.314	504.689.756	516.761.615
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.205.324	8.576.943	-3.170.661	406.790	10.099.996	10.777.546
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.323.306	8.751.634	8.092.270	7.838.000	2.171.500	2.163.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	160.717	2.480	2.480	2.480	2.480	2.480
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	50.299	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.534.323	8.754.114	8.094.750	7.840.480	2.173.980	2.165.980
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.337.042	2.655.000	2.675.000	3.065.000	1.960.000	1.950.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.166.356	18.444.352	30.028.657	15.215.000	9.030.000	2.355.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.229.919	10.025.458	10.545.550	15.634.030	4.650.720	4.760.833
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	4.730.435	6.406.622	7.605.450	8.303.469	7.665.758	8.116.560
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	16.330	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.480.083	37.531.432	50.854.657	42.217.499	23.306.478	17.182.393
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.945.761	-28.777.318	-42.759.907	-34.377.019	-21.132.498	-15.016.413
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	259.563	-20.200.375	-45.930.568	-33.970.229	-11.032.502	-4.238.867
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	11.109.333	21.181.907	33.952.632	25.409.725	12.849.415	6.288.028
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	20.000.000	20.000.000	20.000.000	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	5.702.057	2.518.023	2.552.785	3.385.317	3.956.210	4.213.229
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	20.000.000	20.000.000	20.000.000	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.407.276	18.663.884	31.399.847	22.024.408	8.893.205	2.074.799
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	5.666.839	-1.536.491	-14.530.721	-11.945.821	-2.139.297	-2.164.068
39 = Anfangsbestand an Finanzmitteln	11.942.207	17.609.046	16.072.555	1.541.834	-10.403.987	-12.543.284
40 = Liquide Mittel	17.609.046	16.072.555	1.541.834	-10.403.987	-12.543.284	-14.707.352

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 01. - Innere Verwaltung

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.459	0	250.760	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	14.534	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.766	152.500	150.000	150.000	150.000	150.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	566.689	535.716	624.981	624.981	625.206	625.206
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.285.026	2.106.289	983.283	512.400	512.400	512.450
07 + Sonstige Einzahlungen	353.846	240.670	253.450	259.250	253.650	259.650
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.498.320	3.035.175	2.262.474	1.546.631	1.541.256	1.547.306
10 - Personalauszahlungen	18.535.021	16.741.885	16.840.426	17.110.698	17.460.263	17.806.517
11 - Versorgungsauszahlungen	2.901.879	2.546.791	2.615.966	2.683.172	2.742.135	2.801.104
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.683.925	5.187.544	5.771.076	5.593.766	6.065.736	5.684.656
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	546.774	454.129	478.066	454.932	431.073	406.488
14 - Transferauszahlungen	964.358	1.031.272	1.088.000	1.098.000	1.108.000	1.118.000
15 - Sonstige Auszahlungen	6.036.563	6.734.055	6.660.727	6.431.035	6.457.535	6.454.535
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	33.668.520	32.695.676	33.454.261	33.371.603	34.264.742	34.271.300
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.170.200	-29.660.501	-31.191.787	-31.824.972	-32.723.486	-32.723.994
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.629	0	0	1.172.500	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.937	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47.566	2.380	2.380	1.174.880	2.380	2.380
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.418.420	456.000	2.050.000	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.154.566	1.699.625	1.969.750	4.099.003	1.609.750	1.617.250
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.573.987	2.155.625	4.019.750	4.099.003	1.609.750	1.617.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.526.421	-2.153.245	-4.017.370	-2.924.123	-1.607.370	-1.614.870
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-40.696.621	-31.813.746	-35.209.157	-34.749.095	-34.330.856	-34.338.864
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	275.063	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-275.063	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-40.971.684	-31.813.746	-35.209.157	-34.749.095	-34.330.856	-34.338.864

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 02. - Sicherheit und Ordnung

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	259.155	183.600	174.400	174.400	174.400	174.400
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.443.645	29.321.768	31.648.929	33.162.877	33.542.666	34.328.826
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	847	500	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.412.295	1.264.550	1.329.720	1.042.720	1.362.720	1.416.720
07 + Sonstige Einzahlungen	2.323.788	2.917.500	2.496.200	2.496.200	2.496.200	2.496.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.439.729	33.687.918	35.649.349	36.876.297	37.576.086	38.416.246
10 - Personalauszahlungen	23.360.632	25.685.207	27.571.699	29.233.453	29.821.570	30.421.151
11 - Versorgungsauszahlungen	1.911.284	2.553.179	2.615.981	2.687.832	2.746.902	2.805.978
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.605.142	6.845.100	8.246.500	7.979.300	8.454.300	8.666.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	29.250	29.250	29.250	21.250	21.250	21.250
15 - Sonstige Auszahlungen	2.290.715	2.187.450	2.541.250	2.580.750	2.607.250	2.639.750
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	35.197.023	37.300.186	41.004.680	42.502.585	43.651.272	44.554.629
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.757.294	-3.612.268	-5.355.331	-5.626.288	-6.075.186	-6.138.383
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.117	17.000	17.000	102.500	17.000	17.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.006	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.123	17.000	17.000	102.500	17.000	17.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.736	100.000	1.100.000	100.000	100.000	100.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.626.605	5.781.750	6.168.000	3.022.983	1.024.900	1.731.883
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.687.341	5.881.750	7.268.000	3.122.983	1.124.900	1.831.883
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.612.218	-5.864.750	-7.251.000	-3.020.483	-1.107.900	-1.814.883
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-4.369.512	-9.477.018	-12.606.331	-8.646.772	-7.183.086	-7.953.266
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-4.369.512	-9.477.018	-12.606.331	-8.646.772	-7.183.086	-7.953.266

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 03. - Schulträgeraufgaben

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	512.469	1.272.059	369.094	379.182	387.264	395.562
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.057	27.025	24.435	24.720	25.020	25.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.238	178.656	181.526	189.588	189.588	189.588
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.273.061	885.056	1.250.145	1.247.960	1.247.960	1.247.960
07 + Sonstige Einzahlungen	34.212	17.000	20.040	20.050	20.040	20.040
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.971.038	2.379.796	1.845.240	1.861.500	1.869.872	1.878.250
10 - Personalauszahlungen	2.636.974	2.732.629	2.665.397	2.719.477	2.774.475	2.830.541
11 - Versorgungsauszahlungen	176.128	221.555	214.660	220.558	225.404	230.251
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.401.060	10.941.899	15.531.249	12.412.754	12.336.693	12.198.022
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.197.390	1.167.415	1.395.415	1.366.715	1.383.215	1.304.965
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	12.411.553	15.063.498	19.806.721	16.719.504	16.719.787	16.563.779
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.440.515	-12.683.702	-17.961.481	-14.858.004	-14.849.915	-14.685.529
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	819.802	2.401.825	2.148.000	2.384.500	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.874	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	823.676	2.401.825	2.148.000	2.384.500	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.999.511	12.048.352	20.997.557	11.400.000	6.555.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	660.248	1.455.583	1.450.600	7.214.110	1.372.370	758.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.659.758	13.503.935	22.448.157	18.614.110	7.927.370	758.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.836.082	-11.102.110	-20.300.157	-16.229.610	-7.927.370	-758.000
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-16.276.597	-23.785.812	-38.261.638	-31.087.614	-22.777.285	-15.443.529
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-16.276.597	-23.785.812	-38.261.638	-31.087.614	-22.777.285	-15.443.529

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 04. - Kultur und Wissenschaft

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.750	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	205	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	93.055	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
10 - Personalauszahlungen	611.276	652.352	675.089	687.499	701.465	715.701
11 - Versorgungsauszahlungen	43.114	49.434	76.951	78.414	80.136	81.860
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	130.837	46.200	46.200	47.200	47.200	47.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15 - Sonstige Auszahlungen	99.622	54.300	24.300	24.300	24.300	24.300
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	897.848	817.286	837.540	852.413	868.101	884.061
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-804.794	-812.086	-832.340	-847.213	-862.901	-878.861
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.125	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.125	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	350.000	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	95.294	81.500	81.500	81.500	81.500	81.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.294	81.500	431.500	81.500	81.500	81.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-86.169	-81.500	-431.500	-81.500	-81.500	-81.500
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-890.963	-893.586	-1.263.840	-928.713	-944.401	-960.361
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-890.963	-893.586	-1.263.840	-928.713	-944.401	-960.361

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 05. - Soziale Leistungen

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.264.132	3.790.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.783.613	1.859.200	2.985.861	2.826.678	2.813.142	2.730.124
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.312.424	1.542.000	2.182.350	2.132.350	2.082.350	2.032.350
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.716	46.350	71.600	72.100	72.100	72.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.363	3.000	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	59.783.824	66.255.213	65.510.043	68.468.374	70.571.295	72.710.361
07 + Sonstige Einzahlungen	917.898	86.900	105.500	111.224	117.291	123.722
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.124.969	73.582.663	74.665.354	77.420.726	79.466.178	81.478.657
10 - Personalauszahlungen	9.595.582	10.834.939	10.947.018	11.054.922	11.281.033	11.511.471
11 - Versorgungsauszahlungen	1.411.504	1.674.505	1.776.828	1.825.630	1.865.753	1.905.879
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.387.056	6.839.341	7.063.271	6.848.879	6.967.193	6.951.185
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	61.614.324	65.902.728	68.449.186	70.846.010	74.345.594	77.860.791
15 - Sonstige Auszahlungen	41.707.808	45.912.700	46.318.912	47.045.800	47.762.800	48.485.800
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	120.716.273	131.164.213	134.555.215	137.621.241	142.222.373	146.715.126
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-51.591.304	-57.581.550	-59.889.861	-60.200.515	-62.756.195	-65.236.469
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.199	800	1.800	1.800	1.800	1.800
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.199	800	1.800	1.800	1.800	1.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.199	-800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-51.603.503	-57.582.350	-59.891.661	-60.202.315	-62.757.995	-65.238.269
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-51.603.503	-57.582.350	-59.891.661	-60.202.315	-62.757.995	-65.238.269

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.061.626	33.240.684	36.354.609	38.077.365	39.837.469	41.545.397
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.223.198	1.984.000	2.387.000	2.404.000	2.404.000	2.404.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.267.151	3.706.200	4.601.200	4.601.200	4.601.200	4.601.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	51	3.110	3.110	3.110	3.110	3.110
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.212.630	5.485.720	5.530.400	5.610.400	5.590.400	5.570.400
07 + Sonstige Einzahlungen	142.906	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	48.907.562	44.486.714	48.943.319	50.763.075	52.503.179	54.191.107
10 - Personalauszahlungen	6.365.359	7.476.213	7.562.284	7.714.708	7.869.927	8.028.213
11 - Versorgungsauszahlungen	280.379	414.134	327.447	336.437	343.834	351.226
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.774.336	3.659.456	3.813.456	3.823.956	3.896.956	3.967.456
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	88.700.753	88.347.073	96.325.327	100.416.120	104.363.760	108.241.295
15 - Sonstige Auszahlungen	20.067	37.930	36.430	36.430	36.430	36.430
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	99.140.894	99.934.806	108.064.944	112.327.651	116.510.907	120.624.620
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-50.233.331	-55.448.092	-59.121.625	-61.564.576	-64.007.728	-66.433.513
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.064	5.500	11.000	11.000	11.000	11.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.064	5.500	11.000	11.000	11.000	11.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.064	-5.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-50.240.396	-55.453.592	-59.132.625	-61.575.576	-64.018.728	-66.444.513
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-50.240.396	-55.453.592	-59.132.625	-61.575.576	-64.018.728	-66.444.513

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 07. - Gesundheitsdienste

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.635	625.950	92.950	92.950	92.950	92.950
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360.763	380.600	426.500	499.000	499.000	499.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	51.999	4.754.600	5.004.684	864.884	881.496	898.508
07 + Sonstige Einzahlungen	408.203	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	961.620	5.762.150	5.525.134	1.457.834	1.474.446	1.491.458
10 - Personalauszahlungen	4.180.426	7.187.525	9.875.047	5.653.925	5.767.535	5.883.398
11 - Versorgungsauszahlungen	144.793	196.260	188.903	194.093	198.359	202.625
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	142.022	2.435.070	488.920	239.820	241.820	243.820
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	190.739	695.000	555.400	209.200	211.600	214.100
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	4.657.980	10.513.855	11.108.270	6.297.038	6.419.314	6.543.943
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.696.359	-4.751.705	-5.583.136	-4.839.204	-4.944.868	-5.052.485
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	8.000	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.000	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.755	38.800	35.500	27.500	27.500	27.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.755	38.800	35.500	27.500	27.500	27.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.755	-38.800	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.724.115	-4.790.505	-5.610.636	-4.866.704	-4.972.368	-5.079.985
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.724.115	-4.790.505	-5.610.636	-4.866.704	-4.972.368	-5.079.985

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 08. - Sportförderung

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	30.549	28.901	34.970	35.699	36.434	37.187
11 - Versorgungsauszahlungen	6.256	13.220	8.246	8.473	8.658	8.845
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.800	136.300	136.300	136.300	136.300	136.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	169.605	178.421	179.516	180.472	181.392	182.332
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-169.605	-178.421	-179.516	-180.472	-181.392	-182.332
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-169.605	-178.421	-179.516	-180.472	-181.392	-182.332
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-169.605	-178.421	-179.516	-180.472	-181.392	-182.332

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.206.280	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	639.800	451.500	450.500	440.500	440.500	440.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	348.058	255.000	255.000	195.000	195.000	195.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	97.923	20.000	60.000	30.000	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	56.281	5.700	5.700	4.000	4.000	4.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.142.062	1.938.480	771.200	669.500	639.500	639.000
10 - Personalauszahlungen	3.575.629	4.627.822	3.734.613	3.810.787	3.888.164	3.967.041
11 - Versorgungsauszahlungen	344.753	457.111	410.926	422.214	431.491	440.770
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	136.404	884.000	143.000	113.000	69.000	69.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	33.000	33.000	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.584	28.300	28.000	28.000	28.000	28.000
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	4.059.369	5.997.233	4.349.539	4.407.001	4.416.655	4.504.811
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.917.308	-4.058.753	-3.578.339	-3.737.501	-3.777.155	-3.865.811
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100	100	100	100	100
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100	100	100	100	100
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	260	59.000	12.000	74.000	54.000	64.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	260	59.000	12.000	74.000	54.000	64.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-260	-58.900	-11.900	-73.900	-53.900	-63.900
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.917.568	-4.117.653	-3.590.239	-3.811.401	-3.831.055	-3.929.711
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.917.568	-4.117.653	-3.590.239	-3.811.401	-3.831.055	-3.929.711

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 10. - Bauen und Wohnen

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	368.476	329.000	361.000	361.000	361.000	361.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.122.317	1.111.000	1.096.300	986.300	986.300	986.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.545	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
07 + Sonstige Einzahlungen	464	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.499.802	1.487.500	1.504.800	1.394.800	1.394.800	1.394.800
10 - Personalauszahlungen	1.940.632	1.999.444	2.278.494	2.325.881	2.373.822	2.422.660
11 - Versorgungsauszahlungen	336.980	460.101	503.573	517.405	528.774	540.149
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.895	39.300	37.500	37.500	37.500	37.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	681	7.000	5.000	7.000	6.000	7.000
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	2.290.188	2.505.845	2.824.567	2.887.786	2.946.096	3.007.309
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-790.386	-1.018.345	-1.319.767	-1.492.986	-1.551.296	-1.612.509
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-790.386	-1.018.345	-1.319.767	-1.492.986	-1.551.296	-1.612.509
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-790.386	-1.018.345	-1.319.767	-1.492.986	-1.551.296	-1.612.509

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 11. - Ver- und Entsorgung

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.504.418	13.148.004	13.444.964	13.444.964	13.444.964	13.444.964
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	57	50	50	50	50	50
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	700.000	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.204.475	13.148.054	13.445.014	13.445.014	13.445.014	13.445.014
10 - Personalauszahlungen	27.015	30.437	24.087	22.786	23.249	23.721
11 - Versorgungsauszahlungen	2.146	2.443	2.478	2.547	2.603	2.659
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.686.116	16.689.485	19.814.893	19.814.893	19.814.893	19.814.893
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	360.424	20.500	40.500	20.500	20.500	20.500
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	16.075.701	16.742.865	19.881.958	19.860.726	19.861.245	19.861.773
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-871.227	-3.594.811	-6.436.944	-6.415.712	-6.416.231	-6.416.759
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-871.227	-3.594.811	-6.436.944	-6.415.712	-6.416.231	-6.416.759
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-871.227	-3.594.811	-6.436.944	-6.415.712	-6.416.231	-6.416.759

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.634.488	4.686.279	5.078.391	4.233.634	4.007.800	3.687.800
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	116.287	75.500	729.275	729.275	729.275	729.275
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	173.018	123.500	153.500	153.500	153.500	153.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.433	31.652	29.652	29.652	29.652	29.652
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	601.925	913.986	94.150	94.150	94.150	94.150
07 + Sonstige Einzahlungen	54.943	50	50	50	50	50
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.600.095	5.830.967	6.085.018	5.240.261	5.014.427	4.694.427
10 - Personalauszahlungen	4.405.331	4.949.787	5.393.107	5.071.671	5.173.311	5.276.976
11 - Versorgungsauszahlungen	49.296	61.824	111.334	75.246	76.900	78.552
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.051.978	1.442.400	2.546.953	1.963.052	1.853.864	1.693.395
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	5.536.990	3.523.779	4.271.175	4.176.175	4.176.175	4.176.175
15 - Sonstige Auszahlungen	1.451.611	2.052.476	547.118	503.755	502.500	482.500
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	13.495.205	12.030.266	12.869.687	11.789.899	11.782.750	11.707.598
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.895.110	-6.199.299	-6.784.669	-6.549.638	-6.768.323	-7.013.171
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.924.500	3.205.000	2.975.770	1.156.000	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	124.900	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	50.299	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.099.699	3.205.000	2.975.770	1.156.000	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.687.689	5.840.000	5.531.100	3.715.000	2.375.000	2.255.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	645.353	736.500	593.500	880.234	466.500	466.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.333.042	6.576.500	6.124.600	4.595.234	2.841.500	2.721.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.233.343	-3.371.500	-3.148.830	-3.439.234	-2.841.500	-2.721.500
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-8.128.453	-9.570.799	-9.933.499	-9.988.872	-9.609.823	-9.734.671
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-8.128.453	-9.570.799	-9.933.499	-9.988.872	-9.609.823	-9.734.671

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 13. - Natur- und Landschaftspflege

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.178	50.000	387.210	95.000	35.000	35.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.289	20.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	216.706	105.350	264.920	254.920	162.920	162.920
07 + Sonstige Einzahlungen	53.870	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	330.043	175.350	673.130	370.920	218.920	218.920
10 - Personalauszahlungen	942.459	949.508	817.045	831.714	848.439	865.496
11 - Versorgungsauszahlungen	34.261	33.884	32.493	33.386	34.120	34.853
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	416.168	358.452	911.210	612.000	497.500	497.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.280	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14 - Transferauszahlungen	13.119	80.500	95.500	100.500	100.500	100.500
15 - Sonstige Auszahlungen	493.144	515.300	535.550	547.800	564.050	575.300
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	1.902.431	1.940.144	2.394.298	2.127.900	2.047.109	2.076.149
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.572.388	-1.764.794	-1.721.168	-1.756.980	-1.828.189	-1.857.229
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.128.500	2.066.000	2.142.000	2.406.000	1.538.000	1.530.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.128.500	2.066.000	2.142.000	2.406.000	1.538.000	1.530.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.337.042	2.655.000	2.675.000	3.065.000	1.960.000	1.950.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	575	166.400	221.900	221.900	1.400	1.400
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	16.330	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.353.948	2.821.400	2.896.900	3.286.900	1.961.400	1.951.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-225.448	-755.400	-754.900	-880.900	-423.400	-421.400
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.797.836	-2.520.194	-2.476.068	-2.637.880	-2.251.589	-2.278.629
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.797.836	-2.520.194	-2.476.068	-2.637.880	-2.251.589	-2.278.629

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 14. - Umweltschutz

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.148	29.802	393.982	253.791	131.919	19.802
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.471	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	500.910	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	136.620	538.712	401.982	261.791	139.919	27.802
10 - Personalauszahlungen	399.168	599.640	786.519	827.738	844.334	861.257
11 - Versorgungsauszahlungen	9.122	15.564	14.216	14.607	14.927	15.249
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.143	30.000	232.992	98.568	98.568	71.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	40.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000
15 - Sonstige Auszahlungen	24.981	298.467	202.414	45.600	25.500	26.423
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	584.414	943.671	1.286.141	1.036.513	1.033.329	1.024.829
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-447.794	-404.959	-884.159	-774.722	-893.410	-997.027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-447.794	-404.959	-884.159	-774.722	-893.410	-997.027
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-447.794	-404.959	-884.159	-774.722	-893.410	-997.027

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 15. - Wirtschaft und Tourismus

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.673.266	56.453.564	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.077.047	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	363.454	4.476.636	1.072.600	1.072.600	1.072.600	1.072.600
07 + Sonstige Einzahlungen	19.560	25.360	124.040	20.840	90.440	32.600
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	228.076	372.100	396.450	396.450	396.450	396.450
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.361.402	61.330.860	1.596.290	1.493.090	1.562.690	1.504.850
10 - Personalauszahlungen	313.416	336.313	384.999	392.699	400.554	408.564
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.462	3.000	180.035	43.885	132.035	103.585
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	12.676.196	64.204.269	4.150.969	4.170.969	4.200.969	4.200.969
15 - Sonstige Auszahlungen	56.540	141.080	100.428	100.428	100.428	100.428
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	13.105.615	64.684.662	4.816.431	4.707.981	4.833.986	4.813.546
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.744.212	-3.353.802	-3.220.141	-3.214.891	-3.271.296	-3.308.696
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.744.212	-3.353.802	-3.220.141	-3.214.891	-3.271.296	-3.308.696
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	14.375	28.750	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	14.375	28.750	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.729.837	-3.325.052	-3.220.141	-3.214.891	-3.271.296	-3.308.696

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 16. - Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	268.278.273	274.692.826	286.243.829	296.829.082	317.655.280	326.327.212
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	140.696	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	603.266	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	268.391	265.316	292.253	288.384	282.985	278.913
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	269.292.626	274.958.142	286.536.082	297.117.466	317.938.265	326.606.125
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	884.343	1.259.990	904.773	1.728.674	2.232.088	2.354.919
14 - Transferauszahlungen	78.916.678	79.740.627	84.668.856	90.861.395	94.459.915	96.832.195
15 - Sonstige Auszahlungen	108.318	257.494	72.850	236.932	238.696	238.696
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	79.909.339	81.258.111	85.646.479	92.827.001	96.930.699	99.425.810
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	189.383.287	193.700.031	200.889.603	204.290.465	221.007.566	227.180.315
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.350.634	1.061.809	801.500	616.500	616.500	616.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.350.634	1.061.809	801.500	616.500	616.500	616.500
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	4.729.435	6.406.622	7.605.450	8.303.469	7.665.758	8.116.560
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.729.435	6.406.622	7.605.450	8.303.469	7.665.758	8.116.560
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.378.801	-5.344.813	-6.803.950	-7.686.969	-7.049.258	-7.500.060
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	187.004.486	188.355.218	194.085.653	196.603.496	213.958.308	219.680.255
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	11.094.958	21.153.157	33.952.632	25.409.725	12.849.415	6.288.028
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	20.000.000	20.000.000	20.000.000	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	5.426.994	2.518.023	2.552.785	3.385.317	3.956.210	4.213.229
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	20.000.000	20.000.000	20.000.000	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.667.964	18.635.134	31.399.847	22.024.408	8.893.205	2.074.799
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	192.672.450	206.990.352	225.485.500	218.627.904	222.851.513	221.755.054

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Haushaltsquerschnitt Finanzplan 2022

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01. - Innere Verwaltung											
01.10. - Allgemeine fachliche Verwaltungsangelegenheiten	145.433	9.326.427	-9.180.994	2.380	1.420.000	-1.417.620	-10.598.614	0	0	0	1.440.000
01.11. - Personalangelegenheiten	408.350	6.553.748	-6.145.398	0	2.250	-2.250	-6.147.648	0	0	0	2.250
01.13. - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	416.570	-416.570	0	2.500	-2.500	-419.070	0	0	0	0
01.14. - Rechnungs- und Gemeindeprüfung	19.465	782.022	-762.557	0	0	0	-762.557	0	0	0	0
01.15. - Kommunalaufsicht	500	600.333	-599.833	0	0	0	-599.833	0	0	0	0
01.17. - Bürger Service	30.000	518.483	-488.483	0	0	0	-488.483	0	0	0	0
01.20. - Kämmererangelegenheiten	0	1.117.484	-1.117.484	0	0	0	-1.117.484	0	0	0	0
01.21. - Kassenangelegenheiten	246.850	1.544.379	-1.297.529	0	0	0	-1.297.529	0	0	0	0
01.24. - Lohnstelle	420.000	338.075	81.925	0	0	0	81.925	0	0	0	0
01.31. - Polizeiverwaltung	153.500	1.519.473	-1.365.973	0	0	0	-1.365.973	0	0	0	0
01.65. - Hochbau	838.376	8.155.425	-7.317.049	0	2.595.000	-2.595.000	-9.912.049	0	0	0	2.656.753
01.91. - Zentrale Vergabe	0	247.479	-247.479	0	0	0	-247.479	0	0	0	0
01.99. - Personalvertretung	0	409.747	-409.747	0	0	0	-409.747	0	0	0	0
01019991 - Overhead Verwaltungsleitung allgemein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01019999 - Overhead Verwaltungsleitung Personal	0	1.924.616	-1.924.616	0	0	0	-1.924.616	0	0	0	0
Summe	2.262.474	33.454.261	-31.191.787	2.380	4.019.750	-4.017.370	-35.209.157	0	0	0	4.099.003

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
02. - Sicherheit und Ordnung											
02.12. - Wahlen und Statistik	253.000	286.728	-33.728	0	0	0	-33.728	0	0	0	0
02.32. - Sicherheit und Ordnung	614.400	2.762.824	-2.148.424	0	0	0	-2.148.424	0	0	0	0
02.33. - Ausländer, Staatsangehörigkeit, Personenstand	270.250	2.271.252	-2.001.002	0	2.000	-2.000	-2.003.002	0	0	0	2.000
02.36. - Straßenverkehr	7.498.900	5.898.730	1.600.170	0	121.500	-121.500	1.478.670	0	0	0	121.500
02.38. - Zivilschutz, Feuerschutz, Rettungsdienst	26.395.599	26.339.134	56.465	17.000	7.135.500	-7.118.500	-7.062.035	0	0	0	2.990.483
02.39. - Veterinärwesen	617.200	3.446.012	-2.828.812	0	9.000	-9.000	-2.837.812	0	0	0	9.000
Summe	35.649.349	41.004.680	-5.355.331	17.000	7.268.000	-7.251.000	-12.606.331	0	0	0	3.122.983

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
03. - Schulträgeraufgaben											
03.40. - Schulanlagen des kommunalen Trägers	1.827.907	19.219.143	-17.391.236	2.148.000	22.439.657	-20.291.657	-37.682.893	0	0	0	18.548.777
03.49. - Schulaufsicht	17.333	587.578	-570.245	0	8.500	-8.500	-578.745	0	0	0	65.333
Summe	1.845.240	19.806.721	-17.961.481	2.148.000	22.448.157	-20.300.157	-38.261.638	0	0	0	18.614.110

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
04. - Kultur und Wissenschaft											
04.41. - Kultur	5.000	103.325	-98.325	0	6.000	-6.000	-104.325	0	0	0	6.000
04.42. - Bibliothekswesen	0	253.655	-253.655	0	425.500	-425.500	-679.155	0	0	0	75.500
04.47. - Archivierung	200	480.560	-480.360	0	0	0	-480.360	0	0	0	0
Summe	5.200	837.540	-832.340	0	431.500	-431.500	-1.263.840	0	0	0	81.500

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
05. - Soziale Leistungen											
05.50. - Soziales	70.373.559	126.433.933	-56.060.374	0	0	0	-56.060.374	0	0	0	0
05.51. - Soziale Leistungen Jugend	3.760.550	5.562.238	-1.801.688	0	0	0	-1.801.688	0	0	0	0
05.53. - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz - Beratung	531.245	2.559.044	-2.027.799	0	1.800	-1.800	-2.029.599	0	0	0	1.800
Summe	74.665.354	134.555.215	-59.889.861	0	1.800	-1.800	-59.891.661	0	0	0	1.800

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe											
06.51. - Jugend	48.943.319	108.064.944	-59.121.625	0	11.000	-11.000	-59.132.625	0	0	0	11.000
Summe	48.943.319	108.064.944	-59.121.625	0	11.000	-11.000	-59.132.625	0	0	0	11.000

07. - Gesundheitsdienste	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
07.53. - Gesundheit	5.525.134	11.108.270	-5.583.136	8.000	35.500	-27.500	-5.610.636	0	0	0	27.500
Summe	5.525.134	11.108.270	-5.583.136	8.000	35.500	-27.500	-5.610.636	0	0	0	27.500

08. - Sportförderung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
08.52. - Sport	0	179.516	-179.516	0	0	0	-179.516	0	0	0	0
Summe	0	179.516	-179.516	0	0	0	-179.516	0	0	0	0

09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
09.61. - Kreisplanung, Stadtplanung	0	298.875	-298.875	0	500	-500	-299.375	0	0	0	500
09.62. - Vermessung und Kataster	771.200	4.050.664	-3.279.464	100	11.500	-11.400	-3.290.864	0	0	0	73.500
Summe	771.200	4.349.539	-3.578.339	100	12.000	-11.900	-3.590.239	0	0	0	74.000

10. - Bauen und Wohnen	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
10.63. - Bauordnung	1.470.500	2.454.206	-983.706	0	0	0	-983.706	0	0	0	0
10.64. - Wohnungsförderung	34.300	370.361	-336.061	0	0	0	-336.061	0	0	0	0
Summe	1.504.800	2.824.567	-1.319.767	0	0	0	-1.319.767	0	0	0	0

11. - Ver- und Entsorgung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
11.70. - Abfallentsorgung	13.445.014	19.881.958	-6.436.944	0	0	0	-6.436.944	0	0	0	0
Summe	13.445.014	19.881.958	-6.436.944	0	0	0	-6.436.944	0	0	0	0

12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
12.66. - Tiefbau	154.000	1.541.322	-1.387.322	2.975.770	5.312.600	-2.336.830	-3.724.152	0	0	0	3.466.500
12.68. - Baubetriebshof	123.352	4.463.618	-4.340.266	0	812.000	-812.000	-5.152.266	0	0	0	1.128.734
12.80. - Wirtschafts- und Verkehrsförderung	5.807.666	6.864.747	-1.057.081	0	0	0	-1.057.081	0	0	0	0
Summe	6.085.018	12.869.687	-6.784.669	2.975.770	6.124.600	-3.148.830	-9.933.499	0	0	0	4.595.234

13. - Natur- und Landschaftspflege	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
13.66. - Wasserwirtschaft	17.920	1.023.382	-1.005.462	1.972.000	2.655.500	-683.500	-1.688.962	0	0	0	3.045.500
13.67. - Grünflächen	655.210	1.370.916	-715.706	170.000	241.400	-71.400	-787.106	0	0	0	241.400
Summe	673.130	2.394.298	-1.721.168	2.142.000	2.896.900	-754.900	-2.476.068	0	0	0	3.286.900

14. - Umweltschutz	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
14.70. - Altlastverdachtflächen / Bodenschutz	8.000	274.442	-266.442	0	0	0	-266.442	0	0	0	0
14.80. - Klimaschutz	393.982	1.011.699	-617.717	0	0	0	-617.717	0	0	0	0
Summe	401.982	1.286.141	-884.159	0	0	0	-884.159	0	0	0	0

15. - Wirtschaft und Tourismus	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
15.20. - Beteiligungen	1.433.250	4.045.741	-2.612.491	0	0	0	-2.612.491	0	0	0	0
15.80. - Tourismus	163.040	770.690	-607.650	0	0	0	-607.650	0	0	0	0
Summe	1.596.290	4.816.431	-3.220.141	0	0	0	-3.220.141	0	0	0	0

16. - Allgemeine Finanzwirtschaft	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
16.20. - Allgemeine Finanzwirtschaft - Kämmerei	286.536.082	85.646.479	200.889.603	801.500	7.605.450	-6.803.950	194.085.653	53.952.632	22.552.785	31.399.847	8.303.469
Summe	286.536.082	85.646.479	200.889.603	801.500	7.605.450	-6.803.950	194.085.653	53.952.632	22.552.785	31.399.847	8.303.469

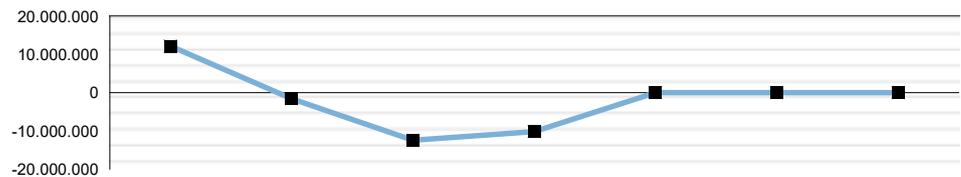
Gesamtsumme:	479.909.585	483.080.246	-3.170.661	8.094.750	50.854.657	-42.759.907	-45.930.568	53.952.632	22.552.785	31.399.847	42.217.499
--------------	-------------	-------------	------------	-----------	------------	-------------	-------------	------------	------------	------------	------------

Gesamtverwaltung

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Dezernat 01 - Verwaltungsführung	6.910.672	19.130.932	-12.220.260
Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht	2.202.669	13.849.947	-11.647.278
Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen	24.049.224	42.718.960	-18.669.736
Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr	39.298.287	56.308.817	-17.010.530
Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales	131.048.266	269.904.841	-138.856.575
Dezernat 06 - Regionalentwicklung	28.752.353	41.449.176	-12.696.822
Allgemeine Finanzwirtschaft	288.337.408	89.636.647	198.700.761
Summe	520.598.879	532.999.319	-12.400.440

Gesamtverwaltung

Ergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis in Euro	12.200.342	-1.542.127	-12.400.440	-10.168.523	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	102,21%	99,36%	97,67%	98,12%	100,00%	100,00%	#DIV0!

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einwohner im Kreis Soest	301.016	300.831	300.483	300.125	299.763	299.404	0
Kreisfläche (in qkm)	1.328,63	1.328,63	1.328,63	1.328,63	1.328,63	1.328,63	0
Kreisstraßen Länge in km	493,356	491,868	493,356	491,868	491,868	491,868	0
Planmäßige Stellen lt. Stellenplan	1.108,5	1.108,5	1.161,5	1.161,5	1.161,5	1.161,5	0
Mitarbeiter/innen (incl. AHA)	1.470	1.325	1.470	1.470	1.470	1.470	0
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in %	5,9	5,8	5,7	5,6	5,5	5,4	0
Hebesatz der allg. Umlage in %	36,68	36,06	35,16	0	0	0	0
Hebesatz der Jugendamtsumlage in %	22,31	23,67	24,51	0	0	0	0

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.264.132	3.790.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	382.939.761	378.745.052	336.823.877	347.604.367	369.928.368	379.812.518	0
03 + Sonstige Transfererträge	5.058.668	3.601.500	5.298.625	5.265.625	5.215.625	5.165.625	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.810.751	52.927.362	60.305.421	62.058.661	62.505.877	63.405.655	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	958.897	1.030.884	1.118.619	1.066.681	1.066.906	1.066.906	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.227.196	86.810.810	81.142.446	79.240.908	81.538.441	83.728.569	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.630.781	3.485.160	3.232.960	3.138.594	3.198.651	3.153.242	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	292.394	210.000	236.193	244.726	238.247	251.082	0
10 = Ordentliche Erträge	538.182.579	530.600.768	491.968.141	502.429.561	527.502.115	540.393.597	0
11 - Personalaufwendungen	82.782.057	88.744.641	95.383.749	89.788.385	91.996.112	95.744.264	0
12 - Versorgungsaufwendungen	9.647.400	11.994.588	11.012.498	15.408.755	14.534.216	13.232.191	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.192.408	55.537.547	64.963.555	59.764.873	60.649.558	60.182.912	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.204.895	13.845.970	14.071.587	15.162.136	15.526.036	15.890.784	0
15 - Transferaufwendungen	311.214.960	302.874.498	259.176.262	271.788.419	282.841.163	292.616.175	0
16 - Sonstige Aufwendungen	57.268.882	60.109.467	59.064.294	59.184.245	59.968.804	60.638.727	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	526.310.603	533.106.711	503.671.945	511.096.813	525.515.889	538.305.052	0
18 = Ordentliches Ergebnis	11.871.976	-2.505.943	-11.703.804	-8.667.252	1.986.226	2.088.544	0
19 + Finanzerträge	766.467	637.416	688.703	684.834	679.435	675.363	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.426.811	1.716.619	1.385.339	2.186.106	2.665.661	2.763.907	0
21 = Finanzergebnis	-660.344	-1.079.203	-696.636	-1.501.272	-1.986.226	-2.088.544	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	11.211.632	-3.585.146	-12.400.440	-10.168.524	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	988.710	2.043.019	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	988.710	2.043.019	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	12.200.342	-1.542.127	-12.400.440	-10.168.524	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.888.405	26.566.535	27.942.035	27.680.533	27.830.826	28.130.637	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.888.405	26.566.535	27.942.035	27.680.533	27.830.826	28.130.637	0
29 = Teilergebnis	12.200.342	-1.542.127	-12.400.440	-10.168.523	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	12.200.342	-1.542.127	-12.400.440	-10.168.523	0	0	0

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.323.306	8.751.634	8.092.270	7.838.000	2.171.500	2.163.500	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	160.717	2.480	2.480	2.480	2.480	2.480	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	50.299	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.534.323	8.754.114	8.094.750	7.840.480	2.173.980	2.165.980	0

Gesamtverwaltung

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.337.042	2.655.000	2.675.000	3.065.000	1.960.000	1.950.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.166.356	18.444.352	30.028.657	15.215.000	9.030.000	2.355.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.229.919	10.025.458	10.545.550	15.634.030	4.650.720	4.760.833	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	4.730.435	6.406.622	7.605.450	8.303.469	7.665.758	8.116.560	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	16.330	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.480.083	37.531.432	50.854.657	42.217.499	23.306.478	17.182.393	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.945.761	-28.777.318	-42.759.907	-34.377.019	-21.132.498	-15.016.413	0

Dezernat 01 - Verwaltungsführung

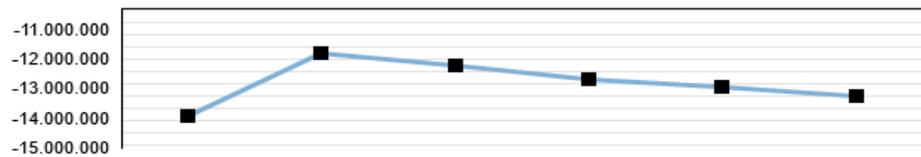
Verantwortlich: Frau Irrgang

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Büro der Landrätin	1.710.090	6.567.031	-4.856.941
IT und Verwaltungsdigitalisierung	4.954.746	9.540.875	-4.586.129
Kreispolizeibehörde	153.500	1.878.577	-1.725.077
Personalrat	61.557	495.502	-433.945
Dezernatsleitung 01	30.779	648.947	-618.168
Summe	6.910.672	19.130.932	-12.220.260

Dezernat 01 - Verwaltungsführung

Verantwortlich: Frau Irrgang

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-13.929.164	-11.796.038	-12.220.260	-12.690.443	-12.919.055	-13.226.961
Aufwandsdeckungsgrad	84,14%	85,09%	36,12%	33,84%	34,51%	34,16%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	71,5	71,5	75	75	75	75

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
IT und Verwaltungsdigitalisierung						
Umsetzung des E-Governmentgesetzes, hier: Bis Ende 2023 sind alle Fachabteilungen an das Dokumentenmanagementsystem angeschlossen und arbeiten mit der E-Akte.						
Anzahl der aktiven Nutzer der E-Akte (in % lt. Stellenplan zum Stichtag 31.12.)	13,0	31,0	93,0	100	100	100
Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, hier: Bis Ende 2022 sind alle OZG-Leistungen der Kreisverwaltung Soest von Bürgerinnen und Bürgern im Online-Portal auf der Webseite www.kreis-soest.de digital abrufbar.						
Anzahl der OZG-Leistungen zum Stichtag 31.12	25	60	120	120	120	120

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.265.096	56.459.962	99.157	8.424	5.759	5.455
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.618	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	69	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.875.864	4.840.236	1.348.233	1.039.350	1.359.350	1.413.350
07 + Sonstige ordentliche Erträge	521.049	6.180	5.880	5.880	5.880	5.880
10 = Ordentliche Erträge	69.834.696	61.456.378	1.603.270	1.203.654	1.520.989	1.574.685
11 - Personalaufwendungen	5.437.980	5.602.038	6.274.868	6.116.263	6.268.316	6.544.858
12 - Versorgungsaufwendungen	721.660	847.221	862.675	1.218.511	1.139.540	1.037.456
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	907.012	1.631.490	1.691.052	1.445.292	1.737.312	1.821.232
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.777.764	1.643.954	1.254.601	1.353.159	1.424.466	1.516.651
15 - Transferaufwendungen	75.815.340	64.979.585	4.983.013	5.013.013	5.053.013	5.063.013
16 - Sonstige Aufwendungen	2.479.514	3.567.234	3.290.098	3.261.098	3.329.098	3.328.598
17 = Ordentliche Aufwendungen	87.139.270	78.271.522	18.356.307	18.407.336	18.951.745	19.311.808
18 = Ordentliches Ergebnis	-17.304.574	-16.815.144	-16.753.037	-17.203.682	-17.430.756	-17.737.123
19 + Finanzerträge	498.076	372.100	396.450	396.450	396.450	396.450
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	396.450	396.450	396.450	396.450
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.806.498	-16.443.044	-16.356.587	-16.807.232	-17.034.306	-17.340.673
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-16.806.498	-16.443.044	-16.356.587	-16.807.232	-17.034.306	-17.340.673
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.553.635	5.466.734	4.910.952	4.889.952	4.889.952	4.889.952
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	676.301	819.728	774.625	773.163	774.701	776.240
29 = Teilergebnis	-13.929.164	-11.796.038	-12.220.260	-12.690.443	-12.919.055	-13.226.961
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-13.929.164	-11.796.038	-12.220.260	-12.690.443	-12.919.055	-13.226.961

Dezernat 01 - Verwaltungsführung

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.160	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.937	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.097	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.365.135	1.494.375	1.422.500	1.440.000	1.452.500	1.460.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.366.135	1.494.375	1.422.500	1.440.000	1.452.500	1.460.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.362.038	-1.491.995	-1.420.120	-1.437.620	-1.450.120	-1.457.620

Abt. 01 - Büro der Landrätin

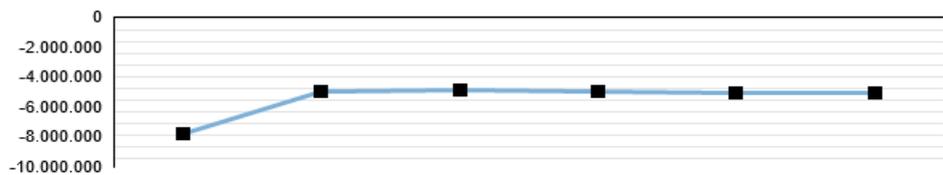
Verantwortlich: Herr Franken

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.01.01 - Büro Landrätin	107.557	933.998	-826.441
01.10.24 - Geschäftsstelle Kreistag	92.336	1.116.425	-1.024.089
01.13.01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	76.947	470.867	-393.920
15.20.01 - Beteiligungen	1.433.250	4.045.741	-2.612.491
Summe	1.710.090	6.567.031	-4.856.941

Abteilung 01 - Büro der Landrätin

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Verantwortlich: Herr Franken

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-7.723.896	-4.919.541	-4.856.941	-4.937.619	-5.013.876	-5.039.033
Aufwandsdeckungsgrad	90,09%	92,60%	26,04%	25,21%	24,92%	24,83%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	14	14	15	15	15	15
Anzahl der Ordensangelegenheiten	13	12	12	12	12	12
Anzahl der Altersjubiläen	57	55	55	55	55	55
Anzahl der Ehejubiläen	721	750	750	750	750	750
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen (Personen-/Kapitalgesellschaften)	15	15	15	15	15	15
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (Personen-/Kapitalgesellschaften)	16	16	16	16	16	16

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.13.01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						
Repräsentative Außendarstellung des Kreises						
Anzahl der Presseanfragen	1.549	600	600	600	600	600
Anzahl der Pressemitteilungen	753	600	600	600	600	600
Anzahl der Pressekonferenzen	1	4	4	4	4	4
Anzahl der Besuchergruppen	0	25	25	25	25	25
Anzahl der Grußworte und Reden	19	100	100	100	100	100

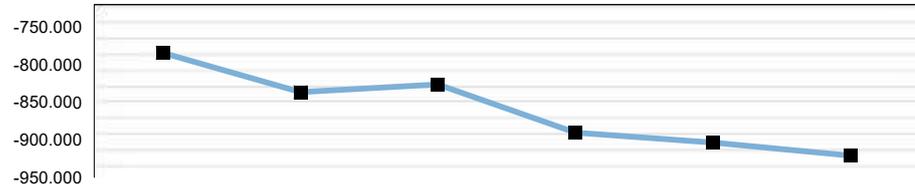
Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.249.445	56.453.564	46.000	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	69	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.756.050	4.523.636	1.036.800	1.036.800	1.036.800	1.036.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	516.361	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	69.521.925	60.977.200	1.082.800	1.036.800	1.036.800	1.036.800
11 - Personalaufwendungen	1.252.694	1.212.989	1.264.436	1.265.236	1.293.106	1.331.999
12 - Versorgungsaufwendungen	62.755	80.607	74.363	105.037	98.230	89.430
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.090	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	562.810	1.070	876	1.042	1.198	1.223
15 - Transferaufwendungen	75.033.090	64.056.313	4.003.013	4.023.013	4.053.013	4.053.013
16 - Sonstige Aufwendungen	841.035	939.695	1.021.278	1.004.278	1.029.278	1.024.278
17 = Ordentliche Aufwendungen	77.776.473	66.293.674	6.366.966	6.401.606	6.477.825	6.502.943
18 = Ordentliches Ergebnis	-8.254.548	-5.316.474	-5.284.166	-5.364.806	-5.441.025	-5.466.143
19 + Finanzerträge	498.076	372.100	396.450	396.450	396.450	396.450
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	498.076	372.100	396.450	396.450	396.450	396.450
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.756.472	-4.944.374	-4.887.716	-4.968.356	-5.044.575	-5.069.693
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-7.756.472	-4.944.374	-4.887.716	-4.968.356	-5.044.575	-5.069.693
27 + Erträge aus ILV	214.923	227.317	230.840	230.840	230.840	230.840
28 - Aufwendungen aus ILV	182.347	202.484	200.065	200.103	200.141	200.180
29 = Teilergebnis	-7.723.896	-4.919.541	-4.856.941	-4.937.619	-5.013.876	-5.039.033
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.723.896	-4.919.541	-4.856.941	-4.937.619	-5.013.876	-5.039.033

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.622	0	2.500	0	2.500	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.622	0	2.500	0	2.500	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.622	0	-2.500	0	-2.500	0

Produkt 01.01.01 - Büro Landrätin

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
 Abteilung 01 - Büro der Landrätin
 Verantwortlich: Herr Franken

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-784.264	-836.654	-826.441	-890.466	-903.601	-920.974
Aufwandsdeckungsgrad	16,43%	13,50%	11,52%	6,47%	6,38%	6,27%

Produktbeschreibung

Schnittstellen-Management zur Entscheidungsvorbereitung und Steuerungsunterstützung der Verwaltungsleitung; Steuerung der Kommunikation Richtung Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit; Steuerung des Verwaltungsvorstands; Sekretariat der Landrätin; Bearbeitung von Ordensangelegenheiten sowie Alters- und Ehejubiläen; Fahrdienst für die Landrätin, ihre Stellvertreter und den Kreisdirektor; Durchführung von Mitwirkungs-, Beratungs- und Fortbildungs-Maßnahmen im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes; neu ab 01.09.2018: Südwestfalen-Beauftragte und Zentrales Projektmanagement. Die Breitbandkoordination wird ab 2019 dem Büro der Landrätin zugeordnet.

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung, Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen sowie ministerielle Erlasse. Gleichstellung: Landesgleichstellungsgesetz NRW, § 3 Kreisordnung und § 4 Hauptsatzung für den Kreis Soest

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	9	9	9,3	9,3	9,3	9,3
davon Gleichstellungsbeauftragte	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Ordensangelegenheiten	13	12	12	12	12	12
Anzahl der Altersjubiläen	57	55	55	55	55	55
Anzahl der Ehejubiläen	721	750	750	750	750	750

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.333	0	46.000	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	93.333	0	46.000	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.544	70.000	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	3.544	70.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	96.878	70.000	46.000	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	783.994	777.412	752.574	756.011	772.348	793.976
12 - Versorgungsaufwendungen	29.788	38.685	35.272	49.822	46.593	42.419
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.008	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Produkt 01.01.01 - Büro Landrätin

5291000 - Sonstige Dienstleistungen	2.008	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	276	226	192	192	181	61
16 - Sonstige Aufwendungen	6.168	18.350	18.350	18.350	18.350	18.350
5431000 - Geschäftsaufwendungen	4.096	14.350	14.350	14.350	14.350	14.350
5491000 - Verfügungsmittel	2.072	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	822.234	837.673	809.388	827.375	840.472	857.806
18 = Ordentliches Ergebnis	-725.357	-767.673	-763.388	-827.375	-840.472	-857.806
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-725.357	-767.673	-763.388	-827.375	-840.472	-857.806
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-725.357	-767.673	-763.388	-827.375	-840.472	-857.806
27 + Erträge aus ILV	57.313	60.618	61.557	61.557	61.557	61.557
28 - Aufwendungen aus ILV	116.220	129.599	124.610	124.648	124.686	124.725
29 = Teilergebnis	-784.264	-836.654	-826.441	-890.466	-903.601	-920.974
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-784.264	-836.654	-826.441	-890.466	-903.601	-920.974

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

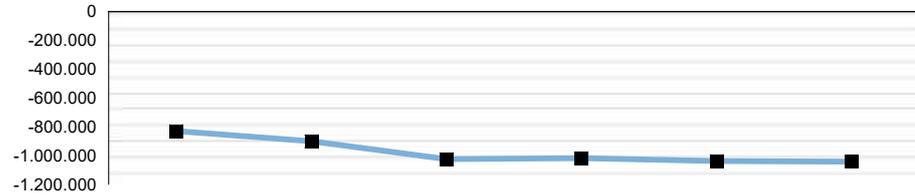
Konto 4481000: Förderung Breitbandkoordinator
 Konto 5291000: Gleichstellungsarbeit
 Konto 5431000: Re-Zertifizierung Kreisverwaltung als familienfreundlicher Arbeitgeber, Repräsentation und Ehrungen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.10.24 - Geschäftsstelle Kreistag

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
 Abteilung 01 - Büro der Landrätin
 Verantwortlich: Herr Franken

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-829.543	-901.125	-1.024.089	-1.017.849	-1.037.921	-1.042.521
Aufwandsdeckungsgrad	9,39%	9,17%	8,27%	8,32%	8,17%	8,14%

Produktbeschreibung

Sitzungsdienst für Kreisausschuss, Kreistag und Ältestenrat; Besetzung von Ausschüssen und Gremien; Entschädigung der Mandatsträger; Ortsrecht; rechtliche Bewertung kommunal-(verfassungs-)rechtlicher Fragen; Verfahrensbetreuung Ratsinformationsdienst; Organisation HVB-Konferenz Kreis Soest

Auftragsgrundlage

Kreisordnung, Hauptsatzung für den Kreis Soest, Geschäftsordnung Kreistag, Entschädigungsverordnung, Auftrag der Verwaltungsleitung

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	1	1	1,65	1,65	1,65	1,65
Anzahl der KT-Mitglieder	68	66	68	68	68	68
Anzahl Fraktionen	7	6	7	7	7	7

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	87.195	80.124	125.492	115.128	118.778	128.004
12 - Versorgungsaufwendungen	32.967	41.922	39.091	55.215	51.637	47.011
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	781.735	855.000	930.000	918.000	938.000	938.000
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	605.082	648.000	730.000	730.000	750.000	750.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	166.025	207.000	200.000	188.000	188.000	188.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	10.628	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	901.898	977.046	1.094.583	1.088.343	1.108.415	1.113.015
18 = Ordentliches Ergebnis	-901.898	-977.046	-1.094.583	-1.088.343	-1.108.415	-1.113.015
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.10.24 - Geschäftsstelle Kreistag

21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-901.898	-977.046	-1.094.583	-1.088.343	-1.108.415	-1.113.015
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-901.898	-977.046	-1.094.583	-1.088.343	-1.108.415	-1.113.015
27 + Erträge aus ILV	85.969	90.927	92.336	92.336	92.336	92.336
28 - Aufwendungen aus ILV	13.614	15.006	21.842	21.842	21.842	21.842
29 = Teilergebnis	-829.543	-901.125	-1.024.089	-1.017.849	-1.037.921	-1.042.521
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-829.543	-901.125	-1.024.089	-1.017.849	-1.037.921	-1.042.521

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

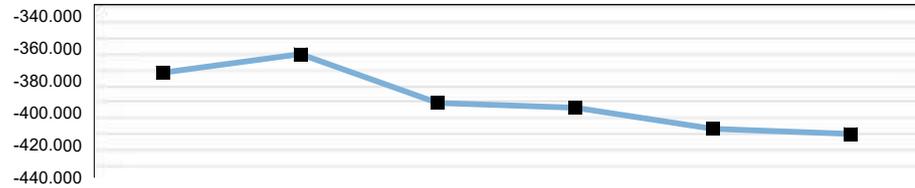
5421000 Aufwandsentschädigungen Kreistag
5431000 Fraktionszuwendungen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.13.01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 01 - Büro der Landrätin
Verantwortlich: Herr Franken

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-375.097	-363.604	-393.920	-396.813	-409.863	-413.047
Aufwandsdeckungsgrad	16,05%	17,25%	16,34%	16,24%	15,81%	15,70%

Produktbeschreibung

Information der Öffentlichkeit – unter Nutzung verschiedenster Kommunikationskanäle (kreis-soest.de, presse-service.de, Facebook, Twitter) – über Ziele, Aufgaben und Leistungen des Kreises Soest; Beantwortung von Presseanfragen; Redaktion und Herausgabe von Pressemitteilungen; Pressebegleitung bei Tagungen und Sitzungen; Organisation von Pressekonferenzen; Redaktion und Weiterentwicklung des Intranets sowie der Internet- und Web-2.0-Auftritte des Kreises; Auswertung von Print- und elektronischen Medien (Pressepiegel); Fotoredaktion für Pressearbeit und Internetzwecke; Öffentliche Bekanntmachungen und Herausgabe Amtsblatt; Öffentlichkeitsarbeit Kreis Soest (z. B. Herausgabe Broschüren und Geschäftsbericht); Verwaltungsmarketing; Sicherstellung und Weiterentwicklung des Corporate Design; Betreuung von Besucher- und Schülergruppen in Kreishaus und im Rettungszentrum; Organisation von Veranstaltungen und Ausstellungen; Koordination der internationalen Kontakte, insb. zum Partnerkreis in Polen; Erstellung von Grußworten und Reden für die Landrätin und ihre Stellvertreter; Organisation des Bereichs Bevölkerungs- und Medienarbeit (BuMA) im Krisenstab

Auftragsgrundlage

Landespressegesetz NRW, Kreisordnung, Bekanntmachungsanordnung, Auftrag der Verwaltungsleitung

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	4	4	4,05	4,05	4,05	4,05

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Repräsentative Außendarstellung des Kreises						
Anzahl der Presseanfragen	1.549	600	600	600	600	600
Anzahl der Pressemitteilungen	753	600	600	600	600	600
Anzahl der Pressekonferenzen	1	4	4	4	4	4
Anzahl der Besuchergruppen	0	25	25	25	25	25
Anzahl der Grußworte und Reden	19	100	100	100	100	100

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Sondereffekt Corona-Pandemie in IST 2020

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	69	0	0	0	0	0
4421000 - Erträge aus Verkauf	12	0	0	0	0	0
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	57	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	69	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	381.504	355.453	386.370	394.097	401.980	410.019
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.387	844	684	850	1.017	1.162
16 - Sonstige Aufwendungen	10.404	25.200	30.200	25.200	30.200	25.200

Produkt 01.13.01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

5431000 - Geschäftsaufwendungen	8.623	25.000	30.000	25.000	30.000	25.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	1.781	0	0	0	0	0
5431900 - Bekanntmachungen	0	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	394.294	381.497	417.254	420.147	433.197	436.381
18 = Ordentliches Ergebnis	-394.225	-381.497	-417.254	-420.147	-433.197	-436.381
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-394.225	-381.497	-417.254	-420.147	-433.197	-436.381
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-394.225	-381.497	-417.254	-420.147	-433.197	-436.381
27 + Erträge aus ILV	71.641	75.772	76.947	76.947	76.947	76.947
28 - Aufwendungen aus ILV	52.513	57.879	53.613	53.613	53.613	53.613
29 = Teilergebnis	-375.097	-363.604	-393.920	-396.813	-409.863	-413.047
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-375.097	-363.604	-393.920	-396.813	-409.863	-413.047

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 5431000: Polen-Partnerschaft und Öffentlichkeitsarbeit Kreis Soest
 Konto 5431900: Öffentliche Bekanntmachungen

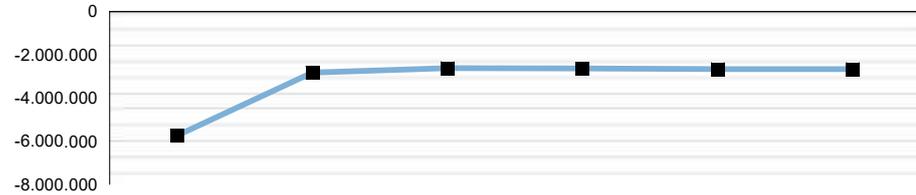
Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.622	0	2.500	0	2.500	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.622	0	2.500	0	2.500	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.622	0	-2.500	0	-2.500	0

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 01.127.0002 - BGA (GWG) - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.400	0	2.000	0	2.000	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.093	0	500	0	500	0
Maßnahmensaldo	-2.493	0	-2.500	0	-2.500	0
Erläuterung der Maßnahme						
Kamera- und Medientechnik						

Produkt 15.20.01 - Beteiligungen

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 01 - Büro der Landrätin
Verantwortlich: Herr Franken

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-5.734.992	-2.818.158	-2.612.491	-2.632.491	-2.662.491	-2.662.491
Aufwandsdeckungsgrad	92,42%	95,60%	35,43%	35,25%	34,99%	34,99%

Produktbeschreibung

Verwaltung und Steuerung der Beteiligungen des Kreises Soest auf Basis wirtschaftspolitischer Beschlüsse des Kreistages und im Rahmen der mit dem Kreishaushalt genehmigten Wirtschaftspläne der Beteiligungsgesellschaften.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen (Personen-/Kapitalgesellschaften)	15	15	15	15	15	15
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (Personen-/Kapitalgesellschaften)	16	16	16	16	16	16

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Nach in Vorjahren erfolgter Bereinigung des Beteiligungsportfolios sind aktuell keine weiteren Veränderungen geplant.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.156.112	56.453.564	0	0	0	0
4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	34.029.281	30.000.000	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	30.126.830	26.453.564	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.752.506	4.453.636	1.036.800	1.036.800	1.036.800	1.036.800
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	4.752.506	4.453.636	1.036.800	1.036.800	1.036.800	1.036.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	516.361	0	0	0	0	0
4525000 - Erstattung von sonstigen Steuern	361	0	0	0	0	0
4581000 - Zuschreibungen	516.000	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	69.424.978	60.907.200	1.036.800	1.036.800	1.036.800	1.036.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.082	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	22.082	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	560.147	0	0	0	0	0

Produkt 15.20.01 - Beteiligungen

15 - Transferaufwendungen	75.033.090	64.056.313	4.003.013	4.023.013	4.053.013	4.053.013
5315000 - Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	50.838	50.833	50.833	50.833	50.833	50.833
5317000 - Zuschüsse an private Unternehmen	68.190.000	60.200.000	200.000	200.000	230.000	230.000
5395000 - Verlustübernahmen bei Betrieben/ Transferaufwendun	3.849.752	3.805.480	3.752.180	3.772.180	3.772.180	3.772.180
5395004 - Verlustübernahmen Corona bei Betrieben	2.942.500	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	42.728	41.145	42.728	42.728	42.728	42.728
5441000 - sonstige Steuern	42.728	41.145	42.728	42.728	42.728	42.728
17 = Ordentliche Aufwendungen	75.658.047	64.097.458	4.045.741	4.065.741	4.095.741	4.095.741
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.233.068	-3.190.258	-3.008.941	-3.028.941	-3.058.941	-3.058.941
19 + Finanzerträge	498.076	372.100	396.450	396.450	396.450	396.450
4615000 - Zinserträge Beteiligungen	127.356	107.500	121.850	121.850	121.850	121.850
4651000 - Gewinnanteile verbundene Unternehmen	370.720	264.600	274.600	274.600	274.600	274.600
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	498.076	372.100	396.450	396.450	396.450	396.450
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.734.992	-2.818.158	-2.612.491	-2.632.491	-2.662.491	-2.662.491
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-5.734.992	-2.818.158	-2.612.491	-2.632.491	-2.662.491	-2.662.491
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-5.734.992	-2.818.158	-2.612.491	-2.632.491	-2.662.491	-2.662.491
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.734.992	-2.818.158	-2.612.491	-2.632.491	-2.662.491	-2.662.491

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konten 4140000 / 4141000 / 4482000 / 5317000 in 2020/21: insbesondere geförderter Breitbandausbau Kreis Soest
 Konto 4482000: RLG-Erstattung durch Kommunen des Kreises Soest (50% vom RLG-Verlustausgleich, enthalten in Konto 5395000)
 Konto 5315000: Investitionskostenzuschuss PAD
 Konto 5317000: Einzahlung KapRL SWA
 Konto 5395000: ÖDA-Ausgleich RLG (2.073,6 TEUR), Festbetrag WLE (661,1 TEUR), Finanzierung hoheitlicher Tätigkeiten PAD (312,5 TEUR) sowie Einzahlung KapRL wfg (630,0 TEUR), Einzahlung KapRL DZM (55,0 TEUR) und Liquiditätszuführung TKG (20,0 TEUR)
 Konto 5441000: Kapitalertragsteuer inkl. Soli auf LWW-Gewinnausschüttung

 Konto 4615000: Zinserträge Gesellschafterdarlehen ESG (98,0 TEUR) und Saline Bad Sassendorf (23,9 TEUR)
 Konto 4651000: Gewinnanteile LWW (270,0 TEUR) und Dividenden KWS/BWG (4,6 TEUR); keine Entnahme von KG-Privatkonto Hellweg-Radio geplant

PLAN 2022:

Unterschreitung der Mittelfristplanung aus HH 2020/21 für das Jahr 2022 bei ÖPNV-Mehrbelastung und Einsparung nach PAD-Sanierung.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 10 - IT und Verwaltungsdigitalisierung

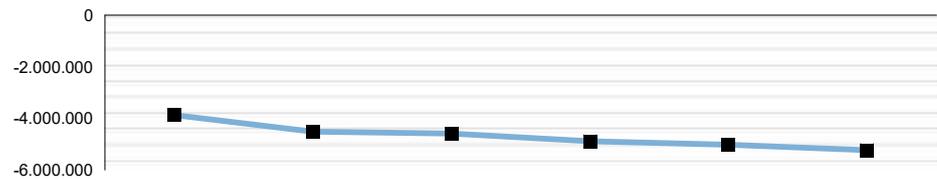
Verantwortlich: Frau Sander

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.10.01 - IT-Technik und Organisation	4.701.746	9.243.325	-4.541.579
02.12.01 - Wahlen	253.000	297.550	-44.550
Summe	4.954.746	9.540.875	-4.586.129

Abteilung 10 - IT und Verwaltungsdigitalisierung

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Verantwortlich: Frau Sander

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-3.871.861	-4.519.217	-4.586.129	-4.887.909	-5.027.314	-5.237.159
Aufwandsdeckungsgrad	46,62%	54,78%	51,93%	48,37%	49,35%	48,60%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	33	33	33	33	33	33
nachrichtlich: Anzahl der Ausbildungsplätze (Fachinformatik, Verwaltungsinformatik), Stichtag 31.12.	2	4	6	4	4	4
Anzahl der IT-Nutzer (eigene Nutzerkennung)	1.464	1.400	1.480	1.480	1.480	1.480
Anzahl der IT-Arbeitsplätze (Hardwareausstattung)	1.227	1.180	1.146	1.146	1.100	1.000
Anzahl der Mobilien Endgeräte (iPads, Smartphones)	n. e.	327	340	350	400	450
Anzahl der bearbeiteten IT-Tickets am Servicedesk	11.628	11.600	11.450	11.500	11.550	11.550
davon Incidents	6.434	6.400	6.200	6.200	6.200	6.200
davon Servicerequests	5.194	5.200	5.250	5.300	5.350	5.350
Anzahl der Wahlen	1	1	1	0	1	2

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.10.01 - IT-Technik und Organisation						
Umsetzung des E-Governmentgesetzes, hier: Bis Ende 2023 sind alle Fachabteilungen an das Dokumentenmanagementsystem angeschlossen und arbeiten mit der E-Akte.						
Anzahl der aktiven Nutzer der E-Akte (in % lt. Stellenplan zum Stichtag 31.12.)	13,0	31,0	93,0	100	100	100
Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, hier: Bis Ende 2022 sind alle OZG-Leistungen der Kreisverwaltung Soest von Bürgerinnen und Bürgern im Online-Portal auf der Webseite www.kreis-soest.de digital abrufbar.						
Anzahl der OZG-Leistungen zum Stichtag 31.12	25	60	120	120	120	120

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.651	6.398	53.157	8.424	5.759	5.455
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.581	316.600	311.433	2.550	322.550	376.550
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.237	2.680	2.380	2.380	2.380	2.380
10 = Ordentliche Erträge	128.469	325.678	366.970	13.354	330.689	384.385
11 - Personalaufwendungen	2.237.812	2.599.794	2.766.966	2.732.424	2.796.477	2.900.233
12 - Versorgungsaufwendungen	215.379	216.333	272.919	385.493	360.509	328.214
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	882.923	1.628.490	1.688.052	1.442.292	1.734.312	1.818.232
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.212.503	1.642.884	1.253.725	1.352.117	1.423.268	1.515.428
15 - Transferaufwendungen	782.250	923.272	980.000	990.000	1.000.000	1.010.000
16 - Sonstige Aufwendungen	1.625.375	2.604.939	2.245.320	2.233.320	2.276.320	2.280.820
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.956.242	9.615.712	9.206.982	9.135.646	9.590.886	9.852.927
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.827.773	-9.290.034	-8.840.012	-9.122.292	-9.260.197	-9.468.542
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0

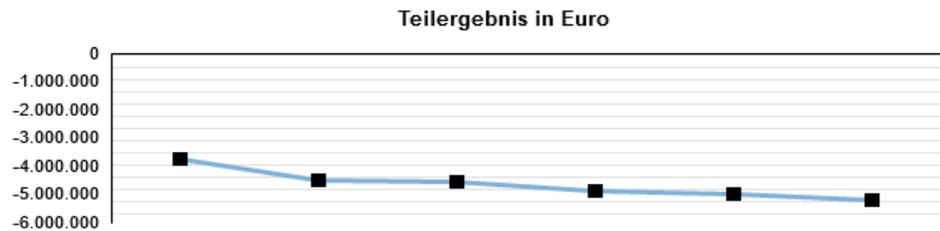
Abteilung 10 - IT und Verwaltungsdigitalisierung

22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.827.773	-9.290.034	-8.840.012	-9.122.292	-9.260.197	-9.468.542
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-6.827.773	-9.290.034	-8.840.012	-9.122.292	-9.260.197	-9.468.542
27 + Erträge aus ILV	3.252.743	5.148.490	4.587.776	4.566.776	4.566.776	4.566.776
28 - Aufwendungen aus ILV	296.830	377.673	333.893	332.393	333.893	335.393
29 = Teilergebnis	-3.871.861	-4.519.217	-4.586.129	-4.887.909	-5.027.314	-5.237.159
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.871.861	-4.519.217	-4.586.129	-4.887.909	-5.027.314	-5.237.159

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.160	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.937	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.097	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.362.513	1.494.375	1.420.000	1.440.000	1.450.000	1.460.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.363.513	1.494.375	1.420.000	1.440.000	1.450.000	1.460.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.359.416	-1.491.995	-1.417.620	-1.437.620	-1.447.620	-1.457.620

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 10 - IT und Verwaltungsdigitalisierung
Verantwortlich: Frau Sander



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-3.712.547	-4.462.540	-4.541.579	-4.852.601	-4.990.691	-5.194.580
Aufwandsdeckungsgrad	47,66%	54,07%	50,87%	48,56%	47,84%	46,84%

Produktbeschreibung

Zu diesem Produkt gehören folgende Kernaufgaben/Kernprozesse:

1. Umfangreiche Maßnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit der Gesamtverwaltung (z.B. Awarenesskonzept)
2. Organisationsaufgaben für die Gesamtverwaltung (Organisationsuntersuchungen, Prozessmanagement, Projektmanagement, Leitung und Mitwirkung bei Digitalisierungs-/Organisationsentwicklungsprojekten, Stellenbemessungen).
3. Federführung der Umsetzung des E-Governmentgesetzes und des Onlinezugangsgesetzes (die eigentliche Umsetzung erfolgt in den Fachabteilungen)
4. Gestalter und Treiber der digitalen Transformation, Beratung und Erzeugung von Digitalisierung und Automatisierungsprozessen innerhalb der Verwaltung, Anwendungsentwicklung zur Unterstützung der Verwaltung bei fehlender Fachsoftware.
5. Planung, Weiterentwicklung und Betrieb der system- und arbeitsplatzbezogenen Infrastruktur, Hardwareausstattung und Software in Form von Netzwerkbetreuung, Beratung, Beschaffung, Installation und Wartung. Die Anwenderbetreuung und Fachadministration der Fachverfahren erfolgt in den jeweiligen Fachabteilungen.
6. Servicedesk: Incidentmanagement, Servicerequestmanagement (Anforderungsmanagementsprozess und Softwareeinführungsprozess)
7. Einführung und Betreuung des Dokumentenmanagementsystems
8. Verwaltung Mitgliedschaft im Zweckverband Südwestfalen-IT

Auftragsgrundlage

E-Government-Gesetz NRW, Onlinezugangsgesetz (OZG), Telekommunikationsgesetz, Informationssicherheitsgesetz, BSI - IT-Sicherheitsgesetz, Datenschutzgesetze, EU-DSGVO, Kommunikationsgesetze (TKG, TMG), Vergabeordnung, Digitalisierungsstrategie der Kreisverwaltung Soest

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	32,75	32,75	32,75	32,75	32,75	32,75
nachrichtlich: Anzahl der Ausbildungsplätze (Fachinformatik, Verwaltungsinformatik), Stichtag 31.12.	2	4	6	4	4	4
Anzahl der IT-Nutzer (eigene Nutzerkennung)	1.464	1.400	1.480	1.480	1.480	1.480
Anzahl der IT-Arbeitsplätze (Hardwareausstattung)	1.227	1.180	1.146	1.146	1.100	1.000
Anzahl der Mobilien Endgeräte (iPads, Smartphones)	n. e.	327	340	350	400	450
Anzahl der bearbeiteten IT-Tickets am Servicedesk	11.628	11.600	11.450	11.500	11.550	11.550
davon Incidents	6.434	6.400	6.200	6.200	6.200	6.200
davon Servicerequests	5.194	5.200	5.250	5.300	5.350	5.350

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Umsetzung des E-Governmentgesetzes, hier: Bis Ende 2023 sind alle Fachabteilungen an das Dokumentenmanagementsystem angeschlossen und arbeiten mit der E-Akte.						
Anzahl der aktiven Nutzer der E-Akte (in % lt. Stellenplan zum Stichtag 31.12.)	13,0	31,0	93,0	100	100	100
Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, hier: Bis Ende 2022 sind alle OZG-Leistungen der Kreisverwaltung Soest von Bürgerinnen und Bürgern im Online-Portal auf der Webseite www.kreis-soest.de digital abrufbar.						
Anzahl der OZG-Leistungen zum Stichtag 31.12	25	60	120	120	120	120

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

Abteilung 10 unterstützt die Fachabteilungen bei der Digitalisierung ihrer Kernprozesse, der Stütz- und Managementprozesse und mit der Bereitstellung aktueller Softwareverfahren.						
Anzahl der laufenden Digitalisierungsprojekte pro Jahr	32	39	35	35	35	35
Abteilung 10 stellt dem Personal der Kreisverwaltung incl. Auszubildender, Praktikanten, geringfügig Beschäftigter etc. Hardware für dienstliche Zwecke zur Verfügung. Dabei müssen kostengünstige Standards weitestmöglich eingehalten werden. Nur in Einzelfällen sind Abweichungen vom Standard möglich, wenn dies im Rahmen des Anforderungsmanagementprozesses nach Abwägung aller Argumente erforderlich erscheint. Stichtag jeweils 31.12.						
Anzahl der Standardarbeitsplätze mit Thin Clients	987	987	987	987	970	870
Anzahl der flexiblen Arbeitsplätze (Doppelmonitor, Notebook, Docking-Station, Telefon, Headset)	99	99	110	120	125	130
Anzahl zusätzlich bereit gestellter Hardware (z.B. Poolgeräte Notebooks zur gemeinschaftlichen Nutzung)	54	54	60	65	70	75
Anzahl besonderer Arbeitsplätze (TowerPC etc.)	60	60	60	60	60	60
Abteilung 10 stellt zur Prozessunterstützung sowohl Standardsoftware als auch Fachsoftware zur Verfügung. Die Standardsoftware wird durch Abt. 10 betreut und administriert, die Fachverfahren werden i.d.R. durch die Fachabteilungen administriert (z.B. OK.Verkehr, Prosoz, Ocotware, GekoS, Georg, AKDN Sozial, etc.). Die Anschaffungs- und Wartungskosten laufen über dieses Produkt.						
Anzahl der dezentral verwalteten Fachverfahren (nicht SIT)	311	311	320	325	330	335
Anzahl der von der Südwestfalen-IT bezogenen Fachverfahren	42	42	45	45	45	45
Das RAL-Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" soll die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung zum Wohle der kleinen und mittelständischen Unternehmen steigern.						
Anteil der Auftragsrechnungen der mittelständischen Unternehmen, die innerhalb von 15 Tagen beglichen sind in % (mindestens 85 %)	93,5	90	90	90	90	90
Anteil der Anträge, Anfragen, u.a. bei denen eine qualifizierte Eingangsbestätigung innerhalb von 7 Tagen erfolgt in %	98,6	90	90	90	90	90
Das verankerte Qualitätsmanagementsystem soll aktiv umgesetzt und weiterentwickelt werden, um somit ständig zu einer Verbesserung der Dienstleistungen beizutragen.						
Anzahl der internen Audits	9	10	10	10	10	10
Anzahl der Abweichungen und Hinweise aus Audits / auditähnlichen Überprüfungen	36	35	35	35	35	35

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Mittlerweile unterscheiden wir bei den Strukturdaten die Anzahl der IT-Nutzer und die Anzahl der IT-Arbeitsplätze. Die Anzahl der IT-Nutzer liegt höher, da z.B. im Rettungsdienst und Baubetriebshof zwar viele Kolleg*innen eine Zugangsberechtigung und auch entsprechende Lizenzen verwenden, aber die Hardwareausstattung nicht in dem Umfang vorgehalten werden muss. Beides hat Auswirkungen auf die Arbeitsbelastung im IT-Service.

Aufgrund der Lizenzierungsbedingungen von IT-Geräten, insbesondere von Microsoft, zählt jedes Gerät, egal ob PC, Thin-Client, Notebook oder Tablet als ein eigenständiger Arbeitsplatz. Das bedeutet, dass für MA, die sowohl mit einem Thin-Client als auch mit einem Notebook oder mobilen Geräten arbeiten, zwei oder mehr Arbeitsplätze kalkuliert werden müssen. Daher ist die zukünftige Produktstrategie darauf ausgelegt, maximal ein Gerät persönlich zuzuordnen und weitere Geräte über einen Gerätepool zur Verfügung zu stellen, um die Auslastung der „Zweitgeräte“ möglichst zu erhöhen. Parallel dazu wird das neue Konzept zum Mobilien Arbeiten zwangsläufig zu einer Reduzierung der IT-Arbeitsplätze in den Gebäuden der Kreisverwaltung führen. Durch eine hohe Quote am Mobilien Arbeiten sollen Desksharing-Modelle in den Fachabteilungen die Auslastung der Hardwareausstattung erhöhen und die Gesamtzahl der Arbeitsplätze sukzessive reduzieren.

Mit zunehmender Digitalisierung wird die bisher verfolgte Strategie „Reduzierung von Fachverfahren“ nicht mehr gehalten werden können. Zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie werden i.d.R. zusätzliche Fachverfahren oder Tools benötigt, die die digitale Bearbeitung der Prozesse stützen. Schnittstellen zum Dokumentenmanagementsystem sind erforderlich. Jedes Fachverfahren benötigt auf Dauer Betreuung. Langfristig werden in jeder Fachabteilungen Menschen gebraucht, die sich mit der Administration der Verfahren auskennen und mit den Kernprozessen, die durch das Fachverfahren gestützt werden. Die Aufgaben in den Fachabteilungen werden sich ändern und der Bedarf an Digitalen Kompetenzen steigen. Auch in der Abteilung IT und Verwaltungsdigitalisierung wird die steigende Anzahl an Fachverfahren zu einem dauerhaft höherem Personalbedarf führen, insbesondere, wenn diese Verfahren als Open Source-Produkt selbst gehostet werden.

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.651	6.398	53.157	8.424	5.759	5.455
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5.126	0	41.000	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	10.525	6.398	12.157	8.424	5.759	5.455
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.581	96.600	58.433	2.550	2.550	2.550
4481000 - Kostenerstattungen Land	1.493	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	12.288	7.500	0	0	0	0
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindev	0	0	2.550	2.550	2.550	2.550
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	0	89.100	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	95.800	0	55.883	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.237	2.680	2.380	2.380	2.380	2.380
4542009 - UStPfl. Veräußerung bewegliche Vermögensgegenständ	2.937	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	300	300	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	128.469	105.678	113.970	13.354	10.689	10.385
11 - Personalaufwendungen	2.212.761	2.571.756	2.745.176	2.713.449	2.776.783	2.878.415
12 - Versorgungsaufwendungen	205.317	200.599	263.049	371.550	347.470	316.343
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	765.907	1.418.490	1.448.052	1.442.292	1.439.312	1.468.232
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	38.306	49.470	49.470	50.510	51.030	51.550
5255104 - Wartung betriebstechnischer Anlagen Corona	1.580	0	0	0	0	0
5255200 - Wartung von EDV-Anlagen	614.886	944.020	980.082	980.082	980.082	980.082
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	111.135	425.000	418.500	411.700	408.200	436.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.212.503	1.642.884	1.253.725	1.352.117	1.423.268	1.515.428
15 - Transferaufwendungen	782.250	923.272	980.000	990.000	1.000.000	1.010.000
5379000 - Zweckverbandsumlage	782.250	923.272	980.000	990.000	1.000.000	1.010.000
16 - Sonstige Aufwendungen	1.621.800	2.584.939	2.223.320	2.233.320	2.251.320	2.253.320
5411000 - Sachaufwand Personal	52.476	58.350	60.000	60.000	60.000	60.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	0	20.000	20.000	28.000	20.000
5431010 - Kommunikationskosten	291.965	335.790	400.000	410.000	420.000	430.000
5431014 - Kommunikationskosten Corona	66.726	0	0	0	0	0
5431020 - EDV-Kosten	530.412	1.326.788	943.320	943.320	943.320	943.320
5431024 - EDV-Kosten Corona	27.070	0	0	0	0	0
5431030 - SIT-Kosten	653.152	864.011	800.000	800.000	800.000	800.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.800.538	9.341.940	8.913.322	9.102.728	9.238.153	9.441.738
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.672.069	-9.236.262	-8.799.352	-9.089.374	-9.227.464	-9.431.353
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.672.069	-9.236.262	-8.799.352	-9.089.374	-9.227.464	-9.431.353
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-6.672.069	-9.236.262	-8.799.352	-9.089.374	-9.227.464	-9.431.353
27 + Erträge aus ILV	3.252.743	5.148.490	4.587.776	4.566.776	4.566.776	4.566.776
28 - Aufwendungen aus ILV	293.221	374.768	330.003	330.003	330.003	330.003
29 = Teilergebnis	-3.712.547	-4.462.540	-4.541.579	-4.852.601	-4.990.691	-5.194.580
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.712.547	-4.462.540	-4.541.579	-4.852.601	-4.990.691	-5.194.580

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände
Anteilige Erstattung der Personalkosten für den beim Kreis Soest installierten Servicemanager SSC (Shared Service Center Digitale Postbearbeitung) im Rahmen des abgeschlossenen Kooperationsvertrags. Entfällt voraussichtlich ab 2022, daher keine Planung für 2022

4487000 Kostenerstattungen private Unternehmen
Personalkostenerstattungen durch die SIT GmbH. Für 2022 anteilig wegen Altersteilzeit, entfällt ab 2023 vollständig.

4542009 UStPfl. Veräußerung bewegliche Vermögensgegenstände:
Versteigerungen aus Zollauktionen – ab 2023 umsatzsteuerpflichtig.

5291000 Sonstige Dienstleistungen
Aufwendungen für Projekte und Beratungsleistungen (z.B. E-Akte, OZG)

5255100 Wartung betriebstechnische Anlagen:
Kosten für den Betrieb der Telefonanlage.

5255200 Wartung von EDV-Anlagen:
Aufwendungen für die Wartung von Hard- und Software. Mehraufwendungen ergeben sich z.B. durch die Umstellung auf Prosoz Open/Web, zusätzliche DMS-Schnittstellen. Weitere Mehraufwendungen resultieren durch die Einrichtung neuer, zusätzlicher Arbeitsplätze und aus allgemeinen Erhöhungen der Wartungskosten.

5379000 Zweckverbandsumlage:
Umlage der Südwestfalen-IT (SIT, früher KDZ Citkomm) für Basis- und Fachanwendungen.

5411000 Sachaufwand Personal
Hierin sind die Kosten für die Schulungen des Personals der Abt. IT und Verwaltungsdigitalisierung sowie aller Fachabteilungen im Hinblick auf Fachverfahren enthalten. Die Administratorschulungen für die Einführung von neuer Software müssen mittlerweile auch hierüber konsumtiv abgerechnet werden. Zuvor wurden diese Aufwendungen investiv zusammen mit der Beschaffung der jeweiligen Software verbucht.

5431000 Geschäftsaufwendungen:
Verlagert aus dem Produkt 01.10.02 Organisationsentwicklung
Kosten für Netzwerken, KGSt-Veranstaltungen, Service-Design-Workshops, Bürgerforen etc.

5431010 Kommunikationskosten:
Aufwendungen für Gespräche (Festnetz und Mobilnetz), Vernetzung zwischen Kreishaus und Nebenstellen. Aufgrund neuer, zusätzlicher Arbeitsplätze und des Einsatzes zusätzlicher Mobilgeräte ist mit weiterhin steigenden Kosten zu rechnen.

5431020 EDV-Kosten:
Aufwendungen für Nutzungsrechte (Microsoft, GIS, Citrix, etc.), Anschaffungen von Software und Zubehör unterhalb der GWG-Grenze (60 € ohne MwSt.), Dienstleistungen.

5431030 SIT-Kosten:
Aufwendungen für Anwendungen, die von der SIT (früher KDZ Citkomm) zur Verfügung gestellt werden. Der Mehraufwand gegenüber der Mittelfristplanung entsteht durch Kostensteigerungen u.a. bei den Verfahren INFOMA, LOGA, OK.EFA, sowie durch den Einsatz zusätzlicher Module und Verfahren (z.B. Citkooutdoor) und Bereitstellung von weiteren Dienstleistungen über Citkoportal.

4811900 ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen
Entfällt ab 2022 größtenteils, da die Lohnstelle zum 31.12.2021 Aufgaben abgibt, jedoch noch Restarbeiten in 2022 erforderlich sind.

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.160	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.937	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.097	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.362.513	1.494.375	1.420.000	1.440.000	1.450.000	1.460.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.363.513	1.494.375	1.420.000	1.440.000	1.450.000	1.460.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.359.416	-1.491.995	-1.417.620	-1.437.620	-1.447.620	-1.457.620

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 10.110.0001 - Software - EDV-Projekte DZ	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0112003 - Zug. Software	487.700	376.253	700.000	700.000	700.000	700.000
Maßnahmensaldo	-487.700	-376.253	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
Erläuterung der Maßnahme						
<p>Im Konto sind Aufwendungen für den Kauf von Software geplant (z. B. Microsoft Lizenzen, zusätzliche Lizenzen für vorhandene Software, Kauf von Lizenzen für neue Software). Ab 2022 sind auch die Kosten für die E-Akten-Schnittstellen und deren Anpassung, sowie für die OZG-Umsetzung mit eingeplant.</p>						

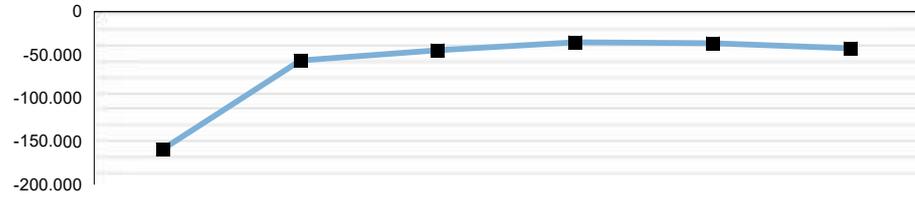
I 10.127.0001 - Erwerb von GWG	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	111.563	177.202	205.000	205.000	205.000	205.000
Maßnahmensaldo	-111.563	-177.202	-205.000	-205.000	-205.000	-205.000
Erläuterung der Maßnahme						
<p>Im Konto sind Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (z.B. Ersatzbeschaffung von Monitoren, Headsets, Thin Clients, Smartphones und Telefonen) enthalten. Die Wertgrenze hat sich ab 2020 von bisher 410 € auf 800 € erhöht. Ab 2022 sind hier die bisher unter I10.127.0002 - Erwerb von GWG EDV-Projekte DZ und unter I 10.910.0001 - Projekt E-Government allgemein, Konto 0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter geplanten Aufwendungen mit eingeplant.</p>						

I 10.127.0003 - Betriebs- und Geschäftsausstattung EDV-Projekte DZ	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	227.286	293.870	515.000	535.000	545.000	555.000
Maßnahmensaldo	-227.286	-293.870	-515.000	-535.000	-545.000	-555.000
Erläuterung der Maßnahme						
<p>Hier sind Aufwendungen für den Kauf von Hardware (> 800 € ohne MwSt.) geplant (z. B. Server-Hardware, Ersatzbeschaffung für Arbeitsplätze, Mobile Kommunikation, WLAN-Ausbau, Mobile EDV-Ausstattung für Außendienst, Scanner).</p>						

Produkt 02.12.01 - Wahlen

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
 Abteilung 10 - IT und Verwaltungsdigitalisierung
 Verantwortlich: Herr Vetter

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-159.313	-56.677	-44.550	-35.308	-36.623	-42.579
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	79,52%	85,03%	0,00%	89,73%	89,78%

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung der Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags- und Landratswahlen, Statistik

Auftragsgrundlage

Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetz und -ordnungen, Kreis- und Gemeindeordnung NRW diverse Wahlgesetze für die genannten Gremien

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Anzahl der Wahlen	1	1	1	0	1	2

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

- 2020 - Kommunalwahl
- 2021 - Bundestagswahl
- 2022 - Landtagswahl
- 2023 - keine Wahl
- 2024 - Europawahl
- 2025 - Bundestagswahl und Kommunalwahl

Für das Produkt Wahlen werden pauschal 0,25 Stellenanteile geplant.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	220.000	253.000	0	320.000	374.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	220.000	253.000	0	320.000	374.000
10 = Ordentliche Erträge	0	220.000	253.000	0	320.000	374.000
11 - Personalaufwendungen	25.051	28.038	21.790	18.975	19.694	21.818
12 - Versorgungsaufwendungen	10.062	15.734	9.870	13.943	13.039	11.871
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.016	210.000	240.000	0	295.000	350.000
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	117.016	210.000	240.000	0	295.000	350.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	3.575	20.000	22.000	0	25.000	27.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	3.575	20.000	22.000	0	25.000	27.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	155.704	273.772	293.660	32.918	352.733	411.189

Produkt 02.12.01 - Wahlen

18 = Ordentliches Ergebnis	-155.704	-53.772	-40.660	-32.918	-32.733	-37.189
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-155.704	-53.772	-40.660	-32.918	-32.733	-37.189
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-155.704	-53.772	-40.660	-32.918	-32.733	-37.189
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	3.609	2.905	3.890	2.390	3.890	5.390
29 = Teilergebnis	-159.313	-56.677	-44.550	-35.308	-36.623	-42.579
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-159.313	-56.677	-44.550	-35.308	-36.623	-42.579

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 31 - Kreispolizeibehörde

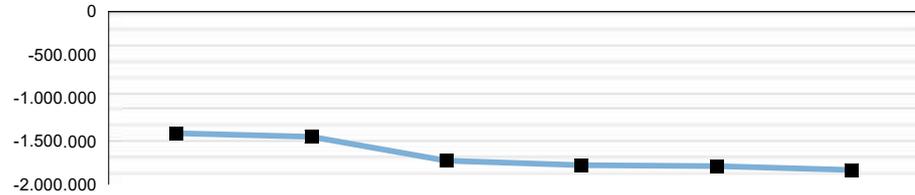
Verantwortlich: Herr Thiemann

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.31.01 - Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben	153.500	1.878.577	-1.725.077
Summe	153.500	1.878.577	-1.725.077

Produkt 01.31.01 - Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
 Abteilung 31 - Kreispolizeibehörde
 Verantwortlich: Herr Thiemann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.407.406	-1.449.736	-1.725.077	-1.776.823	-1.788.523	-1.832.503
Aufwandsdeckungsgrad	11,01%	9,57%	8,17%	7,95%	7,90%	7,73%

Produktbeschreibung

Die Polizei des Landes NRW gliedert sich in Polizeipräsidien und sog. Landratsbehörden. Die Kreispolizeibehörde Soest ist eine Landratsbehörde. Die Leistungen werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung in einer Organisationseinheit der Kreispolizeibehörde Soest für das Land NRW erbracht.

Auftragsgrundlage

§ 61 der Kreisordnung i. V. mit § 2 Polizeiorganisationsgesetz NRW, Geschäftsordnung für Kreispolizeibehörden, arbeits- und beamtenrechtliche Vorschriften, Bundes- und Landesgesetze, ministerielle Erlasse, ergänzende verwaltungsinterne Regelungen und Vorschriften.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	17,5	17,5	20	20	20	20
Anzahl zu verwaltender Polizeivollzugsbeamte	450	450	450	450	450	450
Anzahl zu verwaltender Regierungsbeschäftigter	61	66	70	70	70	70
Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse	7.500	7.550	7.900	7.900	7.900	7.900

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.618	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	172.618	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.573	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4561000 - Bußgelder	1.573	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10 = Ordentliche Erträge	174.191	153.500	153.500	153.500	153.500	153.500
11 - Personalaufwendungen	1.217.401	1.145.710	1.437.093	1.374.718	1.411.745	1.488.465
12 - Versorgungsaufwendungen	239.530	302.195	276.675	390.796	365.469	332.729
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.384	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.459.315	1.447.905	1.713.768	1.765.514	1.777.214	1.821.194
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.285.125	-1.294.405	-1.560.268	-1.612.014	-1.623.714	-1.667.694
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.31.01 - Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.285.125	-1.294.405	-1.560.268	-1.612.014	-1.623.714	-1.667.694
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.285.125	-1.294.405	-1.560.268	-1.612.014	-1.623.714	-1.667.694
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	122.281	155.331	164.809	164.809	164.809	164.809
29 = Teilergebnis	-1.407.406	-1.449.736	-1.725.077	-1.776.823	-1.788.523	-1.832.503
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.407.406	-1.449.736	-1.725.077	-1.776.823	-1.788.523	-1.832.503

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühreneinnahmen für die Erteilung waffenrechtlicher Erlaubnisse und die polizeiliche Begleitung von Schwertransporten.

Konto 4561000 - Bußgelder: Bußgeldverfahren zur Ahndung waffenrechtlicher Verstöße

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 99 Personalrat

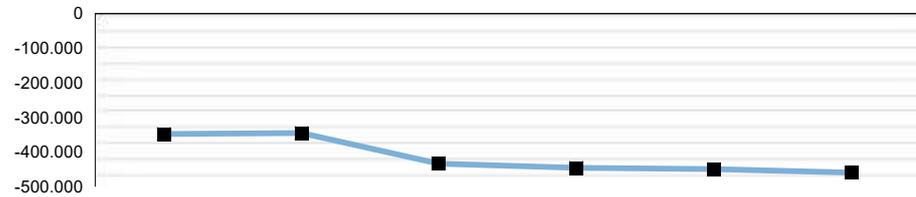
Verantwortlich: Herr Demmer

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.99.01 - Personalvertretung	61.557	495.502	-433.945
Summe	61.557	495.502	-433.945

Produkt 01.99.01 - Personalvertretung

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 99 - Personalrat
Verantwortlich: Herr Demmer

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-348.576	-346.079	-433.945	-446.033	-449.972	-460.532
Aufwandsdeckungsgrad	14,12%	14,90%	12,42%	12,13%	12,03%	11,79%

Produktbeschreibung

Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)

Auftragsgrundlage

Gemäß § 1 des LPVG sind u. a. in Kommunalverwaltungen Personalvertretungen und Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) zu bilden. Dienststelle und Personalvertretung sowie JAV arbeiten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll zusammen (§ 2 LPVG).

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	5	5	6	6	6	6

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	300.814	269.993	369.429	358.217	367.327	384.572
12 - Versorgungsaufwendungen	45.502	57.377	56.485	79.785	74.614	67.929
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	13.104	22.600	23.500	23.500	23.500	23.500
5411000 - Sachaufwand Personal	974	1.800	2.500	2.500	2.500	2.500
5412000 - Reisekosten	630	800	1.000	1.000	1.000	1.000
5412100 - AW für Aus- und Fortbildung	11.499	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	359.420	349.970	449.414	461.502	465.441	476.001
18 = Ordentliches Ergebnis	-359.420	-349.970	-449.414	-461.502	-465.441	-476.001
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-359.420	-349.970	-449.414	-461.502	-465.441	-476.001

Produkt 01.99.01 - Personalvertretung

23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-359.420	-349.970	-449.414	-461.502	-465.441	-476.001
27 + Erträge aus ILV	57.313	60.618	61.557	61.557	61.557	61.557
28 - Aufwendungen aus ILV	46.469	56.727	46.088	46.088	46.088	46.088
29 = Teilergebnis	-348.576	-346.079	-433.945	-446.033	-449.972	-460.532
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-348.576	-346.079	-433.945	-446.033	-449.972	-460.532

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

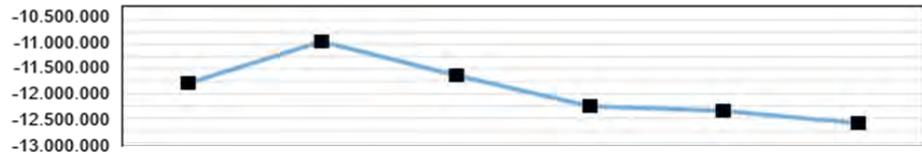
Verantwortlich: Herr Topp

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Personal und Lohnstelle	1.254.614	5.137.970	-3.883.356
Rechnungsprüfung und Datenschutz	111.801	1.016.807	-905.006
Personalentwicklung	158.004	2.934.590	-2.776.586
Finanzwirtschaft	539.246	3.367.589	-2.828.343
Recht und Kommunalaufsicht	92.836	761.343	-668.507
Zentrale Vergabestelle	46.168	303.975	-257.807
Dezernatsleitung 02	0	327.673	-327.673
Summe	2.202.669	13.849.947	-11.647.278

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Verantwortlich: Herr Topp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-11.794.836	-10.973.065	-11.647.278	-12.237.762	-12.303.470	-12.557.479
Aufwandsdeckungsgrad	22,66%	22,51%	15,90%	12,78%	12,69%	12,50%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	81,5	81,5	76,5	76,5	76,5	76,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Personal und Lohnstelle						
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen hinaus						
Nettopersonalaufwendungen in Mio. €	63,8	69,2	72,9	73,2	73,9	75,7

Personalentwicklung						
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf						
Gesamtzahl der Auszubildenden (Stichtag 1. September)	84	88	93	93	93	93

Recht und Kommunalaufsicht						
Kommunalaufsicht: Prüfung der Haushalte innerhalb der bestehenden Fristen						
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	11	9	13	13	13	13
Kennzahl: Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit anzeigepflichtiger Haushalte innerhalb der Monatsfrist nach § 80 GO NRW	100	100	100	100	100	100
Anzahl der zu prüfenden genehmigungspflichtigen Haushaltssicherungskonzepte	3	3	1	1	1	1
Kennzahl: Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit innerhalb von drei Monaten	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Stellungnahmen gegenüber der Bezirksregierung zu den Haushaltssanierungsplänen im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen	2	2	0	0	0	0
Kennzahl: Fristgemäße Abgabe einer Stellungnahme innerhalb von zwei Monaten	100	100	100	100	100	100

Zentrale Vergabestelle						
Rechtssichere Ausschreibung durch die Zentrale Vergabestelle (ZVSt)						
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	195	135	135	135	135	135
Anzahl der durchgeführten Submissionen	195	150	150	150	150	135

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.753	7.916	10.515	10.515	10.740	10.740
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.025.542	1.843.129	839.700	424.700	424.700	424.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	384.517	236.870	244.950	250.750	245.150	251.150
10 = Ordentliche Erträge	2.421.811	2.087.915	1.095.165	685.965	680.590	686.590
11 - Personalaufwendungen	10.310.994	8.861.563	8.829.192	8.320.881	8.544.797	9.022.737
12 - Versorgungsaufwendungen	1.549.572	1.942.265	1.845.978	2.603.923	2.435.165	2.217.009
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673.448	745.378	801.724	801.674	801.624	801.624
14 - Bilanzielle Abschreibungen	57.108	3.092	1.563	1.763	1.988	2.213

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

15 - Transferaufwendungen	109.975	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
16 - Sonstige Aufwendungen	1.550.345	1.368.000	1.373.250	1.325.750	1.330.750	1.330.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.251.441	13.028.298	12.959.707	13.161.991	13.222.324	13.482.333
18 = Ordentliches Ergebnis	-11.829.630	-10.940.383	-11.864.542	-12.476.026	-12.541.734	-12.795.743
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	49.844	0	50.000	50.000	50.000	50.000
21 = Finanzergebnis	-49.844	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.879.473	-10.940.383	-11.914.542	-12.526.026	-12.591.734	-12.845.743
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-11.879.473	-10.940.383	-11.914.542	-12.526.026	-12.591.734	-12.845.743
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.034.645	1.099.431	1.107.504	1.107.504	1.107.504	1.107.504
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	950.008	1.132.113	840.240	819.240	819.240	819.240
29 = Teilergebnis	-11.794.836	-10.973.065	-11.647.278	-12.237.762	-12.303.470	-12.557.479
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-11.794.836	-10.973.065	-11.647.278	-12.237.762	-12.303.470	-12.557.479

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.893	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.893	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.893	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250

Abt. 11 - Personal und Lohnstelle

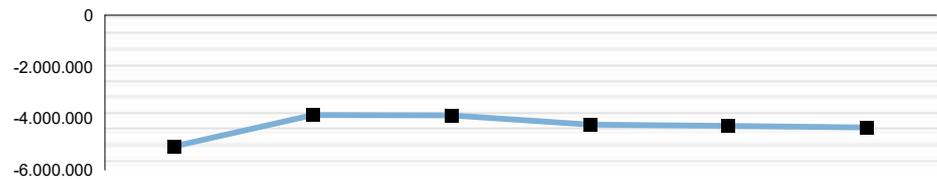
Verantwortlich: Herr Hoffmeier

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.11.01 - Personalverwaltung	834.614	4.759.248	-3.924.634
01.24.01 - Lohn-/ Gehaltsabrechnungen SSK	420.000	378.722	41.278
Summe	1.254.614	5.137.970	-3.883.356

Abteilung 11 - Personal und Lohnstelle

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Verantwortlich: Herr Hoffmeier

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-5.088.500	-3.868.545	-3.883.356	-4.248.023	-4.289.135	-4.358.183
Aufwandsdeckungsgrad	33,16%	36,88%	24,42%	16,50%	16,37%	16,15%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	25,5	25,5	17,5	17,5	17,5	17,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.11.01 - Personalverwaltung						
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen hinaus						
Nettopersonalaufwendungen in Mio. €	63,8	69,2	72,9	73,2	73,9	75,7
Der Kreis Soest ist ein attraktiver Arbeitgeber						
Quote der erfolgreich durchgeführten externen Stellenbesetzungsverfahren in %	99	100	100	100	100	100
Fluktuationsquote in %	9,4	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	250	250	250	250	250
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000.861	1.811.929	808.600	393.600	393.600	393.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	106.141	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.107.002	1.812.179	808.850	393.850	393.850	393.850
11 - Personalaufwendungen	5.326.936	3.888.138	3.279.202	3.146.992	3.216.469	3.328.649
12 - Versorgungsaufwendungen	395.878	508.400	366.948	514.825	481.460	438.328
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	533.131	560.378	574.924	574.924	574.924	574.924
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.131	1.104	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	938.683	716.500	710.000	665.000	670.000	670.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.195.759	5.674.520	4.931.074	4.901.741	4.942.853	5.011.901
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.088.757	-3.862.341	-4.122.224	-4.507.891	-4.549.003	-4.618.051
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.088.757	-3.862.341	-4.122.224	-4.507.891	-4.549.003	-4.618.051
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-5.088.757	-3.862.341	-4.122.224	-4.507.891	-4.549.003	-4.618.051
27 + Erträge aus ILV	417.843	447.790	445.764	445.764	445.764	445.764
28 - Aufwendungen aus ILV	417.586	453.994	206.896	185.896	185.896	185.896
29 = Teilergebnis	-5.088.500	-3.868.545	-3.883.356	-4.248.023	-4.289.135	-4.358.183
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.088.500	-3.868.545	-3.883.356	-4.248.023	-4.289.135	-4.358.183

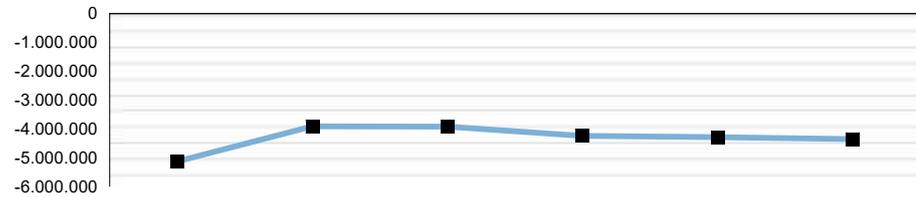
Abteilung 11 - Personal und Lohnstelle

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.11.01 - Personalverwaltung

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 11 - Personal und Lohnstelle
Verantwortlich: Herr Hoffmeier

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-5.131.943	-3.919.165	-3.924.634	-4.248.023	-4.289.135	-4.358.183
Aufwandsdeckungsgrad	18,27%	16,92%	17,54%	16,50%	16,37%	16,15%

Produktbeschreibung

Bearbeitung arbeits- und dienstrechtlicher Angelegenheiten für die Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage

Hauptsatzung, arbeits-, tarif- und beamtenrechtliche Vorschriften sowie ergänzende verwaltungsinterne Regelungen

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	13,7	13,7	15,5	17,5	17,5	17,5
Planmäßige Stellen lt. Stellenplan	1.108,5	1.108,5	1.161,5	1.161,5	1.161,5	1.161,5
Nichtplanmäßige Stellen lt. Stellenplan (Auszubildende; Jahrespraktikanten; FSJ; FÖJ)	105	106	113	113	113	113
Planmäßige Stellen Jobcenter AHA	91	91	91	91	91	91
Mitarbeiter/innen (incl. AHA)	1.470	1.325	1.470	1.470	1.470	1.470
Mitarbeiter/innen in der Beurlaubung (incl. AHA)	54	40	45	45	45	45

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen hinaus						
Nettopersonalaufwendungen in Mio. €	63,8	69,2	72,9	73,2	73,9	75,7
Der Kreis Soest ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber.						
Anzahl Teilzeitbeschäftigte	453	385	450	450	450	450
Teilzeitbeschäftigtenquote	32	29	40	40	40	40
Weiterentwicklung der leistungsorientierten Bezahlung						
Teilnahmequote	96	94	100	100	100	100
Der Kreis Soest ist ein attraktiver Arbeitgeber						
Quote der erfolgreich durchgeführten externen Stellenbesetzungsverfahren in %	99	100	100	100	100	100
Fluktuationsquote in %	9,4	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Im Vorbericht zum Haushalt sowie in der Vorlage zum Stellenplan sind ausführliche Erläuterungen zur Entwicklung der Planstellen insgesamt und des Personalaufwandes dargestellt. Weitere Personalstrukturdaten sind dem jährlich erscheinenden Personalbericht zu entnehmen.

Produkt 01.11.01 - Personalverwaltung

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	250	250	250	250	250
4461000 - UStPfl. Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	250	0	0	0	0
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	250	250	250	250
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	623.230	350.000	388.600	393.600	393.600	393.600
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	385.583	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	10.216	25.000	15.000	20.000	20.000	20.000
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	206.427	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4487209 - UStPfl. Kostenerstattung private Unternehmen	0	0	48.600	48.600	48.600	48.600
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	21.004	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	106.141	0	0	0	0	0
4581000 - Zuschreibungen	106.141	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	729.371	350.250	388.850	393.850	393.850	393.850
11 - Personalaufwendungen	4.531.557	3.065.342	2.999.457	3.146.992	3.216.469	3.328.649
12 - Versorgungsaufwendungen	324.088	420.647	338.971	514.825	481.460	438.328
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	533.131	560.378	574.924	574.924	574.924	574.924
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	277.129	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	53.082	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5291099 - Sonstige Dienstleistungen FSJ	202.920	220.378	214.924	214.924	214.924	214.924
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	753.583	514.500	660.000	665.000	670.000	670.000
5411000 - Sachaufwand Personal	275.684	50.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5412000 - Reisekosten	216.375	280.000	280.000	285.000	290.000	290.000
5412004 - Reisekosten Corona	2.074	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	40.702	34.500	40.000	40.000	40.000	40.000
5441100 - Versicherungen	190.087	150.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5499000 - Übrige sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.662	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.142.358	4.560.867	4.573.352	4.901.741	4.942.853	5.011.901
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.412.987	-4.210.617	-4.184.502	-4.507.891	-4.549.003	-4.618.051
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.412.987	-4.210.617	-4.184.502	-4.507.891	-4.549.003	-4.618.051
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-5.412.987	-4.210.617	-4.184.502	-4.507.891	-4.549.003	-4.618.051
27 + Erträge aus ILV	417.843	447.790	445.764	445.764	445.764	445.764
28 - Aufwendungen aus ILV	136.799	156.338	185.896	185.896	185.896	185.896
29 = Teilergebnis	-5.131.943	-3.919.165	-3.924.634	-4.248.023	-4.289.135	-4.358.183
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.131.943	-3.919.165	-3.924.634	-4.248.023	-4.289.135	-4.358.183

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 01.11.01 - Personalverwaltung

Konto 4461001: Eigenanteil der Beschäftigten für das Betriebsfest (abzügl. Umsatzsteuer).
 Konto 4482000: Abfindungen nach Landesbeamtenversorgungsgesetz bzw. Versorgungslasten-Staatsvertrag bei der Versetzung von Beamten; Erstattung bei Abordnungen von Beamten. Der Ansatz ist nicht genau planbar.
 Konto 4483000: Erstattung von Reisekosten der MA*innen des Kreises, die der AHA zugewiesen wurden, durch die Bundesagentur für Arbeit.
 Konto 4484000: Erstattungen der Krankenkassen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz bei Entgeltfortzahlungen, Mutterschaftsleistungen.
 Konto 4485000: keine Erstattungen ab 2020, da die Abordnungen zur WirtschaftsförderungsGmbH beendet wurden.
 Konto 4487209: Einnahmen für die Entgeltabrechnung für Externe (nach Auflösung der Lohnstelle)

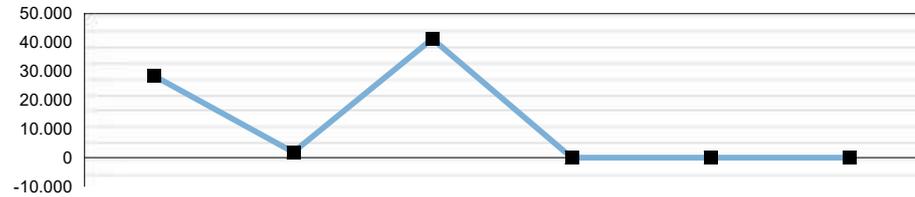
Konto 5238000: Verwaltungskosten für die Bearbeitung der Beihilfeanträge durch die kww Münster. Die kww hat zum 01.01.2018 erstmalig seit 2005 die Verwaltungskosten erhöht.
 Konto 5291000: Kosten für die Abgabe der Stellenbewertungen an eine externe Firma.
 Konto 5291099: Kosten für den Einsatz der Mitarbeiter/innen im freiwilligen sozialen Jahr. Der Betrag wird über die interne Leistungsverrechnung auf die betroffenen Kostenstellen und Kostenträger verteilt (HKTE, Förderschulen, Rettungsdienst).
 Konto 5411000: Aufwendungen für externe Einstellungsuntersuchungen, Betriebsfest und Pensionärstreffen sowie gestiegene Aufwendungen für die Abfindungen der Versorgungslasten (Anteil der kww, siehe korrespondierendes Ertragskonto 4482000).
 Konto 5412000: Reisekostenzahlungen an die Beschäftigten sowie an Hotels, Veranstalter, Deutsche Bahn etc.
 Konto 5431000: Aufwendungen für externe Stellenausschreibungen, Anzeigen, Todesfälle, Präsente (Dienstjubiläen, runde Geburtstage), Saalmiete Personalversammlung.
 Konto 5441100: Beitrag zur Unfallversicherung der Beschäftigten an die Unfallkasse NRW.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.24.01 - Lohn-/ Gehaltsabrechnungen SSK

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
 Abteilung 11 - Personal und Lohnstelle
 Verantwortlich: Herr Hoffmeier

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	28.347	1.905	41.278	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	104,02%	100,25%	110,90%			

Produktbeschreibung

Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen für zivile Bedienstete der in Deutschland stationierten britischen, belgischen, kanadischen, niederländischen und NATO-Streitkräfte. Durchführung der Rechtsstreite, die sich aus den Beschäftigungsverhältnissen ergeben, in ganz Deutschland.

Auftragsgrundlage

Auftragsangelegenheit des Bundes gem. Art. 56 Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut (ZA NTS); Erstattung der Personal- und Sachkosten durch die Streitkräfte auf der Grundlage von Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland mit den jeweiligen Entsendestaaten.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	5,33	5,33	2	0	0	0

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erhöhen bzw. Halten der Anzahl der Lohn- und Gehaltskonten						
Anzahl der Lohn- und Gehaltskonten der Streitkräfte mit Lohnbuchhaltung	11.041	10.750	10.800	0	0	0

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Durch den weiteren Abzug der britischen Streitkräfte aus Deutschland hat sich die Anzahl der abzurechnenden zivilen Beschäftigten verringert. Die damit verbundenen Verwaltungsarbeiten sind inzwischen abgeschlossen, sodass die Stellenanteile für diese Aufgabe reduziert werden können.

Die Aufgabe wird zum 31.12.2022 an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion - Lohnstelle ausländische Streitkräfte - in Kaiserslautern abgegeben, daher sind ab dem Jahr 2023 keine Planwerte mehr vorgesehen.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	733.223	766.929	420.000	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	445.994	531.929	420.000	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	287.229	235.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	733.223	766.929	420.000	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	318.682	388.571	279.745	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	22.443	34.526	27.977	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.131	1.104	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	146.439	117.000	50.000	0	0	0
5411000 - Sachaufwand Personal	1.142	0	0	0	0	0

Produkt 01.24.01 - Lohn-/ Gehaltsabrechnungen SSK

5412000 - Reisekosten	0	2.000	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	145.297	115.000	50.000	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	488.695	541.201	357.722	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	244.529	225.728	62.278	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	244.529	225.728	62.278	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	244.529	225.728	62.278	0	0	0
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	216.182	223.823	21.000	0	0	0
29 = Teilergebnis	28.347	1.905	41.278	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	28.347	1.905	41.278	0	0	0

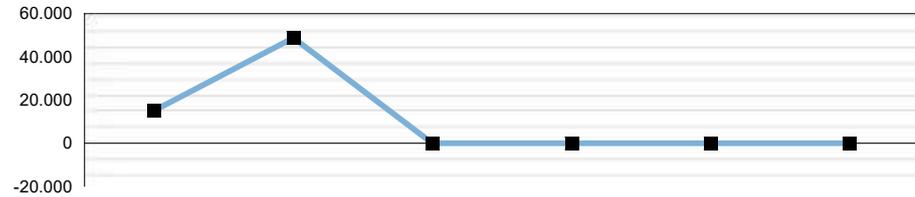
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.24.02 - Überbrückungsbeihilfen, TASS

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 11 - Personal und Lohnstelle
Verantwortlich: Herr Hoffmeier

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	15.097	48.715	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	102,40%	107,54%				

Produktbeschreibung

Tarif- und termingerechte Zahlungen von Überbrückungsbeihilfen für ehemalige zivile Bedienstete der in ganz Deutschland stationierten NATO-Streitkräfte nach dem Tarifvertrag "Soziale Sicherung". Betriebsmittelanforderungen für den Bundeshaushalt; Durchführung der Rechtsstreite, die sich aus diesen Rechtsverhältnissen ergeben, im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Die Leistungen werden zum 31.12.2021 eingestellt.

Auftragsgrundlage

Auftragsangelegenheit des Bundes gem. NATO-Truppenstatut, dem Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut und dem Tarifvertrag Soziale Sicherung vom 31.08.1971; Erstattung der Personal- und Sachkosten durch das Bundesfinanzministerium auf der Grundlage einer Vereinbarung.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	6,47	6,47	0	0	0	0

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der monatlichen Zahlungen an Überbrückungsbeihilfe erhöhen bzw. halten						
Anzahl monatliche Zahlungen an Überbrückungsbeihilfe	724	750	0	0	0	0

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	644.408	695.000	0	0	0	0
4480000 - Kostenerstattungen Bund	644.408	695.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	644.408	695.000	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	476.697	434.225	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	49.347	53.227	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	38.662	85.000	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	38.662	85.000	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	564.706	572.452	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	79.702	122.548	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.24.02 - Überbrückungsbeihilfen, TASS

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	79.702	122.548	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	79.702	122.548	0	0	0	0
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	64.605	73.833	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	15.097	48.715	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	15.097	48.715	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 14 - Rechnungsprüfung und Datenschutz

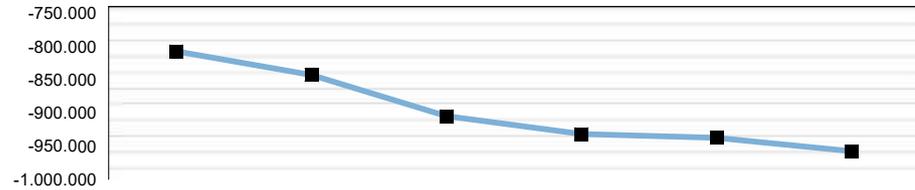
Verantwortlich: Herr Bankamp

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.14.01 - Rechnungsprüfung und Datenschutz	111.801	1.016.807	-905.006
Summe	111.801	1.016.807	-905.006

Produkt 01.14.01 - Rechnungsprüfung und Datenschutz

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 14 - Rechnungsprüfung und Datenschutz
Verantwortlich: Herr Bankamp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-807.512	-842.844	-905.006	-931.924	-937.728	-957.913
Aufwandsdeckungsgrad	10,59%	10,99%	11,00%	11,21%	10,70%	10,99%

Produktbeschreibung

Beratung und Prüfung bzgl. der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung sowie bestimmter Einrichtungen; Bearbeitung von Grundsatzfragen, Korruptionsbekämpfung, Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes für die Kreisverwaltung, die Kreispolizeibehörde und alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden, Übernahme der Funktion des betrieblichen Datenschutzbeauftragten für die ESG Soest, die Lörmecke Wasserwerk GmbH, die Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH (wfg) sowie den Naturpark Arnsberger Wald; Prüfung delegierter Sozialhilfeaufgaben für fünf kreisangehörige Städte und Gemeinden; Prüfaufgaben für die Gemeinde Bad Sassendorf

Auftragsgrundlage

§§ 102 ff. Gemeindeordnung NRW,
Dienstanweisung für die örtliche Rechnungsprüfung,
Artikel 37 - 39 EU-Datenschutzgrundverordnung,
§§ 2 + 31 Datenschutzgesetz NRW,
§§ 5 - 7 Bundesdatenschutzgesetz,
öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Verträge und Satzungen,
Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW,
Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW,
Ausführungsgesetze zu den Sozialgesetzbüchern II und XII NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	6	6	6	6	6	6
davon Stellenanteil Datenschutz	1,5	1,00	1,5	1,5	1,5	1,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Durchführung von Beratungen und Prüfungen zur Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und						
Prüfungs- und Beratungstage gesamt	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Fristgerechte Prüfung des Jahres- und Gesamtabschlusses						
Prüfungs- und Beratungstage	870	950	860	850	860	850
Sonderaufträge						
Prüfungs- und Beratungstage	30	40	40	40	40	40
Datenschutz: Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch						
Beratungstage	300	200	300	300	300	300
Sozialhilfeprüfung Kommunen						
Prüfungs- und Beratungstage	0	10	0	10	0	10

Produkt 01.14.01 - Rechnungsprüfung und Datenschutz

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Der Bedarf für den Datenschutz hat sich erhöht. Die Auswirkungen für den Bereich der Rechnungsprüfung werden durch eine außerplanmäßige Zuweisung zum 01.07.19 zum Teil kompensiert. Darüber hinaus wird mit der außerplanmäßigen Stelle der zusätzliche Prüfaufwand im Bereich der IT-Programm- und Anwendungsprüfung (als Teil der Jahresabschlussprüfung) abgedeckt. Die Prüfung von Vergaben wird - wie bisher - ebenfalls innerhalb der Jahresabschlussprüfung mitberücksichtigt.

Es hat sich bestätigt, dass dauerhaft ein Bedarf an Sonderprüfungen (insbesondere für den Naturpark Arnsberger Wald und geförderte Projekte) besteht. Darüber hinaus werden seit dem 09.04.2021 auf der Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zusätzliche Prüfaufgaben für die Gemeinde Bad Sassendorf übernommen.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.766	7.666	7.765	7.765	7.990	7.990
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.656	1.656	1.755	1.755	1.800	1.800
4461009 - UStPfl. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelt	6.110	6.010	6.010	6.010	6.190	6.190
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.173	5.520	11.700	17.550	12.000	18.000
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	1.173	5.520	0	0	0	0
4591009 - UStPfl. Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	11.700	17.550	12.000	18.000
10 = Ordentliche Erträge	8.939	13.186	19.465	25.315	19.990	25.990
11 - Personalaufwendungen	660.153	630.849	715.964	657.218	678.007	730.446
12 - Versorgungsaufwendungen	175.946	227.405	221.859	313.373	293.063	266.809
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	836.099	858.254	937.823	970.591	971.070	997.255
18 = Ordentliches Ergebnis	-827.160	-845.068	-918.358	-945.276	-951.080	-971.265
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-827.160	-845.068	-918.358	-945.276	-951.080	-971.265
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-827.160	-845.068	-918.358	-945.276	-951.080	-971.265
27 + Erträge aus ILV	86.659	90.927	92.336	92.336	92.336	92.336
28 - Aufwendungen aus ILV	67.011	88.703	78.984	78.984	78.984	78.984
29 = Teilergebnis	-807.512	-842.844	-905.006	-931.924	-937.728	-957.913
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-807.512	-842.844	-905.006	-931.924	-937.728	-957.913

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konten 4461001 und 4461009 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: Für die Übernahme der Funktion des betrieblichen Datenschutzbeauftragten (im Rahmen der jeweils abgeschlossenen Verträgen) werden bei der wfg 3 Tage (ohne Umsatzsteuerpflicht) sowie bei der ESG und der Lörmecke Wasserwerk GmbH je 5 Tage (mit Umsatzsteuerpflicht) kalkuliert.

Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Es handelt sich um Erstattungen für die Prüfung der delegierten Sozialhilfeaufgaben für die kreisangehörigen Kommunen Ense, Geseke, Rüthen, Welver und Wickede. Auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sind je Kommune 2 Prüftage im 2-Jahres-Turnus vorgesehen. Zudem werden - ab 2021 ebenfalls im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung - Prüfaufgaben für die Gemeinde Bad Sassendorf wahrgenommen (gegen Kostenerstattung nach Aufwand).

Produkt 01.14.01 - Rechnungsprüfung und Datenschutz

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 18 - Personalentwicklung

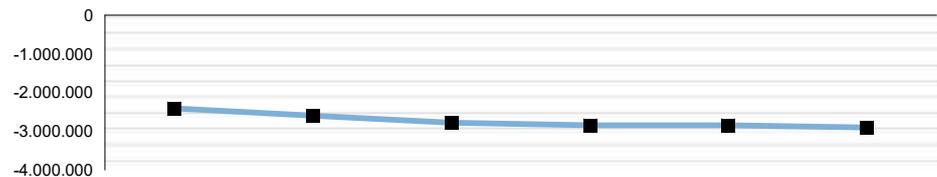
Verantwortlich: Herr Diemel

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.11.02 - Personalentwicklung	109.336	2.461.490	-2.352.154
01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement	48.668	473.100	-424.432
Summe	158.004	2.934.590	-2.776.586

Abteilung 18 - Personalentwicklung

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Verantwortlich: Herr Diemel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-2.412.012	-2.596.450	-2.776.586	-2.844.707	-2.846.819	-2.903.510
Aufwandsdeckungsgrad	5,62%	5,58%	5,38%	5,26%	5,26%	5,16%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.11.02 - Personalentwicklung						
aktive Werbung, um die besten Bewerberinnen und Bewerber zu erhalten; Optimierung des Auswahlverfahrens; Verbesserung der Ausbildung im Hause						
Zahl der neu zu besetzenden Ausbildungsstellen	32	33	32	32	32	32
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf						
Gesamtzahl der Auszubildenden (Stichtag 1. September)	84	88	93	93	93	93
Angebot Praktika und Berufsfelderkundungstage als Rekrutierungsinstrument / Imagegewinn und Verbesserung der						
durchgeführte Praktika gesamt	54	90	60	60	60	60
Anzahl der Plätze für Berufsfelderkundung	32	110	70	70	70	70
bessere Verknüpfung von Bedarf und Planung für verschiedene Zielgruppen; Förderung von Schlüsselqualifikationen; Nachbereitung v. Fortbildungen (Fortbildungs-Controlling)						
Anzahl Fortbildungstage pro Mitarbeiter*in	-	-	1	1	1	1
Weiterempfehlungsquote für Fortbildungen in %	-	-	90	90	90	90
Führungsverhalten stärken						
Führungskräftetraining (in Tagen)	16	12	12	12	12	12
Führungskräfteworkshops (in Tagen)	12	5	5	5	5	5
Mitarbeiter*innen und Führungskräfte durch aktive Personalentwicklung stärken, Wissen erhalten und neu gewinnen						
Beratungs- und Begleitungsfälle der Personalentwicklung (Teambegleitungen, Supervisionen, Coaching, etc.)	-	-	30	30	30	30
Anzahl Wissenstransfers	-	-	25	25	25	25

01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement						
Gesundheitskompetenz und Arbeitsfähigkeit erhöhen						
Gesundheitsquote	-	-	95	95	95	95
Zahl der Teilnehmer*innen an Sonderaktionen (z.B. Firmenlauf, Sportabzeichen, Schrittechallenge)	-	-	300	300	300	300
Anzahl Beratungsprozesse für Teams und Organisationseinheiten (z.B. Gesundheitszirkel)	-	-	4	4	4	4
Gesamtzahl BEM-Angebote	67	80	100	105	110	115
Annahmequote BEM	44	44	46	47	48	50
Abgeschlossene BEM-Verfahren	26	30	35	35	40	40

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.987	0	2.500	2.500	2.500	2.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.581	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000

Abteilung 18 - Personalentwicklung

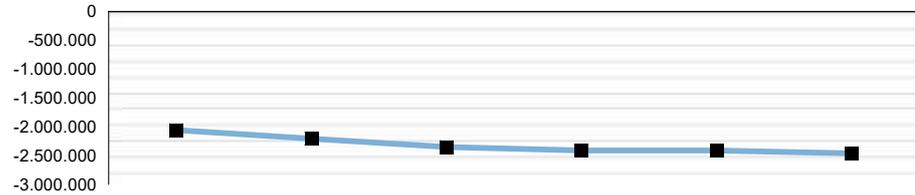
07 + Sonstige ordentliche Erträge	159	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	14.727	17.000	19.500	19.500	19.500	19.500
11 - Personalaufwendungen	1.433.971	1.482.778	1.562.236	1.438.404	1.483.395	1.595.584
12 - Versorgungsaufwendungen	371.055	454.699	470.884	665.112	622.008	566.285
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.073	87.500	152.500	152.500	152.500	152.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.507	1.688	1.463	1.688	1.913	2.138
15 - Transferaufwendungen	109.975	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
16 - Sonstige Aufwendungen	503.613	518.000	555.500	553.000	553.000	553.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.487.195	2.652.665	2.850.583	2.918.704	2.920.816	2.977.507
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.472.468	-2.635.665	-2.831.083	-2.899.204	-2.901.316	-2.958.007
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.472.468	-2.635.665	-2.831.083	-2.899.204	-2.901.316	-2.958.007
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.472.468	-2.635.665	-2.831.083	-2.899.204	-2.901.316	-2.958.007
27 + Erträge aus ILV	128.954	136.390	138.504	138.504	138.504	138.504
28 - Aufwendungen aus ILV	68.498	97.175	84.007	84.007	84.007	84.007
29 = Teilergebnis	-2.412.012	-2.596.450	-2.776.586	-2.844.707	-2.846.819	-2.903.510
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.412.012	-2.596.450	-2.776.586	-2.844.707	-2.846.819	-2.903.510

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.893	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.893	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.893	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250

Produkt 01.11.02 - Personalentwicklung

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
 Abteilung 18 - Personalentwicklung
 Verantwortlich: Herr Diemel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-2.056.319	-2.206.679	-2.352.154	-2.414.760	-2.412.938	-2.462.318
Aufwandsdeckungsgrad	4,48%	4,66%	4,44%	4,33%	4,33%	4,25%

Produktbeschreibung

- Strategische Personalentwicklung
- Kompetenz- und Potentialmanagement
- Personalbildung (Aus- und Fortbildung)
- Gewinnung und Auswahl qualifizierter Nachwuchskräfte
- Organisation von Praktika
- Personalförderung, Nachfolgeplanung
- Führungskräfteentwicklung
- Wissensmanagement
- Qualitätssicherung/Evaluation

Auftragsgrundlage

§ 42 Landesbeamtengesetz (LBG)
 § 5 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
 Auftrag der Politik, Verwaltungsführung und der Dezernate

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
aktive Werbung, um die besten Bewerberinnen und Bewerber zu erhalten; Optimierung des Auswahlverfahrens; Verbesserung der Ausbildung im Hause						
Zahl der neu zu besetzenden Ausbildungsstellen	32	33	32	32	32	32
Anzahl der Bewerbungen	1007	650	650	650	650	650
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf						
Gesamtzahl der Auszubildenden (Stichtag 1. September)	84	88	93	93	93	93
Gesamtzahl der Mitarbeiter/innen an den Angestelltenlehrgängen I und II und an den Aufstiegslehrgängen (Stichtag 1. Mai)	25	26	22	22	22	22
Angebot Praktika und Berufsfelderkundungstage als Rekrutierungsinstrument / Imagegewinn und Verbesserung der Außenwirkung						
Gesamtzahl der Praktikantenbewerbungen	165	180	130	130	130	130
durchgeführte Praktika gesamt	54	90	60	60	60	60
Anzahl der Plätze für Berufsfelderkundung	32	110	70	70	70	70

Produkt 01.11.02 - Personalentwicklung

bessere Verknüpfung von Bedarf und Planung für verschiedene Zielgruppen; Förderung von Schlüsselqualifikationen; Nachbereitung v. Fortbildungen (Fortbildungs-Controlling)						
Anzahl Fortbildungstage pro Mitarbeiter*in	-	-	1	1	1	1
Weiterempfehlungsquote für Fortbildungen in %	-	-	90	90	90	90
Führungsverhalten stärken						
Führungskräftetraining (in Tagen)	16	12	12	12	12	12
Führungskräfteworkshops (in Tagen)	12	5	5	5	5	5
Mitarbeiter*innen und Führungskräfte durch aktive Personalentwicklung stärken, Wissen erhalten und neu gewinnen						
Beratungs- und Begleitungsfälle der Personalentwicklung (Teambegleitungen, Supervisionen, Coaching, etc.)	-	-	30	30	30	30
Anzahl Wissenstransfers	-	-	25	25	25	25

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Gesamtausbildungszahl steigt weiter an. Die Bewerberzahlen im Bereich Ausbildung und Praktika gehen gemäß den Erwartungen aufgrund des demografischen Wandels zurück. Für die Bereiche Personalentwicklung und Fortbildung ergeben sich aufgrund der Digitalisierung veränderte und höhere Bedarfe. Der Bereich Personalentwicklung wird zusätzlich im Bereich der Führungskräfteentwicklung weiter stärker gefördert. Bei den Kennzahlen, für die für 2020 und 2021 keine Werte angegeben sind, handelt es sich um neue Kennzahlen, die in der Vergangenheit nicht erhoben/geplant wurden.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.581	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	5.471	0	8.000	8.000	8.000	8.000
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	5.110	12.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10 = Ordentliche Erträge	10.581	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
11 - Personalaufwendungen	1.193.773	1.227.227	1.291.389	1.171.535	1.210.206	1.311.932
12 - Versorgungsaufwendungen	359.957	449.035	442.355	624.815	584.322	531.976
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.158	60.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	46.158	60.000	120.000	120.000	120.000	120.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	109.975	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
5313000 - Lfd. Zuwendungen/Zuschüsse Zweckverbände	0	108.000	0	0	0	0
5379000 - Zweckverbandsumlage	109.975	0	108.000	108.000	108.000	108.000
16 - Sonstige Aufwendungen	400.469	410.000	445.000	445.000	445.000	445.000
5411000 - Sachaufwand Personal	399.610	410.000	445.000	445.000	445.000	445.000
5411004 - Sachaufwand Personal Corona	859	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.110.333	2.254.262	2.406.744	2.469.350	2.467.528	2.516.908
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.099.752	-2.237.262	-2.389.744	-2.452.350	-2.450.528	-2.499.908
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.099.752	-2.237.262	-2.389.744	-2.452.350	-2.450.528	-2.499.908
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.099.752	-2.237.262	-2.389.744	-2.452.350	-2.450.528	-2.499.908
27 + Erträge aus ILV	85.969	90.927	92.336	92.336	92.336	92.336
28 - Aufwendungen aus ILV	42.536	60.344	54.746	54.746	54.746	54.746
29 = Teilergebnis	-2.056.319	-2.206.679	-2.352.154	-2.414.760	-2.412.938	-2.462.318
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.056.319	-2.206.679	-2.352.154	-2.414.760	-2.412.938	-2.462.318

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 01.11.02 - Personalentwicklung

Konto 4484000: Es werden Ausbildungskosten, z. B. durch die Unfallkasse oder den Rentenversicherungsträger, erstattet, sofern die betreffenden Personen dort einen besonderen Anspruch haben.

Konto 4488000: Kostenerstattungen der AHA sowie weiterer Dritten, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen des Kreises teilnehmen.

Konto 5313000: Umlage für den Zweckverband Studieninstitut Soest.

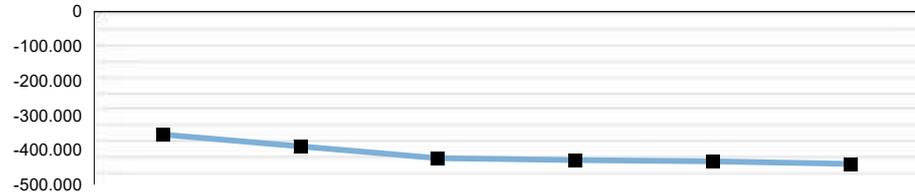
Konto 5411000: In diesem Konto sind Aufwendungen für alle Maßnahmen der Personalentwicklung (Ausbildung, Fortbildung und Personalentwicklung). Die weiter anwachsende Zahl der Auszubildenden erfordert weiter mindestens den aktuellen Ansatz. Zusätzliche Fortbildungs- und Qualifizierungsbedarfe werden innerhalb der Fortbildungsmittel gedeckt, um Steigerungen der Ansätze zu vermeiden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
 Abteilung 18 - Personalentwicklung
 Verantwortlich: Herr Diemel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-355.693	-389.771	-424.432	-429.947	-433.881	-441.192
Aufwandsdeckungsgrad	11,70%	10,45%	10,29%	10,17%	10,09%	9,94%

Produktbeschreibung

- Gesundheitsmanagement
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Betriebliche Vorsorge und Betreuung
- Maßnahmen der Gesundheitsförderung
- Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Qualitätssicherung / Evaluation
- Netzwerkarbeit
- Interne Gesundheitsberichterstattung

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gem. Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (AsiG), Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (ArbSchG), Arbeitsstättenverordnung, BildschirmarbeitVO, GefahrstoffVO, BioStoffVO, Anlage D zum TVöD, Unfallverhütungsvorschriften, Landesbeamtengesetz, Betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 84 Abs. 2 SGB IX.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3,54	3,54	3,7	3,7	3,7	3,7
davon Stellenanteile Fachkraft für Arbeitssicherheit und betriebsmedizinische Vorsorge	0,84	0,84	1	1	1	1
Betriebsarzt (in Std.)	631,65	580	580	580	580	580
bestellte Sicherheitsbeauftragte (Anzahl aus anderen Dezernaten)	6	10	10	10	10	10

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren						
Zahl der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen insgesamt	1.823	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Zahl der durchgeführten Betriebsstätten- und Arbeitsplatzbegehungen gesamt	310	160	160	160	160	160

Produkt 01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesundheitskompetenz und Arbeitsfähigkeit erhöhen						
Gesundheitsquote	-	-	95	95	95	95
Zahl der Teilnehmer*innen an Sonderaktionen (z.B. Firmenlauf, Sportabzeichen, Schrittechallenge)	-	-	300	300	300	300
Anzahl Beratungsprozesse für Teams und Organisationseinheiten (z.B. Gesundheitszirkel)	-	-	4	4	4	4
Gesamtzahl BEM-Angebote	67	80	100	105	110	115
Annahmequote BEM	44	44	46	47	48	50
Abgeschlossene BEM-Verfahren	26	30	35	35	40	40

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.987	0	2.500	2.500	2.500	2.500
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.987	0	2.500	2.500	2.500	2.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	159	0	0	0	0	0
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentli. Erträge	159	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.146	0	2.500	2.500	2.500	2.500
11 - Personalaufwendungen	240.199	255.551	270.847	266.869	273.189	283.652
12 - Versorgungsaufwendungen	11.098	5.664	28.529	40.297	37.686	34.309
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.915	27.500	32.500	32.500	32.500	32.500
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	20.915	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.507	1.688	1.463	1.688	1.913	2.138
16 - Sonstige Aufwendungen	103.144	108.000	110.500	108.000	108.000	108.000
5411000 - Sachaufwand Personal	31.478	30.000	32.500	30.000	30.000	30.000
5411004 - Sachaufwand Personal Corona	3.942	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	67.724	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	376.862	398.403	443.839	449.354	453.288	460.599
18 = Ordentliches Ergebnis	-372.716	-398.403	-441.339	-446.854	-450.788	-458.099
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-372.716	-398.403	-441.339	-446.854	-450.788	-458.099
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-372.716	-398.403	-441.339	-446.854	-450.788	-458.099
27 + Erträge aus ILV	42.985	45.463	46.168	46.168	46.168	46.168
28 - Aufwendungen aus ILV	25.962	36.831	29.261	29.261	29.261	29.261
29 = Teilergebnis	-355.693	-389.771	-424.432	-429.947	-433.881	-441.192
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-355.693	-389.771	-424.432	-429.947	-433.881	-441.192

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement

Konto 5281000: Ansatz für kleinere, nicht investive Beschaffungen (Impfstoffe für freiwillige Impfaktionen z.B. gegen Grippe oder Masern, kleinere Sportgeräte für Präventionskurse)
 Konto 5291000: psychosoziale Beratung (EAP-Angebot, telefonische Hotline und regionale Beratung), externe Beratung (Coaching, Supervision) im Kontext psychischer Belastungen,
 externe Beratung für die Durchführung von Gesundheitszirkeln
 Konto 5411000: Maßnahmen zur Verhaltens- und Verhältnisprävention für alle Zielgruppen (Gesundheitsförderung durch z.B. Bewegung, Steigerung der Resilienz, Gesundes Führen, Arbeitsgestaltung, Sonderaktionen wie Gesundheitstag und Firmenlauf); Maßnahmen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge (z. B. Laborkosten, Kosten für Impfstoffe und Arbeitsplatzbrillen)
 Konto 5431000: Aufwand für die betriebsärztliche Betreuung (extern an das ASZ - arbeitsmedizinisches und sicherheitstechnisches Zentrum in Ahlen vergeben).

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.893	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.893	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.893	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 18.127.0001 - BGA Betriebliches Gesundheitsmanagement	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.507	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125
Maßnahmensaldo	-1.507	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250
Erläuterung der Maßnahme						

Abt. 20 - Finanzwirtschaft

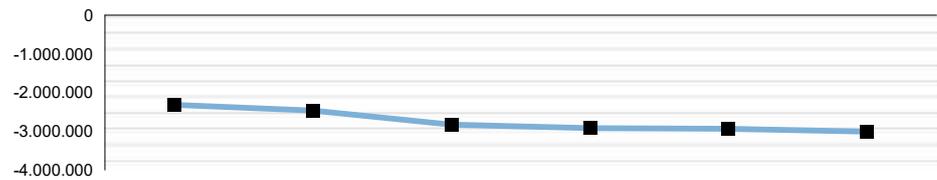
Verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.20.01 - Kämmerei	169.282	1.416.669	-1.247.387
01.21.02 - Kreiskasse	110.475	596.429	-485.954
01.21.03 - Vollstreckung	259.489	1.354.491	-1.095.002
Summe	539.246	3.367.589	-2.828.343

Abteilung 20 - Finanzwirtschaft

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-2.321.084	-2.465.771	-2.828.343	-2.918.294	-2.933.547	-3.008.800
Aufwandsdeckungsgrad	19,51%	17,77%	16,01%	15,60%	15,53%	15,20%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile (ab 2022 inkl. 3 Stellen ZC)	31	31	33	33	33	33

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.21.03 - Vollstreckung						
zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Geldforderungen						
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12.	12.577	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen begetriebenen IKZ-Forderungen	232.758	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen begetriebenen Forderungen	2.915.533	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.100	14.200	14.100	14.100	14.100	14.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	276.115	230.850	232.750	232.700	232.650	232.650
10 = Ordentliche Erträge	290.215	245.050	246.850	246.800	246.750	246.750
11 - Personalaufwendungen	2.034.341	2.032.132	2.356.343	2.233.709	2.296.147	2.432.399
12 - Versorgungsaufwendungen	370.017	468.580	515.441	728.051	680.866	619.867
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.427	74.400	74.300	74.250	74.200	74.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	54.469	300	100	75	75	75
16 - Sonstige Aufwendungen	19.411	53.500	27.750	27.750	27.750	27.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.541.664	2.628.912	2.973.934	3.063.835	3.079.038	3.154.291
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.251.450	-2.383.862	-2.727.084	-2.817.035	-2.832.288	-2.907.541
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	49.844	0	50.000	50.000	50.000	50.000
21 = Finanzergebnis	-49.844	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.301.293	-2.383.862	-2.777.084	-2.867.035	-2.882.288	-2.957.541
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.301.293	-2.383.862	-2.777.084	-2.867.035	-2.882.288	-2.957.541
27 + Erträge aus ILV	272.235	287.934	292.396	292.396	292.396	292.396
28 - Aufwendungen aus ILV	292.026	369.843	343.655	343.655	343.655	343.655
29 = Teilergebnis	-2.321.084	-2.465.771	-2.828.343	-2.918.294	-2.933.547	-3.008.800
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.321.084	-2.465.771	-2.828.343	-2.918.294	-2.933.547	-3.008.800

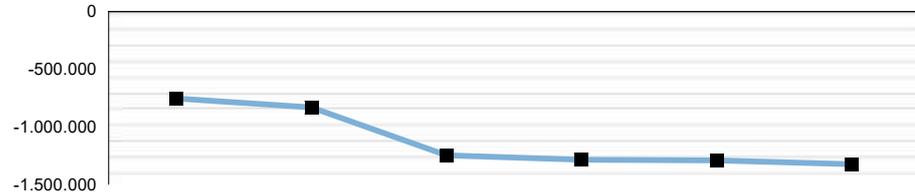
Abteilung 20 - Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.20.01 - Kämmerei

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
 Abteilung 20 - Finanzwirtschaft
 Verantwortlich: Frau Kresing

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-754.000	-831.768	-1.247.387	-1.287.110	-1.291.326	-1.323.943
Aufwandsdeckungsgrad	17,28%	16,70%	11,95%	11,62%	11,59%	11,34%

Produktbeschreibung

Sicherung der Finanzwirtschaft des Kreises Soest: Klärung von finanzwirtschaftlichen Grundsatzfragen für die Gesamtverwaltung; Angelegenheiten des Finanzausgleichs und des Haushaltsausgleichs; Führen von Budgetverhandlungen; Aufstellung der Haushaltssatzung und des Haushalts sowie der Jahresrechnung einschließlich des Gesamtabschlusses; Aufnahme von Krediten; Verwaltung des Vermögens und der Schulden des Kreises Soest; Bearbeiten von Stundungen / Niederschlagungen und Erlass; Führen einer zentralen Finanz- und Anlagenbuchhaltung; Abgabe von Steuererklärungen für den Kreis Soest

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Gemeindefinanzierungsgesetz (GfG), NKF-Weiterentwicklungsgesetz, Kreistags- und Ausschussbeschlüsse

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile (ab 2021 inkl. 3 Stellen ZC)	9,7	9,7	12,7	12,7	12,7	12,7
Umlagequote (allg. Umlagen / ordentlichen Erträgen in %)	0,71	0,71	0,70	0,70	0,71	0,71

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-122	0	0	0	0	0
4562000 - Säumniszuschläge	-122	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	-122	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	644.722	675.048	969.692	908.571	935.169	996.716
12 - Versorgungsaufwendungen	112.484	132.694	244.475	345.319	322.937	294.007
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.532	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	61.532	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.073	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	300	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	300	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	820.112	882.742	1.289.167	1.328.890	1.333.106	1.365.723
18 = Ordentliches Ergebnis	-820.234	-882.742	-1.289.167	-1.328.890	-1.333.106	-1.365.723

Produkt 01.20.01 - Kämmerei

19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-820.234	-882.742	-1.289.167	-1.328.890	-1.333.106	-1.365.723
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-820.234	-882.742	-1.289.167	-1.328.890	-1.333.106	-1.365.723
27 + Erträge aus ILV	157.610	166.699	169.282	169.282	169.282	169.282
28 - Aufwendungen aus ILV	91.376	115.725	127.502	127.502	127.502	127.502
29 = Teilergebnis	-754.000	-831.768	-1.247.387	-1.287.110	-1.291.326	-1.323.943
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-754.000	-831.768	-1.247.387	-1.287.110	-1.291.326	-1.323.943

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

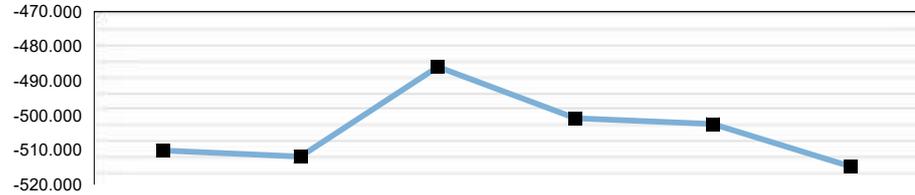
Konto 5291000 (sonstige Dienstleistungen): Aufwendungen für die GPA-Prüfung, Umstellung auf das neue Umsatzsteuerrecht, Steuerberatung.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.21.02 - Kreiskasse

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
 Abteilung 20 - Finanzwirtschaft
 Verantwortlich: Herr Lenze

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-510.200	-512.005	-485.954	-500.848	-502.566	-514.851
Aufwandsdeckungsgrad	16,89%	17,28%	18,52%	18,06%	18,01%	17,65%

Produktbeschreibung

Erladigung aller Zahlungsabwicklungen für den Kreis Soest; Prüfung und Verwahrung der Belege; Fertigung der kassenmäßigen Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüsse; Anlage von Tages- und Festgeldern, Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung; Verwahrung von Wertgegenständen; Bearbeitung von Stundungen und Niederschlagungen sowie Vorbereitung der Mahnungen

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO NRW), Gemeindeordnung (GO NW), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG), Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung beim Kreis Soest

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	6,35	6,35	5,35	5,35	5,35	5,35

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.378	850	2.750	2.700	2.650	2.650
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	2.735	0	2.000	2.000	2.000	2.000
4591009 - UStPfl. Andere sonstige ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50
4591100 - Erträge Rücklastschriftgebühr	643	800	700	650	600	600
10 = Ordentliche Erträge	3.378	850	2.750	2.700	2.650	2.650
11 - Personalaufwendungen	406.337	390.751	368.084	345.491	355.534	378.583
12 - Versorgungsaufwendungen	78.234	102.727	90.943	128.455	120.130	109.366
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	724	900	800	750	700	700
5291100 - Aufwand Bankrückläufer	724	900	800	750	700	700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	31	300	100	75	75	75
16 - Sonstige Aufwendungen	18.887	48.500	22.750	22.750	22.750	22.750
5431000 - Geschäftsaufwendungen	18.869	48.000	22.500	22.500	22.500	22.500
5499000 - Übrige sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18	500	250	250	250	250
17 = Ordentliche Aufwendungen	504.213	543.178	482.677	497.521	499.189	511.474

Produkt 01.21.02 - Kreiskasse

18 = Ordentliches Ergebnis	-500.835	-542.328	-479.927	-494.821	-496.539	-508.824
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	49.844	0	50.000	50.000	50.000	50.000
5599000 - Sonstige Finanzaufwendungen	49.844	0	50.000	50.000	50.000	50.000
21 = Finanzergebnis	-49.844	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-550.679	-542.328	-529.927	-544.821	-546.539	-558.824
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-550.679	-542.328	-529.927	-544.821	-546.539	-558.824
27 + Erträge aus ILV	100.297	106.081	107.725	107.725	107.725	107.725
28 - Aufwendungen aus ILV	59.818	75.758	63.752	63.752	63.752	63.752
29 = Teilergebnis	-510.200	-512.005	-485.954	-500.848	-502.566	-514.851
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-510.200	-512.005	-485.954	-500.848	-502.566	-514.851

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4591000 (andere sonstige ordentliche Erträge): Vereinnahmte Kleinbeträge (z. B. Überzahlung von einem Cent) oder sonstige nicht zuzuordnende Einzahlungen.

Konto 5431000 (Geschäftsaufwendungen): Aufwand für Kontoführungsgebühren, Depotentgelte und Auslagen der Sparkassen

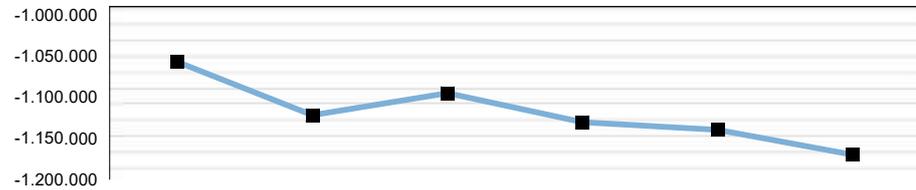
Konto 5599000 (sonstige Finanzaufwendungen): Verwarentgelte

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.21.03 - Vollstreckung

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 20 - Finanzwirtschaft
Verantwortlich: Frau Heimann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.057.073	-1.121.998	-1.095.002	-1.130.336	-1.139.655	-1.170.006
Aufwandsdeckungsgrad	22,17%	18,78%	19,16%	18,67%	18,55%	18,15%

Produktbeschreibung

Einleitung und Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen, Stundungen, Vorbereitung von Niederschlagungen und Erlass.

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Abgabeordnung (AO), Insolvenzordnung (InsO), Zivilprozessordnung (ZPO), Beitreibungserleichterungsgesetz (BEG NRW), Kommunales Abgabegesetz (KAG NRW) Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG NRW) Ausführungsverordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VO VwVG NRW) Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW). Justizgesetz NRW (§112) in Verbindung mit der VwGO, OWiG

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	14,95	14,95	14,95	14,95	14,95	14,95
zzgl. nebenamtliche Vollziehungsbeamte (30 Std./Monat)	1	1	1	1	1	1

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Geldforderungen						
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12.	12.577	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12. davon befristet niedergeschlagen	1.473	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen davon durch Zahlung erledigt	14.279	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Verhältnis der erledigten Fälle zu den Neufällen in %	88	87	87	87	87	87
Verhältnis der durch Zahlungseingänge erledigten Fälle zu der Gesamtzahl der erledigten Fälle in %	90	87	87	87	87	87
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen IKZ-Forderungen	232.758	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Anzahl jährliche Amtshilfeersuchen an den Kreis	1.129	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Verhältnis der erledigten Fälle zu den übernommenen Amtshilfeersuchen in %	86	90	90	90	90	90
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen Forderungen	2.915.533	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000

Produkt 01.21.03 - Vollstreckung

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.100	14.200	14.100	14.100	14.100	14.100
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	100	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	272.737	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
4562000 - Säumniszuschläge	272.381	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
4581100 - Zuschreibungen Niederschlagungen/Erläss	356	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	286.837	244.200	244.100	244.100	244.100	244.100
11 - Personalaufwendungen	983.281	966.333	1.018.567	979.647	1.005.444	1.057.100
12 - Versorgungsaufwendungen	179.299	233.159	180.023	254.277	237.799	216.494
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.171	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	915	915	915	915	915	915
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	256	2.585	2.585	2.585	2.585	2.585
14 - Bilanzielle Abschreibungen	53.432	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	224	0	0	0	0	0
5482000 - Säumnis-, Verspätungszuschläge	224	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.217.406	1.202.992	1.202.090	1.237.424	1.246.743	1.277.094
18 = Ordentliches Ergebnis	-930.569	-958.792	-957.990	-993.324	-1.002.643	-1.032.994
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-930.569	-958.792	-957.990	-993.324	-1.002.643	-1.032.994
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-930.569	-958.792	-957.990	-993.324	-1.002.643	-1.032.994
27 + Erträge aus ILV	14.328	15.154	15.389	15.389	15.389	15.389
28 - Aufwendungen aus ILV	140.832	178.360	152.401	152.401	152.401	152.401
29 = Teilergebnis	-1.057.073	-1.121.998	-1.095.002	-1.130.336	-1.139.655	-1.170.006
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.057.073	-1.121.998	-1.095.002	-1.130.336	-1.139.655	-1.170.006

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Es werden nur die dem Produkt direkt zugeordneten Erträge ausgewiesen. Die für die Fachabteilungen begetriebenen Beträge werden den einzelnen Dezernatsbudgets zugeordnet. Für 2022 ist ein Gesamtertrag durch Vollstreckungshandlungen von 2.400.000 € geplant. Die Erträge werden bei den fachlich zugehörigen Produkten verbucht.

Konto 448.2.000: Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wird für die Gemeinde Lippetal, Gemeinde Welver und die Gemeinde Anröchte die Vollstreckung gem. Vertrag aus 2009 gegen Kostenerstattung durchgeführt.

Konto 523.2.000: Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit erhält die Stadt Warstein für Vollstreckungstätigkeiten einen Kostenanteil gem. Vertrag aus 2009.

Konto 529.1.000: Aus diesem Konto werden Kostenerstattungen für Türöffnungen und die Beitreibungs- und Vollstreckungskosten an Vollstreckungsbehörden außerhalb von NRW gezahlt.

Produkt 01.21.03 - Vollstreckung

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 30 - Recht und Kommunalaufsicht

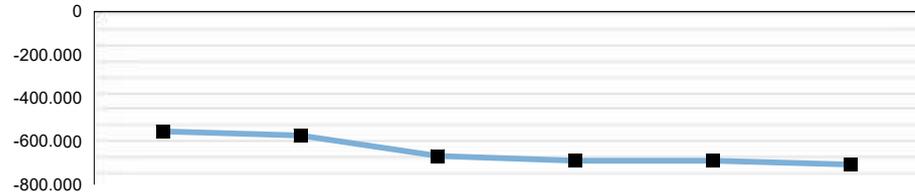
Verantwortlich: Frau Wiemer

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.15.01 - Recht und Kommunalaufsicht	92.836	761.343	-668.507
Summe	92.836	761.343	-668.507

Produkt 01.15.01 - Recht und Kommunalaufsicht

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
 Abteilung 30 - Recht und Kommunalaufsicht
 Verantwortlich: Frau Wiemer

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-553.930	-574.486	-668.507	-691.163	-690.707	-708.627
Aufwandsdeckungsgrad	13,56%	13,73%	12,19%	11,84%	11,85%	11,58%

Produktbeschreibung

Durchführung der Kommunalaufsicht u. Versicherungsaufsicht, Rechtsberatung der Verwaltungsleitung und Führung von Rechtsstreitigkeiten in schwierigen und bedeutsamen Fällen für die Dezernate der Kreisverwaltung, Bearbeitung von Eingaben und Petitionen die Kommunen betreffend (inkl. Eingaben nach VOB u. VOL im nationalen Bereich)

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO) i.V. mit der Gemeindeordnung (GO), Sozialgesetzbuch - Teil IV , V und XI, Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil A u. Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), Teil A, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB, 4. Teil)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	4,5	4,5	5,5	5,5	5,5	5,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kommunalaufsicht: Prüfung der Haushalte innerhalb der bestehenden Fristen						
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	11	9	13	13	13	13
Kennzahl: Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit anzeigepflichtiger Haushalte innerhalb der Monatsfrist nach § 80 GO NRW	100	100	100	100	100	100
Anzahl der zu prüfenden genehmigungspflichtigen Haushaltssicherungskonzepte	3	3	1	1	1	1
Kennzahl: Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit innerhalb von drei Monaten	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Stellungnahmen gegenüber der Bezirksregierung zu den Haushaltssanierungsplänen im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen	2	2	0	0	0	0
Kennzahl: Fristgemäße Abgabe einer Stellungnahme innerhalb von zwei Monaten	100	100	100	100	100	100
Kommunalaufsicht: Zeitnahe Bearbeitung von Eingaben und Petitionen						
Anzahl der zu bearbeitenden Eingaben und Petitionen	28	20	20	20	20	20
Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit von durchschnittlich 5 Arbeitstagen pro Fall	100	100	100	100	100	100

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Produkt 01.15.01 - Recht und Kommunalaufsicht

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07 + Sonstige ordentliche Erträge	929	500	500	500	500	500
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	929	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	929	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	371.892	362.974	473.073	430.260	444.334	481.036
12 - Versorgungsaufwendungen	132.678	171.647	158.725	224.194	209.664	190.882
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	88.638	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	84.564	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	4.074	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	593.208	614.621	711.798	734.454	733.998	751.918
18 = Ordentliches Ergebnis	-592.279	-614.121	-711.298	-733.954	-733.498	-751.418
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-592.279	-614.121	-711.298	-733.954	-733.498	-751.418
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-592.279	-614.121	-711.298	-733.954	-733.498	-751.418
27 + Erträge aus ILV	85.969	90.927	92.336	92.336	92.336	92.336
28 - Aufwendungen aus ILV	47.620	51.292	49.545	49.545	49.545	49.545
29 = Teilergebnis	-553.930	-574.486	-668.507	-691.163	-690.707	-708.627
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-553.930	-574.486	-668.507	-691.163	-690.707	-708.627

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Stabstelle 91 - Zentrale Vergabestelle

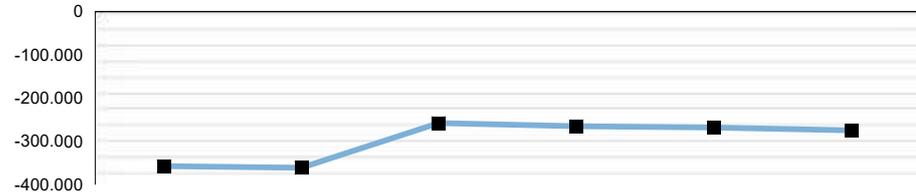
Verantwortlich: Frau Schuster

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.91.01 - Zentrale Vergabe	46.168	303.975	-257.807
Summe	46.168	303.975	-257.807

Produkt 01.91.01 - Zentrale Vergabe

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 91 - Zentrale Vergabestelle
Verantwortlich: Frau Schuster

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-357.904	-361.702	-257.807	-265.448	-268.066	-274.773
Aufwandsdeckungsgrad	10,72%	11,17%	15,19%	14,82%	14,69%	14,39%

Produktbeschreibung

Zentrale Bearbeitung vergaberechtlicher Angelegenheiten oberhalb und unterhalb des EU-Schwellenwertes für die Gesamtverwaltung und im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit
Zentrale Submission (Angebotsöffnung)
Zentrale Bearbeitung der qualifizierten Bieterkartei Kreis Soest

Auftragsgrundlage

Vergabe-, wettbewerbs- und haushaltsrechtliche Vorschriften sowie ergänzende verwaltungsinterne Regelungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3	3	3	3	3	3

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Rechtssichere Ausschreibung durch die Zentrale Vergabestelle (ZVSt)						
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	195	135	135	135	135	135
Anzahl der durchgeführten Submissionen	195	150	150	150	150	135
Zügige und kompetente vergaberechtliche Beratung und Auskunftserteilung						
Anzahl der Fälle	593	300	300	300	300	300

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Seit April 2016 werden alle Vergaben mit Fördermitteln ebenfalls in der ZVSt betreut.
Seit Mitte 2016 werden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit Vergaben für die beteiligten Kommunen durchgeführt.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	314.783	308.751	237.106	230.376	236.183	247.012
12 - Versorgungsaufwendungen	49.512	42.940	34.838	49.209	46.020	41.898
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.817	23.100	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	-417	23.100	0	0	0	0
5291004 - Sonstige Dienstleistungen Corona	10.233	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.91.01 - Zentrale Vergabe

17 = Ordentliche Aufwendungen	374.112	374.791	271.944	279.585	282.203	288.910
18 = Ordentliches Ergebnis	-374.112	-374.791	-271.944	-279.585	-282.203	-288.910
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-374.112	-374.791	-271.944	-279.585	-282.203	-288.910
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-374.112	-374.791	-271.944	-279.585	-282.203	-288.910
27 + Erträge aus ILV	42.985	45.463	46.168	46.168	46.168	46.168
28 - Aufwendungen aus ILV	26.777	32.374	32.031	32.031	32.031	32.031
29 = Teilergebnis	-357.904	-361.702	-257.807	-265.448	-268.066	-274.773
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-357.904	-361.702	-257.807	-265.448	-268.066	-274.773

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

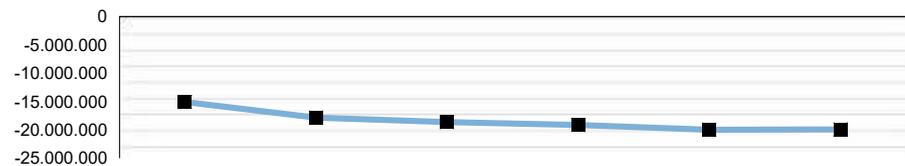
Verantwortlich: Herr Hellermann

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ordnungsangelegenheiten	340.750	3.405.183	-3.064.433
Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse	4.240.400	4.651.479	-411.079
Bauen und Immissionsschutz	1.470.500	3.423.981	-1.953.481
Immobilienmanagement	7.918.524	12.273.118	-4.354.594
Straßenwesen	5.099.161	13.619.317	-8.520.156
Baubetriebshof	4.979.889	4.979.889	0
Dezernatsleitung 03	0	365.993	-365.993
Summe	24.049.224	42.718.960	-18.669.736

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Verantwortlich: Herr Hellermann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-15.096.993	-17.893.507	-18.669.736	-19.209.269	-20.015.813	-20.002.675
Aufwandsdeckungsgrad	60,32%	56,07%	56,30%	55,55%	54,59%	54,94%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	245	245	250,5	250,5	250,5	250,5
Einbürgerungen (Anzahl)	220	200	220	220	220	220
Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Soest (ohne Stadt Lippstadt) - Stand 31.12.	20.466	20.700	20.800	20.900	21.000	21.000
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	16	16	16	16	16	16
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	3	3	3	3
Überwachungskameras Kreis Soest	6	6	6	6	6	6
Kreisstraßen Anzahl	75	75	75	75	75	75
Kreisstraßen Länge in km	493,356	491,868	493,356	491,868	491,868	491,868
Bauwerke [Brücken (ab 2 m) und Stützwände]	671	671	671	671	671	671
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Anzahl	56	56	57	58	59	60
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Länge in km	89,2	89,1	90,2	91,2	92,2	93,2

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordnungsangelegenheiten						
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen						
erteilte Aufenthaltstitel	3.403	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
davon Niederlassungserlaubnisse	465	500	500	500	500	500
zugestimmte Visaverfahren	161	220	200	200	200	200
Korrekte Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen						
Abschiebung ausreisepflichtiger Personen	14	40	30	30	30	30
Abschiebung von ausländischen Straftätern	18	40	30	30	30	30
Organisation der freiwilligen Ausreise über das DRK Hamm	17	40	30	30	30	30

Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse						
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	-	30	30	30	30	30
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	-	30	30	30	30	30

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Bauen und Immissionsschutz						
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge						
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	98	90	90	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	97	85	85	85	85	85

Immobilienmanagement						
Werterhaltung der Bausubstanz und kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressourcen für Aufgabenbereiche						
Deckungsgrad des Erhaltungsaufwands in % (Soll = 100%)	30,23	30,23	32,28	32,28	32,28	32,28

Straßenwesen						
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen						
Gesamtzahl der Verwarnungen	44.498	45.000	44.000	44.000	44.000	44.000
Gesamtzahl der Bußgelder	13.203	12.500	12.000	12.000	12.000	12.000
Gesamtzahl der Fahrverbote	509	700	650	650	650	650
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes						
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	123,28	136,65	125	125	125	125

Baubetriebshof						
Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages						
Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)	7.452,75	8.300	8.100	8.350	8.600	8.900
Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzüglich Erlöse (€)	955,62	830	780	810	840	870

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.878.190	1.865.058	2.196.576	2.069.173	2.071.598	2.069.563
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.306.708	5.455.800	6.598.700	6.591.200	6.555.200	6.769.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	452.982	559.952	644.218	644.218	644.218	644.218
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	560.620	240.260	232.350	232.350	232.350	232.400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.221.640	2.874.550	2.456.050	2.456.050	2.456.050	2.456.050
08 + Aktivierte Eigenleistungen	256.070	210.000	221.193	229.726	223.247	236.082
10 = Ordentliche Erträge	11.676.210	11.205.620	12.349.087	12.222.717	12.182.663	12.407.513
11 - Personalaufwendungen	15.644.357	16.109.680	17.302.791	16.911.172	17.346.622	18.104.224
12 - Versorgungsaufwendungen	1.843.437	2.440.564	2.330.353	3.258.956	3.095.524	2.818.221
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.376.162	4.509.076	5.044.800	4.881.500	5.364.864	5.033.395
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.297.401	6.899.143	7.066.295	7.261.722	7.284.040	7.339.169
16 - Sonstige Aufwendungen	2.778.257	2.901.916	3.179.407	3.033.415	3.025.915	3.036.915
17 = Ordentliche Aufwendungen	30.939.614	32.860.379	34.923.646	35.346.765	36.116.965	36.331.924
18 = Ordentliches Ergebnis	-19.263.404	-21.654.759	-22.574.559	-23.124.048	-23.934.302	-23.924.411
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	490.807	454.129	428.066	404.932	381.073	356.488
21 = Finanzergebnis	-490.807	-454.129	-428.066	-404.932	-381.073	-356.488
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.754.211	-22.108.888	-23.002.625	-23.528.980	-24.315.375	-24.280.899
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-19.754.211	-22.108.888	-23.002.625	-23.528.980	-24.315.375	-24.280.899
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.275.536	11.628.401	11.700.137	11.787.060	11.882.660	11.979.726
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.618.318	7.413.020	7.367.248	7.467.349	7.583.098	7.701.502
29 = Teilergebnis	-15.096.993	-17.893.507	-18.669.736	-19.209.269	-20.015.813	-20.002.675
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-15.096.993	-17.893.507	-18.669.736	-19.209.269	-20.015.813	-20.002.675

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.967.969	3.205.000	2.975.770	2.328.500	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	124.900	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	50.299	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.143.168	3.205.000	2.975.770	2.328.500	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.106.109	6.296.000	7.581.100	3.715.000	2.375.000	2.255.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.617.336	1.063.000	1.262.000	3.660.487	745.000	745.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.723.445	7.359.000	8.843.100	7.375.487	3.120.000	3.000.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.580.277	-4.154.000	-5.867.330	-5.046.987	-3.120.000	-3.000.000

Abt. 32 - Ordnungsangelegenheiten

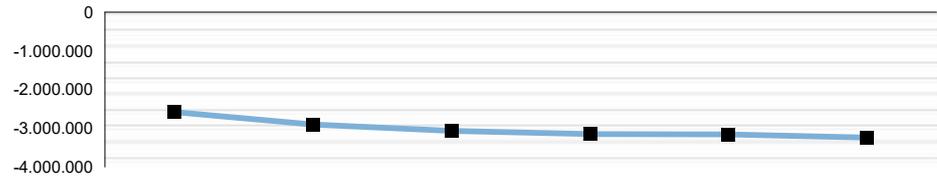
Verantwortlich: Frau Saatmann

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.32.50 - Gewerbeaufsicht	61.000	444.207	-383.207
02.32.55 - Schornsteinfegerangelegenheiten	9.500	68.546	-59.046
02.33.30 - Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen	55.000	260.348	-205.348
02.33.60 - Migration und Aufenthalt	215.250	2.632.082	-2.416.832
Summe	340.750	3.405.183	-3.064.433

Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Verantwortlich: Frau Saatmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-2.584.066	-2.901.203	-3.064.433	-3.149.867	-3.159.550	-3.237.600
Aufwandsdeckungsgrad	12,63%	10,43%	10,01%	10,28%	10,25%	10,03%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	32,5	32,5	32,5	32,5	32,5	32,5
Einbürgerungen (Anzahl)	220	200	220	220	220	220
Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Soest (ohne Stadt Lippstadt) - Stand 31.12.	20.466	20.700	20.800	20.900	21.000	21.000

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.32.50 - Gewerbeaufsicht						
Gewerbeuntersagungsverfahren:						
Überprüfung der gewerblichen Zuverlässigkeit in jedem hier angezeigten Fall						
Anteil der überprüften Fälle in %	100	100	100	100	100	100

02.33.60 - Migration und Aufenthalt						
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen						
erteilte Aufenthaltstitel	3.403	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
davon Niederlassungserlaubnisse	465	500	500	500	500	500
zugestimmte Visaverfahren	161	220	200	200	200	200
Korrekte Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen						
Abschiebung ausreisepflichtiger Personen	14	40	30	30	30	30
Abschiebung von ausländischen Straftätern	18	40	30	30	30	30
Organisation der freiwilligen Ausreise über das DRK Hamm	17	40	30	30	30	30

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278.770	317.100	309.500	329.500	329.500	329.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.508	11.250	15.250	15.250	15.250	15.250
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.415	9.500	16.000	16.000	16.000	16.000
10 = Ordentliche Erträge	373.694	337.850	340.750	360.750	360.750	360.750
11 - Personalaufwendungen	2.026.208	2.020.727	2.309.818	2.161.971	2.225.510	2.373.274
12 - Versorgungsaufwendungen	494.803	641.887	589.202	832.233	778.298	708.575
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.921	21.000	29.000	29.000	29.000	29.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.316	1.688	1.152	1.402	1.481	1.490
16 - Sonstige Aufwendungen	129.841	157.000	155.000	165.000	165.000	165.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.678.090	2.842.302	3.084.172	3.189.606	3.199.289	3.277.339
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.304.396	-2.504.452	-2.743.422	-2.828.856	-2.838.539	-2.916.589
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.304.396	-2.504.452	-2.743.422	-2.828.856	-2.838.539	-2.916.589
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0

Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten

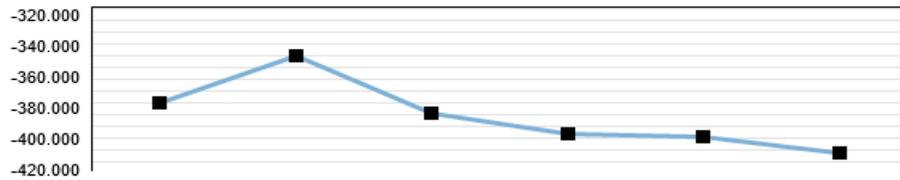
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.304.396	-2.504.452	-2.743.422	-2.828.856	-2.838.539	-2.916.589
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	279.670	396.751	321.011	321.011	321.011	321.011
29 = Teilergebnis	-2.584.066	-2.901.203	-3.064.433	-3.149.867	-3.159.550	-3.237.600
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.584.066	-2.901.203	-3.064.433	-3.149.867	-3.159.550	-3.237.600

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.596	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.596	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.596	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Produkt 02.32.50 - Gewerbeaufsicht

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten
 Verantwortlich: Frau Menke

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-375.748	-345.403	-383.207	-396.369	-397.728	-408.530
Aufwandsdeckungsgrad	14,58%	11,78%	13,73%	13,34%	13,30%	12,99%

Produktbeschreibung

Untersagung und Schließung der durch unzuverlässige Gewerbetreibende geführten Betriebe.
 Genehmigung, Überwachung und Untersagung von Maklertätigkeiten.
 Erlaubniserteilung, Zuverlässigkeitsprüfung und Kontrolle von Prostitutions- und Bewachungsbetrieben.
 Bekämpfung der Schwarzarbeit (erhebliche Verstöße gegen Gewerbe- und Handwerksordnung) mittels Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben gemäß Gewerbeordnung (GewO), Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV), Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG), Bewachungsverordnung (BewachV), Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (SchwArbG), Handwerksordnung (HwO).

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3,76	3,76	4,01	4,01	4,01	4,01
Gewerbeuntersagungsverfahren (Anzahl)	28	65	45	45	45	45
Maklererlaubnisse (Anzahl)	45	60	60	60	60	60
Anzeigen auf Schwarzarbeit (Anzahl)	34	50	45	45	45	45
Betriebsprüfungen incl. Außendienstkontrollen im Prostitutionsgewerbe (Anzahl)	10	20	15	10	15	10
Zuverlässigkeitsprüfungen im Bewachungsgewerbe (Anzahl)	204	100	150	150	150	150

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gewerbeuntersagungsverfahren:						
Überprüfung der gewerblichen Zuverlässigkeit in jedem hier angezeigten Fall						
Anteil der überprüften Fälle in %	100	100	100	100	100	100
Maklererlaubnis:						
Beginn der Bearbeitung in jedem Fall innerhalb von 1 Woche						
Anteil der Fälle, in denen innerhalb von 1 Woche die Bearbeitung begonnen wurde, in %	100	100	100	100	100	100
Bekämpfung der Schwarzarbeit:						
Schutz der regionalen Wirtschafts- und Verbrauchergemeinschaft vor illegalen und unzuverlässigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben durch Bekämpfung der Schwarzarbeit						
Anzahl der eingeleiteten Verfahren	34	50	45	45	45	45
Anzahl der festgesetzten Bußgelder	4	3	3	3	3	3

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Geringere IST-Zahlen in 2020 z. B. bei Gewerbeuntersagungen und Maklererlaubnissen sind auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Die höhere IST-Zahl 2020 bei den Zuverlässigkeitsprüfungen im Bewachungsgewerbe ist durch die Änderungen der Zuständigkeit bei der Zuverlässigkeitsprüfung von Wachpersonen begründet.

Produkt 02.32.50 - Gewerbeaufsicht

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.440	39.100	48.000	48.000	48.000	48.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	49.440	39.100	48.000	48.000	48.000	48.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	263	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	14.452	7.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4561000 - Bußgelder	14.452	7.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10 = Ordentliche Erträge	64.155	46.100	61.000	61.000	61.000	61.000
11 - Personalaufwendungen	322.306	250.425	320.336	299.980	308.778	329.196
12 - Versorgungsaufwendungen	82.083	91.460	81.263	114.781	107.342	97.726
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	555	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	555	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.097	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	407.041	344.885	404.599	417.761	419.120	429.922
18 = Ordentliches Ergebnis	-342.887	-298.785	-343.599	-356.761	-358.120	-368.922
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-342.887	-298.785	-343.599	-356.761	-358.120	-368.922
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-342.887	-298.785	-343.599	-356.761	-358.120	-368.922
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	32.861	46.618	39.608	39.608	39.608	39.608
29 = Teilergebnis	-375.748	-345.403	-383.207	-396.369	-397.728	-408.530
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-375.748	-345.403	-383.207	-396.369	-397.728	-408.530

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:
Gewerbeaufsicht

Bei den Verwaltungsgebühren handelt es sich um Gebühren für Erlaubniserteilungen gem. § 34 c Gewerbeordnung für Makler, Darlehensvermittler, gewerbsmäßige Verwalter von Wohnimmobilien sowie Bauträger und Baubetreuer sowie Gebühren für Wiedergestaltungen der persönlichen Gewerbeausübung nach Gewerbeuntersagung.

Prostituiertenschutzgesetz

Die bundesgesetzliche Vollzugszuständigkeit für das Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) wurde am 01.07.2017 auf die Kreisordnungsbehörden übertragen. Für die Erlaubnis zum Betrieb eines Prostitutionsgewerbes und die Wiederholungsprüfung sowie für die Zuverlässigkeitsprüfung der Betriebsleitung im Rahmen des Erlaubnisverfahrens und Wiederholungsprüfungen sowie unangekündigte Betriebskontrollen werden Verwaltungsgebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung erhoben.

Bewachungsgewerbe

Seit dem 01.08.2017 ist die Kreisordnungsbehörde für das Bewachungsgewerbe zuständig.

Nach der allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung werden Verwaltungsgebühren für Bewachererlaubnisse gem. § 34a Gewerbeordnung und für Zuverlässigkeitsprüfungen von Betreibern und Wachpersonal erhoben. Die Zuverlässigkeit soll in Abständen von 5 Jahren regelmäßig überprüft werden. Für das Haushaltsjahr 2022 und die Folgejahre sind die zu erwartenden Einnahmen für diese Aufgabe mit einer mittleren Gebühr innerhalb eines Gebührenrahmens für ca. 150 Zuverlässigkeitsprüfungen berechnet worden.

4561000 - Bußgelder

Bußgelder werden bei Verstößen nach dem Gesetz zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung sowie nach der Handwerksordnung erhoben. Die Verstöße werden durch Anzeigen Dritter und vereinzelt durch eigene Kontrollen bekannt. Es wird jeder eingegangenen Anzeige nachgegangen und geprüft, ob ein Verfahren eingeleitet werden muss.

Gesetzesverstöße in den Aufgabenbereichen Prostituiertenschutzgesetz und Bewachungsrecht können ebenfalls mit Bußgeldern geahndet werden.

Auf diesem Konto werden außerdem Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz (z. B. Erzwingung der Gewerbeabmeldung oder Betriebseinstellung) vereinnahmt.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

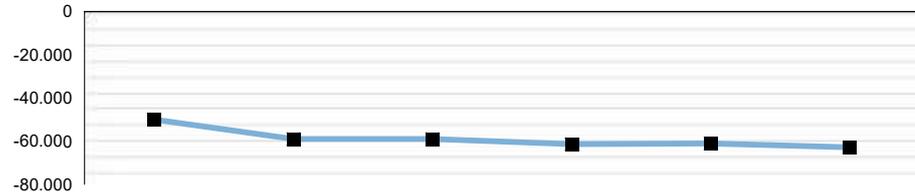
Aus diesem Konto werden u. a. Informationsmaterialien, evtl. Dolmetscherkosten und Ausrüstungen für den Außendienst bezahlt.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.32.55 - Schornsteinfegerangelegenheiten

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten
 Verantwortlich: Frau Menke

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-50.033	-58.928	-59.046	-61.356	-61.018	-62.776
Aufwandsdeckungsgrad	18,84%	11,95%	13,86%	13,41%	13,47%	13,14%

Produktbeschreibung

Beratung von Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zum Schornsteinfegerrecht, Fachaufsicht über die Bezirksschornsteinfeger einschließlich der Überprüfung der Kehrbücher und Meldung an die Bezirksregierung, Abwicklung von Verwaltungsverfahren, insbesondere Einziehung von Gebühren, Maßnahmen bei Kehr- und Messverweigerungen und Durchführung von Bußgeldverfahren, Mitwirkung in Klageverfahren

Auftragsgrundlage

Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHWG)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54
Anzahl der Kehrbezirke	31	31	31	31	31	31
Anzahl der Kehrverweigerungen (nicht veranlasste Arbeiten)	154	160	160	160	160	160

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.700	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
4311000 - Verwaltungsgebühren	6.700	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.476	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	263	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	2.213	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.439	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4561000 - Bußgelder	2.439	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	11.614	8.000	9.500	9.500	9.500	9.500
11 - Personalaufwendungen	38.047	35.379	40.063	34.888	36.211	40.116
12 - Versorgungsaufwendungen	15.283	19.854	18.149	25.634	23.973	21.826
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.094	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	2.504	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	2.504	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	56.928	60.233	63.212	65.522	65.184	66.942

Produkt 02.32.55 - Schornsteinfegerangelegenheiten

18 = Ordentliches Ergebnis	-45.314	-52.233	-53.712	-56.022	-55.684	-57.442
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-45.314	-52.233	-53.712	-56.022	-55.684	-57.442
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-45.314	-52.233	-53.712	-56.022	-55.684	-57.442
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	4.719	6.695	5.334	5.334	5.334	5.334
29 = Teilergebnis	-50.033	-58.928	-59.046	-61.356	-61.018	-62.776
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-50.033	-58.928	-59.046	-61.356	-61.018	-62.776

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Grundsätzliches:

Der Kreis Soest übt die Aufsicht über die 31 bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger im Kreisgebiet Soest aus. Er ist unter anderem zuständig für die Beitreibung ausstehender Schornsteinfegergebühren, die bei der Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben, z. B. bei der Feuerstättenschau, angefallen sind. Außerdem setzt er die Kehr-, Mess- und Überprüfungsarbeiten durch (Zweitbescheid, Ersatzvornahme).

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Für die oben genannten Tätigkeiten werden Verwaltungsgebühren erhoben.

4561000 - Bußgelder:

Vereinzelt werden Bußgelder festgesetzt.

5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Bei Ersatzvornahmen entstehen Aufwendungen, z. B. für den Schlüsseldienst. Diese werden dem Eigentümer neben den Kosten für den Schornsteinfeger und neben den Gebühren für das behördliche Eingreifen in Rechnung gestellt (Kostenerstattungen über 4488000).

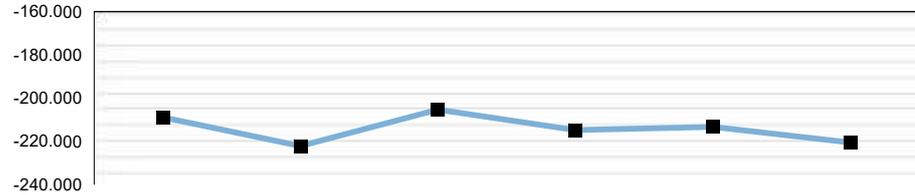
Ein Teil der Kunden kommt seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, so dass der Kreis Soest die entstandenen Kosten übernehmen muss, sie können in den Folgejahren im Rahmen der Zwangsvollstreckung wieder beigetrieben werden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.33.30 - Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten
 Verantwortlich: Frau Menke

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-208.989	-222.209	-205.348	-214.813	-213.426	-220.624
Aufwandsdeckungsgrad	21,61%	19,55%	21,13%	20,38%	20,49%	19,95%

Produktbeschreibung

Beratung, Bearbeitung und Entscheidung über Anträge auf Einbürgerung, Namensänderung, Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises. Beteiligung, Beratung und Durchführung personenstandsrechtlicher Maßnahmen. Fachaufsicht über die örtlichen Standesämter, Beratung der örtlichen Standesämter.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und mit Ausnahme der Fachaufsicht auch dem Umfang nach (Bearbeitung auf Antrag) gem. Staatsangehörigkeitsrecht, Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Vorgaben des jeweiligen ausländischen Rechts.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	2,26	2,26	2,01	2,01	2,01	2,01
Einbürgerungen (Anzahl)	220	200	220	220	220	220
Prüfung der deutschen Staatsangehörigkeit (Anzahl)	9	10	5	5	5	5
Vaterschaftsanerkennungen, Berichtigungen, Anerkennung ausländischer Entscheidungen, sonstige Auslandsbeteiligungen (Anzahl)	34	40	40	40	40	40
Anträge auf öffentlich-rechtliche Namensänderungen (Anzahl)	34	40	40	40	40	40

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einbürgerungsverfahren: Abschließende Entscheidung nach Vorlage aller entscheidungsrelevanter Unterlagen durchschnittlich innerhalb von 4 Wochen						
durchschnittlicher Zeitraum bis zur abschließenden Entscheidung nach Vorlage aller Unterlagen (in Wochen)	6	4	4	4	4	4

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.338	54.000	55.000	55.000	55.000	55.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	57.338	54.000	55.000	55.000	55.000	55.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	263	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	57.601	54.000	55.000	55.000	55.000	55.000

Produkt 02.33.30 - Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

11 - Personalaufwendungen	183.408	162.541	164.139	142.934	148.354	164.351
12 - Versorgungsaufwendungen	62.834	83.647	74.356	105.026	98.219	89.420
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	521	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	521	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	75	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	246.838	248.188	240.495	249.960	248.573	255.771
18 = Ordentliches Ergebnis	-189.237	-194.188	-185.495	-194.960	-193.573	-200.771
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-189.237	-194.188	-185.495	-194.960	-193.573	-200.771
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-189.237	-194.188	-185.495	-194.960	-193.573	-200.771
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	19.752	28.021	19.853	19.853	19.853	19.853
29 = Teilergebnis	-208.989	-222.209	-205.348	-214.813	-213.426	-220.624
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-208.989	-222.209	-205.348	-214.813	-213.426	-220.624

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Die Gebühren werden für die Bewilligung, die Ablehnung und die Rücknahme von Einbürgerungsanträgen und Anträgen auf öffentlich-rechtliche Vor- und Familiennamensänderung sowie für die Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen erhoben.

529100 - Sonstige Dienstleistungen:

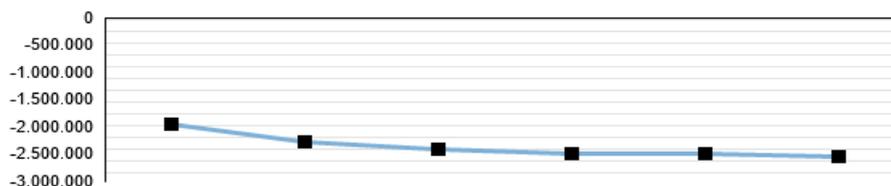
Aus diesem Konto werden u. a. Informationsmaterialien und Aufwendungen für Einbürgerungen bezahlt.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.33.60 - Migration und Aufenthalt

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten
Verantwortlich: Herr Kerstin

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.949.297	-2.274.663	-2.416.832	-2.477.329	-2.487.378	-2.545.670
Aufwandsdeckungsgrad	10,98%	9,17%	8,18%	8,67%	8,64%	8,46%

Produktbeschreibung

Regelung aufenthaltsrechtlicher Angelegenheiten von Ausländern allgemein und Asylbewerbern (Erteilung, Versagung, Änderung von Aufenthaltstiteln; Erteilung, Verlängerung von Duldungen und Aufenthaltsgestattungen). Vorbereitung und Rückführung von ausreisepflichtigen Personen.

Durchführung aufenthaltsrechtlicher Maßnahmen bei illegal aufhältigen Ausländern; Prüfung und Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen (Ausweisung und Abschiebung) der in der JVA einsitzenden ausländischen Straftäter.

Fachaufsicht über die Ausländerbehörde der Stadt Lippstadt. Durchführung von Kontrollen; Bereitschaftsdienst.

Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz EU, Asylgesetz, AufenthVO, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Verwaltungsgerichtsordnung, EU-Recht, sonstige spezialgesetzliche Vorschriften des Ausländer- und Asylrechts, ministerielle Erlasse, bilaterale Vereinbarungen.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	25,94	25,94	25,94	25,94	25,94	25,94
Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Soest (ohne Stadt Lippstadt) - Stand 31.12.	20.466	20.700	20.800	20.900	21.000	21.000
Anzahl der ausländischen Strafgefangenen - Stand 31.12.	402	400	400	400	400	400

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen						
erteilte Aufenthaltstitel	3.403	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
davon Niederlassungserlaubnisse	465	500	500	500	500	500
zugestimmte Visaverfahren	161	220	200	200	200	200
Korrekte Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen						
Abschiebung ausreisepflichtiger Personen	14	40	30	30	30	30
Abschiebung von ausländischen Straftätern	18	40	30	30	30	30
Organisation der freiwilligen Ausreise über das DRK Hamm	17	40	30	30	30	30

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	50.000	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.292	218.000	200.000	220.000	220.000	220.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	165.292	218.000	200.000	220.000	220.000	220.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.507	10.250	13.250	13.250	13.250	13.250
4481000 - Kostenerstattungen Land	11.951	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
4481001 - Kostenerstattungen Land (Abschiebung)	9.556	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	500	250	250	250	250
4488002 - Kostenerstattungen freiwillige Ausreise	0	250	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.525	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000

Produkt 02.33.60 - Migration und Aufenthalt

4561000 - Bußgelder	3.525	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	240.324	229.750	215.250	235.250	235.250	235.250
11 - Personalaufwendungen	1.482.447	1.572.382	1.785.280	1.684.169	1.732.167	1.839.611
12 - Versorgungsaufwendungen	334.604	446.926	415.434	586.792	548.764	499.603
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.844	16.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	8.346	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	10.368	11.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5291004 - Sonstige Dienstleistungen Corona	130	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.050	1.688	1.152	1.402	1.481	1.490
16 - Sonstige Aufwendungen	127.337	152.000	150.000	160.000	160.000	160.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	127.337	152.000	150.000	160.000	160.000	160.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.967.283	2.188.996	2.375.866	2.456.363	2.466.412	2.524.704
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.726.959	-1.959.246	-2.160.616	-2.221.113	-2.231.162	-2.289.454
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.726.959	-1.959.246	-2.160.616	-2.221.113	-2.231.162	-2.289.454
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.726.959	-1.959.246	-2.160.616	-2.221.113	-2.231.162	-2.289.454
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	222.338	315.417	256.216	256.216	256.216	256.216
29 = Teilergebnis	-1.949.297	-2.274.663	-2.416.832	-2.477.329	-2.487.378	-2.545.670
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.949.297	-2.274.663	-2.416.832	-2.477.329	-2.487.378	-2.545.670

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Es handelt sich um Gebühren für Aufenthaltstitel und Reiseausweise sowie andere gebührenpflichtige Amtshandlungen nach den Vorschriften der Aufenthaltsverordnung. Es wird damit gerechnet, dass die Ersterteilungen von Aufenthaltstiteln/Reiseausweisen zurückgehen, gleichzeitig die Bonität der Kunden und Kundinnen bei Verlängerungsanträgen aufgrund gelungener Vermittlungen auf dem Arbeitsmarkt steigen wird.

4481000 - Kostenerstattungen Land:

Kosten, die im Rahmen aufenthaltsbeendender Maßnahmen entstehen, werden den Ausländerbehörden durch das Land Nordrhein-Westfalen (BezReg Düsseldorf) erstattet. Die Zahl der freiwilligen Ausreisen mit dem Schwerpunkt Westbalkan ist aufgrund überwiegender Einstellung der Zuweisungen von Flüchtlingen aus diesen Ländern rückläufig. Der Aufwand bei Abschiebungen einschließlich Vorbereitung ist gestiegen.

4481001 - Kostenerstattungen Land (Abschiebung):

Hierbei handelt es sich um Erstattungen von Kosten, die aus Vorleistungen für Abschiebungen entstanden sind. Die Kostenerstattungen erfolgen durch das Land NRW (BezReg Düsseldorf). Aufwendungen erfolgen über das Konto 5281000.

4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich:

Kosten, die im Rahmen aufenthaltsbeendender Maßnahmen entstehen, werden den Ausländerbehörden durch die betroffenen Personen erstattet, sofern diese zur Erstattung herangezogen werden können. Erstattungen von Abschiebungskosten durch die Zahlungspflichtigen können jedoch in vielen Fällen aufgrund mangelnder Bonität oder aufgrund unbekannter Aufenthalte nicht beigetrieben werden. Darüber hinaus können im Rahmen länderübergreifender Amtshilfe erstattungsfähige Kosten bei anderen Bundesländern geltend gemacht werden.

4488002 - Kostenerstattungen freiwillige Ausreise:

Es handelt sich um Erstattungen von Kosten, die aus Vorleistungen für geförderte freiwillige Ausreisen entstanden sind. Die Kostenerstattungen erfolgen durch die Organisation IOM. Die Anzahl der freiwilligen Ausreisen sinkt. Die Vorleistungen für freiwillige Ausreisen aus dem Konto 5291000 und damit auch der Erstattungsanspruch sind rückläufig.

4561000 - Bußgelder:

Bußgelder können gegenüber Kunden u.a. bei Nichtvorlage gültiger Reisepässe oder wg. Nichtverlängerung von Aufenthaltstiteln geltend gemacht werden. Der Bußgeldrahmen in NRW wurde in einer Projektgruppe des Landes NRW überarbeitet, allerdings noch nicht veröffentlicht. Dies dient zukünftig für die Erstellung von Prognosen für die Erhebung von Bußgeldern.

Produkt 02.33.60 - Migration und Aufenthalt

11 - Personalaufwendungen

Es sind erstmalig im Laufe des Jahres 2018 alle Mehrstellen besetzt worden. Die Personalstärke variiert seitdem aufgrund von Ab- und Zugängen.

5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Hierbei handelt es sich um Kosten für Vorleistungen aus Abschiebungen (z.B. Arztkosten, Handgelder), welche anschließend vom Land NRW (BezReg Düsseldorf) wieder erstattet werden. Erstattungen erfolgen über das Konto 4481001.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Die Aufwendungen entstehen bei der Organisation und Durchführung von freiwilligen Ausreisen (u.a. Kosten für das DRK Hamm). Die Anzahl der freiwilligen Ausreisen ist rückläufig. Der Beratungsaufwand durch das DRK sowie die Vorleistungen für IOM ist aufgrund komplexer Fälle allerdings gestiegen. Es besteht eine Deckung aus dem Konto 4488002.

5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Es handelt sich hier um die Aufwendungen im Rahmen der Abwicklung der Aufenthaltstitel, z. B. für die Erstellung der elektronischen Aufenthaltstitel und der Reiseausweise (Ertrag und weitere Erläuterungen: siehe Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren)

Ein Anstieg der Aufenthaltstitel ist aufgrund der Auswirkungen des Brexits im Jahr 2021, des Fachkräftezuzuges und des Endes der Ausbildungsduldung nach erfolgreichem Abschluss zu erwarten.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.596	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.596	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.596	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 32.127.0001 - BGA - Migration und Aufenthalt	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Maßnahmensaldo	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Erläuterung der Maßnahme						
Im Sachgebiet "Migration und Aufenthalt" ist ein Sicherheitskonzept vorhanden. Im Rahmen von Gefährdungsanalysen werden regelmäßig die Arbeitssituationen bewertet und Maßnahmen daraus abgeleitet. Es werden Beschaffungen, z. B. Sicherheitswesten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter veranlasst.						

Abt. 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

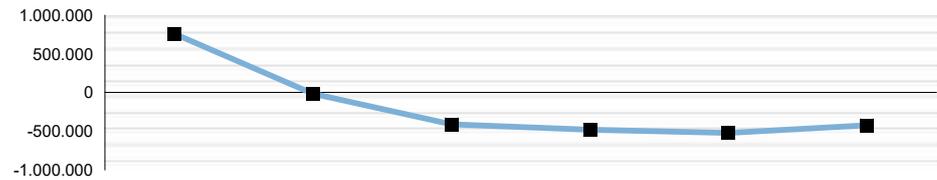
Verantwortlich: Frau Rocholl / Frau Schlottmann

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.36.10 - Kfz-Zulassungen	3.050.400	2.371.142	679.258
02.36.20 - Fahrerlaubnisse	1.190.000	2.280.337	-1.090.337
Summe	4.240.400	4.651.479	-411.079

Abteilung 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Verantwortlich: Frau Rocholl / Frau Schlottmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	761.792	-12.761	-411.079	-478.973	-521.273	-423.744
Aufwandsdeckungsgrad	122,87%	99,65%	91,16%	89,96%	89,17%	91,40%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	48,5	48,5	52,5	52,5	52,5	52,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.36.10 - KFZ-Zulassungen						
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	-	30	30	30	30	30

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.36.20 - Fahrerlaubnisse						
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	-	30	30	30	30	30

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.091.066	3.665.000	4.240.000	4.290.000	4.290.000	4.505.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	576	500	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	561	300	300	300	300	300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	302	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.092.505	3.665.800	4.240.400	4.290.400	4.290.400	4.505.400
11 - Personalaufwendungen	2.241.671	2.472.161	3.254.260	3.207.284	3.284.620	3.417.382
12 - Versorgungsaufwendungen	205.723	278.531	382.734	540.604	505.568	460.277
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.227	1.500	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	45.226	106	301	301	301	301
16 - Sonstige Aufwendungen	229.325	250.000	363.000	370.000	370.000	400.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.726.171	3.002.298	4.000.295	4.118.189	4.160.489	4.277.960
18 = Ordentliches Ergebnis	1.366.334	663.502	240.105	172.211	129.911	227.440
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.366.334	663.502	240.105	172.211	129.911	227.440
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	1.366.334	663.502	240.105	172.211	129.911	227.440
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	604.542	676.263	651.184	651.184	651.184	651.184
29 = Teilergebnis	761.792	-12.761	-411.079	-478.973	-521.273	-423.744
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	761.792	-12.761	-411.079	-478.973	-521.273	-423.744

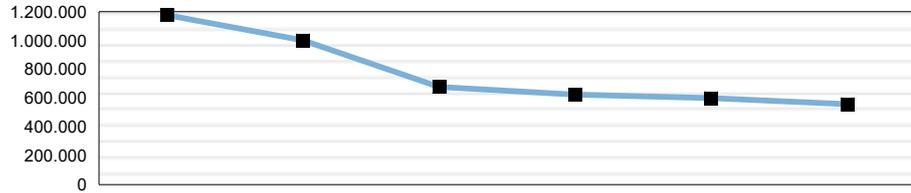
Abteilung 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.10 - KFZ-Zulassungen

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse
 Verantwortlich: Frau Rocholl / Frau Schlottmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	1.177.076	1.003.295	679.258	625.628	601.749	558.803
Aufwandsdeckungsgrad	161,14%	149,85%	128,65%	125,80%	124,57%	122,43%

Produktbeschreibung

- Das Produkt umfasst alle Leistungen im Zusammenhang mit der Zulassung von Kraftfahrzeugen für den Straßenverkehr, z.B.
- Zuteilung von Kfz-Kennzeichen und Zulassungsbescheinigungen Teil I und II
 - Vergabe von Kurzzeitkennzeichen, Ausfuhrkennzeichen und roten Dauerkennzeichen
 - Ersatz und Änderung von Fahrzeugpapieren
 - Außerbetriebsetzung
 - Zwangsstilllegungen wegen fehlendem Versicherungsschutz, nicht gezahlter Kraftfahrzeugsteuer oder Fahrzeugmängeln
 - Halterauskünfte
 - Ausnahmegenehmigungen von der StVZO und der FZV

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Kraftfahrzeugsteuergesetz (KraftStG) u. a.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	26	26	26,45	26,45	26,45	26,45
Öffnungszeiten der Zulassungsstellen in Stunden/Woche	39	34	39	39	39	39
Kraftfahrzeugbestand (Anzahl)	267.028	264.000	268.000	269.000	270.000	272.000
Zugelassene Elektrofahrzeuge	2.610	-	5.000	6.000	7.000	8.000
Kraftfahrzeugdichte (Kfz je 1.000 Einwohner)	885	888	889	900	910	920
Anzahl der bearbeiteten Zulassungsvorgänge	99.522	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
Anzahl der digitalen Zulassungsvorgänge	164	-	1.000	3.000	5.000	10.000
Anzahl der Ordnungsverfügungen	6.563	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	-	30	30	30	30	30
Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin in den Zulassungsstellen liegt bei max. 5 Arbeitstagen						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin	-	-	5	5	5	5
Stilllegung von Fahrzeugen wegen fehlendem Versicherungsschutz innerhalb von 1 Monat nach Anzeige						
Anteil stillgelegter Fahrzeuge innerhalb der Frist in %	97	95	95	95	95	95
Die vom Kraftfahrtbundesamt ermittelte Fehlerquote bei Zulassungsvorgängen liegt unter dem Bundesdurchschnitt						
KBA-Fehlerquote des Kreises	0,46	-	0,6	0,6	0,6	0,6
KBA-Fehlerquote Bundesdurchschnitt	1,10	-	1,0	1,0	1,0	1,0

Produkt 02.36.10 - KFZ-Zulassungen

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Mitarbeiter des SG / Produktes Bürgerservice wurden in der Vergangenheit nicht dem Produkt zugeordnet. Nach der Auflösung des Bürgerservices erhöht sich entsprechend der Stellenanteil.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.096.647	3.015.000	3.050.000	3.050.000	3.050.000	3.050.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	3.096.647	3.015.000	3.050.000	3.050.000	3.050.000	3.050.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	576	500	100	100	100	100
4421000 - Erträge aus Verkauf	576	500	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.809	300	300	300	300	300
4481000 - Kostenerstattungen Land	4.248	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	561	300	300	300	300	300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	302	0	0	0	0	0
4581100 - Zuschreibungen Niederschlagungen/Erlass	302	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.102.334	3.015.800	3.050.400	3.050.400	3.050.400	3.050.400
11 - Personalaufwendungen	1.294.692	1.363.184	1.664.637	1.652.073	1.690.643	1.752.578
12 - Versorgungsaufwendungen	100.111	126.765	160.478	226.672	211.981	192.992
14 - Bilanzielle Abschreibungen	35.077	106	301	301	301	301
16 - Sonstige Aufwendungen	153.489	140.000	195.000	195.000	195.000	195.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	153.489	140.000	171.000	171.000	171.000	171.000
5431010 - Kommunikationskosten	0	0	24.000	24.000	24.000	24.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.583.369	1.630.055	2.020.416	2.074.046	2.097.925	2.140.871
18 = Ordentliches Ergebnis	1.518.965	1.385.745	1.029.984	976.354	952.475	909.529
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.518.965	1.385.745	1.029.984	976.354	952.475	909.529
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	1.518.965	1.385.745	1.029.984	976.354	952.475	909.529
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	341.889	382.450	350.726	350.726	350.726	350.726
29 = Teilergebnis	1.177.076	1.003.295	679.258	625.628	601.749	558.803
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.177.076	1.003.295	679.258	625.628	601.749	558.803

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu dem Produkt „Kfz-Zulassungen“ gehören ausnahmslos Pflichtaufgaben. Dabei handelt es sich z. B. um Zulassungsangelegenheiten wie An-, Um- und Abmeldungen, aber auch um ordnungsbehördliche Maßnahmen bei Verstößen gegen die Fahrzeugzulassungsverordnung (z.B. Fahren ohne Versicherungsschutz).

Neben der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben steht bei der Bearbeitung besonders die Kundenorientierung im Fokus der Abteilung „Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse“. Dazu gehören neben einer zeitnahen Terminvereinbarung sowie einer freundlichen und schnellen Bearbeitung auch die zunehmende Online-Bereitstellung der Dienstleistungen.

4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühreneinnahmen für Zulassungsangelegenheiten

4421000 - Erträge aus Verkauf: Verkaufserlöse der entsorgten Altkennzeichen

4488000 - Kostenerstattung übriger Bereich: Abrechnung KBA für die Erstattung verdruckter Dokumente

5431000 - Geschäftsaufwendungen: Verbrauchsmaterialien (Dokumente, Siegel, etc.)

5431010 - Kommunikationskosten: Gerätemiete und Transaktionsgebühren für Kartenzahlungen - der Aufwand war in den Vorjahren im Produkt 01.17.01 - Bürgerservice veranschlagt

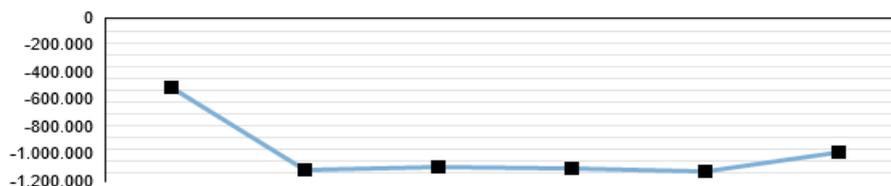
Produkt 02.36.10 - KFZ-Zulassungen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.20 - Fahrerlaubnisse

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse
 Verantwortlich: Frau Rocholl / Frau Schlottmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-504.169	-1.117.330	-1.090.337	-1.104.601	-1.123.022	-982.547
Aufwandsdeckungsgrad	66,45%	36,78%	52,19%	52,89%	52,48%	59,69%

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Leistungen im Bereich von Fahrerlaubnis-, Fahrschul- und Fahrlehrerangelegenheiten. Hierzu gehören beispielsweise:
 örderungserlaubnissen
 überprüfungen und Nachuntersuchungen zum Führen von Fahrzeugen
 Überwachung von Fahrschulen sowie Erteilung, Widerruf oder Versagung von Fahrschul- und Fahrlehrerlaubnissen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Fahrlehrergesetz (FachlG), Straßenverkehrsgesetz (StVG) u. a.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	22,5	22,5	26,05	26,05	26,05	26,05
Anzahl der bearbeiteten Fahrerlaubnisvorgänge	18.791	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Anzahl der ausgegebenen Fahrerkarten	1.060	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Anzahl der entzogenen Fahrerlaubnisse	320	225	225	225	225	225
Anzahl der Wiedererteilungen von Fahrerlaubnissen	225	250	250	250	250	250

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	-	30	30	30	30	30
Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin in den Zulassungsstellen für Führerscheine liegt bei max. 5 Arbeitstagen						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin	-	-	5	5	5	5

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Mitarbeiter des SG / Produktes Bürgerservice wurden in der Vergangenheit nicht dem Produkt zugeordnet. Nach der Auflösung des Bürgerservices erhöht sich entsprechend der Stellenanteil. Weiterhin werden ab 2022 vier neue Planstellen für den Pflichtumtausch deutscher Führerscheine benötigt.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	994.419	650.000	1.190.000	1.240.000	1.240.000	1.455.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	994.419	650.000	1.190.000	1.240.000	1.240.000	1.455.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.248	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	4.248	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	998.667	650.000	1.190.000	1.240.000	1.240.000	1.455.000
11 - Personalaufwendungen	1.016.453	1.173.849	1.589.623	1.555.211	1.593.977	1.664.804
12 - Versorgungsaufwendungen	133.519	188.168	222.256	313.932	293.587	267.285
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.227	1.500	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	4.227	1.500	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.149	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	75.835	110.000	168.000	175.000	175.000	205.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	72.460	110.000	168.000	175.000	175.000	205.000

Produkt 02.36.20 - Fahrerlaubnisse

5499000 - Übrige sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.376	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.240.183	1.473.517	1.979.879	2.044.143	2.062.564	2.137.089
18 = Ordentliches Ergebnis	-241.516	-823.517	-789.879	-804.143	-822.564	-682.089
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-241.516	-823.517	-789.879	-804.143	-822.564	-682.089
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-241.516	-823.517	-789.879	-804.143	-822.564	-682.089
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	262.653	293.813	300.458	300.458	300.458	300.458
29 = Teilergebnis	-504.169	-1.117.330	-1.090.337	-1.104.601	-1.123.022	-982.547
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-504.169	-1.117.330	-1.090.337	-1.104.601	-1.123.022	-982.547

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Bei dem Produkt „Fahrerlaubnisse“ Erfüllung von Pflichtaufgaben im Zusammenhang mit der (Wieder-)Erteilung und dem Entzug von Fahrerlaubnissen.

Im Zusammenhang mit der Überprüfung der Fahreignung älterer Verkehrsteilnehmer wird auf die kostenlose ÖPNV-Nutzung für 3 Monate hingewiesen, wenn der Führerschein freiwillig abgeben wird.

Neben der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben steht bei der Bearbeitung besonders die Kundenorientierung im Fokus der Abteilung „Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse“. Dazu gehören neben einer zeitnahen Terminvereinbarung sowie einer freundlichen und schnellen Bearbeitung auch die zunehmende Online-Bereitstellung der Dienstleistungen.

4311000 - Verwaltungsgebühren: Einnahmen für die Dienstleistungserbringung Fahrerlaubnisse.

Aufgrund des im Jahr 2021 begonnen Pflichtumtausches deutscher Führerscheine sind steigende Gebühreneinnahmen zu erwarten. Der sukzessive Umtausch erfolgt nach Geburtsdatum bzw. Ausstellungsjahr. Der neue Führerschein ist nur noch 15 Jahre gültig und muss regelmäßig erneuert werden.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Finanzierung von Monatsfahrkarten des öffentlichen Personennahverkehrs für ältere Personen, die freiwillig ihren Führerschein abgeben. Seit März 2021 verzichtet die RLG auf eine Kostenerstattung durch den Kreis Soest

5431000 - Geschäftsaufwendungen: Verbrauchsmaterialien (Dokumente) und Bestellung von Führerscheinen und Fahrerkarten.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 63 - Bauen und Immissionsschutz

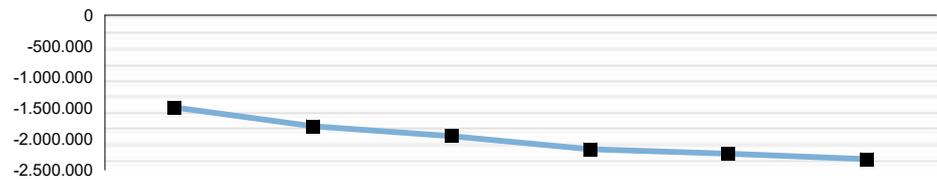
Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.38.70 - Vorbeugender Brandschutz	0	325.516	-325.516
10.63.30 - Bauvoranfragen und weitere Verfahren	120.000	301.557	-181.557
10.63.40 - Baugenehmigungsverfahren	800.000	1.173.665	-373.665
10.63.60 - Obere Bauaufsicht, obere Denkmalbehörde	2.000	43.284	-41.284
10.63.70 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen	18.000	234.403	-216.403
10.63.90 - Immissionsschutz	530.500	1.345.556	-815.056
Summe	1.470.500	3.423.981	-1.953.481

Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.490.671	-1.793.364	-1.953.481	-2.165.141	-2.237.930	-2.324.544
Aufwandsdeckungsgrad	51,78%	44,68%	42,95%	38,59%	37,81%	36,92%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	29,5	29,5	29,5	29,5	29,5	29,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10.63.40 - Baugenehmigungsverfahren						
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge						
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	98	90	90	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	97	85	85	85	85	85

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	355.472	329.000	361.000	361.000	361.000	361.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.112.833	1.077.000	1.067.000	957.000	957.000	957.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.428	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-3	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	1.600.729	1.448.500	1.470.500	1.360.500	1.360.500	1.360.500
11 - Personalaufwendungen	2.300.125	2.142.420	2.403.545	2.256.164	2.341.250	2.507.505
12 - Versorgungsaufwendungen	508.118	689.309	664.489	911.530	900.233	819.592
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.437	39.300	37.500	37.500	37.500	37.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	300	7.000	5.000	7.000	6.000	7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.819.982	2.878.029	3.110.534	3.212.194	3.284.983	3.371.597
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.219.253	-1.429.529	-1.640.034	-1.851.694	-1.924.483	-2.011.097
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.219.253	-1.429.529	-1.640.034	-1.851.694	-1.924.483	-2.011.097
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.219.253	-1.429.529	-1.640.034	-1.851.694	-1.924.483	-2.011.097
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	271.418	363.835	313.447	313.447	313.447	313.447
29 = Teilergebnis	-1.490.671	-1.793.364	-1.953.481	-2.165.141	-2.237.930	-2.324.544

Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz

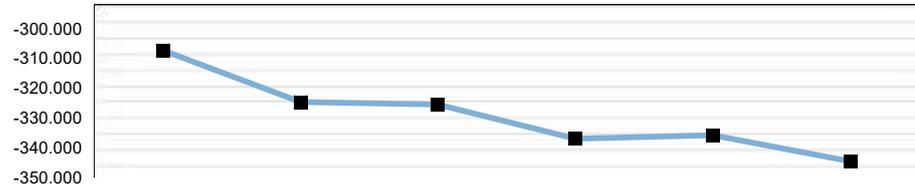
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.490.671	-1.793.364	-1.953.481	-2.165.141	-2.237.930	-2.324.544

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.38.70 - Vorbeugender Brandschutz

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz
 Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-307.317	-324.653	-325.516	-337.015	-335.819	-344.682
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Verschiedene Leistungen zur Erfüllung der Aufgaben des vorbeugenden sowie des abwehrenden Brandschutzes

Auftragsgrundlage

Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz, Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	2,53	2,53	2,55	2,55	2,55	2,55

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Es ist sicherzustellen, dass Gebäude den gesetzlichen Anforderungen des Brandschutzes entsprechen						
brandschutztechnische Stellungnahmen für Bauaufsichtsbehörden, untere Immissionsschutzbehörde und andere	345	380	380	380	380	380
Wiederkehrende Prüfungen bei Objekten besonderer Art und Nutzung und Brandschauen bei Objekten mit erhöhter Brand- und Explosionsgefahr gemäß BHKG	30	20	20	20	20	20

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	202.542	188.456	213.105	188.704	195.475	214.638
12 - Versorgungsaufwendungen	73.362	94.088	87.037	122.937	114.970	104.670
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	275.904	282.544	300.142	311.641	310.445	319.308
18 = Ordentliches Ergebnis	-275.904	-282.544	-300.142	-311.641	-310.445	-319.308
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.38.70 - Vorbeugender Brandschutz

22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-275.904	-282.544	-300.142	-311.641	-310.445	-319.308
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-275.904	-282.544	-300.142	-311.641	-310.445	-319.308
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	31.413	42.109	25.374	25.374	25.374	25.374
29 = Teilergebnis	-307.317	-324.653	-325.516	-337.015	-335.819	-344.682
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-307.317	-324.653	-325.516	-337.015	-335.819	-344.682

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

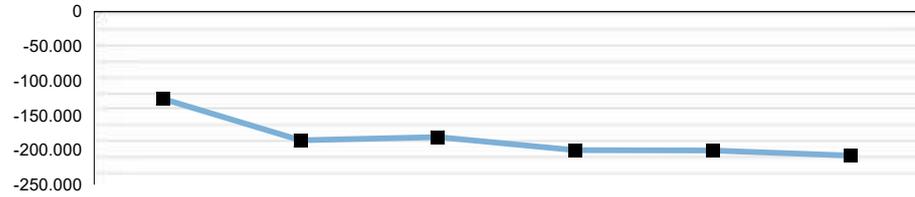
Zu den Tätigkeiten beim vorbeugenden Brandschutz gehören unter anderem die Prüfung von Brandschutzkonzepten bei Sonderbauten und die Prüfung von Sicherheitskonzepten bei Großveranstaltungen. Gesonderte Gebühren können für diese Tätigkeiten nicht erhoben werden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.30 - Bauvoranfragen und weitere Verfahren

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz
 Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-126.239	-186.455	-181.557	-200.611	-201.236	-208.592
Aufwandsdeckungsgrad	54,22%	37,11%	39,79%	35,41%	35,34%	34,53%

Produktbeschreibung

Leistungen im Bereich Bauvorfrageverfahren; Leistungen zum Schutz der Vertragsparteien beim Kauf eines Grundstücks durch Feststellung der Bebaubarkeit; Maßnahmen zur öffentlich-rechtlichen Verpflichtung von Grundstückeigentümern gegenüber der Bauaufsicht zu einem Handeln, Dulden oder Unterlassen; Leistungen im Rahmen der Beteiligung gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz und Abgrabungsrecht

Auftragsgrundlage

verschiedene Vorschriften aus dem Baugesetzbuch und der Bauordnung NRW sowie aus dem Verwaltungsverfahrensgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3,24	3,24	3,21	3,21	3,21	3,21

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Es ist sicherzustellen, dass die Bauherren umfassend beraten werden und die Bauvorhaben dem geltenden Baurecht entsprechend geplant werden.						
Entscheidung über Bauvoranfragen	213	120	140	140	140	140
Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften						
Entscheidung über Teilungsanträge	103	100	100	100	100	100
Entscheidung über Aufnahme in das Baulastenverzeichnis	272	150	150	150	150	150
Abgeschlossenheitsbescheinigungen gemäß Wohnungseigentumsgesetz	49	50	50	50	50	50
Einhaltung der bau- und brandschutzrechtlichen Vorschriften durch umgehende Abgabe von Stellungnahmen						
Bau- und brandschutzrechtliche Stellungnahmen zu Sicherheitskonzepten	1	10	5	5	5	5

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.515	110.000	120.000	110.000	110.000	110.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	149.515	110.000	120.000	110.000	110.000	110.000
10 = Ordentliche Erträge	149.515	110.000	120.000	110.000	110.000	110.000
11 - Personalaufwendungen	199.508	194.899	211.630	196.766	202.700	216.916
12 - Versorgungsaufwendungen	47.412	62.906	57.985	81.903	76.594	69.734
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.30 - Bauvoranfragen und weitere Verfahren

17 = Ordentliche Aufwendungen	246.921	257.805	269.615	278.669	279.294	286.650
18 = Ordentliches Ergebnis	-97.406	-147.805	-149.615	-168.669	-169.294	-176.650
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-97.406	-147.805	-149.615	-168.669	-169.294	-176.650
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-97.406	-147.805	-149.615	-168.669	-169.294	-176.650
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	28.833	38.650	31.942	31.942	31.942	31.942
29 = Teilergebnis	-126.239	-186.455	-181.557	-200.611	-201.236	-208.592
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-126.239	-186.455	-181.557	-200.611	-201.236	-208.592

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

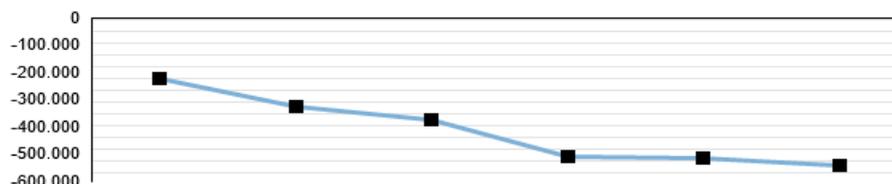
Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für Bauvoranfragen, Teilungsanträge, Baulasten und Abgeschlossenheitsbescheinigungen. Die im langjährigen Vergleich sehr hohen Jahresergebnisse 2019 und 2020 waren untypisch und Folge der (auch derzeit immer noch) boomenden Baukonjunktur. Auf die Dauer dürfte sich die Baukonjunktur aber wieder normalisieren.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.40 - Baugenehmigungsverfahren

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz
 Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-221.005	-325.848	-373.665	-507.085	-512.076	-539.864
Aufwandsdeckungsgrad	79,49%	71,06%	68,16%	57,99%	57,75%	56,46%

Produktbeschreibung

Die Leistungen im Bereich "Baugenehmigungsverfahren" stellen die Bauordnung NRW sicher. Alle Möglichkeiten zur Straffung und Verkürzung von Bauverfahren, insbesondere der elektronischen Bearbeitung, werden genutzt.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch und Bauordnung NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	10,57	10,57	10,7	10,7	10,7	10,7

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge						
Entscheidung über Bauanträge	917	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	98	90	90	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	97	85	85	85	85	85
Es ist sicherzustellen, dass Bauvorhaben dem geltenden Baurecht entsprechend ausgeführt werden						
Überwachungen / Bauzustandsbesichtigungen	182	700	700	700	700	700
Prüfungs- und Überwachungsintensität - Anteil Bauüberwachungen an Baugenehmigungen in Prozent	24	70	70	70	70	70

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Weiterhin hohe Fallzahlen, die mit einer starken Arbeitsverdichtung einhergehen.
 Die geringeren IST-Zahlen bei der Bauüberwachung sind auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Außendiensttätigkeiten fanden nur in einem sehr geringen Maße statt.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	856.309	800.000	800.000	700.000	700.000	700.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	856.309	800.000	800.000	700.000	700.000	700.000
10 = Ordentliche Erträge	856.309	800.000	800.000	700.000	700.000	700.000
11 - Personalaufwendungen	818.696	792.048	856.273	808.859	831.790	882.767
12 - Versorgungsaufwendungen	159.015	200.910	195.969	276.803	258.863	235.674
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.541	6.800	5.000	5.000	5.000	5.000

Produkt 10.63.40 - Baugenehmigungsverfahren

5291000 - Sonstige Dienstleistungen	5.541	6.800	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	983.253	999.758	1.057.242	1.090.662	1.095.653	1.123.441
18 = Ordentliches Ergebnis	-126.943	-199.758	-257.242	-390.662	-395.653	-423.441
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-126.943	-199.758	-257.242	-390.662	-395.653	-423.441
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-126.943	-199.758	-257.242	-390.662	-395.653	-423.441
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	94.062	126.090	116.423	116.423	116.423	116.423
29 = Teilergebnis	-221.005	-325.848	-373.665	-507.085	-512.076	-539.864
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-221.005	-325.848	-373.665	-507.085	-512.076	-539.864

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Schon seit Mai 2012 können Bauanträge beim Kreis Soest auch online mit digitaler Signatur gestellt werden. Der Antragsteller benötigt keine zusätzliche Software auf seinem heimischen Computer. Lediglich eine Signaturkarte und ein Kartenlesegerät sind erforderlich.

Die Bearbeitung und ggf. die Genehmigung erfolgen dann vollelektronisch.

E-Government ist ein zunehmend bedeutsamer Standortfaktor, der dazu beitragen kann, Investitionen für die heimische Wirtschaft anzuziehen, weil Entscheidungen schneller getroffen werden können. Der Kreis Soest war beim Thema "digitaler Bauantrag" einer der bundesweiten Vorreiter.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Der langjähriger Mittelwert bei den Ist-Beträgen ist eigentlich 700.000 . Seit 2017 sind die Baugenehmigungsgebühren jedoch stark in die Höhe gegangen, was mit der boomenden Baukonjunktur und ungewöhnlich vielen gewerblichen Vorhaben zusammenhängt. Auf die Dauer dürfte sich die Baukonjunktur allerdings wieder normalisieren.

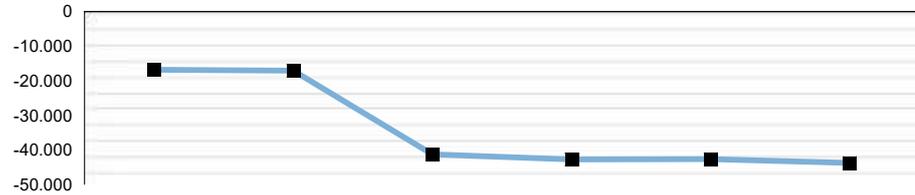
Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Besondere Aufwendungen für das Fachverfahren Gekos

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.60 - Obere Bauaufsicht, obere Denkmalbehörde

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz
 Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-16.811	-17.135	-41.284	-42.803	-42.671	-43.848
Aufwandsdeckungsgrad	10,63%	10,45%	4,62%	4,46%	4,48%	4,36%

Produktbeschreibung

Fachaufsicht über die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl zum Zweck einheitlicher Anwendung des öffentlichen Baurechts im Kreisgebiet.

Auftragsgrundlage

BauGB, Denkmalschutzgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	0,18	0,18	0,31	0,31	0,31	0,31

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Es ist sicherzustellen, dass die unteren Bauaufsichtsbehörden ihre Aufgaben nach einheitlichen Maßstäben rechtmäßig und zweckmäßig wahrnehmen.						
Fachaufsicht / Beratung	84	70	70	70	70	70
Es ist sicherzustellen, dass die unteren Denkmalbehörden ihre Aufgaben nach einheitlichen Maßstäben rechtmäßig und zweckmäßig wahrnehmen.						
Fachaufsicht / Beratung	17	15	15	15	15	15

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11 - Personalaufwendungen	13.367	12.248	28.884	25.735	26.640	29.155
12 - Versorgungsaufwendungen	3.842	4.740	11.315	15.983	14.946	13.608
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.209	16.988	40.199	41.718	41.586	42.763
18 = Ordentliches Ergebnis	-15.209	-14.988	-38.199	-39.718	-39.586	-40.763
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.209	-14.988	-38.199	-39.718	-39.586	-40.763

Produkt 10.63.60 - Obere Bauaufsicht, obere Denkmalbehörde

23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-15.209	-14.988	-38.199	-39.718	-39.586	-40.763
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	1.602	2.147	3.085	3.085	3.085	3.085
29 = Teilergebnis	-16.811	-17.135	-41.284	-42.803	-42.671	-43.848
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-16.811	-17.135	-41.284	-42.803	-42.671	-43.848

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Als Obere Bauaufsicht führt der Kreis Soest die Fachaufsicht über die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl.
Als Obere Denkmalbehörde führt der Kreis Soest die Fachaufsicht über die 14 gemeindlichen Denkmalbehörden im Kreis Soest.
Weiterhin ist er als Obere Denkmalbehörde für die Erteilung von Grabungserlaubnissen zuständig.

Erläuterung zu den Finanzen:

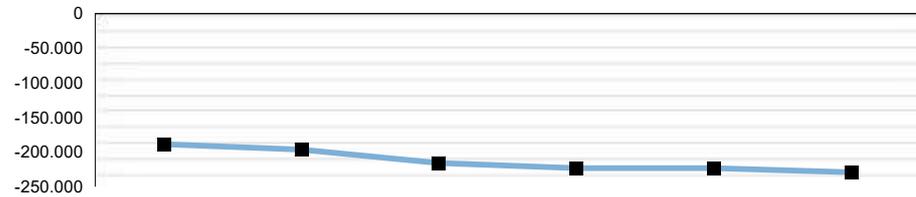
Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für die Erteilung der Grabungserlaubnisse

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.70 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz
 Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-189.025	-196.996	-216.403	-223.689	-223.688	-229.488
Aufwandsdeckungsgrad	4,86%	8,37%	7,68%	7,45%	7,45%	7,27%

Produktbeschreibung

Leistungen zur Durchsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen bei Verstößen gegen das öffentliche Baurecht. Zwangsmaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung bei baulichen Anlagen, von denen Gefahren ausgehen.

Auftragsgrundlage

Bauordnung NRW, Ordnungsbehördengesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	1,92	1,92	2,02	2,02	2,02	2,02

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordnung und Regelung der Bautätigkeit						
Ordnungsrechtliche Verfahren	65	100	100	100	100	100
Bau- und immissionsschutzrechtliche Klageverfahren	31	50	50	50	50	50

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.780	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	5.780	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.884	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	3.884	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-3	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4561000 - Bußgelder	-3	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	9.661	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
11 - Personalaufwendungen	139.714	134.818	156.219	142.847	147.431	159.156
12 - Versorgungsaufwendungen	38.114	49.274	50.084	70.742	66.157	60.232
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.771	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	3.771	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	181.599	192.092	214.303	221.589	221.588	227.388
18 = Ordentliches Ergebnis	-171.939	-174.092	-196.303	-203.589	-203.588	-209.388
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.70 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-171.939	-174.092	-196.303	-203.589	-203.588	-209.388
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-171.939	-174.092	-196.303	-203.589	-203.588	-209.388
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	17.086	22.904	20.100	20.100	20.100	20.100
29 = Teilergebnis	-189.025	-196.996	-216.403	-223.689	-223.688	-229.488
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-189.025	-196.996	-216.403	-223.689	-223.688	-229.488

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für die Bearbeitung von ordnungsrechtlichen Verfahren.

Konto 4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich: Erstattungen der Aufwendungen für evtl. Ersatzvornahmen – dieses Konto korrespondiert mit dem Konto 5291000 (sonstige Dienstleistungen).

Konto 4561000 - Bußgelder: Bußgeld- und Zwangsgeldeinnahmen im Bereich Bauaufsicht („Baupolizei“).

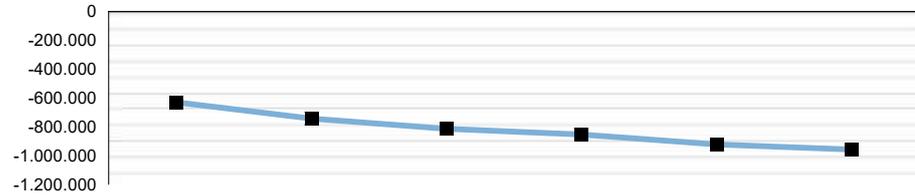
Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: Aufwendungen für Ersatzvornahmen (z. B. Kosten für Statiker, Absicherungskosten usw.). Dieses Konto korrespondiert mit dem Konto 4488000 (Kostenerstattungen übriger Bereich).

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.90 - Immissionsschutz

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz
 Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-630.275	-742.277	-815.056	-853.938	-922.440	-958.070
Aufwandsdeckungsgrad	48,06%	41,13%	39,43%	38,32%	36,51%	35,64%

Produktbeschreibung

Die Leistungen im Bereich Immissionsschutz stellen in Genehmigungsverfahren das BlmSchG sicher, dienen dem Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsschädlichen Immissionen und dienen der Beteiligung bei Baugenehmigungs- und Bauleitplanverfahren

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz (BlmSchG) und Durchführungsverordnungen (BlmSchV)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	11,06	11,06	10,71	10,71	10,71	10,71

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Es ist sicherzustellen, dass der öffentliche Belang des Immissionsschutzes bei der Erstellung von Bauleitplänen ausreichend berücksichtigt wird						
Stellungnahmen zu Bauleitplänen (Anzahl)	77	70	70	70	70	70
Es ist sicherzustellen, dass die Belange des Immissionsschutzes für gesundes Wohnen und Arbeiten in Baugenehmigungsverfahren ausreichend berücksichtigt werden						
Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren (Anzahl)	403	350	350	350	350	350
Die geltenden Umweltstandards sind bei Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz sicherzustellen						
Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Anzahl)	29	40	40	40	40	40
Es ist sicherzustellen, dass die definierten Umweltstandards von Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz und Baugenehmigungen eingehalten werden						
Überwachungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Anzahl)	25	50	50	50	50	50
Prüfung der Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten Umweltauflagen						
Umweltinspektionen nach der entsprechenden EU-Richtlinie	28	30	30	30	30	30

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	355.472	329.000	361.000	361.000	361.000	361.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	355.472	329.000	361.000	361.000	361.000	361.000

Produkt 10.63.90 - Immissionsschutz

04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.228	160.000	140.000	140.000	140.000	140.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	99.228	160.000	140.000	140.000	140.000	140.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.544	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
4481000 - Kostenerstattungen Land	124.671	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	3.873	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
10 = Ordentliche Erträge	583.244	518.500	530.500	530.500	530.500	530.500
11 - Personalaufwendungen	926.299	819.951	937.434	893.253	937.214	1.004.873
12 - Versorgungsaufwendungen	186.374	277.391	262.099	343.162	368.703	335.674
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.124	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	2.124	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	300	7.000	5.000	7.000	6.000	7.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	300	7.000	5.000	7.000	6.000	7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.115.097	1.128.842	1.229.033	1.267.915	1.336.417	1.372.047
18 = Ordentliches Ergebnis	-531.853	-610.342	-698.533	-737.415	-805.917	-841.547
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-531.853	-610.342	-698.533	-737.415	-805.917	-841.547
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-531.853	-610.342	-698.533	-737.415	-805.917	-841.547
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	98.422	131.935	116.523	116.523	116.523	116.523
29 = Teilergebnis	-630.275	-742.277	-815.056	-853.938	-922.440	-958.070
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-630.275	-742.277	-815.056	-853.938	-922.440	-958.070

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4141000 - Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land: Finanzieller Ausgleich des Landes aufgrund der im Jahre 2008 übertragenen Aufgaben im Umweltrecht

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Es werden für Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz, Ausnahmebewilligungen nach Landes-Immissionsschutzgesetz, medienübergreifende Umweltinspektionen bei immissionsschutzrechtlichen Anlagen, Prüfung von Emissionserklärungen und Messberichten zu Staub, Lärm, Erschütterungen Gebühren erhoben.

Konto 4481000 - Kostenerstattungen Land: Erstattungen für Versorgungsleistungen der Landesbeamten

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Die 10. Verordnung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes verlangt eine regelmäßige Qualitätsprüfung von Kraft- und Brennstoff an Tankstellen. Hierfür werden Beprobungen angewiesen und über landesrechtliche Rahmenverträge Laboruntersuchungen beauftragt. Entstehende Kosten werden von der Unteren Immissionsschutzbehörde beglichen und im Wege der Erstattung von den Tankstellenbetreibern eingefordert. Zur Klärung schwieriger Sachverhalte (fachlich, rechtlich) werden Gutachten in bedeutsamen immissionsschutzrechtlichen Verfahren eingeholt (z.B. Steinbrüche, Windenergie). Die Gutachtenerstellung soll eine sachgerechte und haftungsarme Bescheidung unterstützen.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Im Zuge des Beschwerdemanagements bzw. in Ordnungsverfahren erfolgt unter Einsatz von Messgeräten die Prüfung eines konformen Betriebs (Lärm, Staub, Erschütterungen) von Anlagen. Hierfür müssen in regelmäßigen Abständen die vorhandenen Messgeräte geeicht bzw. kalibriert werden. In immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren fallen für die Erstellung von Stellungnahmen von externen Behörden (z.B. Luftfahrtbehörden, LANUV) Bearbeitungsgebühren an. Diese entstandenen Kosten werden von der Unteren Immissionsschutzbehörde beglichen und im Wege der Erstattung vom jeweiligen Antragssteller eingefordert.

Konto 4487000 - Kostenerstattung private Unternehmen: Die unter den Konten 5291000 und 5431000 verauslagten Kosten werden von der Unteren Immissionsschutzbehörde vom jeweiligen Betreiber bzw. Antragssteller eingefordert.

Produkt 10.63.90 - Immissionsschutz

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 65 - Immobilienmanagement

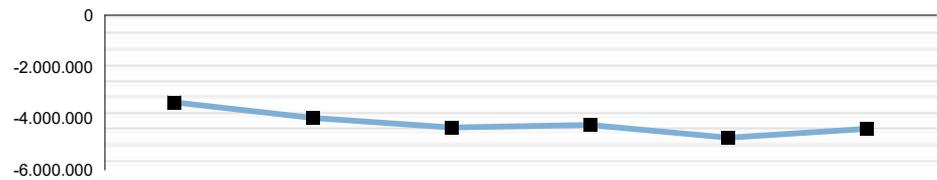
Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.17.01 - Bürgerservice	30.000	523.870	-493.870
01.65.01 - Immobilienmanagement	7.842.156	11.080.999	-3.238.843
04.47.01 - Kreisarchiv	46.368	668.249	-621.881
Summe	7.918.524	12.273.118	-4.354.594

Abteilung 65 - Immobilienmanagement

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-3.375.531	-3.985.424	-4.354.594	-4.255.811	-4.752.123	-4.402.418
Aufwandsdeckungsgrad	69,84%	65,80%	64,52%	64,46%	61,81%	63,52%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	40	40	42	42	42	42

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.65.01 - Immobilienmanagement						
Werterhaltung der Bausubstanz und kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressourcen für Aufgabenbereiche						
Erhaltungsaufwand aller kreiseigenen Gebäude in EUR	735.000	735.000	785.000	785.000	785.000	785.000
Richtwert für Erhaltungsaufwand 1,2% des Gebäudewertes aller kreiseigenen Gebäude	2.431.537	2.431.537	2.431.537	2.431.537	2.431.537	2.431.537
Deckungsgrad des Erhaltungsaufwands in % (Soll = 100%)	30,23	30,23	32,28	32,28	32,28	32,28

04.47.01 - Kreisarchiv						
Benutzerbetreuung: Schnelle und fachlich umfassende Bereitstellung von Informationsträgern für Verwaltung und Öffentlichkeit						
Öffnungsstunden Endarchiv pro Jahr bei wöchentlicher Öffnungszeit von 34,5 Std.	1.702	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Benutzertage	125	200	200	200	200	200

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.289	82.950	304.946	128.160	121.824	120.561
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	2.700	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	423.271	527.800	614.466	614.466	614.466	614.466
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	330.670	96.560	85.150	85.150	85.150	85.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	97.894	0	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	985.223	710.010	1.009.762	832.976	826.640	825.427
11 - Personalaufwendungen	3.198.780	3.303.101	3.054.723	3.022.990	3.092.230	3.198.744
12 - Versorgungsaufwendungen	254.391	297.353	258.849	360.048	336.713	306.550
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.022.552	3.034.876	3.532.500	3.361.000	3.836.000	3.426.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.391.172	1.537.921	1.729.323	1.729.416	1.717.051	1.696.261
16 - Sonstige Aufwendungen	1.836.616	1.879.966	2.062.107	1.886.915	1.865.415	1.865.415
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.703.511	10.053.217	10.637.502	10.360.369	10.847.409	10.492.970
18 = Ordentliches Ergebnis	-8.718.288	-9.343.207	-9.627.740	-9.527.393	-10.020.769	-9.667.543
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	490.807	454.129	428.066	404.932	381.073	356.488
21 = Finanzergebnis	-490.807	-454.129	-428.066	-404.932	-381.073	-356.488
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.209.095	-9.797.336	-10.055.806	-9.932.325	-10.401.842	-10.024.031
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Abteilung 65 - Immobilienmanagement

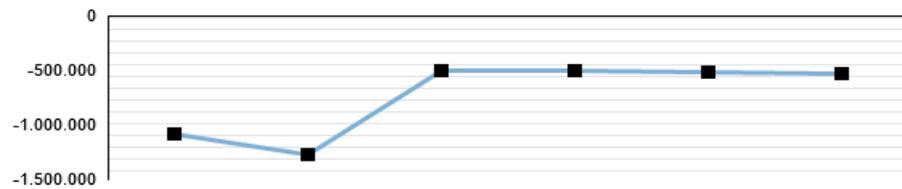
26 = Jahresergebnis	-9.209.095	-9.797.336	-10.055.806	-9.932.325	-10.401.842	-10.024.031
27 + Erträge aus ILV	6.830.129	6.957.379	6.908.762	6.887.414	6.864.054	6.839.469
28 - Aufwendungen aus ILV	996.564	1.145.467	1.207.550	1.210.900	1.214.335	1.217.856
29 = Teilergebnis	-3.375.531	-3.985.424	-4.354.594	-4.255.811	-4.752.123	-4.402.418
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.375.531	-3.985.424	-4.354.594	-4.255.811	-4.752.123	-4.402.418

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.469	0	0	1.172.500	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.469	0	0	1.172.500	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.418.420	456.000	2.050.000	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	787.539	203.000	545.000	2.656.753	155.000	155.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.205.959	659.000	2.595.000	2.656.753	155.000	155.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.162.490	-659.000	-2.595.000	-1.484.253	-155.000	-155.000

Produkt 01.17.01 - Bürgerservice

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 65 - Immobilienmanagement
Verantwortlich: Herr Mattheissen

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.080.435	-1.270.805	-493.870	-504.421	-514.518	-525.336
Aufwandsdeckungsgrad	6,05%	5,40%	5,73%	5,61%	5,51%	5,40%

Produktbeschreibung

Die Räumlichkeiten des Sachgebiets Bürgerservice Soest sind der zentrale Anlaufpunkt für alle Kundinnen und Kunden der Kreisverwaltung Soest. Nach vorheriger Terminvereinbarung durch die Dezernate und Abteilungen werden Dienstleistungen aus unterschiedlichen Aufgabengebieten der Verwaltung an zentraler Stelle im Bürgerservice erbracht.

Das telefonische Servicecenter vermittelt und beaufkündet Telefonate für die Kreisverwaltung und die interkommunalen Kooperationspartner, die Stadtverwaltungen Soest und Geseke.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreisausschusses vom 29.11.1996; Umorganisation Abt. Bürgerservice im Jahr 2020

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	8,4	8,4	8,4	8,4	8,4	8,4
davon Stellenanteile im telefonischen Servicecenter	5,5	5,5	6,4	6,4	6,4	6,4
Gesamtzahl der telefonischen Kundenkontakte	170.761	120.000	280.000	280.000	280.000	280.000
Telefonische Erreichbarkeitszeiten in Stunden/Woche	42	42	39	39	39	39

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Umorganisation Abt. 17 - Bürgerservice im Jahr 2020; Produkt 01.17.01 Bürgerservice in Abt.65 integriert;

Veränderungen Kundenkommunikation: Verlagerung von persönlichen Kontakten zu telefonischen Kontakten.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	0	0	0	0
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	0	2.500	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.972	40.000	0	0	0	0
4421000 - Erträge aus Verkauf	9.972	0	0	0	0	0
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	0	40.000	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.279	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	3.641	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	34.639	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	21.348	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	21.348	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	69.600	72.500	30.000	30.000	30.000	30.000
11 - Personalaufwendungen	792.401	944.575	508.956	517.670	528.175	539.520
12 - Versorgungsaufwendungen	54.766	59.451	4.454	6.291	5.883	5.356
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.346	40.000	0	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	22.812	40.000	0	0	0	0

Produkt 01.17.01 - Bürgerservice

5281004 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen Corona	534	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	195	195	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	47.489	32.200	8.200	8.200	8.200	8.200
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	37	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5421004 - AW für ehrenamtliche u sonst. Tätigkeiten Corona	20.422	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	1.045	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	112	0	0	0	0	0
5431010 - Kommunikationskosten	25.874	24.000	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	918.196	1.076.421	521.610	532.161	542.258	553.076
18 = Ordentliches Ergebnis	-848.596	-1.003.921	-491.610	-502.161	-512.258	-523.076
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-848.596	-1.003.921	-491.610	-502.161	-512.258	-523.076
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-848.596	-1.003.921	-491.610	-502.161	-512.258	-523.076
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	231.839	266.884	2.260	2.260	2.260	2.260
29 = Teilergebnis	-1.080.435	-1.270.805	-493.870	-504.421	-514.518	-525.336
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.080.435	-1.270.805	-493.870	-504.421	-514.518	-525.336

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

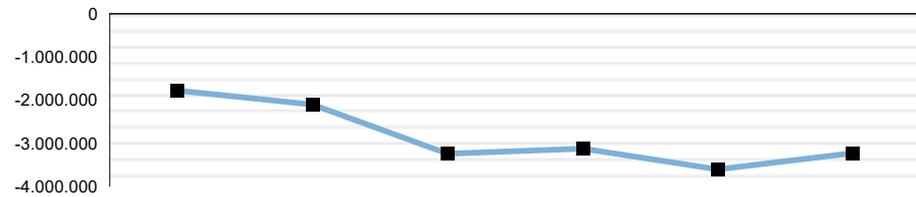
Konto 4482000 - Kostenerstattung Gemeinden und Gemeindeverbände: Kostenerstattung der Stadt Soest und der Stadt Geseke für den telefonischen Bürgerservice (Personal- und Sachaufwendungen)
 Konto 5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten: Aufwendungen für die Organisation des Ehrenamtspreises und für die Arbeitsgruppe "Aktiv im Ehrenamt"
 Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Verbrauchsmaterial SG Bürgerservice (Kundenbefragungen, Präsentationsmaterial, Flyer etc.)

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 65 - Immobilienmanagement
 Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.777.739	-2.101.795	-3.238.843	-3.117.582	-3.598.991	-3.225.813
Aufwandsdeckungsgrad	81,27%	78,22%	70,77%	71,03%	67,90%	70,17%

Produktbeschreibung

Verwaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude und sonstigen Liegenschaften (siehe Objektübersicht) für externe und interne Nutzer; verschiedene Leistungen zur bedarfsgerechten Modernisierung und Unterhaltung der kreiseigenen Immobilien einschließlich der Überwachung des Energieverbrauchs.

Zentraler Einkauf (ZEK) für die gesamte Kreisverwaltung in enger Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen sowie der Zentralen Vergabestelle

Auftragsgrundlage

Betreiberverantwortung, Beachtung der Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	25,4	25,4	27,4	27,4	27,4	27,4
Anzahl Gebäude - insgesamt (s. Objektübersicht)	51	51	50	50	50	50
Bruttogeschossfläche (BGF) für alle Gebäude (in qm, s. Objektübersicht)	128.315	128.315	129.191	129.191	129.191	129.191
Bruttogeschossfläche (BGF) für die Gebäude, die von der Abteilung Immobilienmanagement bewirtschaftet werden (in qm, s. Objektübersicht)	41.379	41.379	42.255	42.255	42.255	42.255
Dienstfahrzeuge - insgesamt	61	63	64	64	64	64
davon geleaste Dienstfahrzeuge	32	34	35	35	35	35
E-KFZ	7	8	17	20	23	30
kreiseigene Dienstfahrzeuge	29	29	29	29	29	29

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Werterhaltung der Bausubstanz und kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressourcen für Aufgabenbereiche						
Erhaltungsaufwand aller kreiseigenen Gebäude in EUR	735.000	735.000	785.000	785.000	785.000	785.000
Richtwert für Erhaltungsaufwand 1,2% des Gebäudewertes aller kreiseigenen Gebäude	2.431.537	2.431.537	2.431.537	2.431.537	2.431.537	2.431.537
Deckungsgrad des Erhaltungsaufwands in % (Soll = 100%)	30,23	30,23	32,28	32,28	32,28	32,28

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

Service und Logistik: Weiterentwicklung eines modernen Immobilienmanagements						
Einrichtungsbeschaffung - insgesamt (in EUR)	223.572	130.000	450.000	300.000	100.000	100.000
Durchschn. pro Büroarbeitsplatz pro Jahr (in EUR)	249.52	145	145	145	145	145
Büromaterialien - insgesamt (in EUR)	440.622	420.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Durchschn. pro Büroarbeitsplatz pro Jahr (in EUR)	491.77	468.75	492,19	502,23	502,23	502,23
Kosten der Dienstfahrzeuge - insgesamt (in EUR)	221.705	330.000	364.000	252.000	257.000	262.000
Kosten der Dienstfahrzeuge - €/km	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Zur Modernisierung des Kreishauses sind 150.000 Euro für die komplette Ausstattung mit SALTO-Schlössern im Jahr 2022 und je 200.000 Euro im Jahr 2022 und 2023 (Gesamt 400.000 €) für die komplette Umrüstung auf höhenverstellbare Schreibtische eingeplant.

Der Fuhrpark wird sukzessive auf E-Kfz umgestellt, soweit dies den Anforderungen an Ausrüstung und Strecken entspricht.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.289	82.950	304.946	128.160	121.824	120.561
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	163.760	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	133.289	82.950	141.186	128.160	121.824	120.561
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	423.171	487.800	614.466	614.466	614.466	614.466
4411000 - Mieten und Pachten	82.792	133.785	269.282	269.282	269.282	269.282
4411009 - UStPfl. Mieten und Pachten	301.555	340.215	335.184	335.184	335.184	335.184
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	0	13.800	10.000	10.000	10.000	10.000
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	38.824	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.186	66.560	55.150	55.150	55.150	55.200
4481000 - Kostenerstattungen Land	102.945	0	0	0	0	0
4485000 - Kostenerstattungen Verbundene Unternehmen	4.907	10.000	50	50	50	100
4485009 - UStPfl. Kostenerstattungen Beteiligungen	0	50	50	50	50	50
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	184.334	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
4487109 - UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen	0	360	0	0	0	0
4488009 - UStPfl. Kostenerstattungen übriger Bereich	0	1.150	50	50	50	50
07 + Sonstige ordentliche Erträge	77.894	0	5.000	5.000	5.000	5.000
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	73.094	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	4.800	0	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	926.539	637.310	979.562	802.776	796.440	795.227
11 - Personalaufwendungen	2.013.605	1.925.546	2.099.573	2.074.026	2.121.827	2.196.419
12 - Versorgungsaufwendungen	162.955	191.893	186.662	259.197	242.398	220.684
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.995.854	2.980.676	3.518.300	3.346.800	3.821.800	3.411.800
5215000 - Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	382.033	1.209.000	1.885.000	1.637.500	1.657.500	1.677.500
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	886.654	1.022.926	812.800	1.082.800	1.532.800	1.182.800
5241004 - Bewirtschaftung Grundst. u bauliche Anlagen Corona	18.610	0	0	0	0	0
5241100 - Aufwendungen für Strom	314.112	0	0	0	0	0
5241110 - Aufwendungen für Gas	77.506	0	0	0	0	0

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

5241120 - Aufwendungen für Wasser	37.310	0	0	0	0	0
5241130 - Aufwendungen für Heizöl	1.828	0	0	0	0	0
5241220 - Aufwendungen für Müllgebühren	31.006	0	0	0	0	0
5241300 - Aufwendungen für Fremdreinigung	318.962	0	0	0	0	0
5241304 - Aufwendungen für Fremdreinigung Corona	21.168	0	0	0	0	0
5241310 - Aufwendungen für Reinigungsmittel/ Hygienematerial	62.531	0	0	0	0	0
5241314 - AW für Reinigungsmittel/ Hygienematerial Corona	32.966	0	0	0	0	0
5241900 - Sonstige Bewirtschaftungskosten	51.551	0	0	0	0	0
5241904 - Sonstige Bewirtschaftungskosten Corona	21.411	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	117.509	200.000	170.000	175.000	180.000	185.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	33.823	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5255004 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen Corona	329	0	0	0	0	0
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	419.326	373.750	385.000	385.000	385.000	300.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	22.343	117.000	8.500	8.500	8.500	8.500
5281004 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen Corona	782	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	144.094	8.000	207.000	8.000	8.000	8.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.390.978	1.537.726	1.729.323	1.729.416	1.717.051	1.696.261
16 - Sonstige Aufwendungen	1.789.127	1.827.766	2.053.907	1.878.715	1.857.215	1.857.215
5411000 - Sachaufwand Personal	8.504	10.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5422000 - Mieten und Pachten	296.889	287.900	299.715	299.715	287.715	287.715
5423000 - Leasing	57.296	72.000	194.000	77.000	77.000	77.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	2.804	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	68	0	0	0	0	0
5431010 - Kommunikationskosten	82.815	73.000	113.256	115.000	115.000	115.000
5431200 - Büromaterial	451.247	420.000	450.000	450.000	450.000	450.000
5431204 - Büromaterial Corona	261	0	0	0	0	0
5431400 - Porto	416.043	436.320	420.000	410.000	400.000	400.000
5431500 - Fachliteratur	86.679	80.000	120.000	70.000	70.000	70.000
5441000 - sonstige Steuern	7.580	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5441100 - Versicherungen	228.795	291.546	292.936	293.000	293.500	293.500
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	144.675	148.000	148.000	148.000	148.000	148.000
5441500 - Gebäude und Inventarversicherungen Rettungszentrum	5.283	0	0	0	0	0
5431504 - Fachliteratur Corona	186	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.352.519	8.463.607	9.587.765	9.288.154	9.760.291	9.382.379
18 = Ordentliches Ergebnis	-7.425.979	-7.826.297	-8.608.203	-8.485.378	-8.963.851	-8.587.152
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	490.807	454.129	428.066	404.932	381.073	356.488
5517000 - Zinsen für Kreditmarktmittel	490.807	454.129	428.066	404.932	381.073	356.488
21 = Finanzergebnis	-490.807	-454.129	-428.066	-404.932	-381.073	-356.488
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.916.786	-8.280.426	-9.036.269	-8.890.310	-9.344.924	-8.943.640
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-7.916.786	-8.280.426	-9.036.269	-8.890.310	-9.344.924	-8.943.640
27 + Erträge aus ILV	6.787.144	6.911.916	6.862.594	6.841.246	6.817.886	6.793.301
28 - Aufwendungen aus ILV	648.096	733.285	1.065.168	1.068.518	1.071.953	1.075.474
29 = Teilergebnis	-1.777.739	-2.101.795	-3.238.843	-3.117.582	-3.598.991	-3.225.813
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.777.739	-2.101.795	-3.238.843	-3.117.582	-3.598.991	-3.225.813

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

Erläuterungen zu den Sachkonten:

Konto 4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land: Fördermittel für E-Fahrzeuge; anteilige Förderung des Landes für die Beratung bzgl. der Photovoltaikanlagen als Dachanlagen auf dem Gebäudebestand der Kreisverwaltung im Jahr 2022

Konto 4411000 - Mieten und Pachten: Steigerung ab 2022 begründen sich in den zusätzlichen Mieteinnahmen des neuen Archives durch die Stadt Soest.

Konto 4461001 - sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: Erstattung Nebenkosten der Polizei (PPP-Rettungszentrum)

Konto 4485000 - Kostenerstattung Beteiligungen: Erstattung von Druck- und Portokosten (z. B. von der wfg), in 2020 Rückzahlung Nebenkosten (Strom, Wasser, Gas) bei Minderverbrauch

Konto 4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen: Rückerstattung Nebenkosten und Erstattung der Post durch Portokostenoptimierung - in 2020 wurden mehrere Jahre rückwirkend abgerechnet

Konto 4583000 - sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge: in 2020 einmalige Bestandkorrektur und Korrektur der Tilgungsleistungen PPP-Rettungszentrum wegen Mehrwertsteuersenkung

Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Erstattungen von Versicherungsleistungen (u. a. Rentenversicherung / Unfallkasse für Einrichtung von behindertengerechten Arbeitsplätzen, Kfz-Versicherungen)

Konto 5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen: Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser, Müllgebühren, Straßenreinigung, Fremdreinigung, Reinigungsmittel / Hygienematerial und Sonstige Bewirtschaftungskosten. Die Verbuchung erfolgt auf den speziellen Aufwandskonten (5241100 – 5241900) im lfd. Jahr.
Mehraufwendungen aufgrund Erhöhung der Strom- und Gaspreise nach neuer Vergabe durch Abt. Immobilien zum 01.01.2022 (Jahresvertrag); für 2023 bis 2025 hälftige Erhöhung berücksichtigt

Konto 5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen: Bauliche Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude, PPP-Rettungszentrum und bauliche Umsetzung des Sicherheitskonzeptes.

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen: Wartung von Maschinen und Maßnahmen zur CO²-Reduzierung

Konto 5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen: Beschaffung von Verbrauchs- und geringwertigen Wirtschaftsgütern (bis 60 Euro)

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Aufwendungen für die Beratung bzgl. der Photovoltaikanlagen als Dachanlagen auf dem Gebäudebestand der Kreisverwaltung im Jahr 2022 und für Service des Sitzungsdienstes

Konto 5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen: für Brandmeldeanlagen, Aufzüge und ähnliches

Konto 5411000 - Sachaufwand Personal: u.a. Dienstschutzkleidung

Konto 5423000 - Leasing: Aufwendungen für geleaste Dienstfahrzeuge, in 2022 ist eine Leasing-Sonderzahlung zu leisten

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Rettungszentrum – Aufwand Sitzungsservice; Restaurierung Kunstwerke

Konto 5431010 - Kommunikationskosten: Aufwand für GEZ und Telefonanlage Rettungszentrum

Konto 5431500 - Fachliteratur: in 2022 Mehrkosten durch Ablösung der analogen Medien zum Medienportal

Konto 5517000 - Zinsen für Kreditmarktmittel: Planung durch Abt. 20

- Zinsen Gebäude Rettungszentrum (Los 1): 2022 – 403.742 € / 2023 - 380.608 € / 2024 - 356.749 € / 2025 - 332.164 €
- Zinsen Leitstellentechnik Rettungszentrum (Los 2): ab 2022 - 0 €
- Pauschale mit Finanzierungskosten, Avale (Fa. Derwald) monatlich 2.027 € = 24.324 € jährlich

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.469	0	0	1.172.500	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.469	0	0	1.172.500	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.418.420	456.000	2.050.000	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	787.539	203.000	545.000	2.656.753	155.000	155.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.205.959	659.000	2.595.000	2.656.753	155.000	155.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.162.490	-659.000	-2.595.000	-1.484.253	-155.000	-155.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 65.122.0008 - Grundsanierung Foyer Kreishaus	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0342003 - Zug. Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	0	0	2.000.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-2.000.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Die Verglasung des Foyers ist undicht und entspricht nicht mehr den Anforderungen der Energieeinsparverordnung. Für die Erneuerung der Verglasung muss die Gesamtkonstruktion und Gestaltung überarbeitet werden.						

I 65.122.0009 - Rettungszentrum Sonnenschutz	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0342003 - Zug. Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	0	0	50.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-50.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Einbau von Sonnenschutzanlagen in den Verbindungsfloren im Rettungszentrum						

I 65.122.0010 - Photovoltaik-Anlage Kreishaus	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	350.000	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	863.868	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-513.868	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

I 65.122.0011 - Photovoltaik-Anlage Archiv	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	225.000	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	284.167	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-59.167	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

I 65.122.0012 - Photovoltaik-Anlage Senator-Schwartz-Ring	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	247.500	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	312.584	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-65.084	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

I 65.122.0013 - Photovoltaik-Anlage Rettungszentrum	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	350.000	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	841.134	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-491.134	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

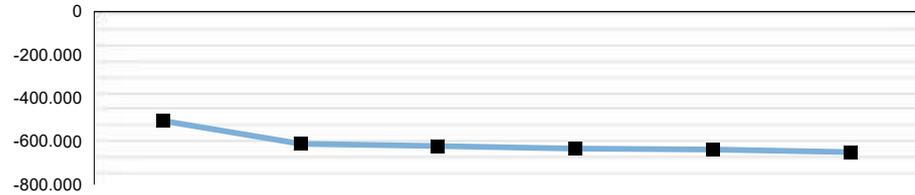
I 65.127.0001 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	223.572	150.000	490.000	300.000	100.000	100.000
Maßnahmensaldo	-223.572	-150.000	-490.000	-300.000	-100.000	-100.000
Erläuterung der Maßnahme						
Beschaffung diverser Betriebs- und Geschäftsausstattung (100.000 €)						
In 2022 sind die Beschaffung eines Aktenvernichters (40.000 €) und die Umrüstung der Türschlösser auf das System Salto (150.000 €) geplant. In den Jahren 2022 und 2023 ist die vollständige Umrüstung auf höhenverstellbare Schreibtische bei den Büroarbeitsplätzen geplant (jeweils 200.000 €)						

I 65.127.0002 - Erwerb GWG	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	88.774	53.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Maßnahmensaldo	-88.774	-53.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
Erläuterung der Maßnahme						
Beschaffung von Bürostühlen, Büroschränken, Maschinen, Beschilderung unter 800 €						

Produkt 04.47.01 - Kreisarchiv

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 65 - Immobilienmanagement
 Verantwortlich: Frau Pusch

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-506.136	-612.824	-621.881	-633.808	-638.614	-651.269
Aufwandsdeckungsgrad	7,88%	6,93%	6,94%	6,82%	6,77%	6,65%

Produktbeschreibung

1. Registraturgut verwalten
2. Unterlagen erfassen, bewerten, übernehmen und das übernommene Archivgut sachgemäß verwahren, ergänzen, sichern, erhalten, instandsetzen, erschließen, erforschen, für die Nutzung bereitstellen sowie veröffentlichen

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Lande Nordrhein-Westfalen (Archivgesetz Nordrhein-Westfalen - ArchivG NRW) vom 16. März 2010; Stand: 30.09.2014

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2
Akten Zwischenarchiv	330.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
erschlossene analoge Archivalien Endarchiv	38.650	41.000	42.000	43.000	44.000	45.000
erschlossene analoge Sammlungen (Fotos, Plakate etc.)	104.500	106.000	109.000	112.000	115.000	118.000
vorhandenes originär digitales Archivgut (born digital) (in Gigabyte)	-	-	33	43	53	63
vorhandene originär digitale Archiveinheiten (born digitals)	-	-	7.500	10.000	12.500	15.000
vorhandene digitalisierte Archivalien (in Gigabyte)	20,7	21,5	22	22,5	23	23,5
vorhandene digitalisierte Archiveinheiten	144.600	150.500	152.000	154.000	156.000	158.000
Archivbibliothek (Bände)	26.500	26.100	26.700	27.000	27.300	27.600

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beratung bei der Schriftgutverwaltung						
Anzahl der Arbeitsstunden	99	200	200	200	150	150
Altaktenverwaltung im Zwischenarchiv						
Bearbeitete Akten pro Stelle	21.063	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Grad der Erreichbarkeit in Prozent	100	95	95	95	95	95

Produkt 04.47.01 - Kreisarchiv

Bewertung und Übernahme						
Kassation im Zwischenarchiv	13.702	13.000	13.000	13.000	10.000	10.000
Bewertete Akten	18.369	16.000	16.000	15.000	15.000	15.000
Übernommene analoge Akten	84	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Übernommenes analoges Sammlungsgut	901	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Übernommene digitale Archiveinheiten (born digitals)	399	2.000	3.000	2.000	2.000	2.000
Verzeichnung und Erschließung von Archivalien und Sammlungsgut						
Archivalieneinheiten	1.302	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Bestandserhaltung						
Archivalieneinheiten	387	1.000	1.000	500	500	500
Öffentlichkeitsarbeit						
Vermittlung von historischen Wissen in Stunden	27	100	100	100	100	100
Benutzerbetreuung: Schnelle und fachlich umfassende Bereitstellung von Informationsträgern für Verwaltung und Öffentlichkeit						
Öffnungsstunden Endarchiv pro Jahr bei wöchentlicher Öffnungszeit von 34,5 Std.	1.702	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Benutzertage	125	200	200	200	200	200
Online-Zugriffe auf Internet-Angebot	-	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Aufgrund der Umzugsvorbereitungen ging die Anzahl der verzeichneten Archivalieneinheiten wie geplant zurück. Die Arbeitsgelegenheit ist ausgelaufen, so dass bei der Bestandserhaltung niedrigere Fallzahlen erreicht wurden. Das Kreisarchiv war pandemiebedingt vom 17.3.-15.5. und ab 16.12.2020 für persönliche Besuche geschlossen. Die Öffnungsstunden erhöhten sich ab 31.7. auf 35 Std./Woche. Das Internet-Angebot (Landeslösung) ist Herbst 2020 wieder online, Statistikzahlen für 2020 konnten nicht erhoben werden.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	200	200	200	200	200
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	100	200	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205	0	0	0	0	0
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	205	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	304	200	200	200	200	200
11 - Personalaufwendungen	392.774	432.980	446.194	431.294	442.228	462.805
12 - Versorgungsaufwendungen	36.670	46.009	67.733	94.560	88.432	80.510
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.352	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	1.419	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	1.933	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	0	20.000	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	20.000	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	432.796	513.189	528.127	540.054	544.860	557.515
18 = Ordentliches Ergebnis	-432.492	-512.989	-527.927	-539.854	-544.660	-557.315
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-432.492	-512.989	-527.927	-539.854	-544.660	-557.315
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-432.492	-512.989	-527.927	-539.854	-544.660	-557.315
27 + Erträge aus ILV	42.985	45.463	46.168	46.168	46.168	46.168
28 - Aufwendungen aus ILV	116.629	145.298	140.122	140.122	140.122	140.122
29 = Teilergebnis	-506.136	-612.824	-621.881	-633.808	-638.614	-651.269
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0

Produkt 04.47.01 - Kreisarchiv

31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-506.136	-612.824	-621.881	-633.808	-638.614	-651.269
--	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311009 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für die Erstellung von Kopien und Digitalisaten nach der Gebührensatzung für das Kreisarchiv
 Konto 4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände: Kostenerstattung des Jobcenters für Kräfte (Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung), die im Rahmen der Landesinitiative Substanzerhalt eingesetzt werden. Die Maßnahme war vom Jobcenter bis 31.12.2019 bewilligt. Nach erfolgtem Umzug des Kreisarchivs ist geplant, die Maßnahme in 2021 erneut zu beantragen.
 Konto 5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen: für Ankäufe von Archivgut für das Kreisarchiv
 Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: Aufwendungen für die Erhaltung (z. B. Restaurierung, Entsäuerung und Reinigung) von Archivgut - in 2020 geringerer Aufwand aufgrund Insolvenz Dienstleister und Umzug

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 66 - Straßenwesen

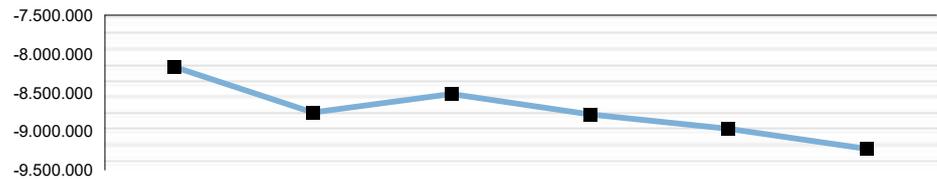
Verantwortlich: Herr Schäckel

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.36.81 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	2.306.500	1.017.368	1.289.132
02.36.82 - Verkehrssicherheit	22.000	920.240	-898.240
02.36.83 - Schwertransporte	743.000	434.896	308.104
02.36.84 - Unfälle und Fahrpersonal	139.000	282.796	-143.796
02.36.86 - Gewerbsmäßiger Kraftfahrzeugverkehr	48.000	143.335	-95.335
12.66.11 - Straßenbau	1.840.661	10.820.682	-8.980.021
Summe	5.099.161	13.619.317	-8.520.156

Abteilung 66 - Straßenwesen

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Verantwortlich: Herr Schäckel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-8.168.504	-8.759.262	-8.520.156	-8.781.360	-8.967.092	-9.226.944
Aufwandsdeckungsgrad	34,64%	35,68%	37,44%	37,11%	36,50%	35,83%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	38,5	38,5	38,5	38,5	38,5	38,5
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	16	16	16	16	16	16
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	3	3	3	3
Überwachungskameras Kreis Soest	6	6	6	6	6	6
Kreisstraßen Anzahl	75	75	75	75	75	75
Kreisstraßen Länge in km	493,356	491,868	493,356	491,868	491,868	491,868
Bauwerke [Brücken (ab 2 m) und Stützwände]	671	671	671	671	671	671
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Anzahl	56	56	57	58	59	60
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Länge in km	89,2	89,1	90,2	91,2	92,2	93,2

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.36.81 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten						
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen						
Gesamtzahl der Verwarnungen	44.498	45.000	44.000	44.000	44.000	44.000
Gesamtzahl der Bußgelder	13.203	12.500	12.000	12.000	12.000	12.000
Gesamtzahl der Fahrverbote	509	700	650	650	650	650

12.66.11 - Straßenbau						
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes						
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	123,28	136,65	125	125	125	125

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.310.053	1.405.074	1.486.661	1.536.044	1.544.805	1.544.805
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	823.939	394.000	982.000	1.014.500	978.500	977.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	520	500	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.073.987	2.860.000	2.430.000	2.430.000	2.430.000	2.430.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	120.593	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
10 = Ordentliche Erträge	4.329.093	4.859.574	5.099.161	5.181.044	5.153.805	5.152.805
11 - Personalaufwendungen	2.613.472	2.691.125	2.825.731	2.766.981	2.834.381	2.952.401
12 - Versorgungsaufwendungen	281.463	407.386	349.975	494.333	462.295	420.881
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	545.666	681.400	640.800	649.000	657.364	665.895
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.515.583	4.948.011	4.864.364	5.016.692	5.019.145	5.077.977
16 - Sonstige Aufwendungen	130.624	139.000	138.100	138.300	138.300	138.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.086.808	8.866.922	8.818.970	9.065.306	9.111.485	9.255.454
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.757.715	-4.007.348	-3.719.809	-3.884.262	-3.957.680	-4.102.649
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0

Abteilung 66 - Straßenwesen

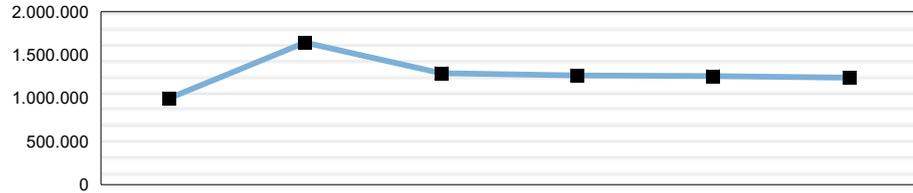
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.757.715	-4.007.348	-3.719.809	-3.884.262	-3.957.680	-4.102.649
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.757.715	-4.007.348	-3.719.809	-3.884.262	-3.957.680	-4.102.649
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	4.410.790	4.751.914	4.800.347	4.897.098	5.009.412	5.124.295
29 = Teilergebnis	-8.168.504	-8.759.262	-8.520.156	-8.781.360	-8.967.092	-9.226.944
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.168.504	-8.759.262	-8.520.156	-8.781.360	-8.967.092	-9.226.944

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.774.500	3.205.000	2.975.770	868.000	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	50.299	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.824.799	3.205.000	2.975.770	868.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.584.291	5.720.000	5.231.100	3.465.000	2.225.000	2.225.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	191.533	223.000	203.000	123.000	123.000	123.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.775.824	5.943.000	5.434.100	3.588.000	2.348.000	2.348.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.951.025	-2.738.000	-2.458.330	-2.720.000	-2.348.000	-2.348.000

Produkt 02.36.81 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 66 - Straßenwesen
 Verantwortlich: Herr Brandt

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	998.957	1.645.711	1.289.132	1.263.221	1.258.054	1.237.391
Aufwandsdeckungsgrad	202,45%	250,74%	226,71%	221,26%	220,16%	215,90%

Produktbeschreibung

Die Kreiseigenen und die von der Polizei und anderen Behörden angezeigten Verkehrsordnungswidrigkeiten (Geschwindigkeitsübertretungen, Ladungssicherungen und Überladungen, Alkohol- und Betäubungsmittelverstöße im Straßenverkehr, Verstöße im Güterkraftverkehrsbereich, Technischer Mangel am Fahrzeug im Straßenverkehr) werden durch Verwarnungs- und Bußgeldverfahren geahndet.

Auftragsgrundlage

Bei Anzeigen der Polizei und anderer Behörden Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Ordnungsbehördengesetz (OBG).

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	16	16	16	16	16	16
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	3	3	3	3
Überwachungskameras Kreis Soest	6	6	6	6	6	6
davon:	2	2	2	2	2	2
stationäre Meßstellen Stadt Lippstadt						
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung Stadt Lippstadt	1	1	1	1	1	1
Überwachungskameras Stadt Lippstadt	1	1	1	1	1	1

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen						
Gesamtzahl der Verwarnungen	44.498	45.000	44.000	44.000	44.000	44.000
Gesamtzahl der Bußgelder	13.203	12.500	12.000	12.000	12.000	12.000
Gesamtzahl der Fahrverbote	509	700	650	650	650	650

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die durchschnittliche Höhe der Verwarnungen und Bußgelder ist in den letzten Jahren gesunken.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.927	7.500	6.500	5.000	5.000	5.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	9.927	7.500	6.500	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.964.133	2.730.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
4561000 - Bußgelder	129.057	2.730.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
4561200 - Bußgelder SC-OWI	1.286.474	0	0	0	0	0
4561201 - Verwarnungen SC-OWI	548.603	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.974.060	2.737.500	2.306.500	2.305.000	2.305.000	2.305.000
11 - Personalaufwendungen	655.377	665.425	668.063	637.642	654.977	691.372
12 - Versorgungsaufwendungen	115.899	179.694	132.935	187.767	175.599	159.867

Produkt 02.36.81 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.484	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	97.316	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	97.316	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	870.076	965.119	900.998	925.409	930.576	951.239
18 = Ordentliches Ergebnis	1.103.984	1.772.381	1.405.502	1.379.591	1.374.424	1.353.761
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.103.984	1.772.381	1.405.502	1.379.591	1.374.424	1.353.761
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	1.103.984	1.772.381	1.405.502	1.379.591	1.374.424	1.353.761
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	105.027	126.670	116.370	116.370	116.370	116.370
29 = Teilergebnis	998.957	1.645.711	1.289.132	1.263.221	1.258.054	1.237.391
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	998.957	1.645.711	1.289.132	1.263.221	1.258.054	1.237.391

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren Akteneinsichten

Konto 4561000 - Bußgelder, 4561200 - Bußgelder SC-OWI und 4561201 - Verwarnungen SC-OWI: Bußgelder und Verwarnungen für die mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung sowie Anzeigen der Polizei für Ordnungswidrigkeiten wie Alkohol, Überladung, Abstandsmessungen usw.

Durch die kontinuierliche Geschwindigkeitsüberwachung und die Bekanntgabe der Blitzer-Standorte ist eine Sensibilisierung der Bevölkerung eingetreten. Dies spiegelt sich seit einiger Zeit in leicht rückläufige Fallzahlen und Bußgeldeinbußen wieder.

Der Kreis Soest setzt aktuell 2 Fahrzeuge für die mobile Geschwindigkeitsüberwachung ein. Bei der Stadt Lippstadt gibt es ein Fahrzeug zur mobilen Überwachung des Straßenverkehrs.

Aktuell werden durch den Kreis Soest 14 stationäre Messanlagen betrieben. An den stationären Messanlagen sind ab 2017 teilweise Kameras mit verbesserter Technik im Einsatz. Dadurch kann an einigen Standorten die gefahrene Geschwindigkeit in beide Fahrrichtungen überwacht werden.

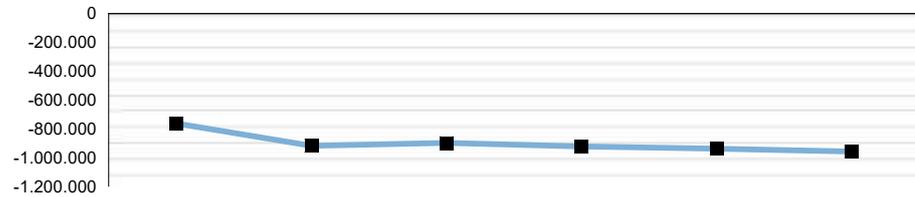
Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Druck- und Portokosten

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.82 - Verkehrssicherheit

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 66 - Straßenwesen
 Verantwortlich: Herr Sprenger

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-762.559	-918.097	-898.240	-922.735	-939.264	-958.689
Aufwandsdeckungsgrad	2,96%	1,36%	2,39%	2,33%	2,29%	2,24%

Produktbeschreibung

Verkehrslenkende und -regelnde Maßnahmen, Leitung der Unfallkommission, Aufsichtsbehörde für die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl, Erlaubnis von Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum, Verkehrssicherheitsaktionen, Verkehrsschauen, mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung an Gefahrenstellen, Gewährung von Parkerleichterungen (z. B. Handwerkerparkausweis)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO). Bei der Verkehrserziehung kann der Umfang weitgehend selbst bestimmt werden. Bei der Geschwindigkeitsüberwachung handelt es sich nicht um eine Pflichtaufgabe, die Wahrnehmung der Aufgabe und Umfang kann selbst festgelegt werden.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	16	16	16	16	16	16
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	3	3	3	3
Überwachungskameras Kreis Soest	6	6	6	6	6	6
davon:	2	2	2	2	2	2
stationäre Meßstellen Stadt Lippstadt						
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung Stadt Lippstadt	1	1	1	1	1	1
Überwachungskameras Stadt Lippstadt	1	1	1	1	1	1

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Senkung des Geschwindigkeitsniveaus durch Radarwageneinsatz und stationäre Überwachung						
Ist-Einsatzstunden Radarwagen	2.315	2.800	2.800	2.800	2.800	2800
Ist-Einsatzstunden stationäre Kameras	57.425	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Ein Fahrzeug konnte über einen längeren Zeitraum nicht genutzt werden, dessen Kamera wurde im stationären Bereich zusätzlich eingesetzt.
 Die Ist-Einsatzstunden wurden anhand des Einsatzes der letzten Jahre angepasst.

Produkt 02.36.82 - Verkehrssicherheit

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.333	1.666	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	3.333	1.666	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.895	11.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	19.895	11.000	22.000	22.000	22.000	22.000
10 = Ordentliche Erträge	23.228	12.666	22.000	22.000	22.000	22.000
11 - Personalaufwendungen	532.643	580.474	602.391	590.771	605.060	629.757
12 - Versorgungsaufwendungen	60.276	74.857	71.864	101.508	94.928	86.424
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.220	43.000	44.000	44.000	44.000	44.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	29.037	36.000	37.000	37.000	37.000	37.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	5.183	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	75.020	128.334	105.839	112.186	120.880	123.982
17 = Ordentliche Aufwendungen	702.159	826.665	824.094	848.465	864.868	884.163
18 = Ordentliches Ergebnis	-678.931	-813.999	-802.094	-826.465	-842.868	-862.163
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-678.931	-813.999	-802.094	-826.465	-842.868	-862.163
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-678.931	-813.999	-802.094	-826.465	-842.868	-862.163
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	83.629	104.098	96.146	96.270	96.396	96.526
29 = Teilergebnis	-762.559	-918.097	-898.240	-922.735	-939.264	-958.689
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-762.559	-918.097	-898.240	-922.735	-939.264	-958.689

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Durch verschiedene Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit im Kreis Soest weiter erhöht werden. Dazu gehören z.B. die Untersuchung von Unfalhhäufungsstellen, die Anordnung verkehrsregelnder und verkehrslenkender Maßnahmen sowie die Geschwindigkeitsüberwachung an Gefahrenstellen im Kreis Soest.

Der Kreis leitet die überörtliche Unfallkommission und übt die Verkehrsaufsicht über die Städte Soest, Lippstadt, Werl und Warstein aus. Dabei werden einvernehmliche Lösungen zu allgemeinen und speziellen Verkehrssicherheitsfragen angestrebt.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für die Genehmigung von Veranstaltungen im öffentlichen Straßenverkehrsraum, Handwerkerparkausweise, Ausnahmegenehmigungen

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen: Wartungs- und Reparaturkosten für die mobilen und stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen.

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: Verkehrssicherheits- und erziehungsmaßnahmen (z.B. Bezuschussung von Maßnahmen der Verkehrswacht und der Polizei) sowie die Erstellung von Signalisierungsplänen für Lichtsignalanlagen.

Produkt 02.36.82 - Verkehrssicherheit

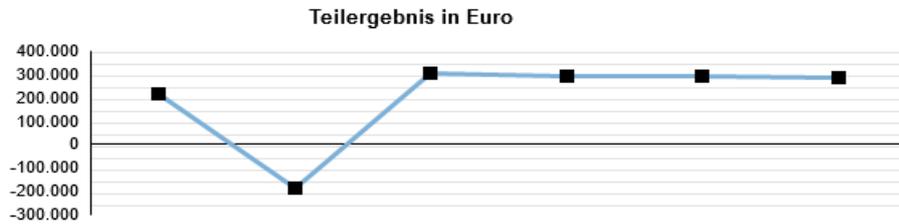
Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	189.809	121.500	121.500	121.500	121.500	121.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189.809	121.500	121.500	121.500	121.500	121.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-189.809	-121.500	-121.500	-121.500	-121.500	-121.500

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 66.126.0001 - Verkehrssicherung - Maschinen techn. Anlagen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	182.835	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Maßnahmensaldo	-182.835	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
Erläuterung der Maßnahme						
Die bestehenden stationären Anlagen müssen nach und nach umgerüstet werden. Das bisherige System TraffiPhotS arbeitet mit Piezosensoren, die in der Straße liegen. Aufgrund des immer schlechter werdenden Straßenzustands entstehen unverhältnismäßig hohe Instandhaltungskosten für die Anlagen. Bei der neuen Technik handelt es sich um ein Messsystem mit berührungsloser oder non-invasiver Sensorik (Laserpuls-Laufzeitmessung). Der Verkehr beider Fahrtrichtungen kann gleichzeitig überwacht werden.						

I 66.127.0001 - Erwerb von GWG - Verkehrssicherung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Maßnahmensaldo	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Erläuterung der Maßnahme						
Beschaffung von Zubehör für die Geschwindigkeitsüberwachung (z.B. Akkus)						

Produkt 02.36.83 - Schwertransporte

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 66 - Straßenwesen
 Verantwortlich: Herr Böddicker



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	218.079	-186.870	308.104	295.853	295.002	285.050
Aufwandsdeckungsgrad	159,72%	50,68%	170,85%	166,16%	165,85%	162,24%

Produktbeschreibung

Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden und Genehmigungen von Großraum- und Schwerlasttransporten im gesamten Bereich der Bundesrepublik Deutschland für im Kreis ansässigen Unternehmen oder Beginn der Fahrt im Kreisgebiet; Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot;

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Richtlinie für Großraum- und Schwertransporte (RGST 2013)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3,38	3,38	3,43	3,43	3,43	3,43

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sicherstellung von Transportgeschäften mit besonderem Charakter und rechtzeitige Erteilung der Genehmigung als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung						
Erlaubnisse Schwertransporte	7.094	2.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden	4.449	4.300	4.500	4.500	4.500	4.500
Durchschnittsgebühr pro erteilter Genehmigung in €	85	-	180	180	180	180
Sicherstellung des Sonn- und Feiertagsfahrverbot						
Anzahl der Ausnahmegenehmigungen	60	160	100	160	160	160
Mindestens 90% der Antragsteller erhalten erste Informationen zum Verfahren oder eine Ausnahmegenehmigung innerhalb von sieben Arbeitstagen	96	98	96	96	96	96

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Seit 01.01.2020 werden die Bearbeitungszeiten für die Anträge im Bereich Großraum- und Schwertransporte nicht mehr für MOK (Mittelstandsorientierte Kreisverwaltung) ausgewertet, daher erscheinen die entsprechenden Kennzahlen hier nicht mehr. An deren Stelle tritt nun die Kennzahl der Durchschnittsgebühr pro erteilter Genehmigung. Seit 01.01.2021 sieht die GebOSt für diesen Bereich erheblich höhere Genehmigungsgebühren vor.

Die Anzahl der Ausnahmegenehmigungen war in 2020 niedriger als geplant, da die Ausnahmegenehmigungen pandemiebedingt generell per Erlass genehmigt wurden.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	583.253	192.000	743.000	743.000	743.000	743.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	583.253	192.000	743.000	743.000	743.000	743.000
10 = Ordentliche Erträge	583.253	192.000	743.000	743.000	743.000	743.000
11 - Personalaufwendungen	249.324	246.106	286.519	266.424	274.454	293.685
12 - Versorgungsaufwendungen	53.869	79.192	78.418	110.764	103.585	94.306
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	30.000	15.000	34.000	34.000	34.000	34.000

Produkt 02.36.83 - Schwertransporte

5431000 - Geschäftsaufwendungen	30.000	15.000	34.000	34.000	34.000	34.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	333.193	340.298	398.937	411.188	412.039	421.991
18 = Ordentliches Ergebnis	250.060	-148.298	344.063	331.812	330.961	321.009
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	250.060	-148.298	344.063	331.812	330.961	321.009
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	250.060	-148.298	344.063	331.812	330.961	321.009
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	31.981	38.572	35.959	35.959	35.959	35.959
29 = Teilergebnis	218.079	-186.870	308.104	295.853	295.002	285.050
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	218.079	-186.870	308.104	295.853	295.002	285.050

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten sowie die Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden zu entsprechenden Genehmigungen ist eine Pflichtaufgabe nach der Straßenverkehrsordnung. Die Fallzahlen hierzu unterliegen starken konjunkturellen Schwankungen. Weitere Aufgabe ist die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot für LKW ab 7,5t sowie LKW mit Anhängern.

Seit dem 01.01.2021 ergibt sich aufgrund gesetzlicher Änderungen eine neue Situation:

1. Neue Zuständigkeitsregelungen (§ 47 StVO) führen erneut zu geänderten Antragszahlen,
2. Änderungen der Gebührenordnung (GebOST) führen zu erheblich höheren Genehmigungsgebühren, so dass sich die Erträge gegenüber den Vorjahren erhöhen.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Erträge für Schwertransporterlaubnisse und die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Im Bereich der Schwertransporte muss ab 2014 eine Betriebskostenumlage für die Inanspruchnahme des Onlineportals VEMAGS gezahlt werden.

Abhängig von der Anzahl der gestellten Anträge ist mit einer Summe von ca. 30.000 - 40.000 Euro jährlich zu rechnen. Die Zahlung erfolgt im Folgejahr.

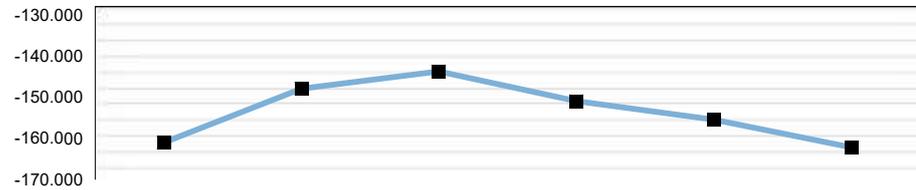
Die Gebührenordnung (GebOST) lässt zu, dass wir pro Bescheid diese Umlage (derzeit 8,56 Euro) als Auslage in Rechnung stellen können.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.84 - Unfälle und Fahrpersonal

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 66 - Straßenwesen
Verantwortlich: Herr Böddicker

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-161.078	-147.959	-143.796	-151.016	-155.482	-162.263
Aufwandsdeckungsgrad	41,31%	48,97%	49,15%	47,75%	46,84%	45,60%

Produktbeschreibung

Ahndung von Unfallanzeigen, die weder Bagatellschäden zur Folge haben noch von der Staatsanwaltschaft geahndet werden;
Ahndung von Lenkzeitüberschreitungen der Fahrer im Lastkraftverkehr; Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Gefahrgutverkehr

Auftragsgrundlage

Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO),
Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Gefahrgutrecht (ADR, GGBefG, GGAV, GbV), Gefahrgutverordnung (GGVSEB)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sicherstellung der Verkehrssicherheit						
Anzahl der geahndeten Unfälle	1.908	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Anzahl der geahndeten Fahrpersonalverstöße	105	150	110	110	110	110
Anzahl der geahndeten Gefahrgutverstöße	39	65	50	50	50	50
Rückverweisungen von Staatsanwaltschaft und Gericht möglichst gering halten						
Anzahl der an Staatsanwaltschaft und Gericht abgegebenen Verfahren	49	50	50	50	50	50

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.076	12.000	9.000	8.000	7.000	6.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	9.076	12.000	9.000	8.000	7.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	104.297	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4561000 - Bußgelder	0	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4561200 - Bußgelder SC-OWI	88.719	0	0	0	0	0
4561201 - Verwarnungen SC-OWI	15.578	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	113.373	142.000	139.000	138.000	137.000	136.000
11 - Personalaufwendungen	229.104	229.777	230.419	228.636	233.879	241.955
12 - Versorgungsaufwendungen	16.157	24.376	19.401	27.404	25.627	23.332
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	282	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	49	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.84 - Unfälle und Fahrpersonal

17 = Ordentliche Aufwendungen	245.592	255.153	250.820	257.040	260.506	266.287
18 = Ordentliches Ergebnis	-132.219	-113.153	-111.820	-119.040	-123.506	-130.287
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-132.219	-113.153	-111.820	-119.040	-123.506	-130.287
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-132.219	-113.153	-111.820	-119.040	-123.506	-130.287
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	28.859	34.806	31.976	31.976	31.976	31.976
29 = Teilergebnis	-161.078	-147.959	-143.796	-151.016	-155.482	-162.263
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-161.078	-147.959	-143.796	-151.016	-155.482	-162.263

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Dieses Produkt beinhaltet die Ahndung von Unfallanzeigen, die weder Bagatellschäden zur Folge haben noch von der Staatsanwaltschaft geahndet werden. Darüber hinaus gehört hierzu u. a. die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Gefahrgutverkehr sowie von Lenkzeitüberschreitungen der Fahrer im Lastkraftverkehr.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4561000 - Bußgelder, 4561200 - Bußgelder SC-OWI und 4561201 - Verwarnungen SC-OWI: Die Fallzahlen der zu ahndenden Unfälle in den Bereichen Unfall, Fahrpersonal und Gefahrgut sind konstant, die Fallzahlen für Verstöße gegen fahrpersonalrechtliche Vorschriften sind rückläufig, u. U. evtl. aufgrund geringerer Kontrollen durch Polizei und BAG, dieser Trend setzt sich derzeit weiter fort.

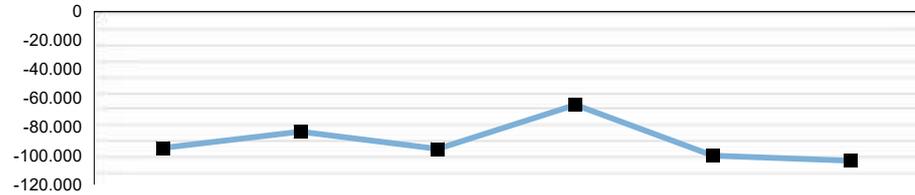
Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für Akteneinsichten

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.86 - Gewerbsmäßiger Kraftfahrzeugverkehr

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 66 - Straßenwesen
 Verantwortlich: Herr Böddicker

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-94.609	-83.429	-95.335	-64.700	-100.026	-103.581
Aufwandsdeckungsgrad	23,94%	36,52%	33,49%	56,19%	32,43%	31,67%

Produktbeschreibung

Erteilung von Genehmigungen für den Güterkraftverkehr; Genehmigungen und Kontrollen im Bereich Personenbeförderung (Taxen und Mietwagen); Fahrerbescheinigungen für Angehörige von Nicht-EU Staaten; Bestimmung der Fahrwege für Gefahrguttransporte

Auftragsgrundlage

Gefahrgutrecht (ADR, GGBefG, GGAV, GbV), Gefahrgutverordnung (GGVSEB), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verordnungen EG 1071/2009 und 1072/2009

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sicherstellung eines ordnungsgemäßen gewerblichen Güterkraftverkehrs und der gewerblichen Personenbeförderung						
Verfahren des gewerblichen Güterkraftverkehrs	43	50	50	50	50	50
Verfahren bei der gewerblichen Personenbeförderung	57	70	70	70	70	70
Mindestens 90% der Antragsteller erhalten erste Informationen zum Verfahren oder die Genehmigung innerhalb von sieben Arbeitstagen	95	95	95	95	95	95

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.775	48.000	48.000	83.000	48.000	48.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	29.775	48.000	48.000	83.000	48.000	48.000
10 = Ordentliche Erträge	29.775	48.000	48.000	83.000	48.000	48.000
11 - Personalaufwendungen	90.894	89.682	102.738	95.633	98.504	105.349
12 - Versorgungsaufwendungen	18.927	27.825	27.807	39.277	36.732	33.442
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.020	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	112.841	117.507	130.545	134.910	135.236	138.791
18 = Ordentliches Ergebnis	-83.066	-69.507	-82.545	-51.910	-87.236	-90.791
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.86 - Gewerbsmäßiger Kraftfahrzeugverkehr

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-83.066	-69.507	-82.545	-51.910	-87.236	-90.791
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-83.066	-69.507	-82.545	-51.910	-87.236	-90.791
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	11.543	13.922	12.790	12.790	12.790	12.790
29 = Teilergebnis	-94.609	-83.429	-95.335	-64.700	-100.026	-103.581
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-94.609	-83.429	-95.335	-64.700	-100.026	-103.581

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufgaben sind unter anderem die Erteilung von EU-Lizenzen für den Güterverkehr sowie Konzessionserteilungen für Taxen, Mietwagen nach Personenbeförderungsgesetz.

Erläuterung zu den Finanzen:

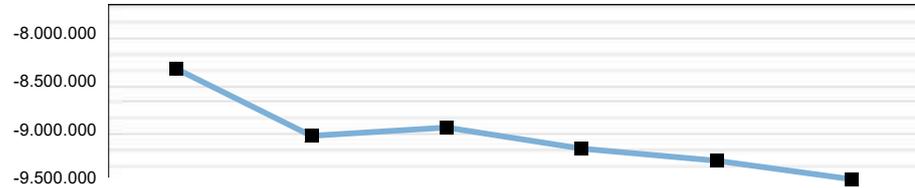
Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Ertragsprognose ergibt sich aufgrund des IST 2020 und der Prognosen für 2021. Insbesondere im Bereich Personenverkehr hat das Pandemiegeschehen im Jahr 2020 zu deutlichen Ertragseinbußen geführt, eine Trendwende ist derzeit nicht absehbar. Aufgrund der Lizenzverlängerung größerer Firmen ist in 2023 mit höheren Einnahmen im Bereich des Güterkraftverkehrs zu rechnen.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 66 - Straßenwesen
 Verantwortlich: Herr Dietscheidt

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-8.367.294	-9.068.618	-8.980.021	-9.201.983	-9.325.376	-9.524.852
Aufwandsdeckungsgrad	16,10%	16,00%	17,01%	17,04%	16,92%	16,62%

Produktbeschreibung

Planung der Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen, Radwegen und Brücken einschließlich der damit verbundenen Vermessungen, Geländeaufnahmen und Planfeststellungsverfahren sowie Gemeinschaftsplanungen mit Dritten (Städten und Gemeinden),
 Abwicklung der einzelnen Bauvorhaben des Kreises wie Straßen und Radwege, Brückenbauvorhaben sowie Brückensanierungen, verschiedene Leistungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der kreiseigenen Straßen und Radwege; Grunderwerb, Zuschussbearbeitung, Sondernutzungserlaubnisse, Stellungnahmen zu Bauanträgen und Mitbenutzung von Straßengebiet, verkehrsregelnde Maßnahmen an Baustellen

Auftragsgrundlage

§§ 9, 43 und 49 Straßen- und Wege-Gesetz NW; Baugesetzbuch, Gesetz über Enteignung und Entschädigung für das Land NRW, Wasserrecht, Abfallrecht, Straßenverkehrsrecht, Gebührensatzung

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	11,05	11,05	11	11	11	11
Kreisstraßen Anzahl	75	75	75	75	75	75
Kreisstraßen Länge in km	493,356	491,868	493,356	491,868	491,868	491,868
Bauwerke [Brücken (ab 2 m) und Stützwände]	671	671	671	671	671	671
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Anzahl	56	56	57	58	59	60
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Länge in km	89,2	89,1	90,2	91,2	92,2	93,2

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes						
Fahrbahnerneuerungen - Anzahl	10	8	10	10	10	10
Neubau und Sanierung von Bauwerken - Anteil an der Gesamtzahl der Bauwerke in Prozent	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Neubau und Sanierung von Bauwerken - Anzahl	4	4	4	4	4	4
Neubaumaßnahmen Radwege	0	0	1	1	1	1
Gefahrenpunktbesichtigungen / Verkehrsberuhigungen - durchgeführte Maßnahmen	1	3	3	3	3	3
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	123,28	136,65	125	125	125	125
Überprüfung von 30 % der verkehrsrechtl. Anordnungen zur Sicherung von Baustellen						
Überwachungsquote Baustellen in %	9,61	30	30	30	30	30

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Kennzahl "Ziel Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur - Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen":

Naturgemäß unterliegen Straßen einem Werteverfall, der sich aus Witterungseinflüssen, Verkehrsbelastung und Alterungsprozess ergibt. Als Maßstab für den eingetretenen Werteverfall wird der Aufwand der bilanziellen Abschreibungen des Jahr 2018 (ca. 4.420.000 Euro) angenommen. Diesem Wert wird der Faktor 100 bei dem jährlichen Investitionsbedarf zugeordnet.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.306.720	1.403.408	1.486.661	1.536.044	1.544.805	1.544.805
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	1.306.720	1.403.408	1.486.661	1.536.044	1.544.805	1.544.805
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.013	123.500	153.500	153.500	153.500	153.500
4311000 - Verwaltungsgebühren	138.245	90.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	33.368	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
4321009 - UStPfl. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	400	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	520	500	500	500	500	500
4411000 - Mieten und Pachten	520	500	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.557	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	5.557	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	120.593	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
4711000 - Aktivierte Eigenleistungen	120.593	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
10 = Ordentliche Erträge	1.605.404	1.727.408	1.840.661	1.890.044	1.898.805	1.898.805
11 - Personalaufwendungen	856.130	879.661	935.601	947.875	967.507	990.283
12 - Versorgungsaufwendungen	16.335	21.442	19.550	27.613	25.824	23.510
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	511.163	637.400	595.800	604.000	612.364	620.895
5216000 - Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	101.100	178.000	175.000	175.000	175.000	175.000
5216100 - Instandhaltung Zubehör Infrastrukturvermögen	100	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	409.711	438.600	410.000	418.200	426.564	435.095
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	252	800	800	800	800	800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.436.011	4.819.677	4.758.525	4.904.506	4.898.265	4.953.995
16 - Sonstige Aufwendungen	3.308	4.000	4.100	4.300	4.300	4.300
5431000 - Geschäftsaufwendungen	534	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5441000 - sonstige Steuern	49	0	100	100	100	100
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	2.699	3.000	3.000	3.200	3.200	3.200
5471000 - Wertveränderung bei Sachanlagen	26	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.822.947	6.362.180	6.313.576	6.488.294	6.508.260	6.592.983
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.217.543	-4.634.772	-4.472.915	-4.598.250	-4.609.455	-4.694.178
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.217.543	-4.634.772	-4.472.915	-4.598.250	-4.609.455	-4.694.178
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.217.543	-4.634.772	-4.472.915	-4.598.250	-4.609.455	-4.694.178
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	4.149.751	4.433.846	4.507.106	4.603.733	4.715.921	4.830.674
29 = Teilergebnis	-8.367.294	-9.068.618	-8.980.021	-9.201.983	-9.325.376	-9.524.852
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.367.294	-9.068.618	-8.980.021	-9.201.983	-9.325.376	-9.524.852
--	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4161000 - Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung: Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z.B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen.

Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Einnahmen aus Genehmigungen nach § 45 Abs. 6 StVO – Arbeiten im Straßenraum - zur Sicherung von Baustellen. Die Anzahl der Anträge auf Genehmigung der Verkehrsanordnung ist seit einigen Jahren ansteigend. Zudem erfolgte in 2017 eine Anpassung der Gebührentarife durch bessere Ausschöpfung des Gebührenrahmens. Dies führt insgesamt zu einer deutlichen Steigerung des Ansatzes.

Konto 4321000 - Benutzungsgebühren: Einnahmen für Sonder- und Mitbenutzung an Kreisstraßen. Ausweisung der zukünftig umsatzsteuerpflichtigen Genehmigungen unter Konto 4321009.

Konto 4711000 - Aktivierte Eigenleistungen: Im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen erbringen die Mitarbeiter der Abteilung Leistungen für Planung und Bauleitung. Diese werden ermittelt, nach HOAI berechnet und aktiviert. Je nach Art der Maßnahme beträgt der Wert dieser Leistungen zwischen 3 und 10 % der Baukosten. Der jährliche Ansatz wird anhand der Maßnahmen des Finanzplans ermittelt.

Konto 5216000 - Instandhaltung des Infrastrukturvermögens: Konsumtiver Mittelansatz für kleinere Reparaturen an Verkehrsanlagen. Weiterhin wird der Ansatz benötigt für die Sanierung von Bauwerken (Stützmauern und Durchlässe) und Bestandsuntersuchungen (Vorbereitung der Ausschreibung und Durchführung von Baumaßnahmen).

Konto 5216100 - Instandhaltung Zubehör Infrastrukturvermögen: Kosten für Beschilderung, Markierung und Bepflanzung bei Baumaßnahmen, die nicht in die Unterhaltungsleistungen des Baubetriebshofes fallen. Die bereitgestellten Mittel wurden in den letzten Jahren nicht ausgeschöpft, daher wird der Ansatz für den HH 2022 ff. halbiert.

Konto 5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens: Gebühren für die Niederschlagsentwässerung der Kreisstraßen auf der Grundlage der aktuellen Gebührensätze, Strom-, Wartungs- und Unterhaltungskosten für die insgesamt 20 Lichtsignalanlagen.

Konto 5255000 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögen: Kosten für die Unterhaltung der vermessungstechnischen und sonstigen Geräte.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Der Ansatz wird benötigt für Aufwendungen für Vermessungsmaterial und Fachliteratur.

Konto 5471000 - Wertveränderungen bei Sachanlagen: Abschreibungen für Werteveränderungen bei Grundstücken und baulichen Anlagen. Der Ansatz wird durch die Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

ILV - Konto 5811068 - ILV-AW an Baubetriebshof: für Unterhaltungsleistungen und Winterdienst des Baubetriebshofes.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.774.500	3.205.000	2.975.770	868.000	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	50.299	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.824.799	3.205.000	2.975.770	868.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.584.291	5.720.000	5.231.100	3.465.000	2.225.000	2.225.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.724	101.500	81.500	1.500	1.500	1.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.586.015	5.821.500	5.312.600	3.466.500	2.226.500	2.226.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.761.216	-2.616.500	-2.336.830	-2.598.500	-2.226.500	-2.226.500

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 66.110.0001 - Bildbefahrung der Kreisstraßen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände	0	100.000	80.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-100.000	-80.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Es ist beabsichtigt, eine Straßendatenbank für die Abteilungen 66 und 68 anzuschaffen. Die Mittel werden benötigt um eine vollständige Datenerfassung der Kreisstraßen, Radwege und Brücken durchführen zu lassen. So lassen sich alle Straßenbereiche visualisieren. Zudem erfolgt im Zuge der Befahrung eine Zustandserfassung aller Kreisstraßen und Radwege und die Inventarisierung von Verkehrsschildern, Bäumen etc. Bestandteil der Straßenbauprogramme 2020 bis 2022.						

I 66.123.0001 - Allgemeiner Straßenbau	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	105.404	350.000	350.000	375.000	375.000	375.000
Maßnahmensaldo	-105.404	-350.000	-350.000	-375.000	-375.000	-375.000
Erläuterung der Maßnahme						
Die Mittel werden benötigt für die Erneuerung kleinerer Fahrbahnbereiche, Fahrbahnteiler und Umbau von behindertengerechten Bushaltestellen. Bestandteil des Straßenbauprogramms 2022.						

I 66.123.0002 - Allgemeiner Brückenbau	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0421003 - Zug. Brücken und Tunnel	0	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Maßnahmensaldo	0	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
Erläuterung der Maßnahme						
Die Mittel werden benötigt für die Erneuerung an Entwässerungsanlagen, Bauwerken und Schutzeinrichtungen kleineren Umfangs. Bestandteil des Straßenbauprogramms 2022.						

I 66.123.0031 - Fahrbahnerneuerung allgemein	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Maßnahmensaldo	0	0	0	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
Erläuterung der Maßnahme						
Der Ansatz wird für die Mittelfristplanung der Sanierung von Bauwerken außerhalb der konkreten Maßnahmen benötigt. Die Planung wird durch das Straßenbauprogramm realisiert.						

I 66.123.0130 - Grundhafte Erneuerung K 6 Brockhausen - Haus Ahse	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	319.200	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	0	456.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-136.800	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Ursprünglich Maßnahme des Bauprogramms 2022. Diese Maßnahme muss aufgrund fehlender Fördermittelzusage in das Haushaltsjahr 2023 verschoben werden.						

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

I 66.123.0131 - Grundhafte Erneuerung K 9 B 516 - Bittingen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	219.100	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	313.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-93.900	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme des Bauprogramms 2022						

I 66.123.0132 - K 11 Bahnübergang Paradiese - Hattrop, Entwässerung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	100.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-100.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme des Bauprogramms 2022						

I 66.123.0133 - Grundhafte Erneuerung K 14 OD Scheidingen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	146.300	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	209.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-62.700	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme des Bauprogramms 2022						

I 66.123.0134 - Grundhafte Erneuerung K 18 OD Schlückingen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	80.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-80.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme des Bauprogramms 2022						

I 66.123.0135 - Grundhafte Erneuerung Radweg K 18 Werl-Sönnern	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	51.800	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	74.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-22.200	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme des Bauprogramms 2022						

I 66.123.0136 - Grundhafte Erneuerung K 32 B 516 - Büecke	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	409.500	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	585.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-175.500	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme des Bauprogramms 2022						

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

I 66.123.0137 - Ersatzneubau Brücke Flussgraben Lippstadt	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	305.970	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	437.100	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-131.130	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme des Bauprogramms 2022						

I 66.123.0138 - Grundhafte Erneuerung K 42 Radweg Lohe-Benninghausen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	115.500	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	165.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-49.500	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme des Bauprogramms 2022						

I 66.123.0139 - Grundhafte Erneuerung K 43 Soest-Bad Sassendorf	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	571.200	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	816.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-244.800	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme des Bauprogramms 2022						

I 66.123.0140 - Grundhafte Erneuerung K 48 Erwitte - Weckinghausen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	602.000	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	860.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-258.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme des Bauprogramms 2022						

I 66.123.0141 - Grundhafte Erneuerung K 53 Bad Waldliesborn - Mastholte	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	390.600	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	0	558.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-167.400	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Ursprünglich Maßnahme des Bauprogramms 2022. Diese Maßnahme muss aufgrund fehlender Fördermittelzusage in das Haushaltsjahr 2023 verschoben werden.						

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

I 66.123.0142 - Grundhafte Erneuerung K 62 Hoinkhausen - Westereiden	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	158.200	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	0	226.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-67.800	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Ursprünglich Maßnahme des Bauprogramms 2022. Diese Maßnahme muss aufgrund fehlender Fördermittelzusage in das Haushaltsjahr 2023 verschoben werden.						

I 66.123.0143 - Grundhafte Erneuerung K 62 Nettelstätt - Hoinkhausen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	319.200	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	456.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-136.800	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme des Bauprogramms 2022						

I 66.123.0144 - Ausbau Einmündungsbereich L 856 Hirschberg	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	100.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-100.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme des Bauprogramms 2022						

I 66.123.0145 - Grundhafte Erneuerung K 76 OD Altenrütchen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	235.200	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	336.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-100.800	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme des Bauprogramms 2022						

I 66.127.0002 - BGA - Straßenbau Allgemein	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.724	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	-1.724	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						
Neuanschaffung für vermessungstechnische Geräte über 800 €.						

I 66.127.0032 - Erwerb von GWG - Straßenbau Allgemein	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500
Maßnahmensaldo	0	-500	-500	-500	-500	-500
Erläuterung der Maßnahme						
Neuanschaffung von Geräten zwischen 60 und 800 € (geringwertige Wirtschaftsgüter)						

Abt. 68 - Baubetriebshof

Verantwortlich: Herr Dohle

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
12.68.10 - Baubetriebshof	4.979.889	4.979.889	0
Summe	4.979.889	4.979.889	0

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
 Abteilung 68 - Baubetriebshof
 Verantwortlich: Herr Dohle

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	173.528	0	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	103,82%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Produktbeschreibung

Das Kreisstraßennetz umfasst ca. 495 km. Hinzu kommen noch Rad- und Gehwege. Weiter sind Nebenräume, Stützmauern, Entwässerungseinrichtungen, Lichtzeichenanlagen, Verkehrszeichen und -markierungen und angrenzende Grünflächen zu unterhalten. Außerdem werden Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an den kreiseigenen Anlagen und Gebäuden durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wege-Gesetz NW
 Dienstanweisung Optimierter Regiebetrieb Baubetriebshof mit Auftraggeber-Auftragnehmerstruktur

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	53,5	53,5	53	53	53	53
Kreisstraßen Anzahl	75	75	75	75	75	75
Kreisstraßen Länge in km	493,356	491,868	493,356	491,868	491,868	491,868
Kreiseigene Rad- und Gehwege Anzahl	56	56	57	58	59	60
Kreiseigene Rad- und Gehwege Länge in km	89,2	89,1	90,2	91,2	92,2	93,2
zu betreuende Kreisstraßen (km)	493,356	491,868	493,356	491,868	491,868	491,868
durch eigene Mitarbeiter (km)	493,356	491,868	493,356	491,868	491,868	491,868
im Winterdienst durch Fremdfirmen (km)	50,562	50,562	50,562	50,562	50,562	50,562
zu betreuende Rad- und Gehwege (km)	89,2	89,1	90,2	91,2	92,2	93,2
zu betreuende Ortsdurchfahrten (km)	94,210	93,463	94,210	93,463	93,463	93,463
Anzahl der Auszubildenden	2	2	4	4	2	2
Anzahl der Salzlager (Erwitte, Soest und Effeln)	3	3	3	3	3	3
Anzahl der Fahrzeuge	26	26	26	26	26	26

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages						
Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)	7.452,75	8.300	8.100	8.350	8.600	8.900
Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzüglich Erlöse (€)	955,62	830	780	810	840	870
Streumittelverbrauch pro Wintersaison (t)	1.327,62	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit						
Verkehrssicherung, Verkehrszeichen und Markierung - Markierungsarbeiten (km)	250	250	250	250	250	250
Verkehrssicherung, Verkehrszeichen und Markierung - Schadensbeseitigung und - Abrechnung (Anzahl)	115	100	110	110	110	110
Beseitigung von Frostaufbrüchen - Verbrauch von Asphaltmischgut in t	165	250	250	250	250	250
Regelmäßige Pflege zur Erhaltung des Straßenkörpers						
Unterhaltung von Seitenräumen - Beseitigung der überhöhten Bankette (km)	50	50	50	50	50	50
Unterhaltung von Seitenräumen - Anfüllen der Bankette (Verbrauch in t)	440	700	650	650	650	650
Unterhaltung von Seitenräumen - Müllbeseitigung von Seitenräumen (t)	69	50	60	60	60	60

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

Unterhaltung von Seitenräumen - Unterhaltung der Seitengräben (km)	180	180	180	180	180	180
Erhaltung schutzwürdiger Bäume und Sträucher / kundengerechte und schnelle Abwicklung						
Baumpfleßmaßnahmen an Kreisstraßen bei ca. 27.000 Einzelbäumen an Kreisstraßen	1.253	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Substanzerhaltung der Anlagen						
Unterhaltung / Reinigung der Rad- und Gehwege (km)	1.070,40	1.069,20	1.082,40	1.094,40	1.106,40	1.118,40
Unterhaltung der Stützmauern und Entwässerungseinrichtungen - Reinigung der Einläufe bei 1.080 Einläufen insgesamt an Kreisstraßen (Stück)	3.240	3.240	3.240	3.240	3.240	3.240

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.375	48.034	43.969	43.969	43.969	43.197
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	29.375	48.034	43.969	43.969	43.969	43.197
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.743	31.152	29.152	29.152	29.152	29.152
4411000 - Mieten und Pachten	5.952	5.952	5.952	5.952	5.952	5.952
4421000 - Erträge aus Verkauf	2.874	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4421008 - UStPfl. Erträge aus Verkauf außer 19 Prozent	470	200	200	200	200	200
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	9.447	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.256	94.650	94.150	94.150	94.150	94.150
4481009 - UStPfl. Kostenerstattungen Land	0	100	250	250	250	250
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	15.272	40.000	0	0	0	0
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindev	448	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4482309 - UStPfl. Kostenerstattung Gemeinden - Winterdienst	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	0	900	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	13.727	500	500	500	500	500
4487009 - UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen	786	150	400	400	400	400
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	33.023	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	27.697	50	50	50	50	50
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	27.697	50	50	50	50	50
08 + Aktivierte Eigenleistungen	135.477	10.000	21.193	29.726	23.247	36.082
4711000 - Aktivierte Eigenleistungen	135.477	10.000	21.193	29.726	23.247	36.082
10 = Ordentliche Erträge	274.548	183.886	188.514	197.047	190.568	202.631
11 - Personalaufwendungen	2.955.517	3.198.163	3.202.418	3.266.466	3.331.796	3.398.432
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	772.360	731.000	805.000	805.000	805.000	875.000
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	23.102	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	408.520	361.000	410.000	410.000	410.000	460.000
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	259.233	250.000	270.000	270.000	270.000	290.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	81.504	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	338.101	411.417	471.155	513.911	546.062	563.140
16 - Sonstige Aufwendungen	451.552	468.950	456.200	466.200	481.200	461.200
5411000 - Sachaufwand Personal	38.530	55.000	45.000	55.000	70.000	50.000
5411004 - Sachaufwand Personal Corona	2.514	0	0	0	0	0
5422000 - Mieten und Pachten	2.500	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5423000 - Leasing	335.877	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	29.521	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5441000 - sonstige Steuern	645	700	700	700	700	700
5441100 - Versicherungen	39.501	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5441200 - Personenversicherungen	2.464	250	3.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.517.529	4.809.530	4.934.773	5.051.577	5.164.058	5.297.772
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.242.981	-4.625.644	-4.746.259	-4.854.530	-4.973.490	-5.095.141
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.242.981	-4.625.644	-4.746.259	-4.854.530	-4.973.490	-5.095.141
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.242.981	-4.625.644	-4.746.259	-4.854.530	-4.973.490	-5.095.141
27 + Erträge aus ILV	4.445.407	4.671.022	4.791.375	4.899.646	5.018.606	5.140.257
28 - Aufwendungen aus ILV	28.898	45.378	45.116	45.116	45.116	45.116
29 = Teilergebnis	173.528	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	173.528	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Durch die Umstrukturierung und Anpassung im Bereich der Auftragsabwicklung nutzt der Baubetriebshof als optimierter Regiebetrieb jede Chance die Wirtschaftlichkeit zu steigern und ist bestrebt bei steigender Qualität kostengünstig zu arbeiten. Durch dieses kostenbewusste Wirtschaften und Handeln werden Aufwendungen (Beispiel: Unterhaltung des Infrastrukturvermögens oder sonstiges bewegliches Vermögen) trotz steigender Materialkosten neutral gehalten.

Konto 4421000 - Erträge aus Verkauf: Verkauf von Schrott im Rahmen der Instandsetzung von Verkehrszeichen und Leitplanken wird mit der Einnahme in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4421008 - UStPfl. Erträge aus Verkauf außer 19 Prozent: Durch den Verkauf von Holzhackschnitzel wird mit der Einnahme in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf: Verkauf von Schüttgütern (Streusalz, Lagermischgut usw.) an einige Kommunen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit

Konto 4481009 - UStPfl. Kostenerstattung Land: Für den Winterdienst bei der Kreispolizeibehörde wird mit Einnahmen in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände: Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit führt der Baubetriebshof verschiedene Arbeiten (Markierungen, Baumstubbenfräsen usw.) für die kreiseigenen Städte und Gemeinden durch. Es wird mit Einnahmen in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4482309 - UStPfl. Kostenerstattung Gemeinden Winterdienst: Aufgrund von bestehenden Vereinbarungen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit führt der Baubetriebshof für die Städte und Gemeinden den Winterdienstes innerhalb der Ortsdurchfahrten durch.

Konto 4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen: Durch den Verkauf und Fahrzeugwechsel wird die Versicherung zurückerstattet. Es wird mit der Einnahme in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4487009 - UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen: Für den Winterdienst bei der RLG wird mit der Einnahme in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich: Erstattungen durch Versicherungen bei Unfallschäden an Kreisstraßen und Zubehör. Die Höhe der Einnahme kann der Baubetriebshof nicht beeinflussen.

Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Erträge aufgrund nicht eingeplanter Rückerstattungen von Stromkosten.

Konto 4711000 - Aktivierte Eigenleistung: Hierbei handelt es sich um Erträge aus Tätigkeiten des Baubetriebshofes bei investiven Maßnahmen der verschiedenen Fachabteilungen der Kreisverwaltung.

Konto 5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen: Für zu zahlenden Grundbesitzabgaben, Abwassergebühren, Wasser- und Stromkosten.

Konto 5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens: Die Ausgaben entstehen durch den Kauf sämtlicher Schüttgüter (lagerfähiges Mischgut, Heißasphalt, Bankettbaustoff, Fugenvergussmasse usw.) sowie für die Erneuerung der Fahrbahnmarkierung, Instandsetzung der Leitplanken, Quer- und Längsdurchlässe bis 60 cm und der Instandsetzung der kreiseigenen Stützmauern.

Konto 5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen: Für die Unterhaltung der Fahrzeuge wie z. B. Betriebsstoffe, Materialkosten für die Instandhaltung sowie für die Prüfgebühren der verschiedenen Untersuchungen (TÜV / AU/ SP / UVV usw.).

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen: Ausgaben für Unterhaltung der Maschinen und Geräte wie Betriebsstoffe und den verschiedenen Prüfgebühren (TÜV, UVV-Abnahmen)

Konto 5411000 - Sachaufwendungen Personal: Der Kreis Soest ist als Arbeitgeber verpflichtet, die Beschäftigten gem. der StVO und der RAS mit hochsichtbare Warnschutzkleidung nach der EN ISO 20471:2013 auszustatten. Zusätzlich werden die Kosten für die überbetriebliche Ausbildung vom Kreis Soest als Arbeitgeber übernommen.

Konto 5422000 - Mieten und Pachten: Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen im Winterdienst wurde in Ruploh auf einem Privatgrundstück das Hochsilo für Auftausalz errichtet. Der Ansatz ist für den Pachtzins.

Konto 5423000 - Leasing: Anmietungs- / Leasingkosten von Fahrzeugen und Großgeräten äte mit entsprechenden Serviceverträgen entfallen die Stand- und Ausfallzeiten sowie die erforderlichen Reparaturkosten.

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Die Ausgaben werden benötigt um die gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes zu erfüllen (Aktualisierung Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen, Gefahrstoffkataster) sowie der Anschaffung von Fachliteratur.

Konto 5441100 - Versicherung und Beiträge: Versicherung für die Fahrzeuge, Maschinen und Geräte

Konto 5441200 - Personenversicherung: Der Kreis Soest ist als Arbeitgeber verpflichtet, die Beschäftigten im Winterdienst zu versichern.

Erträge aus ILV: Der Ansatz berechnet sich aufgrund der Anmeldungen der Fachabteilungen bzw. durchschnittlichen Vorjahreswerte.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000	0	0	288.000	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	124.900	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	274.900	0	0	288.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	103.398	120.000	300.000	250.000	150.000	30.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	636.668	635.000	512.000	878.734	465.000	465.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	740.066	755.000	812.000	1.128.734	615.000	495.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-465.166	-755.000	-812.000	-840.734	-615.000	-495.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 68.122.0001 - Hochbaumaßnahmen Baubetriebshof	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0342003 - Zug.Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	104.098	120.000	300.000	250.000	150.000	30.000
Maßnahmensaldo	-104.098	-120.000	-300.000	-250.000	-150.000	-30.000
Erläuterung der Maßnahme						
HH - 2022: Das Hochsilo in Ruploh muss erneuert werden (ca. 180.000); Erneuerung der Energieheizkessel Holz hackschnitzelheizungsanlage (Kosten ca. 120.000) HH - 2023: Die Werkstatthalle mit angrenzender Schreinerei und Sanitärtrakt muss energetisch und baulich saniert werden. Aufdachdämmung mit Dachhaut. (Kosten ca. 200.000); Die Salzhalle in Effeln muss energetisch und baulich saniert werden. Aufdachdämmung mit Dachhaut. (Kosten ca. 50.000) HH - 2024: Die ehemalige Salzhalle in Erwitte und die Remise muss energetisch und baulich saniert werden. Aufdachdämmung mit Dachhaut. (Kosten ca. 150.000) HH - 2025: Solar - / Photovoltaikanlage zur Unterstützung der Stromerzeugung. (Kosten ca. 30.000)						

I 68.122.0002 - Photovoltaik-Anlage Bauhof	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	288.000	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	363.734	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-75.734	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

I 68.126.0001 - Erwerb Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	612.362	625.000	500.000	500.000	450.000	450.000
Maßnahmensaldo	-612.362	-625.000	-500.000	-500.000	-450.000	-450.000
Erläuterung der Maßnahme						
Folgende Fahrzeuge, Geräte und Maschinen müssen aus wirtschaftlicher Sicht (zu hohe Reparaturkosten, keine UVV Abnahmen mehr möglich) ersetzt werden: Investitionen in 2022: Gabelstapler (Baujahr 1999), Vorbaukehrmaschine (Baujahr: 1978); Frontauslegermähgerät (Baujahr 2009); Neuanschaffung Kehrmaschine; Holzzerkleinerer (Baujahr: 2007); Tandem-Durchfahr-Tiefflader (Baujahr: 2007); allg. div. Beschaffungen von Geräten und Maschinen über 800 Investitionen in 2023: 2 x Schneepflug (Baujahr: 1995); Radlader (Baujahr: 2006); Tanksäule (Baujahr: 1996); Transporterfahrgestell mit Doppelkabine (Baujahr: 2016); Tandem-Dreiseitenkipper (Baujahr: 2001); Kanalspülgerät (Baujahr: 2001); allg. div. Beschaffungen von Geräten und Maschinen über 800						

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

I 68.127.0002 - Erwerb von GWG	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	11.733	10.000	12.000	15.000	15.000	15.000
Maßnahmensaldo	-11.733	-10.000	-12.000	-15.000	-15.000	-15.000
Erläuterung der Maßnahme						
Der Ansatz wird benötigt für den Kauf von Maschinen und Geräten unter 800 (Motorsägen, Handbohrmaschinen, Akku-Schraubern usw.).						

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

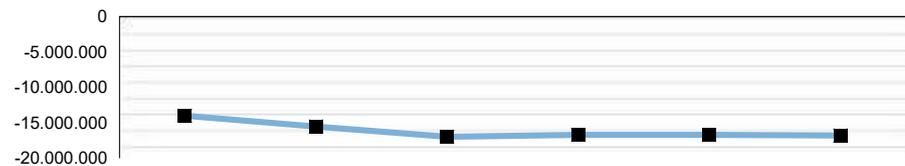
Verantwortlich: Frau Oberreuter

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Dezernatsleitung 04	0	382.750	-382.750
Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz	32.512.108	37.138.166	-4.626.058
Veterinärdienst	617.200	3.913.169	-3.295.969
Gesundheit	2.719.036	11.424.789	-8.705.753
Koordinierende Covid-Impfeinheit	3.449.943	3.449.943	0
Summe	39.298.287	56.308.817	-17.010.530

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Verantwortlich: Frau Oberreuter

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-14.036.709	-15.572.545	-17.010.530	-16.762.515	-16.754.071	-16.858.222
Aufwandsdeckungsgrad	69,57%	70,08%	69,79%	68,34%	68,65%	69,04%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	368,5	368,5	404,5	404,5	404,5	404,5
Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser / Reha-Kliniken / ohne LWL-Kliniken)	19	19	19	19	19	19
Krankenhäuser (LWL-Kliniken)	3	3	3	3	3	3
Anzahl der pflichtversorgenden Psychiatrien	4	4	4	4	4	4

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz						
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren						
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	0	100	120	110	115	120
Lehrgangsteilnehmer in der Ausbildungsstätte ARGE SCHU	0	135	140	135	140	140
Vorhalten von Spezialeinheiten						
Höhenretter (Anzahl)	20	20	20	20	20	20
Notfallseelsorger (Anzahl)	30	30	30	30	30	35
PSU-Team (Anzahl)	10	10	10	10	10	20
IuK-Gruppe (Anzahl)	30	30	30	30	30	30
Fachgruppe Energie	0	0	8	8	8	8
Fachgruppe Drohne	0	0	16	16	16	16
Notfallrettung:						
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	84	94	94	94	94	94

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Veterinärdienst						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch Lebensmittel: Lebensmittelrechtliche Kontrollen der ein- und mehrmals jährlich überwachungspflichtigen Betriebe (=Betriebe mit Frequenz ≤ 365 Tage) in %						
Kontrollquote in %	66	100	100	100	100	100
Tierarzneimittelüberwachung: Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch unsachgemäßen und illegalen Einsatz von Tierarzneimitteln						
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	453	450	450	450	450	450
Schlachtier- und Fleischuntersuchung: Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Anzahl der untersuchten Rinder	3.382	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der untersuchten Schweine	19.318	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Anzahl der untersuchten Pferde, Schafe und Ziegen	4.811	2.700	3.500	3.500	3.500	3.500
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.						
Anzahl der kontrollierten Betriebe	347	300	300	300	300	300
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	24,4	20	20	20	20	20
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	22	20	20	20	20	20
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	50	50	50	50	50	50
überprüfte übrige Nutzungshaltungsbetriebe in %	1,8	5	3	3	3	3

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Gesundheit						
Zeitgerechte Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Sozialgutachten						
Gesamtzahl der erstellten Sozialgutachten	809	900	800	900	900	900
Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen zur Aufklärung über Vollmachten etc.)						
Beratungen zu Vorsorgevollmachten	162	200	100	200	200	200
Medizinische Gutachten: Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten						
Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	539	700	500	700	700	700
Stellungnahmen nach amtsärztlicher Leichenschau	8.971	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
Anzahl vertrauensärztlicher Gutachten	277	700	200	500	500	500
davon Stellungnahmen zur Erwerbstätigkeit (AHA)	101	350	100	250	250	250
Verbesserung des Gesundheitsschutzes durch qualitätssichernde Maßnahmen						
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Akut-Krankenhäuser / Reha-Kliniken)	15,79	100	100	100	100	100
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (3 LWL-Kliniken / Begehung alle 2 Jahre)	0	33,33	66,67	33,33	66,67	33,33
Quote: Heimbegehungen / Gesamtzahl der Heimeinrichtungen in %	6,25	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen betreutes Wohnen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in %	30,77	50	50	50	50	50
Quote: Begehungen Gemeinschaftseinrichtungen / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	3,64	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen nach der HygieneVO NRW / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	0	33,33	33,33	33,33	33,33	33,33
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (OP-Praxen)	0	50	50	50	50	50
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Eingriffs-Praxen)	0	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen Bade-, Hallen- und Naturgewässer in %	1,85	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen Einrichtungen des Rettungsdienstes / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Begehung sämtlicher Rettungswachen alle 2 Jahre)	0	100	0	100	0	100
Besichtigungen / Hygienekontrollen nach IfSG und ÖGDG	21	260	260	260	260	260
Untersuchungen im Vorschulbereich: Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen						
Anzahl der Schuleingangsuntersuchungen	2.931	2.800	1.450	2.900	2.900	2.900
Aufnahmeverfahren in Förderschulen (SAV): Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen						
Anzahl der abgeschlossenen Kinderamtsärztlichen Gutachten	247	400	150	300	300	300
Anzahl der Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	71	70	70	70	70	70
Hilfen und Maßnahmen nach PsychKG: Integration psychisch kranker oder behinderten Menschen aller Altersgruppen in das soziale Umfeld						
Zahl der Altklienten	554	600	600	600	600	600
Zahl der Erstklienten	572	750	750	750	750	750
Ärztliche Sprechstunden (Kontakte)	443	400	450	450	450	450
Hausbesuche mit Ärztin/Arzt	663	900	900	900	900	900
Aufsuchende ambulante Sozialbetreuung	167	450	450	450	450	450
Angehörigen-/Umfeldberatung	5.275	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Klientenkontakte	1.178	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Anzahl der Kriseninterventionen	149	100	200	200	200	200

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	366.620	832.786	272.717	257.357	257.357	253.258
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.702.300	26.037.924	28.220.313	30.011.790	30.494.415	31.179.958
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360	3.000	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.700.765	6.112.600	6.369.399	1.852.725	1.869.668	1.887.016
07 + Sonstige ordentliche Erträge	156.696	26.500	28.700	28.700	28.700	28.700
10 = Ordentliche Erträge	28.927.740	33.012.810	34.891.129	32.150.572	32.650.140	33.348.932
11 - Personalaufwendungen	22.684.555	26.759.024	30.710.173	27.322.075	27.932.383	28.831.898
12 - Versorgungsaufwendungen	1.568.818	2.321.952	1.967.635	2.779.237	2.599.118	2.366.280
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.620.117	10.406.870	9.401.220	9.009.920	9.218.920	9.408.920
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.569.622	1.706.803	2.106.658	2.418.699	2.291.960	2.262.281
15 - Transferaufwendungen	245.461	308.450	367.650	359.650	359.650	359.650
16 - Sonstige Aufwendungen	3.674.280	2.341.400	2.440.800	2.139.100	2.143.000	2.145.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	38.362.853	43.844.499	46.994.136	44.028.681	44.545.031	45.374.529
18 = Ordentliches Ergebnis	-9.435.113	-10.831.689	-12.103.007	-11.878.109	-11.894.891	-12.025.597
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.435.113	-10.831.689	-12.103.007	-11.878.109	-11.894.891	-12.025.597
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-9.435.113	-10.831.689	-12.103.007	-11.878.109	-11.894.891	-12.025.597
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.157.628	3.459.159	4.407.158	4.033.321	4.034.159	4.238.604
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.759.224	8.200.015	9.314.681	8.917.727	8.893.339	9.071.229
29 = Teilergebnis	-14.036.709	-15.572.545	-17.010.530	-16.762.515	-16.754.071	-16.858.222
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-14.036.709	-15.572.545	-17.010.530	-16.762.515	-16.754.071	-16.858.222

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.117	17.000	25.000	102.500	17.000	17.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.006	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.123	17.000	25.000	102.500	17.000	17.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.736	100.000	1.100.000	100.000	100.000	100.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.462.955	5.697.850	6.081.800	2.928.783	930.700	1.637.683
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.523.692	5.797.850	7.181.800	3.028.783	1.030.700	1.737.683
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.448.569	-5.780.850	-7.156.800	-2.926.283	-1.013.700	-1.720.683

Abt. 38 - Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

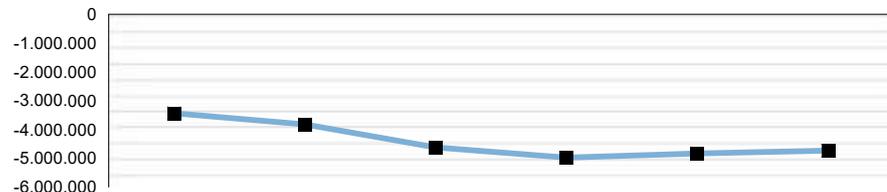
Verantwortlich: Herr Günther

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.38.10 - Katastrophenschutz	71.346	667.397	-596.051
02.38.50 - Feuerschutz	41.089	2.310.464	-2.269.375
02.38.86 - Kreisfeuerwehrezentrale	275.028	915.268	-640.240
02.38.90 - Rettungsdienst	27.286.585	27.461.042	-174.457
02.38.94 - Kreisleitstelle	4.838.060	5.783.994	-945.934
Summe	32.512.108	37.138.166	-4.626.058

Abteilung 38 - Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Verantwortlich: Herr Günther

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-3.442.721	-3.829.338	-4.626.058	-4.977.552	-4.837.192	-4.739.419
Aufwandsdeckungsgrad	89,78%	88,51%	87,54%	87,17%	87,64%	88,13%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	275,5	275,5	298,5	298,5	298,5	298,5
Anzahl der Einsätze in der Notfallrettung	16.993	17.000	17.500	18.000	18.450	18.911
Anzahl der Krankentransporte	14.622	14.500	15.000	15.500	16.000	16.400
Anrufaufkommen in der Leitstelle	163.254	238.000	239.000	240.000	241.000	242.000
Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport	46.985	47.100	47.600	49.000	50.500	52.000
Einsatzabwicklungen Feuerwehr	3.581	3.500	3.550	3.600	3.650	3.700

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.38.10 - Katastrophenschutz						
Überörtliche Hilfe bei größeren Lagen (Großeinsatzlagen und Katastrophen)						
Anzahl der Einsätze	1	1	1	1	1	1

02.38.50 - Feuerschutz						
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren						
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	0	100	120	110	115	120
Lehrgangsteilnehmer in der Ausbildungsstätte ARGE SCHU	0	135	140	135	140	140
Vorhalten von Spezialeinheiten						
Höhenretter (Anzahl)	20	20	20	20	20	20
Notfallseelsorger (Anzahl)	30	30	30	30	30	35
PSU-Team (Anzahl)	10	10	10	10	10	20
luK-Gruppe (Anzahl)	30	30	30	30	30	30
Fachgruppe Energie	0	0	8	8	8	8
Fachgruppe Drohne	0	0	16	16	16	16

02.38.86 - Kreisfeuerwehrezentrale						
Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz sicherstellen						
Anzahl der Nutzer der Atemschutzübungsstrecke (incl. Externe wie Werkfeuerwehr Hella, THW)	1.109	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

02.38.90 - Rettungsdienst						
Notfallrettung:						
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	84	94	94	94	94	94

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113.679	94.636	67.567	52.207	52.207	48.108
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.811.633	25.184.424	27.258.813	28.977.290	29.459.915	30.145.458
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.151.937	863.000	891.170	857.170	857.170	857.170
07 + Sonstige ordentliche Erträge	94.657	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	27.171.907	26.142.060	28.217.550	29.886.667	30.369.292	31.050.736
11 - Personalaufwendungen	15.424.715	16.703.682	17.825.651	18.852.784	19.270.792	19.864.476

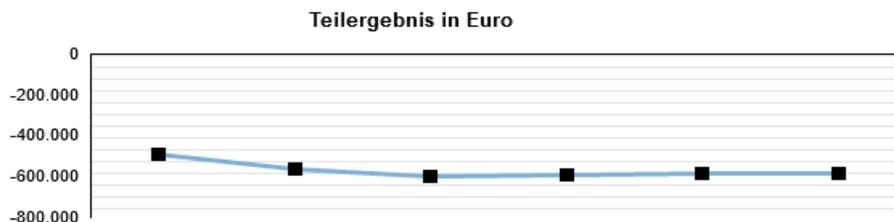
Abteilung 38 - Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

12 - Versorgungsaufwendungen	841.211	1.339.632	1.188.467	1.678.682	1.569.888	1.429.252
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.793.434	4.993.000	6.042.700	6.220.500	6.400.500	6.589.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.547.262	1.680.526	2.073.125	2.384.017	2.255.521	2.224.318
15 - Transferaufwendungen	27.000	27.000	27.000	19.000	19.000	19.000
16 - Sonstige Aufwendungen	3.454.984	1.608.900	1.850.900	1.895.400	1.896.900	1.896.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	27.088.604	26.352.740	29.007.843	31.050.383	31.412.601	32.023.446
18 = Ordentliches Ergebnis	83.302	-210.680	-790.293	-1.163.716	-1.043.309	-972.710
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	83.302	-210.680	-790.293	-1.163.716	-1.043.309	-972.710
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	83.302	-210.680	-790.293	-1.163.716	-1.043.309	-972.710
27 + Erträge aus ILV	3.077.838	3.349.839	4.294.558	3.919.821	3.915.659	4.121.004
28 - Aufwendungen aus ILV	6.603.861	6.968.497	8.130.323	7.733.657	7.709.542	7.887.713
29 = Teilergebnis	-3.442.721	-3.829.338	-4.626.058	-4.977.552	-4.837.192	-4.739.419
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.442.721	-3.829.338	-4.626.058	-4.977.552	-4.837.192	-4.739.419

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.117	17.000	17.000	102.500	17.000	17.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.006	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.123	17.000	17.000	102.500	17.000	17.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.736	100.000	1.100.000	100.000	100.000	100.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.426.424	5.650.250	6.035.500	2.890.483	892.400	1.599.383
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.487.160	5.750.250	7.135.500	2.990.483	992.400	1.699.383
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.412.037	-5.733.250	-7.118.500	-2.887.983	-975.400	-1.682.383

Produkt 02.38.10 - Katastrophenschutz

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 38 - Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz
 Verantwortlich: Herr Kampmann



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-487.909	-564.196	-596.051	-591.475	-580.739	-586.016
Aufwandsdeckungsgrad	19,05%	8,16%	10,69%	11,17%	11,35%	11,26%

Produktbeschreibung

Untere Katastrophenschutzbehörde: Geschäftsstelle für den Krisenstab nach Erlasslage bzw. BHKG; Erstellung und regelmäßige Überprüfung von Katastrophenschutzplan; Externe Notfallpläne;

Planung und Beschaffung von Fahrzeugen und Material für nach Landeskonzepten im Kreis Soest aufgestellte Einheiten

Verwaltung und Bewirtschaftung von Landesfahrzeugen (ABC-Erkunder LF KatS, GW Dekon P, AB-MANV, AB-V-Deko und Notstromanhänger) und Bundesfahrzeugen (LF KatS, SW-2000, GW Dekon P, KTW, BT-Kombi, GW-San)

Beschaffung und Bewirtschaftung div. Komponenten: AB-Strom, AB schwere technische Hilfe und zwei mobile Einsatzfahrzeuge (ATV)

Verwaltung der vorgeplanten großen überörtliche Hilfe; Planung und Durchführung der Aus- und Weiterbildung des ABC-Schutz-Konzeptes V-Dekon. Verwaltung der Kreispauschale für überörtliche und landesweite Hilfsmaßnahmen bei Großeinsatzlagen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde, aber nicht dem Umfang nach gemäß Zivilschutzneuordnungsgesetz, Rettungsgesetz (RettG), Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und Ordnungsbehördengesetz (OBG)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66
Anzahl der Hilfsorganisationen	3	3	3	3	3	3

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Überörtliche Hilfe bei größeren Lagen (Großeinsatzlagen und Katastrophen)						
Anzahl der Einsätze	1	1	1	1	1	1

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Überörtlicher Hilfeinsatz im Rahmen der Pandemielage bei der Fa. Tönnies in Gütersloh (Unterstützung bei der Abstrichaktion)

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.911	35.120	34.346	37.346	37.346	37.346
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	18.911	5.120	4.346	7.346	7.346	7.346
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.922	15.000	37.000	37.000	37.000	37.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	57.161	15.000	37.000	37.000	37.000	37.000
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	8.762	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	114.834	50.120	71.346	74.346	74.346	74.346
11 - Personalaufwendungen	136.227	120.362	144.419	127.252	131.897	145.204
12 - Versorgungsaufwendungen	50.852	61.746	60.892	86.008	80.434	73.228
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.462	64.000	96.000	96.000	96.000	96.000
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Produkt 02.38.10 - Katastrophenschutz

5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	19.616	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	53.189	33.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5255004 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen Corona	166	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	21.551	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5291004 - Sonstige Dienstleistungen Corona	940	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	93.711	108.487	104.324	110.101	104.248	103.581
15 - Transferaufwendungen	17.000	17.000	17.000	9.000	9.000	9.000
5318001 - Zuschüsse an Hilfsorganisation	17.000	17.000	17.000	9.000	9.000	9.000
16 - Sonstige Aufwendungen	50.782	40.500	45.500	45.500	45.500	45.500
5411000 - Sachaufwand Personal	40	0	0	0	0	0
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	20.883	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	8.482	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	78	0	0	0	0	0
5441100 - Versicherungen	21.300	16.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5441200 - Personenversicherungen	0	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	444.035	412.095	468.135	473.861	467.079	472.513
18 = Ordentliches Ergebnis	-329.201	-361.975	-396.789	-399.515	-392.733	-398.167
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-329.201	-361.975	-396.789	-399.515	-392.733	-398.167
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-329.201	-361.975	-396.789	-399.515	-392.733	-398.167
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	158.709	202.221	199.262	191.960	188.006	187.849
29 = Teilergebnis	-487.909	-564.196	-596.051	-591.475	-580.739	-586.016
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-487.909	-564.196	-596.051	-591.475	-580.739	-586.016

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

In diesem Produkt sind Haushaltsmittel veranschlagt, für die das Land Nordrhein-Westfalen zweckgebunden Landesmittel zuweist. Für die Unterhaltung von Fahrzeugen (5251000) und für sonstige Dienstleistungen, konkret für Übungs- und Einsatzkosten für überörtliche Hilfe (5291000), rechnet der Kreis Soest mit Landesmitteln in Höhe von 45.000 (Ertragskonten: 4141000 und 4481000).

4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:

Das Land NRW weist jährlich pauschal 30.000 für Übungen, Einsatzkosten (lokale und überörtliche Hilfe) im Bereich des Katastrophenschutzes zu. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über die Bezirksregierung zusätzliche Übungskosten erstattet zu bekommen. Korrespondierender Ansatz zu 5291000.

4161000 Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen. Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

4481000 Kostenerstattungen Land:

Seit dem Jahr 2011 sind die Reparaturen der Landesfahrzeuge des Katastrophenschutzes vom Kreis vorzufinanzieren. Sie werden nachträglich durch das Land NRW erstattet. Ab 2022 wird hier die Erstattung der Nutzungsgebühr für MOWAS (Modulares Warnsystem, das auch die Warn-App NINA bedient) durch das Land NRW erstattet. Der Ansatz korrespondiert mit entsprechend höheren Ausgaben für MOWAS bei 5255000.

4487000 Kostenerstattungen private Unternehmen:

Hier werden die ggfs. anfallenden Kostenerstattungen der Kommunen für Unterhaltungsaufwendungen und Versicherungen der Katastrophenschutzfahrzeuge gebucht.

5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Hier werden die angefallenen Stromkosten für die Katastrophenschutzfahrzeuge wie zum Beispiel die GW-SAN, die den Hilfsorganisationen erstattet werden, verbucht.

5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:

Reparaturen der Landesfahrzeuge (ehemals Katastrophenschutzfahrzeuge des Bundes) sind zunächst vom Kreis vorzufinanzieren und werden nachträglich erstattet (korrespondierender Ansatz zu 4481000).

Produkt 02.38.10 - Katastrophenschutz

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Hier fallen Kosten für die Unterhaltung der Abrollbehälter sowie der ABC Erkunderfahrzeuge NRW an. Zusätzlich entstehen Kosten für sicherheitstechnische Kontrollen für den Patiententransportzug für 10 Patienten (PTZ 10) an. Die Geräte der Abrollbehälter unterliegen zum Teil der Elektropfung. Ab 2022 sind hier die Nutzungsgebühren für MOWAS vorzufinanzieren. Sie werden nachträglich durch das Land NRW erstattet (vgl. oben bei 4481000).

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Hier fallen Übungs- und Einsatzkosten, sowie Lehrgangskosten an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) in Ahrweiler und beim Institut der Feuerwehr in Münster an. Dieser Ansatz korrespondiert mit der Landeszuweisung bei 4141000

5318001 Zuschüsse an Hilfsorganisationen:

Die im Katastrophenschutz des Kreises Soest mitwirkenden Hilfsorganisationen erhalten Zuschüsse die für die Jugendarbeit eingesetzt werden. In den Jahren 2020 bis 2022 soll jeweils eine Hilfsorganisation einen Zuschuss in Höhe von 8.000 für den Ausbau eines ELW RD erhalten.

5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten:

Ausbildungskosten für die Helfer und Helferinnen der Hilfsorganisationen:

Rettungshelfer- /Sanitäterausbildung und C-Führerscheinausbildung für die Funktionsfähigkeit des MANV-Konzeptes (Massenanfall von Verletzten und Erkrankten) des Kreises Soest. Hintergrund ist die Unterstützung des Ehrenamtes mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit der Hilfsorganisationen zu erhalten bzw. auszubauen. In der Regel müssen bestehende Führerscheine der Klasse "B" um die Berechtigung zum Führen der Klasse "C" erweitert werden (also für RTW, Sanitätsgerätewagen etc.). Zusätzlich fallen Seminarkosten für die Psychosoziale Unterstützung für Einsatzkräfte (PSU) und die Psychosoziale Notfallversorgung für Betroffene (PSNV) an (2.000).

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Büromaterial, Fachzeitschriften Krisenstab, und Kommunikationskosten (für die Gruppenführer der Hilfsorganisationen und für die Unterhaltung der Satelliten-Telefone).

5441100 Versicherungen und Beiträge:

Versicherungskosten für die Katastrophenschutzfahrzeuge und die Abrollbehälter.

Die Ansatzhöhung resultiert aus steigenden Versicherungskosten und zusätzlicher versicherungspflichtiger Versorgungskomponenten (vgl. Versorgungskonzept)..

5441200 Personenversicherungen:

Versicherungskosten für Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen, die im Katastrophenfall tätig werden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	496.563	235.500	168.000	78.000	15.000	15.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	496.563	235.500	168.000	78.000	15.000	15.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-496.563	-235.500	-168.000	-78.000	-15.000	-15.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 38.126.0001 - Fahrzeuge, Abrollbehälter und Zubehör KatSchutz	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	443.155	50.000	46.000	46.000	0	0
Maßnahmensaldo	-443.155	-50.000	-46.000	-46.000	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Beschaffung von je einer Betreuungs-/Versorgungskomponente (Spülanhänger, Hygienestationen und Geschirr) in 2022 und 2023 (Weiterführung der politisch bestätigten Maßnahmen ab 2020).

Der Kreis Soest ist als untere Katastrophenschutzbehörden für den Schutz bei größeren Unglücksfällen oder Katastrophen verantwortlich. Nach Katastrophenschutzplan NRW (bsp. D.2.6 Ernährung) müssen Maßnahmen getroffen werden zur Verpflegung und Versorgung von Einsatzkräften und Bevölkerung insbesondere bei Ausfall von kritischen Infrastrukturen. (vgl. § 4 BHKG)

I 38.126.0009 - Sonderausstattung Katastrophenschutz	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	46.810	170.500	90.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	-46.810	-170.500	-90.000	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Geplant wie in den Vorjahren ist die Beschaffung von diversem Material für Waldbrandbekämpfung, Starkregenereignisse sowie Hochwasserschutz.

Die dafür benötigten Haushaltsmittel sind hier veranschlagt, u.a. Ausrüstungskomponenten für Starkregenereignisse

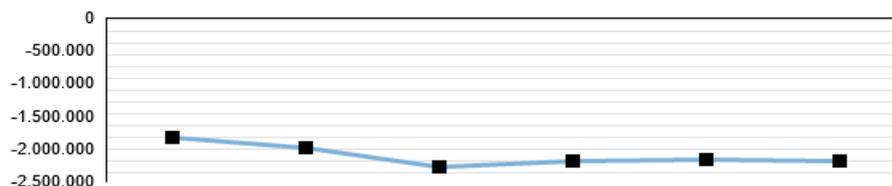
Produkt 02.38.10 - Katastrophenschutz

I 38.127.0001 - BGA (und GWG) - Katastrophenschutz	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.175	10.000	20.000	20.000	10.000	10.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	4.378	5.000	12.000	12.000	5.000	5.000
Maßnahmensaldo	-9.553	-15.000	-32.000	-32.000	-15.000	-15.000
Erläuterung der Maßnahme						
<p>0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter</p> <p>Hier wird alles beschafft, was einen Wert unterhalb von 800 netto hat und für die AB-Dekon-V, AB MANV erforderlich ist, z. B. eine Leiter, zusätzliche Transportkisten u.s.w. Das Land hat die AB's zur Verfügung gestellt, die weitere Ausstattung und die notwendige konzeptionelle Weiterentwicklung obliegt den Kreisen. In 2022 sind zusätzliche Feldbetten zu beschaffen.</p> <p>0811003 Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung:</p> <p>10.000 Ausstattung Krisenstab: Anpassung der Ausstattung an die erweiterten Bedarfe und Austausch nach dem Ablauf der üblichen Betriebszeiten. 10.000 In 2022 und 2023 sind je zwei Aufenthaltszelte zu beschaffen gemäß Versorgungskonzept.</p>						

Produkt 02.38.50 - Feuerschutz

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 38 - Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz
 Verantwortlich: Herr Kampmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.822.110	-1.980.488	-2.269.375	-2.191.784	-2.161.238	-2.189.313
Aufwandsdeckungsgrad	0,57%	2,14%	1,78%	0,32%	0,33%	0,14%

Produktbeschreibung

Feststellung und Überwachung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehren;
 Prüfung der Brandschutzbedarfspläne (Fachaufsicht);

Beschaffung und Unterhaltung und Bereitstellung der Feuerwehrfahrzeuge des Kreises Soest (ELW 1 und 2, Messleitwagen West und Ost, KdoW der Kreisbrandmeister, GW IuK, Infomobil, GW L);

Aus- und Fortbildung: Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene und in der Ausbildungsstätte ARGE SCHU;

Bewirtschaftung und Betreuung der Spezialeinheiten (Höhenretter, Notfallseelsorger, PSU-Team, IDEA-Gruppe (mit den Fachgruppen IuK, Energie und Drohne) sowie dem Presse-Team); Bewirtschaftung Landeshaushalt;

Verleihung von Feuerwehrabzeichen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21
Anzahl der Feuerwehren (incl. einer Werkfeuerwehr)	15	15	15	15	15	15
Mitglieder der Feuerwehren (ohne Werkfeuerwehr)	3.470	3.600	3.620	3.630	3.630	3.640
Anzahl der Jugendfeuerwehren (Anzahl der Gruppen)	32	33	33	33	33	33
Mitglieder der Jugendfeuerwehren	759	770	800	800	820	820
Kinderfeuerwehren (Anzahl)	9	10	11	11	12	12
Kinderfeuerwehren (Mitglieder)	86	100	115	120	125	130

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren						
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	0	100	120	110	115	120
Lehrgangsteilnehmer in der Ausbildungsstätte ARGE SCHU	0	135	140	135	140	140
Vorhalten von Spezialeinheiten						
Höhenretter (Anzahl)	20	20	20	20	20	20
Notfallseelsorger (Anzahl)	30	30	30	30	30	35
PSU-Team (Anzahl)	10	10	10	10	10	20
IuK-Gruppe (Anzahl)	30	30	30	30	30	30
Fachgruppe Energie	0	0	8	8	8	8
Fachgruppe Drohne	0	0	16	16	16	16

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Ausbildung der Feuerwehrkameraden in Ahlen-Brockhausen (F2-Truppführer-Lehrgänge) ist zum 01.01.2018 über das Konstrukt einer Arbeitsgemeinschaft (Unechte ARGE) auf die ARGE SCHU mit den umliegenden Gebietskörperschaften in den Kreis Soest verlagert worden. Oben abgebildet sind nur die Teilnehmer aus dem Kreis Soest. Die coronabedingten Ausfälle in 2020 führen zu einer Erhöhung in 2022.

Produkt 02.38.50 - Feuerschutz

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.189	7.215	7.089	7.089	7.089	2.990
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	8.189	7.215	7.089	7.089	7.089	2.990
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.329	36.000	34.000	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	254	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	1.553	36.000	34.000	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	523	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.518	43.215	41.089	7.089	7.089	2.990
11 - Personalaufwendungen	94.022	90.420	97.064	90.887	93.555	99.745
12 - Versorgungsaufwendungen	21.385	26.117	24.645	34.811	32.554	29.639
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.016	43.200	48.200	48.200	48.200	48.200
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	260	200	200	200	200	200
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	22.885	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	22.871	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	97.698	184.484	111.023	108.605	101.393	81.743
15 - Transferaufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige Aufwendungen	214.462	242.500	244.000	244.000	244.000	244.000
5411000 - Sachaufwand Personal	40	0	0	0	0	0
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	138.070	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
5421004 - AW für ehrenamtliche u sonst. Tätigkeiten Corona	57.107	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	8.849	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	87	0	0	0	0	0
5441100 - Versicherungen	10.309	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5441200 - Personenversicherungen	0	500	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	483.582	596.721	534.932	536.503	529.702	513.327
18 = Ordentliches Ergebnis	-473.064	-553.506	-493.843	-529.414	-522.613	-510.337
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-473.064	-553.506	-493.843	-529.414	-522.613	-510.337
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-473.064	-553.506	-493.843	-529.414	-522.613	-510.337
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	1.349.046	1.426.982	1.775.532	1.662.370	1.638.625	1.678.976
29 = Teilergebnis	-1.822.110	-1.980.488	-2.269.375	-2.191.784	-2.161.238	-2.189.313
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.822.110	-1.980.488	-2.269.375	-2.191.784	-2.161.238	-2.189.313

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4161000 Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen.

Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Hier ist die Erstattung der Gemeinden für den Pool Persönliche Schutzausrüstung (5421000) veranschlagt.

4488000 Kostenerstattungen übriger Bereich:

Hier werden z.B. die Kostenerstattungen der Städte bzw. Gemeinden für Wehrführerseminare gebucht.

Kontengruppe 11 Personalaufwendungen:

Seit dem Jahr 2015 wird aus dieser Kontengruppe ein Teil der Aufwandsentschädigung für den Kreisbrandmeister gezahlt. Eine Deckung erfolgt aus dem Konto 5421000 in diesem Produkt.

Produkt 02.38.50 - Feuerschutz

5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Gebäuden, in denen Feuerwehrfahrzeuge des Kreises Soest untergestellt sind (z.B. für Einsatzfahrzeuge, die kreisweit agieren: Dekon-P in Erwitte, GW-IuK in Bad Sassendorf).

5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:

Hier sind alle Kosten (Reparaturen, Kraftstoffkosten, Wartungs- und Inspektionskosten) der Feuerschutzfahrzeuge (Messleitfahrzeuge, Einsatzleitwagen, Kommandowagen) und Abrollbehälter veranschlagt.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Für die kreiseigenen Fahrzeuge werden hier die Unterhaltungskosten, die nicht aus dem Aufwandskonto 5251000 gezahlt werden, veranschlagt. Dazu zählen die Kosten der Unterhaltung der Messgeräte der zwei Messleitfahrzeuge, der Gerätschaften für die beiden Einsatzleitwagen (ELW 1 und ELW 2) sowie Material für die Höhenrettung (siehe dazu das gesonderte Konzept). Die Geräte unterliegen zum Teil der Elektroprüfung, die nicht mehr durch die Abteilung eigenständig erbracht werden kann und daher extern zu vergeben ist. Weiterhin fallen hier zusätzliche Kosten für die Unterhaltung Drohnen ELW2 (einsatztaktische Vorteile), die aufgrund des IDEA-Konzeptes angeschafft wurden, an.

5318000 Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:

Zuschüsse an den Kreisfeuerwehrverband und für die Jugendfeuerwehr (Beschluss des Kreistages)

5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten:

Hier wird u.a. die Aufwandsentschädigung und der Verdienstausfall und der regelmäßige Bekleidungsersatz für die Dienst- und Schutzkleidung des Kreisbrandmeisters und seine Stellvertreter gebucht. Ein Teil der Aufwandsentschädigung für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter wird aus Steuer- und Sozialversicherungsgründen durch den Personaldienst aus der Kontengruppe 11 (siehe Erläuterung oben) ausgezahlt und am Jahresende durch dieses Konto gegengedeckt

Seit 2020 haben sich die Kosten für den Verdienstausfall der stv. Kreisbrandmeister enorm erhöht. Das liegt darin begründet, dass die neuen Stellvertreter nicht mehr - kostenneutral - im öffentlichen Dienst sondern in der Privatwirtschaft arbeiten. Außerdem werden hier die Aus- und Fortbildungskosten für die Feuerwehrausbildung auf Kreisebene in Möhnesee-Echtrop verbucht (überörtliche Lehrgänge z. B. Maschinistenlehrgang, Sprechfunckerlehrgang).

Insgesamt ist mit steigenden Ausbildungskosten (Zunahme der Anzahl der Lehrgänge sowie Kostensteigerung in der Feuerwehrausbildungsstätte) zu rechnen. Der steigende Bedarf konnte zunächst durch eine neue Kalkulation aller Ansätze in der Abteilung kompensiert werden. Ebenfalls veranschlagt werden hier die Kosten für die Höhenrettungsgruppe des Kreises Soest.

In 2021 und 2022 soll ein Pool für zusätzliche persönliche Schutzausrüstung für Einsatzkräfte Feuerwehr aufgebaut werden (gesamt 70.000, in 2022 noch 34.000).

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Geschäftsaufwendungen: Bürobedarf, Fachliteratur usw. für den Kreisbrandmeister und den ELW2, Telefongebühren, Sicherheitskarten für Digitalfunkgeräte und Internetanbindung der Feuerschutzfahrzeuge. Weiterhin fallen ab 2021 zusätzliche Kosten für die Mobilfunkverbindung der Drohnen an. Diese übertragen die Daten dann auch an die Leitstelle -> einsatztaktischer Vorteil.

5441000 Versicherung und Beiträge:

KFZ-Versicherung für die Feuerschutzfahrzeuge, die Abrollbehälter des Feuerschutzes. Die Steigerung wird erforderlich durch den zusätzlichen GW IuK, die Drohnen (die aufgrund des IDEA-Konzeptes angeschafft wurden) und die Auslieferung des höherwertigen ELW2 sowie allgemein steigender Versicherungskosten.

5441200 Personenversicherung:

Versicherungskosten (Haftpflicht- und Unfallversicherung) für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter sowie für die für den Kreis Soest tätigen Ausbilder.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.512	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.512	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	111.254	1.147.000	21.000	21.000	21.000	21.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	111.254	1.147.000	21.000	21.000	21.000	21.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-92.741	-1.130.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
38.127.0002 - BGA (und GWG) - Feuerschutz	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.748	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.295	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Maßnahmensaldo	-16.043	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000

Erläuterung der Maßnahme						
0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter						
Geräte, Technik und EDV-Ersatz für Fahrzeuge und technische Anlagen des Feuerschutzes. Hier werden alle anfallenden Ersatzbeschaffungen unter 800 für den v. g. Bereich abgewickelt, z. B. Funkgeräte, Melder, Drucker, Fax-Geräte, u.s.w.						
0811003 Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung						
Regelmäßiger Ersatz von Ausrüstungsgegenständen der Höhenrettungsgruppe des Feuerschutzes.						

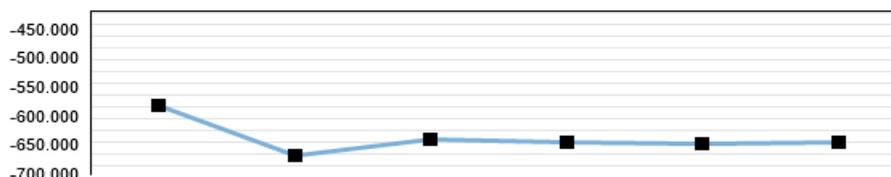
Produkt 02.38.50 - Feuerschutz

38.470.0001 - Zuschuss Feuerschutzpauschale	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
3803013 - Zug. Feuerschutzpauschale	0	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Maßnahmensaldo	0	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Erläuterung der Maßnahme						
<p>Feuerschutzpauschale des Landes (hierbei handelt es sich um einen Zuschuss des Landes für investive Maßnahmen im Bereich des Feuerschutzes). Die Mittel werden u.a. für Fahrzeuge eingesetzt.</p>						

Produkt 02.38.86 - Kreisfeuerwehrezentrale

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 38 - Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz
 Verantwortlich: Herr Kampmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-579.832	-667.779	-640.240	-644.255	-645.631	-644.368
Aufwandsdeckungsgrad	32,84%	29,36%	30,05%	29,92%	29,87%	29,91%

Produktbeschreibung

Servicezentrale (Reinigung, Wartung und Reparatur) für die Feuerwehren im Kreis Soest für die Bereiche:
 - Feuerweherschläuche
 - Atemschutzgeräte

hier: kreisweiter Atemschutzverbund mit zentralem Einkauf und erweitertem Serviceangebot (Hol- und Bring-Service),
 Chemikalienschutzanzüge, Betrieb einer Atemschutzübungsstrecke und der Fahrzeuge (Wechselladerfahrzeuge) sowie der
 Abrollbehälter (AB)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG); Organisatorische
 Gestaltungsmöglichkeiten

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26
Fahrzeugbestand	3	3	3	3	3	3
Geräte im Atemschutzverbund	1.181	1.177	1.181	1.181	1.181	1.181

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Funktionsfähigkeit der feuerwehrtechnischen Ausrüstung sicherstellen						
Schlauchpflege / -wäsche	4.501	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
Überprüfungen der Chemikalienschutzanzüge	91	150	150	150	150	150
Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz sicherstellen						
Anzahl der Nutzer der Atemschutzübungsstrecke (incl. Externe wie Werkfeuerwehr Hella, THW)	1.109	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.247	2.529	28	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	3.247	2.529	28	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.575	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	254	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	186.259	275.000	0	0	0	0
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindev	0	0	275.000	275.000	275.000	275.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	62	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	93.712	0	0	0	0	0
4542000 - Veräußerung bewegliche Vermögensgegenstände	54	0	0	0	0	0
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	93.658	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	283.534	277.529	275.028	275.000	275.000	275.000
11 - Personalaufwendungen	300.944	344.328	323.802	328.454	335.214	342.889

Produkt 02.38.86 - Kreisfeuerwehrzentrale

12 - Versorgungsaufwendungen	-1.515	40.613	5.541	7.826	7.319	6.663
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.706	60.300	65.300	60.300	60.300	60.300
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	2.292	200	200	200	200	200
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0	100	100	100	100	100
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	15.793	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	45.621	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	0	5.000	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	81.570	97.175	110.018	117.850	116.168	112.828
16 - Sonstige Aufwendungen	82.030	25.200	31.200	29.700	31.200	31.200
5411000 - Sachaufwand Personal	2	0	0	0	0	0
5412100 - AW für Aus- und Fortbildung	361	6.500	8.000	6.500	6.500	6.500
5412300 - Dienst- und Schutzkleidung Rettungsdienst und Leit	0	0	4.500	4.500	4.500	4.500
5423000 - Leasing	8.728	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	64.215	700	700	700	700	700
5441100 - Versicherungen	8.725	9.000	9.000	9.000	10.500	10.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	526.735	567.616	535.861	544.130	550.201	553.880
18 = Ordentliches Ergebnis	-243.201	-290.087	-260.833	-269.130	-275.201	-278.880
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-243.201	-290.087	-260.833	-269.130	-275.201	-278.880
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-243.201	-290.087	-260.833	-269.130	-275.201	-278.880
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	336.631	377.692	379.407	375.125	370.430	365.488
29 = Teilergebnis	-579.832	-667.779	-640.240	-644.255	-645.631	-644.368
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-579.832	-667.779	-640.240	-644.255	-645.631	-644.368

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4161000 Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen.

Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

4482009 UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Hier werden die Erstattungen der Städte und Gemeinden im Rahmen des Atemschutzverbundes vereinnahmt.

Kontengruppe 11 Personalaufwendungen:

Beim Personalaufwandkonto 5019000 werden die Kosten für die Fahrer des Atemschutzpoolfahrzeugs (Hol- und Bringservice der Geräte) in Höhe von 15.000 geplant.

Die Personalaufwendungen dafür sind durch die Erstattungen der Städte und Gemeinden, die am Atemschutzverbund teilnehmen, refinanziert.

5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Kosten für die Abfallentsorgung (z.B. Altschläuche) der Kreisfeuerwehrzentrale.

5241001 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Kosten für die Gebäudeunterhaltung der Kreisfeuerwehrzentrale.

5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:

Auf diesem Konto sind die Unterhaltskosten (Betriebsstoffe, Reparaturen und externe Prüfungen) der Fahrzeuge und Abrollbehälter der Kreisfeuerwehrzentrale und des Atemschutzverbund-Fahrzeugs veranschlagt.

Die Abrollbehälter sind jährlich einer Sicherheitsprüfung zu unterziehen.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Es handelt sich um Betriebs-/Wartungskosten der Kreisfeuerwehrzentrale (Schlauchpool und Atemschutzübungsstrecke).

Steigende Kosten aufgrund der zusätzlichen Geräte und allgemeiner Kostensteigerung, gegenfinanziert durch die Gebühren.

Produkt 02.38.86 - Kreisfeuerwehrzentrale

5291000 Sonstige Dienstleistungen:
In 2022 soll ein externer Gutachter die Arbeitsabläufe in der Kreisfeuerwehrzentrale überprüfen.

5412100 AW für Aus- und Fortbildung:
Spezielle Ausbildung und Pflichtfortbildungslehrgänge für Mitarbeiter der Kreisfeuerwehrzentrale (Gerätewarte, Atemschutz). In 2022 ist der Nachfolger eines ausscheidenden Mitarbeiters grundauszubilden.

5423000 Leasing:
Leasinggebühren für das Fahrzeug (Sprinter) des Atemschutzverbundes.

5431000 Geschäftsaufwendungen:
Telefonkosten, Büromaterial, Fachliteratur u. a. für die Kreisfeuerwehrzentrale.

5441000 Versicherungen und Beiträge:
Versicherung der Fahrzeuge und Abrollbehälter der Kreisfeuerwehrzentrale

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	54	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.109	307.000	457.000	56.000	7.000	7.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.109	307.000	457.000	56.000	7.000	7.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.055	-307.000	-457.000	-56.000	-7.000	-7.000

Investitionsmaßnahmen in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
I 38.126.0007 - Fahrzeuge, Abrollbehälter und Zubehör FW-Zentrale						
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	300.000	450.000	45.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	-300.000	-450.000	-45.000	0	0

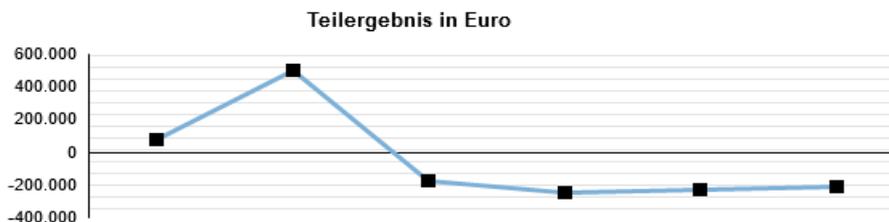
Erläuterung der Maßnahme
Das bisher geleaste Auslieferungsfahrzeug der Feuerwehrzentrale soll in 2022 durch ein gekauftes Fahrzeug ersetzt und dann multifunktional auch für andere Aufgaben eingesetzt werden.
Der Atemluftkompressor erreicht in 2024 sein geplantes Nutzungsende. Die Ersatzbeschaffung muss aufgrund steigender Reparaturanfälligkeit bereits in 2023 gestartet werden. Der Atemluftkompressor ist für den Atemschutzpool systemrelevant. In der Atemschutzübungsstrecke muss in 2023 das Ergofahrrad (5.000) ersetzt werden.

I 38.127.0007 - BGA (und GWG) Kreisfeuerwehrzentrale	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.280	4.000	4.000	8.000	4.000	4.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	829	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Maßnahmensaldo	-25.109	-7.000	-7.000	-11.000	-7.000	-7.000

Erläuterung der Maßnahme
0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter
(Ersatz)beschaffung von Werkzeug und Kleingeräten u.a. (unterhalb 800)
0811003 Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung
Regelmäßiger Ersatz von Rollcontainern (4.000).
In 2023 ist die Einbindemaschine für die Schlauchkupplungen aufgrund geänderter Arbeitsschutzvorschriften zu ersetzen.

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 38 - Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz
 Verantwortlich: Herr Kampmann



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	75.788	498.268	-174.457	-246.415	-230.446	-209.799
Aufwandsdeckungsgrad	100,29%	102,02%	99,36%	99,16%	99,22%	99,31%

Produktbeschreibung

Organisierte Hilfe für kranke, verletzte und von Lebensgefahr bedrohte Menschen im Rahmen der Notfallrettung und des Krankentransportes. Fortbildung, Bedarfsplanung, Kostenrechnung und Gebührenkalkulation.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG) NW i.V.m. Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Gesamtorganisation des Rettungsdienstes. Der Kreistag hat am 12.12.2019 die Einführung eines Ersthelfer-Alarmierungssystems für den Kreis Soest beschlossen.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	224	224	247	247	247	247
davon Einsatzkräfte im Rettungsdienst	204,5	205	227,5	227,5	227,5	227,5
Anzahl der Rettungswachen / Nebenstellen	10	10	10	10	10	10
Krankentransportwagen (KTW) - ohne Reserve	9	9	9	9	9	9
KTW-Vorhaltestunden pro Woche	482	482	482	482	482	482
Rettungstransportwagen (RTW) - ohne Reserve	15	15	15	15	15	15
Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) - ohne Reserve	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Einsätze in der Notfallrettung	16.993	17.000	17.500	18.000	18.450	18.911
Anzahl der Krankentransporte	14.622	14.500	15.000	15.500	16.000	16.400

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Notfallrettung:						
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	84	94	94	94	94	94

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Alle Ressourcen und Strukturdaten ohne den Rettungsdienst der Stadt Lippstadt.

Zusätzlicher Personalbedarf im Produkt 02.38.90 Rettungsdienst aufgrund des Foreplan-Gutachten; Realisierung ab Herbst 2022
 Aufstockung von 13 auf 15 Ausbildungsplätze

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.811.633	25.184.424	27.258.813	28.977.290	29.459.915	30.145.458
4321200 - Gebühren Rettungsdienst Krankenkassen	22.300.230	24.337.268	25.474.429	26.885.877	27.301.666	27.873.826
4321201 - Gebühren Rettungsdienst Selbstzahler	1.872.433	0	0	0	0	0
4381000 - ET Auflösung Sonderposten Gebührenausschlag	1.638.970	847.156	1.784.384	2.091.413	2.158.249	2.271.632
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	345.641	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	18.894	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	305.600	0	0	0	0	0

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	21.148	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	945	0	0	0	0	0
4581100 - Zuschreibungen Niederschlagungen/Erläss	945	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	26.165.991	25.212.196	27.286.585	29.005.062	29.487.687	30.173.230
11 - Personalaufwendungen	12.595.450	13.550.015	14.498.308	15.792.841	16.114.708	16.467.576
12 - Versorgungsaufwendungen	144.833	182.888	174.456	246.415	230.445	209.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.524.374	4.694.000	5.154.700	5.429.000	5.609.000	5.798.000
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	696	190.000	280.000	280.000	280.000	280.000
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	115.663	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5241100 - Aufwendungen für Strom	51.145	0	0	0	0	0
5241110 - Aufwendungen für Gas	17.570	0	0	0	0	0
5241120 - Aufwendungen für Wasser	8.052	0	0	0	0	0
5241130 - Aufwendungen für Heizöl	8.813	0	0	0	0	0
5241210 - Aufwendungen für Kanalgebühren	7.103	0	0	0	0	0
5241220 - Aufwendungen für Müllgebühren	4.987	0	0	0	0	0
5241230 - Aufwendungen für Straßenreinigung	495	0	0	0	0	0
5241300 - Aufwendungen für Fremdreinigung	74.806	0	0	0	0	0
5241310 - Aufwendungen für Reinigungsmittel/ Hygienematerial	3.287	0	0	0	0	0
5241900 - Sonstige Bewirtschaftungskosten	950	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	433.329	800.000	800.000	900.000	900.000	900.000
5251100 - Treibstoffe	224.243	0	0	0	0	0
5251400 - Unfall-Schäden	78.908	0	0	0	0	0
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	193.277	195.000	210.000	210.000	210.000	210.000
5255004 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen Corona	30.764	0	0	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	368.792	319.000	319.000	319.000	319.000	319.000
5281004 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen Corona	957.046	0	0	0	0	0
5281100 - Einwegwäsche	33.082	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	2.911.368	3.090.000	3.425.700	3.600.000	3.780.000	3.969.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.012.857	1.074.501	1.485.614	1.858.221	1.827.460	1.824.802
16 - Sonstige Aufwendungen	3.013.983	1.154.900	1.358.500	1.404.500	1.404.500	1.404.500
5411000 - Sachaufwand Personal	23.422	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5411004 - Sachaufwand Personal Corona	11.598	0	0	0	0	0
5412100 - AW für Aus- und Fortbildung	344.437	426.000	512.600	512.600	512.600	512.600
5412200 - Reisekosten Rettungsdienst und Leitstelle	22.161	158.400	158.400	158.400	158.400	158.400
5412204 - Reisekosten Rettungsdienst und Leitstelle Corona	799	0	0	0	0	0
5412300 - Dienst- und Schutzkleidung Rettungsdienst und Leit	175.940	143.000	223.000	223.000	223.000	223.000
5422000 - Mieten und Pachten	62.420	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5423000 - Leasing	9.165	10.000	17.000	23.000	23.000	23.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	22.099	70.000	70.000	75.000	75.000	75.000
5431100 - Besondere Geschäftsaufwendungen	17.542	0	0	0	0	0
5431200 - Büromaterial	843	0	0	0	0	0
5431300 - Telefongebühren	22.928	0	0	0	0	0
5431500 - Fachliteratur	1.702	0	0	0	0	0
5441100 - Versicherungen	219.641	250.000	250.000	285.000	285.000	285.000
5441200 - Personenversicherungen	18.212	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5499100 - Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich	2.061.076	0	0	0	0	0
18 = Ordentliche Aufwendungen	22.291.497	20.656.304	22.671.578	24.730.977	25.186.113	25.704.678
18 = Ordentliches Ergebnis	3.874.494	4.555.892	4.615.007	4.274.085	4.301.574	4.468.552
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.874.494	4.555.892	4.615.007	4.274.085	4.301.574	4.468.552
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

26 = Jahresergebnis	3.874.494	4.555.892	4.615.007	4.274.085	4.301.574	4.468.552
27 + Erträge aus ILV	9.192	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	3.807.898	4.057.624	4.789.464	4.520.500	4.532.020	4.678.351
29 = Teilergebnis	75.788	498.268	-174.457	-246.415	-230.446	-209.799
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	75.788	498.268	-174.457	-246.415	-230.446	-209.799

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung "Rettungsdienst" sind im Produkt 02.38.90 ausgewiesen. Die kostenrechnende Einrichtung gestaltet sich grundsätzlich ausgeglichen und finanziert sich über Benutzungsgebühren (Notfallrettung, Krankentransport, notärztliche Versorgung). Die einzelnen Gebührentarife werden auf der Basis einer Gebührenkalkulation errechnet, mit den Krankenkassen abgestimmt und durch Satzung festgelegt. Nach dem Kommunalabgabengesetz sind Kostenüberdeckungen innerhalb von vier Jahren auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen in diesen Zeitraum ausgeglichen werden.

Aufgrund des zusätzlichen Personalbedarfs, der im Forplan-Gutachten im Jahr 2021 ermittelt wurde, sind zusätzliche Personal- und Sachaufwendungen ab dem Haushaltsjahr 2022 eingeplant worden. Eine Aufstockung der Ausbildungsplätze für Notfallsanitäter*innen von 13 auf 15 Plätze im Jahr 2022 wurde ebenfalls berücksichtigt.

Entwicklung der Sachkonten:

4161000 Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen. Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

4321000 Gebühren Rettungsdienst:

Gebühreneinnahmen Rettungsdienst (Notfallrettung, Krankentransport, notärztliche Versorgung).

4381000 Erträge Sonderposten Gebührenaussgleich:

Erträge aus der Gebührenaussgleichsrücklage (Überdeckungen der Vorjahre).

4488000 Kostenerstattungen übriger Bereich:

Ersatz der unfallbedingten Schäden - Pauschalansatz für Kaskoschäden, die nicht planbar sind.

5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Hier werden die Nebenkosten für alle Gebäude des Rettungsdienstes erfasst. Dazu gehören insbesondere Grundbesitzabgaben sowie die Kosten für Reinigung, Energie, Heizung, Wasser und Abfallentsorgung. Ansatzserhöhung seit 2020 aufgrund Erhöhung der Reinigungsfrequenz resultierend aus geänderten Arbeitsschutzvorgaben. Die Steigerungen der Energieaufwendungen und weitere Rettungswachenstandorte wurden ab dem Jahr 2022 eingeplant.

5241001 Unterhaltung Grundstücke und baulichen Anlagen:

Die Aufwendungen entstehen für Reparaturen und Renovierungen an den Rettungswachen.

5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:

Auf diesem Konto werden die Betriebskosten für die Rettungsdienstfahrzeuge (Kraftstoff, Wartung, Reparatur, Ersatzteile) verbucht. Die Erhöhung des Ansatzes begründet sich aufgrund des Bedarfs zusätzlicher Fahrzeuge im Rettungsdienst.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Hier sind die Aufwendungen für Reparaturen der Funkgeräte, Reparaturen, Wartungen und Verbrauchsmaterial für medizinische Geräte, Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie Wartung/Reparatur dieser Geräte und der Pflegevertrag für Software veranschlagt. Ab 2022 soll allen Rettungsdienstmitarbeitern ein Online-Zugang zu Fachliteratur gewährt werden.

5281000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Aus diesem Konto wird der medizinische Bedarf für den Rettungsdienst (Sachmittel, Medikamente, med. Sauerstoff) gezahlt.

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Auf diesem Konto werden die Kosten für die Vergütung der Notärzte (Verträge mit Krankenhäuser, Honorarärzte, Leitende Notärzte) sowie der NEF Station Wickede-Wimbern verbucht. Die Verträge werden regelmäßig angepasst bzw. aktualisiert.

5411100 Sachaufwand Personal:

Hier sind Gesundheitsvorsorgekosten für die Rettungsdienstmitarbeiter (regelmäßige Impfungen und Untersuchungen) sowie Gesundheitsvorsorgekonzepte veranschlagt. Der Betrag ist mit den Krankenkassen abgestimmt.

5412100 AW für Aus- und Fortbildung:

Es fallen Kosten für die rettungsdienstspezifische Aus- und Fortbildung an. Steigerung des Planansatzes aufgrund der Aufstockung von 13 auf 15 Ausbildungsplätzen für Notfallsanitäter*innen.

5412200 Reisekosten:

Hier wird die Reisekostenerstattung für rettungsdienstbezogene Dienstreisen der Rettungsdienstmitarbeiter gebucht.

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

5412300 Dienst- und Schutzkleidung:

Hier werden die Aufwendungen für die Dienst- und Schutzkleidung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes und der Leitenden Notärzte und Organisatorischen Leiter Rettungsdienst gebucht. Der Aufwand für Beschaffung und Ersatzbeschaffung schwankt in Abhängigkeit von der Fluktuation der Mitarbeiter sowie dem Verschleiß der Bekleidung. Steigerung des Planansatzes aufgrund zusätzlichem Personalbedarf (Foreplan-Gutachten) und aufgrund der Aufstockung von 13 auf 15 Ausbildungsplätzen für Notfallsanitäter*innen.

5422000 Mieten und Pachten:

Hier sind die Kosten für angemietete Grundstücke und Gebäude (Rettungswachen) geplant. Steigerung des Planansatzes aufgrund weiterer Standorte und Veränderungen der Räumlichkeiten der Rettungswachen

5423000 Leasing:

Kosten für die Leasingfahrzeuge des Rettungsdienstes (Kleinbusse für die Auszubildenden); zusätzlicher Bedarf aufgrund der Aufstockung der Auszubildendenplätze

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Auf diesem Konto werden die Geschäftsausgaben, also Telefonkosten, Datenanbindung Rettungswachen, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen etc. verbucht. Steigende Kosten aufgrund der Umstellung der Mobiltelefone auf den Fahrzeugen auf Smartphoneverträge sowie der LTEangebundenen Tablets für die digitale Datenerfassung.

5441100 Versicherungen und Beiträge:

Hier sind die Kfz-, Gebäude und Inventar- sowie Haftpflichtversicherungsbeiträge veranschlagt. Hinzu kommt noch die Werkverkehrsversicherung für lose Ausstattung auf den Rettungsdienstfahrzeugen und der Anteil an der allgemeinen Haftpflichtversicherung des Kreises Soest für die Amtshaftpflicht der Notärzte sowie die Rettungsdienstmitarbeiter.

5441200 Personenversicherungen:

Hier fallen Kosten für die Unfallversicherung der Rettungsdienstmitarbeiter und der Notärzte an.

5811000 ILV Aufwendungen (Verwaltungskostenerstattung):

Es handelt sich um die Verwaltungskostenerstattung an die Fachämter der Kreisverwaltung Soest.

581.1.068 ILV-AW an Baubetriebshof:

Erhöhung der Erstattungen an den Baubetriebshof aufgrund ausgeweiteter Tätigkeiten für den Rettungsdienst.

5911800 ILV Leitstelle:

Es handelt sich um die Erstattung an die Leitstelle.

5811010 Zinserstattungen:

Kalkulatorische Zinsen (Berechnung erfolgt durch die Abteilung Finanzwirtschaft), die für das aufgrund der getätigten Investitionen gebundene Kapital veranschlagt werden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	85.500	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	28.952	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.952	0	0	85.500	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.736	100.000	1.100.000	100.000	100.000	100.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	728.383	638.750	4.912.000	2.683.483	797.400	1.504.383
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	789.120	738.750	6.012.000	2.783.483	897.400	1.604.383
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-760.168	-738.750	-6.012.000	-2.697.983	-897.400	-1.604.383

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 38.110.0001 - Software Rettungsdienst	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0112003 - Zug. Software	1.154	0	35.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	-1.154	0	-35.000	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

I38.110.0001 - Software Rettungsdienst

Es soll ein zusätzliches Modul zur Lagersoftware RescueMap für das Auslesen von RFID-Chips beschafft werden. Weiterhin muss das Dienstplanprogramm für die Mitarbeiter des Rettungsdienstes ersetzt werden.

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

38.122.0001 - Hochbaumaßnahmen Rettungsdienst	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0391003 - Zug. Sonstige Dienst-/Geschäfts-/Betriebsgebäude	61.716	100.000	1.100.000	100.000	100.000	100.000
Maßnahmensaldo	-61.716	-100.000	-1.100.000	-100.000	-100.000	-100.000
Erläuterung der Maßnahme						
<p>In den Rettungswachen fallen regelmäßig Hochbaumaßnahmen an (z.B. die Erneuerung von Toranlagen, Reparaturen an Gebäuden etc.). Erhöhung des Planansatzes für das Jahr 2022, um damit bei Bedarf Maßnahmen für neue Räumlichkeiten/Rettungswachen realisieren zu können (Beauftragung Fachberater, Ankäufe, Baumaßnahmen)</p>						

38.122.0004 - Photovoltaik-Anlage Rettungswache Geseke	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	85.500	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	107.983	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-22.483	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
<p>Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden</p>						

38.126.0004 - Rettungsfahrzeuge und Zubehör	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	725.965	528.750	4.526.000	1.552.500	662.400	1.399.383
Maßnahmensaldo	-725.965	-528.750	-4.526.000	-1.552.500	-662.400	-1.399.383
Erläuterung der Maßnahme						
<p>Regelmäßiger Ersatz von Rettungswagen, Krankenwagen und Notarzteinsetzungsfahrzeugen inklusive Zubehör (turnusmäßige Ersatzmaßnahmen im Rahmen der mit den Kostenträgern vereinbarten Abschreibungsfristen)</p> <p>Im Jahre 2022 steht die Beschaffung von 8 Rettungswagen, 7 Krankenwagen und 2 Notarzteinsetzungsfahrzeugen inklusive der Ausstattung mit Beatmungsgeräten, Absaug- und Spritzenpumpen, Schaufeltragen, Rettungsrucksäcken, den Defibrillatoren bei den Rettungswagen und bei den Rettungs- und Krankenwagen der elektrohydraulischen Fahrtragen an. Erhöhung des Planansatzes für das Jahr 2022 aufgrund Beauftragung und Beschaffung zusätzlicher Fahrzeuge unter Berücksichtigung der Lieferzeiten</p> <p>Weiterhin werden je ein Reservesystem elektrohydraulische Fahrtrage und Tragestuhl für Krankenwagen erforderlich, um Ausfälle kurzfristig kompensieren und die Fahrzeuge einsatzbereit zu halten. Außerdem werden noch zwei Schwerlastoberteile für die elektrohydraulischen Tragen für die Schwerlastrettungswagen benötigt.</p> <p>In den Fahrzeughallen Rettungswachen Beleck und Warstein müssen GPS-Repeater installiert werden, um eine sofortige Navigation ab dem Verlassen der Fahrzeughalle sicherzustellen.</p> <p>Im Jahre 2023 sind dann 4 Rettungswagen, 2 Krankenwagen und 2 Notarzteinsetzungsfahrzeuge zu beschaffen. Im Jahre 2024 stehen 2 Rettungswagen, und 2 Notarzteinsetzungsfahrzeuge zum Ersatz an. Im Jahre 2025 stehen 2 Rettungswagen, 3 Krankenwagen und 2 Notarzteinsetzungsfahrzeuge.. Zusätzlich müssen in den nächsten Jahren die Beatmungsgeräte auf den Fahrzeugen ersetzt werden.</p> <p>Die Investitionen werden durch die Krankenkassen refinanziert.</p>						

38.126.0005 - Funktechnik Rettungsdienst	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	90.000	40.000	30.000	0
Maßnahmensaldo	0	0	-90.000	-40.000	-30.000	0
Erläuterung der Maßnahme						
<p>Mit der Einführung der geänderten Verschlüsselung der Alarmierungstechnik Digitale Alarmierung in der Leitstelle müssen die Rettungsdienst-Meldeempfänger ersetzt werden (60.000). Weiterhin steht der zweite Schritt der Einführung des Digitalfunkes an, bei dem der Einsatzstellenfunk im 2m Bereich in den Jahren 2022 - 2024 durch digitale Handsprechfunkgeräte ersetzt wird (pro Jahr 30.000).</p>						

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

38.127.0003 - BGA (und GWG) - Rettungsdienst	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.226	50.000	175.000	88.000	55.000	55.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	29.280	20.000	60.000	80.000	40.000	40.000
Maßnahmensaldo	-80.506	-70.000	-235.000	-168.000	-95.000	-95.000

Erläuterung der Maßnahme

0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter
 Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (unter 800) für den Rettungsdienst, z.B. Leitern, Regale, kleinere Spinde und Schränke, Küchenausstattung oberhalb 60 netto
 Notwendige Erhöhung aufgrund der Erhöhung der Grenze für GWG von 410 auf 800 €.
 Zusätzlich müssen die Gaswarnmelder - CO² Messgeräte - (persönliche Schutzausrüstung RD-MA) ersetzt werden (21.000 €).

0811003 Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung
 50.000 €: regelmäßiger Ersatz der Ausstattung der Rettungswachen (Möbel in den Aufenthaltsräumen, größere Spinde, Betten usw.)

Weiterhin müssen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- 6 Prüfstationen für die CO² Messgeräte (21.000 €),
- 2 Desinfektionszumischer (4.000 €),
- die Ruhesessel in fast allen Rettungswachen (39.000 €),
- die Rettungsrucksäcke auf den Fahrzeugen (15.000 €) ,
- ein Stationswagen mit EKG - Simulator (21.000 €)
- die Erweiterung der Regalanlage mit Bühne und Aufstockung (20.000 €).

Die Investitionen werden durch die Krankenkassen refinanziert.

38.127.0004 - BGA - EDV-Hardware Rettungsdienst	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.530	35.000	12.500	810.000	5.000	5.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.314	5.000	13.500	5.000	5.000	5.000
Maßnahmensaldo	-37.844	-40.000	-26.000	-815.000	-10.000	-10.000

Erläuterung der Maßnahme

0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter
 5.000 €: regelmäßiger Ersatz der EDV Ausstattung Rettungsdienst unterhalb 800 € (z.B. Ersatz von ThinClients, Druckern, FAXGeräten, Monitoren)
 3.000 €: Ersatz von Datenerfassungsstiften ePen

0811003 Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung
 5.000 €: regelmäßiger Ersatz der EDV-Ausstattung Rettungsdienst (z.B. Laptops, Drucker, u.s.w.)
 7.500 €: In 2022 sind die Ausbilder sowie der KFZ-Verantwortliche zusätzlich mit Tablets auszustatten.

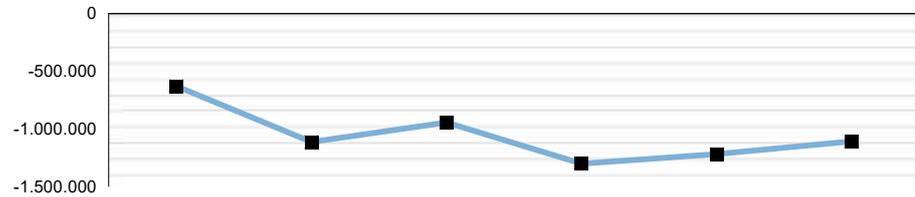
In 2023 sind die Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeug mit mobiler Datenerfassung auszustatten.

Die Investitionen werden durch die Krankenkassen refinanziert.

Produkt 02.38.94 - Kreisleitstelle

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 38 - Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz
 Verantwortlich: Herr Narten

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-628.657	-1.115.143	-945.934	-1.303.622	-1.219.137	-1.109.922
Aufwandsdeckungsgrad	85,36%	77,80%	83,65%	77,32%	78,46%	80,72%

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Ausstattung (personell, technisch und organisatorisch) einer bedarfsgerechten Einrichtung zur Entgegennahme aller Hilfeersuchen des Rettungsdienstes, der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes sowie sofortige Einsatzbenachrichtigung, -lenkung und -koordination.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Rettungsgesetz (RettG), Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	43,37	43,37	43,37	43,37	43,37	43,37
Anrufaufkommen in der Leitstelle	163.254	238.000	239.000	240.000	241.000	242.000
Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport	46.985	47.100	47.600	49.000	50.500	52.000
Einsatzabwicklungen Feuerwehr	3.581	3.500	3.550	3.600	3.650	3.700
MANV - Alarmierung	18	16	18	20	22	24
Telefonreanimation	274	210	215	220	225	230
Sanitätswachdienst	35	310	310	310	310	310
Anzahl der aufgeschalteten Brandmeldeanlagen	691	650	650	650	650	650

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.560	42.000	18.332	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	22.000	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	45.560	20.000	18.332	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	551.470	517.000	525.170	525.170	525.170	525.170
4481000 - Kostenerstattungen Land	1.250	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	505.998	474.000	474.000	474.000	474.000	474.000

Produkt 02.38.94 - Kreisleitstelle

4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	44.221	0	0	0	0	0
4487009 - UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen	0	43.000	51.170	51.170	51.170	51.170
10 = Ordentliche Erträge	597.030	559.000	543.502	525.170	525.170	525.170
11 - Personalaufwendungen	2.298.072	2.598.557	2.762.058	2.513.350	2.595.418	2.809.062
12 - Versorgungsaufwendungen	625.655	1.028.268	922.933	1.303.622	1.219.136	1.109.922
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.876	131.500	678.500	587.000	587.000	587.000
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.378	500	92.000	500	500	500
5241100 - Aufwendungen für Strom	3.370	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	2.786	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5251004 - Unterhaltung von Fahrzeugen Corona	980	0	0	0	0	0
5251100 - Treibstoffe	1.625	0	0	0	0	0
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	40.486	122.000	577.000	577.000	577.000	577.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	12.751	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	261.426	215.879	262.146	189.240	106.252	101.364
16 - Sonstige Aufwendungen	93.727	145.800	171.700	171.700	171.700	171.700
5411000 - Sachaufwand Personal	2.365	0	0	0	0	0
5412100 - AW für Aus- und Fortbildung	17.844	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5412200 - Reisekosten Rettungsdienst und Leitstelle	4.282	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5412300 - Dienst- und Schutzkleidung Rettungsdienst und Leit	8.692	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5422000 - Mieten und Pachten	11.489	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	533	42.000	97.000	97.000	97.000	97.000
5431020 - EDV-Kosten	0	35.000	0	0	0	0
5431100 - Besondere Geschäftsaufwendungen	300	0	0	0	0	0
5431300 - Telefongebühren	44.955	0	0	0	0	0
5431400 - Porto	11	0	0	0	0	0
5431500 - Fachliteratur	475	0	0	0	0	0
5441100 - Versicherungen	2.781	7.100	8.000	8.000	8.000	8.000
5441200 - Personenversicherungen	0	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.342.756	4.120.004	4.797.337	4.764.912	4.679.506	4.779.048
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.745.726	-3.561.004	-4.253.835	-4.239.742	-4.154.336	-4.253.878
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.745.726	-3.561.004	-4.253.835	-4.239.742	-4.154.336	-4.253.878
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.745.726	-3.561.004	-4.253.835	-4.239.742	-4.154.336	-4.253.878
27 + Erträge aus ILV	3.068.646	3.349.839	4.294.558	3.919.821	3.915.659	4.121.004
28 - Aufwendungen aus ILV	951.577	903.978	986.657	983.701	980.460	977.048
29 = Teilergebnis	-628.657	-1.115.143	-945.934	-1.303.622	-1.219.137	-1.109.922
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-628.657	-1.115.143	-945.934	-1.303.622	-1.219.137	-1.109.922

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 02.38.94 - Kreisleitstelle

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Die Rettungsleitstelle disponiert sowohl Rettungsdienst- als auch Feuerwehreinsätze für die Stadt Lippstadt. Für diesen Dispositionsanteil zahlt die Stadt Lippstadt für den Bereich der Rettungsdienstseinsätze die entsprechenden Kosten.

4487009 UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen:

Hier werden die Konzessionsgebühren für aufgeschaltete Brandmeldeanlagen vereinnahmt. Diese sind zukünftig (ab 2023) umsatzsteuerpflichtig und werden hier veranschlagt.

5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Es handelt sich um Nebenkosten (Stromkosten) der externen Relaisstellen der Rettungsleitstelle. Die Höhe der Stromkosten ist witterungsabhängig, da die Räume mit Elektroheizung frostfrei gehalten werden (die Gebäude weisen keine andere Heizmöglichkeit auf).

5241001 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Aus diesem Konto werden die Kosten für die Gebäudeunterhaltung der Funkrelaisstellen verbucht. In 2022 muss die Akustik (Schalldämmung) in der Leitstelle verbessert werden. Weiterhin fallen Umbaukosten für den Umzug der Leitstellentechnik in den Riegel A sowie die Herrichtung der neuen Räume im Riegel A des Rettungszentrums an. Die Maßnahmen resultieren im Wesentlichen aufgrund der massiven Personalaufstockung in der Leitstelle (aufgrund des Gutachtens).

5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:

Hier werden die Kraftstoffkosten sowie Wartung und Reparatur des Fahrzeuges der Rettungsleitstelle gezahlt.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Kosten für die externe Technik der Rettungsleitstelle sowie die Relaisstellen fallen an (incl. der Wartung und Reparatur der Gleichwellenfunkanlage u. Digitale Alarmierung). Seit 2020 sind hieraus die zusätzlichen Wartungsverträge für die Redundanzleitstelle im Kreishaus zu zahlen. Ab 2022 fallen hier auch die Wartungskosten der Leitstellentechnik aufgrund des Auslaufens des Loses 2 an. Aufgrund der Vertragsänderung werden es hier voraussichtlich 30.000 € pro Monat anstelle 55.000 € im Los 2 werden. Dafür fallen nun notwendige Ersatzbeschaffungen nun auf Seiten des Kreises Soest an. Diese wurden bei den Investitionsmaßnahmen kalkuliert.

5412100 AW für Aus- und Fortbildung:

Aus- und Fortbildungskosten der Leitstellenmitarbeiter werden auf diesem Konto verbucht. Trotz niedrigerer Vorjahresergebnisse ist der Ansatz aufgrund des neuen Fortbildungskonzeptes (mit einem externen Fortbildungsanteil) für Mitarbeiter der Leitstelle erforderlich.

Weitere Bedarfe ergeben sich durch die Schulungen der neuen Mitarbeiter.

5412200 Reisekosten:

Reisekostenerstattung für Leitstellenmitarbeiter im Rahmen von Aus- und Fortbildungen

5412300 Dienst- und Schutzkleidung:

Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung der Mitarbeiter. Die Steigerung ergibt sich aus den neu einzustellenden Mitarbeitern aufgrund des Gutachtens nach finaler Entscheidung durch die Bezirksregierung.

5422000 Mieten und Pachten:

Mietkosten für die Funkrelaisstellen werden hier veranschlagt (Spitze Warte, Funkturm Warstein, Funkmast Erwitte).

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Es handelt sich um Telefonkosten, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen etc. Ab 2022 sind hier die lfd. Kosten für die Ersthelfer-APP in Höhe von 47.000 € veranschlagt.

5441100 Versicherungen und Beiträge:

Aufwendungen für die Sachversicherung für die Kreisleitstelle (Elektronikversicherung Relaisstellen, KFZ-Versicherung) werden auf diesem Konto veranschlagt. Die Steigerung ist für die Versicherung im Rahmen der Ersthelfer-APP eingeplant.

5441200 Personenversicherung:

Es handelt sich um den auf die Leitstellenmitarbeiter entfallenden Anteil an den Versicherungen der kaufmännischen Immobilien. Diese werden aufgrund der dezentralen Mittelbewirtschaftung hier veranschlagt (Kostenrechnung).

27 Erträge aus ILV:

Die Kosten der Leitstelle werden im Rahmen der internen Verrechnung auf der Grundlage der Inanspruchnahme der Abnehmer der Leistung (Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Feuerwehr) erstattet.

Produkt 02.38.94 - Kreisleitstelle

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	27.605	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.605	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.115	3.322.000	477.500	52.000	52.000	52.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.115	3.322.000	477.500	52.000	52.000	52.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.511	-3.322.000	-477.500	-52.000	-52.000	-52.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 38.110.0002 - Software Leitstelle	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0112003 - Zug. Software	0	0	103.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-103.000	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

I38.110.0000 - Software Leitstelle

Das digitale Alarmierungssystem im Kreis Soest wurde durch die Firma Selectric aufgebaut, welche zur verschlüsselten Übertragung der Einsatzdaten an den Rettungsdienst die Hauseigenen digitalen Meldeempfänger (DME) des Herstellers Unicon nutzt. Diese DME haben sich in der Praxis als nicht für den professionellen Betrieb dargestellt, da es zu bisher ungekannt hohen Reparaturkosten an den DME kommt. Sie sollen gegen bewährte DME des Herstellers Swisphone ausgetauscht werden. Dafür bedarf es einer Aktualisierung bzw. Erweiterung der Software zur verschlüsselten Datenübertragung.

Zur erweiterten Auswertung der Einsatzzahlen des Rettungsdienstes und der Feuerwehren sowie der Auswertung der für die Leitstelle relevanten Aufgaben ist es erforderlich, die vorhandene Statistiksoftware von einer einzelplatz- auf eine serverbasierte Version umzustellen. Dies ermöglicht einen erweiterten Nutzerkreis, in dem dann auch die Stadt Lippstadt als Träger einer Feuer- und Rettungswache mit einbezogen werden kann.

Produkt 02.38.94 - Kreisleitstelle

I 38.127.0005 - BGA (und GWG) Leitstelle	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	5.000	111.000	5.000	5.000	5.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	16.937	2.000	25.000	2.000	2.000	2.000
Maßnahmensaldo	-16.937	-7.000	-136.000	-7.000	-7.000	-7.000
Erläuterung der Maßnahme						
0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter						
Ersatzausstattung Rettungsleitstelle unterhalb 800 , z.B.: Werkzeug für die Funkwerkstatt, Ersatzteile für Funkgeräte (20.000 €) Nachrüstung mit Verdunkelung für die Ruheräume in Riegel A im Rettungszentrum (5.000 €)						
0811003 Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung						
5.000 €: (Ergänzungs-)Ausstattung für die Rettungsleitstelle.						
45.000 €: Aufgrund der personellen Erweiterung der Leitstelle von 24 auf 42 Personen entstehen weitere Raumbedarfe für u.a. Ruhe- und Sozialräume, Büroarbeitsplätze, Spinde, Postfächer, etc. . Im Rahmen der geplanten räumlichen Neustrukturierung innerhalb des Rettungszentrums werden der Leitstelle zusätzliche Räumlichkeiten zu Verfügung gestellt, um diese Bedarfe decken zu können.						
Für diese zusätzlichen Räumlichkeiten müssen weitere Spinde, Betten, etc. angeschafft und neue Büroräume entsprechend ausgestattet werden.						
51.000 €: Das durch den Kreis Soest betriebene digitale Alarmierungssystem zeigt einen durch veränderte topographische Rahmenbedingungen (Bau von Gebäuden, Windrädern ...) eine Schwachstelle in der Netzabdeckung im Bereich der Ortschaft Störmede auf. Die verbesserte Abdeckung erfordert hier einen zusätzlichen digitalen Alarmgeber zu implementieren. Daneben müssen die nicht durch den Wartungsvertrag abgedeckten, präventiven Austausche einzelner Technikkomponenten der digitalen Alarmierungsstruktur erneuert werden.						
10.000 €: Zur Erweiterung der Möglichkeiten der kreiseigenen Funkwerkstatt und der vorhaltenden Stelle für den Digitalfunk im Kreis Soest ist die Beschaffung weiterer Messgeräte und Werkzeuge notwendig. Mit diesen kann z.B. die Feldstärke der Funkausleuchtung für die digitale Alarmierung der Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst gemessen werden, um evtl. Löcher in der Ausleuchtung feststellen zu können.						

I 38.127.0006 - BGA - EDV-Hardware Leitstelle	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.130	0	238.500	45.000	45.000	45.000
Maßnahmensaldo	-13.130	0	-238.500	-45.000	-45.000	-45.000
Erläuterung der Maßnahme						
Aktualisierung bzw. Ergänzung der Hard- und Software der Kreisleitstelle u.a.:						
Kosten für Schnittstellen/Hardware/Software: 45.000 € Ertüchtigung Mediensteuerung Leitstelle: 65.000 € InManSys Erweiterung und Umstellung auf Serverversion: 20.000 € Ablösung/Austausch div. Hardware: 87.000 € Beschaffung/Erneuerung Hardware Administration: 7.500 €						

Abt. 39 - Veterinärdienst

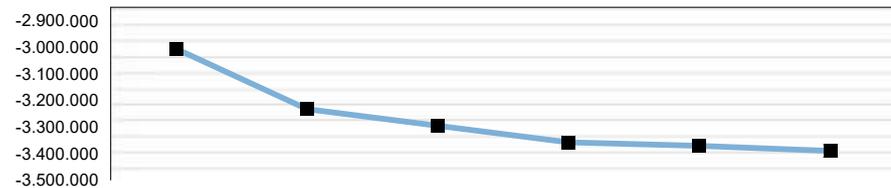
Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.39.10 - Lebensmittelüberwachung	201.000	2.248.930	-2.047.930
02.39.11 - Tierarznei- / Futtermittelüberwachung	12.500	196.643	-184.143
02.39.12 - Schlachtier- und Fleischuntersuchung	320.000	308.112	11.888
02.39.20 - Tierschutzüberwachung	28.200	314.990	-286.790
02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung	54.000	470.460	-416.460
02.39.25 - Überwachung tierischer Nebenprodukte	1.500	374.034	-372.534
Summe	617.200	3.913.169	-3.295.969

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-3.006.679	-3.233.342	-3.295.969	-3.358.546	-3.371.652	-3.390.391
Aufwandsdeckungsgrad	17,87%	14,59%	15,77%	15,52%	15,47%	15,40%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	20,50	20,50	20,50	20,50	20,50	20,50

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.39.10 - Lebensmittelüberwachung						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch Lebensmittel: Lebensmittelrechtliche Kontrollen der ein- und mehrmals jährlich überwachungspflichtigen Betriebe (=Betriebe mit Frequenz ≤ 365 Tage) in %						
Kontrollquote in %	66	100	100	100	100	100

02.39.11 - Tierarznei- / Futtermittelüberwachung						
Tierarzneimittelüberwachung: Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch unsachgemäßen und illegalen Einsatz von Tierarzneimitteln						
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	453	450	450	450	450	450

02.39.12 - Schlachtier- und Fleischuntersuchung						
Schlachtier- und Fleischuntersuchung: Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Anzahl der untersuchten Rinder	3.382	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der untersuchten Schweine	19.318	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Anzahl der untersuchten Pferde, Schafe und Ziegen	4.811	2.700	3.500	3.500	3.500	3.500

02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung						
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.						
Anzahl der kontrollierten Betriebe	347	300	300	300	300	300
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	24,4	20	20	20	20	20
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	22	20	20	20	20	20
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	50	50	50	50	50	50
überprüfte übrige Nutzungshaltungsbetriebe in %	1,8	5	3	3	3	3

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	526.673	471.900	534.500	534.500	534.500	534.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.215	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	59.504	25.500	27.700	27.700	27.700	27.700
10 = Ordentliche Erträge	654.393	552.400	617.200	617.200	617.200	617.200
11 - Personalaufwendungen	1.688.672	1.682.742	1.793.388	1.723.468	1.764.658	1.850.200
12 - Versorgungsaufwendungen	241.985	335.214	309.238	436.792	408.482	371.891
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.462.761	1.450.800	1.553.800	1.558.800	1.558.800	1.528.800

Abteilung 39 - Veterinärdienst

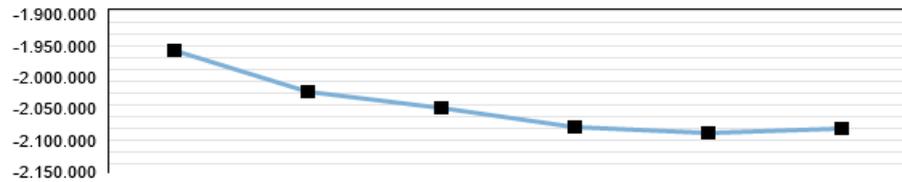
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.158	6.724	7.535	7.766	8.265	8.334
15 - Transferaufwendungen	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
16 - Sonstige Aufwendungen	1.156	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.404.982	3.482.230	3.670.711	3.733.576	3.746.955	3.765.975
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.750.590	-2.929.830	-3.053.511	-3.116.376	-3.129.755	-3.148.775
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.750.590	-2.929.830	-3.053.511	-3.116.376	-3.129.755	-3.148.775
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.750.590	-2.929.830	-3.053.511	-3.116.376	-3.129.755	-3.148.775
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	256.089	303.512	242.458	242.170	241.897	241.616
29 = Teilergebnis	-3.006.679	-3.233.342	-3.295.969	-3.358.546	-3.371.652	-3.390.391
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.006.679	-3.233.342	-3.295.969	-3.358.546	-3.371.652	-3.390.391

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.776	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.776	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.776	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000

Produkt 02.39.10 - Lebensmittelüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 39 - Veterinärdienst
 Verantwortlich: Herr Dr. Bükler

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.955.453	-2.022.337	-2.047.930	-2.076.566	-2.087.784	-2.079.284
Aufwandsdeckungsgrad	9,24%	7,80%	8,94%	8,83%	8,78%	8,81%

Produktbeschreibung

Überwachung aller Betriebe, die gewerbsmäßig Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Tabakerzeugnisse erzeugen, behandeln oder in den Verkehr bringen. Beratung und Schulung der Gewerbetreibenden. Abgabe von Stellungnahmen bei Neugründung, Baumaßnahmen etc. EU-Zulassungen von Betrieben, Ausstellung von Gesundheitszertifikaten für Lebensmittelhersteller etc. Kontrollen und Probeentnahmen in Betrieben (Erzeuger, Hersteller, Groß- und Einzelhandel, Gastronomie) sowie bei Transporten.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung (§ 1 LFBRVG NRW) gemäß Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Verordnung (EG) Nr. 178/2002, Verordnung (EG) 852/2004 und weiteren speziellen EU-Verordnungen.
 Gemäß VO (EU) 2017/625 in Verbindung mit den Durchführungsverordnungen VO (EU) 2019/624 Überwachung (AVV RÜb) sind die Grundsätze der Durchführung der amtlichen Überwachung und Einhaltung der Vorschriften des Lebensmittelrechts wie z. B. die Überwachungshäufigkeit sowie die Anzahl der zu entnehmenden Proben in Abhängigkeit zur Betriebsart und zum Lebensmittel vorgeschrieben

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	11,66	11,66	11,66	11,66	11,66	11,66
davon Stellen amtliche Tierärzte	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15
davon Stellen Lebensmittelkontrolleure	7	7	7	7	7	7
Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe	3.501	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	2.029	3.700	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Verbraucherbeschwerden über örtliche Betriebe	100	75	75	75	75	75
Anzahl der Verbraucherbeschwerden über Proben	13	15	15	15	15	15

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch Lebensmittel:						
Lebensmittelrechtliche Kontrollen der ein- und mehrmals jährlich überwachungspflichtigen Betriebe (=Betriebe mit Frequenz ≤ 365 Tage) in % 365 Tage) in %						
Kontrollquote in %	66	100	100	100	100	100
Kontrollbewertungen aller Kontrollen						
Bußgeld und Ordnungsverfügung bei Verstößen in %	1	1	1	1	1	1
Verwarnung mit / ohne Verwarnungsgeld bei Verstößen in %	2,2	2	2	2	2	2
Belehrung bei Verstößen in %	16,76	18	18	18	18	18
Entnahme der gesetzl. vorgeschriebenen Probenzahl (5,5 Proben je 1.000 Einwohner)						
Probenquote in %	73,31	95	95	95	95	95
Quote der beanstandeten Proben in %	25,8	20	22	22	22	22

Produkt 02.39.10 - Lebensmittelüberwachung

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Betriebe:

Die Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe wird mit 3.500 Betrieben geplant. Dabei ist berücksichtigt, dass die Auswirkungen der vorübergehenden Betriebsschließungen gemäß der Coronaschutzverordnungen auf die Anzahl der Betriebe zum jetzigen Zeitpunkt (Juli 2021) nicht absehbar sind. Neben den überwachungspflichtigen Betrieben werden insbesondere ortsveränderliche Betriebe während Veranstaltungen (z. B. Allerheiligenkirmes) außerplanmäßig überwacht.

Kontrollen:

Die Kontrollfrequenz der planmäßigen Routinekontrollen der Betriebe wird anhand der Risikobewertung ermittelt. Neben den sogenannten Plankontrollen werden anlassbezogene Kontrollen wie Nachkontrollen, Kontrollen zur Rückrufüberwachung/Schnellwarnung, Beschwerdekontrollen, sonstige außerplanmäßige Kontrollen etc. durchgeführt. Aufgrund der coronabedingten vorübergehenden Schließung von Betrieben (z. B. Gastronomie), dem Ausfall der Veranstaltungen (Stadtfeiern, Kirmessen etc. = keine Kontrollen von ortsveränderlichen Betrieben wie Schaustellern etc.), dem vorübergehendem Aussetzen der Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie den zeitweiligen Zutrittsbeschränkungen in Alten- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern konnte die Planzahl der Kontrollen 2020 nicht erreicht werden und wird voraussichtlich auch im Jahr 2021 unter der Planzahl liegen. Mit 57 % der Gesamtkontrollen bzw. 66 % der ein- und mehrmals im Jahr überwachungspflichtigen Betrieben konnte dennoch in 2020 ein den Umständen entsprechendes sehr gutes Ergebnis erzielt werden. Für 2022 ist die Anzahl der Kontrollen mit 3.000 kalkuliert. Die Unsicherheitsfaktor liegt in dem weiteren Verlauf der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Betriebe.

Proben:

Mit der Probenquote von 73 % der Probenahmen ist 2020 pandemiebedingt ein gutes Ergebnis erzielt worden (siehe Erläuterungen Kontrollen). Für 2022 wird die Probenahme wieder mit 95 % kalkuliert.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.660	130.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	136.660	130.000	160.000	160.000	160.000	160.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.149	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	25.436	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	11.713	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	25.305	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4561000 - Bußgelder	25.305	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
10 = Ordentliche Erträge	199.113	171.000	201.000	201.000	201.000	201.000
11 - Personalaufwendungen	782.401	783.768	820.889	808.709	827.876	859.650
12 - Versorgungsaufwendungen	73.038	95.486	86.830	122.646	114.697	104.423
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.156.587	1.143.000	1.213.500	1.218.500	1.218.500	1.188.500
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	440	0	0	0	0	0
5235000 - Erstattung AW Dritter - Beteiligungen	924.124	915.000	975.000	975.000	975.000	950.000
5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen	224.716	220.000	230.000	235.000	235.000	230.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	697	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	6.610	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	744	2.417	2.417	2.417	2.417	2.417
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.012.769	2.024.671	2.123.636	2.152.272	2.163.490	2.154.990
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.813.656	-1.853.671	-1.922.636	-1.951.272	-1.962.490	-1.953.990
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.813.656	-1.853.671	-1.922.636	-1.951.272	-1.962.490	-1.953.990
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.813.656	-1.853.671	-1.922.636	-1.951.272	-1.962.490	-1.953.990
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	141.796	168.666	125.294	125.294	125.294	125.294
29 = Teilergebnis	-1.955.453	-2.022.337	-2.047.930	-2.076.566	-2.087.784	-2.079.284
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.955.453	-2.022.337	-2.047.930	-2.076.566	-2.087.784	-2.079.284

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren der Lebensmittelüberwachung (z. B. für Export-Bescheinigungen, Plankontrollen, Gebühren nach VO (EU) 2017/625 - Nachkontrollen und Nachproben). Mit Erlass des MKULNV NRW vom 31.05.2015 ist die Erhebung von Gebühren für Regelkontrollen (Plankontrollen) im Bereich der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung eingeführt worden. Die Gebührenerhebung erfolgt ab dem 01.06.2016 gemäß der neuen Tarifstelle der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung "Regelmäßige Überwachung" (23.0.4.). Ab August 2018 werden die Gebühren nach Zeitaufwand berechnet (vorher: Pauschale)

4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände: Erstattungen für die Verbraucherberatungsstellen:
a) Erstattung von Miet- und Mietnebenkosten der Verbraucherberatungsstelle Lippstadt durch die Stadt Lippstadt gemäß Vertrag vom 23.12.2009 (50 % der tatsächlichen Kosten, jährliche Abschlagzahlungen als Vorausleistung durch die Stadt Lippstadt in Höhe von 10.000 €)
b) Erstattung von Miet- und Mietnebenkosten der Verbraucherberatungsstelle Soest durch die Stadt Soest gemäß Vertrag vom 26.09.2012 (50 % der tatsächlichen Kosten, jährliche Abschlagzahlungen als Vorausleistung durch die Stadt Soest in Höhe von 15.000 €).
Zusätzlich können nach der Endabrechnung durch die Verbraucherzentrale hier ggf. Nachzahlungen durch die Städte Lippstadt und Soest zu verbuchen sein.

4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen:
Der HH-Ansatz kann nicht geplant werden. Hier kann es zu Erstattungen z. B. nach der Endabrechnung der Kosten für die Verbraucherberatungsstellen in Lippstadt und Soest durch die Verbraucherzentrale NRW kommen. Es kann daher nicht mit einer Erstattung gerechnet werden.

4561000 - Bußgelder: Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften

5235000 (vorher 5236000) Erstattung AW Dritter - Beteiligungen:
Kostenbeteiligung an dem Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen (CVUA Westfalen) gemäß Kreistagsbeschluss vom 18.12.2013 und Finanzsatzung der AöR.
Ab 2019 erfolgt eine jährliche Erstattungsanpassung auf der Grundlage des Wirtschaftsplans.
Über die Höhe der Erstattungen hat der Verwaltungsrat der Anstalt eine jährliche Erstattungsordnung zu erlassen. Die Bestimmung der Erstattungen der kommunalen Nutzer erfolgt dabei einwohnerbezogen auf der Basis der Einwohnerzahlen zum 30.06. des jeweiligen Vorjahres. Über die Erstattungsordnung entscheidet der Verwaltungsrat des Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamtes Westfalen im November/Dezember für das Folgejahr (§ 7 Finanzsatzung).
Mit Einrichtung der AöR ist bereits festgelegt worden, dass es Ziel ist, spätestens zum 01.01.2025 die AöR an einem Standort zusammen zu führen. Die Zusammenlegung der AöR erfolgt an dem neuen gemeinsamen Standort „Holzwickede, Ecoport“ (s. auch Informationsvorlage 179/2018 Kreisausschuss und Kreistag Oktober 2018 zur Zusammenführung).

Die Auswirkungen der Baumaßnahme auf die Trägerentgelte für die Jahre 2019 ff. sind für den Kreis Soest wie folgt prognostiziert worden sind (Stand 19.09.2018):

Jahr	Prognose	tatsächliche	beschlossene Höhe des Trägerentgeltes:
2019:	893.379 €	893.379 €	
2020:	902.579 €	924.124 €	
2021:	909.707 €	951.054 €	
2022:	941.361 €		(Beginn Bauphase)
2023:	952.999 €		

In dem ersten Kostenbenchmarking zum Neubauprojekt Holzwickede (Stand 13.10.2020) ist gegenüber der Kostenschätzungen 2016/2017 eine deutliche Kostensteigerung festgestellt worden (52,230 Mio. € zu 38,985 Mio. €).
Bei den HH-Ansätzen für die Jahre 2022 bis 2025 sind vorsorglich Kostensteigerungen berücksichtigt worden. Abweichungen können sich auch durch die jeweiligen Einwohnerzahlen ergeben.

5237000 (vorher 5238000) Erstattung AW Dritter – private Unternehmen:
Anteilige Kostenerstattung der lfd. Betriebskosten der Verbraucherberatungsstellen im Kreis Soest an die Verbraucherzentrale NRW:
a) Verbraucherberatungsstelle Lippstadt gemäß Vertrag vom 12.10.2009 (Abschlagzahlungen jährlich 100.000 €): 50 % der tatsächlichen Kosten.
b) Verbraucherberatungsstelle Soest gemäß Vertrag vom 12.07.2012 (Abschlagzahlungen jährlich 110.000 €): 50 % der tatsächlichen Kosten.

5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:
Kosten für die Ersatzbeschaffung und Unterhaltung von Arbeitsmitteln

5291000 - Sonstige Dienstleistungen:
Untersuchungskosten (LMÜ) der Untersuchungsämter:
a) Erstattung gem. Erlass vom 30.12.2016/06.04.2017: für Planproben nach bestandskräftigem Bußgeldbescheid und für gebührenpflichtige Nachproben
b) Erstattung der Untersuchungskosten an eine andere örtliche zuständige Lebensmittelüberwachungsbehörde, die die Probe entnommen hat (Fremdproben)

Die Kosten für diese Untersuchungen werden den Betroffenen im Bußgeldverfahren bzw. über Verwaltungsgebühren auferlegt, Erstattungspflicht besteht bereits nach bestandskräftigem Bußgeldbescheid (Ausfallrisiko trägt KOB).
zu a) Auswirkungen nach dem o.g. Erlass ab 01.01.2017: Die Untersuchungskosten für beanstandete Proben sind bisher erst nach Zahlungseingang aufgrund eines durchgeführten Bußgeldverfahrens und auch dann nur an das CVUA Westfalen - Standort Arnsberg erstattet worden. Nach dem Erlass sind die Untersuchungskosten bereits nach Bestandskraft des Bußgeldbescheides - unabhängig von dem Zahlungseingang durch den Betroffenen - und dann nicht nur an den Standort Arnsberg sondern aufgrund der Schwerpunktbildung für die Untersuchungen an alle Untersuchungsämter der CVUA in Nordrhein-Westfalen zu erstatten. Der HH-Ansatz ist auf 7.000 € angepasst worden (Ist 2021: 6.610 €)

Produkt 02.39.10 - Lebensmittelüberwachung

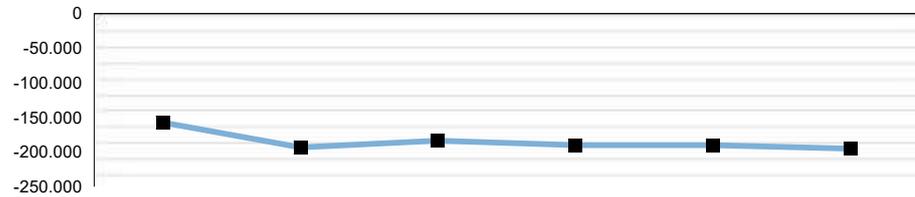
Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 39.127.0001 - BGA (und GWG) - Lebensmittelüberwachung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Maßnahmensaldo	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb v. Arbeitsmitteln (Ersatz und Neuanschaffungen z. B. Temperaturmessgeräte und Zubehör)						

Produkt 02.39.11 - Tierarznei- / Futtermittelüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 39 - Veterinärdienst
 Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-157.355	-193.401	-184.143	-190.576	-190.472	-195.565
Aufwandsdeckungsgrad	8,00%	6,43%	6,36%	6,16%	6,16%	6,01%

Produktbeschreibung

Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken und der Arzneimittelanwendung durch Landwirte. Überwachung der Futtermittel erzeugenden Betriebe und der Verwendung von Futtermitteln. Cross-Compliance-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß Arzneimittelgesetz (AMG), Verordnung über Zuständigkeiten nach dem AMG, Lebensmittel- und Futtermittelgesetz und Futtermittelverordnung, Zuständigkeitsverordnung Verbraucherschutz NRW.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	1,68	1,68	1,53	1,53	1,53	1,53
davon Stellen amtliche Tierärzte	1,05	1,05	0,95	0,95	0,95	0,95
Anzahl der Betriebe, in denen CC-Kontrollen durchgeführt wurden	37	55	30	30	30	30
Anzahl der tierärztlichen Hausapotheken	38	38	38	38	38	38

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Tierarzneimittelüberwachung:						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch unsachgemäßen und illegalen Einsatz von Tierarzneimitteln						
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	453	450	450	450	450	450
Tierarzneimittelüberwachung:						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch Überprüfung der tierärztlichen Hausapotheken im 2-jährlichen Kontrollrhythmus						
überprüfte tierärztliche Hausapotheken in %	55	30	50	50	50	50
Futtermittelüberwachung:						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Anzahl der Futtermittelkontrollen	24	30	30	30	30	30

Produkt 02.39.11 - Tierarznei- / Futtermittelüberwachung

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Ab dem 01.01.2019 liegt die Zuständigkeit der Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken wieder bei den KOB's (Rückübertragung der Zuständigkeit - 01.10.2017 bis 31.12.2018 Zuständigkeit LANUV). Die jährliche Kontrollquote variiert nach der Rückübertragung aufgrund des 2jährigen Kontrollrhythmus zwischen 70 und 30 %. Daher war die Kontrollquote für 2021 mit 30 % geplant. 2020 sind 55 % der Hausapotheken überprüft worden. Daher wird die Kontrollquote mit jährlich 50 % angepasst.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.126	13.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	12.126	13.000	12.000	12.000	12.000	12.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.549	300	500	500	500	500
4561000 - Bußgelder	1.549	300	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	13.675	13.300	12.500	12.500	12.500	12.500
11 - Personalaufwendungen	127.437	130.350	134.999	122.911	126.918	137.324
12 - Versorgungsaufwendungen	22.960	51.678	44.903	63.424	59.313	54.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125	300	300	300	300	300
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	0	100	100	100	100	100
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	125	200	200	200	200	200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	79	72	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	150.600	182.400	180.202	186.635	186.531	191.624
18 = Ordentliches Ergebnis	-136.925	-169.100	-167.702	-174.135	-174.031	-179.124
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-136.925	-169.100	-167.702	-174.135	-174.031	-179.124
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-136.925	-169.100	-167.702	-174.135	-174.031	-179.124
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	20.430	24.301	16.441	16.441	16.441	16.441
29 = Teilergebnis	-157.355	-193.401	-184.143	-190.576	-190.472	-195.565
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-157.355	-193.401	-184.143	-190.576	-190.472	-195.565

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:
Gebührenerhebung gem. 16. Novelle Arzneimittelgesetz (AMG) - (§ 58 AMG) zu der Antibiotikadatenbank für die
a) Mitteilung der Therapiehäufigkeit
b) Auswertung der Maßnahmenpläne.

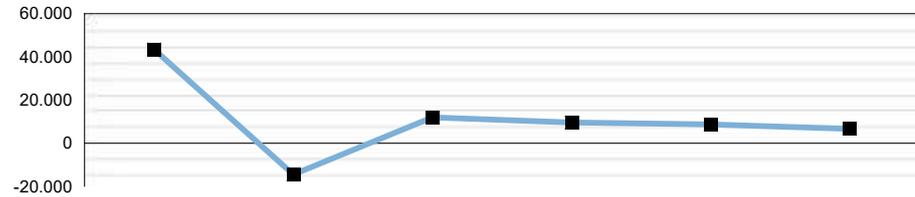
Ab dem 01.01.2019 ist die Zuständigkeit der Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken vom LANUV zu den KOB's (kommunalen Ordnungsbehörden) zurück verlagert worden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.39.12 - Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 39 - Veterinär dienst
 Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	43.491	-14.523	11.888	9.645	8.628	6.608
Aufwandsdeckungsgrad	115,21%	95,23%	103,86%	103,11%	102,77%	102,11%

Produktbeschreibung

Amtliche Untersuchung der zu schlachtenden Tiere (Lebenduntersuchung) und deren Fleisch (Fleischuntersuchung) einschließlich weitergehender Maßnahmen (Rückstands-, Trichinenuntersuchung etc.) sowohl in gewerblichen Schlachtbetrieben als auch bei Hausschlachtungen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung, Tierische Lebensmittelüberwachungsverordnung, Verordnung 2017/625 mit den Durchführungsverordnungen (EU) 2019/624-628 und weiteren speziellen Verordnungen.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
davon Stellen amtliche Tierärzte	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Anzahl der Schlachtbetriebe	15	15	13	13	13	13
Anzahl der amtlichen Tierärzte und amtlichen Fachassistenten in der Fleischuntersuchung	7	8	6	6	6	6
Gesamtzahl der gewerblichen Schlachtungen	27.473	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
Gesamtzahl der Hausschlachtungen	38	40	30	30	30	30

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schlacht tier- und Fleischuntersuchung:						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Anzahl der untersuchten Rinder	3.382	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der untersuchten Schweine	19.318	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Anzahl der untersuchten Pferde, Schafe und Ziegen	4.811	2.700	3.500	3.500	3.500	3.500
Rückstandsuntersuchungen:						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Anzahl der Rückstandsuntersuchungen	133	140	140	140	140	140

Produkt 02.39.12 - Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Änderung Anzahl der Fleischbeschautierärzte /-Kontrolleure

Nach Erreichen der Altersgrenze sind Tierärzte und amtliche Fachassistenten in der Fleischuntersuchung ausgeschieden. Teilweise konnten Nachbesetzungen erfolgen, so dass jetzt insgesamt 6 Tierärzte bzw. amtl. Fachassistenten in der Fleischuntersuchung tätig sind. Eine entsprechende Aufteilung der Fleischuntersuchung ist erfolgt. Der Arbeitsumfang bemisst sich an den Schlachtzahlen.

Anpassung der Anzahl der untersuchten Schweine (von 22.000 auf 20.000) und untersuchten Pferde, Schafe und Ziegen (von 2.700 auf 3.500) aufgrund der Untersuchungszahlen der Vorjahre.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	329.470	290.000	320.000	320.000	320.000	320.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	329.470	290.000	320.000	320.000	320.000	320.000
10 = Ordentliche Erträge	329.470	290.000	320.000	320.000	320.000	320.000
11 - Personalaufwendungen	241.045	255.805	263.679	262.205	263.803	266.632
12 - Versorgungsaufwendungen	7.154	9.356	8.527	12.044	11.263	10.254
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.887	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	16.887	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.840	2.093	1.902	2.102	2.302	2.502
16 - Sonstige Aufwendungen	66	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	66	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	268.993	285.254	292.108	294.351	295.368	297.388
18 = Ordentliches Ergebnis	60.477	4.746	27.892	25.649	24.632	22.612
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	60.477	4.746	27.892	25.649	24.632	22.612
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	60.477	4.746	27.892	25.649	24.632	22.612
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	16.986	19.269	16.004	16.004	16.004	16.004
29 = Teilergebnis	43.491	-14.523	11.888	9.645	8.628	6.608
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	43.491	-14.523	11.888	9.645	8.628	6.608

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Hier werden Gebühren für Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen nach der Satzung des Kreises Soest vereinnahmt. Mit dem Inkrafttreten der neuen Kontrollverordnung (VO (EU) 2017/625 zum 14.12.2019) war die Anpassung der Satzung erforderlich. Auf der Basis der 4. Satzungsänderung vom 12.12.2019 und der Schlachtzahlen wird der HH-Ansatz auf 320.000 € kalkuliert.

5281000 - Aufwendungen sonstige Dienstleistungen:

Es handelt sich um Kosten für Wartungen des Apothekenabzugs, Gebühren für BSE-Untersuchungen, Laborbedarf etc. Mit dem Inkrafttreten der Kontrollverordnung (VO (EU) 2017/625 zum 14.12.2019) sollen die Trichinenuntersuchungen im Labor des Veterinärdienstes des Kreises Soest unter der Aufsicht des akkreditierten Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA RRW) durchgeführt werden. Dazu bietet das CVUA RRW den KOB's ein Betreuungspaket bestehend aus regelmäßigen Audits, Bereitstellung der fachspezifischen Dokumente und Fortbildungen) an. Für den Support wird ein jährlich pauschaliertes Entgelt und Kosten für die Durchführung der Audits erhoben.

Kontengruppe 11 - Personalaufwendungen:

In der Summe der Personalkosten sind die Aufwendungen für die in der amtlichen Fleischschau Beschäftigten (Entgelte einschl. Sozialversicherungen und Wegstreckenentschädigungen) in Höhe von 197.000 € enthalten.

Produkt 02.39.12 - Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.605	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.605	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.605	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 39.127.0003 - Betriebs- und Geschäftsausstattung - Schlachttiere	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.469	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Maßnahmensaldo	-2.469	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von Arbeitsmitteln (Ersatz- und Neuanschaffungen für das Trichinenlabor).						
Der aus der Investition errechnete Abschreibungswert fließt in die Gebührenkalkulation ein. Die Investition ist somit über Verwaltungsgebühren refinanziert.						

I 39.127.0004 - Erwerb von GWG - Schlachttiere	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	136	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	-136	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						
Ersatz- und Neuanschaffungen für das Trichinenlabor						
Der aus der Investition errechnete Abschreibungswert fließt in die Gebührenkalkulation ein. Die Investition ist somit über Verwaltungsgebühren refinanziert.						

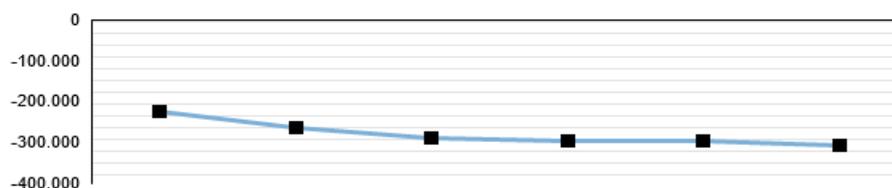
Produkt 02.39.20 - Tierschutzüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-224.288	-263.145	-286.790	-296.887	-296.703	-304.695
Aufwandsdeckungsgrad	18,73%	8,07%	8,95%	8,67%	8,68%	8,47%

Produktbeschreibung

Überwachung von Nutz- und Heimtierhaltung sowie erlaubnispflichtige Tierhaltungen / -zucht / -handel auf tierschutzrechtliche Bestimmungen. Überwachung von Tiertransporten. Cross-Compliance-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß Tierschutzgesetz und speziellen Verordnungen.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	2,08	2,08	2,40	2,40	2,40	2,40
davon Stellen amtliche Tierärzte	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Betriebe / Einrichtungen nach § 11 Tierschutzgesetz	179	120	120	120	120	120

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sicherung der Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen zum Wohl der Tiere, d. h. Überprüfung der Nutztierhaltungen, privater Tierhaltungen und Überprüfung der genehmigten Betriebe / Einrichtungen						
Anzahl der durchgeführten Kontrollen gewerblich relevanter Nutztierhaltungen	275	300	300	300	300	300
Anzahl der durchgeführten Kontrollen privater Tierhaltungen	274	280	280	280	280	280
überprüfte Betriebe / Einrichtungen gem. § 11 TierSchG in %	21	20	20	20	20	20
Anzahl der eingegangenen Tierschutzanzeigen	231	220	220	220	220	220

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Erlaubniserteilungen für diejenigen, die gewerbsmäßig für Dritte Hunde ausbilden oder die Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter anleiten (§ 11-Betriebe) werden nachgehalten. Abmeldungen erfolgen jedoch nicht oder werden nur bei Ablauf der Befristung bekannt. Daher wird die Anzahl der Betriebe/Einrichtungen nach § 11 Tierschutzgesetz weiterhin mit 120 geplant und die Anzahl der überprüften Betriebe/Einrichtungen auf 20 % beziffert.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.391	14.900	18.000	18.000	18.000	18.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	19.248	14.000	16.500	16.500	16.500	16.500
4311309 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	1.142	900	1.500	1.500	1.500	1.500
Sachkunde- und						
07 + Sonstige ordentliche Erträge	31.308	8.200	10.200	10.200	10.200	10.200
4561000 - Bußgelder	22.308	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4561100 - Zwangsgelder	9.000	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	51.699	23.100	28.200	28.200	28.200	28.200
11 - Personalaufwendungen	184.191	172.024	211.348	192.322	198.601	214.947
12 - Versorgungsaufwendungen	60.046	76.883	70.602	99.725	93.262	84.908
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.115	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	3.115	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250

Produkt 02.39.20 - Tierschutzüberwachung

16 - Sonstige Aufwendungen	1.090	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5422000 - Mieten und Pachten	155	500	500	500	500	500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	935	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	250.693	256.157	289.200	299.297	299.113	307.105
18 = Ordentliches Ergebnis	-198.994	-233.057	-261.000	-271.097	-270.913	-278.905
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-198.994	-233.057	-261.000	-271.097	-270.913	-278.905
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-198.994	-233.057	-261.000	-271.097	-270.913	-278.905
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	25.294	30.088	25.790	25.790	25.790	25.790
29 = Teilergebnis	-224.288	-263.145	-286.790	-296.887	-296.703	-304.695
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-224.288	-263.145	-286.790	-296.887	-296.703	-304.695

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Gebühren werden für Verhaltens- und Sachkundeprüfungen, Erlaubniserteilung nach § 11 TierSchG, Transporterlaubnis, Befähigungsnachweise, Zuchtgenehmigungen sowie insbesondere für Nachkontrollen in der Nutztierhaltung und für ordnungsbehördliche Maßnahmen erhoben. Der Haushaltsansatz für die Verwaltungsgebühren (ohne Umsatzsteuerpflicht) ist im Haushaltsjahr 2022 mit 16.500 beziffert worden.

4311309 - UStPfl. Verwaltungsgebühren Sachkunde- und Verhaltensprüfungen:

Sachkunde- und Verhaltensprüfungen nach § 10 LHG (Landeshundegesetz) dürfen auch von anderen vom Ministerium zugelassenen Sachverständigen durchgeführt werden.

Sachkundeprüfungen gemäß VO (EG) 1099/09 (Schlachten) und § 11 TierSchG unterliegen ebenfalls zukünftig der Umsatzsteuer.

Auf der Rechtsgrundlage des § 3 LHG werden ebenfalls Sachkunde- und Verhaltensprüfungen durch einen amtlichen Tierarzt durchgeführt. Die Gebühren unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht und werden unter der Kostenstelle 4311000 gebucht.

4561000 - Bußgelder:

Bußgelder werden wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz festgesetzt. In 2020 gab es Bußgeldverfahren mit höheren Geldbußen zu dem Schwerpunkt Geflügelhaltung/ Besatzdichte.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Kosten entstehen für Zwangsmaßnahmen wie Wegnahme und Unterbringung von Tieren.

5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:

Zuschüsse werden für die Förderung der Tierzucht u. a. an Tierheime gewährt.

5422000 - Mieten und Pachten:

Mieten müssen für Plätze, auf denen Verhaltensprüfungen für Hunde und praktische Prüfungen für Hundetrainer durchgeführt werden, gezahlt werden.

(Erträge aus den Prüfungen siehe Konto 4311000)

5431000 - Geschäftsaufwendungen:

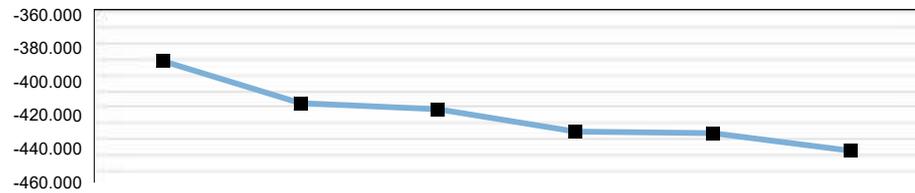
Aufwendungen entstehen im Rahmen von Prüfungen nach dem Landeshundegesetz und nach dem Tierschutzgesetz (für gewerbsmäßige Hundetrainer gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 8 f). (Erträge aus den Prüfungen siehe Konto 4311000)

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 39 - Veterinärdienst
 Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-387.672	-412.748	-416.460	-429.664	-430.680	-441.217
Aufwandsdeckungsgrad	13,21%	11,28%	11,48%	11,16%	11,14%	10,90%

Produktbeschreibung

Vorbeugender Schutz vor Tierseuchen, deren Bekämpfung sowie die Erhaltung und Förderung der Tiergesundheit durch Überwachung landwirtschaftlicher, gewerblicher und privater Tierhaltungen in Verbindung mit diagnostischen und prophylaktischen Maßnahmen. Cross-Compliance-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe). Bei Seuchenausbruch unverzügliche Einleitung erforderlicher Maßnahmen zur Tilgung der Seuche.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gem. Tiergesundheitsrechtsakt VO (EU) 2016/429 und entsprechenden Verordnungen und Ausführungsbestimmungen.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3,83	3,83	3,56	3,56	3,56	3,56
davon Stellen amtliche Tierärzte	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutztierhaltung	3.537	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
davon gewerblich relevante Betriebe	983	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Anzahl der Schweinehaltungsbetriebe	472	500	500	500	500	500
Anzahl der Rinderhaltungsbetriebe	460	500	500	500	500	500
Anzahl der Geflügelhaltungsbetriebe	147	140	140	140	140	140
Anzahl der sonstigen Nutztierhaltungsbetriebe	2.554	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.						
Anzahl der kontrollierten Betriebe	347	300	300	300	300	300
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	24,4	20	20	20	20	20
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	22	20	20	20	20	20
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	50	50	50	50	50	50
überprüfte übrige Nutzungshaltungsbetriebe in %	1,8	5	3	3	3	3
Anzahl der anlassbezogenen diagnostischen Maßnahmen	421	600	450	450	450	450

Produkt 02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Kennzahlen zu den gewerblich relevanten Betrieben wurden in Bezug auf die Betriebsgröße angepasst. Danach werden Schweinehaltungsbetriebe mit mehr als 10 Schweinen, Rinderhaltungsbetriebe mit mehr als 5 Rindern und Geflügelbetriebe mit mehr als 50 Tieren unter den gewerblich relevanten Betrieben insgesamt und im Detail bei der jeweiligen Betriebsart berücksichtigt. Betriebe, die weniger als die genannten Tierzahlen halten, sind zusammen mit den übrigen Tierarten (Pferde, Schafe, Ziegen, Gehegewild etc.) unter der Kennzahl "sonstige Nutztierhaltungsbetriebe" erfasst.

In den "übrigen Nutztierhaltungsbetrieben" finden anlassbezogene Kontrollen statt. Die Planzahl wird mit 3 % angepasst.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.584	21.500	23.000	23.000	23.000	23.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	26.584	21.500	23.000	23.000	23.000	23.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.066	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	31.066	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.343	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4561000 - Bußgelder	1.343	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	58.993	52.500	54.000	54.000	54.000	54.000
11 - Personalaufwendungen	318.417	306.149	316.364	294.426	303.272	324.377
12 - Versorgungsaufwendungen	71.797	92.555	85.824	121.223	113.367	103.211
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.238	6.500	9.000	9.000	9.000	9.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0	500	500	500	500	500
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	3.122	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	3.116	1.000	3.500	3.500	3.500	3.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.495	2.142	3.216	3.247	3.546	3.415
16 - Sonstige Aufwendungen	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5411000 - Sachaufwand Personal	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	399.946	409.846	416.904	430.396	431.685	442.503
18 = Ordentliches Ergebnis	-340.953	-357.346	-362.904	-376.396	-377.685	-388.503
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-340.953	-357.346	-362.904	-376.396	-377.685	-388.503
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-340.953	-357.346	-362.904	-376.396	-377.685	-388.503
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	46.718	55.402	53.556	53.268	52.995	52.714
29 = Teilergebnis	-387.672	-412.748	-416.460	-429.664	-430.680	-441.217
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-387.672	-412.748	-416.460	-429.664	-430.680	-441.217

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Im Rahmen der Tiergesundheitsüberwachung werden Gebühren für amtstierärztliche Bescheinigungen über die Seuchenfreiheit und den Gesundheitszustand, für Export- und Transportpapiere usw. erhoben. 2016 ist in NRW u.a. der Regierungsbezirk Arnberg als BHV1-freie Region nach Artikel 10 der Richtlinie 64/432/EWG anerkannt worden. Danach beschränken sich die BHV 1-Freiheitsbescheinigungen auf ein Mindestmaß (z. B. Auktionen). Einschl. der Gebühren für tierseuchenrechtliche Anordnungen beläuft sich der HH-Ansatz auf 23.000 €.

4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Nachbarkreise, für die der Kreis im Rahmen des BSE/TSE-Monitorings tätig wird, erstatten die Kosten. Anhebung des HH-Ansatzes ab 2020 bedingt durch vermehrte Probenahmen und Anpassung der Probenahmungskosten.

5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Sachkosten fallen für tierseuchenrechtliche Untersuchungen an.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Kosten entstehen für die Unterbringung von Tieren aufgrund tierseuchenrechtlicher Vorschriften.

5411000 - Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Aufwendungen entstehen für die Inanspruchnahme von Diensten (Tierärzte, Sachverständige) im Tierseuchenfall.

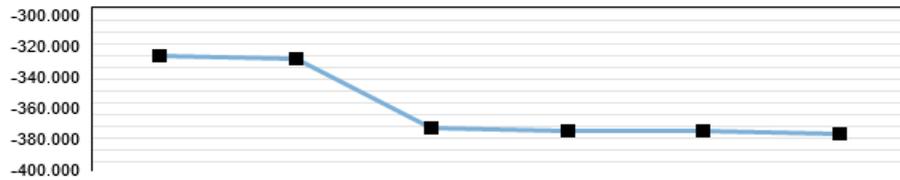
Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.171	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.171	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.171	-3.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 39.127.0002 - BGA (u. GWG) - Tiergesundheitsüberwachung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.201	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	-9.201	-3.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von Arbeitsmitteln (Ersatz- und Neuanschaffungen) für den Tierseuchenkrisenfall entsprechend den gesetzlichen Anforderungen z. B. Nachrüstung von Betäubungszangen (Aufzeichnung des Betäubungsvorgangs).						

Produkt 02.39.25 - Überwachung tierischer Nebenprodukte

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 39 - Veterinärdienst
Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-325.402	-327.188	-372.534	-374.498	-374.641	-376.238
Aufwandsdeckungsgrad	0,44%	0,76%	0,40%	0,40%	0,40%	0,40%

Produktbeschreibung

Die Kreisordnungsbehörden sind verpflichtet verendete landwirtschaftliche Nutztiere und Heimtiere sowie in den Schlachtbetrieben anfallende Schlachtabfälle abzuholen und unschädlich zu beseitigen. Aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung werden Aufbrüche von Wildschweinen ebenfalls unschädlich beseitigt.

Die Beseitigungspflicht hat der Kreis Soest im Wege der Beleihung an eine Firma für Tierkörperbeseitigung übertragen. Die Kosten der Tierkörper-Teile-Entsorgung aus Schlachtbetrieben tragen die Schlachtbetriebe; die Kosten der Heimtierentsorgung der Abgebende. Die für die Abholung, Sammlung, Kennzeichnung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung, Verwendung und die Beseitigung von Falltieren in landwirtschaftlichen Betrieben anfallenden Kosten werden vom Tierbesitzer getragen. Der Kreis Soest beteiligt sich mit der gesetzlichen Beihilfe an den Kosten (max. 75% von 640 je landwirtschaftlichen Betrieb).

Nach Aufgabenverlagerung obliegt dem Kreis Soest die Kontrolle der Betriebe zur Handhabung tierischer Nebenprodukte (z. B. Biogasanlagen).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung gemäß Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes und Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, VO (EG) 1069/2009.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	0,40	0,40	0,50	0,50	0,50	0,50
davon Stellen amtliche Tierärzte	0,15	0,15	0,25	0,25	0,25	0,25
Anzahl der Betriebe zur Handhabung tierischer Nebenprodukte Kategorie 1-3-Material (Verbrennungsgasanlagen, Sammelstelle Lohne, Biogasanlagen, Speiseabfälle, Dünger, Trockenkot etc.)	93	90	90	90	90	90

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
unschädliche Beseitigung anfallender Tierkörper, Tierkörperteile und Schlachtabfälle durch Anlagen-/Einrichtungüberwachung (z. B. TBA Lohne, Zementwerke, Lagerstätten)						
Tierkörperbeseitigungen (Tierkörper und Tierkörperteile) in Tonnen	3.215	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
durchgeführte Kontrollen in %	5	10	10	10	10	10

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Ab Oktober 2015 ist die Kontrolle der Betriebe zur Handhabung tierischer Nebenprodukte von dem LANUV auf die Kreisordnungsbehörden verlagert worden. Daher sind Betriebe, der Kategorien 1- 3 Material (Verbrennungsanlagen, Sammelstelle Lohne, Biogasanlagen, Speiseabfälle, Dünger und Trockenkot) regelmäßig - nach Risikobeurteilung - zu kontrollieren. Bedingt durch die Registrierungspflicht von Pferdehaltungsbetrieben (ab 2017) ist die Anzahl der Betriebe gestiegen. Ab 2019 sind auch Händler von Heimtierfutter zu registrieren, das aus frischen Schlachtabfällen hergestellt wurde. Unter Berücksichtigung der regelmäßigen Kontrollfristen ist der Planansatz auf 10 % festgelegt worden.

2020 ist die Anzahl der durchgeführten Kontrollen mit 5 % pandemiebedingt hinter der Planzahl geblieben.

Produkt 02.39.25 - Überwachung tierischer Nebenprodukte

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.443	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4311000 - Verwaltungsgebühren	1.443	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10 = Ordentliche Erträge	1.443	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11 - Personalaufwendungen	35.182	34.646	46.109	42.895	44.188	47.270
12 - Versorgungsaufwendungen	6.990	9.256	12.552	17.730	16.580	15.095
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.809	280.000	310.000	310.000	310.000	310.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	279.809	280.000	310.000	310.000	310.000	310.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	321.981	323.902	368.661	370.625	370.768	372.365
18 = Ordentliches Ergebnis	-320.538	-321.402	-367.161	-369.125	-369.268	-370.865
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-320.538	-321.402	-367.161	-369.125	-369.268	-370.865
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-320.538	-321.402	-367.161	-369.125	-369.268	-370.865
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	4.864	5.786	5.373	5.373	5.373	5.373
29 = Teilergebnis	-325.402	-327.188	-372.534	-374.498	-374.641	-376.238
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-325.402	-327.188	-372.534	-374.498	-374.641	-376.238

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Gebühren werden für die Überwachung der Betriebe zur Handhabung tierischer Nebenprodukte und Kontrolle der Lieferungen von "Kategorie 1 bis 3 - Material" (z. B. Biogasanlagen) erhoben. Mit dem Rückgang der Betriebe, die Lieferungen von "Kategorie 1 - 3-Material" erhalten, reduzieren sich auch die Gebühreneinnahmen. Daher wird der HH-Ansatz mit 1.500 kalkuliert.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Kosten der Beseitigung tierischer Nebenprodukte:

Die für die Abholung, Sammlung, Kennzeichnung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung, Verwendung und die Beseitigung von Tierkörpern von in landwirtschaftlichen Betrieben verendetem und tot geborenem Vieh (Falltiere) anfallenden Kosten werden in Höhe von 25 % vom Tierbesitzer getragen; die verbleibenden Kosten trägt der Kreis Soest als Beseitigungspflichtiger bis zum einem jährlichen einzelbetrieblichen Gesamtbetrag von 640 Euro. Darüber hinaus hat der Tierbesitzer die Kosten für die Beseitigung von Falltieren vollständig selbst zu tragen. Die max. je Betrieb vom Kreis Soest zu zahlende Beihilfe beläuft sich auf 480 (75 % von 640).

Die Beseitigungspflicht ist per Beleihungsvertrag auf einen Entsorgungsbetrieb übertragen worden. Mit dem Vertrag ab 01.01.2017 für die Dauer von 5 Jahren war eine Kostensteigerung von 162,22 /t auf 198,48 /t verbunden. Zum Ablauf der Vertragslaufzeit am 31.12.2021 ist ein erneutes förmliches Vergabeverfahren durchzuführen. Es wird eine Kostensteigerung von 10 % kalkuliert. Der HH-Ansatz wird daher ab 2022 auf 310.000 beziffert.

Die Kosten der Tierkörper-Teile-Entsorgung aus Schlachtbetrieben tragen die Schlachtbetriebe.

Die Kosten der Heimtierentsorgung trägt der Abgebende.

Weitere Kosten entstehen im Rahmen von Präventionsmaßnahmen zur ASP (Afrikanischen Schweinepest) für die Kostenübernahme der Wildschwein-Aufbrüche.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 53 - Gesundheit

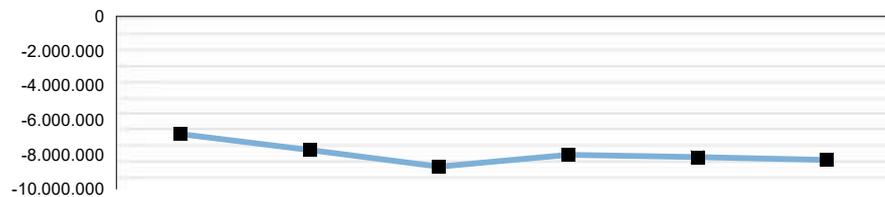
Verantwortlich: Frau Dr. Gernun

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
05.53.54 - Beratung	592.107	2.115.371	-1.523.264
05.53.58 - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz	4.238	654.406	-650.168
07.53.10 - Gutachten	280.963	1.144.290	-863.327
07.53.30 - Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung	79.944	338.639	-258.695
07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene	1.207.258	3.420.296	-2.213.038
07.53.50 - Gesundheitsplanung und Vernetzung	74.348	548.467	-474.119
07.53.52 - Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche	164.544	1.683.702	-1.519.158
07.53.55 - Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung	315.634	1.519.618	-1.203.984
Summe	2.719.036	11.424.789	-8.705.753

Abteilung 53 - Gesundheit

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Verantwortlich: Frau Dr. Gernun

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-6.829.113	-7.741.289	-8.705.753	-8.030.914	-8.150.003	-8.323.110
Aufwandsdeckungsgrad	14,75%	23,44%	23,80%	17,98%	17,94%	17,77%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	66,5	66,5	82,5	82,5	82,5	82,5
Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser / Reha-Kliniken / ohne LWL-Kliniken)	19	19	19	19	19	19
Krankenhäuser (LWL-Kliniken)	3	3	3	3	3	3
Pflege- und Heimeinrichtungen	48	49	48	48	48	48
Anzahl der Tageskliniken	3	3	3	3	3	3
Anzahl der pflichtversorgenden Psychiatrien	4	4	4	4	4	4

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05.53.58 - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz						
Zeitgerechte Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Sozialgutachten						
Gesamtzahl der erstellten Sozialgutachten	809	900	800	900	900	900
Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen zur Aufklärung über Vollmachten etc.)						
Beratungen zu Vorsorgevollmachten	162	200	100	200	200	200

07.53.10 - Gutachten						
Medizinische Gutachten:						
Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten						
Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	539	700	500	700	700	700
Stellungnahmen nach amtsärztlicher Leichenschau	8.971	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
Anzahl vertrauensärztlicher Gutachten	277	700	200	500	500	500
davon Stellungnahmen zur Erwerbstätigkeit (AHA)	101	350	100	250	250	250
Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht:						
Gutachterliche Beurteilung des Grades der Behinderung						
Anzahl der Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht	10.006	12.500	11.500	11.500	11.500	11.500

Abteilung 53 - Gesundheit

07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene						
Verbesserung des Gesundheitsschutzes durch qualitätssichernde Maßnahmen						
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Akut-Krankenhäuser / Reha-Kliniken)	15,79	100	100	100	100	100
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (3 LWL-Kliniken / Begehung alle 2 Jahre)	0	33,33	66,67	33,33	66,67	33,33
Quote: Heimbegehungen / Gesamtzahl der Heimeinrichtungen in %	6,25	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen betreutes Wohnen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in %	30,77	50	50	50	50	50
Quote: Begehungen Gemeinschaftseinrichtungen / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	3,64	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen nach der HygieneVO NRW / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	0	33,33	33,33	33,33	33,33	33,33
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (OP-Praxen)	0	50	50	50	50	50
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Eingriffs-Praxen)	0	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen Bade-, Hallen- und Naturgewässer in %	1,85	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen Einrichtungen des Rettungsdienstes / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Begehung sämtlicher Rettungswachen alle 2 Jahre)	0	100	0	100	0	100
Besichtigungen / Hygienekontrollen nach IfSG und ÖGDG	21	260	260	260	260	260

07.53.52 - Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche						
Untersuchungen im Vorschulbereich: Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen						
Anzahl der Schuleingangsuntersuchungen	2.931	2.800	1.450	2.900	2.900	2.900
Aufnahmeverfahren in Förderschulen (SAV): Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen						
Anzahl der abgeschlossenen Kinderamtsärztlichen Gutachten	247	400	150	300	300	300
Anzahl der Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	71	70	70	70	70	70

07.53.55 - Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung						
Hilfen und Maßnahmen nach PsychKG: Integration psychisch kranker oder behinderter Menschen aller Altersgruppen in das soziale Umfeld						
Zahl der Altklienten	554	600	600	600	600	600
Zahl der Erstklienten	572	750	750	750	750	750
Ärztliche Sprechstunden (Kontakte)	443	400	450	450	450	450
Hausbesuche mit Ärztin/Arzt	663	900	900	900	900	900
Aufsuchende ambulante Sozialbetreuung	167	450	450	450	450	450
Angehörigen-/Umfeldberatung	5.275	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Klientenkontakte	1.178	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Anzahl der Kriseninterventionen	149	100	200	200	200	200

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	252.940	738.150	205.150	205.150	205.150	205.150
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	363.993	381.600	427.000	500.000	500.000	500.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360	3.000	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	480.613	1.136.600	1.973.286	940.555	957.498	974.846
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.535	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	1.101.441	2.260.350	2.606.436	1.646.705	1.663.648	1.680.996
11 - Personalaufwendungen	5.040.200	5.663.129	7.928.183	6.504.376	6.647.573	6.847.194

Abteilung 53 - Gesundheit

12 - Versorgungsaufwendungen	299.545	415.567	380.435	537.354	502.531	457.510
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.363.923	2.357.070	1.583.620	1.230.620	1.259.620	1.290.620
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.202	19.553	25.998	26.916	28.174	29.629
15 - Transferaufwendungen	216.211	279.200	338.400	338.400	338.400	338.400
16 - Sonstige Aufwendungen	218.140	504.000	253.900	239.200	241.600	244.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.152.221	9.238.519	10.510.536	8.876.866	9.017.898	9.207.453
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.050.781	-6.978.169	-7.904.100	-7.230.161	-7.354.250	-7.526.457
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.050.781	-6.978.169	-7.904.100	-7.230.161	-7.354.250	-7.526.457
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-6.050.781	-6.978.169	-7.904.100	-7.230.161	-7.354.250	-7.526.457
27 + Erträge aus ILV	79.791	109.320	112.600	113.500	118.500	117.600
28 - Aufwendungen aus ILV	858.123	872.440	914.253	914.253	914.253	914.253
29 = Teilergebnis	-6.829.113	-7.741.289	-8.705.753	-8.030.914	-8.150.003	-8.323.110
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-6.829.113	-7.741.289	-8.705.753	-8.030.914	-8.150.003	-8.323.110

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.755	39.600	29.300	29.300	29.300	29.300
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.755	39.600	29.300	29.300	29.300	29.300
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.755	-39.600	-29.300	-29.300	-29.300	-29.300

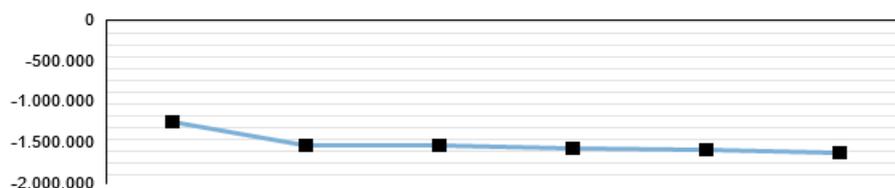
Produkt 05.53.54 - Beratung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Frau Ebeling

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.241.709	-1.523.860	-1.523.264	-1.560.365	-1.585.134	-1.623.119
Aufwandsdeckungsgrad	28,79%	28,83%	27,99%	13,73%	13,65%	13,48%

Produktbeschreibung

Beratung und Hilfevermittlung für Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen sowie für von einer Behinderung bedrohte Personen, deren Angehörige oder Betroffene im sozialen Umfeld. Finanzielle Förderung von Beratungsstellen, Koordination und finanzielle Unterstützung.

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach § 16 Abs. 1 ÖGDG (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) und folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch (SGB) SGB I, SGB II, SGB IX, SGB XII

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	2,52	2,52	3,875	3,875	3,875	3,875

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beratung und Unterstützung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen						
Gesamtausgaben je Einwohner*In in Euro für Beratung	2,96	5,01	3,20	3,28	3,38	3,48
Ausgaben je Einwohner für Behindertenberatung in Euro	0,80	0,90	0,85	0,87	0,89	0,92
Ausgaben je EinwohnerIn für Suchtberatung in Euro	2,04	2,10	2,17	2,23	2,30	2,38

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.200	112.200	112.200	112.200	112.200	112.200
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	112.200	112.200	112.200	112.200	112.200	112.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.340	3.000	0	0	0	0
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	1.340	3.000	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	324.662	440.000	414.807	69.083	69.281	69.483
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	5.607	9.883	10.081	10.283
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	320.302	440.000	409.200	59.200	59.200	59.200
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	4.359	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	438.201	555.200	527.007	181.283	181.481	181.683
11 - Personalaufwendungen	208.748	177.337	299.334	277.283	286.199	309.057
12 - Versorgungsaufwendungen	72.526	92.539	97.773	138.101	129.152	117.581
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.206.523	1.522.000	1.309.800	984.800	1.011.800	1.040.800
5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen	221.150	0	217.800	159.800	162.800	165.800
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	985.373	1.522.000	1.092.000	825.000	849.000	875.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
15 - Transferaufwendungen	216.211	279.200	338.400	338.400	338.400	338.400
5312000 - Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	4.600	4.600	4.600	4.600

Produkt 05.53.54 - Beratung

5317000 - Zuschüsse an private Unternehmen	45.200	112.200	88.400	88.400	88.400	88.400
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	155.036	147.000	225.400	225.400	225.400	225.400
5391000 - Sonstige Transferaufwendungen	15.975	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16 - Sonstige Aufwendungen	8.317	33.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	690	3.000	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	7.627	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.712.325	2.104.076	2.076.307	1.769.584	1.796.551	1.836.838
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.274.124	-1.548.876	-1.549.300	-1.588.301	-1.615.070	-1.655.155
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.274.124	-1.548.876	-1.549.300	-1.588.301	-1.615.070	-1.655.155
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.274.124	-1.548.876	-1.549.300	-1.588.301	-1.615.070	-1.655.155
27 + Erträge aus ILV	63.892	62.220	65.100	67.000	69.000	71.100
28 - Aufwendungen aus ILV	31.476	37.204	39.064	39.064	39.064	39.064
29 = Teilergebnis	-1.241.709	-1.523.860	-1.523.264	-1.560.365	-1.585.134	-1.623.119
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.241.709	-1.523.860	-1.523.264	-1.560.365	-1.585.134	-1.623.119

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:

Landesmittelpauschalen für die Bereiche Sucht- (82.000 €) und Aidsbekämpfung (30.200 €).

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Über dieses Konto erfolgen die Kostenerstattungen des LWL für Tätigkeiten im Bereich der Frühförderung und der Kontakt- und Beratungsstellen.

4488000 Kostenerstattungen übriger Bereich:

Hier werden die Rückerstattungen der AIDS-Hilfe aus dem Zuschuss der jeweiligen Vorjahre oder der Verbände für die Abschlagszahlungen der Leistungsvergütungen nach endgültiger Vorlage des Verwendungsnachweises gebucht.

5237000 Erstattung AW Dritter - private Unternehmen:

Aus diesem Konto werden folgende Leistungen bezahlt:

- Frühförderung (externe Praxen)
- Behindertenberatungsstelle (Lebenshilfe)

5238000 Erstattung AW Dritter Übrige Bereiche:

Aus diesem Konto werden folgende Leistungen bezahlt:

- Frühförderung (Caritas und Lebenshilfe)
- Behindertenberatungsstelle (Diakonie Ruhr Hellweg e.V.)
- Suchtberatungsstelle (Diakonie Ruhr Hellweg e.V.)
- AIDS-Beratung (Aids-Hilfe Soest e.V.)

Die Verträge für die Leistungen Frühförderung, Behindertenberatung und Suchtberatung wurden im Dezember 2012 abgeschlossen. Mit der Aids-Hilfe wurde Anfang 2021 eine Leistungsvereinbarung geschlossen.

5312000 Gemeinden und Gemeindeverbände / 5317000 Zuschüsse an private Unternehmen /

5318000 Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:

Es handelt sich hierbei um Leistungen für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, die auf jährlich im Rahmen der Haushaltsberatungen gefassten politischen Entscheidungen basieren:

- Kur-, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen, Telefonseelsorge, Selbsthilfegruppen
- Kontaktstellen und Beratungsstellen für psychisch kranke Menschen

5317000 Zuschüsse an private Unternehmen:

Weitergabe der Landesmittelpauschalen für die Aidsbekämpfung an die Aids-Hilfe im Kreis Soest e.V.

5318000 Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:

Weitergabe der Landesmittelpauschalen Suchtbekämpfung an die Diakonie Ruhr-Hellweg.

Produkt 05.53.54 - Beratung

5391000 Sonstige Transferaufwendungen:
Über dieses Konto werden die Zuschüsse für die ambulante Hospizarbeit abgewickelt.

5431000 Geschäftsaufwendungen:
Die Finanzmittel stehen zur Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Behindertenbeauftragten gemäß Beschluss des Kreistages vom 18.12.2013 zur Verfügung.

4811900 ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen:
Die Abteilung Soziales leistet für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters einen finanziellen Anteil an der Suchtberatung, die die Diakonie Ruhr-Hellweg aufgrund eines Vertrages (siehe Erläuterung zum Konto 5238000) leistet.

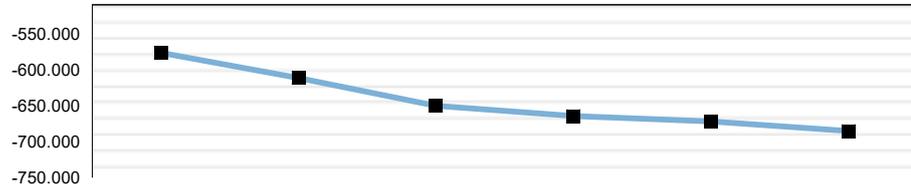
Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	800	1.000	1.000	1.000	1.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	800	1.000	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-800	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 53.127.0011 - Erwerb von GWG - Beratung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	800	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-800	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von Gegenständen für das Büro des Behindertenbeauftragten und für die Ausleihe an Verbände.						

Produkt 05.53.58 - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 53 - Gesundheit
Verantwortlich: Frau Härtle

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-576.352	-611.721	-650.168	-664.222	-671.945	-685.117
Aufwandsdeckungsgrad	0,17%	0,16%	0,65%	1,13%	1,14%	1,13%

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben als Betreuungsbehörde, fürsorgerische Tätigkeiten gegenüber dem/der Betreuten. Beratende und unterstützende Tätigkeiten gegenüber dem Betreuer/der Betreuerin, der aufgrund gerichtlicher Bestellung Betreuungen übernimmt sowie gegenüber den Gerichten und Institutionen aller Art. Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit zu Fragen des Betreuungsrechts; Vernetzungsarbeit mit den beteiligten Behörden, Vereinen, Trägern und Gerichten; Beratung und Beglaubigung von Vorsorgevollmachten.

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach § 16 Abs. 1 ÖGDG (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) sowie dem Grunde nach nach dem Betreuungsgesetz in Verbindung mit dem Betreuungsbehördengesetz, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Landesbetreuungs-gesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Beschluss des Ausschusses für Gesundheitswesen zu Vereinsbetreuern, Betreuungsänderungsgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	6,27	6,27	6,50	6,50	6,50	6,50

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zeitgerechte Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Sozialgutachten						
Gesamtzahl der erstellten Sozialgutachten	809	900	800	900	900	900
Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen zur Aufklärung über Vollmachten etc.)						
Beratungen zu Vorsorgevollmachten	162	200	100	200	200	200

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Betreuungsbehörde soll nach dem Gesetz zur Stärkung der Betreuungsbehörden, welches am 01.07.2014 in Kraft trat, in jedem Betreuungsverfahren im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung beteiligt werden, die Beratungen müssen umfangreich erfolgen. Bei den Ist-Zahlen werden ausschließlich gefertigte Sozialgutachten gezählt und nicht nach Einzelleistungen differenziert. Die Beratungen und Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten, die einer Betreuungsvermeidung dienen, nehmen sukzessive zu und werden daher ab 2017 separat aufgeführt.

Entwicklung:

Am 01.01.2023 wird das Betreuungsbehördengesetz durch das erheblich erweiterte Betreuungsorganisationsgesetz ersetzt. Daraus werden wesentliche Mehraufgaben für die Betreuungsbehörde resultieren. Die bereits jetzt übertragenen Aufgaben werden ausgeweitet, neue Pflichtaufgaben werden hinzukommen.

Die Entwicklung kann derzeit hinsichtlich der Kosten, Kennzahlen, Personalaufwand etc. nicht vollumfänglich eingeschätzt werden. Daher werden diese Zahlen in der Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt.

Produkt 05.53.58 - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	990	1.000	500	1.000	1.000	1.000
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	990	1.000	500	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.738	6.588	6.721	6.855
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	3.738	6.588	6.721	6.855
10 = Ordentliche Erträge	990	1.000	4.238	7.588	7.721	7.855
11 - Personalaufwendungen	460.824	459.782	532.113	529.728	541.976	561.224
12 - Versorgungsaufwendungen	39.996	57.122	47.982	67.771	63.379	57.701
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	472	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	472	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	394	394	1.194	1.194	1.194	930
17 = Ordentliche Aufwendungen	501.687	523.298	587.289	604.693	612.549	625.855
18 = Ordentliches Ergebnis	-500.697	-522.298	-583.051	-597.105	-604.828	-618.000
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-500.697	-522.298	-583.051	-597.105	-604.828	-618.000
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-500.697	-522.298	-583.051	-597.105	-604.828	-618.000
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	75.655	89.423	67.117	67.117	67.117	67.117
29 = Teilergebnis	-576.352	-611.721	-650.168	-664.222	-671.945	-685.117
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-576.352	-611.721	-650.168	-664.222	-671.945	-685.117

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311109 UStPfl. Verwaltungsgebühren Beglaubigungen:

Über dieses Konto werden die Gebühreneinnahmen aus den Beglaubigungen gemäß Betreuungsbhördengesetz verbucht.

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Die Betreuungsstelle bietet zur Unterstützung Fortbildungen für Berufsbetreuer an. Die Mittel werden für Sachmittel der Betreuerfortbildungen, wie z. B. Aufwand für Referenten, eingesetzt. Außerdem werden Supervisionen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Aufgabenbereichs bezahlt. Daneben werden die steigenden Kosten für Schlüsseldienste über dieses Konto gezahlt.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	800	800	800	800
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	800	800	800	800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-800	-800	-800	-800

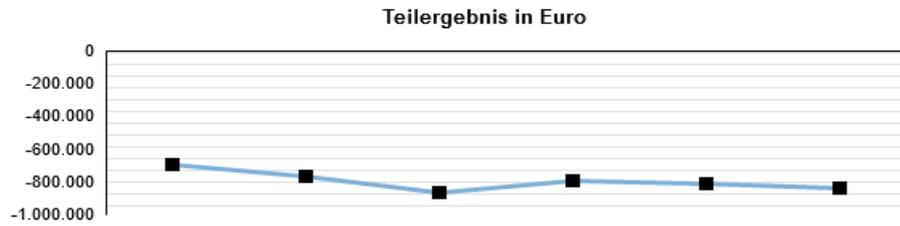
Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 53.127.0012 - BGA (und GWG) - Betreuungsstelle	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	800	800	800	800

Produkt 05.53.58 - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Maßnahmensaldo	0	0	-800	-800	-800	-800
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von Materialien für Präsentationszwecke (Betreuungsstelle)						

Produkt 07.53.10 - Gutachten

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 53 - Gesundheit
 Verantwortlich: Herr Dr. Brockmann



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-697.347	-767.260	-863.327	-795.845	-812.275	-835.412
Aufwandsdeckungsgrad	35,41%	26,03%	24,55%	31,19%	30,78%	30,20%

Produktbeschreibung

Erstellen von personenbezogenen amts-, vertrauens- und gerichtsärztlichen Gutachten/Stellungnahmen nach entsprechender Untersuchung oder nach Aktenlage - in der Regel im Auftrag von Behörden, Gerichten, Körperschaften des öffentlichen Rechts oder Bürgerinnen/Bürgern des Kreises Soest - nach entsprechenden Vorschriften bzw. gesetzlichen Bestimmungen.

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben nach folgenden Vorschriften: Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Landesbeamtengesetz oder Bundesbeamtengesetz mit Verordnungen und Erlassen, Beihilfenverordnung, Beamtenversorgungsgesetz, Straf- und Zivilprozessordnungen, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Schulgesetz, Tarifverträge, Bestattungsgesetz NRW, Vertrauensärztl. Aufgaben, Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Sozialgesetzbuch (Teile II, III, V, VIII, IX, XI und XII)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	9,60	9,60	10,75	10,75	10,75	10,75

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Medizinische Gutachten: Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten						
Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	539	700	500	700	700	700
Stellungnahmen nach amtsärztlicher Leichenschau	8.971	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
Anzahl vertrauensärztlicher Gutachten	277	700	200	500	500	500
davon Stellungnahmen zur Erwerbstätigkeit (AHA)	101	350	100	250	250	250
Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht: Gutachterliche Beurteilung des Grades der Behinderung						
Anzahl der Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht	10.006	12.500	11.500	11.500	11.500	11.500

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Entwicklung der Fallzahlen ist abhängig vom Auftragsingang, sie ist nicht beeinflussbar. Eine Prognose kann daher ausschließlich aufgrund von Erfahrungswerten erfolgen.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.685	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	47.685	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	283.951	270.000	272.000	345.000	345.000	345.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	283.951	270.000	170.000	170.000	170.000	170.000
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	0	0	102.000	175.000	175.000	175.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.661	0	8.963	15.811	16.128	16.450
4481000 - Kostenerstattungen Land	50.661	0	8.963	15.811	16.128	16.450
10 = Ordentliche Erträge	382.297	270.000	280.963	360.811	361.128	361.450
11 - Personalaufwendungen	799.068	676.961	843.203	847.169	866.160	893.895
12 - Versorgungsaufwendungen	57.058	103.017	59.411	83.917	78.479	71.448
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.416	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000

Produkt 07.53.10 - Gutachten

5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	752	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	10.663	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
14 - Bilanzuelle Abschreibungen	3.690	6.382	7.200	7.994	8.788	9.043
16 - Sonstige Aufwendungen	102.743	110.000	98.400	81.500	83.900	86.400
5431000 - Geschäftsaufwendungen	102.743	110.000	98.400	81.500	83.900	86.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	973.975	912.360	1.024.214	1.036.580	1.053.327	1.076.786
18 = Ordentliches Ergebnis	-591.678	-642.360	-743.251	-675.769	-692.199	-715.336
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-591.678	-642.360	-743.251	-675.769	-692.199	-715.336
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-591.678	-642.360	-743.251	-675.769	-692.199	-715.336
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	105.669	124.900	120.076	120.076	120.076	120.076
29 = Teilergebnis	-697.347	-767.260	-863.327	-795.845	-812.275	-835.412
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-697.347	-767.260	-863.327	-795.845	-812.275	-835.412

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:

Es handelt sich um Zuwendungen des Landes NRW für die erfolgte Übernahme von Aufgaben des Landes (Schwerbehindertenangelegenheiten).

4311000 Verwaltungsgebühren:

Verwaltungsgebühren werden für medizinische Gutachten und Gutachten nach amtsärztlicher Leichenschau im Krematorium erhoben.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Der Ansatz wird insbesondere für Wartungs- und eventuell nötige Reparaturarbeiten der im amtsärztlichen Dienst vorhandenen Geräte verwendet. Darüber hinaus erfolgen Anschaffungen für Labore und Untersuchungszimmer.

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Es handelt sich um Kosten für gerichtsmedizinische Untersuchungen und externe Laboruntersuchungen.

5431000 Geschäftsaufwendungen:

In diesem Ansatz wird im Wesentlichen der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt. Aufgrund der Personalsituation in der Abteilung sind weiterhin Honorarkräfte tätig.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.269	18.800	8.800	8.800	8.800	8.800
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.269	18.800	8.800	8.800	8.800	8.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.269	-18.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 53.127.0001 - BGA - Amtsärztlicher Dienst	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.269	18.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Maßnahmensaldo	-18.269	-18.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000

Erläuterung der Maßnahme

Aus diesem Ansatz werden Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten (Hörtestgeräte, Sehtestgeräte u.a.) finanziert, die entweder aufgrund des Zustands und Alters der Geräte voraussichtlich in den folgenden Jahren erfolgen müssen oder aufgrund der technischen Entwicklung notwendig sind.

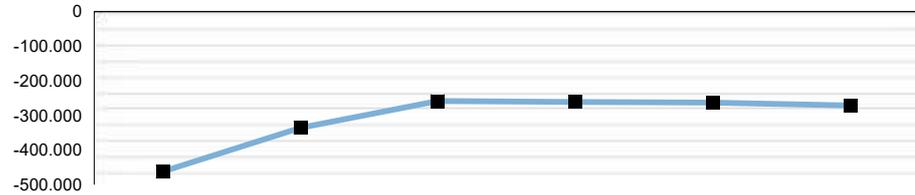
Produkt 07.53.10 - Gutachten

53.127.0002 - Erwerb von GWG - Amtsärztlicher Dienst	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	800	800	800	800	800
Maßnahmensaldo	0	-800	-800	-800	-800	-800
Erläuterung der Maßnahme						
Ersatzbeschaffung von kleineren Geräten (z. B. Blutdruckmessgeräte)						

Produkt 07.53.30 - Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 53 - Gesundheit
 Verantwortlich: Herr Stockebrand

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-462.824	-336.440	-258.695	-261.200	-262.956	-272.043
Aufwandsdeckungsgrad	7,25%	9,54%	23,61%	31,36%	32,03%	31,05%

Produktbeschreibung

Überwachung des Arznei- u. Betäubungsmittelverkehrs; Vollzug des Apothekengesetzes; Überwachung des Handels mit Gefahrstoffen; Aufklärung der Bevölkerung über Arzneimittelkonsum und Erhebung von Daten zum Arzneimittelverbrauch (ÖGDG NRW, Sozialpharmazie), Überwachung der Werbung für Arzneimittel

Auftragsgrundlage

Apothekengesetz (ApoG), Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO), Arzneimittelgesetz (AMG), Betäubungsmittelgesetz (BtMG), Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtmVV), Chemikaliengesetz (ChemG), Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbVO), lösemittelhaltige Farben- und Lackverordnung (ChemVOCFarbV), REACH-Verordnung (REACH-VO), CLP-Verordnung (CLP-VO), Biozid-Verordnung, Verwaltungsvorschrift Chemikaliensicherheit (ChemVwV), Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NRW), Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Verwaltungsaufgaben auf pharmazeutischen Gebiet

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	1,80	1,80	3,175	3,175	3,175	3,675
Stellenanteile Amtsapotheker (-> HSK)	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76
Gesamtzahl der Apotheken	67	72	67	67	67	67
Abgabebetriebe für freiverkäufliche Arzneimittel	656	656	656	656	656	656
Gesamtzahl der Gefahrstoffbetriebe	300	300	300	300	300	300

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: qualitätsgesicherte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln, Blut, Blutprodukten, Medizinprodukten, Betäubungsmitteln und Gefahrstoffen						
Quote besichtigte Apotheken / Gesamtzahl Apotheken in %	25,37	34	25	34	34	34
Quote besichtigte Abgabebetriebe / Gesamtzahl der Arzneimittelabgabebetriebe in %	2,29	20	2,5	7,5	7,5	7,5
Quote besichtigte Gefahrstoffbetriebe / Gesamtzahl der Gefahrstoffbetriebe in %	4,33	20	4,5	7,5	7,5	7,5

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.643	33.500	33.000	40.000	40.000	40.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	33.643	33.500	33.000	40.000	40.000	40.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20	0	0	0	0	0

Produkt 07.53.30 - Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung

4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	20	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	43.944	77.363	78.910	80.489
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	43.944	77.363	78.910	80.489
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.525	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4561000 - Bußgelder	2.525	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	36.188	34.500	77.944	118.363	119.910	121.489
11 - Personalaufwendungen	335.601	211.527	213.399	246.573	251.886	258.857
12 - Versorgungsaufwendungen	36.940	15.384	11.032	15.582	14.572	13.267
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.478	76.750	88.500	90.500	92.500	94.500
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	67.097	75.300	87.000	89.000	91.000	93.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0	200	0	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	1.381	1.000	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	250	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	4.034	4.500	4.000	6.200	6.200	6.200
5431000 - Geschäftsaufwendungen	4.034	4.500	4.000	6.200	6.200	6.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	445.052	308.161	316.931	358.855	365.158	372.824
18 = Ordentliches Ergebnis	-408.865	-273.661	-238.987	-240.492	-245.248	-251.335
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-408.865	-273.661	-238.987	-240.492	-245.248	-251.335
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-408.865	-273.661	-238.987	-240.492	-245.248	-251.335
27 + Erträge aus ILV	0	1.000	2.000	1.000	4.000	1.000
28 - Aufwendungen aus ILV	53.959	63.779	21.708	21.708	21.708	21.708
29 = Teilergebnis	-462.824	-336.440	-258.695	-261.200	-262.956	-272.043
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-462.824	-336.440	-258.695	-261.200	-262.956	-272.043

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 Verwaltungsgebühren:

Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebühren, die bei Begehungen im Rahmen der Apotheken-, Arzneimittel- und Gefahrstoffaufsicht erhoben werden.

456100 Bußgelder:

Bußgeldzahlungen im Rahmen der Apotheken-, Arzneimittel- und Gefahrstoffüberwachung

5232000 Erstattung AW Dritter - Gemeinden:

Der Hochsauerlandkreis und der Kreis Soest beschäftigen gemeinsam zwei Amtsapotheker (1,5 VÄ). Die Personalkosten werden anteilig an den HSK erstattet.

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Der Ansatz für Probenahmen im Verdachtsfall ergibt sich seit 2017 durch eine vermehrte Verpflichtung im Rahmen von Projekten des MAGS per Erlass, bei bestimmten Marktteilnehmern (z. B. bei Apotheken, Gefahrstoffbetrieben) Proben zu ziehen. Es ergibt sich eine teilweise Refinanzierung durch Gebühreneinnahmen. Ausgegangen wird von 1-3 Proben pro Jahr mit jeweils ca. 200 - 500 €.

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Der Kreis Soest beschäftigt Honorarkräfte als externe Apothekeninspektoren. Die dafür verausgabten Mittel werden durch entsprechende Verwaltungsgebühren (Konto 4311000) vollständig refinanziert.

4811600 ILV Erträge Gesundheit:

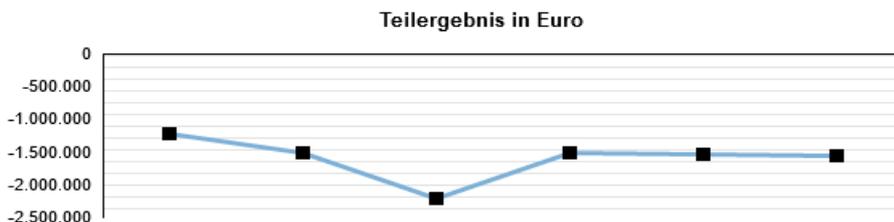
Interne Erträge aus Kontrollen / Begehungen der Rettungswachen.

Produkt 07.53.30 - Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	800	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	800	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-800	0	0	0	0

Produkt 07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 53 - Gesundheit
 Verantwortlich: Frau Dr. Gröblichhoff



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.216.562	-1.509.486	-2.213.038	-1.512.839	-1.532.763	-1.559.609
Aufwandsdeckungsgrad	6,15%	43,86%	35,30%	11,79%	11,76%	11,68%

Produktbeschreibung

Maßnahmen zur Verhütung des Auftretens und der Ausbreitung von Infektionskrankheiten. Information der Bevölkerung über einen sinnvollen Impfschutz. Hygieneaufsicht über Krankenanstalten, Pflegeeinrichtungen und -betriebe, Rettungsdienste, amb. operierende Arztpraxen, Labore und Dialysepraxen; Überwachung von Bädern und Badegewässern; Begehung und Beratung in Betrieben nach der Hygieneverordnung; Begehungen im Rahmen der Wohnungs- und Ortshygiene; Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz NRW; Beratung in Fragen des Infektionsschutzes und Mitarbeit in Krisenstäben; Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe, Organisation und Moderation MRE-Netzwerk., Überwachung von Trinkwasserversorgungsanlagen, Hausinstallationen und Grauwasseranlagen; Förderung gesunder Lebens-, Arbeits- und Umweltbedingungen, Anordnung von Schutzmaßnahmen in Gebäuden zur Abwehr von Gesundheitsschäden.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung:
 Infektionsschutzgesetz, Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdiensts (ÖGDG NRW), Bestattungsgesetz NRW, Hygiene-Verordnung, Friedhofs-Verordnung, Badegewässer-Verordnung, Krankenhausgesetz, Vorgaben der Bundesärztekammer, Trinkwasserverordnung, Bundesimmissionsschutz-Gesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	13,06	13,06	18,36	18,36	18,36	18,36
Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser / Reha-Kliniken / ohne LWL-Kliniken)	19	19	19	19	19	19
Krankenhäuser (LWL-Kliniken)	3	3	3	3	3	3
Pflege- und Heimeinrichtungen	48	49	48	48	48	48
Einrichtungen betreutes Wohnen	13	13	13	13	13	13
Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder und Jugendliche (z.B. Kitas, Schulen)	283	305	294	293	293	293
Einrichtung des Rettungsdienstes	10	10	10	10	10	10
zu begehende Einrichtungen nach der HygVO NRW (z.B. Tätowierer, Piercer, Fußpfleger)	177	170	170	170	170	170
zu überwachende Arztpraxen (OP-Praxen)	13	13	13	13	13	13
zu überwachende Arztpraxen (Eingriffspraxen)	16	16	16	16	16	16
zu überwachende Kleinanlagen und öffentliche Trinkwasserversorgungsanlagen	765	830	765	765	765	765
zu überwachende Hausinstallationen	845	800	850	850	850	850
zu überwachende Bade-, Hallen- und Naturgewässer	54	55	54	54	54	54

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Verbesserung des Gesundheitsschutzes durch qualitätssichernde Maßnahmen						
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Akut-Krankenhäuser / Reha-Kliniken)	15,79	100	100	100	100	100
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (3 LWL-Kliniken / Begehung alle 2 Jahre)	0	33,33	66,67	33,33	66,67	33,33
Quote: Heimbegehungen / Gesamtzahl der Heimeinrichtungen in %	6,25	100	100	100	100	100

Produkt 07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

Quote: Begehungen betreutes Wohnen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in %	30,77	50	50	50	50	50
Quote: Begehungen Gemeinschaftseinrichtungen / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	3,64	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen nach der HygieneVO NRW / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	0	33,33	33,33	33,33	33,33	33,33
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (OP-Praxen)	0	50	50	50	50	50
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Eingriffs-Praxen)	0	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen Bade-, Hallen- und Naturgewässer in %	1,85	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen Einrichtungen des Rettungsdienstes / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Begehung sämtlicher Rettungswachen alle 2 Jahre)	0	100	0	100	0	100
Besichtigungen / Hygienekontrollen nach IfSG und ÖGDG	21	260	260	260	260	260
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden und gesundheitsschädigenden Umwelteinflüssen. Förderung gesunder Umwelt-, Lebens- und Arbeitsbedingungen						
Umweltmedizinische Beratungen und Gutachten	49	70	50	50	50	50
davon Gutachten	36	3	15	15	15	15
Gesundheitliche Unbedenklichkeit von Trinkwasser sicherstellen						
Gesamtzahl der überwachten Wasserversorgungsanlagen	1.610	1.630	1.615	1.615	1.615	1.615

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Unter den Strukturzahlen sind ausschließlich die Einrichtungen abgebildet, die bisher erfasst bzw. begangen worden sind. Die Krankenhäuser / die zu begehenden Arztpraxen werden entsprechend der unterschiedlichen Begehungsrhythmen getrennt dargestellt. Krankenhäuser / Rehaeinrichtungen, ambulant operierende Einrichtungen und Arztpraxen (Eingriffspraxen / OP-Praxen) werden in der Regel durch 2 Mitarbeiter begangen.

Nach der HygVO sind Einrichtungen, wie z.B. in den Bereichen Tätowierung / Piercing und Fußpflege zu begangen. Aktuell sind 177 Einrichtungen gemeldet, aber die Zahl ist schwankend. Grundsätzlich werden alle Neuanmeldungen unverzüglich begangen. Im Übrigen werden die gemeldeten Einrichtungen im 3-Jahresrhythmus besichtigt.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	540.000	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	540.000	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.288	60.350	105.000	105.000	105.000	105.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	30.248	59.900	104.800	104.800	104.800	104.800
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	40	200	200	200	200	200
4321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	250	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.195	578.000	1.102.058	97.058	98.999	100.979
4480000 - Kostenerstattungen Bund	0	240.000	1.047.064	0	0	0
4480004 - Kostenerstattungen Bund Corona	48.172	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	1.023	338.000	54.994	97.058	98.999	100.979
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0	0	0	0
4581100 - Zuschreibungen Niederschlagungen/Erlass	10	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	79.493	1.178.350	1.207.058	202.058	203.999	205.979
11 - Personalaufwendungen	921.745	1.598.718	2.941.013	1.242.644	1.269.428	1.304.637
12 - Versorgungsaufwendungen	23.494	28.386	56.042	79.157	74.028	67.395
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.962	660.500	85.500	55.500	55.500	55.500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	39	500	500	500	500	500
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	1.526	95.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5281004 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen Corona	37.213	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	9.183	565.000	55.000	25.000	25.000	25.000

Produkt 07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

14 - Bilanzielle Abschreibungen	599	774	1.410	1.465	1.675	1.925
16 - Sonstige Aufwendungen	50.204	244.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	2.032	244.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	48.172	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.044.004	2.532.378	3.087.965	1.382.766	1.404.631	1.433.457
18 = Ordentliches Ergebnis	-964.511	-1.354.028	-1.880.907	-1.180.708	-1.200.632	-1.227.478
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-964.511	-1.354.028	-1.880.907	-1.180.708	-1.200.632	-1.227.478
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-964.511	-1.354.028	-1.880.907	-1.180.708	-1.200.632	-1.227.478
27 + Erträge aus ILV	160	800	200	200	200	200
28 - Aufwendungen aus ILV	252.211	156.258	332.331	332.331	332.331	332.331
29 = Teilergebnis	-1.216.562	-1.509.486	-2.213.038	-1.512.839	-1.532.763	-1.559.609
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.216.562	-1.509.486	-2.213.038	-1.512.839	-1.532.763	-1.559.609

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 Verwaltungsgebühren / 4311009 UStPfl. Verwaltungsgebühren:

Hier werden Gebühren aus den Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz und für Begehungen nach der Hygieneverordnung vereinnahmt.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Über dieses Konto erfolgt die Materialbeschaffung für den Infektionsschutz.

5281000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Es handelt sich um Mittel, die zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten eingesetzt werden. Nach den aktuellen Ereignissen ist zunehmend mit weiteren Ausbruchsgeschehnissen und unvorhersehbaren Ereignissen zu rechnen. Daher ist die Höhe des Ansatzes zwingend erforderlich.

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Aus diesem Konto werden vorwiegend Rechnungen im Bereich der Tbc-Bekämpfung (z.B. externe Röntgen- und Laboruntersuchungen) bezahlt.

5431000 Geschäftsaufwendungen:

In diesem Ansatz wird der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt, u.a. für lungenärztliche Gutachten (TBC-Fürsorge).

4811600 ILV Erträge Gesundheit:

Interne Erträge aus Begehungen von Rettungswachen und aus Belehrungen.

5811900 ILV Aufwendungen aus internen Geschäftsbeziehungen:

Über dieses Konto erfolgt die interne Leistungsverrechnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes für Fahrten zum Krankenhaus (Tbc)

Billigkeitsleistungen für die Kontaktnachverfolgung (Corona-Pandemie):

4480000 Kostenerstattung Bund: Verlängerung der Billigkeitsleistungen für Kontaktnachverfolgung bis 30.06.2022 i.H.v. 1.047.064 gleichzeitig Mehraufwendungen im Bereich 11-Personalaufwendungen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.600	2.800	2.800	2.800	2.800
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.600	2.800	2.800	2.800	2.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3.600	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800

Produkt 07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 53.127.0005 - BGA - Infektionsschutz	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Maßnahmensaldo	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Erläuterung der Maßnahme						
Beschaffung von Messgeräten für den Bereich Infektionsschutz (Wohnungshygiene und Badegewässer) und die Umweltmedizin (Trinkwasser)						

I 53.127.0006 - Erwerb von GWG - Infektionsschutz	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	800	800	800	800	800
Maßnahmensaldo	0	-800	-800	-800	-800	-800
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (z. B. Fotokamera für Krankenhausbegehungen)						

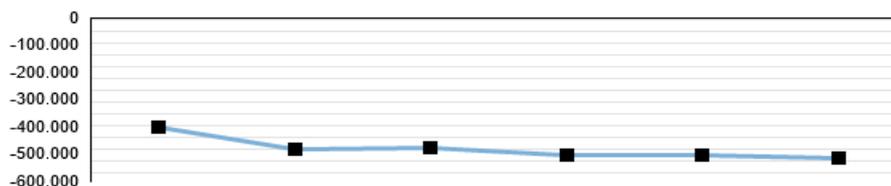
Produkt 07.53.50 - Gesundheitsplanung und Vernetzung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Frau Ebeling

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-399.718	-481.775	-474.119	-500.250	-503.522	-514.758
Aufwandsdeckungsgrad	6,88%	5,12%	13,56%	16,34%	16,49%	16,42%

Produktbeschreibung

Dokumentation und Berichterstattung zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung im Kreis Soest, Planung und Konzeptentwicklung, Initiierung, Koordinierung und Vernetzung von Maßnahmen zur Gewährleistung einer abgestimmten und bedarfsgerechten Weiterentwicklung der gesundheitlichen Versorgung, Geschäftsführung der Gesundheitskonferenz einschl. der Arbeitsgruppen; Unterstützung der Abteilungsleitung und Sachgebietsleitungen im Controlling; Verwaltungsaufgaben der Abteilung Gesundheit; Überwachung der gesetzl. Vorgaben für die Ausübung medizinischer Heil- u. Heilhilfsberufe einschl. Prüfungsdurchführungen; Prüfungsvorsitz nach gesetzl. Vorgaben; Verfolgung von Verstößen gegen Berufsordnungen; Führen der Medizinalkartei; Durchführung und Überwachung von Konzessionsverfahren gem. § 30 Gewerbeordnung

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Pflichtaufgaben dem Grunde nach, nach dem Sozialgesetzbuch Teil I, V, IX, X, XI, XII; Beschlussausführung von Gremien (Kreistag, Kreisausschuss, Ausschuss für Gesundheitswesen, Kommunale Gesundheitskonferenz), Pflichtaufgaben nach der VO zur Regelung der Zuständigkeit nach Rechtsvorschriften für nichtärztliche Heilberufe i.V.m. den jeweiligen Heilberufsgesetzen, Heilpraktikergesetz und Gewerbeordnung

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	4,08	4,08	4,725	4,725	4,725	4,725
Private Krankenanstalten (konzessioniert)	12	12	12	12	12	12
Ausbildungseinrichtungen für nichtakademische Heilberufe	5	5	5	5	5	0
Anzahl der Hebammen	100	100	100	100	100	100

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: Qualitätssicherung bei der Ausübung med. Heil- und Heilhilfsberufe sowie beim Betrieb privater Krankenanstalten						
Vorgänge Prüfungswesen für nichtärztliche Heilberufe	302	250	250	110	110	110
Anzahl Prüfungsdurchgänge (inkl. Wiederholungsprüfungen)	30	30	30	20	20	20

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Durch das neue Pflegeberufegesetz (PflBG) und die Zuständigkeitsregelung (ZustVO HB) ist ab 2023 die Bezirksregierung Arnsberg für die Prüfungen der Krankenpflegeberufe zuständig.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.041	15.000	15.000	7.500	7.500	7.500
4311000 - Verwaltungsgebühren	14.041	15.000	15.000	7.500	7.500	7.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.167	11.000	59.348	90.206	91.899	93.628
4481000 - Kostenerstattungen Land	2.667	0	48.348	84.706	86.399	88.128
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	12.500	11.000	11.000	5.500	5.500	5.500
10 = Ordentliche Erträge	29.208	26.000	74.348	97.706	99.399	101.128
11 - Personalaufwendungen	339.217	370.405	421.537	442.915	454.119	475.148
12 - Versorgungsaufwendungen	36.056	73.932	68.149	96.260	90.021	81.957

Produkt 07.53.50 - Gesundheitsplanung und Vernetzung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.640	16.620	17.620	17.620	17.620	17.620
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	10.000	12.620	12.620	12.620	12.620	12.620
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	4.565	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291004 - Sonstige Dienstleistungen Corona	75	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	313	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	389.913	461.270	507.306	556.795	561.760	574.725
18 = Ordentliches Ergebnis	-360.705	-435.270	-432.958	-459.089	-462.361	-473.597
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-360.705	-435.270	-432.958	-459.089	-462.361	-473.597
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-360.705	-435.270	-432.958	-459.089	-462.361	-473.597
27 + Erträge aus ILV	331	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	39.345	46.505	41.161	41.161	41.161	41.161
29 = Teilergebnis	-399.718	-481.775	-474.119	-500.250	-503.522	-514.758
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-399.718	-481.775	-474.119	-500.250	-503.522	-514.758

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 Verwaltungsgebühren:

Es handelt sich um Verwaltungsgebühren die im Rahmen der Medizinalaufsicht erhoben werden.

4488000 Kostenerstattungen übriger Bereich:

Das Land erstattet Kosten für alle Prüfungen in nichtärztlichen Heilberufen, wie z.B. Krankenpflege, Ergo- und Physiotherapie, Rettungsassistent*innen

5281000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Es handelt sich um Sachkosten für die Kommunale Gesundheitskonferenz.

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

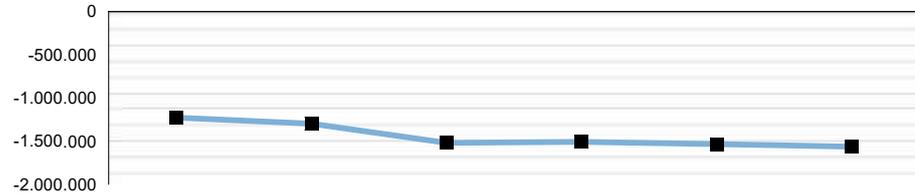
Aus diesem Konto werden diverse Sachkosten i.W. im Bereich der Medizinalaufsicht (z.B. Aufwandsentschädigungen für Ehrenamt) beglichen. Zudem laufen über dieses Konto sämtliche Dolmetscherkosten der Abteilung Gesundheit.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.800	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.800	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.800	0	0	0	0

Produkt 07.53.52 - Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 53 - Gesundheit
 Verantwortlich: Frau Dr. Heck, Frau Kusch

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.227.203	-1.297.597	-1.519.158	-1.508.979	-1.533.797	-1.562.079
Aufwandsdeckungsgrad	4,02%	10,48%	9,77%	13,84%	13,81%	13,77%

Produktbeschreibung

Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen, Untersuchung zur Feststellung des Förderbedarfs bei Kindern und Jugendlichen mit Leistungs-, Teilleistungsstörungen und Behinderungen. Beratung und Unterstützung von Eltern und des sozialen Umfelds zur gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Hilfen zur Integration. Untersuchungen zur Beurteilung des individuellen Gesundheitszustandes. Untersuchungen und Beratungen im Rahmen der Frühförderung sowie allgemeine Kinder- und Jugendärztliche Beratungen. Initiieren und unterstützen der Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche. Erfassung von epidemiologischen Daten, Zahnprophylaxearbeit in Tageseinrichtungen und Schulen, zahnärztliche Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen, Beratung von Eltern und Erzieherinnen über jugendzahnärztliche Präventions- und Diagnostikarbeit. Zahnärztliche Begutachtung für kommunale Kostenträger.

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach folgenden Vorschriften: Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst NW (ÖGDG), Schulverwaltungsgesetz (SchülerInnen), Infektionsschutzgesetz, Beihilfeverordnung (BVO), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), SGB V Vereinbarung mit den Krankenkassen (Zahnprophylaxe), Beschlüsse der politischen Gremien.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	15,62	15,62	17,19	17,19	17,19	17,19
Anzahl der Kinder in Tageseinrichtungen	10.696	10.500	11.232	11.634	11.619	11.619
Anzahl der Kinder in Grundschulen	10.476	10.680	10.924	10.924	10.924	10.924
Anzahl der Kinder in Förderschulen (Primarstufe)	793	800	775	775	775	775
Anzahl der Grundschulen	51	50	51	51	51	51
Anzahl der Förderschulen (Primarstufe)	11	11	11	11	11	11
Anzahl der Kindergärten	186	184	196	195	195	195
Anzahl der SchulanfängerInnen	2.846	2.700	2.800	2.800	2.800	2.800

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Untersuchungen im Vorschulbereich:						
Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen						
Anzahl der Schuleingangsuntersuchungen	2.931	2.800	1.450	2.900	2.900	2.900
durchgeführte Seh- und Hörtestungen bei 3- bzw. 4jährigen in Kindertageseinrichtungen	184	600	300	600	600	600
Aufnahmeverfahren in Förderschulen (SAV):						
Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen						
Anzahl der abgeschlossenen Kinderamtsärztlichen Gutachten	247	400	150	300	300	300
Anzahl der Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	71	70	70	70	70	70

Produkt 07.53.52 - Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Präventive Maßnahmen: Stärkere Förderung der gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen						
Impfstatus bei 6jährigen Kindern Masern/Mumps/Röteln in %	97	97	98	98	98	98
Quote: Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchung U 9 in % (SEU)	96	98	98	98	98	98
Zahnprophylaxe: Optimierung des Gesundheitsförderungsprogramms in Zusammenarbeit mit dem AK Zahngesundheit						
Anteil der Tageseinrichtungen, bei denen zahnärztliche Gruppenprophylaxe durchgeführt wird in %	52,46	100	50	100	100	100
Anteil der Grundschulen mit jugendzahnärztlicher Vorsorgeuntersuchung in %	20,41	50	25	50	50	50

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Aufgrund der Änderungen im Schulgesetz NRW zu AOSF-Verfahren ist die Anzahl der Untersuchungen für Aufnahmeverfahren in Förderschulen rückläufig. Die Gutachtenszahl für Integrationshelfer ist aufgrund des BTHG ebenfalls zurückgegangen. Es kommt zu einem Mehraufwand durch das Pilotprojekt Übergang Kita-Schule und die Bearbeitungen der Untersuchungen nach § 40 und § 54 SchulG.

Unabhängig davon führt die Entwicklung im Bereich Zuwanderung dazu, dass weiterhin eine hohe Zahl an Untersuchungen von Seiteneinsteigenden zu leisten ist. Diese Entwicklung trifft sowohl auf den Kinder- und Jugendärztlichen Bereich als auch auf den zahnärztlichen Bereich zu.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	106	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.862	106.600	119.244	197.137	200.555	204.107
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	51.444	90.837	92.655	94.507
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	7.704	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	28.158	83.900	45.100	83.600	85.200	86.900
10 = Ordentliche Erträge	35.967	106.600	119.244	197.137	200.555	204.107
11 - Personalaufwendungen	1.045.455	1.127.408	1.409.501	1.470.157	1.500.179	1.533.319
12 - Versorgungsaufwendungen	14.909	17.903	17.913	25.302	23.662	21.542
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.932	7.400	8.400	8.400	8.400	8.400
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	2.857	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5255004 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen Corona	778	0	0	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	297	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.875	11.690	13.994	13.663	13.517	14.331
16 - Sonstige Aufwendungen	25.546	72.500	72.500	72.500	72.500	72.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	1.170	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5431100 - Besondere Geschäftsaufwendungen	24.376	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.098.716	1.236.901	1.522.308	1.590.022	1.618.258	1.650.092
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.062.749	-1.130.301	-1.403.064	-1.392.885	-1.417.703	-1.445.985
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.062.749	-1.130.301	-1.403.064	-1.392.885	-1.417.703	-1.445.985
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.062.749	-1.130.301	-1.403.064	-1.392.885	-1.417.703	-1.445.985

Produkt 07.53.52 - Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

27 + Erträge aus ILV	15.408	45.300	45.300	45.300	45.300	45.300
28 - Aufwendungen aus ILV	179.862	212.596	161.394	161.394	161.394	161.394
29 = Teilergebnis	-1.227.203	-1.297.597	-1.519.158	-1.508.979	-1.533.797	-1.562.079
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.227.203	-1.297.597	-1.519.158	-1.508.979	-1.533.797	-1.562.079

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Auf diesem Konto wird die Kostenerstattung des Jugendamtes der Stadt Soest zum Projekt "Gesundheitliche Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern" gebucht. Das Konto korreliert mit dem Aufwandskonto 5431100.

4488000 Kostenerstattung übriger Bereich:

Der Arbeitskreis Zahngesundheit erstattet die Personalkosten für die Prophylaxe-Kräfte.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Es sind nach dem Medizinproduktegesetz jährliche messtechnische Kontrollen der Audiometer (diagnostisches Gerät zur Bestimmung der Hörfähigkeit) vorgeschrieben. Der Aufwand wird aus diesem Ansatz finanziert. Zudem erfolgen über dieses Konto Materialbeschaffungen für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst sowie die Wartungen der Sehtestgeräte.

5281000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Hier ist der Aufwand für den sächlichen Bedarf des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes veranschlagt.

5431000 Geschäftsaufwendungen:

In diesem Ansatz werden neben dem Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte weitere Geschäftsaufwendungen (z.B. Fachliteratur) veranschlagt.

5431100 Besondere Geschäftsaufwendungen:

Hier ist der Aufwand veranschlagt, der für Maßnahmen zum Projekt "Gesundheitliche Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern" benötigt wird. Der Ansatz korreliert mit den Erstattungen auf den Konten 4482000 und 4811900.

4811900 ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen:

Auf diesem Konto wird die Kostenerstattung der Abteilung 51 Jugend und Familie zum Projekt "Gesundheitliche Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern" gebucht. Das Konto korreliert mit dem Aufwandskonto 5431100.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.916	12.800	13.100	13.100	13.100	13.100
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.916	12.800	13.100	13.100	13.100	13.100
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.916	-12.800	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100

Investitionsmaßnahmen in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
I 53.127.0003 - BGA - Kinder und Jugendärztlicher Dienst						
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.821	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Produkt 07.53.52 - Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Maßnahmensaldo	-8.821	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterung der Maßnahme

Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten für Kinder- und Jugendärztliche Untersuchungen
 Der Bestand an Seh- und Hörtestgeräten entspricht größtenteils nicht mehr den aktuellen technischen und gesetzlichen Vorgaben.
 Zudem gibt es für einige Geräte kurz- bis mittelfristig keine Wartungs- und Reparaturmöglichkeiten mehr, so dass ein entsprechender Ersatz beschafft werden muss.

Die Investitionskosten in den einzelnen Jahren sind nur schwer kalkulierbar. Es werden nur Ersatzbeschaffungen vorgenommen.

I 53.127.0004 - Erwerb von GWG - Kinder u. Jugendärztlicher Dienst	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	96	800	1.100	1.100	1.100	1.100
Maßnahmensaldo	-96	-800	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100

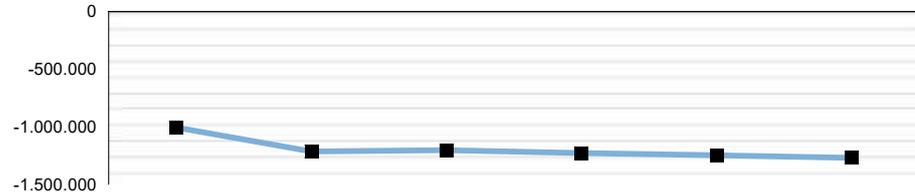
Erläuterung der Maßnahme

Hier kommt z. B. der Kauf von Transporttaschen für die medizinischen Geräte, Paketroller für die SMAs und Ersatzteile für die Stirnlampen des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes in Betracht.

Produkt 07.53.55 - Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 53 - Gesundheit
 Verantwortlich: Herr Wienhues

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.007.399	-1.213.150	-1.203.984	-1.227.214	-1.247.611	-1.270.973
Aufwandsdeckungsgrad	8,96%	6,81%	20,77%	28,19%	28,18%	28,12%

Produktbeschreibung

Durchführung von Hilfen und Maßnahmen nach dem PsychKG NRW zur besseren soz. und medizinischen Versorgung von Menschen mit psychischen Störungen, Erkrankungen oder Behinderungen. Beratungen für Betroffene und Personen im sozialen Umfeld. Aufgabenwahrnehmung überwiegend in Form aufsuchender Hilfen. Stellungnahmen und Gutachten als Grundlage für Hilfeplanung oder sonstige unterstützende Maßnahmen. Beratung / Vermittlung von Hilfen für Suchtkranke. Begleitende Hilfen für chronisch Suchtkranke. Hilfen zum Erhalt der Wohnung für alte Menschen, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr eigenständig wohnen können. Beratung von psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen. Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zu den Themen "Prävention", "Multiplikatorenschulungen" und "Aufklärung" sowie von Fachtagungen. Förderung der Selbsthilfe durch Beratung und Koordination.

Auftragsgrundlage

Vorrangig Pflichtaufgaben: Psychische-KrankheitenGesetz NRW (PsychKG, Pflichtaufgabe nach Weisung), ÖGDG; Sozialgesetzbuch Teil IX, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Betreuungsgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	12,71	12,71	17,93	17,93	17,93	17,93
Anzahl der Tageskliniken	3	3	3	3	3	3
Anzahl der pflichtversorgenden Psychatrien	4	4	4	4	4	4
Anzahl der Suchtberatungsstellen	4	4	4	4	4	4

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Hilfen und Maßnahmen nach PsychKG:						
Integration psychisch kranker oder behinderten Menschen aller Altersgruppen in das soziale Umfeld						
Zahl der Altklienten	554	600	600	600	600	600
Zahl der Erstklienten	572	750	750	750	750	750
Ärztliche Sprechstunden (Kontakte)	443	400	450	450	450	450
Hausbesuche mit Ärztin/Arzt	663	900	900	900	900	900
Aufsuchende ambulante Sozialbetreuung	167	450	450	450	450	450
Angehörigen-/Umfeldberatung	5.275	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Klientenkontakte	1.178	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Anzahl der Kriseninterventionen	149	100	200	200	200	200
Vollzogene PsychKG (Fallzahl)	63	50	50	50	50	50
Hilfen für Suchtkranke und -gefährdete:						
Ermöglichung eines eigenverantwortlichen und suchtmittelfreien Lebens bzw. Verhinderung von Gesundheitsschäden bei chronisch Suchtkranken						
Zahl der Altklienten	133	100	100	100	100	100
Zahl der Erstklienten	69	120	100	100	100	100

Produkt 07.53.55 - Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung

Hilfen für Menschen in gesundheitlich und/oder sozial schwierigen Lebensbedingungen, die durch das übrige Versorgungssystem nicht erreicht werden						
Gutachten und Stellungnahmen (Anzahl)	167	220	220	220	220	220
Stärkung der Selbsthilfe, Wahrung von Patienteninteressen						
Initiierung/Unterstützung von Selbsthilfegruppen durch Beratungs- und Gruppengespräche - Anzahl der Gespräche	550	650	650	650	650	650
Gesundheitsförderung						
Anzahl der erreichten Personen durch Präventionsveranstaltungen	429	750	750	750	750	750
Anzahl der erreichten Personen durch Multiplikatorenschulungen	93	300	300	300	300	300

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Es ist eine kontinuierliche Zunahme von Personen in schwierigen Lebenslagen bzw. mit seelischen Problemen / Auffälligkeiten und bei Hilfen für psychisch kranke Menschen zu erkennen. Darunter nimmt weiterhin der Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu. Aus diesem Grund besteht seit 2014 ein Angebot für diese Zielgruppe.

Durch die Novellierung des PsychKG NRW kam es zu einer Reduktion der Zwangseinweisungen. Die Krankheitsbilder verändern sich jedoch dahingehend, dass Klienten schwerer erkranken und mehrere Störungen zeitgleich aufweisen. Hierdurch steigt der Bedarf an Hausbesuchen mit Fachärzten und ärztlichen Sprechstunden. In der Folge wird weniger aufsuchende Sozialarbeit ohne Facharzt angeboten.

Präventionsveranstaltungen sind z.B. „Verrückt? Na und!“. Unter den Multiplikatorenschulungen werden beispielsweise der Arbeitskreis der Selbsthilfe und „Tom & Lisa“ subsumiert.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.950	85.950	92.950	92.950	92.950	92.950
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900
4144000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke von gesetzl. Sozialversicherung	64.050	57.050	64.050	64.050	64.050	64.050
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.081	1.750	1.500	1.500	1.500	1.500
4311000 - Verwaltungsgebühren	1.081	1.500	0	0	0	0
4311109 - UStPfl. Verwaltungsgebühren Beglaubigungen	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
4321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	250	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.066	1.000	221.184	387.309	395.005	402.855
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	218.684	384.809	392.505	400.355
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	5.066	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
10 = Ordentliche Erträge	99.096	88.700	315.634	481.759	489.455	497.305
11 - Personalaufwendungen	929.542	1.040.991	1.268.083	1.447.907	1.477.626	1.511.057
12 - Versorgungsaufwendungen	18.566	27.284	22.133	31.264	29.238	26.619
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.501	51.800	51.800	51.800	51.800	51.800
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	10.501	51.800	51.800	51.800	51.800	51.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	645	0	1.200	1.600	2.000	2.400
16 - Sonstige Aufwendungen	27.296	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	27.296	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	986.549	1.160.075	1.388.216	1.577.571	1.605.664	1.636.876
18 = Ordentliches Ergebnis	-887.453	-1.071.375	-1.072.582	-1.095.812	-1.116.209	-1.139.571
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-887.453	-1.071.375	-1.072.582	-1.095.812	-1.116.209	-1.139.571
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0

Produkt 07.53.55 - Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung

24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-887.453	-1.071.375	-1.072.582	-1.095.812	-1.116.209	-1.139.571
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	119.946	141.775	131.402	131.402	131.402	131.402
29 = Teilergebnis	-1.007.399	-1.213.150	-1.203.984	-1.227.214	-1.247.611	-1.270.973
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.007.399	-1.213.150	-1.203.984	-1.227.214	-1.247.611	-1.270.973

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:

Der Kreis Soest erhält Zuweisungen des Landes NRW für die Suchtprophylaxe (17.900 EUR) und Fördermittel vom Land NRW zur Unterstützung der Selbsthilfekontaktstelle gemäß der Richtlinien zur Unterstützung der Selbsthilfe in NRW durch Förderung von Selbsthilfe-Kontaktstellen (RdErl.d. MGEPA vom 23.11.2011).

4144000 Zuweisungen für lfd. Zwecke von gesetzl. Sozialversicherung:

Hierbei handelt es sich um Fördermittel ebenfalls für die Selbsthilfekontaktstelle vom Verband der Krankenkassen (VdeK NRW).

4311000 Verwaltungsgebühren:

Gebühren werden für psychiatrische Gutachten, Anforderungen von Sozialberichten durch das Amtsgericht und Bescheinigungen erhoben.

448400 Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung:

Kostenerstattungen für Prophylaxearbeit psychische Erkrankungen und Selbsthilfe

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Aus diesem Konto werden Sachkosten (z.B. für Prophylaxearbeit psychische Erkrankungen und für die Selbsthilfe) gezahlt. Zugrunde liegen Vereinbarungen mit Kooperationspartnern, um gesetzlich geforderte Präventionsangebote machen zu können. Zum Teil werden die Ausgaben refinanziert durch Landeszuwendungen und durch Zuwendungen von Krankenkassen und Unfallversicherung. Zudem werden die Kosten für Supervision in den Abteilungen geplant und über dieses Konto gebucht.

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Hier wird der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	570	1.000	2.800	2.800	2.800	2.800
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	570	1.000	2.800	2.800	2.800	2.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-570	-1.000	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800

Investitionsmaßnahmen in Euro

I 53.127.0013 - BGA - Sozialpsychiatrischer Dienst	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterung der Maßnahme

Erwerb von Materialien für Veranstaltungen (Suchtprävention / Selbsthilfe)

Produkt 07.53.55 - Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung

I 53.127.0015 - GWG - Sozialpsychiatrischer Dienst	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	645	0	800	800	800	800
Maßnahmensaldo	-645	0	-800	-800	-800	-800
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von Materialien für Veranstaltungen (Suchtprävention / Selbsthilfe)						

Abt. 98 - Koordinierende Covid-Impfheit

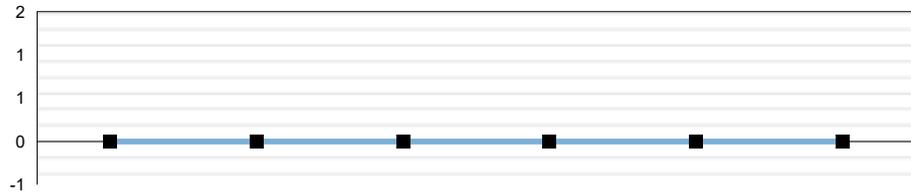
Verantwortlich: Herr Hein

Teilergebnis in Euro	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
07.53.44 - Koordinierende Covid-Impfheit	3.449.943	3.449.943	0
Summe	3.449.943	3.449.943	0

Produkt 07.53.44 - Koordinierende Covid-Impfseinheit

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
 Abteilung 98 - Koordinierende Covid-Impfseinheit
 Verantwortlich: Herr Hein

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	0	0	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad		100,00%	100,00%			

Produktbeschreibung

Aufbau einer Koordinierenden Covid-Impfseinheit, Durchführung von mobilen Impfkationen und Einrichtung und Betrieb einer ständigen Impfstelle

Auftragsgrundlage

Erlasse der MAGS NRW zur Organisation des Impfgeschehens gegen COVID-19 ab Oktober 2021

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.058.000	3.449.943	0	0	0
4480000 - Kostenerstattungen Bund	0	2.058.000	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	2.000.000	3.449.943	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	4.058.000	3.449.943	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	2.228.000	2.897.343	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.606.000	221.100	0	0	0
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	0	1.300.000	120.000	0	0	0
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0	15.000	30.000	0	0	0
5241300 - Aufwendungen für Fremdreinigung	0	270.000	66.000	0	0	0
5241310 - Aufwendungen für Reinigungsmittel/ Hygienematerial	0	6.000	0	0	0	0
5255200 - Wartung von EDV-Anlagen	0	10.000	1.600	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	0	5.000	3.500	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	0	224.000	331.500	0	0	0
5422000 - Mieten und Pachten	0	50.000	12.000	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	158.000	295.000	0	0	0
5431010 - Kommunikationskosten	0	2.000	15.000	0	0	0
5431020 - EDV-Kosten	0	7.000	6.500	0	0	0

Produkt 07.53.44 - Koordinierende Covid-Impfheit

5431200 - Büromaterial	0	5.000	3.000	0	0	0
5441100 - Versicherungen	0	2.000	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	4.058.000	3.449.943	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

In diesem Produkt wurden im Nachtragshaushalt 2021 die Ansätze für das Impfzentrum geplant, welches bis zum 30.09.2021 durch den Kreis Soest betrieben wurde.

Für 2022 werden in diesem Produkt die Ansätze für die Koordinierende Covid-Impfheit geplant, welche im Anschluss an die Schließung des Impfzentrums zum 01.10.2021 den Betrieb aufgenommen hatte. Dies schließt Ansätze für mobile Impfaktionen und die Einrichtung und den Betrieb einer ständigen Impfstelle bis zum 31.12.2022 gemäß den Erlassen des MAGS NRW ein. Es wird von einer vollständigen Kostenerstattung durch das Land NRW ausgegangen.

Es sind Ansätze auf folgenden Konten geplant:

4481000: Vollständige Kostenübernahme durch das Land NRW

Personalaufwendungen: Aufwendungen für das in der Koordinierenden Covid-Impfheit, den mobilen Impfteams und in der ständigen Impfstelle eingesetzte Personal

5241000: Aufwendungen insb. für den Sicherheitsdienst

5241001: Aufwendungen für Wegweiser, Beschilderung, Parkplatzeinrichtung usw.

5241300: Aufwendungen für Reinigungsleistungen

5255200: Aufwendungen für Hard- und Software

5281000: Aufwendungen für weitere Sachleistungen zum Betrieb der ständigen Impfstelle

5422000: Mieten und Nebenkosten

5431000: Geschäftsaufwendungen, u. a. Arzthonorare, Verbrauchsmaterial, Dolmetscherkosten

5431010: Kommunikationskosten

5431020: Aufwendungen für die Anschaffung geringwertiger Software/Zubehör und Nutzungsrechte

5431200: Aufwendungen für Büromaterial

Produkt 07.53.44 - Koordinierende Covid-Impfseinheit

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	8.000	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.000	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	8.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.000	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 98.127.0003 - BGA Koord. Covid-Impfseinheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	2.000	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	2.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

I 98.127.0004 - GWG Koord. Covid-Impfseinheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	6.000	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	6.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

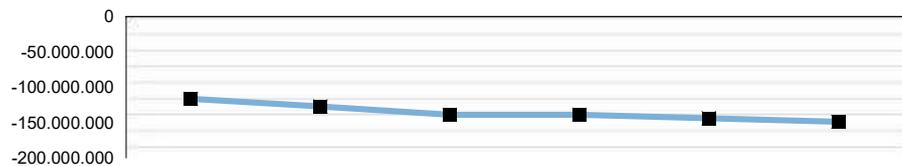
Verantwortlich: Frau Schulte-Kellinghaus

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Schule, Bildung und Integration	6.764.273	25.807.150	-19.042.877
Soziales	71.517.143	126.845.917	-55.328.774
Jugend und Familie	52.766.850	116.761.314	-63.994.464
Dezernatsleitung 05	0	490.460	-490.460
Summe	131.048.266	269.904.841	-138.856.575

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Verantwortlich: Frau Schulte-Kellinghaus

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-116.295.169	-127.301.633	-138.856.575	-138.930.601	-143.892.732	-148.952.059
Aufwandsdeckungsgrad	52,30%	49,47%	48,55%	49,49%	49,33%	49,11%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	234	234	245	245	245	245
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs gesamt	6.709	7.017	6.573	6.573	6.573	6.573
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Förderschulen gesamt	987	1.080	1.110	1.130	1.135	1.135
Einwohner im Kreis Soest	301.016	300.831	300.483	300.125	299.763	299.404
Anzahl Einwohner ab 65 Jahre	65.981	66.127	67.230	68.490	69.833	71.419
davon Anzahl Einwohner ab 80 Jahre	21.774	21.814	22.361	22.462	22.495	22.411
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	34,45	40	50	50	50	50
Gesamtaufwand für Hilfen nach §35a SGB VIII (ohne SGB XII)	4.597.046	5.080.000	4.890.000	5.245.000	5.400.000	5.755.000

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schule, Bildung und Integration						
Handlungsfeld Schulentwicklung unterstützen - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der Schulen, die an der Steuergruppen-Qualifikation teilgenommen haben	69	75	75	75	75	75
Anzahl der Schulen, die an jährl. Fachtagung für Steuergruppen teilnehmen.	0	20	20	20	20	20
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der Angebote zur Unterstützung des schulischen Inklusionsprozesses, z.B. Fachtagungen	4	3	3	3	3	0
Anzahl der Schulen, die jährlich teilnehmen	106	70	70	70	70	70
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Gemeinsame NWT-Qualifizierung für Kita, OGS, Grund u. Förderschulen - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der teilnehmenden Kitas	89	80	90	90	90	90
Anzahl der teilnehmenden OGS	10	12	12	12	12	12
Anzahl der teilnehmenden Grund- u. Förderschulen	42	42	45	45	45	45
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Kommunale Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss"						
Anzahl der SuS die am KAoA-System teilnehmen	11.845	10.500	11.000	11.000	11.000	11.000
Anzahl der in KAoA integrierten Schulen	41	42	39	39	39	39
Anzahl der im Matchingportal eingetragenen BFE-Plätze	1.437	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Höhe der für die Region eingeworbenen Fördermittel	419.307	550.000	540.000	540.000	540.000	540.000

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Handlungsfeld nach Europa ausrichten - Europaagentur						
Anzahl der beratenden Schulen und Jugendeinrichtungen	0	50	55	60	65	65
Anzahl der beteiligten Schulen an Bildungsprojekten	0	27	30	32	34	34
Eingeworbene Fördermittel für Schulen und Schülerinnen im Kreis Soest	0	170.000	180.000	190.000	200.000	200.000
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Koordinierung Schulsozialarbeit						
Anzahl der Qualifizierungs-Angebote für Fachkräfte	1	0	10	10	10	10
Anzahl der Teilnehmer*innen	8	0	400	400	400	400
Abwicklung aller AO - SF Verfahren bis zu den Sommerferien						
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an Förderschulen im Kreis Soest	185	200	200	200	200	200
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	204	200	200	200	200	200
Die Beratungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer ist sichergestellt. Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention an Schulen weiter aus.						
Anzahl der Beratungseinheiten, Gespräche, Förderkonzepte etc.	0	0	0	0	0	0

Soziales						
Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt						
Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren	589	650	680	680	680	680
Integration von Alleinerziehenden	303	310	320	330	340	350
Reduzierung bzw. Stabilisierung der Zahl der Empfänger von Kosten der Unterkunft im Rahmen von ALG II						
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.144	9.570	9.500	9.500	9.500	9.500
Hilfempfänger von Kosten der Unterkr. im Rahmen von ALG II	18.081	19.040	18.900	19.000	19.100	19.200
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA	2.539	2.760	2.900	2.900	2.900	2.900
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegegeld Selbstzahler) in %	7,5	13	7,5	7,9	7,9	8,0
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Beratungen (Erst- und Wiederholungsgespräche)	1.856	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Anzahl der Pflegebedürftigen im Kreis Soest	15.498	12.624	15.792	16.076	16.379	16.689

Jugend und Familie						
Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0-6 Jahren ist bedarfsgerecht						
Anteil der U3-Plätze im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes in %	40	39	50	50	50	50
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in Kindertageseinrichtungen ist bekannt						
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3-6 Jahren zum 31.12.	4375	4465	4700	4750	4800	4800
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0-2 Jahren zum 31.12.	1141	1194	1300	1350	1400	1450
Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert						
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	329	260	300	300	300	300
Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs sichergestellt						
Anzahl Vormundschaften	56	70	70	70	65	63
Anzahl Pflegschaften	35	35	50	55	60	60
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	4	10	7	7	7	7

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.264.132	3.790.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.319.099	38.389.739	41.620.003	43.275.626	45.137.259	46.754.020
03 + Sonstige Transfererträge	4.942.381	3.526.000	4.569.350	4.536.350	4.486.350	4.436.350
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.530.843	3.778.575	4.696.735	4.697.020	4.697.320	4.697.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.594	181.766	184.636	192.698	192.698	192.698
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.188.944	72.185.989	71.872.044	75.251.063	77.333.653	79.452.383
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.123.512	277.400	299.040	304.774	310.831	317.262
10 = Ordentliche Erträge	123.494.506	122.129.469	127.051.808	132.067.531	135.968.111	139.660.113
11 - Personalaufwendungen	20.245.902	21.769.622	22.426.130	21.817.919	22.366.421	23.321.417
12 - Versorgungsaufwendungen	3.096.533	3.186.838	2.884.182	4.053.596	3.826.652	3.483.845
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.216.800	20.080.996	25.260.476	22.264.089	22.352.342	22.239.163
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.716.830	2.935.889	3.040.235	3.427.212	3.756.156	3.970.593
15 - Transferaufwendungen	151.650.764	153.985.601	164.451.113	170.938.730	178.385.954	185.778.686
16 - Sonstige Aufwendungen	42.299.780	47.119.345	47.745.057	48.443.245	49.176.745	49.821.495
17 = Ordentliche Aufwendungen	240.226.609	249.078.291	265.807.193	270.944.791	279.864.270	288.615.199
18 = Ordentliches Ergebnis	-116.732.103	-126.948.822	-138.755.385	-138.877.260	-143.896.159	-148.955.086
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-116.732.103	-126.948.822	-138.755.385	-138.877.260	-143.896.159	-148.955.086
23 + Außerordentliche Erträge	988.710	690.000	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	988.710	690.000	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-115.743.393	-126.258.822	-138.755.385	-138.877.260	-143.896.159	-148.955.086
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.031.254	3.196.718	3.996.458	4.051.039	4.107.350	4.107.350
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.583.030	4.239.529	4.097.648	4.104.379	4.103.923	4.104.323
29 = Teilergebnis	-116.295.169	-127.301.633	-138.856.575	-138.930.601	-143.892.732	-148.952.059
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-116.295.169	-127.301.633	-138.856.575	-138.930.601	-143.892.732	-148.952.059

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	828.927	2.401.825	2.148.000	2.384.500	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.874	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	832.801	2.401.825	2.148.000	2.384.500	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.999.511	12.048.352	21.347.557	11.400.000	6.555.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	774.805	1.542.583	1.543.100	7.306.610	1.464.870	850.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.774.316	13.590.935	22.890.657	18.706.610	8.019.870	850.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.941.514	-11.189.110	-20.742.657	-16.322.110	-8.019.870	-850.500

Abt. 40 - Schule, Bildung und Integration

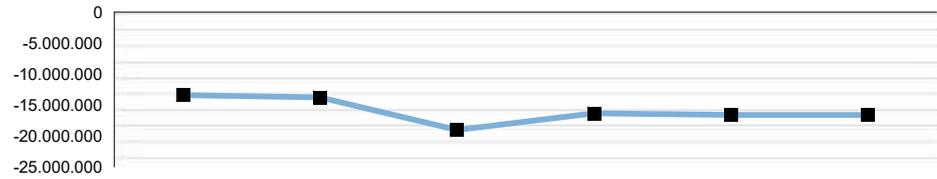
Verantwortlich: Herr Hesse

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
03.40.01 - Berufskollegs	2.902.680	13.346.153	-10.443.473
03.40.10 - Förderschulen	2.356.619	8.823.510	-6.466.891
03.40.53 - Bildungsregion	246.730	713.165	-466.435
03.49.61 - Schulaufsicht	17.333	390.403	-373.070
03.49.63 - Schulpsychologie	107	348.193	-348.086
04.41.01 - Kultur	5.000	125.305	-120.305
04.42.01 - Medien	246	381.951	-381.705
05.50.68 - Kommunales Integrationszentrum	1.235.558	1.486.694	-251.136
08.52.20 - Sportförderung	0	191.776	-191.776
Summe	6.764.273	25.807.150	-19.042.877

Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Verantwortlich: Herr Hesse

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-13.405.363	-13.741.192	-19.042.877	-16.330.184	-16.582.679	-16.590.001
Aufwandsdeckungsgrad	26,96%	31,89%	26,21%	29,06%	28,95%	28,91%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	56,5	56,5	57	57	57	57
Bewirtschaftungsaufwand an BK und Förderschulen des Kreises gesamt in €	1.454.435	1.635.801	1.714.030	1.791.947	1.873.032	1.919.823
Unterrichtsmaterialien (Lehrmittel, Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz) an BK und Förderschulen gesamt in €	304.283	412.500	418.500	425.500	433.500	440.000
Schülerbeförderungskosten an BK und Förderschulen gesamt in €	3.793.303	4.470.000	4.823.000	4.833.000	4.793.000	4.793.000
Schulpauschale (geplante Zuweisung) in €	2.327.759	2.353.955	2.208.805	2.244.742	2.250.586	2.252.046
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs gesamt	6.709	7.017	6.573	6.573	6.573	6.573
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Förderschulen gesamt	987	1.080	1.110	1.130	1.135	1.135

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
03.40.53 - Bildungsregion						
Handlungsfeld Schulentwicklung unterstützen - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der Schulen, die an der Steuergruppen-Qualifikation teilgenommen haben	69	75	75	75	75	75
Anzahl der Schulen, die an jährl. Fachtagung für Steuergruppen teilnehmen.	0	20	20	20	20	20
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der Angebote zur Unterstützung des schulischen Inklusionsprozesses, z.B. Fachtagungen	4	3	3	3	3	0
Anzahl der Schulen, die jährlich teilnehmen	106	70	70	70	70	70
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Gemeinsame NWT-Qualifizierung für Kita, OGS, Grund u. Förderschulen - Regionales						
Anzahl der teilnehmenden Kitas	89	80	90	90	90	90
Anzahl der teilnehmenden OGS	10	12	12	12	12	12
Anzahl der teilnehmenden Grund- u. Förderschulen	42	42	45	45	45	45
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Kommunale Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss"						
Anzahl der SuS die am KAoA-System teilnehmen	11.845	10.500	11.000	11.000	11.000	11.000
Anzahl der in KAoA integrierten Schulen	41	42	39	39	39	39
Anzahl der im Matchingportal eingetragenen BFE-Plätze	1.437	2.000	2.000	2.000	2.000	2000
Höhe der für die Region eingeworbenen Fördermittel	419.307	550.000	540.000	540.000	540.000	540.000
Handlungsfeld nach Europa ausrichten - Europaagentur						
Anzahl der beratenden Schulen und Jugendeinrichtungen	0	50	55	60	65	65
Anzahl der beteiligten Schulen an Bildungsprojekten	0	27	30	32	34	34
Eingeworbene Fördermittel für Schulen und Schülerinnen im Kreis Soest	0	170.000	180.000	190.000	200.000	200.000

Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration

Handlungsfeld Individuelle Förderung - Koordinierung Schulsozialarbeit						
Anzahl der Qualifizierungs-Angebote für Fachkräfte	1	0	10	10	10	10
Anzahl der Teilnehmer*innen	8	0	400	400	400	400

03.49.61 - Schulaufsicht

Abwicklung aller AO - SF Verfahren bis zu den Sommerferien						
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an Förderschulen im Kreis Soest	185	200	200	200	200	200
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	204	200	200	200	200	200

03.49.63 - Schulpsychologie

Die Beratungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer ist sichergestellt. Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention an Schulen weiter aus.

Anzahl der Beratungseinheiten, Gespräche, Förderkonzepte etc.	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---

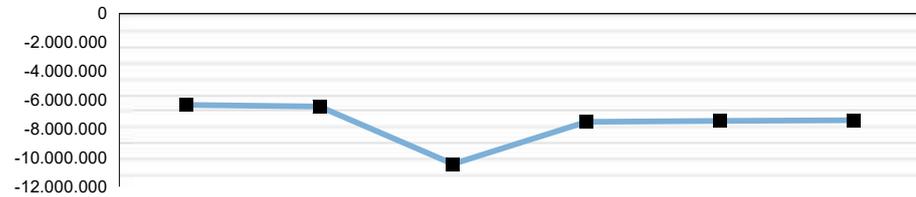
Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.564.378	3.721.637	3.625.552	3.581.451	3.696.550	3.688.423
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.993	27.025	24.435	24.720	25.020	25.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.573	178.656	181.526	189.588	189.588	189.588
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.245.210	885.056	1.250.145	1.247.960	1.247.960	1.247.960
07 + Sonstige ordentliche Erträge	119.210	121.500	124.540	124.550	124.540	124.540
10 = Ordentliche Erträge	4.072.364	4.933.874	5.206.198	5.168.269	5.283.658	5.275.611
11 - Personalaufwendungen	3.540.245	3.577.223	3.664.099	3.488.649	3.571.433	3.709.024
12 - Versorgungsaufwendungen	305.463	427.751	377.568	533.310	498.743	454.062
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.085.566	11.110.199	15.699.549	12.582.054	12.505.993	12.367.322
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.354.898	2.919.757	3.021.310	3.407.646	3.735.875	3.859.161
15 - Transferaufwendungen	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige Aufwendungen	1.340.428	1.251.715	2.230.071	2.187.115	2.203.615	2.125.365
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.639.599	19.301.645	25.007.597	22.213.774	22.530.659	22.529.934
18 = Ordentliches Ergebnis	-13.567.234	-14.367.771	-19.801.399	-17.045.505	-17.247.001	-17.254.323
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.567.234	-14.367.771	-19.801.399	-17.045.505	-17.247.001	-17.254.323
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-13.567.234	-14.367.771	-19.801.399	-17.045.505	-17.247.001	-17.254.323
27 + Erträge aus ILV	875.229	1.498.893	1.558.075	1.522.875	1.471.875	1.471.875
28 - Aufwendungen aus ILV	713.358	872.314	799.553	807.553	807.553	807.553
29 = Teilergebnis	-13.405.363	-13.741.192	-19.042.877	-16.330.184	-16.582.679	-16.590.001
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-13.405.363	-13.741.192	-19.042.877	-16.330.184	-16.582.679	-16.590.001

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	828.927	2.401.825	2.148.000	2.384.500	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.874	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	832.801	2.401.825	2.148.000	2.384.500	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.999.511	12.048.352	21.347.557	11.400.000	6.555.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	767.741	1.537.083	1.532.100	7.295.610	1.453.870	839.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.767.251	13.585.435	22.879.657	18.695.610	8.008.870	839.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.934.450	-11.183.610	-20.731.657	-16.311.110	-8.008.870	-839.500

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Vetter

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-6.346.977	-6.460.236	-10.443.473	-7.516.368	-7.462.030	-7.418.079
Aufwandsdeckungsgrad	24,20%	34,51%	21,75%	27,54%	27,45%	27,81%

Produktbeschreibung

Der Kreis Soest ist Träger von drei Berufskollegs:

Das Börde-Berufskolleg (BBK) ist ein Berufskolleg für den gewerblichen, hauswirtschaftlichen, allgemein gewerblichen und technischen Bereich mit besonderen Schulformen; z.B. denkmaltechnische Assistenten, gymnasiale Oberstufe, Heilerziehungspflege. Zum Berufskolleg gehört auch eine Dreifachsporthalle. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 22.720 qm und die der Sporthalle 2.816 qm.

Das Lippe-Berufskolleg (LBK) ist ein Berufskolleg für den gewerblich-technischen, allgemein gewerblichen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich mit einigen besonderen Schulformen; z.B. Fachschulen für Technik und Wirtschaft, informationstechnische Assistenten, gymnasiale Oberstufen. Zum Berufskolleg gehören eine Dreifachsporthalle, eine Einfachsporthalle und eine Außensportanlage mit Laufbahnen und Sportplatz. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 22.011 qm und die der Sporthallen 3.171 qm.

Das Hubertus-Schwartz-Berufskolleg (HSBK) ist ein Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung des Kreises Soest mit einigen besonderen Schulformen; z.B. Fremdsprachenassistenten, gymnasialer Oberstufe. Zum Berufskolleg gehört eine größere Einfachsporthalle mit zusätzlichem Gymnastikraum, Kletterwand und Geräteraum. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 11.691 qm und die der Sporthalle 1.513 qm.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand des Berufskollegs. Für die Sonderausbildungsgänge gibt es Beschlüsse des Kreistages.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	18,73	18,73	18,53	18,53	18,53	18,53
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs gesamt	6.709	7.017	6.573	6.573	6.573	6.573
Schülerzahl gesamt BBK	2.333	2.294	2.290	2.350	2.350	2.350
Vollzeitschüler BBK	947	974	958	958	958	958
Schülerzahl gesamt LBK	2.768	2.898	2.633	2.633	2.633	2.633
Vollzeitschüler LBK	637	1.012	572	572	572	572
Schülerzahl gesamt HSBK	1.608	1.825	1.040	1.040	1.040	1.040
Vollzeitschüler HSBK	555	733	550	550	550	550

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Der Gebäudewert wird langfristig erhalten						
Abschreibung für Gebäude	1.154.482	1.208.964	1.363.118	1.363.118	1.363.118	1.363.118
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	522.109	1.029.500	1.106.000	1.106.000	1.106.000	1.153.500

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	45,22	85,16	81,14	81,14	81,14	84,62
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Schülerzahlen ab dem Jahr 2022 sind unter Beteiligung der Schulleitungen und auf Basis der Anmeldezahlen für das Schuljahr 2021/2022 ermittelt worden.

Der Erhaltungsaufwand ergibt sich aus Mitteln der Schulpauschale und aus Kreismitteln. Aufgrund des Alters der Gebäude nimmt der Erhaltungsaufwand zu. Die Abschreibungsbeträge wurden aufgrund der Fertigstellung des Sporthallenneubaus und dem Abriss der alten Dreifachsporthalle am Börde-Berufskolleg angepasst. Im Zuge der Sanierung der Sporthalle am Lippe-Berufskolleg ist eine weitere Anpassung der jährlichen Abschreibungswerte vorzunehmen.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.277.726	2.423.640	1.696.491	1.650.981	1.617.601	1.603.555
4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	0	900.000	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	39.142	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	1.238.584	1.523.640	1.696.491	1.650.981	1.617.601	1.603.555
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.729	3.850	2.800	2.800	2.800	2.800
4311000 - Verwaltungsgebühren	30	1.400	0	0	0	0
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	1.702	1.700	2.800	2.800	2.800	2.800
4311109 - UStPfl. Verwaltungsgebühren Beglaubigungen	997	750	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.880	41.230	43.500	43.500	43.500	43.500
4411000 - Mieten und Pachten	38.573	36.880	41.750	41.750	41.750	41.750
4411009 - UStPfl. Mieten und Pachten	2.308	4.350	1.750	1.750	1.750	1.750
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.437	46.900	43.750	43.750	43.750	43.750
4481000 - Kostenerstattungen Land	11.815	0	0	0	0	0
4485000 - Kostenerstattungen Verbundene Unternehmen	5.685	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	3.784	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	32.153	45.550	43.750	43.750	43.750	43.750
4488009 - UStPfl. Kostenerstattungen übriger Bereich	0	1.350	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.374.772	2.515.620	1.786.541	1.741.031	1.707.651	1.693.605
11 - Personalaufwendungen	1.091.571	1.133.782	1.071.825	1.076.310	1.099.611	1.130.620
12 - Versorgungsaufwendungen	62.617	122.091	51.466	72.697	67.984	61.895
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.612.159	5.556.051	8.971.705	5.957.929	5.833.642	5.783.121
5215000 - Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-835	0	0	0	0	0
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	194.027	184.000	187.680	191.433	195.262	199.127
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.000.781	1.224.301	1.903.830	1.608.146	1.637.931	1.670.672
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.578.747	1.945.000	4.496.445	1.733.000	1.548.000	1.441.000
5241004 - Bewirtschaftung Grundst. u bauliche Anlagen Corona	89.229	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	3.510	7.250	7.250	7.250	7.250	7.250
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	38.217	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	105.030	106.500	134.500	157.500	165.375	165.375
5255200 - Wartung von EDV-Anlagen	283.123	235.000	390.000	405.600	421.824	438.697
5271000 - Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz.	108.502	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5271100 - Lehrmittel	116.692	174.000	172.000	175.000	178.000	181.000
5271104 - Lehrmittel Corona	313	0	0	0	0	0

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

5291000 - Sonstige Dienstleistungen	15.200	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5291001 - Schülerbeförderung	1.079.623	1.413.000	1.413.000	1.413.000	1.413.000	1.413.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.809.068	2.198.590	2.350.961	2.366.406	2.384.387	2.399.491
16 - Sonstige Aufwendungen	556.906	554.350	629.550	629.550	629.550	629.550
5422000 - Mieten und Pachten	31.041	46.600	46.900	46.900	46.900	46.900
5431000 - Geschäftsaufwendungen	97.990	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	127	0	0	0	0	0
5431010 - Kommunikationskosten	27.784	30.200	56.000	56.000	56.000	56.000
5431020 - EDV-Kosten	8.546	0	45.000	45.000	45.000	45.000
5441000 - sonstige Steuern	1.908	1.550	1.650	1.650	1.650	1.650
5441100 - Versicherungen	382.947	373.000	377.000	377.000	377.000	377.000
5441400 - Schadensfälle	6.563	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.132.320	9.564.864	13.075.507	10.102.892	10.015.174	10.004.677
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.757.547	-7.049.244	-11.288.966	-8.361.861	-8.307.523	-8.311.072
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.757.547	-7.049.244	-11.288.966	-8.361.861	-8.307.523	-8.311.072
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-6.757.547	-7.049.244	-11.288.966	-8.361.861	-8.307.523	-8.311.072
27 + Erträge aus ILV	651.333	889.000	1.116.139	1.116.139	1.116.139	1.163.639
28 - Aufwendungen aus ILV	240.762	299.992	270.646	270.646	270.646	270.646
29 = Teilergebnis	-6.346.977	-6.460.236	-10.443.473	-7.516.368	-7.462.030	-7.418.079
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-6.346.977	-6.460.236	-10.443.473	-7.516.368	-7.462.030	-7.418.079

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

Konto 431.1.009 – UStPfl. Verwaltungsgebühren (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden Erträge für die Ausstellung von Zweitschriften von Zeugnissen und Beglaubigungen gebucht.

Konto 441.1.000 - Mieten und Pachten (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden die Erträge für die Kioskpachten und für die Vermietung von Klassenräumen an außerschulische Partner abgerechnet. Diese Beträge werden sich auf relativ konstant auf dem aktuellen Niveau weiterentwickeln.

Konto 441.1.009 - UstPfl. Mieten und Pachten (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden die Erträge für die Vermietung von Fachräumen an außerschulische Nutzer abgerechnet. Die Einnahmen sind von der tatsächlichen Anmietung der Räume abhängig.

Konto 448.8.000 – Kostenerstattungen übriger Bereich (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden Kostenerstattungen von Schülerinnen und Schüler für diverse Zwecke (bspw. die fehlende Rückgabe von Schulbüchern oder Fahrkarten und die Eigenanteile für Fahrkarten) abgerechnet. Die Entwicklung der Ansätze erfolgt jeweils auf Basis der Erfahrungen der Vorjahre.

Konto 523.8.000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden die Aufwendungen der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter abgerechnet. Auf Grund der Ist-Zahlen der Vorjahre sowie der tariflichen Erhöhungen für die Beschäftigten wurden die Ansätze angepasst.

Konto 524.1.000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (Betrifft alle Berufskollegs):

Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre, etwaigen Preiserhöhungen (z.B. Tariflohnsteigerung im Reinigungsgewerk) sowie den Ergebnissen von durchgeführten Ausschreibungen geschätzt werden. Für 2022 mussten neue Verträge für Strom und Gas abgeschlossen werden, aufgrund der angespannten Marktlage zum Zeitpunkt der Abschlüsse werden die Energiekosten gegenüber 2021 deutlich steigen.

Konto 524.1.001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (Betrifft alle Berufskollegs):

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) steigen aufgrund des Alters der Gebäude deutlich an und werden zukünftig aufgrund der begrenzten Mittel der Schulpauschale nicht mehr vollständig über die Schulpauschale abgedeckt werden können. Die Ansätze werden auf Basis der bautechnischen Erfordernisse gem. der Planungen des Sachgebietes Technische Immobilien kalkuliert. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird regelmäßig mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfes abgestimmt und festgelegt.

In der Kostenstelle 4003 finden sich zusätzliche Aufwendungen im Rahmen der Umsetzung des Digitalpaktes für alle Schulen des Kreises Soest, die sich im Rahmen des Prozesses ergeben haben.

Konto 525.1.000 - Unterhaltung von Fahrzeugen (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden sämtliche Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge an den Berufskollegs abgewickelt. Die Ansätze werden jeweils auf Basis des Durchschnitts der Vorjahre kalkuliert.

Konto 525.5.000 – Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden die Aufwendungen für die Unterhaltung der beweglichen Vermögensgegenstände der Berufskollegs. Hierzu zählen bspw. die Prüfung der elektrischen Geräte, die Wartung der Sportgeräte und die Aufwendungen für Reparaturen. Die Kalkulation erfolgt dabei immer auf Basis von Erfahrungen der Vorjahre und Ergebnissen von Ausschreibungen.

Konto 525.5.100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen (Betrifft alle Berufskollegs):

Die betriebstechnischen Anlagen in den Schulgebäuden und Sporthallen bedürfen einer regelmäßigen Wartung. Viele dieser Anlagen dienen der Sicherheit von Schülerinnen/Schülern und Lehrerinnen/Lehrern (z.B. Brandmeldeanlage, Brandschutztüren, Notbeleuchtung, Feuerlöscheinrichtungen, Überwachung der Trinkwasserversorgung) oder sind für die Benutzung der Gebäude erforderlich (z.B. Lüftungsanlagen). Die durchzuführenden Wartungsarbeiten werden ausgeschrieben. Die Kosten werden durch das Sachgebiet Technische Immobilien entsprechend der bestehenden Bedarfe geplant und kalkuliert. Im Zuge des Neubaus der Sporthalle am Börde-Berufskollegs und der anstehenden Sanierung der Sporthalle des Lippe-Berufskollegs und der damit verbundenen Mehrung von technischen Anlagen wird es zu einer Kostensteigerung bei den Wartungskosten kommen.

Konto 525.5.200 - Wartung von EDV-Anlagen (Betrifft alle Berufskollegs):

Die Schulträger sind verpflichtet, eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der EDV gehören hierzu insbesondere auch die Ausstattung mit Hard- und Software sowie leistungsfähigen Netzen, die in den unterschiedlichen Bildungsgängen benötigt werden. Diese Anschaffungskosten gehören zu den Investitionsmaßnahmen und werden derzeit noch vollständig aus Mitteln der Schulpauschale oder aus Fördermitteln gegenfinanziert. Durch inhaltliche Änderungen der Lehrpläne, die zunehmende Digitalisierung von Schule und durch die Erwartungen der Wirtschaft muss die EDV-Ausstattung intensiv weiterentwickelt und erweitert werden. Durch eine sich immer schneller entwickelnde digitale Bildung und neue digitale Lehr- und Lernmittel, wird auch der Bedarf für die Wartung und den Support zunehmen. Mit der Umsetzung der Sofortausstattungsprogramme des Landes NRW zur Ausstattung von Lehrkräften und Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten ist zudem im Jahr 2021 eine Vielzahl weiterer Endgeräte in den Schulen angekommen. Diese Entwicklung und die allgemeine Kostensteigerung für den IT-Support wird in den folgenden Jahren zu einem deutlichen Anstieg der Supportkosten führen, was sich entsprechend in den Haushaltsansätzen widerspiegelt.

Konto 527.1.000 - Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz (Betrifft alle Berufskollegs):

Den Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Bildungsgang festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Außerdem muss der Schulträger auch den Lehrerinnen und Lehrern die verwendeten Schulbücher zur Verfügung stellen und damit auch diese Kosten übernehmen. Der vom Kreis Soest zur Verfügung gestellte Betrag für die Beschaffung von Lernmitteln liegt ca. 45 % niedriger als der gesetzlich vorgesehene Eigenanteil des Schulträgers. Dieses Ergebnis kann nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Bildung und Integration, dem EDV-Einsatz bei der Schulbuchverwaltung und der zunehmenden Digitalisierung von Unterrichtsmedien in allen drei Berufskollegs erzielt werden. Gerade hier zahlt sich aus, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird. Zukünftig wird mit einer weiteren Verschiebung von den bisher analogen Lehrmitteln (das klassische Schulbuch) zu digitalen Lehrmitteln (Apps, digitales Schulbuch) zu rechnen sein diese Veränderung lässt sich aktuell nicht haushaltstechnisch bemessen

Schulträger, zu rechnen sein, diese Veränderung lässt sich anhand ihrer Haushaltsrechnungen bestimmen.

Konto 527.1.100 - Lehrmittel (Betrifft alle Berufskollegs):

Die Schulträger sind verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Lehrmittel bereitzustellen. Unter diesem Konto werden alle Verbrauchsartikel, die zur Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts in den verschiedensten Bildungsgängen benötigt werden, verbucht. Gerade in den Berufskollegs sind Lehrmittel, welche die Lehrkräfte im Unterricht einsetzen, maßgeblich mit verantwortlich für den Lernerfolg. Eine zunehmende Digitalisierung wird zu einem weiteren Bedarf an Lehrmittel führen.

Konto 529.1.000 - Sonstige Dienstleistungen (Betrifft alle Berufskollegs):

Die Medienentwicklungsplanung ist zukünftig permanent fortzuschreiben. Weiterhin ist die Schulentwicklungsplanung des Kreises Soest unter externer Begleitung fortzuentwickeln. Hierfür wurden entsprechende Ansätze eingeplant.

Konto - 529.1.001 - Schülerbeförderung (Betrifft alle Berufskollegs und alle Förderschulen):

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden im Wesentlichen beeinflusst durch

- die Anzahl der anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler
- die Entfernung des Wohnortes zur Schule/Praktikumsstelle und der damit verbunden Preisstufe des öffentlichen Nahverkehrs
- die jährliche Preiserhöhung der Verkehrsbetriebe
- die Taxibeförderung von körperlich behinderten Schülerinnen und Schülern.

Da diese Faktoren bei der Aufstellung des Haushaltes weder für das Haushaltsjahr noch für die folgenden Jahre bekannt sind, kann der Aufwand nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre unter Berücksichtigung der Entwicklung bei den Schülerzahlen und der jährlichen Preiserhöhung im öffentlichen Personennahverkehr sorgfältig geschätzt werden.

Konto 543.1.010 - Kommunikationskosten (Betrifft alle Berufskollegs):

Bis Ende 2021 ist es geplant die Schulen mit einem leistungsfähigen Glasfaseranschluss auszustatten. Im Zuge des Anschlusses ans Glasfasernetz, ist mit einer Steigerung der Kosten für den entsprechenden Glasfaseranschluss zu rechnen. Die entsprechenden Mehrkosten wurden anhand einer Marktanalyse kalkuliert und in die Mittelfristplanung eingestellt.

543.1.020 EDV-Kosten (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden zukünftig Mietzahlungen für Lizenzen abgebildet. Bislang sind diese im Konto 525.5.200 Wartung von EDV-Anlagen erfasst worden. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung ist es zu erwarten, dass es im Laufe der Jahre zu einer Steigerung der Kosten kommen wird. Die konkrete Entwicklung ist hierzu jedoch zunächst abzuwarten.

544.1.000 sonstige Steuern (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden Steuerzahlungen, u. a. für Fahrzeuge, abgebildet.

Konto 544.1.100 - Versicherungen und Beiträge (Betrifft alle Berufskollegs):

Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Berufskollegs gebucht (z.B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektronikversicherung, Versicherung für Kunstgegenstände). Die Höhe der Aufwendungen ist nicht erchenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen. Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus. Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Auffällig ist, dass der durchschnittliche Beitrag je Schüler in den vergangenen Jahren bei sinkenden Schülerzahlen gestiegen ist. Diese Entwicklung wird bei der Prognose der Ansätze berücksichtigt. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Kostenstellen) direkt zugeordnet werden.

Konto 542.2.000 - Mieten und Pachten (Betrifft des Lippe- und Hubertus-Schwartz-Berufskolleg):

Betrifft die Anmietung von Räumlichkeiten bei der Landwirtschaftskammer (Kreisstelle Soest - Haus Düsse), Aufwendungen für die Unterbringung von europäischen Austauschschülerinnen und -schülern sowie Erbpachtzinsen für Teile des Grundstücks des Lippe-Berufskollegs.

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	809.525	2.401.825	1.826.000	1.042.000	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.874	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	813.399	2.401.825	1.826.000	1.042.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.447.750	2.348.352	3.197.557	1.400.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	574.639	1.326.083	984.100	3.786.634	772.870	513.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.022.389	3.674.435	4.181.657	5.186.634	772.870	513.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.208.990	-1.272.610	-2.355.657	-4.144.634	-772.870	-513.500

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 40.110.0001 - Erwerb von Software - Börde-Berufskolleg	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0112003 - Zug. Software	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Maßnahmensaldo	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Erläuterung der Maßnahme						
0112003 - Zugang Software Erwerb von Software für den Einsatz am Börde-Berufskolleg						

I 40.110.0002 - Erwerb von Software - Lippe-Berufskolleg	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0112003 - Zug. Software	5.510	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Maßnahmensaldo	-5.510	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Erläuterung der Maßnahme						
0112003 - Zugang Software Erwerb von Software für den Einsatz am Lippe-Berufskolleg						

I 40.110.0003 - Erwerb von Software - Hubertus-Schwartz-BK	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0112003 - Zug. Software	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						
0112003 - Zugang Software Erwerb von Software für den Einsatz am Hubertus-Schwartz-Berufskolleg						

I 40.122.0003 - Sanierung Turnhalle Lippe-Berufskolleg nicht Schulpauschale	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	1.507.500	1.507.410	0	0	0
2311053 - Zug. Sonderposten Schulpauschale	0	167.500	167.590	0	0	0
0322003 - Zug. Gebäude bei Schulen	0	1.675.000	1.675.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Mittel für die Sanierung der großen Sporthalle, Finanzierung aus Fördermitteln und Schulpauschale						

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

I 40.122.0007 - Neubau einer Flucht- und Rettungstreppe HBS-BK	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0322003 - Zug. Gebäude bei Schulen	0	0	22.557	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-22.557	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
0322003 - Zugang Gebäude bei Schulen Mittel für den Bau eines zweiten Rettungsweges am Erweiterungsbau des Hubertus-Schwartz-Berufskolleg						

I 40.122.0010 - Aussenanlagen u. Aussenportanlage Börde-BK	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0322003 - Zug. Gebäude bei Schulen	309.579	673.352	1.500.000	1.300.000	0	0
Maßnahmensaldo	-309.579	-673.352	-1.500.000	-1.300.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
0322003 - Zugang Gebäude bei Schulen Mittel für die Außenanlage und Außensportanlage nach Abriss der alten Sporthalle. Der erste Bauabschnitt wird aktuell in 2021 umgesetzt. Der zweite und dritte Bauabschnitt soll in den Jahren 2022 und 2023 folgen.						

I 40.122.0021 - HSBK Außenanlagen Sanierung Hausmeisterwohnung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0322003 - Zug. Gebäude bei Schulen	0	0	0	100.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-100.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
0322003 - Zugang Gebäude bei Schulen Im Zuge der Sanierung der ehemaligen Hausmeisterwohnung am Hubertus-Schwartz-Berufskolleg für eine schulische Nachnutzung sollen die unmittelbar anliegenden Außenanlagen ebenfalls berücksichtigt und modernisiert werden.						

I 40.122.0032 - Photovoltaik-Anlage Börde-BK	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	350.000	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	1.216.235	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-866.235	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

I 40.122.0033 - Photovoltaik-Anlage Lippe BK	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	350.000	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	1.267.385	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-917.385	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

I 40.122.0034 - Photovoltaik-Anlage Hubertus-Schwartz-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	342.000	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	431.934	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-89.934	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

I 40.127.0001 - BGA - Börde-Berufskolleg	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	227.907	150.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Maßnahmensaldo	-227.907	-150.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung Mittel für Anlagegüter oberhalb von einem Wert von 800,00 Euro						

I 40.127.0002 - Erwerb von GWG - Börde- Berufskolleg	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	52.377	45.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Maßnahmensaldo	-52.377	-45.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter Mittel für Anlagegüter unterhalb von einem Wert von 800,00 Euro						

I 40.127.0003 - BGA - Lippe-Berufskolleg	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.194	160.000	245.000	145.000	145.000	145.000
Maßnahmensaldo	-45.194	-160.000	-245.000	-145.000	-145.000	-145.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung Mittel für Anlagegüter oberhalb von einem Wert von 800,00 Euro						

I 40.127.0004 - Erwerb von GWG - Lippe- Berufskolleg	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	51.113	55.000	115.000	65.000	65.000	65.000
Maßnahmensaldo	-51.113	-55.000	-115.000	-65.000	-65.000	-65.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter Mittel für Anlagegüter unterhalb von einem Wert von 800,00 Euro						

I 40.127.0005 - BGA - Hubertus-Schwartz- Berufskolleg	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.193	80.000	110.000	70.000	70.000	70.000
Maßnahmensaldo	-16.193	-80.000	-110.000	-70.000	-70.000	-70.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung Mittel für Anlagegüter oberhalb von einem Wert von 800,00 Euro						

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

I 40.127.0006 - Erwerb von GWG - Hubertus-Schwartz-Berufskolleg	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	39.820	17.500	27.500	27.500	27.500	27.500
Maßnahmensaldo	-39.820	-17.500	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter Mittel für Anlagegüter unterhalb von einem Wert von 800,00 Euro						

I 40.127.0041 - Digitalpakt Schulen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	807.583	129.600	357.580	259.370	0
Maßnahmensaldo	0	-807.583	-129.600	-357.580	-259.370	0
Erläuterung der Maßnahme						
Investitionen aus dem Digitalpakt für die Schulen						

I 40.127.0057 - Sofortausstattungsprogramm 2 Börde-BK	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	86.000	0	0	0
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	86.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

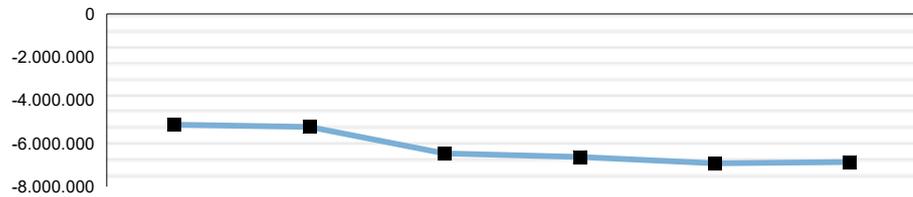
I 40.127.0058 - Sofortausstattungsprogramm 2 Lippe-BK	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	51.000	0	0	0
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	51.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0059 - Sofortausstattungsprogramm 2 Hubertus-Schwartz-BK	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	14.000	0	0	0
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	14.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
 Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
 Verantwortlich: Frau Rodrigues

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-5.132.110	-5.241.102	-6.466.891	-6.624.363	-6.919.400	-6.855.354
Aufwandsdeckungsgrad	29,57%	30,94%	26,71%	27,12%	27,03%	26,89%

Produktbeschreibung

Der Kreis Soest ist Träger von sechs Förderschulen:

Die Clarenbach-Schule in Soest hat den Förderschwerpunkt Lernen. Schülerinnen und Schüler vom 1. bis zum 10. Schuljahr aus den Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) können die Schule besuchen. Die bereinigten Aufwendungen werden auf diese Gemeinden nach Schüleraufkommen verteilt. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 1.953 qm.

Die Bodelschwingh-Schule in Soest hat den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Schülerinnen und Schüler vom 1. Schuljahr bis max. zum 25. Lebensjahr können die Schule besuchen. Der Einzugsbereich ist das westliche Kreisgebiet und die Stadt Warstein. Zur Förderschule gehören eine Sporthalle und eine Trainingswohnung. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 3.858 qm und die der Sporthalle 579 qm.

Die Don-Bosco-Schule in Lippstadt-Bad Waldliesborn hat den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Schülerinnen und Schüler vom 1. Schuljahr bis max. zum 25. Lebensjahr können die Schule besuchen. Der Einzugsbereich ist das östliche Kreisgebiet. Zur Förderschule gehört eine Sporthalle. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 3.322 qm und die der Sporthalle 710 qm.

Die Lindenschule in Erwitte-Bad Westernkotten hat den Förderschwerpunkt Sprache. Sie verfügt über den Primarbereich. Der Einzugsbereich ist das östliche Kreisgebiet und die Stadt Warstein. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 1.161 qm.

Die Jacob-Grimm-Schule in Soest hat den Förderschwerpunkt Sprache. Sie verfügt über den Primarbereich. Der Einzugsbereich ist das westliche Kreisgebiet. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 1.796 qm. Der Erweiterungsbau, der voraussichtlich 2021 fertiggestellt wurde, hat eine Bruttogrundfläche von 910 qm. Dieser soll – je nach Entwicklung der Schülerzahlen – von der Jacob-Grimm- und Bodelschwingh-Schule genutzt werden.

Die Peter-Härtling-Schule in Werl-Sönnern hat den Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung. Bis zum Schuljahr 2016/2017 konnten Schülerinnen und Schüler vom 1. bis zum 6. Schuljahr die Schule besuchen. Ab dem Schuljahr 2017/2018 (01.08.2017) wurde die Peter-Härtling-Schule sukzessive um einen Jahrgang bis zur kompletten Sekundarstufe I erweitert. Der Einzugsbereich ist das westliche Kreisgebiet. Zur Förderschule gehört eine Sporthalle. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 1.546 qm und die der Sporthalle 339 qm.

Förderschule in der Trägerschaft der Stadt Lippstadt:

Die Hedwigschule in Lippstadt hat den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung. Der Einzugsbereich ist das östliche Kreisgebiet. Sie wird in Trägerschaft der Stadt Lippstadt geführt. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 22.03.2018 und öffentlich-rechtlicher Vereinbarung von April 2018 werden die bereinigten Schulkosten ab dem 01.01.2018 über die Kreisumlage finanziert.

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

Auftragsgrundlage

Clarenbachschule:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 22.01.2015 / Genehmigung der Bezirksregierung vom 03.05.2015.

Bodelschwingh-, Don-Bosco-, Linden-, Jacob-Grimm- und Peter-Härtling-Schule:

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand einer Förderschule.

Hedwig-Schule:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung von April 2018 / Genehmigung der Bezirksregierung vom 06.06.2018.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	14.39	14,39	14,59	14,59	14,59	14,59
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Förderschulen gesamt	987	1.080	1.110	1.130	1.135	1.135
Schülerzahl Clarenbachschule gesamt	228	255	250	255	255	255
Schülerzahl Bodelschwingh-Schule gesamt	176	190	200	200	200	200
Schülerzahl Don-Bosco-Schule gesamt	187	195	195	200	205	205
Schülerzahl Lindenschule gesamt	92	120	120	120	120	120
Schülerzahl Jacob-Grimm-Schule gesamt	145	160	160	160	160	160
Schülerzahl Peter-Härtling-Schule gesamt	159	160	185	195	195	195

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Der Gebäudewert wird langfristig erhalten						
Abschreibung für Gebäude	232.300	285.110	296.378	496.239	493.562	492.014
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	56.170	227.705	455.646	420.446	369.446	321.946
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächlichem Erhaltungsaufwand)	24,18	79,87	153,74	84,73	74,85	65,43

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555.007	768.927	585.632	721.019	869.498	875.438
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	262.571	253.926	261.576	269.442	277.524	285.822
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	292.436	515.001	324.056	451.577	591.974	589.616
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.264	23.175	21.635	21.920	22.220	22.300
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	0	1.750	60	60	60	60
4311109 - UStPfl. Verwaltungsgebühren Beglaubigungen	0	60	60	60	60	60
4321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.114	0	0	0	0	0
4321009 - UStPfl. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	150	21.365	21.515	21.800	22.100	22.180
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.693	131.426	132.026	140.088	140.088	140.088
4411000 - Mieten und Pachten	0	20	20	20	20	20
4411009 - UStPfl. Mieten und Pachten	511	1.511	1.111	1.210	1.210	1.210
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	78.318	0	0	0	0	0
4461009 - UStPfl. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelt	5.863	129.895	130.895	138.858	138.858	138.858
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.191.774	819.956	1.181.640	1.182.000	1.182.000	1.182.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	11.312	0	20	20	20	20
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	1.177.761	814.456	1.176.220	1.176.220	1.176.220	1.176.220
4485000 - Kostenerstattungen Verbundene Unternehmen	308	0	30	30	30	30
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	609	800	660	660	660	660
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	1.783	0	10	10	10	10

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

4488009 - UStPfl. Kostenerstattungen übriger Bereich	0	4.700	4.700	5.060	5.060	5.060
07 + Sonstige ordentliche Erträge	84.350	0	40	50	40	40
4582000 - Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen	84.159	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	191	0	40	50	40	40
10 = Ordentliche Erträge	1.931.087	1.743.484	1.920.973	2.065.077	2.213.846	2.219.866
11 - Personalaufwendungen	791.350	844.425	770.699	781.283	797.416	815.931
12 - Versorgungsaufwendungen	11.281	14.186	14.657	20.702	19.361	17.626
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.220.310	5.272.348	6.428.729	6.323.800	6.371.826	6.283.476
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	496.687	541.000	547.000	547.000	547.000	547.000
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	678.681	650.013	696.197	713.560	732.120	749.720
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	353.652	411.500	658.586	607.994	659.294	673.344
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	618.734	227.705	591.146	492.946	481.946	349.946
5241004 - Bewirtschaftung Grundst. u bauliche Anlagen Corona	10.773	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	54	500	500	500	500	500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	17.037	23.500	29.500	30.500	31.500	31.500
5255004 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen Corona	1.229	0	0	0	0	0
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	22.693	22.150	35.300	35.300	49.966	49.966
5255200 - Wartung von EDV-Anlagen	86.959	45.480	126.000	137.000	145.000	153.000
5271000 - Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz.	30.619	38.000	43.500	45.000	47.500	49.000
5271100 - Lehrmittel	47.959	70.500	73.000	75.500	78.000	80.000
5271104 - Lehrmittel Corona	198	0	0	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	141.353	202.000	218.000	218.500	219.000	219.500
5291001 - Schülerbeförderung	2.713.680	3.040.000	3.410.000	3.420.000	3.380.000	3.380.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	435.669	633.245	562.968	938.343	1.251.832	1.361.126
16 - Sonstige Aufwendungen	532.461	506.365	724.165	695.465	711.965	568.715
5422000 - Mieten und Pachten	426.416	385.491	593.791	558.491	568.491	422.241
5431000 - Geschäftsaufwendungen	54.947	57.800	64.100	68.900	72.700	74.200
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	30	0	0	0	0	0
5441000 - sonstige Steuern	2.774	2.774	2.774	2.774	2.774	2.774
5441100 - Versicherungen	48.293	60.300	63.500	65.300	68.000	69.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.991.072	7.270.569	8.501.218	8.759.593	9.152.400	9.046.874
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.059.984	-5.527.085	-6.580.245	-6.694.516	-6.938.554	-6.827.008
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.059.984	-5.527.085	-6.580.245	-6.694.516	-6.938.554	-6.827.008
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-5.059.984	-5.527.085	-6.580.245	-6.694.516	-6.938.554	-6.827.008
27 + Erträge aus ILV	223.896	604.093	435.646	400.446	349.446	301.946
28 - Aufwendungen aus ILV	296.021	318.110	322.292	330.292	330.292	330.292
29 = Teilergebnis	-5.132.110	-5.241.102	-6.466.891	-6.624.363	-6.919.400	-6.855.354
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.132.110	-5.241.102	-6.466.891	-6.624.363	-6.919.400	-6.855.354

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

Konto 432.1.009 - UStPfl. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Betrifft die Clarenbach-, Linden-, Jacob-Grimm- und Peter-Härtling-Schule):

Die Elternbeiträge für die Teilnahme an einer offenen Ganztagschule richten sich nach der Satzung des Kreises Soest über die Erhebung und Festsetzung der Elternbeiträge für die Teilnahme an außerschulischen Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich vom April 2020. Aus der darin enthaltenen Staffelung ergibt sich die einkommensabhängige Höhe der Elternbeiträge. Daher sind die Erträge nicht konkret erchenbar. Sie können nur sorgfältig geschätzt werden.

Konto 448.2.000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände (Betrifft die Clarenbach-Schule):

Die Clarenbach-Schule wird in Trägerschaft des Kreises Soest für die Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) geführt. Die durch die Erträge nicht gedeckten Aufwendungen werden von diesen Kommunen getragen. Zu den Erträgen zählen auch die Schulpauschale und die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Schulpauschale richtet sich nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler. Die Schlüsselzuweisungen sind abhängig von dem jeweiligen Steueraufkommen bzw. den wirtschaftlichen Verhältnissen des Kreises Soest. Daher können beide Positionen von Jahr zu Jahr stark schwanken. In der Folge kommt es bei diesem Konto zu entsprechenden Veränderungen.

Konto 523.2.000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden (Betrifft die Zahlung an die Stadt Lippstadt für die Hedwig-Schule):

Die Hedwig-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung, wird in Trägerschaft der Stadt Lippstadt geführt. Dort werden im Primarbereich und in der Sekundarstufe alle Schülerinnen und Schüler des Ostkreises mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung beschult. Bis zum 31.07.2017 wurden dort auch alle Schülerinnen und Schüler des Westkreises ab Klasse 7 beschult, da die Parallelschule im Westkreis, die Peter-Härtling-Schule, lediglich über die Klassen 1 bis 6 verfügte. Ab 01.08.2017 (Schuljahr 2017/2018) wird die Peter-Härtling-Schule sukzessive um einen Jahrgang bis zur kompletten Sekundarstufe I erweitert. Somit werden ab dem Schuljahr 2020/2021 keine Schülerinnen und Schüler des Westkreises mehr die Hedwig-Schule in Lippstadt besuchen. Der Kreis Soest erstattet der Stadt Lippstadt für die Hedwig-Schule die bereinigten Aufwendungen (Aufwendungen abzüglich der Erträge wie Schulpauschale und Schlüsselzuweisungen).

Konto 523.8.000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche (Betrifft alle Förderschulen):

Über dieses Konto werden die Aufwendungen für die Offenen Ganztagschulen und die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter abgerechnet. Aufgrund tariflicher Erhöhungen für die Beschäftigten wurden die Ansätze angepasst.

Konto 524.1.000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (Betrifft alle Förderschulen):

Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre und unter Berücksichtigung von Preiserhöhungen geschätzt werden. Für 2022 mussten neue Verträge für Strom und Gas abgeschlossen werden, aufgrund der angespannten Marktlage zum Zeitpunkt der Abschlüsse werden die Energiekosten gegenüber 2021 deutlich steigen.

Konto 524.1.001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (Betrifft alle Förderschulen):

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Dadurch kann die Summe von Jahr zu Jahr variieren.

Konto 525.5.200 - Wartung von EDV-Anlagen (Betrifft alle Förderschulen):

Die Schulträger sind verpflichtet, eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der EDV gehören hierzu insbesondere auch die Ausstattung mit Hard- und Software sowie leistungsfähigen Netzen. Diese Anschaffungskosten gehören zu den Investitionsmaßnahmen und werden derzeit noch vollständig aus Mitteln der Schulpauschale gegenfinanziert. Durch die zunehmende Digitalisierung von Schule muss die EDV-Ausstattung intensiv weiterentwickelt und erweitert werden. Durch eine sich immer schneller entwickelnde digitale Bildung und neue digitale Lehr- und Lernmittel, wird auch der Bedarf für die Wartung und den Support zunehmen. Die Fortschreibung der Medienentwicklungsplanung soll dieser Entwicklung einen Rahmen geben und die Anstrengungen steuern. Ein deutlicher Anstieg des Aufwands ist schon in den Ist-Zahlen des letzten Haushaltsjahres ersichtlich.

Konto 527.1.000 - Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz (Betrifft alle Förderschulen):

Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Förderschwerpunkt festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler einen Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen.

Konto 527.1.100 - Lehrmittel (Betrifft alle Förderschulen):

Die Schulträger sind verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Lehrmittel bereitzustellen. Unter diesem Konto werden alle Verbrauchsartikel, die zur Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts benötigt werden, gebucht.

Konto 529.1.001 - Schülerbeförderung (Betrifft alle Förderschulen):

Grundsätzlich werden alle Schülerinnen und Schüler der Förderschulen im Schülerspezialverkehr befördert. Nur bei der Clarenbach-Schule, Förderschwerpunkt Lernen, gilt zunächst die Prüfung, ob die Beförderung im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs erfolgen kann.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden im Wesentlichen beeinflusst durch

- die Anzahl der Schülerinnen und Schüler,
- die Wohnorte der Schülerinnen und Schüler und somit die Entfernung zur Schule.

Seit Jahren ist ein kontinuierlicher Anstieg der Schülerzahlen zu verzeichnen, welcher zur Folge hat, dass auch die Schülerbeförderungskosten deutlich steigen.

Konto 544.1.1000 - Versicherungen und Beiträge (Betrifft alle Förderschulen):

Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z. B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung).

Die Höhe der Aufwendungen ist nicht erchenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen. Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus. Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Bei der Kalkulation des Beitrages sind die prognostizierten Schülerzahlen berücksichtigt worden. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Kostenstellen) direkt zugeordnet werden.

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.277	0	322.000	1.297.500	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.277	0	322.000	1.297.500	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.551.761	9.700.000	17.800.000	10.000.000	6.555.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.116	123.000	457.500	3.361.643	590.500	235.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.633.877	9.823.000	18.257.500	13.361.643	7.145.500	235.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.623.600	-9.823.000	-17.935.500	-12.064.143	-7.145.500	-235.500

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 40.122.0020 - Gebäude Peter-Härtling-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0322003 - Zug.Gebäude bei Schulen	0	0	15.300.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-15.300.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
<p>Das Gebäude der Peter-Härtling-Schule in Sönnern ist nicht für die Unterbringung des Primarbereichs und der Sekundarstufe I ausgelegt. Aus diesem Grund ist es beabsichtigt, den Primarbereich im Gebäude in Sönnern zu belassen und die Schule um ein Gebäude für die Sekundarstufe I zu ergänzen. Für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes ist zwingende Voraussetzung, dass beide Teilstandorte sich in unmittelbarer Nähe befinden, damit das Kollegium an beiden Standorten eingesetzt werden kann.</p> <p>Von der Stadt Werl konnte ein geeignetes Grundstück in Werl erworben werden, welches aus Schulpauschalmitteln finanziert worden ist. Die Finanzierung des Schulgebäudes soll aus Kreismitteln erfolgen. Zunächst wurden die Kosten auf 20.000.000 Euro geschätzt, nach nochmaliger Kalkulation wurde diese Summe auf 25.000.000 Euro erhöht.</p>						

I 40.122.0022 - Sanierung Turnhalle Bodelschwingh-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0322003 - Zug.Gebäude bei Schulen	0	0	0	0	1.500.000	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	-1.500.000	0
Erläuterung der Maßnahme						
<p>Die Sporthalle der Bodelschwingh-Schule befindet sich noch in dem Zustand der Errichtung. Bisher wurden nur erforderliche Reparaturen durchgeführt, so dass eine grundsätzliche Sanierung der Sporthalle - auch im Hinblick auf energetische Maßnahmen - erforderlich ist.</p>						

I 40.122.0023 - Erweiterungsbau Don-Bosco-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0322003 - Zug.Gebäude bei Schulen	0	0	2.500.000	7.000.000	3.555.000	0
Maßnahmensaldo	0	0	-2.500.000	-7.000.000	-3.555.000	0
Erläuterung der Maßnahme						
<p>Das Schulgebäude der Don-Bosco-Schule ist für ca. 150 Schülerinnen und Schüler ausgelegt. In den letzten Jahren sind die Schülerzahlen massiv auf ca. 190 Schülerinnen und Schüler angestiegen, so dass dringend ein Erweiterungsbau realisiert werden muss.</p>						

I 40.122.0024 - Sanierung Turnhalle Don-Bosco-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0322003 - Zug.Gebäude bei Schulen	0	0	0	0	1.500.000	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	-1.500.000	0
Erläuterung der Maßnahme						
<p>Die Sporthalle der Don-Bosco-Schule befindet sich noch in dem Zustand der Errichtung. Bisher wurden nur erforderliche Reparaturen durchgeführt, so dass eine grundsätzliche Sanierung der Sporthalle - auch im Hinblick auf energetische Maßnahmen - erforderlich ist.</p>						

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

I 40.122.0025 - Erwerb Schulgebäude Lindenschule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0322003 - Zug. Gebäude bei Schulen	0	0	0	3.000.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-3.000.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung der Stadt Erwitte wird das jetzige angemietete Gebäude der Lindenschule für die auf dem Schulgelände befindliche Astrid-Lindgren-Grundschule benötigt. Das Mietverhältnis wird seitens der Stadt Erwitte gekündigt. Die Stadt Erwitte hat dem Kreis Soest das jetzige Gebäude der Erich-Kästner-Grundschule zum Kauf angeboten. Durch das neue Schulgebäude ergeben sich bessere Möglichkeiten auf die gestiegenen Schülerzahlen zu reagieren und auch den zukünftigen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zu verwirklichen, was in dem bisherigen Schulgebäude nicht möglich wäre.						

I 40.122.0036 - Photovoltaik-Anlage Jakob-Grimm-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	350.000	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	920.701	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-570.701	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

I 40.122.0037 - Photovoltaik-Anlage Jakob-Grimm-Schule Neubau	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	247.500	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	312.584	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-65.084	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

I 40.122.0038 - Photovoltaik-Anlage Don-Bosco-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	350.000	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	505.817	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-155.817	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

I 40.122.0039 - Photovoltaik-Anlage Peter-Härtling-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	350.000	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	832.041	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-482.041	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

I 40.127.0007 - BGA - Clarenbachschule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.428	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Maßnahmensaldo	-1.428	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0008 - Erwerb von GWG - Clarenbachschule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	8.708	5.000	12.500	12.500	12.500	7.500
Maßnahmensaldo	-8.708	-5.000	-12.500	-12.500	-12.500	-7.500
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0009 - BGA - Bodelschwing- Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.668	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Maßnahmensaldo	-5.668	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0010 - Erwerb von GWG - Bodelschwingh-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	8.148	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Maßnahmensaldo	-8.148	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0011 - BGA - Don-Bosco-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.700	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Maßnahmensaldo	-8.700	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0012 - Erwerb von GWG - Don- Bosco-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	11.596	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Maßnahmensaldo	-11.596	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

I 40.127.0013 - BGA - Lindenschule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.765	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Maßnahmensaldo	-1.765	-7.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0014 - Erwerb von GWG - Lindenschule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.761	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Maßnahmensaldo	-5.761	-4.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0015 - BGA - Jacob-Grimm-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.016	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Maßnahmensaldo	-11.016	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0016 - Erwerb von GWG - Jacob- Grimm-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.096	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Maßnahmensaldo	-3.096	-5.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0017 - BGA - Peter-Härtling-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.294	15.000	15.000	20.000	20.000	20.000
Maßnahmensaldo	-1.294	-15.000	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0018 - Erwerb von GWG - Peter- Härtling-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	4.015	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Maßnahmensaldo	-4.015	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

I 40.127.0035 - BGA - Peter-Härtling-Schule (Mittel außerh.Schulp)	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	450.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-450.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0046 - Möblierung Mensa Peter- Härtling-Schule Hauptstand	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	100.000
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	0	-100.000
Erläuterung der Maßnahme						
Mit der Fertigstellung des Neubaus der Dependance der Peter-Härtling-Schule für den Sekundarbereich I soll die Peter-Härtling-Schule als gebundene Ganztagschule geführt werden. Dies gilt sowohl für den Primar- als auch für den Sekundarbereich I. Es muss daher am Hauptstandort in Sönnern für den Primarbereich die Ausgabeküche einschließlich Mensa saniert und mit entsprechendem Mobiliar versehen werden.						

I 40.127.0047 - Möblierung Turnhalle Bodelschwingh-Schule n. Sanie	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	100.000	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	-100.000	0
Erläuterung der Maßnahme						
Nach erfolgter Sanierung der Sporthalle der Bodelschwingh-Schule (I 40.122.0022) ist diese teilweise mit neuen Sportgeräten zu versehen.						

I 40.127.0048 - Möblierung Erweiterungsbau Don-Bosco-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	250.000	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	-250.000	0
Erläuterung der Maßnahme						
Nach Errichtung des Erweiterungsbaus der Don-Bosco-Schule (I-Maßnahme 40.122.0023) ist dieser mit Schulmöbeln auszustatten.						

I 40.127.0049 - Möblierung TurnhalleDon- Bosco-Schule nach Sanierun	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	100.000	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	-100.000	0
Erläuterung der Maßnahme						
Nach erfolgter Sanierung der Sporthalle der Don-Bosco-Schule (I-Maßnahme 40.122.0024) ist diese teilweise mit neuen Geräten auszustatten.						

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

I 40.127.0050 - Möblierung neues Schulgebäude Lindenschule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	200.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-200.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Nach dem Erwerb und Sanierung des neuen Schulgebäudes für die Lindenschule (I-Maßnahme 40.122.0025) ist dieses mit Mobiliar auszustatten.						

I 40.127.0051 - Sofortausstattungsprogramm 2 Clarenbachschule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	75.000	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	75.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0052 - Sofortausstattungsprogramm 2 Bodelschwingschule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	58.000	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	58.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0053 - Sofortausstattungsprogramm 2 Don-Bosco-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	61.000	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	61.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0054 - Sofortausstattungsprogramm 2 Lindenschule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	30.000	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	30.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0055 - Sofortausstattungsprogramm 2 Jacob-Grimm-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	47.500	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	47.500	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

I 40.127.0056 - Sofortausstattungsprogramm 2 Peter-Härtling-Schule	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	50.500	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	50.500	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

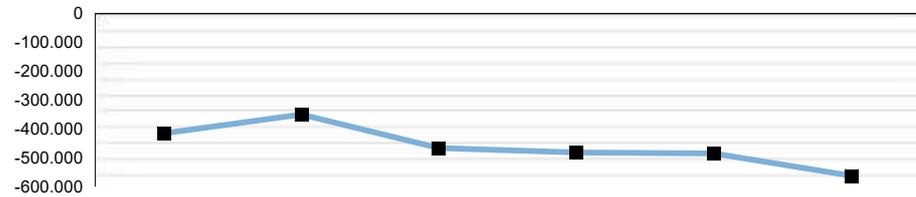
Produkt 03.40.53 - Bildungsregion

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration

Verantwortlich: Frau Besse, Herr Schmitz, Herr Niggemeier

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-416.060	-349.984	-466.435	-482.385	-485.251	-563.626
Aufwandsdeckungsgrad	19,69%	49,06%	34,60%	33,84%	33,71%	30,45%

Produktbeschreibung

Der Herausforderung, die regionale Bildungslandschaft zu einem Bildungsnetzwerk im Sinne einer bestmöglichen individuellen Förderung von Kindern und Jugendlichen und damit zu einer Bildungsregion weiterzuentwickeln, hat sich der Kreis Soest mit seinen Städten und Gemeinden 2008 gestellt und hierzu mit dem Land NRW einen Kooperationsvertrag geschlossen.

Eine Schlüsselrolle nehmen die rund 110 Schulen und 195 Kindertageseinrichtungen sowie ihre Träger ein.

Die Handlungsfelder, Projekte und Maßnahmen werden nach den Anregungen aus den Bildungskonferenzen strategisch durch den Bildungsrat und operativ durch den Lenkungskreis für die Bildungsregion Kreis Soest weiterentwickelt. Die Bildungsregion verfolgt 4 zentrale Handlungsfelder, die sich als tragfähig erwiesen haben: Schulentwicklung unterstützen, Übergänge gestalten, individuell fördern, nach Europa ausrichten.

Die Umsetzung der hieraus vom Lenkungskreis entwickelten Projekte und Maßnahmen für die Bildungsregion obliegt dem Regionalen Bildungsbüro, der Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit, der Europa-Agenturstelle und der Kommunalen Koordinierungsstelle für das Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“.

Folgende Kernprojekte des Regionalen Bildungsbüros dienen der Umsetzung: Qualifizierung schulischer Steuergruppen, „Pfiffikus+“ – NWT-Qualifizierung für Kita, OGS, Grund- und Förderschulen, „Kooperatives Aufnahmeverfahren“ im Übergang Kita – Grundschule, Qualitätssiegel Schule – Beruf, Fachtagungen zum Themenfeld „Inklusion“ etc.

Seit Anfang 2020 widmet sich in Kooperation mit der Bezirksregierung Arnsberg eine Stelle der Koordinierung der Schulsozialarbeit in der Bildungsregion Kreis Soest mit dem Ziel, die Qualität der sozialen Arbeit an Schule durch Vernetzung, Qualifizierung und Konzeptarbeit weiter zu entwickeln. Hierbei handelt es sich um ein schulformübergreifendes wie trägerunabhängiges Angebot.

Für das Handlungsfeld „nach Europa ausrichten“ wurde Anfang 2013 die Europa-Agenturstelle eingerichtet, die allen Schulen in der Bildungsregion Kreis Soest, unabhängig von der jeweiligen Trägerschaft, Unterstützung bei der Planung und Durchführung von internationalen Bildungsprojekten bietet. Die Europa-Agentur berät insbesondere zu finanziellen Fördermöglichkeiten, wie zum Beispiel zu den Programmen der Europäischen Union oder der bilateralen Jugendwerke. Diese Mittel werden durch entsprechende Förderanträge zum Teil direkt von der Agentur abgerufen. Ziel dieser Förderungen ist es, allen jungen Menschen die Teilnahme an internationalen Bildungsprojekten zu ermöglichen, unabhängig von ihrem finanziellen Hintergrund.

Die Kommunale Koordinierungsstelle ist das zentrale Element für die erfolgreiche Umsetzung von „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“. Im Mittelpunkt steht dabei die Vernetzung aller vor Ort relevanten Akteure.

Ziel ist es, auf lokaler Ebene erforderliche Abstimmungsprozesse zu organisieren, Entscheidungen herbeizuführen, gemeinsame Ziele zu finden, festzulegen und nachzuhalten, Verantwortlichkeiten zu klären, Zusammenarbeit zu fördern und so für eine kontinuierliche Umsetzung des Landesprogramms zu sorgen.

Die kommunale Koordinierungsstelle soll durch eine zentrale Netzwerksteuerung ermöglichen, dass der Übergang in Studium, Ausbildung und Beruf gelingt.

Produkt 03.40.53 - Bildungsregion

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage für das Produkt „Bildungsregion Kreis Soest“ bildet der Kooperationsvertrag zwischen dem Land NRW und dem Kreis Soest vom 23.06.2008 zur „Weiterentwicklung/Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Soest“. Hierauf beruht auch die Einrichtung des Regionalen Bildungsbüros mit einer pädagogischen Fachkraft des Landes und einer Verwaltungsfachkraft des Kreises.

Aufgrund der positiven Evaluationsergebnisse der Bildungsregion hat der Kreistag am 27.06.2013 die Weiterführung des Kooperationsvertrages mit dem Land NRW zur Weiterentwicklung der Bildungsregion beschlossen.

Für das Handlungsfeld „nach Europa ausrichten“ wurde Anfang 2013 die Europa-Agenturstelle eingerichtet, die allen Schulen in der Bildungsregion Kreis Soest, unabhängig von der jeweiligen Trägerschaft, Unterstützung bei der Planung und Durchführung von internationalen Bildungsprojekten bietet. Vorausgegangen war aufgrund des vorhandenen Beratungsbedarfs der Schulen eine Empfehlung des Lenkungskreises der Bildungsregion zur Einrichtung einer solchen Stelle, der der damalige Ausschuss für Schule und Sport im Mai 2012 folgte.

Die Kommunale Koordinierungsstelle wurde nach Beschluss des Kreistages vom 21.03.2013 über die Einführung des Programms „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ und der gemeinsamen Absichtserklärung des Kreises Soest und des Landes NRW vom 24.04.2013 sowie der Entfristungserklärung vom 23.05.2014 eingerichtet.

Die im Regionalen Bildungsbüro 2020 eingerichtete Koordinierungsstelle für Schulsozialarbeit ist Ergebnis der Kooperation der Bildungsregion Kreis Soest mit dem Kreisjugendamt und der Abteilung Schule bei der Bezirksregierung Arnsberg, die die Koordinierungsstelle mit je einer halben Fachkraft für Schulsozialarbeit personell ausstatten.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	4,42	4,42	4,92	4,92	4,92	4,92
Anzahl der Kindertageseinrichtungen insgesamt	196	193	196	196	196	196
Anzahl der Kinder in Kindertageseinrichtungen im Kreis Soest insgesamt	10.857	10.300	10.860	10.860	10.860	10.860
Anzahl aller Schulen im Kreis Soest (GS, HS, FS, RS, GY, BK, etc.)	107	107	105	105	105	105
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Kreis Soest insgesamt	34.065	35.000	34.100	34.100	34.100	34.100
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Schulformen des Berufsbildungssystems	8.242	9.000	8.500	8.500	8.500	8.500
Anzahl der Schulen der Sek. I und Sek. II	55	55	53	53	53	53
Anzahl der Schüler/Innen in den Abgangsklassen der Sek.I-Schulen	1.972	2.040	2.000	2.000	2.000	2.000
Absolventen mit Allgemeiner Hochschulreife an allgemeinbildenden Schulen	1.452	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Handlungsfeld Schulentwicklung unterstützen - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der Schulen, die an der Steuergruppen-Qualifikation teilgenommen haben	69	75	75	75	75	75
Anzahl der Schulen, die an jährl. Fachtagung für Steuergruppen teilnehmen.	0	20	20	20	20	20
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der Angebote zur Unterstützung des schulischen Inklusionsprozesses, z.B. Fachtagungen	4	3	3	3	3	0
Anzahl der Schulen, die jährlich teilnehmen	106	70	70	70	70	70
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Gemeinsame NWT-Qualifizierung für Kita, OGS, Grund u. Förderschulen - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der teilnehmenden Kitas	89	80	90	90	90	90
Anzahl der teilnehmenden OGS	10	12	12	12	12	12
Anzahl der teilnehmenden Grund- u. Förderschulen	42	42	45	45	45	45

Produkt 03.40.53 - Bildungsregion

Handlungsfeld Übergänge gestalten - Kommunale Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss"						
Anzahl der SuS die am KAoA-System teilnehmen	11.845	10.500	11.000	11.000	11.000	11.000
Anzahl der in KAoA integrierten Schulen	41	42	39	39	39	39
Anzahl der im Matchingportal eingetragenen BFE-Plätze	1.437	2.000	2.000	2.000	2.000	2000
Höhe der für die Region eingeworbenen Fördermittel	419.307	550.000	540.000	540.000	540.000	540.000
Handlungsfeld nach Europa ausrichten - Europaagentur						
Anzahl der beratenden Schulen und Jugendeinrichtungen	0	50	55	60	65	65
Anzahl der beteiligten Schulen an Bildungsprojekten	0	27	30	32	34	34
Eingeworbene Fördermittel für Schulen und Schülerinnen im Kreis Soest	0	170.000	180.000	190.000	200.000	200.000
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Koordinierung Schulsozialarbeit						
Anzahl der Qualifizierungs-Angebote für Fachkräfte	1	0	10	10	10	10
Anzahl der Teilnehmer*innen	8	0	400	400	400	400

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Datenquellen Ressourcen/Strukturdaten:
IT.NRW / amtliche Schulstatistik der Bezirksregierung Arnsberg

Datenquellen Ziele und Kennzahlen:
IT.NRW / eigene Erhebungen

Rückgang der Schulzahl im Kreis Soest und der in KAoA-integrierten Schulen aufgrund der Schließung der Hansa-Realschule und Pauli-Hauptschule Soest mit Ende SJ 2019/2020

Handlungsfeld "Übergänge gestalten" - Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die IST-Zahlen 2020 insbesondere bei der Anzahl der im Matchingportal eingetragenen Plätze und eingeworbenen Fördergelder (Veranstaltungsausfälle Komm auf Tour und trägergestützte Praxiskurse/Berufsfelderkundungen).

Produkt 03.40.53 - Bildungsregion

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.627	202.630	101.185	103.740	103.740	103.740
4130000 - Allgemeine Zuweisungen vom Bund	0	29.000	34.945	37.500	37.500	37.500
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	82.627	82.800	66.240	66.240	66.240	66.240
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	0	90.830	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	18.200	24.755	22.210	22.210	22.210
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	0	18.200	24.755	22.210	22.210	22.210
07 + Sonstige ordentliche Erträge	19.399	104.500	108.500	108.500	108.500	108.500
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	19.399	99.500	99.500	99.500	99.500	99.500
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	0	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10 = Ordentliche Erträge	102.026	331.330	240.440	240.450	240.450	240.450
11 - Personalaufwendungen	385.513	372.223	422.238	400.983	412.106	436.155
12 - Versorgungsaufwendungen	71.769	64.512	90.198	127.403	119.146	108.472
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.285	102.000	118.990	119.000	119.000	119.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	7.285	102.000	118.990	119.000	119.000	119.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	500	500	500	500
16 - Sonstige Aufwendungen	21.994	99.700	34.700	34.700	34.700	99.700
5412000 - Reisekosten	2.330	11.000	1.500	1.500	1.500	11.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	19.664	88.700	33.200	33.200	33.200	88.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	486.561	638.435	666.626	682.586	685.452	763.827
18 = Ordentliches Ergebnis	-384.535	-307.105	-426.186	-442.136	-445.002	-523.377
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-384.535	-307.105	-426.186	-442.136	-445.002	-523.377
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-384.535	-307.105	-426.186	-442.136	-445.002	-523.377
27 + Erträge aus ILV	0	5.800	6.290	6.290	6.290	6.290
28 - Aufwendungen aus ILV	31.525	48.679	46.539	46.539	46.539	46.539
29 = Teilergebnis	-416.060	-349.984	-466.435	-482.385	-485.251	-563.626
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-416.060	-349.984	-466.435	-482.385	-485.251	-563.626

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 03.40.53 - Bildungsregion

Konto 413.0.000 Allgemeine Zuweisungen vom Bund:

Kommunale Koordinierung – 34.945 €

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus der 50%igen Kofinanzierung der Bundesagentur für Arbeit zur Finanzierung der Maßnahme „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“

Konto 414.1.000 Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land:

Kommunale Koordinierung – 66.240 €

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus Personal- und Sachkostenerstattung für die Kommunale Koordinierungsstelle aus den Mitteln des ESF.

Für das neue Haushaltsjahr liegt noch kein Fördermittelbescheid vor. Gemäß Mitteilung des Landes NRW vom 17.03.2021 ist eine Reduzierung auf 40 Prozent der Personal und Sachkosten einzuplanen. Eine endgültige Entscheidung über die künftige Höhe der Förderung steht noch aus.

Konto 448.2.000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Kommunale Koordinierung – 24.755 €

Hier werden die Kostenerstattungen der teilnehmenden Schulträger zur Teilnahme an der Maßnahme „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ verbucht. Schulträgeranteil aufgrund gestiegener Maßnahmekosten leicht erhöht.

Konto 458.3.000 Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge:

Regionales Bildungsbüro – 34.500 €

Hier werden die zur Deckung der Aufwendungen des Regionalen Bildungsbüros für Projekte und Maßnahmen zur Verfügung gestellten Beiträge der Kommunen (entsprechend dem mit den Kommunen 2011 vereinbarten Finanzkonzept max. 34.900,- €) und die Beiträge sonstiger Schulträger (aktuell max. rd. 1.000,- €) sowie ggf. Landesfördermittel ertragswirksam.

Europa-Agentur – 65.000 €

Hier werden die eingeworbenen ERASMUS+ Fördermittel für EU Bildungsprojekte ertragswirksam aufgelöst. Diese spalten sich dann auf in 55.500,- € für Einzelstipendien für Schülerinnen und Schüler und 9.500,- € als Verwaltungskostenpauschale des Projektträgers für Reisekosten.

Konto 446.1.000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte:

Regionales Bildungsbüro - 6.000 €

Hierbei handelt es sich um Teilnehmerentgelte im Wesentlichen für die Naturwissenschaftlich-technische Qualifizierung „Pfiffikus+“ sowie im Rahmen der Qualifizierungsangebote für schulische Steuergruppenmitglieder.

Konto 459.1.000 Andere sonstige ordentliche Erträge:

Kommunale Koordinierung – 9.000 €

Hier werden die Erträge aus Zuschüssen und Spenden von Sponsoren für die Maßnahme „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ verbucht.

Konto 481.1.900 ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen:

Kommunale Koordinierung – 6.200 €

Zuschuss des Regionalen Bildungsbüros zur Maßnahme „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“

Schulträgeranteil des Kreises Soest für die Teilnahme der Förderschulen an der Maßnahme "Komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft". Schulträgeranteil aufgrund gestiegener Maßnahmekosten leicht erhöht.

Konto 529.1.000 Sonstige Dienstleistungen

Kommunale Koordinierung - 74.990 €

Aufwendungen zur Durchführung des Projekts "Komm auf Tour, meine Stärken - meine Zukunft". Aufwendungen aufgrund allgemeiner Preissteigerung seitens des Anbieters und der Einplanung eines zusätzlichen Tages zur Entzerrung der gleichzeitig anwesenden Schüler*innen im Parcours (insgesamt ca. 1.400 Schüler*innen) erhöht. Anpassung verhält sich aufgrund der ebenfalls erhöhten Erträge aus Bundesmitteln und Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie der ILV aus den Teilnahmebeiträgen der kreiseigenen Schulen ergebnisneutral.

Regionales Bildungsbüro – 44.000 €

Die Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter im Rahmen von Projekten und Maßnahmen werden hier verbucht, z.B. für externe Seminarleitungen im Rahmen des NWT-Projektes „Pfiffikus+“, der Steuergruppen-Qualifizierungen sowie für externe Referenten und Moderatoren bei Fachtagungen.

Konto 541.2.000 Reisekosten:

Kommunale Koordinierung – 1.500 €

Auszahlung von Reisekosten für Dienstreisen der MA der Kommunalen Koordinierungsstelle

Europa-Agentur – 9.500 €

Auszahlung von Reisekosten bei ERASMUS+ projektrelevanten Dienstreisen im In- und Ausland (z.B. Projektbegleitung im Ausland)

Konto 543.1.000 Geschäftsaufwendungen:

Kommunale Koordinierung – 13.000 €

Anfallende Sachaufwendungen, wie z.B. Büromaterial, Kosten für Literatur, Druckaufträge, Berufsfelderkundungsmatchingportal, Materialien für Öffentlichkeitsarbeit, den Informationsordner für Schulen und Kosten für Veranstaltungen der Kommunalen Koordinierung werden hier verbucht.

Europa-Agentur – 55.500 €

Auszahlung von Einzelstipendien an Schülerinnen und Schüler im Kreis Soest für vierwöchige Lernaufenthalte im EU Ausland (ERASMUS+ Fördermittel)

Regionales Bildungsbüro – 20.200 €

Anfallende Sachaufwendungen, wie z.B. für Material, Tagungsräume, Verpflegung von Teilnehmern und Referenten bei Qualifizierungen und Fachtagungen, Reisekostenerstattungen für Seminarleitungen, werden hier verbucht.

Produkt 03.40.53 - Bildungsregion

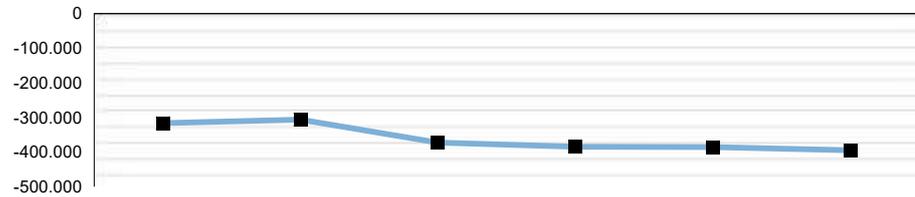
Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	500	500	500	500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500	500	500	500	500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-500	-500	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 40.127.0037 - GWG - Kommunale Koordinierung - Geschäftsstelle	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500
Maßnahmensaldo	0	-500	-500	-500	-500	-500
Erläuterung der Maßnahme						
0821003 Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter Diese Position beinhaltet Investitionsmittel für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern für die Kommunale Koordinierungsstelle.						

Produkt 03.49.61 - Schulaufsicht

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
 Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
 Verantwortlich: Herr Schulze-Vaersthansen

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-317.048	-306.661	-373.070	-385.181	-386.229	-395.847
Aufwandsdeckungsgrad	4,91%	5,64%	4,44%	4,23%	4,22%	4,12%

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben des Schulamtes als Untere staatliche Schulaufsichtsbehörde für Grund-, Haupt- und Förderschulen. Empfänger der Leistungen sind alle Beteiligten am System Schule (Lehrkräfte, Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulträger usw.) Bearbeitung AO-SF Verfahren (Förderschulverfahren), Sprachstandfeststellungsverfahren, befristete Einstellungen von Lehrkräften für GS, gesamte Personalsachbearbeitung Lehrkräfte GS

Auftragsgrundlage

Alle in der Bereinigten Amtlichen Sammlung der Schulvorschriften (BASS) genannten normativen Grundlagen (Schulgesetz NRW, AO-SF, APO SI,...) Siehe GG, LV NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	4.58	4,58	4,58	4,58	4,58	4.58
Anzahl Schulen (Grund-, Haupt- und Förderschulen)	60	60	60	60	60	60
Anzahl Lehrerinnen und Lehrer (Grundschulen)	820	814	820	820	820	820
Anzahl Schülerinnen und Schüler (Grundschulen)	10.648	10.600	10.870	10.870	10.870	10.870

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Abwicklung aller AO - SF Verfahren bis zu den Sommerferien						
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an Förderschulen im Kreis Soest	185	200	200	200	200	200
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	204	200	200	200	200	200
Zeitnahe Bearbeitung aller Lehrerangelegenheiten bis zum Beginn des neuen Schuljahres						
befristete Verträge (Anzahl)	70	90	80	80	80	80

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.925	6.333	6.333	6.000	6.000	6.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5.925	6.333	6.333	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.444	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4561000 - Bußgelder	10.444	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000

Produkt 03.49.61 - Schulaufsicht

10 = Ordentliche Erträge	16.368	18.333	17.333	17.000	17.000	17.000
11 - Personalaufwendungen	249.387	211.831	275.703	256.898	264.580	282.812
12 - Versorgungsaufwendungen	44.317	65.688	73.844	104.302	97.543	88.804
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.025	1.313	1.188	1.313	1.438	1.563
16 - Sonstige Aufwendungen	1.093	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	1.093	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	300.822	279.832	351.735	363.513	364.561	374.179
18 = Ordentliches Ergebnis	-284.454	-261.499	-334.402	-346.513	-347.561	-357.179
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-284.454	-261.499	-334.402	-346.513	-347.561	-357.179
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-284.454	-261.499	-334.402	-346.513	-347.561	-357.179
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	32.594	45.162	38.668	38.668	38.668	38.668
29 = Teilergebnis	-317.048	-306.661	-373.070	-385.181	-386.229	-395.847
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-317.048	-306.661	-373.070	-385.181	-386.229	-395.847

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 414.1.000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:
Zuwendungen des Landes für die Durchführung der Sprachstandsfeststellungsverfahren.

Konto 456.1.000 - Bußgelder:
Bußgeldeinnahmen aus Ordnungswidrigkeiten aufgrund von Schulpflichtverletzungen und nicht genehmigten Ferienverlängerungen.

Konto 543.1.000 - Geschäftsaufwendungen:
Aufwendungen für Besprechungen der Schulaufsicht und für die Beschaffungen von Verbrauchsmaterialien sowie Literatur.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	45.000	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	45.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.000	2.000	58.833	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000	2.000	58.833	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.000	-2.000	-13.833	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 40.122.0035 - Photovoltaik-Anlage Schulpsych. Dienst	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	45.000	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	56.833	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-11.833	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Änderungsvorschlag: Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

Produkt 03.49.61 - Schulaufsicht

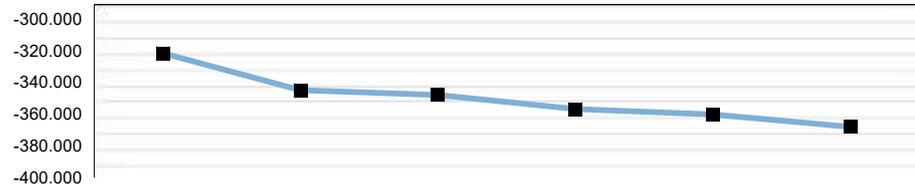
I 40.127.0019 - BGA - Schulaufsicht	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0020 - Erwerb von GWG - Schulaufsicht	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 03.49.63 - Schulpsychologie

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
 Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
 Verantwortlich: Frau Rodrigues

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-321.629	-344.992	-348.086	-356.803	-360.360	-368.176
Aufwandsdeckungsgrad	0,03%	0,03%	0,03%	0,03%	0,03%	0,03%

Produktbeschreibung

Die Schulpsychologische Beratungsstelle bietet ihre Leistung in Form von Beratungsgesprächen oder Fortbildungen an, um Schulschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern auf den Grund zu gehen und gemeinsam Interventionsmöglichkeiten zu suchen oder Hilfestellung bei Problemen oder Krisen im Schulsystem zu geben. Das Beratungsangebot kann von Schulleitungen, Lehrkräften, Schulsozialarbeiter:innen, Eltern oder den Schülerinnen und Schülern selbst in Anspruch genommen werden. Thematisch befassen sich die Psycholog:innen mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten, Hochbegabung, emotional und sozial herausforderndem Verhalten, Ängsten, Gewalt- und Extremismusprävention sowie Krisensituationen. Schulen werden bei diesen Themen auch in der Schulentwicklung unterstützt. Beim Kreis Soest besteht die Schulpsychologische Beratungsstelle aktuell aus zwei Kreismitarbeiterinnen und fünf Landesbedienstetenstellen. Vom Land ist eine personelle Aufstockung der Beratungsstelle um eine weitere 0,5 Stelle angekündigt.

Auftragsgrundlage

Erlass des Landesministeriums für Schule und Weiterbildung vom 08.01.2007 i.V.m. der Vereinbarung zwischen dem Kreis Soest und dem Landesministerium für Schule und Weiterbildung vom 28.01.2007 i.V.m. dem Beschluss des Kreisausschusses vom 03.12.2009 i.V.m. der Ergänzung der Vereinbarung zwischen dem Kreis Soest und dem Landesministerium für Schule und Weiterbildung NRW vom 11.10.2012 / 18.10.2012.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3,06	3,17	3,17	3,17	3,17	3,17

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Die Einzelfallberatung von Schülern, Eltern und Lehrern ist sichergestellt						
Anzahl Beratungen zur intellektuellen Hochbegabung	36	45	45	45	45	45
Anzahl der Beratungen bei Lernschwierigkeiten (z.B. Lese-/Rechtschreibschwäche, Rechen- und Konzentrationsschwäche)	428	400	400	390	390	390
Anzahl der Beratungen bei emotionalen und sozialen Schwierigkeiten im System Schule (Mobbing, Störung des Schul- bzw. Klassenklimas, Ängste, psychosomatische Probleme, Gewalt etc.)	461	420	400	400	400	400
Anzahl der Schullaufbahnberatungen	196	140	150	150	150	150
Alle Beratungsanfragen von Schulen werden bearbeitet						
Anzahl der Schulberatungen (Krisenintervention, Beratung einzelner Lehrer unabhängig vom Einzelfall, Systemberatung für die Schule etc.)	240	180	200	200	200	200

Produkt 03.49.63 - Schulpsychologie

Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention an Schulen weiter aus						
Anzahl der schulübergreifenden Fortbildungen mit mind. 20 Teilnehmern	1	20	22	22	22	22
Anzahl der evaluierten Fortbildungen	1	20	22	22	22	22
Anzahl der Treffen der Beteiligten des regionalen Netzwerkes für Krisenintervention	4	6	6	6	6	6

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107	107	107	107	107	107
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	107	107	107	107	107	107
10 = Ordentliche Erträge	107	107	107	107	107	107
11 - Personalaufwendungen	249.565	250.232	260.191	253.369	259.696	271.288
12 - Versorgungsaufwendungen	30.222	39.759	36.513	51.574	48.232	43.910
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.812	11.500	11.825	12.025	12.225	12.425
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	5.892	7.000	7.200	7.400	7.600	7.800
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	2.974	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	1.946	2.500	2.625	2.625	2.625	2.625
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.601	6.281	6.985	7.263	7.635	7.981
16 - Sonstige Aufwendungen	3.927	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	3.927	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	299.127	313.772	321.514	330.231	333.788	341.604
18 = Ordentliches Ergebnis	-299.020	-313.665	-321.407	-330.124	-333.681	-341.497
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-299.020	-313.665	-321.407	-330.124	-333.681	-341.497
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-299.020	-313.665	-321.407	-330.124	-333.681	-341.497
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	22.609	31.327	26.679	26.679	26.679	26.679
29 = Teilergebnis	-321.629	-344.992	-348.086	-356.803	-360.360	-368.176
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-321.629	-344.992	-348.086	-356.803	-360.360	-368.176

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 03.49.63 - Schulpsychologie

524.1.000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Die Aufwendungen für die Reinigung, Energie (Pallets, Strom), Wasser, Abwasser und Verbrauchsmaterialien können nur aufgrund der Aufwendungen für die Vorjahre und der Berücksichtigung von Preiserhöhungen sorgfältig geschätzt werden.

524.1.001 - Unterhaltung Grundstück und bauliche Anlagen:

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Daher kann die Summe von Jahr zu Jahr stark abweichen.

525.5.100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen:

Die Aufwendungen für die regelmäßige Wartung der Heizung und des Fahrstuhls werden in Abstimmung mit dem Sachgebiet Technische Immobilien festgelegt.

543.1.000 - Geschäftsaufwendungen:

Es werden Mittel vorgehalten für die Anschaffung von Testverfahren, Büchern, Büromaterial etc.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.493	4.000	6.500	6.500	6.500	6.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.493	4.000	6.500	6.500	6.500	6.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.493	-4.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500

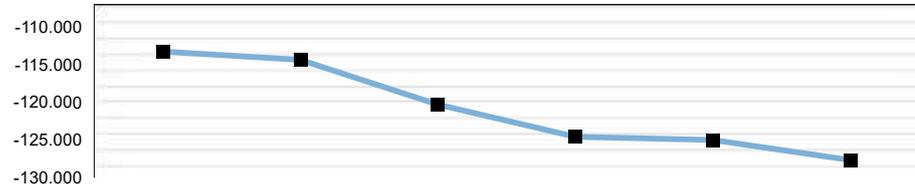
Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 40.127.0027 - BGA - Schulpsychologische Beratungsstelle	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.963	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
Maßnahmensaldo	-1.963	-2.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0028 - Erwerb von GWG - Schulpsychologische Beratungsst.	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.530	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Maßnahmensaldo	-1.530	-1.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 04.41.01 - Kultur

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Schulze-Vaersthansen

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-113.256	-114.366	-120.305	-124.611	-125.015	-127.714
Aufwandsdeckungsgrad	4,23%	4,19%	3,99%	3,86%	3,85%	3,77%

Produktbeschreibung

Bestandserhaltung und Fortentwicklung der Kulturpflege, geschäftsführende Begleitung des Heimatkalenders und verwaltungstechnische Unterstützung des Kreisheimatpflegers, Imagepflege des Kreises Soest als Kulturlandschaft durch aktuelle Projekte im Kunstbereich. Dabei wird seit dem Jahr 2011 der thematische Schwerpunkt auf den Bereich "Kultur und Schule" und der Begabtenförderung von jungen Menschen gelegt.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages vom 04.12.2003 sowie aktuelle Vorgaben des Ausschusses für Bildung, Integration, Schule und Sport.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Förderung privater / ehrenamtlicher Kulturarbeit						
Zuschüsse des Kreises Soest an Vereine etc. in €	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Herstellungskosten des Heimatkalenders in €	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Schülerinnen und Schüler werden in ihrer kulturellen Begabung gefördert						
Anzahl der geförderten Schulprojekte im Rahmen des Landesprogramms "Schule und Kultur"	28	28	28	28	28	28

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 - Personalaufwendungen	50.425	37.647	45.107	39.463	40.937	45.239
12 - Versorgungsaufwendungen	15.812	20.508	19.877	28.077	26.257	23.904
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.422	13.000	13.000	14.000	14.000	14.000
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	10.622	0	0	0	0	0
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	0	10.000	10.000	11.000	11.000	11.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	1.800	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Produkt 04.41.01 - Kultur

14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	2.982	2.955	3.705	4.455	5.205
15 - Transferaufwendungen	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige Aufwendungen	22.317	24.300	24.300	24.300	24.300	24.300
5431000 - Geschäftsaufwendungen	189	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5431100 - Besondere Geschäftsaufwendungen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5441100 - Versicherungen	1.129	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	113.977	113.437	120.239	124.545	124.949	127.648
18 = Ordentliches Ergebnis	-108.977	-108.437	-115.239	-119.545	-119.949	-122.648
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-108.977	-108.437	-115.239	-119.545	-119.949	-122.648
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-108.977	-108.437	-115.239	-119.545	-119.949	-122.648
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	4.279	5.929	5.066	5.066	5.066	5.066
29 = Teilergebnis	-113.256	-114.366	-120.305	-124.611	-125.015	-127.714
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-113.256	-114.366	-120.305	-124.611	-125.015	-127.714

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 459.1.000 - Andere sonstige ordentliche Erträge:
Spenden für die Herstellung des Heimatkalenders

Konto 523.8.000 - Erstattungen AW Dritter - übrige Bereiche:
Beitrag zur Kulturregion Hellweg

Konto 529.1.000 - Sonstige Dienstleistungen:
Honorare für den Kreisheimatpfleger und dessen Stellvertreter

Konto 531.8.000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:
Kulturelle Zuschüsse an Vereine und Personen. Die Verteilung der Zuschüsse erfolgt durch den Ausschuss für Bildung und Integration.

Konto 543.1.000 - Geschäftsaufwendungen:
Aufwendungen des Heimatpflegers und Aufwendungen im Rahmen von Ausstellungseröffnungen.

Konto 543.1.100 - Besondere Geschäftsaufwendungen:
Kosten für die Herstellung des Heimatkalenders gemäß Werkvertrag mit Dr. Kracht.

Konto 544.1.100 - Versicherungen:
Abgaben zur Künstlersozialkasse. Die Ermittlung und Bearbeitung erfolgt für die gesamte Kreisverwaltung.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

Investitionsmaßnahmen in Euro

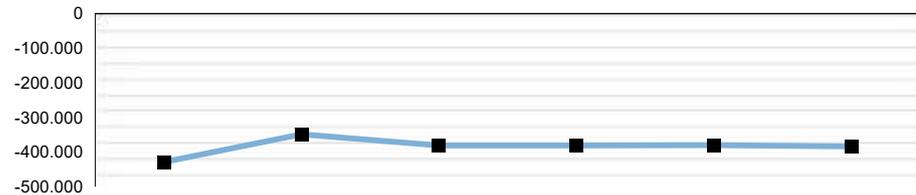
Produkt 04.41.01 - Kultur

I 40.127.0023 - BGA - Kultur	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0611003 - Zug. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Maßnahmensaldo	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 04.42.01 - Medien

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Schulze-Vaersthause

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-429.517	-349.296	-381.705	-381.376	-381.118	-384.045
Aufwandsdeckungsgrad	1,53%	0,00%	0,06%	0,06%	0,06%	0,06%

Produktbeschreibung

Das Medienzentrum des Kreises Soest ist Partner der Schulen, der Erwachsenenbildungseinrichtungen, der Kindertageseinrichtungen und der Jugendzentren im Kreis Soest. Es berät und unterstützt alle schulischen und vorschulischen Bildungseinrichtungen beim didaktischen Einsatz von Medien, insbesondere im Hinblick auf die Herausforderungen der Digitalisierung. Dabei arbeitet das Medienzentrum eng mit dem Kompetensteam des Landes zusammen.

Um die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern, realisiert das Medienzentrum verschiedene medienpädagogische Veranstaltungen wie Unterrichtseinheiten, Fachtage und Elternabende. Der Förderung der Lesekompetenz als Schlüsselqualifikation für die Erlangung von Medienkompetenz wird dabei ein besonderes Gewicht beigemessen. In Kooperation mit dem Bildungsbüro betreut das Medienzentrum die pädagogische Landkarte für außerschulische Lernangebote im Kreisgebiet.

Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt in direkter Anbindung an das Medienzentrum der Aufbau eines Forums für digitale Bildung.

Bis zum 31.12.2017 umfasste das Produkt Medien darüber hinaus den Bereich Fahrbücherei. Der Betrieb der Fahrbücherei ist durch Beschluss des Kreistages vom 19.12.2017 eingestellt worden.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages vom 04.12.2003, Schulgesetz, Schulträger müssen Medien vorhalten, Erlassregelung i.V.m. § 30 und § 79 Schulgesetz NRW.

Gemeinsame Erklärung der Landesregierung, des Städtetages NRW, des Landkreistages NRW und des Städte- und Gemeindebundes NRW zur Umsetzung des Programms "Gute Schule 2020" vom 20.12.2016 ("Kommunale Bildungs- und Kultureinrichtungen als Bildungspartner der Schulen - wie insbesondere Medienzentren [...] - arbeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der systematischen Förderung von Medienkompetenzen mit eigenen Angeboten mit.")

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3,28	3,28	3,28	3,28	3,28	3,28
Stellenanteile Medienberater des Landes	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Schulen im Einzugsbereich (Anzahl)	106	104	104	104	104	104
Medienbestand des Medienzentrums	4.770	5.500	5.000	5.130	5.260	5.390
davon physikalische Medien	3.121	3.750	3.100	3.080	3.060	3.040
davon Online-Medien (Kreisonlinelizenzen)	1.649	1.750	1.900	2.050	2.200	2.350

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Verbesserung der Bildungsqualität durch Erwerb / Bereitstellung von Medien						
Anzahl der Abrufe von Online-Medien	27.075	15.000	30.000	32.000	34.000	36.000

Produkt 04.42.01 - Medien

Anteil Online-Medien am Gesamtbestand in % (Medienzentrum)	35	32	38	40	42	44
Verbesserung der Bildungsqualität durch Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen, Pädagogen und Erziehungsberechtigten						
medienpädagogische Veranstaltungen	40	100	100	100	100	100
Ausleihen Filmring für Senioreneinrichtungen	130	180	140	140	140	140
Verbesserung der Bildungsqualität durch Förderung der Lesekompetenz der Kinder und Jugendlichen						
Anzahl der qualifizierenden Runden in Rahmen Schreib-/Lesewettbewerb	4	20	20	20	20	20
Anzahl Teilnehmer Schreib- / Lesewettbewerbe	400	3.000	3.000	3.000	3.000	3000
Autorenlesungen (Anzahl)	0	30	30	35	35	35
Teilnehmer Autorenlesungen (Anzahl)	0	2.000	2.000	2.200	2.200	2200

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Pandemiebedingt konnte das Medienzentrum in 2020 keine Autorenlesungen und nur wenige medienpädagogische Präsenzveranstaltungen in Schulen durchführen. Die abgesagten Termine konnten schrittweise durch digitale Veranstaltungen ersetzt werden. Der Lesewettbewerb für Grundschulen musste aufgrund der Einschränkungen im Schulbetrieb vorzeitig abgebrochen werden.

Neuproduktionen zahlreicher Medien sind inzwischen nur noch als Kreisonlinelizenz verfügbar, sodass der physikalische Medienbestand im Laufe der nächsten Jahre durch auslaufende Lizenzen und altersbedingtes Ausscheiden von Medienproduktionen abnehmen wird. Es ist absehbar, dass der Medienverleih zukünftig ausschließlich online erfolgt. Zusätzlich zu den durch das Medienzentrum beschafften Kreisonlinelizenzen stehen den Kundinnen und Kunden des Medienzentrums landesweit verfügbare Ressourcen (wie z.B. das Schulfernsehen) über die Bildungsmediathek NRW zur Verfügung. Unter der Kennziffer "Anteil Online-Medien am Gesamtbestand in % (Medienzentrum)" werden im Vergleich zum Vorjahr lediglich die Kreisonlinelizenzen berücksichtigt, da der Bereich der landesweit zur Verfügung stehenden Ressourcen starken Schwankungen unterliegt und diese somit nicht aussagekräftig sind.

In 2020 hat das Medienzentrum den Gesamtbestand auf Aktualität und Relevanz geprüft und veraltete Titel sowie wenig genutzte Mehrfachkopien aussortiert.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.693	0	246	246	246	225
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	622	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	6.071	0	246	246	246	225
10 = Ordentliche Erträge	6.693	0	246	246	246	225
11 - Personalaufwendungen	214.191	199.544	232.277	234.291	239.253	245.437
12 - Versorgungsaufwendungen	1.421	1.810	7.987	11.281	10.549	9.604
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.779	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	34.380	0	0	0	0	0
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	3.302	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	52.097	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	94.594	77.346	94.995	89.358	84.870	82.537
16 - Sonstige Aufwendungen	3.653	10.000	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	3.653	10.000	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	403.638	307.700	354.259	353.930	353.672	356.578
18 = Ordentliches Ergebnis	-396.945	-307.700	-354.013	-353.684	-353.426	-356.353
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-396.945	-307.700	-354.013	-353.684	-353.426	-356.353
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-396.945	-307.700	-354.013	-353.684	-353.426	-356.353

Produkt 04.42.01 - Medien

27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	32.572	41.596	27.692	27.692	27.692	27.692
29 = Teilergebnis	-429.517	-349.296	-381.705	-381.376	-381.118	-384.045
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-429.517	-349.296	-381.705	-381.376	-381.118	-384.045

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 525.5.000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:
Zubehör für Geräte und Reparaturmaterialien

Konto 529.1.000 - Sonstige Dienstleistungen:
Honorare für Autorenlesungen und Referenten für Fachtage

Konto 543.1.000 – Geschäftsaufwendungen:
Kosten für GEMA, Verbrauchsmaterialien, Reisekosten für Referenten und Autoren, Tabletverwaltung und Aufwendungen im Rahmen von Fachtagen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.125	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.125	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	350.000	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	95.294	75.500	75.500	75.500	75.500	75.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.294	75.500	425.500	75.500	75.500	75.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-86.169	-75.500	-425.500	-75.500	-75.500	-75.500

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 40.110.0004 - Erwerb von Lizenzen Medienzentrum	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände	0	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Maßnahmensaldo	0	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme						
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände (Medien über 800€) Erwerb von Lizenzen für Bildungsmedien mit öffentlichem Vorführ- und Verleihrecht, Softwarelizenzen für Geräte im Verleih						

I 40.122.0011 - Sanierung/Erweiterung Medienzentrum	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0322003 - Zug. Gebäude bei Schulen	0	0	350.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-350.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Umbau des Hausmeisterpavillon Börde-Berufskolleg für das Medienzentrum						

Produkt 04.42.01 - Medien

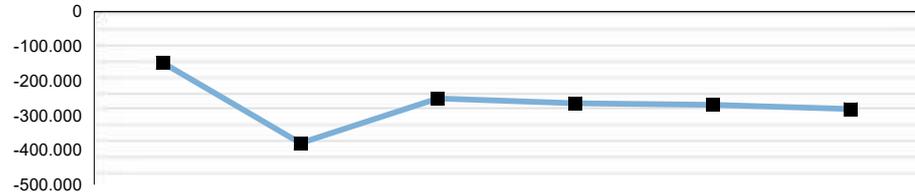
I 40.127.0021 - BGA - Medienzentrum	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.682	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Maßnahmensaldo	-45.682	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 800€) Beschaffung innovativer Medientechnik und Ausstattung für das Forum für Digitale Bildung und den Verleih, um Bildungseinrichtungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Medienkonzepten und der Vermittlung von Medienkompetenz zu unterstützen und lernförderliche Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien vorzustellen						

I 40.127.0022 - Erwerb von GWG - Medienzentrum	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	52.911	35.500	55.500	55.500	55.500	55.500
Maßnahmensaldo	-52.911	-35.500	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500
Erläuterung der Maßnahme						
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter Hieraus werden Lizenzen für Bildungsmedien, Medientechnik sowie Ausstattung für das Forum für Digitale Bildung bezahlt.						

Produkt 05.50.68 - Kommunales Integrationszentrum

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
 Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
 Verantwortlich: Frau Mittmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-148.133	-380.387	-251.136	-265.665	-269.681	-282.205
Aufwandsdeckungsgrad	81,12%	45,69%	83,11%	80,54%	80,30%	79,57%

Produktbeschreibung

Umsetzung des mit vielfältigen Kooperationspartnern erarbeiteten Integrationskonzeptes "Zuhause im Kreis Soest"; interne und externe Vernetzung mit unterschiedlichen Integrationsakteuren; Fortführung der begonnenen und Durchführung von neuen Integrationsmaßnahmen. Die Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums basiert auf der Umsetzung des Integrationskonzeptes. Alle Maßnahmen werden aus dem Konzept abgeleitet. Zusätzlich ergeben sich Maßnahmen, deren Umsetzung durch die Aufnahme im Landesverbund der Kommunalen Integrationszentren vorgegeben ist. Letztere decken sich mit den Zielvorgaben des Konzeptes.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse vom 27.09.2012 (Einrichtung des Kommunalen Integrationszentrums) und vom 27.06.2013 (Integrationskonzept)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	6,74	6,74	6,74	6,74	6,74	6,74
Einwohner im Kreis Soest	301.016	301.785	301.902	301.693	301.655	302.995
Menschen mit Migrationshintergrund (ca. 24% der Bevölkerung)	72.243	72.428	72.456	72.406	72.397	72.718
Ausländer im Kreis Soest (lt. Meldung Ausländerzentralregister)	29.805	29.876	29.888	29.867	29.863	29.996

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration von Menschen anderer Herkunft						
Anzahl der an den internen Schulungen zum Thema interkulturelle Kompetenz teilnehmenden neuen Kreismitarbeiterinnen und -mitarbeiter und Auszubildenden	38	40	40	40	40	40
Zahl der am Programm Griffbereit teilnehmenden Eltern	14	12	12	12	12	12
Zahl der am Rucksack Kita Programm teilnehmenden Eltern	65	60	60	60	60	60
Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Qualifizierungsreihe für die pädagogischen Fachkräfte im Elementar-, Primar, Sek I- und II-Bereich	105	100	200	200	200	200
Zahl der zum Thema Anti-Rassismus entwickelten Maßnahmen	18	18	18	18	18	18
Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schulungen für die Ehrenamtlichen	14	15	40	40	40	40
Zahl der an der Vernetzung teilgenommenen Ehrenamtskoordinatoren der kreisangehörigen Kommunen	14	14	14	14	14	14

Produkt 05.50.68 - Kommunales Integrationszentrum

Zahl der an der Vernetzung der "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" beteiligten Schulen	30	30	30	30	30	30
Einsatzzahl der Dolmetscher	228	200	200	200	200	200
Zahl der durchgeführten Interkulturellen Assessment-Center	1	0	5	5	5	5
Die Homepage "Zuhause im Kreis Soest" ist aktualisiert und ggf. weiter ausgebaut						
Anzahl der aufgerufenen Seiten	21.272	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Der Integrationspreis ist jährlich vergeben						
Anzahl aller Bewerbungen für den Integrationspreis	0	0	15	15	15	15

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Nach § 4 (1) des Teilhabe- und Integrationsgesetzes NRW sind Menschen mit Migrationshintergrund:

- „1. Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind oder
- 2. außerhalb des heutigen Gebietes der Bundesrepublik Deutschland geborene und seit dem 1. Januar 1950 nach Deutschland zugewanderte Personen oder
- 3. Personen, bei denen mindestens ein Elternteil die Kriterien der Nummer 2 erfüllt.“

Da zurzeit von den statistischen Ämtern keine Hochrechnung einer Prognose für die Zielgruppe „Menschen mit Migrationshintergrund“ vorliegt, erfolgt die hier eingegebene Berechnung bis 2024 mit der von Mikrozensus 2016 bekannten Prozentzahl von 24 %.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	636.294	320.000	1.235.558	1.099.358	1.099.358	1.099.358
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	631.355	320.000	1.234.800	1.098.600	1.098.600	1.098.600
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	4.939	0	758	758	758	758
07 + Sonstige ordentliche Erträge	17	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	17	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	636.311	320.000	1.235.558	1.099.358	1.099.358	1.099.358
11 - Personalaufwendungen	472.510	493.873	545.893	408.457	419.136	440.273
12 - Versorgungsaufwendungen	60.202	80.924	72.782	102.803	96.140	87.527
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.940	0	758	758	758	758
16 - Sonstige Aufwendungen	198.076	50.000	810.356	796.100	796.100	796.100
5431000 - Geschäftsaufwendungen	195.381	50.000	810.356	796.100	796.100	796.100
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	2.695	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	735.728	624.797	1.429.789	1.308.118	1.312.134	1.324.658
18 = Ordentliches Ergebnis	-99.417	-304.797	-194.231	-208.760	-212.776	-225.300
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-99.417	-304.797	-194.231	-208.760	-212.776	-225.300
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-99.417	-304.797	-194.231	-208.760	-212.776	-225.300
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	48.717	75.590	56.905	56.905	56.905	56.905
29 = Teilergebnis	-148.133	-380.387	-251.136	-265.665	-269.681	-282.205
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-148.133	-380.387	-251.136	-265.665	-269.681	-282.205

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 05.50.68 - Kommunales Integrationszentrum

Konto 414.1.000 "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land":

Die Grundlage zur Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums ist das 2012 beschlossene Teilhabe- und Integrationsgesetz (Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen). Mit den Förderrichtlinien zur Umsetzung des Gesetzes ist auch die Finanzierung von Personalkosten geregelt. Es handelt sich um eine Festbetragsfinanzierung von max. 352.500 € pro Jahr. Diese ist zunächst bis zum Ende der Legislaturperiode im Jahr 2022 gesichert. Von einer weiteren Finanzierung ist auszugehen. Neben dieser KI-Grundförderung erhält der Kreis Soest Mittel für die Förderprogramme Kommunales Integrationsmanagement (KIM), KOMM-AN und Durchstarten in Ausbildung und Arbeit und Integrationschancen für Kinder und Familien (IfKuF).

Konto 543.1.000 "Geschäftsaufwendungen":

Es werden 50.000 € Haushaltsmittel vom Kreis Soest zur Verfügung gestellt, welche für Integrationsmaßnahmen verwendet werden. In den Jahren 2019 bis 2022 konnte das KI mit Mitteln aus der Integrationspauschale weitere Projekte und Maßnahmen fördern. Darüber hinaus werden hier die Aufwendungen aus den oben genannten Förderprogrammen verbucht.

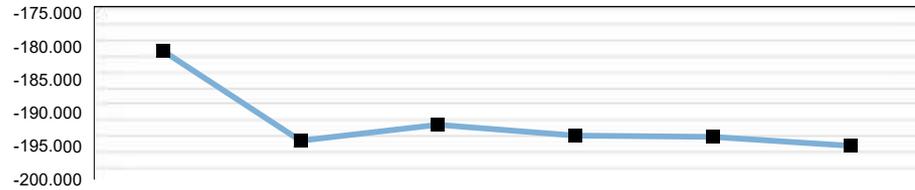
Weitere projektbezogene Zuwendungen werden im laufenden Haushaltsjahr vom Land zur Verfügung gestellt. Unter anderem handelt es sich hierbei um die Landesförderprogramme "KOMM-AN NRW", "Gemeinsam klappt's" und "Integrationschancen für Kinder und Familien". Da diese Mittel erst unterjährig zugewiesen werden und die genaue Höhe vorher nicht bekannt ist, erfolgt keine Planung.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.199	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.199	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.199	0	0	0	0	0

Produkt 08.52.20 - Sportförderung

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Schulze-Vaersthansen

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-180.634	-194.168	-191.776	-193.432	-193.595	-194.955
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Die Aufgabe besteht einerseits in der schulischen Sportförderung, die neben dem Landessportfest der Schulen (Mannschaftswettbewerbe) auch die Ausrichtung der Einzelmeisterschaften beinhaltet. Zugleich wird das Programm des Landessportbundes zur Talentsichtung und -förderung hier abgewickelt. Ebenso erfolgen unterstützende Tätigkeiten bei der Durchführung der Bundesjugendspiele für die Schulen im Kreis Soest. Daneben erhält der Kreissportbund e.V. zur Förderung der außerschulischen Sportangebote für alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises Soest finanzielle Zuschüsse durch den Kreis Soest. Damit werden Übungsleiter-, Vereinsmanager- und Gruppenhelferlehrgänge, sowie die Sportabzeichen finanziert. Auch die Behinderten- und Breitensportförderung erfolgt durch den Kreissportbund.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss z. B. über Breitensportförderung.
In Bezug auf das Landessportfest der Schulen RdErl. des IM und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 06.06.2007

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der am Landessportfest teilnehmenden Schulen halten						
Anzahl der am Landessportfest teilnehmenden Schulen (Haupt-, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen)	0	31	31	31	31	31
teilnehmende Mannschaften	0	170	170	170	170	170
Westfalen YoungStars (Wettkampf der Grund- und Förderschulen im Primarbereich)						
Anzahl der teilnehmenden Schulen	5	40	40	40	40	40
Anzahl der teilnehmenden Mannschaften	5	80	0	80	80	80

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Das Landessportfest der Schulen wurde für das Schuljahr 2020/2021 aufgrund der Corona-Pandemie durch die Landesstelle für den Schulsport abgesagt.

Bei den Westfalen YoungStars konnte nach den Sommerferien 2020 ein Wettkampf in der Disziplin Leichtathletik stattfinden. Weitere Wettkämpfe im Schuljahr 2020/2021 wurden von der Bezirksregierung Arnsberg abgesagt.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	35.733	33.666	40.166	37.595	38.698	41.269

Produkt 08.52.20 - Sportförderung

12 - Versorgungsaufwendungen	7.821	18.273	10.244	14.471	13.531	12.320
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.800	136.300	136.300	136.300	136.300	136.300
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0	500	500	500	500	500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	132.800	135.800	135.800	135.800	135.800	135.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	176.355	188.239	186.710	188.366	188.529	189.889
18 = Ordentliches Ergebnis	-176.355	-188.239	-186.710	-188.366	-188.529	-189.889
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-176.355	-188.239	-186.710	-188.366	-188.529	-189.889
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-176.355	-188.239	-186.710	-188.366	-188.529	-189.889
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	4.279	5.929	5.066	5.066	5.066	5.066
29 = Teilergebnis	-180.634	-194.168	-191.776	-193.432	-193.595	-194.955
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-180.634	-194.168	-191.776	-193.432	-193.595	-194.955

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:
Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter unter 60 € (z. B. Stoppuhren, Batterien für Stoppuhren, Kamera)

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:
Aufwendungen im Rahmen von Sportwettkämpfen (3.000,00 €) und Zahlung an KreisSportBund Soest e. V. aufgrund des zum 02.11.2020 geschlossenen Vertrages. Darin wurde vereinbart, dass der KSB maximal 75.000 € für die fünf Handlungsfelder (Angebote im Bereich des Gesundheitssports, Gesundheitliche, sozial integrative und familiengerechte Maßnahmen, Projekte und Programme für Kinder und Jugendliche, Zusammenarbeit der Schulen und Vereine, Stärkung des Ehrenamtes und des Vereinsmanagements) erhält. Darüberhinaus fließen weiterhin 57.800 € für Übungsleiter und Vereinsmanager über den KSB an die Sportvereine im Kreis Soest.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 50 - Soziales

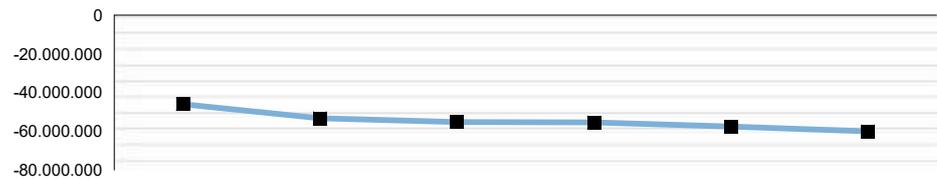
Verantwortlich: Herr Streich

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
05.50.13 - Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt	300.000	730.786	-430.786
05.50.20 - Sicherung des Lebensunterhaltes	30.469.259	35.319.840	-4.850.581
05.50.24 - Aufgaben nach dem SGB II	32.092.349	52.881.995	-20.789.646
05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen	3.286.795	4.771.666	-1.484.871
05.50.30 - Hilfe zur Pflege	2.036.000	25.933.036	-23.897.036
05.50.56 - Schwerbehindertenangelegenheiten	1.280.100	1.783.798	-503.698
05.50.70 - Pflegeplanung und Alter	2.052.640	5.424.796	-3.372.156
Summe	71.517.143	126.845.917	-55.328.774

Abteilung 50 - Soziales

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Verantwortlich: Herr Streich

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-46.071.521	-53.232.845	-55.328.774	-55.452.219	-57.642.527	-60.077.116
Aufwandsdeckungsgrad	60,44%	57,16%	56,38%	57,45%	57,19%	56,81%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	59	59	58	58	58	58
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in %	5,9	5,8	5,7	5,6	5,5	5,4
Einwohner im Kreis Soest	301.016	300.831	300.483	300.125	299.763	299.404
Anzahl Einwohner ab 65 Jahre	65.981	66.127	67.230	68.490	69.833	71.419
davon Anzahl Einwohner ab 80 Jahre	21.774	21.814	22.361	22.462	22.495	22.411
Anzahl der Fälle Hilfe zur Pflege (amb./stat.) ohne Pflegegeld Selbstzahler	1.454	1.640	1.600	1.650	1.700	1.750

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05.50.13 - Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt						
Widerspruchs- und Klageverfahren sind rechtssicher bearbeitet						
eingegangene Widerspruchsverfahren nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	225	200	210	220	220	230
eingegangene Klagen nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	38	38	38	40	40	40
eingegangene Klagen nach SGB IX (Schwerbehindertenangelegenheiten)	182	180	190	200	200	200
eingegangene verwaltungsgerichtliche Klagen (Pflegewohngeld)	3	5	5	5	5	5

05.50.24 - Aufgaben nach dem SGB II						
Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt						
Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren	589	650	680	680	680	680
Integration von Alleinerziehenden	303	310	320	330	340	350
Reduzierung bzw. Stabilisierung der Zahl der Empfänger von Kosten der Unterkunft im Rahmen von ALG II						
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.144	9.570	9.500	9.500	9.500	9.500
Hilfeempfänger von Kosten der Unterkr. im Rahmen von ALG II	18.081	19.040	18.900	19.000	19.100	19.200
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	4.211	4.400	4.450	4.500	4.550	4.600
Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren an allen SGB II Bedarfsgemeinschaften in % - Kreis Soest	34	35	35	35	35	35
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA	2.539	2.760	2.900	2.900	2.900	2.900

Abteilung 50 - Soziales

05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen						
Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets verwirklicht						
(potentiell) Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	73	85	85	85	85	85
Anträge gesamt	88	180	180	180	180	180
nach dem Bundeskindergeldgesetz (Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte):						
Anzahl Leistungsbezieher	3.184	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
nach dem SGB II:						
(potentiell) Leistungsberechtigte	9.475	5.800	9.480	9.480	9.480	9.480
Anzahl Leistungsbezieher	5.520	4.550	5.520	5.520	5.520	5.520

05.50.30 - Hilfe zur Pflege						
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflege Wohngeld Selbstzahler) in %	7,5	13	7,5	7,9	7,9	8,0

05.50.56 - Schwerbehindertenangelegenheiten						
Feststellung der Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen						
Erstanträge	2.750	3.402	2.900	2.930	2.960	2.990
Änderungsanträge	3.474	4.544	3.800	3.840	3.870	3.910

05.50.70 - Pflegeplanung und Alter						
Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens im Alter und Sicherung der individuellen Lebensqualität im Alter						
Anzahl der Ansprechstellen in den Kommunen des Kreises	14	14	14	14	14	14
Anzahl von Vernetzungsgesprächen "Aktiv im Alter"	4	4	4	4	4	4
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Beratungen (Erst- und Wiederholungsgespräche)	1.856	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Anzahl der Pflegebedürftigen im Kreis Soest	15.498	12.624	15.792	16.076	16.379	16.689
davon Anzahl Pflegegeldempfänger d. Pflegekassen (SGB XI)	7.160	5.832	7.295	7.743	7.567	7.710
Anzahl stationärer Hilfe zur Pflege (SGB XII)	1.571	1.750	1.650	1.700	1.750	1.800
Anzahl ambulanter Hilfe zur Pflege (SGB XII)	109	210	120	130	135	140

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.264.132	3.790.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.435.258	1.327.000	1.442.480	1.417.878	1.402.342	1.317.324
03 + Sonstige Transfererträge	2.394.320	1.454.500	1.882.350	1.882.350	1.882.350	1.882.350
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.534	45.350	71.100	71.100	71.100	71.100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.390.832	62.648.213	61.837.330	65.068.534	67.101.124	69.179.854
07 + Sonstige ordentliche Erträge	876.395	76.900	95.500	101.224	107.291	113.722
10 = Ordentliche Erträge	68.435.471	69.341.963	69.138.760	72.351.086	74.374.207	76.374.350
11 - Personalaufwendungen	8.850.015	9.444.998	9.692.841	9.330.283	9.581.552	10.074.368
12 - Versorgungsaufwendungen	2.156.159	1.811.189	1.713.018	2.410.652	2.270.225	2.066.852
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.084.743	5.311.341	5.747.471	5.858.079	5.949.393	5.904.385
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.293.519	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	57.643.704	61.223.528	63.610.786	65.907.610	69.307.194	72.772.391
16 - Sonstige Aufwendungen	40.937.069	45.829.700	45.478.556	46.219.700	46.936.700	47.659.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	115.965.209	123.620.756	126.242.672	129.726.324	134.045.064	138.477.696
18 = Ordentliches Ergebnis	-47.529.738	-54.278.793	-57.103.912	-57.375.238	-59.670.857	-62.103.346
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-47.529.738	-54.278.793	-57.103.912	-57.375.238	-59.670.857	-62.103.346
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-47.529.738	-54.278.793	-57.103.912	-57.375.238	-59.670.857	-62.103.346
27 + Erträge aus ILV	1.964.454	1.697.825	2.378.383	2.528.164	2.635.475	2.635.475

Abteilung 50 - Soziales

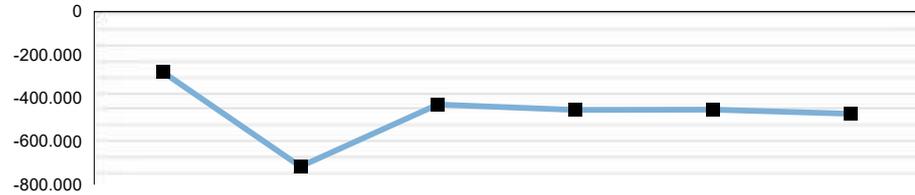
28 - Aufwendungen aus ILV	506.237	651.877	603.245	605.145	607.145	609.245
29 = Teilergebnis	-46.071.521	-53.232.845	-55.328.774	-55.452.219	-57.642.527	-60.077.116
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-46.071.521	-53.232.845	-55.328.774	-55.452.219	-57.642.527	-60.077.116

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.13 - Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
 Abteilung 50 - Soziales
 Verantwortlich: Herr Fischer

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-280.052	-717.010	-430.786	-455.858	-453.983	-473.485
Aufwandsdeckungsgrad	86,57%	12,24%	41,05%	39,69%	39,79%	38,79%

Produktbeschreibung

Bearbeitung von Klageverfahren in den Bereichen Schwerbehindertenangelegenheiten und Sozialhilfe, sowie nach dem GEPA (Alten- und Pflegegesetz - APG NRW). Sachbearbeitung / Prozessvertretung für die originären sozialhilferechtlichen Aufgaben des Kreises Soest und für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rahmen der Delegation mit Ausnahme der Stadt Lippstadt. Bearbeitung von Widerspruchsverfahren nach dem SGB XII bei Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, bei Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfen in besonderen Lebenslagen und von Widerspruchsverfahren nach dem SGB IX bei Eingliederungshilfe. Bearbeitung von Wohngeldwidersprüchen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG). Unterhaltsprüfungen bei stationärer Hilfe zur Pflege sowie Prüfung von Ansprüchen gegen Dritte (vertragliche Ansprüche und Schenkungsrückforderungen).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gemäß den Vorschriften: Sozialgesetzbuch Neuntes Buch, Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch, Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Schwerbehindertengesetz, Justizgesetz, Wohngeldgesetz, Sozialgerichtsgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	7,1	7,1	6,1	6,1	6,1	6,1

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Widerspruchs- und Klageverfahren sind rechtssicher bearbeitet						
eingegangene Widerspruchsverfahren nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	225	200	210	220	220	230
eingegangene Klagen nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	38	38	38	40	40	40
eingegangene Klagen nach SGB IX (Schwerbehindertenangelegenheiten)	182	180	190	200	200	200
eingegangene verwaltungsgerichtliche Klagen (Pflegewohngeld)	3	5	5	5	5	5
Beteiligung der unterhaltspflichtigen/ unterhaltsfähigen Personen an den Heimkosten						
Fälle	476	350	300	250	200	200
Fälle - davon Zahlfälle absolut	128	103	50	50	50	50

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
03 + Sonstige Transfererträge	469.619	100.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4221010 - privatrechtliche Ansprüche bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	469.619	100.000	300.000	300.000	300.000	300.000

Produkt 05.50.13 - Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt

06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	691.332	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	691.332	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	643.786	0	0	0	0	0
4582100 - Auflösung Rückstellung Beihilfe	150.396	0	0	0	0	0
4582200 - Auflösung Pensionsrückstellung	493.390	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.804.737	100.000	300.000	300.000	300.000	300.000
11 - Personalaufwendungen	516.250	501.737	485.115	433.938	448.985	490.361
12 - Versorgungsaufwendungen	865.039	238.314	184.857	261.106	244.184	222.310
14 - Bilanzielle Abschreibungen	644.956	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	5.314	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5332065 - Blindenhilfe § 72 SGB XII	5.314	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.031.558	746.051	676.972	702.044	700.169	719.671
18 = Ordentliches Ergebnis	-226.821	-646.051	-376.972	-402.044	-400.169	-419.671
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-226.821	-646.051	-376.972	-402.044	-400.169	-419.671
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-226.821	-646.051	-376.972	-402.044	-400.169	-419.671
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	53.231	70.959	53.814	53.814	53.814	53.814
29 = Teilergebnis	-280.052	-717.010	-430.786	-455.858	-453.983	-473.485
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-280.052	-717.010	-430.786	-455.858	-453.983	-473.485

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.13 – Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt

Ergebniskonto	422.1.010 (Erträge)
Bezeichnung	privatrechtliche Ansprüche bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen
Plan 2022	300.000 €

Mit dem **Angehörigentlastungsgesetz** (zum 01.01.2020 in Kraft getreten) sollen Kinder und Eltern, die gegenüber Leistungsbeziehern nach dem SGB XII unterhaltspflichtig sind, entlastet werden. Hierzu wird die Unterhaltsheranziehung von Eltern und Kindern mit einem jeweiligen Jahresbruttoeinkommen von bis zu 100.000 € in der Sozialhilfe ausgeschlossen, was zu erheblichen Mindereinnahmen führt. Es sind nunmehr im Rahmen der Prüfung vorrangiger Ansprüche lediglich wenige Unterhaltspflichtige leistungspflichtig und **primär Schenkungsrückforderungs- und vertragliche Ansprüche** (z.B. Übertragungsverträge) abzuwickeln.

Die Auswirkungen des Angehörigentlastungsgesetzes werden zum Teil durch die zu erwartenden Einnahmen aus Schenkungsrückforderungs- sowie vertraglichen Ansprüchen abgemildert. Die zu erwartenden Erträge für 2022 wurden unter Berücksichtigung der Mehreinnahmen bei diesen Anspruchsarten angepasst.

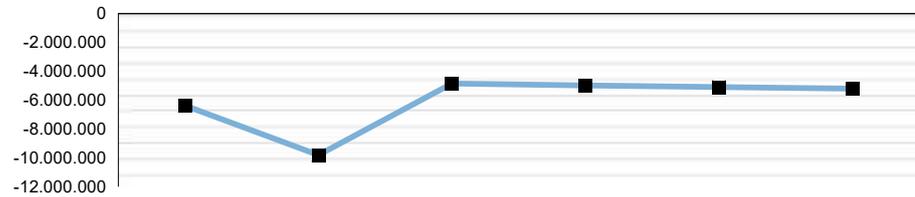
Von den in 2020 durchschnittlich 476 Anspruchsgegnern (2019: 1.589) waren durchschnittlich 128 Personen zahlpflichtig (2019: 233). Die Einnahmen betragen:

2013	534.261 €
2014	605.537 €
2015	625.254 €
2016	632.054 €
2017	637.084 €
2018	509.756 €
2019	685.503 €
2020	469.619 €
2021 Plan	100.000 €
2022 Plan	300.000 €

Produkt 05.50.20 - Sicherung des Lebensunterhaltes

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 50 - Soziales
Verantwortlich: Herr Vahrenbrink

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-6.394.696	-9.819.244	-4.850.581	-4.992.038	-5.102.114	-5.223.448
Aufwandsdeckungsgrad	79,67%	71,79%	86,27%	86,52%	86,80%	87,02%

Produktbeschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes der im Kreis Soest lebenden Personen, insbesondere der älteren und/oder dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen. Hilfen bei Krankheit für Leistungsberechtigte ohne Krankenversicherungsschutz. Ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gemäß folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB XII, Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Soest vom 29.12.2004, Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	10,7	10,7	10,7	10,7	10,7	10,7
Gesamtzahl der Fälle im Bereich Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	3.445	3.730	3.500	3.600	3.700	3.800
Anteil der Empfänger von Grundsicherung im Alter an den über 65-Jährigen im Kreis Soest in %	2,2	2,5	2,2	2,3	2,3	2,3

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sicherung des Lebensunterhaltes der über 65-jährigen Personen außerhalb von Einrichtungen						
Fälle	1.471	1.630	1.500	1.550	1.600	1.650
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	5.114	5.250	5.600	5.800	6.000	6.200
Sicherung des Lebensunterhaltes der 18 bis 64-jährigen voll Erwerbsgeminderten außerhalb von Einrichtungen						
Fälle	1.974	2.100	2.000	2.050	2.100	2.150
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	7.691	7.070	8.100	8.300	8.500	8.700
Reduzierung bzw. Stabilisierung der durchschn. Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt						
Fälle	333	500	349	360	370	380
Personen	345	520	362	373	383	394
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	7.760	7.290	8.000	8.200	8.400	8.600
Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 75 SGB IX)						
Gesamtaufwand für Integrationshelfer in € (ohne § 35a SGB VII)	3.023.241	3.825.000	3.962.500	4.210.000	4.350.000	4.490.000
Fallzahl Integrationshelfer	192	170	215	220	225	230
Gesamtaufwand für Autismustherapie in €	171.215	273.000	296.000	319.800	344.400	369.800
Fallzahl Autismustherapie	40	35	37	37	37	37
Hilfempfänger ohne Krankenversicherungsschutz erhalten Hilfe bei Krankheit						
Fälle	104	110	105	105	105	105

Produkt 05.50.20 - Sicherung des Lebensunterhaltes

Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile und Sicherung der Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen						
persönl. und finanzielle Hilfen / Leistungen für schwerbehinderte Menschen	19	25	25	25	25	25
Information und Motivation der Arbeitgeber, schwerbehinderte Menschen einzustellen						
Anzahl der Betriebsbesuche	67	90	90	90	90	90
finanzielle Hilfen / Leistungen an Arbeitgeber	36	50	50	50	50	50
Bearbeitung von Anträgen auf Zustimmung zur Kündigung						
Fälle	73	80	80	80	80	80

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	82.231	109.642	109.642	18.274
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	82.231	109.642	109.642	18.274
03 + Sonstige Transfererträge	795.764	641.000	641.000	641.000	641.000	641.000
4211000 - Unterhaltsansprüche	16.711	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4211100 - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	18.102	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4211200 - Leistungen von Sozialleistungsträgern	231.624	130.000	170.000	170.000	170.000	170.000
4211210 - Erstattungen Sozialleistungsträger Grundsicherung im Alter	90.042	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4211211 - Erstattungen Sozialleistungsträger bei Erwerbsunfähigkeit	133.374	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4211400 - Rückzahlung gewährter Hilfen SGB XII	37.240	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4211500 - Erstattungen Hilfe in anderen Lebenslagen	1.872	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4211900 - sonstige Erstattungen	19.197	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4211901 - Erstattungen nach Übernahme der Krankenbehandlung	23.771	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4211910 - Erstattungen von sonstigen Dritten bei Grundsicherung	105.194	70.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4211911 - Erstattungen von sonstigen Dritten bei Erwerbsunfähigkeit	118.635	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.842.986	24.343.796	29.128.050	30.606.450	32.125.360	33.684.780
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	107.021	104.000	111.000	113.000	115.000	117.000
4482056 - Kostenerstattung Gemeinden Asylbewerber Leistungen	301.811	500.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4482100 - Personalkostenerstattung durch Gemeinden	38.753	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
4491010 - Bundeserstattung Eingliederungshilfe	1.039.383	505.296	4.312.050	4.383.450	4.455.360	4.527.780
4496000 - Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46a	22.356.019	23.204.500	24.370.000	25.775.000	27.220.000	28.705.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.101	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	22.101	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	24.660.851	24.984.796	29.851.281	31.357.092	32.876.002	34.344.054
11 - Personalaufwendungen	768.246	730.851	783.092	736.091	757.367	805.860
12 - Versorgungsaufwendungen	141.383	174.375	190.281	268.766	251.348	228.832
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	426.836	243.376	757.749	847.233	845.261	740.770
5234000 - Erstattung AW gesetzliche Sozialversicherungen	850	876	903	931	959	988
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	240.000	242.500	335.868	368.324	370.324	270.804
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	185.986	0	420.978	477.978	473.978	468.978
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	30.030.747	33.548.500	33.485.500	35.071.800	36.698.900	38.366.800

Produkt 05.50.20 - Sicherung des Lebensunterhaltes

5331010 - Lfd. Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	2.583.132	3.645.000	2.792.000	2.852.000	2.912.000	2.972.000
5331020 - Einmalige Leistungen	17.833	36.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5331030 - Einmalige Leistungen Grundsicherung im Alter	25.449	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5331031 - Einmalige Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsunf	44.836	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5331055 - Krankenbehandlung § 264 Abs. 7 SGB V	866.949	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
5331060 - Bestattungskosten	147.758	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5331290 - Hilfe in anderen Lebenslagen	45.584	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5331400 - Grundsicherung im Alter außerhalb von Einrichtungen	7.523.988	8.557.500	8.400.000	8.990.000	9.600.000	10.230.000
5331401 - Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit außerhalb von Einrichtungen	15.182.962	14.847.000	16.200.000	17.015.000	17.850.000	18.705.000
5339000 - Sonstige soziale Leistungen	290.376	500.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5339040 - Integrationshelfer	2.386.979	3.825.000	3.962.500	4.050.000	4.137.500	4.225.000
5339041 - Autismustherapie	138.420	273.000	296.000	319.800	344.400	369.800
5339042 - Soziale Teilhabe	44.511	500.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5339044 - Integrationshelfer Corona	636.262	0	0	0	0	0
5339045 - Autismustherapie Corona	32.795	0	0	0	0	0
5339046 - Wohnhilfen nach § 67 ff. SGB XII	62.910	120.000	130.000	140.000	150.000	160.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	31.367.212	34.697.102	35.216.622	36.923.890	38.552.876	40.142.262
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.706.361	-9.712.306	-5.365.341	-5.566.798	-5.676.874	-5.798.208
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.706.361	-9.712.306	-5.365.341	-5.566.798	-5.676.874	-5.798.208
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-6.706.361	-9.712.306	-5.365.341	-5.566.798	-5.676.874	-5.798.208
27 + Erträge aus ILV	391.887	0	617.978	677.978	677.978	677.978
28 - Aufwendungen aus ILV	80.222	106.938	103.218	103.218	103.218	103.218
29 = Teilergebnis	-6.394.696	-9.819.244	-4.850.581	-4.992.038	-5.102.114	-5.223.448
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-6.394.696	-9.819.244	-4.850.581	-4.992.038	-5.102.114	-5.223.448

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Ergebniskonto	449.1.010 (Erträge)
Bezeichnung	Bundeserstattung Eingliederungshilfe
Plan 2022	4.312.050 €

Nach dem Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen erhielt der Kreis aus Bundesmitteln übergangsweise (vor der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes) zusätzliche finanzielle Unterstützungsleistungen (sogenannte „Übergangsmilliarde“).

Hierzu zählte die bereits im Jahr 2015 berücksichtigte Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Unterkunft- und Heizkosten um 3,7 % (vgl. Produkt 05.50.24), die an dieser Stelle zur Gegenfinanzierung für die Kosten der Eingliederungshilfe veranschlagt wurde.

Im Jahr 2017 wurde die finanzielle Entlastung um insgesamt 1,5 Mrd. € erhöht. Davon wurden 2/3 über die Umsatzsteuer und 1/3 über die Kosten der Unterkunft verteilt. Bezogen auf den Anteil des Kreises an den bundesweiten Unterkunftskosten entsprach dies einer weiteren Erhöhung der Bundesbeteiligung um 3,7 % auf insgesamt 7,4 %.

Ab 2018 werden die Kommunen jährlich um insgesamt 5 Mrd. € entlastet. Hierzu wurde der Anteil der Länder und Gemeinden an der Umsatzsteuer durch eine Änderung des § 1 Finanzausgleichsgesetzes angehoben und zugleich die KdU-Bundesbeteiligung neu festgesetzt.

In 2018 kam es durch die Übernahme der flüchtlingsbedingten KdU durch den Bund bereits unabhängig von dem auf die Eingliederungshilfe entfallenden Anteil zu einem Ansteigen der Bundesbeteiligung (vgl. Produkt 05.20.24, Konto 449.1.000). Um eine Kappung der Bundesbeteiligung in Höhe von bundesweit 49 % zu vermeiden (eine Bundesbeteiligung von mehr als 49 % würde zu einer Bundesauftragsverwaltung führen), wurde die Entlastung für die Kosten der Eingliederungshilfe im Jahr 2018 auf (lediglich) 7,9 % begrenzt. Als Ausgleich wurde der Umsatzsteueranteil der Städte und Gemeinden entsprechend erhöht.

Gleichzeitig wurde für den Fall, dass aufgrund der tatsächlichen Aufwendungen des Bundes für die Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge die 49%-Grenze bundesweit überschritten wird, gesetzlich vorgesehen, die prozentuale Entlastung für die Kosten der Eingliederungshilfe entsprechend zu reduzieren (§ 46 Abs. 10 SGB II). Die eingesparten Mittel verbleiben jedoch nicht beim Bund, sondern fließen den Städten und Gemeinden durch eine weitere Erhöhung des Umsatzsteueranteils zu.

Da die 49%-Grenze in 2018 tatsächlich um bundesweit 2,1 % überschritten wurde, ist die Kostenbeteiligung des Bundes an den Eingliederungshilfeleistungen des Kreises in 2019 nachträglich tatsächlich um 808.000 € und somit fast genau um den bereits im Haushalt 2019 eingeplanten Betrag von 800.000 € gekürzt worden.

Um ein erneutes Überschreiten der 49%-Grenze in 2019 zu vermeiden, ist der Prozentsatz durch eine Gesetzesänderung von ursprünglich 10,2 % auf 3,3 % im Jahr 2019 gekürzt worden.

Für 2020 und 2021 wurde der Anteil der Kreise und kreisfreien Städten an den 5 Mrd. € zur Entlastung der Kommunen von den Kosten der Eingliederungshilfe (§ 46 Abs. 7 SGB II) zunächst auf 2,7 % bzw. 1,2 % festgesetzt.

Der Deutsche Bundestag und der Bundesrat haben am 17.09.2020 und 18.09.2020 das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes sowie das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder beschlossen. Durch eine Ausnahme zur Regelung des Artikel 104a Absatz 3 Satz 2 GG hat der Bund die Möglichkeit erhalten, sich künftig bis unterhalb der Grenze von 75 % an den Ausgaben für die Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II zu beteiligen, ohne dass das Gesetz insoweit in Bundesauftragsverwaltung ausgeführt wird.

Der § 46 Abs. 7 SGB II sieht nunmehr für 2020 eine Beteiligung in Höhe von 27,7 %, für 2021 in Höhe von 26,2 % und ab dem Jahr 2022 in Höhe von 35,2 % vor.

Die erhöhte Erstattung von 25 % wird im Produkt 05.50.24 verbucht, da die Kosten der Unterkunft als Aufwand dort verbucht werden. Damit verbleibt auf dem oben genannten Ergebniskonto 449.1.010 ein **Erstattungsanteil von 10,2 % für das Jahr 2022.**

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Ergebniskonto	449.6.000 (Erträge)
Bezeichnung	Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46 a
Plan 2022	24.370.000 €

Nach Einführung der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung im Jahre 2003 hat sich der Bund an den Mehrkosten dieser Grundsicherung (im Vergleich zur Sozialhilfe) zunächst mit einem Festbetrag von 409 Mio. € beteiligt. Für Nordrhein-Westfalen betrug der Anteil rd. 110 Mio. €, der nach dem Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII im Verhältnis der Ausgaben der örtlichen Sozialhilfeträger zueinander verteilt wurde.

Mit Inkrafttreten des § 46 a SGB XII ist die Bundeserstattung ab 2009 umgestellt worden; statt als Festbetrag wurde die Erstattungssumme prozentual zu den Nettoausgaben des Vorjahres festgelegt.

Die Höhe der prozentualen Beteiligung des Bundes war zeitlich gestaffelt und betrug in 2009 13 %, in 2010 14 % und in 2011 15 % der tatsächlichen Grundsicherungsausgaben (des Vorjahres). Ab 2013 erfolgt die Erstattung auf der Grundlage der tatsächlichen Grundsicherungsausgaben des laufenden Jahres.

Die Entwicklung für den Kreis Soest bei der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt (zu den stationären Fällen siehe Produkt 05.50.30 – 449.6.000):

Jahr	Nettoaufwand der Grundsicherung	Bundesanteil	ungedeckte Kosten
2014	12.778.119 €	12.784.706 €	6.587 € *
2015	14.324.756 €	14.274.863 €	49.893 € *
2016	14.490.296 €	14.531.159 €	-40.863 € *
2017	15.430.544 €	15.401.000 €	29.544 € *
2018	16.485.865 €	16.512.496 €	-26.631 € *
2019	16.986.185 €	17.002.657 €	-16.472 € *
2020	22.329.991 €	22.356.019 €	-26.028 € *
2021	23.204.500 €	23.204.500 €	0 € (Plan)
2021	24.370.000 €	24.370.000 €	0 € (Plan)

**Differenzen aufgrund der Abrechnung der Erstattungen nach Kassenwirksamkeit und der Nachmeldung von Erträgen/Aufwendungen für Vorjahre*

Nach der Einigung im SGB II-Vermittlungsverfahren und den daraus resultierenden Gesetzesänderungen übernimmt der Bund (unbeschadet des finanziellen Ausgleichs für Mehraufwendungen nach dem SGB II) seit 2014 die aktuellen Aufwendungen (= Nettoaufwendungen des laufenden Kalenderjahres) für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit in voller Höhe. Die Anhebung wurde schrittweise in Höhe von 45 % im Jahr 2012 sowie von 75 % im Jahr 2013 umgesetzt.

Seit 2014 werden die Grundsicherungsleistungen (inkl. einmaliger Leistungen und nach Abzug der sonstigen Erträge) im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung somit zu 100 % vom Bund refinanziert.

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Berechnung der Bundeserstattung 2022

533.1.400	Grusi im Alter	8.400.000 €
533.1.401	Grusi bei Erwerbsunfähigkeit	16.200.000 €
533.1.030	einmalige Leistungen im Alter	30.000 €
533.1.031	einmalige Leistungen bei Erwerbsunfähigkeit	50.000 €
Aufwand		24.680.000 €
421.1.210	Erstattungen Sozialleistungsträger Grusi im Alter	60.000 €
421.1.211	Erstattungen Sozialleistungsträger Grusi bei EU	100.000 €
421.1.910	Erstattungen von sonstigen Dritten Grusi im Alter	80.000 €
421.1.911	Erstattungen von sonstigen Dritten Grusi bei EU	70.000 €
Ertrag		310.000 €
Bundeserstattung		24.370.000 €

Ergebniskonto	481.1.900 (ILV-Erträge)
Bezeichnung	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
	Landeserstattung Inklusion
	Eingliederungshilfe
Plan 2022	617.978 €

Nach § 2 des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion gewährt das Land NRW eine jährliche Inklusionspauschale (sog. „Korb II – Mittel“), die nach dem Bescheid des Ministeriums für Schule und Bildung NRW (MSB NRW) vom 21.12.2021 für das Schuljahr 2021/22 für den Kreis Soest insgesamt 677.978,09 € beträgt.

Die Pauschale dient der Mitfinanzierung der Unterstützung der Schulen des gemeinsamen Lernens durch nicht lehrendes Personal; die Mittel dürfen jedoch nicht für die unmittelbare Finanzierung individueller Ansprüche (= Integrationshelfer – Konto 533.9.040) eingesetzt werden.

Die landesweite Inklusionspauschale wurde für das Schuljahr 2016/2017 durch das MSB NRW von 10 auf 20 Mio. € erhöht, für das Schuljahr 2017/2018 und die beiden folgenden Schuljahre erfolgte eine erneute Erhöhung auf 40 Mio. €. Für die Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023 erfolgte eine erneute Erhöhung auf 50 Mio. €.

Im Rahmen einer geplanten Evaluation wird das Land NRW die weitere Finanzierung im Jahr 2021 überprüfen. Durch die Corona-Pandemie wurde diese um ein Jahr verschoben.

Für die Verteilung der Mittel auf den Kreis als Jugendhilfeträger (ca. 1/3) und als Sozialhilfeträger (ca. 2/3) wurde nach § 2 des Gesetzes ein Schlüssel gewählt, dem die maßgebliche Wohnbevölkerung im Alter zwischen 6 und 18 Jahre zugrunde liegt. Die Auszahlung der Mittel erfolgt spätestens am 01.02. des jeweiligen Schuljahres.

Die Mittel werden ab 2017 gemäß dem Beschluss des Kreistags vom 30.03.2017 für die Errichtung einer Koordinationsstelle zur gezielten Steuerung des Einsatzes von Integrationshelfern und zur besonderen Förderung der schulischen Inklusion in schwierigen Fällen verwendet. Die Koordinationsstelle wurde zunächst für zwei Jahre eingerichtet, durch Beschluss des Sozialausschusses vom 07.03.2019 wurde die Befristung jedoch aufgehoben.

Weiterhin werden die Mittel ab 2018 auch zur Gegenfinanzierung des Pilot-Projektes „systemische Schulassistenz“ eingesetzt. Die systemische Schulassistenz hat in Abgrenzung zu den individuellen Integrationshelfern zum Ziel, Schüler mit Unterstützungsbedarf im Gesamtsystem Schule zu fördern. Die systemische Schulassistenz stellt eine Ergänzung des multiprofessionellen Schulteams dar. Das Angebot der systemischen Schulassistenz wird von den Abteilungen Jugend und Familie und Soziales in Zusammenarbeit entwickelt.

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Die Kosten teilen sich Soziales (ca. 2/3) und Jugend und Familie (ca. 1/3), entsprechend der Verteilung der Mittel der Inklusionspauschale durch das Land NRW. Da die Aufgabe der Abrechnung der Leistungen jedoch ausschließlich bei der Abteilung Soziales liegt, wird der Aufwand für die systemische Schulasistenz vollständig bei dieser verbucht (siehe Konto 529.1.000). Dementsprechend wird auch der Ertrag aus der Inklusionspauschale in 2022 überwiegend bei der Abteilung Soziales verbucht, auf die Abt. 51 entfallen in 2022 60.000 €

Mittel aus der Inklusionspauschale, die nicht zweckentsprechend verwendet werden, müssen an das Ministerium für Schule und Bildung NRW erstattet werden.

Durch die Corona-Pandemie wurde zunächst kurzfristig eine Zusage der Mittel für das Schuljahr 2021/22 erteilt. Diese Mittel waren zunächst aufgrund der damaligen Begrenzung des Förderbescheides bis 2020 nicht in der Finanzplanung über das Jahr 2020 hinaus eingeplant worden.

Das Land NRW hat jedoch mittlerweile klargestellt, dass eine weitere Förderung nach Vorlage der Evaluation vorgenommen wird. Es werden daher die bisherigen Planansätze fortgesetzt, ab 2023 sind die Erstattungen vollständig bei Abt. 50 eingeplant.

Ergebniskonto	523.8.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung Aufwendungen Dritter – Übrige Bereiche
Plan 2022	335.868 €

Betreuungsstellen für Nichtsesshafte: 92.500 €

Der Ansatz resultiert aus den vertraglichen Verpflichtungen gegenüber

- der regionalen Beratungsstelle für Alleinstehende in besonderen sozialen Schwierigkeiten des Evangelischen Perthes-Werkes e.V. in Soest (vereinbart sind eine Übernahme von 40 % der Personalkosten sowie ein Sachkostenzuschuss in Höhe von jährlich 9.204 €). Diese Vereinbarung ist mit einer Frist von 6 Monaten zum 31.12. eines Jahres kündbar. Eine durchschnittliche Personalkostensteigerung von 2 % pro Jahr wurde berücksichtigt.
- sowie
- dem Sozialdienst katholischer Männer e.V. in Lippstadt (vereinbart ist ein Festbetragszuschuss in Höhe von jährlich 10.738 € zur Mitfinanzierung der Personal- und Sachkosten).

Insgesamt ergibt sich aus den Verträgen eine Ausgabeverpflichtung in Höhe von ca. 92.500 € in 2022.

Mitfinanzierung der Übernachtungsstelle in Soest für Wohnungslose: 30.000 €

Die Evangelische Perthes-Werk e.V. unterhält in Soest eine Übernachtungsstelle für nicht sesshafte bzw. wohnungslose Menschen.

Der Kreis Soest beteiligt sich (neben der Stadt Soest) seit über 30 Jahren an den Kosten dieser Übernachtungsstelle, und zwar durch geänderte Vereinbarung ab dem 01.01.2006 in Höhe von jährlich 30.000 €. Die Vereinbarung ist mit einer halbjährlichen Kündigungsfrist jeweils zum Jahresende kündbar.

Die Schuldnerberatung wird im Kreis Soest an 4 Standorten wahrgenommen: 122.000 €

Während der jeweilige Sozialdienst katholischer Frauen in Soest und Werl Beratungsstellen vorhält, ist in Lippstadt die Arbeiterwohlfahrt sowie in Warstein die Diakonie Ruhr-Hellweg für die Schuldnerberatung zuständig.

Auf der Grundlage von Verträgen zahlte der Kreis Soest bis 2012 Festbetragszuschüsse (in Höhe von jährlich 54.200 € pro Vollzeitstelle) für insgesamt 3,5 Beraterstellen (je 1 Vollzeitstelle in Lippstadt, Soest und Werl sowie eine halbe Stelle in Warstein).

Weiterhin erhalten die Beratungsstellen Mittel aus dem Sparkassenfonds, die bis 2012 nicht auf die Kreiszuschüsse angerechnet wurden.

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Seit dem 01.01.2013 sind neue – in 2012 ausgehandelte – Verträge gültig. Hiernach werden die Personalkosten abzüglich der Mittel aus dem Sparkassenfonds und eines zehnpromzentigen Trägeranteils sowie Sachkosten in Höhe von 8.800,00 € pro Vollzeitstelle übernommen. Die Erhöhung für 2022 ist unter Berücksichtigung der Lohnkostensteigerungen der vergangenen Jahre erfolgt.

Anzumerken ist, dass die Hälfte des Gesamtzuschusses in Höhe von 244.000 € bei dem Produkt 05.50.24 (Aufgaben nach dem SGBII) veranschlagt ist, da der Kreis gemäß § 16 Absatz 2 SGB II verpflichtet ist, zur (Wieder-)Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen auch die Schuldnerberatung sicherzustellen.

Zusätzlich finanziert das Land NRW weitere 1,85 Stellen für die Insolvenzberatung, die anteilig auf die Standorte aufgeteilt sind.

Der Kreis Soest beteiligt sich an der Landesinitiative „Endlich ein Zuhause“, welche durch Mittel des REACT-EU/ESF-Förderprogramms gefördert wird (Konto 414.1.000). Die Maßnahme hat eine Laufzeit vom 01.04.2022 bis 28.02.2025 und soll in Zusammenarbeit mit dem SKM Lippstadt umgesetzt werden. Für 2022 wird mit Aufwendungen in der Größenordnung von **91.368 €** gerechnet.

Ergebniskonto	529.1.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Sonstige Dienstleistungen systemische Schulassistenz
Plan 2022	300.000 €

Die systemische Schulassistenz hat in Abgrenzung zu den individuellen Integrationshelfern zum Ziel, Schüler mit Unterstützungsbedarf im Gesamtsystem Schule zu fördern. Die systemische Schulassistenz stellt eine Ergänzung des multiprofessionellen Schulteams dar. Das Angebot der systemischen Schulassistenz wurde von den Abteilungen Jugend und Familie und Soziales in Zusammenarbeit entwickelt und wird zusammen bearbeitet.

Die Kosten teilen sich Soziales (ca. 2/3) und Jugend und Familie (ca. 1/3), entsprechend der Verteilung der Mittel der Inklusionspauschale durch das Land NRW. Da die Aufgabe der Abrechnung der Leistungen jedoch ausschließlich bei der Abteilung Soziales liegt, wird der Aufwand vollständig hier verbucht.

Sozialausschuss und Jugendhilfeausschuss haben für den Zeitraum 29.08.2018 – 12.07.2019 die erste Stufe der Erprobung beschlossen. Aufgrund der positiven Evaluation des Projektes wurde eine Verlängerung für das Schuljahr 2021/2022 an den fünf beteiligten Schulen beschlossen. Die Kosten im Haushaltsjahr 2022 werden sich voraussichtlich auf 300.000 € belaufen.

Die gesamte Summe kann in 2021 aus der Inklusionspauschale (Korb II) des Landes NRW refinanziert werden, die für das Schuljahr 2020/2021 insgesamt 546.328,57 € beträgt. Für das Schuljahr 2021/2022 sind Mittel in gleicher Größenordnung zu erwarten (siehe auch Konto Erträge aus ILV).

Durch die Corona-Pandemie konnte die geplante Evaluation des Landes nicht durchgeführt werden. Das Land NRW hat im Frühjahr 2020 die Zusage für das Schuljahr 2021/22 verlängert.

Da eine Refinanzierung durch das Land über das Schuljahr 2021/2022 hinaus noch nicht abschließend gesichert ist, wurde eine Fortsetzung des Projektes über das Schuljahr 2021/2022 hinaus bisher nicht beschlossen.

Der politische Wille einer weiteren Förderung durch das Land NRW ab dem Schuljahr 2022/23 hinaus wurde bereits bekannt gegeben. Dementsprechend werden für 2022 entsprechende Ansätze eingeplant.

Ergebniskonto	533.1.010 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Plan 2022	2.792.000 €

Der Ansatz beinhaltet die Gesamtleistung (Regelsatz + Miete + laufende Heizkosten usw.) der Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht selbst sicherstellen können und daher auf laufende monatliche Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des SGB XII („alte“ Sozialhilfe) angewiesen sind.

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Überwiegend handelt es sich hierbei um Personen, die nach (amts-)ärztlicher Beurteilung für mehr als 6 Monate - aber noch nicht dauerhaft - als erwerbsunfähig eingestuft sind.

Aufgrund der Neuregelungen im Inklusionsstärkungsgesetz (ISG) wurden ab dem 01.07.2016 weitere Fälle in die Zuständigkeit des kommunalen Trägers überführt. Für die Personen, die Leistungen des ambulanten betreuten Wohnens für Behinderte erhalten, finanziert der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ab diesem Zeitpunkt nur noch die Fachleistungen im Rahmen der ambulanten Betreuung, während die Hilfe zum Lebensunterhalt von den Kreisen und kreisfreien Städten getragen wird.

Ab dem 01.01.2020 waren aufgrund des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zudem weitere Fälle zu übernehmen, die bisher in der Zuständigkeit des LWL lagen. Es handelte sich um Fälle in bisherigen stationären Eingliederungshilfeeinrichtungen, die nun als Fälle in „besonderen Wohnformen“ geführt werden. Während der LWL als überörtlicher Sozialhilfeträger weiterhin für die Fachleistungen zuständig ist, sind ab dem 01.01.2020 die Kreise und kreisfreien Städte für die existenzsichernden Leistungen zuständig. In diesen Fällen sind die durchschnittlichen Fallkosten höher.

Die jahresdurchschnittliche Zahl der zu finanzierenden Leistungsfälle entwickelt(e) sich unter Berücksichtigung der Neufälle aufgrund des BTHG wie folgt:

	Fallzahl	Ist-Ausgaben	Ausgaben pro Fall
2013	325	1.925.159 €	5.921 €
2014	361	2.151.528 €	5.962 €
2015	350	1.986.641 €	5.683 €
2016 (Altfälle)	351	2.005.059 €	5.712 €
2016 (ISG-Fälle)	45	152.280 €	3.384 € (ab 01.07.2016)
2017	371	2.502.095 €	6.744 €
2018	379	2.565.078 €	6.768 €
2019	336	2.389.280 €	7.110 €
2020 (Altfälle)	310	2.316.010 €	7.471 €
2020 (BTHG-Fälle)	23	267.122 €	11.614 €
2021 (Altfälle+BTHG)	500	3.645.000 €	7.290 € (Plan)
2022 (Altfälle+BTHG)	349	2.792.000 €	8.000 € (Plan)

Der weitaus größte Teil der Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht sicherstellen können, erhält die öffentliche Hilfe jedoch weiterhin nicht aufgrund des Dritten Kapitels des SGB XII („alte Sozialhilfe“), sondern nach den Bestimmungen

- der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII (s. Ergebniskonto 533.1.400 und 533.1.401) bzw.
- der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (siehe Produkt 05.50.24).

Ergebniskonto **533.9.040 bis 533.9.042 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Eingliederungshilfe**
Plan 2022 **4.458.500 €**

Bei der Eingliederungshilfe handelt es sich um Hilfen für körperlich, geistig und/oder seelisch behinderte Menschen.

Mit dem Ausführungsgesetz NRW zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetz (AG-BTHG) wurden die Zuständigkeiten nach dem SGB IX und dem SGB XII neu geordnet.

Grundsätzlich bleiben bzw. sind zukünftig die Kreise und kreisfreien Städte für alle Fachleistungen der Eingliederungshilfe bis zur Beendigung der Schulausbildung an einer allgemeinen Schule, längstens bis zur Beendigung der Sekundarstufe II, zuständig.

Ausgenommen sind

- stationäre Leistungen der Eingliederungshilfe,

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

- Leistungen der Eingliederungshilfe zur Betreuung in einer Pflegefamilie,
- Leistungen der Eingliederungshilfe in heilpädagogischen Tagesstätten, in Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege
- und Leistungen im Rahmen der Frühförderung.

Für diese Leistungen und für alle Fachleistungen der Eingliederungshilfe für Erwachsene bleibt bzw. ist zukünftig die Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zuständig.

Insbesondere wird die Zuständigkeit für folgende Fachleistungen auf die Landschaftsverbände übertragen:

- ambulante Leistungen für erwachsene Hilfeempfänger, z. B. Autismustherapie und Familienunterstützender Dienst
- Freifahrten für schwerstbehinderte Menschen
- stationäre Eingliederungshilfe für über 65-Jährige, die erstmals hilfebedürftig werden
- Frühförderung

Aufgrund dieser Zuständigkeitsänderungen kommt es in den Jahren ab 2020 zu Veränderungen hinsichtlich der Konten und Ausgaben.

Die durch die Corona-Pandemie ausgelösten Schulschließungen und Kontaktbeschränkungen haben sich ebenfalls auf Leistungen der Eingliederungshilfe ausgewirkt.

Die Leistungsfähigkeit der Anbieter wurde durch die Zahlungen nach dem Sozial-Dienstleister-Einsatz-Gesetz (SoDEG) sichergestellt.

Für Integrationshelfer-Anbieter wurden in 2020 **636.262 €** SoDEG-Leistungen ausgezahlt, für Autismustherapie-Anbieter waren es **32.795 €**. Diese beiden Beträge sind in den unten genannten Gesamtausgaben enthalten.

Der Gesamtaufwand für die individuellen Eingliederungshilfen zu Lasten des Kreises entwickelt(e) sich unter Berücksichtigung dieser Zuständigkeitsänderungen ab 2020 wie folgt:

	Gesamtausgaben
2013	2.061.095 €
2014	2.404.170 €
2015	2.900.086 €
2016	3.326.886 €
2017	3.509.783 €
2018	3.413.060 €
2019	3.005.795 €
2020	3.238.969 €
2021 (Plan)	4.598.000 €
2022 (Plan)	4.458.500 €

Größte Einzelposition innerhalb der Eingliederungshilfe sind die Aufwendungen im Rahmen der Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung (Integrationshelfer).

Integrationshelfer - 533.9.040

	Fälle	Ausgaben	Ø Kosten pro Fall	OGS-Kosten
2013	82	1.357.489 €	16.555 €	
2014	98	1.622.252 €	16.555 €	
2015	111	1.982.285 €	17.858 €	
2016	127	2.311.478 €	18.201 €	
2017	142	2.407.654 €	16.955 €	
2018	146	2.360.652 €	16.169 €	
2019	155	2.446.056 €	15.781 €	
2020 inkl. SoDEG	192	3.023.241 €	15.596 €	+ 28.843 € für OGS
2021 (Plan)	170	3.825.000 €	17.500 €	+850.000 € für OGS
2022 (Plan)	215	3.962.500 €	17.500 €	+200.000 € für OGS

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Ab 2020 besteht unter bestimmten Voraussetzungen ein Anspruch auf Leistungen zur Unterstützung schulischer Ganztagsangebote in offener Form (OGS). Hierfür wurde für 2022 ein Ansatz in Höhe von 200.000 € berücksichtigt.

Autismustherapie - 533.9.041

	Gesamtausgaben	davon für Motopädie etc.	Fälle Autismustherapie	Ø Kosten pro Fall Autismustherapie
2013	159.938 €	15.817 €	26	5.543 €
2014	178.557 €	5.252 €	28	6.189 €
2015	219.321 €	4.349 €	30	7.166 €
2016	252.181 €	5.245 €	32	7.717 €
2017	221.591 €	15.669 €	38	5.419 €
2018	264.778 €	7.862 €	35	7.340 €
2019	274.015 €	11.888 €	36	7.281 €
2020 inkl. SoDEG	171.216 €		40	4.280 €
2021 (Plan)	273.000 €		35	7.800 €
2022 (Plan)	296.000 €		37	8.000 €

Ab 2020 fallen keine Ausgaben für Mototherapie mehr an, da die Zuständigkeit aufgrund des AG-SGB IX NRW beim LWL liegt.

Soziale Teilhabe - 533.9.042

Bisher lautet die Bezeichnung dieses Kontos „Hilfen zum Lebensunterhalt in der Gemeinschaft“. Es werden hier bis Ende 2019 die Fälle und Kosten des „Familienunterstützenden Dienstes“ und der „Freizeitintegration“ erfasst:

	Gesamtausgaben	davon für Freizeitintegration	Fälle FuD	Ø Kosten pro Fall FuD
2014	219.537 €	22.367 € (7 Fälle)	35	5.633 €
2015	233.882 €	28.194 € (7 Fälle)	35	5.877 €
2016	214.731 €	14.881 € (7 Fälle)	33	6.056 €
2017	275.188 €	16.383 € (8 Fälle)	33	7.842 €
2018	218.893 €	16.142 € (9 Fälle)	38	5.336 €
2019	285.724 €	14.897 € (10 Fälle)	38	5.285 €

Ab 2020 ist der Kreis Soest aufgrund des AG-SGB IX NRW nur noch für die Leistungen an Schulkinder zuständig, der LWL hingegen für die Leistungen an Kinder bis zum Schulbeginn und für Erwachsene. Die bisherigen Ausgaben für den Familienunterstützenden Dienst und für die Freizeitintegration entfallen hierdurch größtenteils.

Unter dem Konto „533.9.042 – Soziale Teilhabe“ werden ab 2020 die Fälle und Ausgaben nach § 113 SGB IX (für Schulkinder) erfasst. Dieses können z.B. Assistenzleistungen, Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten, Leistungen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt, Hilfsmittel oder der Schülerspezialverkehr sein. Sofern die Leistungsempfänger dies beantragen und die diesbezüglichen Voraussetzungen erfüllt sind, werden die Leistungen in Form eines Persönlichen Budgets erbracht.

Die Ausgaben für diese Leistungen werden wie folgt kalkuliert:

2020	44.511 €
2021 (Plan)	500.000 €
2022 (Plan)	200.000 €

Zusammengefasst ergeben sich damit für die Leistungen der Eingliederungshilfe für 2022 folgende Ansätze:

	2022
533.9.040 Integrationshelfer	3.962.500 €
533.9.041 Autismustherapie	296.000 €
533.9.042 Soziale Teilhabe	200.000 €
	4.458.500 €

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Ergebniskonto **533.9.046 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Wohnhilfen nach §§ 67 ff. SGB XII (bis 2019: Wohnbezogene Hilfen)**
Plan 2022 **130.000 €**

Bisher lautet die Bezeichnung dieses Kontos „Wohnbezogene Hilfen“. Es werden hier bis Ende 2019 die Fälle und Kosten des „Ambulant Betreuten Wohnens“ und des „Stationär Betreuten Wohnens“ im Rahmen der Eingliederungshilfe und der „Wohnhilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“ nach den §§ 67 ff. SGB XII“ für über 65-Jährige erfasst.

Da die Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe ab 2020 in die Zuständigkeit des LWL fallen, verbleiben auf dem Konto nur noch die Wohnhilfen nach den §§ 67 ff. SGB XII.

Der Gesamtaufwand für die Wohnhilfen nach § 67 ff. SGB XII entwickelt(e) sich wie folgt:

	Fälle	Ausgaben	Ø Kosten pro Fall
2013	4	45.396 €	11.349 €
2014	4	65.448 €	16.362 €
2015	7	83.114 €	11.873 €
2016	8	60.619 €	7.577 €
2017	10	63.683 €	6.368 €
2018	9	60.998 €	6.778 €
2019	9	69.904 €	7.767 €
2020	8	62.910 €	7.864 €
2021 (Plan)	12	120.000 €	10.000 €
2022 (Plan)	13	130.000 €	10.000 €

Ergebniskonto **533.1.400 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Grundsicherung im Alter außerhalb von Einrichtungen**
Plan 2022 **8.400.000 €**

Ergebniskonto **533.1.401 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit außerhalb von Einrichtungen**
Plan 2022 **16.200.000 €**

Seit dem 01.01.2005 sieht das SGB XII für ältere (Alter > Renteneintrittsalter) und dauerhaft voll erwerbsgeminderte (über 18jährige) Personen eine eigenständige soziale Leistung zur Sicherung ihres notwendigen Lebensunterhalts vor.

Aufgrund des demographischen Wandels steigt der anspruchsberechtigte Personenkreis stetig, womit zwangsläufig eine permanente Kostensteigerung verbunden ist. Andererseits sinkt das Rentenniveau, wodurch die Zahl der Bedürftigen bzw. die Höhe der individuellen Leistungsansprüche ebenfalls ansteigt.

Dies spiegelt sich auch in den durchschnittlichen jährlichen Fallzahlen seit Einführung dieser Leistung wider: seit 2003 stieg die jahresdurchschnittliche Fallzahl von 856 auf 3.446 im Jahr 2020.

In der Haushaltsplanung wird davon ausgegangen, dass sich dieser Jahresdurchschnitt unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung weiter erhöht, so dass für 2022 mit insgesamt 3.500 Leistungsfällen gerechnet wird.

Wie bei der Hilfe zum Lebensunterhalt (siehe Konto 533.1.010) wurden aufgrund des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) ab dem 01.01.2020 weitere Fälle übernommen, die bisher in der Zuständigkeit des LWL lagen. Es handelt sich um Fälle in bisherigen stationären Eingliederungshilfeeinrichtungen, die nun als Fälle in „besonderen Wohnformen“ geführt werden. Während der LWL als überörtlicher Sozialhilfeträger weiterhin für die Fachleistungen zuständig ist, sind ab dem 01.01.2020 die Kreise und kreisfreien Städte für die existenzsichernden Leistungen zuständig. In 2020 gab es im Durchschnitt 484 Fälle in den besonderen Wohnformen.

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Leistungsfälle außerhalb von Einrichtungen

	Fallzahl	Ausgaben	Ausgaben pro Fall
2013	2.318	12.100.346 €	5.220 €
2014	2.483	13.062.230 €	5.260 €
2015	2.619	14.582.082 €	5.568 €
2016	2.730	14.749.155 €	5.403 €
2017	2.834	15.690.923 €	5.537 €
2018	2.948	16.734.658 €	5.677 €
2019	2.974	17.222.874 €	5.791 €
2020	3.445	22.706.950 €	6.591 €
Plan 2021	3.730	23.404.500 €	6.275 €
Plan 2022	3.500	24.600.000 €	7.029 €

Aufgrund der Statistikanforderungen des Bundes werden die Aufwendungen zusätzlich differenziert nach den leistungsberechtigten Personenkreisen ausgewiesen:

	Fallzahl	Ausgaben	Ausgaben pro Fall
Grundsicherung im Alter			
2014	1.205	5.637.292 €	4.678 €
2015	1.275	5.736.838 €	4.500 €
2016	1.302	5.845.520 €	4.489 €
2017	1.347	6.255.468 €	4.644 €
2018	1.422	6.758.967 €	4.754 €
2019	1.452	6.854.018 €	4.721 €
2020	1.471	7.523.988 €	5.114 €
Plan 2021	1.630	8.557.500 €	5.250 €
Plan 2022	1.500	8.400.000 €	5.600 €
Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit			
2014	1.278	7.424.938 €	5.810 €
2015	1.344	8.845.244 €	5.932 €
2016	1.429	8.903.635 €	6.231 €
2017	1.487	9.433.528 €	6.344 €
2018	1.526	9.975.691 €	6.537 €
2019	1.522	10.368.856 €	6.813 €
2020	1.974	15.182.962 €	7.691 €
Plan 2021	2.100	14.847.000 €	7.070 €
Plan 2022	2.000	16.200.000 €	8.100 €

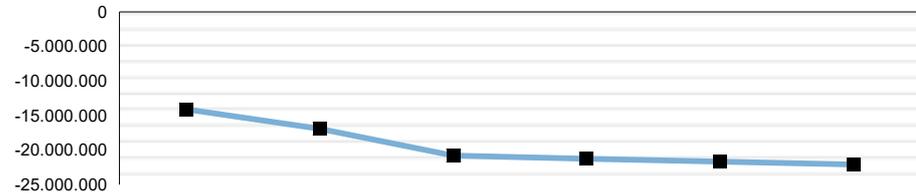
Für 2022 wird von einem weiteren Ansteigen der durchschnittlichen Fallkosten ausgegangen (Regelsatzerhöhung, Anstieg Miet-, Neben- und Heizkosten). In den BTHG-Fällen sind die durchschnittlichen Fallkosten zudem höher.

Die Aufwendungen werden (nach Abzug sonstiger Erstattungen) komplett vom Bund refinanziert (siehe Konto 449.6.000).

Produkt 05.50.24 - Aufgaben nach dem SGB II

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 50 - Soziales
Verantwortlich: Herr Vahrenbrink

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-14.093.503	-16.904.393	-20.789.646	-21.273.211	-21.665.932	-22.068.289
Aufwandsdeckungsgrad	71,05%	68,13%	60,69%	60,49%	60,40%	60,32%

Produktbeschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts für die im Kreis Soest lebenden erwerbsfähigen Personen ohne ausreichendes Einkommen und ihre Angehörigen.
Der Kreis Soest ist nach dem Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - zuständig für die Leistungen für Unterkunft und Heizung, die Erstaussstattungen für eine Wohnung sowie aus Anlass einer Schwangerschaft oder Geburt und die flankierenden Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit (Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen, Schuldnerberatung und psychosoziale Beratung).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gemäß folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB II, öffentlich-rechtlicher Vertrag gem. §§ 53 ff. SGB X über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 44b des SGB II vom 28.06.2005

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95
davon Stellenanteile Fachaufsicht	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in %	5,9	5,8	5,7	5,6	5,5	5,4
Arbeitslose im Kreis Soest	9.984	9.700	9.500	9.300	9.100	8.900
davon Langzeitarbeitslose	3.378	3.320	3.270	3.220	3.200	3.200
Anzahl arbeitsloser junger Menschen bis einschl. 25 Jahre im SGB II Bezug	460	430	430	430	430	430

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt						
Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren	589	650	680	680	680	680
Integration von Alleinerziehenden	303	310	320	330	340	350
Reduzierung bzw. Stabilisierung der Zahl der Empfänger von Kosten der Unterkunft im Rahmen von ALG II						
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.144	9.570	9.500	9.500	9.500	9.500
Hilfempfänger von Kosten der Unterkr. im Rahmen von ALG II	18.081	19.040	18.900	19.000	19.100	19.200
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	4.211	4.400	4.450	4.500	4.550	4.600
Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren an allen SGB II Bedarfsgemeinschaften in % - Kreis Soest	34	35	35	35	35	35
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA	2.539	2.760	2.900	2.900	2.900	2.900

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Produkt 05.50.24 - Aufgaben nach dem SGB II

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.264.132	3.790.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000
4052000 - Zuweisungen Land aufgrund Wohngeldreform	4.264.132	3.790.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	80.249	21.886	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	80.249	21.886	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.297.033	32.346.459	28.202.100	28.740.900	29.234.320	29.733.360
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	5.397.382	5.975.000	6.050.000	6.222.000	6.346.000	6.473.000
4491000 - Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung	24.899.651	26.371.459	22.152.100	22.518.900	22.888.320	23.260.360
07 + Sonstige ordentliche Erträge	33.030	0	0	0	0	0
4581000 - Zuschreibungen	33.030	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	34.594.194	36.136.459	32.092.349	32.572.786	33.044.320	33.543.360
11 - Personalaufwendungen	5.221.405	5.845.677	5.846.937	5.779.870	5.914.719	6.130.926
12 - Versorgungsaufwendungen	468.533	577.378	558.719	789.178	738.034	671.918
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.150.587	3.277.088	3.367.036	3.367.746	3.440.296	3.478.502
5234000 - Erstattung AW gesetzliche Sozialversicherungen	3.150.587	3.267.088	3.277.870	3.343.428	3.410.296	3.478.502
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	0	0	89.166	24.318	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	10.000	0	0	30.000	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	564.516	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	39.204.144	43.259.000	43.027.000	43.825.000	44.531.000	45.242.000
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5461000 - Leistungen Unterkunft und Heizung	38.495.666	42.108.000	42.275.000	42.975.000	43.680.000	44.390.000
5462000 - Erstattung vertraglicher Vereinbarungen	120.581	121.000	162.000	260.000	261.000	262.000
5463000 - Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende	587.897	1.000.000	560.000	560.000	560.000	560.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	48.609.185	52.959.143	52.799.692	53.761.794	54.624.049	55.523.346
18 = Ordentliches Ergebnis	-14.014.991	-16.822.684	-20.707.343	-21.189.008	-21.579.729	-21.979.986
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.014.991	-16.822.684	-20.707.343	-21.189.008	-21.579.729	-21.979.986
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-14.014.991	-16.822.684	-20.707.343	-21.189.008	-21.579.729	-21.979.986
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	78.512	81.709	82.303	84.203	86.203	88.303
29 = Teilergebnis	-14.093.503	-16.904.393	-20.789.646	-21.273.211	-21.665.932	-22.068.289
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-14.093.503	-16.904.393	-20.789.646	-21.273.211	-21.665.932	-22.068.289

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.24 – Aufgaben nach dem SGB II

Ergebniskonto	405.2.000 (Erträge)
Bezeichnung	Zuweisungen Land aufgrund Wohngeldreform Wohngeldersparnis
Plan 2022	3.810.000 €

Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten im Zusammenhang mit der sich aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ergebenden Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben Finanzaufweisungen des Landes gemäß § 7 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen. Hintergrund hierfür ist, dass seit der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe bei den Transferleistungen kein Anspruch mehr auf Wohngeld besteht, das Land (als Mitfinanzier des Wohngeldes) mithin bei den Wohngeldausgaben einspart und deshalb seine Einsparungen an die kommunalen SGB II – Träger weitergeben muss.

Der Verfassungsgerichtshof NRW hat am 26.05.2010 festgestellt, dass der seit 2007 vom Land angewandte Verteilungsschlüssel der Finanzaufweisungen nicht mit der Landesverfassung vereinbar war. Daraufhin hat der Gesetzgeber die Verteilung der Landesersparnis gem. § 7 AG-SGB II neu geregelt, die nunmehr nach der neuen Anlage A (unter Bezugnahme auf die Jahresrechnungsstatistik) erfolgt. Für die Jahre 2007-2009 wird ein Nachteilsausgleich für die Kommunen umgesetzt, die nach der alten Bemessungsgrundlage zu geringe Zuweisungsbeträge erhalten haben.

Nach den Neuberechnungen hat der Kreis Soest ca. 19,3 Mio. Euro als Anteil an der Wohngeldersparnis zu Unrecht erhalten, die anteilig in den Jahren 2011 bis 2018 von den Zuweisungsbeträgen der Jahre 2011 bis 2018 abgezogen wurden. In 2019 flossen dem Kreis Soest somit erstmals nach langer Zeit wieder Mittel in ungekürzter Höhe zu.

In der nachfolgenden Tabelle wurden hinsichtlich der Bundesbeteiligung (aus Gründen der Vergleichbarkeit) die Erstattungen, die für das Bildungs- und Teilhabepaket sowie für die Gegenfinanzierung der Eingliederungshilfe vorgesehen sind, nicht berücksichtigt:

	Kosten d. Unterkunft	Bundesebeteiligung (ohne BuT / Eingl.-Hilfe)	Landesebeteiligung	Beteiligung gesamt	Kreisanteil	
2011	36.201.096 €	9.945.985 €	2.111.978 €	12.057.963 €	24.143.133 €	
2012	35.276.625 €	9.501.395 €	2.256.727 €	11.758.122 €	23.518.503 €	
2013	36.326.345 €	9.953.418 €	1.265.756 €	11.219.174 €	25.107.171 €	
2014	37.081.876 €	10.139.435 €	946.506 €	11.085.941 €	25.995.935 €	
2015	37.829.402 €	10.371.971 €	805.523 €	11.177.494 €	26.651.908 €	
2016	38.056.763 €	11.279.087 €	858.635 €	12.137.722 €	25.919.041 €	
2017	39.814.386 €	13.019.304 €	1.443.827 €	14.463.131 €	25.351.255 €	
2018	38.500.060 €	14.817.354 €	1.482.532 €	16.299.886 €	22.200.174 €	
2019	38.242.136 €	15.573.635 €	3.788.778 €	19.362.413 €	18.879.723 €	
2020	38.495.666 €	24.899.651 €	4.264.132 €	29.163.783 €	9.331.883 €	
2021	42.108.000 €	26.371.459 €	3.790.000 €	30.161.459 €	11.946.541 €	Plan
2022	42.275.000 €	22.152.100 €	3.810.000 €	25.962.100 €	16.312.900 €	Plan

Produkt 05.50.24 – Aufgaben nach dem SGB II

Ergebniskonto	448.4.000 (Erträge)
Bezeichnung	Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung Erstattung ARGE Personal- und Sachkosten
Plan 2022	6.050.000 €

Es handelt sich um die **Erstattung der Personal- und Sachkosten durch das Jobcenter AHA** für die dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises Soest. Diese werden durch den Personaldienst des Kreises Soest ermittelt und dem Jobcenter AHA in Rechnung gestellt.

Auf der Grundlage der Entscheidung, die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende auch ab dem 01.01.2011 zusammen mit der Agentur für Arbeit fortzuführen, hat der Kreistag am 16.12.2010 beschlossen, dem Jobcenter AHA (zur Planungssicherheit) ein Stellenkontingent von 80 kommunalen Stellen zur Verfügung zu stellen. Mit Beschluss vom 18.12.2013 hat der Kreistag dieses Kontingent um sechs Stellen für die Bearbeitung der Bildungs- und Teilhabeleistungen erweitert. Aufgrund steigender Fallzahlen durch die Flüchtlingssituation hat der Kreistag am 20.12.2016 fünf weitere Stellen, somit insgesamt 91 Stellen bewilligt.

Da bei einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden die auslaufenden Verträge nicht verlängert werden konnten, hat der Kreis Soest diese vielfach als Kreisbedienstete übernommen, so dass eine entsprechend höhere (mindestens auskömmliche) Erstattung seitens des Jobcenters AHA erfolgt.

Die Erstattungen haben sich wie folgt entwickelt:

2014	= 3.638.949 €
2015	= 3.807.250 €
2016	= 3.977.721 €
2017	= 4.211.208 €
2018	= 4.809.448 €
2019	= 5.432.790 €
2020	= 5.397.382 €
2021	= 5.975.000 € (Plan)
2022	= 6.050.000 € (Plan)

Bei den geplanten Erträgen ist zu berücksichtigen, dass diese ebenso wie die eingeplanten Personalaufwendungen auf der Annahme einer hundertprozentigen Stellenbesetzung basieren. Bei tatsächlich nicht besetzten Stellen fallen somit die Erträge wie auch die Aufwendungen geringer aus.

Ergebniskonto	449.1.000 (Erträge)
Bezeichnung	Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung
Plan 2022	22.152.100 €

Der Kreis Soest ist gemäß § 22 SGB II u. a. finanziell zuständig für die Unterkunfts- und Heizkosten (KdU) für Leistungsberechtigte nach dem SGB II. Der Bund beteiligt sich nach § 46 Absatz 5 ff. SGB II zweckgebunden an diesen Leistungen. Gleichzeitig wird die Bundeserstattung für die KdU durch den Bund genutzt, um andere, von der KdU unabhängige Leistungen (Eingliederungshilfe, Bildungs- und Teilhabepaket), die auf kommunaler Ebene erbracht werden, (anteilig) zu refinanzieren.

In 2011 ergaben sich beispielsweise folgende Erstattungsquoten:

1. ursprüngliche Bundesbeteiligung (Unterkunfts-/Heizkosten)	24,5 %
2. Erhöhung für die Übernahme der Warmwasserbereitung	1,9 %
<u>Erhöhung für das Bildungs- und Teilhabepaket:</u>	
3. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe SGB II (=Jobcenter)	1,0 %
4. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe § 6b BKGG (= Kommune)	0,2 %
5. Schulsozialarbeiter und Mittagessen im Hort (befristet bis 2013)	2,8 %
6. Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (mit Revisionsvorbehalt)	<u>5,4 %</u>
Bundesbeteiligung auf der Grundlage der KdU insgesamt	35,8 %

Produkt 05.50.24 – Aufgaben nach dem SGB II

Der Umfang, die Höhe und die Berechnungsmethodik der Refinanzierung verschiedener Leistungen über die KdU hat sich seit der Einführung des SGB II mehrfach geändert.

Die Finanzierung der Schulsozialarbeit durch den Bund für den Bereich Bildung und Teilhabe sowie die Bezuschussung der Mittagsverpflegung in Horten aus BuT-Mitteln (Ziffer 5) wurde zum 31.12.13 eingestellt (die Fortführung der Schulsozialarbeit wird seit dem Jahr 2015 durch die Mitfinanzierung des Landes gewährleistet – siehe Produkt 05.50.25, Konto 448.1.000).

Die Erstattungsquote für die Bildungs- und Teilhabeleistungen (siehe unten, Ziffer 6) wurde auf Grundlage der voraussichtlichen BuT-Leistungen in den Rechtskreisen SGB II und BKGG im Jahr 2021 kalkuliert, da die endgültige landesspezifische Quote in NRW (vorläufig 5,4 %) und der kommunalspezifische Anteil für den Kreis Soest (vorläufig 1,2182 %) für 2022 erst im Laufe des Jahres 2022 auf Grundlage der tatsächlichen Ausgaben für BuT-Leistungen in 2021 endgültig festgelegt werden (siehe Produkt 05.50.25, Konto 448.0.000).

Seit 2015 beteiligt sich der Bund zur finanziellen Entlastung der Kommunen (neue Ziffer 7) an den Kosten der Eingliederungshilfe (siehe Produkt 05.50.20, Konto 449.1.010). Die Entlastung erfolgte in 2019 durch eine Bundesbeteiligung an den KdU in Höhe von 3,3 %. Ab dem Jahr 2020 war nach der alten Fassung des § 46 Abs. 7 SGB II ein Anstieg auf dauerhaft 10,2 % vorgesehen, welcher ursprünglich bereits in 2019 erfolgen sollte. Um ein Überschreiten der 49%-Grenze und ein damit verbundenes Eintreten der Bundesauftragsverwaltung zu vermeiden (siehe hierzu Produkt 05.50.20, Konto 449.1.010), wurde der Prozentsatz für 2019 jedoch auf 3,3 % abgesenkt. Im Gegenzug wurde der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhöht.

Für 2020 wurde der Anteil der Kreise und kreisfreien Städten an den 5 Mrd. € zur Entlastung der Kommunen von den Kosten der Eingliederungshilfe (§ 46 Abs. 7 SGB II) zunächst auf 2,7 % festgesetzt. Der Deutsche Bundestag und der Bundesrat haben am 17.09.2020 und 18.09.2020 das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes sowie das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder beschlossen. Durch eine Ausnahme zur Regelung des Artikel 104a Absatz 3 Satz 2 GG hat der Bund die Möglichkeit erhalten, sich künftig bis unterhalb der Grenze von 75 % an den Ausgaben für die Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II zu beteiligen, ohne dass das Gesetz insoweit in Bundesauftragsverwaltung ausgeführt wird. Der § 46 Abs. 7 SGB II sieht nunmehr für 2020 eine Beteiligung in Höhe von 27,7 %, für 2021 in Höhe von 26,2 % und ab dem Jahr 2022 in Höhe von 35,2 % vor.

Seit 2016 beteiligt sich der Bund zudem an den Kosten der Zuwanderung. Während für 2016 die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen pauschal und abschließend durch eine zusätzliche Erstattung in Höhe von 2,2 % der gesamten KdU ausgeglichen wurde, wurden in den Jahren 2017 bis 2019 die flüchtlingsbedingten KdU zu 100% vom Bund refinanziert. Aufgrund einer entsprechenden Einigung zwischen Bund und Ländern am 06.06.2019 wurde die komplette Refinanzierung bis 2021 verlängert. Eine Verlängerung für 2022 wurde bisher nicht beschlossen.

Die Refinanzierung erfolgt dabei anhand von Prozentanteilen an den landesweiten KdU, welche auf Grundlage der Vorjahresausgaben zunächst vorläufig und erst gegen Mitte des Folgejahres auf der Grundlage der tatsächlichen Ausgaben endgültig rückwirkend festgesetzt werden. Im Gegensatz zu der Kostenbeteiligung für die BuT-Leistungen (siehe oben) erfolgt die Anpassung der Prozentanteile auch rückwirkend für das Vorjahr, wodurch es für das Vorjahr zu Nachzahlungen oder Rückforderungen seitens des Bundes kommen kann. In 2021 liegt der vorläufige landesspezifische Wert in NRW bei 5,4 % der landesweiten KdU, der vorläufige kommunalspezifische Anteil für den Kreis Soest im Jahr 2021 liegt bei gerundet 1,0869 %.

Für 2022 ergibt sich folgende Gegenfinanzierung:

	2022
1. ursprüngliche Bundesbeteiligung (Unterkunfts-/Heizkosten)	24,5 %
2. Erhöhung für die Übernahme der Warmwasserbereitung	1,9 %
3. Erhöhung für flüchtlingsbedingte KdU	0,0 %
4. Erhöhung um 25 %	25,0 %
5. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe SGB II (=Jobcenter)	1,0 %
6. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe § 6b BKGG (= Kommunen)	0,2 %
7. Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (vorläufige Kalkulation)	5,4 %
8. Eingliederungshilfe	<u>10,2 %</u>
Bundeseeteiligung auf der Grundlage der KdU insgesamt	68,2 %

Produkt 05.50.24 – Aufgaben nach dem SGB II

Da die Aufwendungen für die Unterkunft-, Heiz- und Warmwasserkosten (inkl. flüchtlingsbedingte KdU) sowie die Personalkosten des Jobcenters im Produkt 05.50.24 veranschlagt werden, werden die Erträge zu den Ziffern 1 bis 5 konsequenterweise auch in diesem Produkt nachgewiesen.

Im Produkt 05.50.24 ergibt sich damit aus den für 2022 prognostizierten Kosten für die Bedarfsgemeinschaften zunächst eine Bundesbeteiligung von **11.583.350 €** (42.275.000 € x 27,4 %). Zusätzlich wird die 25-prozentige Erstattung aus Abs. 7 hinzukalkuliert (42.275.000 € x 25 %): **10.568.750 €**.

Für dieses Ertragskonto ergibt sich somit die Gesamtsumme von **22.152.100 € in 2022**.

Die Erträge und Aufwendungen in Bezug auf die Ziffern 6 und 7 werden hingegen im Produkt 05.50.25 – Bildung und Teilhabe – und die für die Ziffer 8 im Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhalts – berücksichtigt.

Hinsichtlich der laufenden Leistungen für Miete, Heizung und Warmwasserbereitung (Aufwandskonto 546.1.000) haben sich die Ausgaben und Erstattungen wie folgt entwickelt:

	Netto-Ausgaben	Erstattung des Bundes
2013	36,3 Mio. €	9,9 Mio. €
2014	37,1 Mio. €	10,1 Mio. €
2015	37,8 Mio. €	10,4 Mio. €
2016	38,1 Mio. €	11,3 Mio. €
2017	39,8 Mio. €	13,0 Mio. €
2018	38,5 Mio. €	14,8 Mio. €
2019	38,2 Mio. €	15,6 Mio. €
2020	38,5 Mio. €	24,9 Mio. €
2021	42,1 Mio. €	26,4 Mio. € (Plan)
2022	42,3 Mio. €	22,2 Mio. € (Plan)

- (Aufwendungen: 546.1.000 Leistungen Unterkunft und Heizung)

Produkt 05.50.24 – Aufgaben nach dem SGB II

Ergebniskonto	523.4.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung Aufwendungen gesetzliche Sozialversicherungen
	Erstattung AHA Personal- und Sachkosten
Plan 2022	3.277.870 €

Der Kreis Soest war bis 2010 gem. § 46 Abs. 3 SGB II verpflichtet, sich mit 12,6 % an den Personal- und Sachkosten (aller) beim Jobcenter AHA beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu beteiligen (sogenannter „kommunaler Finanzierungsanteil“).

Hauptsächlich bedingt durch die personellen Veränderungen haben sich die Kosten seit der Gründung der AHA (zum 01.07.2005) wie folgt entwickelt:

2005	=	768.837 €
2006	=	1.459.414 €
2007	=	1.665.445 €
2008	=	1.783.354 €
2009	=	1.800.391 €
2010	=	1.929.744 €

Ab dem 01.04.2011 ist der Kreis Soest durch die Anpassung des § 46 Abs. 3 SGB II (im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket) dauerhaft verpflichtet, 15,2 % der Personalkosten zu tragen.

2011	=	2.209.260 €
2012	=	2.294.417 €
2013	=	2.398.090 €
2014	=	2.448.046 €
2015	=	2.532.200 €
2016	=	2.731.451 €
2017	=	3.014.387 €
2018	=	3.059.114 €
2019	=	3.116.113 €
2020	=	3.150.587 €
2021	=	3.267.088 € (Plan)
2022	=	3.277.870 € (Plan)

Die Ansätze für 2021 und 2022 basieren auf Prognosen des Jobcenters.

Den mit 84,8 % wesentlichen Anteil der Personal- und Sachkosten trägt der Bund / Agentur für Arbeit.

- (Erträge: 448.4.000 Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung)

Produkt 05.50.24 – Aufgaben nach dem SGB II

Ergebniskonto	546.1.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Leistungen Unterkunft und Heizung
Plan 2022	42.275.000 €

Die Arbeit des Jobcenters wurde fast im gesamten Jahr 2020 von der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf die Arbeitgeber und das Beratungs- und Vermittlungsgeschäft des Jobcenters geprägt.

Insgesamt sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Kosten der Unterkunft und Heizung im Kreis Soest relativ gering gewesen.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt ist nur geringfügig von 9.110 in 2019 auf 9.144 in 2020 gestiegen.

Die vom Kreis Soest zu finanzierenden Unterkunfts- und Heizkosten für Personen, die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten, habe sich wie folgt entwickelt:

	Unterkunft u. Heizung	Ø Fälle	davon Flüchtlings-BG'en	Ø Personen	Kosten pro Fall
2011	36,2 Mio. €	9.912		19.535	3.654 €
2012	35,3 Mio. €	9.385		18.083	3.761 €
2013	36,3 Mio. €	9.427		17.956	3.853 €
2014	37,1 Mio. €	9.403		17.815	3.944 €
2015	37,8 Mio. €	9.563		18.106	3.956 €
2016	38,1 Mio. €	9.644		18.654	3.946 €
2017	39,8 Mio. €	9.830	985	19.350	4.050 €
2018	38,5 Mio. €	9.428	1.111	18.739	4.084 €
2019	38,2 Mio. €	9.110	1.080	18.199	4.198 €
2020	38,5 Mio. €	9.144	1.039	18.081	4.211 €
2021 Plan	42,1 Mio. €	9.570	1.100	19.040	4.400 €
2022 Plan	42,3 Mio. €	9.500	1.100	18.900	4.450 €

Für die Haushaltsplanung 2022 wird auf der Grundlage der Fallzahlentwicklung eine durchschnittliche Anzahl von 9.500 Bedarfsgemeinschaften (darunter 1.100 Flüchtlings-BG'en) eingeplant.

Bei den Bedarfsgemeinschaften mit Fluchthintergrund zeichnen sich zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung stagnierende Zahlen ab. Für diese Bedarfsgemeinschaften hat der Bund über 2021 hinaus keine vollständige Erstattung der Kosten zugesichert (vgl. Ausführungen zum Konto 449.1.000).

Bei den Bedarfsgemeinschaften ohne Fluchthintergrund, die wie bisher anteilig durch den Bund refinanziert werden, wird auf der Grundlage der bisherigen Fallzahlentwicklung in 2021 von geringeren Fallzahlen gegenüber der Planung 2021 ausgegangen.

Bezüglich der Fallkosten wird für 2022 mit einem weiteren Ansteigen gerechnet.

- (Erträge: 449.1.000 Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung)

Produkt 05.50.24 – Aufgaben nach dem SGB II

Ergebniskonto	546.2.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung vertraglicher Vereinbarungen Schuldnerberatung + psychosoziale Betreuungskosten Frauenhaus
Plan 2022	162.000 €

Zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit können seit Inkrafttreten des SGB II im Jahr 2005 u. a. folgende kommunale Eingliederungsleistungen gemäß § 16 a SGB II erbracht werden, die für die Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind:

- gemäß § 16 a Ziffer 2 SGB II = die Schuldnerberatung (durch SKF in Soest und Werl, AWO in Lippstadt sowie Diakonie in Warstein)
- gemäß § 16 a Ziffer 4 SGB II = die Suchtberatung (durch Diakonie).

Ausgehend davon, dass der Kreis bereits seit langer Zeit Zuschüsse sowohl für die Schuldner- (siehe hierzu Erläuterungen im Produkt 05.50.20) als auch die Suchtberatung (Abteilung Gesundheit) gewährt, ist folgerichtig jeweils ein Teil der Zuschüsse (auch) unter dem Produkt 05.50.24 veranschlagt worden.

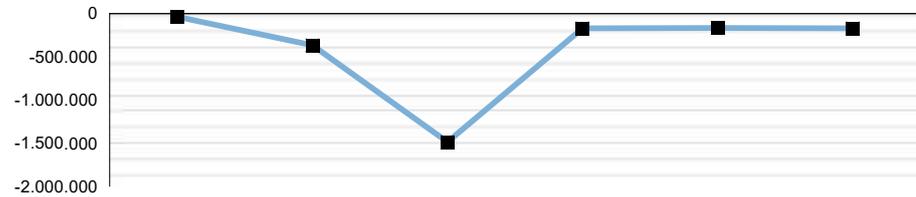
Die Abrechnung mit den Suchtberatungsstellen erfolgt über die Abteilung Gesundheit, so dass der Kostenanteil nach dem SGB II in Höhe von voraussichtlich 65.100 € für das Haushaltsjahr 2022 als interne Leistungsverrechnung unter dem Konto 581.1.900 veranschlagt wird.

Zusätzlich werden auf dem Konto die psychosozialen Betreuungskosten des Frauenhauses verbucht. Grundlage hierfür ist die Vereinbarung vom 01.03.2015 mit dem Frauenhaus / Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V. Für 2022 wurde ein Ansatz über 40.000 € eingeplant.

Produkt 05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 50 - Soziales
Verantwortlich: Herr Vahrenbrink

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-36.914	-366.812	-1.484.871	-169.094	-167.944	-170.856
Aufwandsdeckungsgrad	98,95%	92,16%	68,88%	96,47%	96,51%	96,47%

Produktbeschreibung

Auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen zum Bildungs- und Teilhabepaket können für Anspruchsberechtigte folgende Leistungen übernommen werden: Klassenfahrten und Tagesausflüge in Schulen und Kindertageseinrichtungen, Nachhilfeunterricht zur Erreichung des Lernziels, Mehraufwendungen zur Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten, Zuschüsse zur sozialen und kulturellen Teilhabe (Vereinsbeiträge, Ferienfreizeiten etc.), persönlicher Schulbedarf und Schülerbeförderung (sofern die SchülerfahrtkostenVO nicht greift). Darüber hinaus werden Mittel für die Förderung der sozialen Arbeit an Schulen bereitgestellt.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach für Berechtigte nach §§ 34, 34a SGB XII, nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte) und nach §§ 28, 29 SGB II

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets						
(potentiell) Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	73	85	85	85	85	85
Anträge gesamt	88	180	180	180	180	180
nach dem Bundeskindergeldgesetz (Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte):						
Anzahl Leistungsbezieher	3.184	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Anträge gesamt	8.735	9.840	10.248	10.248	10.248	10.248
davon Schul- und Kitafahrten	575	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
davon Lernförderung	121	125	375	375	375	375
davon Mittagsverpflegung	2.659	2.350	2.500	2.500	2.500	2.500
davon Soziale und kulturelle Teilhabe (bis 18 Jahre)	887	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
davon Schulbedarf (zwei Anträge pro Schuljahr)	4.456	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
davon Schülerbeförderung	37	15	23	23	23	23

Produkt 05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen

nach dem SGB II:						
(potentiell) Leistungsberechtigte	9.475	5.800	9.480	9.480	9.480	9.480
Anzahl Leistungsbezieher	5.520	4.550	5.520	5.520	5.520	5.520
Anträge gesamt	20.146	14.225	22.535	22.535	22.535	22.535
davon Schul- und Kitafahrten	552	2.150	2.000	2.000	2.000	2.000
davon Lernförderung	678	520	800	800	800	800
davon Mittagsverpflegung	10.142	2.600	10.200	10.200	10.200	10.200
davon Soziale und kulturelle Teilhabe (bis 18 Jahre)	1.669	1.400	2.000	2.000	2.000	2.000
davon Schulbedarf (zwei Anträge pro Schuljahr)	7.074	7.520	7.500	7.500	7.500	7.500
davon Schülerbeförderung	31	35	35	35	35	35

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Bei den Wohngeld- und Kindergeldzuschlagsberechtigten werden die potentiell Leistungsberechtigten nicht (mehr) angegeben, da die Anzahl nicht valide bestimmt werden kann.

Die SGB II Leistungsberechtigten werden seit 2020 statistisch nur noch durch die Bundesagentur für Arbeit erfasst, daher ist nur eine Auswertung nach tatsächlich erfolgten Auszahlungen für die jeweiligen Leistungsarten möglich.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
03 + Sonstige Transfererträge	88.784	0	4.350	4.350	4.350	4.350
4211900 - sonstige Erstattungen	88.784	0	4.350	4.350	4.350	4.350
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.396.409	4.314.800	3.282.445	4.621.184	4.641.444	4.661.714
4480000 - Kostenerstattungen Bund	2.737.285	3.623.150	2.599.460	3.936.000	3.954.000	3.972.000
4480001 - Kostenerstattung Bund Verwaltungskosten BuT	76.991	84.216	84.550	85.950	87.360	88.780
4481000 - Kostenerstattungen Land	549.824	549.824	549.825	549.824	549.824	549.824
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	30.460	40.000	41.000	41.800	42.650	43.500
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	10.000	0	0	0	0
4496000 - Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46a	1.847	7.610	7.610	7.610	7.610	7.610
10 = Ordentliche Erträge	3.485.192	4.314.800	3.286.795	4.625.534	4.645.794	4.666.064
11 - Personalaufwendungen	63.439	58.573	67.982	60.613	62.739	68.637
12 - Versorgungsaufwendungen	21.902	27.693	26.500	37.431	35.005	31.869
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	690.539	704.891	705.225	706.625	708.035	709.455
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	622.539	634.040	634.374	635.774	637.184	638.604
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	68.000	70.851	70.851	70.851	70.851	70.851
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	1.034.191	1.535.260	1.592.760	1.599.760	1.606.760	1.613.760
5338014 - Bildung und Teilhabe Schul- u. KITA-fahrten	70.973	193.800	193.800	193.800	193.800	193.800
5338015 - Bildung und Teilhabe Lernförderung	37.726	50.900	150.900	150.900	150.900	150.900
5338016 - Bildung und Teilhabe Mittagsverpflegung	514.453	670.000	712.000	712.000	712.000	712.000
5338017 - Bildung und Teilhabe Soziale/Kulturelle Teilh	73.266	273.060	173.060	173.060	173.060	173.060
5338018 - Bildung und Teilhabe Schulbedarfspaket	334.977	345.000	360.500	367.500	374.500	381.500
5338019 - Bildung und Teilhabe Schülerbeförderung (Hilfe zum Lebensunterhalt)	2.796	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16 - Sonstige Aufwendungen	1.705.662	2.346.700	2.371.700	2.382.700	2.393.700	2.405.700
5468014 - Bildung und Teilhabe Schul- u. KITA-fahrten	80.700	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5468015 - Bildung und Teilhabe Lernförderung	158.558	187.200	287.200	287.200	287.200	287.200
5468016 - Bildung und Teilhabe Mittagsverpflegung	865.851	1.040.000	1.040.000	1.040.000	1.040.000	1.040.000
5468017 - Bildung und Teilhabe Soziale/Kultur. Teilhabe	61.441	252.000	152.000	152.000	152.000	152.000

Produkt 05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen

5468018 - Bildung und Teilhabe Schulbedarfspaket	536.738	564.000	589.000	600.000	611.000	623.000
5468019 - Bildung und Teilhabe Schülerbeförderung	2.376	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.515.733	4.673.117	4.764.167	4.787.129	4.806.239	4.829.421
18 = Ordentliches Ergebnis	-30.541	-358.317	-1.477.372	-161.595	-160.445	-163.357
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.541	-358.317	-1.477.372	-161.595	-160.445	-163.357
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-30.541	-358.317	-1.477.372	-161.595	-160.445	-163.357
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	6.373	8.495	7.499	7.499	7.499	7.499
29 = Teilergebnis	-36.914	-366.812	-1.484.871	-169.094	-167.944	-170.856
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-36.914	-366.812	-1.484.871	-169.094	-167.944	-170.856

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.25 – Bildungs- und Teilhabeleistungen

Ergebniskonto	448.0.000 (Erträge)	
Bezeichnung	Kostenerstattungen Bund	
	05.50.25.12 Grundsicherung SGB II	1.591.700 €
	05.50.25.51 Sonstige Leistungen BKGG	1.007.760 €
Plan 2022	2.599.460 €	

Mit diesen Mitteln soll die Refinanzierung der Bildungs- und Teilhabeleistungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB II (05.50.25.12) sowie für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte (05.50.25.51) gewährleistet werden.

In den Jahren 2011 und 2012 konnten die Mittel wegen des verspäteten Inkrafttretens der gesetzlichen Regelungen nicht verbraucht werden. Sämtliche Restmittel wurden für eine zweckentsprechende Verwendung in die nachfolgenden Haushaltsjahre übertragen.

Nachdem der Bund zunächst die für das Jahr 2012 nicht verbrauchten Mittel einbehalten hatte, hat das Bundessozialgericht am 10.03.2015 entschieden, dass dieses Vorgehen rechtswidrig war; die Mittel wurden daher dem Kreis Soest zurückerstattet und stehen weiterhin (als Verbindlichkeiten) für BuT-Zwecke zur Verfügung.

Rückwirkend für 2013 sowie für das Folgejahr 2014 wurde die prozentuale Bundeszuweisung (von anfangs 5,4 %) erstmals auf der Basis der tatsächlichen Kosten für das Bildungspaket (= Revision) angepasst. Im Vergleich zur landesweiten Quote von 3,4 % (der Unterkunft- und Heizkosten nach dem SGB II) war die Inanspruchnahme im Kreis Soest im Jahr 2013 überdurchschnittlich hoch (ca. 4,8 %). Die daraus entstandene Unterfinanzierung für das Jahr 2013 (ca. 640.000 €) konnte aus den im Jahr 2011 nicht verbrauchten Mitteln sichergestellt werden.

Seit 2014 werden in Nordrhein-Westfalen (nach dem Vierten Gesetz zur Änderung des AG-SGB II) die Bundesmittel für Bildungs- und Teilhabeleistungen auf der Grundlage der tatsächlichen Ausgaben des Vorjahres an die Kreise und kreisfreien Städte weitergeleitet.

Da aufgrund des Starke-Familien-Gesetzes die Ausgaben für BuT-Leistungen in 2019 angestiegen sind, die Erstattungen aber erst in 2020 entsprechend angehoben wurde, entstand hier zunächst eine Finanzierungslücke. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es in 2020 und voraussichtlich auch in 2021 geringere Ausgaben, da viele Angebote aufgrund von Schul- und Vereinsschließungen sowie Kontaktbeschränkungen nicht oder nur in geringem Umfang in Anspruch genommen werden konnten. Auswirkungen gab es 2020 insbesondere in den folgenden Bereichen:

Schul- und Kita Fahrten	Plan	486.800 €	Ist	151.673 €
Mittagsverpflegung	Plan	1.547.000 €	Ist	1.380.304 €
Soziale Teilhabe	Plan	489.060 €	Ist	134.707 €

Relativ moderat fiel der Rückgang erfreulicherweise aus bei:

Lernförderung und	Plan	230.900 €	Ist	196.284 €
Schulbedarfspaket	Plan	901.500 €	Ist	871.715 €

In 2022 erhält der Kreis Soest aufgrund der Refinanzierungssystematik Erstattungen in der Größenordnung der Ausgaben für BuT-Leistungen in 2021.

Ergebniskonto	448.1.000 (Erträge)	
Bezeichnung	Kostenerstattungen Land	
	Landeserstattung Schulsozialarbeit	
Plan 2022	549.824 €	

Der Bund kommt seit dem 01.01.2014 einer weitergehenden Verpflichtung zur Finanzierung der Sozialen Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (siehe Konto 448.0.000) nicht nach. Daher finanziert das Land NRW seit 2015 mit jährlich etwa 47,7 Mio. € das Programm „Soziale Arbeit an Schulen“.

Produkt 05.50.25 – Bildungs- und Teilhabeleistungen

Die Landesmittel werden nach Kabinettsbeschluss vom September 2020 dauerhaft zur Verfügung gestellt.

Gleichzeitig ist in Abhängigkeit von der Haushaltssituation der Kreise und kreisfreien Städte ein kommunaler Eigenanteil zu erbringen, der für den Kreis Soest aktuell 40 % beträgt. Das Antragsverfahren wird in den vom Land NRW erlassenen Förderrichtlinien geregelt. Diese sind für 2022 bisher nicht veröffentlicht.

Mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden wurde abgestimmt, dass die verfügbaren Mittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung an die Städte und Gemeinden sowie an den Kreis Soest (als Schulträger) weitergeleitet werden sollen. Als Maßstab gilt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die von den Kommunen sozialarbeiterisch zu betreuen sind (wie bisher einschließlich der Schulen in privater Trägerschaft, aber ohne die Schulen in Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe). Dabei ist der Eigenanteil von der jeweiligen Kommune zu erbringen.

Hinsichtlich der Gewährung von Bildungs- und Teilhabeleistungen an Kinder und Jugendliche ergeben sich folgende Gesamtleistungen, die im Haushalt differenziert nach den gesetzlichen Anspruchsgrundlagen den jeweiligen Kostenträgern zugeordnet und erläutert werden:

Ergebniskonto **533.8.014 und 546.8.014 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **BuT - Schul- und KITA-Fahrten**
Plan 2022 **493.800 €**

Ergebniskonto **533.8.015 und 546.8.015 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **BuT - Lernförderung**
Plan 2022 **438.100 €**

Ergebniskonto **533.8.016 und 546.8.016 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **BuT - Mittagsverpflegung**
Plan 2022 **1.752.000 €**

Ergebniskonto **533.8.017 und 546.8.017 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **BuT - Soziale/Kulturelle Teilhabe**
Plan 2022 **325.060 €**

Ergebniskonto **533.8.018 und 546.8.018 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **BuT - Schulbedarfspaket**
Plan 2022 **949.500 €**

Ergebniskonto **533.8.019 und 546.8.019 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **BuT - Schülerbeförderung**
Plan 2022 **6.000 €**

05.50.25.32 – Hilfe zum Lebensunterhalt

05.50.25.33 – Grundsicherung SGB XII

An dieser Stelle werden die Bildungs- und Teilhabeleistungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII (3. Kapitel = Hilfe zum Lebensunterhalt/ Kinder in Verwandtenpflege und 4. Kapitel = Grundsicherung für dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) ausgewiesen.

Zur Berechnung der voraussichtlichen Aufwendungen wurde davon ausgegangen, dass nur wenige Kinder und Jugendliche (als Grundvoraussetzung für einen gleichzeitigen Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen) laufende Leistungen nach dem SGB XII erhalten; anspruchsberechtigt sind vorrangig dauerhaft erwerbsgeminderte und alte Menschen. Nach den aktuellen Auswertungen sind im Kreis Soest insgesamt etwa 85 Kinder und Jugendliche potentiell leistungsberechtigt.

Ausschließlich die Kosten für die wenigen volljährigen, aber unter 25-jährigen Schüler (ca. 15 Fälle), die nach dem 4. Kapitel SGB XII Grundsicherung für dauerhaft voll Erwerbsgeminderte erhalten, werden durch den Bund refinanziert.

Produkt 05.50.25 – Bildungs- und Teilhabeleistungen

05.50.25.12 – Grundsicherung SGB II

05.50.25.51 – Sonstige Leistungen BKGG

Es handelt sich um Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche, die einen Grundanspruch auf Leistungen nach dem SGB II (beim Jobcenter AHA) oder dem Bundeskindergeldgesetz (bei den Städten und Gemeinden) haben. Diese Aufwendungen werden im Rahmen einer (nachträglichen) Spitzabrechnung vom Bund refinanziert.

Der Kreis Soest hat in Kooperation mit den sonstigen Beteiligten (Jobcenter AHA, Städte und Gemeinden, Schulen, Kindergärten und sonstige Leistungsanbieter) von Beginn an durch persönliche Ansprachen und eine vielfältige Öffentlichkeitsarbeit und Koordination (zuletzt insbesondere in den Bereichen Lernförderung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben) darauf hingewirkt, Berechtigte zur Antragstellung bzw. Inanspruchnahme der neuen Leistungen zu motivieren.

Die Kostenschätzungen ergeben sich zunächst aus den bisherigen Erfahrungen und Daten, die seit der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes (rückwirkend) zum 01.01.2011 gesammelt wurden. Bei den Daten handelt es sich insbesondere um die Anzahl der (potentiell) antragsberechtigten Kinder und Jugendlichen, die tatsächlichen Antragszahlen sowie die durchschnittliche Leistungshöhe (getrennt nach den unterschiedlichen Leistungsarten).

Darüber hinaus wurden bei der Planung für 2022 die Auswirkungen des Starke-Familien-Gesetzes und des von Bund und Ländern beschlossenen Aktionsprogrammes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ einkalkuliert.

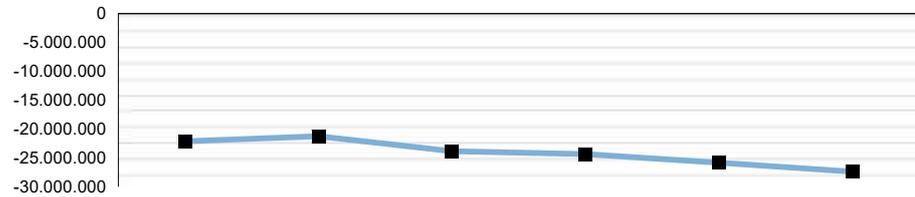
Das Starke-Familien-Gesetz beinhaltet insbesondere folgende konkrete Verbesserungen bzw. Vereinfachungen, die langfristig höheren Ausgaben führen dürften:

- Die Lernförderung kann zukünftig unabhängig von einer Versetzungsgefährdung in Anspruch genommen werden.
- Bei der Mittagsverpflegung entfällt der Eigenanteil von 1 € je Mittagessen.
- Die Mittel für den persönlichen Schulbedarf werden von 100 € auf 150 € je Schuljahr erhöht. Ab 2021 wird die Leistung jedes Jahr in gleichem Maß wie der Regelbedarf bei der Grundsicherung erhöht.
- Erhöhung des Teilhabebeitrags von bis zu 10 € auf bis zu 15 € im Monat.

Produkt 05.50.30 - Hilfe zur Pflege

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 50 - Soziales
Verantwortlich: Herr Vogel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-22.196.109	-21.312.398	-23.897.036	-24.401.075	-25.911.457	-27.461.035
Aufwandsdeckungsgrad	8,87%	8,91%	7,85%	7,70%	7,29%	6,90%

Produktbeschreibung

(Rest-)Finanzierung der (teil-)stationären Unterbringungskosten von bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern des Kreises Soest, die wegen Altersgebrechlichkeit bzw. Pflegebedürftigkeit in Alten- und Pflegeheimen untergebracht sind (einschließlich Gewährung der während der Unterbringungszeit notwendigen weiteren Hilfen wie z.B. Bekleidungshilfen, Hilfe bei Krankheit).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gemäß folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB XII, Alten- und Pflegegesetz NW (GEPa), Satzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7
Einwohner im Kreis Soest	301.016	300.831	300.483	300.125	299.763	299.404
Anzahl Einwohner ab 65 Jahre	65.981	66.127	67.230	68.490	69.833	71.419
davon Anzahl Einwohner ab 80 Jahre	21.774	21.814	22.361	22.462	22.495	22.411
Anzahl der Fälle Hilfe zur Pflege (amb./stat.) ohne Pflegegeld Selbstzahler	1.454	1.640	1.600	1.650	1.700	1.750
Anteil der über 65-Jährigen an der Kreisbevölkerung in %	21,9	22	22,4	22,8	23,3	23,9
Anteil der über 80-Jährigen an der Kreisbevölkerung in %	7,2	7,3	7,4	7,5	7,5	7,5
Leistungsbezieher Hilfe zur Pflege je 1.000 Einwohner über 65 Jahre in %	22	24,8	23,8	24,1	24,3	24,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sicherstellung der vollstationären Heimunterbringungskosten						
Stationäre Hilfefälle insgesamt	1.571	1.750	1.650	1.700	1.750	1.800
Sicherstellung der Heimunterbringungskosten durch die Teilsozialleistung Pflegegeld (zu Lasten des Kreises)						
Pflegegeld	1.237	1.220	1.300	1.350	1.400	1.450
davon Pflegegeld Selbstzahler	226	320	210	190	170	150
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegegeld Selbstzahler) in %	7,5	13	7,5	7,9	7,9	8,0
Sicherstellung der häuslichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen						
Ambulante Hilfefälle zur Pflege	109	210	120	130	135	140
- davon Tages-, Nacht-, Kurzzeitpflege	12	25	25	30	35	40

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Produkt 05.50.30 - Hilfe zur Pflege

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
03 + Sonstige Transfererträge	1.032.610	713.500	936.000	936.000	936.000	936.000
4211100 - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	618	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4211300 - Erstattungen Pflegeversicherungsträger	7.385	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4211400 - Rückzahlung gewährter Hilfen SGB XII	3.074	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4211900 - sonstige Erstattungen	3.819	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4221010 - privatrechtliche Ansprüche bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	-390	0	0	0	0	0
4221100 - Kostenersatz bei Hilfe zur Pflege	78.415	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4221200 - Leistungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	0	1.000	500	500	500	500
4221210 - Leistungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	136.719	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
4221230 - Erstattung Grundsicherung in Einrichtungen	8.823	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4221400 - Rückzahlung gewährter Hilfen zur Pflege	145.550	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4221900 - Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	29.049	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4221910 - Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	390.106	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000
4221002 - Erstattungen Pflegegeld	229.442	0	200.000	200.000	200.000	200.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.062.862	1.370.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	28.417	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	160.000	0	0	0	0
4496000 - Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46a	1.034.446	1.180.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	66.133	0	0	0	0	0
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	66.133	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.161.606	2.083.500	2.036.000	2.036.000	2.036.000	2.036.000
11 - Personalaufwendungen	716.220	721.430	748.794	674.165	697.023	758.644
12 - Versorgungsaufwendungen	229.125	303.036	272.078	384.306	359.398	327.203
14 - Bilanzielle Abschreibungen	75.671	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	23.248.980	22.254.500	24.808.946	25.275.386	26.787.818	28.307.970
5331210 - Pflegegeld Grad 2	73.573	95.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5331220 - Pflegegeld Grad 3	58.092	100.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5331230 - Pflegegeld Grad 4	56.356	40.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5331240 - Altfälle Pflegestufe 0 und Entlastungsbetrag 1	0	2.000	0	0	0	0
5331250 - Pflegesachleistungen § 64b	233.787	400.000	280.000	280.000	280.000	280.000
5331260 - Pflegegutachten	4.340	7.500	6.000	6.000	6.000	6.000
5331270 - Pflegegeld Grad 5	661	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5331280 - Entlastungsbetrag Grad 2-5	6.722	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5332050 - Gesundheitshilfe 5.Kap.SGB XII	222.931	400.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5332110 - Hilfen zum Lebensunterhalt/Heimkosten	411.658	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
5332115 - Hilfen zum Lebensunterhalt bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	481.207	470.000	520.000	530.000	540.000	550.000
5332120 - Hilfe zur Pflege in Tag-Nacht-Einrichtungen	19.606	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5332130 - Hilfe zur Pflege in Kurzzeitpflegeeinrichtungen	77.461	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5332140 - Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen	11.266.574	10.000.000	12.031.946	12.188.386	13.390.818	14.600.970

Produkt 05.50.30 - Hilfe zur Pflege

5332150 - Sonstige Leistungen Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	98.285	150.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5332500 - Leistungen Grundsicherung in Einrichtungen	1.051.537	1.200.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
5391100 - Zuschuss Pflegegeld	9.186.191	8.800.000	9.600.000	9.900.000	10.200.000	10.500.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.269.995	23.278.966	25.829.818	26.333.857	27.844.239	29.393.817
18 = Ordentliches Ergebnis	-22.108.390	-21.195.466	-23.793.818	-24.297.857	-25.808.239	-27.357.817
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.108.390	-21.195.466	-23.793.818	-24.297.857	-25.808.239	-27.357.817
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-22.108.390	-21.195.466	-23.793.818	-24.297.857	-25.808.239	-27.357.817
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	87.719	116.932	103.218	103.218	103.218	103.218
29 = Teilergebnis	-22.196.109	-21.312.398	-23.897.036	-24.401.075	-25.911.457	-27.461.035
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-22.196.109	-21.312.398	-23.897.036	-24.401.075	-25.911.457	-27.461.035

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.30 – Hilfe zur Pflege

Ergebniskonto (Aufwendungen)	Bezeichnung	Plan 2022
533.1.210	Pflegegeld Pflegegrad 2	90.000 €
533.1.220	Pflegegeld Pflegegrad 3	90.000 €
533.1.230	Pflegegeld Pflegegrad 4	55.000 €
533.1.270	Pflegegeld Pflegegrad 5	20.000 €
533.1.280	Entlastungsbetrag Grad 2–5	6.000 €
533.1.250	Pflegesachleistungen	280.000 €
533.1.260	Pflegegutachten	6.000 €

Die Ergebniskonten beinhalten insgesamt die Leistungen der häuslichen / ambulanten Hilfe zur Pflege gem. §§ 61 ff. SGB XII (u.a. Pflegegelder gem. § 64a SGB XII und Leistungen für pflegebedürftige Menschen, die auf die Hilfen der ambulanten Pflegedienste nach § 64b XII angewiesen sind).

Ab 01.01.2017 werden Pflegegelder unter Berücksichtigung des Pflegestärkungsgesetzes II und III in Höhe von

- 316 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 2,
- 545 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 3,
- 728 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 4,
- 901 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 5 gewährt.

Voraussetzung ist, dass

- a) Pflegeversicherte Pflegesachleistungen in Anspruch nehmen und hilfebedürftig sind. Sie erhalten dann 1/3 des Pflegegeldes (§ 63b SGB XII), oder
- b) die Hilfebedürftigen nicht pflegeversichert sind.

Entlastungsbetrag Grad 2–5 (533.1.280)

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 Euro monatlich. Der Entlastungsbetrag ist zweckgebunden einzusetzen zur Entlastung pflegender Angehöriger oder nahestehender Pflegepersonen, Förderung der Selbständigkeit und Selbstbestimmung der Pflegebedürftigen bei der Gestaltung ihres Alltags oder Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten. Bei Pflegeversicherten wird der Entlastungsbetrag durch die Pflegeversicherung gewährt, bei nicht Pflegeversicherten muss der Sozialhilfeträger den Entlastungsbetrag übernehmen.

Pflegesachleistungen (533.1.250) decken den Teil der angemessenen Kosten der Sozialstation bei Hilfebedürftigen ab, der nicht durch die Pflegekasse bezahlt wird, z.B. 800 € angemessener Aufwand, 689 € Leistungen der Pflegekasse (Pflegegrad 2) = Leistung des Sozialhilfeträgers 111 €.

Überwiegend erhalten diese Personen aber auch ergänzende Leistungen gemäß § 63 SGB XII, da die häusliche Pflege nur durch (weiteren) Einsatz von privaten Pflegediensten oder Pflegediensten der freien Wohlfahrtspflege sichergestellt werden kann. Hier ist zu berücksichtigen, dass die Demenzerkrankungen zusätzliche Leistungen erfordern.

Liegt eine derartige Kombination von Leistungen vor, so kann das (vorstehend genannte) Pflegegeld um bis zu zwei Drittel gekürzt werden (im Falle des Pflegegrads 2 wird also nicht mehr ein Pflegegeld in Höhe von 316 € gezahlt, sondern nur noch in Höhe von 105,33 € und darüber hinaus werden die angemessenen Kosten des Pflegedienstes übernommen).

Wegen der zusätzlichen Leistungen der Pflegekassen durch die Pflegestärkungsgesetze I – III sind die Pflegesachleistungen in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Aufgrund des vielfach zitierten demografischen Faktors werden (auch) die Kosten der häuslichen Hilfe zur Pflege in Zukunft wieder regelmäßig steigen, wobei abschließend anzumerken ist, dass die Kosten nicht steuer- bzw. beeinflussbar sind, da zum einen die Festsetzung des Grades der Pflegebedürftigkeit einer pflegebedürftigen Person durch die Pflegekassen erfolgt und nach § 62a SGB XII für den Träger der Sozialhilfe bindend ist und weiterhin der damit jeweils individuell verbundene und sich möglicherweise ständig ändernde Pflegebedarf für die Zukunft nicht beurteilt werden kann.

Produkt 05.50.30 – Hilfe zur Pflege

Ergänzend werden die Kosten für die Beurteilungen von Pflegegraden nichtversicherter Personen hier berücksichtigt.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz, GVWG) werden ab dem 01.01.2022 die Leistungsbeträge der Pflegeversicherung für ambulante Pflegesachleistungen um 5 % angehoben. Dies dürfte jedoch nur geringe Auswirkungen auf die Höhe der aus Sozialhilfe zu zahlenden Pflegesachleistungen haben.

Ergebniskonto **533.2.110 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Hilfe zum Lebensunterhalt / Heimkosten**
Plan 2022 **450.000 €**

Auch Personen, die **nicht** pflegebedürftig sind, haben einen Anspruch auf Übernahme der Heimkosten, sofern sie nicht mehr allein oder mit Unterstützung Dritter ihren Haushalt führen können und somit die Heimunterbringung notwendig ist. Beispiele: Altersgebrechliche, Demenzkranke, verwahrloste oder von Verwahrlosung bedrohte Personen. Soweit die Pflegefachkräfte eine entsprechende Heimnotwendigkeit bestätigen, werden die Kosten der Unterbringung auch weiterhin übernommen. Die Fallzahlen sind im Jahr 2018 durch eine geänderte Zuordnung im Zusammenhang mit dem PSG II angestiegen. In 2019 waren die Fallzahlen konstant. Seit 2020 sind die Fallzahlen rückläufig; allerdings haben sich die durchschnittlichen Fallkosten erhöht.

Rechtsgrundlage für die Übernahme von Heimkosten im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt, deren Gesamtkosten bei diesem Konto verbucht werden, ist § 27b SGB XII.

	Ø Heimfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2013	17	368.017 €	21.648 €
2014	14	276.084 €	19.720 €
2015	12	232.307 €	19.500 €
2016	12	208.599 €	17.383 €
2017	14	251.399 €	17.957 €
2018	26	433.932 €	16.690 €
2019	24	473.228 €	19.718 €
2020	19	411.658 €	21.666 €
2021	25	450.000 € (Plan)	18.000 €
2022	20	450.000 € (Plan)	22.500 €

Ergebniskonto **533.2.120 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Hilfe zur Pflege in Tag-Nacht-Einrichtungen**
Plan 2022 **40.000 €**

Nach § 41 SGB XI haben pflegebedürftige Menschen einen Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen der Tages- oder Nachtpflege, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder wenn dies zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist.

Die Pflegekasse übernimmt die pflegebedingten Aufwendungen der teilstationären Pflege, die Aufwendungen der sozialen Betreuung und die Aufwendungen für die in der Einrichtung notwendigen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, und zwar ab 01.01.2015 für Pflegebedürftige (die pflegeversichert sind) der Pflegestufe

- I im Gesamtwert von bis zu mtl. 468 €
- II im Gesamtwert von bis zu mtl. 1.144 €
- III im Gesamtwert von bis zu mtl. 1.612 €

Produkt 05.50.30 – Hilfe zur Pflege

Ab 01.01.2017 unter Berücksichtigung des Pflegestärkungsgesetzes II und III

- für Pflegebedürftige des Pflegegrades 2 einen Gesamtwert bis zu 689 €,
- für Pflegebedürftige des Pflegegrades 3 einen Gesamtwert bis zu 1.298 €,
- für Pflegebedürftige des Pflegegrades 4 einen Gesamtwert bis zu 1.612 €,
- für Pflegebedürftige des Pflegegrades 5 einen Gesamtwert bis zu 1.995 €.

Reichen diese Leistungen nicht aus und liegen die entsprechenden wirtschaftlichen Voraussetzungen vor, so besteht ein Anspruch auf Kostenübernahme zu Lasten der Sozialhilfe.

	Ø Leistungsfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2012	13	105.477 €	8.114 €
2013	13	126.237 €	9.711 €
2014	10	89.084 €	8.908 €
2015	8	49.607 €	6.200 €
2016	4	43.113 €	10.778 €
2017	4	24.374 €	6.093 €
2018	3	23.991 €	7.997 €
2019	7	50.556 €	7.222 €
2020	4	19.606 €	4.902 €
2021	5	40.000 € (Plan)	8.000 €
2022	5	40.000 € (Plan)	8.000 €

Ergebniskonto **533.2.130 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Hilfe zur Pflege in Kurzzeitpflegeeinrichtungen**
Plan 2022 **90.000 €**

Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung.

Dies gilt

- für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung des Pflegebedürftigen oder
- in sonstigen Krisensituationen, in denen vorübergehend häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist (jedoch) auf acht Wochen pro Kalenderjahr beschränkt, wobei die Pflegekasse die pflegebedingten Aufwendungen, die Aufwendungen der sozialen Betreuung sowie die Aufwendungen für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege bis zu einem Gesamtbetrag von 1.612 € im Kalenderjahr übernimmt.

Reichen diese Leistungen nicht aus und liegen die entsprechenden wirtschaftlichen Voraussetzungen vor, so besteht ein Anspruch auf Kostenübernahme zu Lasten der Sozialhilfe.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz, GVWG) werden ab dem 01.01.2022 die Höchstleistungsbeträge der Pflegeversicherung für Kurzzeitpflege um 10 % angehoben. Dies dürfte jedoch nur geringe Auswirkungen auf die Höhe der aus Sozialhilfe zu zahlenden Kurzzeitpflegeleistungen haben.

Produkt 05.50.30 – Hilfe zur Pflege

	Gesamtfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2012	160	96.708 €	604 €
2013	115	117.398 €	1.021 €
2014	147	118.704 €	807 €
2015	99	104.117 €	1.051 €
2016	98	117.283 €	1.197 €
2017	121	62.056 €	512 €
2018	142	88.473 €	623 €
2019	122	65.545 €	537 €
2020	100	77.461 €	775 €
2021	145	90.000 € (Plan)	621 €
2022	145	90.000 € (Plan)	621 €

Ergebniskonto 533.2.115 (Aufwendungen)
Bezeichnung Hilfe zum Lebensunterhalt bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen
Plan 2022 520.000 €

Ergebniskonto 533.2.140 (Aufwendungen)
Bezeichnung Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen
Plan 2022 12.031.946 €

Gemäß § 43 SGB XI haben Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 einen Anspruch auf Pflege in vollstationären Einrichtungen, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege zur Deckung des Pflegebedarfs nicht ausreichen.

In Nordrhein-Westfalen gilt dabei die Regelung, dass

- für die unter 65-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner die Landschaftsverbände
- und für die über 65-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner die Kreise und kreisfreien Städte sachlich und damit finanziell zuständig sind.

Laut statistischen Vorgaben sind die geplanten Unterbringungskosten seit 2010 differenziert nachzuweisen nach den Leistungen der

- Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen (12.031.946 €) und der
- Hilfe zum Lebensunterhalt im Rahmen d. Hilfe zur Pflege in E. (520.000 €).
- Grundsicherung in Einrichtungen (nach Änderung in Bundesauftragsverwaltung)

Durch den „demografischen Faktor“ steigt seit Jahren die Zahl derer, die auf eine Heimunterbringung „auf Kosten der Sozialhilfe“ angewiesen sind (einerseits werden die Menschen immer älter, womit zwangsläufig das Risiko der Pflegebedürftigkeit erheblich ansteigt - andererseits werden die Renten kontinuierlich geringer).

Die Ausgaben beider Konten gemeinsam haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	Fallzahl	Gesamtausgaben
2012	830	8.983.176 €
2013	852	9.547.065 €
2014	887	10.674.113 €
2015	907	10.210.390 €
2016	933	11.027.250 €
2017	932	8.592.888 €
2018	902	9.113.405 €
2019	909	10.362.717 €
2020	975	11.747.781 €
2021	940	10.470.000 € (Plan)
2022	1150	12.551.946 € (Plan)

Auch in 2021 ist eine Fallsteigerung eingetreten. Die durchschnittliche Fallzahl zum Stand 31.07.2021 beträgt bereits 1.027 Fälle.

Produkt 05.50.30 – Hilfe zur Pflege

Die durchschnittlichen Fallkosten steigen durch die ständigen (in der Regel jährlichen) Erhöhungen der Vergütungsvereinbarungen der Pflegeheime stetig an.

Bundestag und Bundesrat haben im Juni 2021 das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung, welches auch die ersten Maßnahmen zur Reform der Pflegeversicherung umfasst, verabschiedet.

- Zur Begrenzung der Eigenanteile an den pflegebedingten Aufwendungen in der vollstationären Pflege zahlen die Pflegekassen – zusätzlich zu den weiter gewährten Leistungsbeträgen – gemäß § 43c SGB XI ab 01.01.2022 einen prozentualen Leistungszuschlag, gestaffelt nach der Dauer der Pflege, in Höhe von:
 - 5 % in den ersten zwölf Monaten,
 - 25 % nach zwölf Monaten,
 - 45 % nach 24 Monaten,
 - 70 % nach 36 Monaten.
- Alle ambulanten und stationären Anbieter in der Pflege müssen ihren Arbeitnehmer*innen ab 01.09.2022 eine Entlohnung in Höhe eines Tarifvertrages oder einer kirchlichen Arbeitsrechtsregelung zahlen. Andernfalls werden sie von der pflegerischen Versorgung ausgeschlossen.
- Für die Personalbemessung in stationären Pflegeeinrichtungen werden ab dem 01.07.2023 Personalanhaltswerte je betreutem Pflegebedürftigen gesetzlich vorgegeben.

Der Entlastung der Pflegebedürftigen - und in zweiter Linie der Träger der Sozialhilfe - durch die Entlastung bei den pflegebedingten Aufwendungen stehen damit zugleich neue Belastungen durch die Verbesserungen im Personalbereich gegenüber.

Im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt ist weiterhin zu berücksichtigen, dass wesentliche Teile des notwendigen Lebensunterhaltes über die Grundsicherungsleistungen in Einrichtungen abgedeckt sind.

Abschließend wird angemerkt, dass die Kreise und kreisfreien Städte auch die Leistungsfälle der unter 65-jährigen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner bearbeiten müssen – da hierfür (wie vorstehend ausgeführt) jedoch der Landschaftsverband Westfalen-Lippe sachlich und damit finanziell zuständig ist, werden die Kosten dieser Personen aber in einem Sonderhaushalt verbucht.

Ergebniskonto	539.1.100 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Zuschuss Pflegewohngeld
Plan 2022	9.600.000 €

Das Land NRW ist eines der wenigen Bundesländer, welches die Kreise und kreisfreien Städte zur Gewährung und Finanzierung von Pflegewohngeld verpflichtet.

Durch diese Geldleistungen sollen die Investitionskosten vollstationärer Dauerpflegeeinrichtungen „bewohnerorientiert“ finanziert werden.

Rechtsgrundlagen sind § 14 des GEPA, Artikel 1 Alten- und Pflegegesetz NRW i. V. m. der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen. Seit Oktober 2014 ist das Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Das Pflegewohngeld ist vom Einkommen und Vermögen der jeweiligen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner abhängig, wobei für das Sparvermögen bzw. die sonstigen Geldwerte eine Freigrenze von 10.000 € (im Gegensatz zu der sonst sozialhilferechtlich üblichen Freigrenze von 5.000 € im Bereich der Hilfe zur Pflege) gilt.

In den letzten Jahren ist die Zahl der anspruchsberechtigten Menschen in Pflegeheimen aufgrund des demografischen Faktors stetig gestiegen. Die durchschnittliche Einkommens- und Vermögenssituation der

Produkt 05.50.30 – Hilfe zur Pflege

anspruchsberechtigten Menschen verschlechtert sich zunehmend durch Brüche in der Erwerbsbiographie, z.B. durch Zeiten des ALG I und ALG II Bezuges. Gleichzeitig haben sich die Investitionskosten der Heimträger aufgrund von Modernisierungen und Renovierungen der Pflegeheime jährlich erhöht.

Dieser „Trend“ wird sich (aller Voraussicht nach) auch in 2022 fortsetzen.

Die Ist-Ausgaben für das Pflegewohngeld betragen:

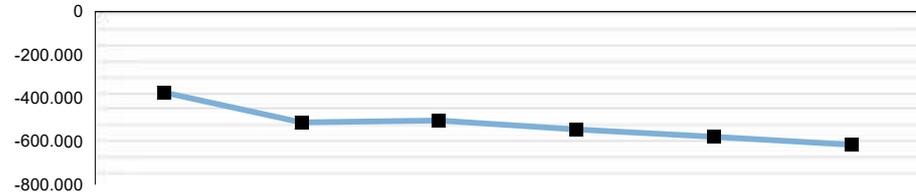
2012	1.064 Fälle	6.176.847 €
2013	1.114 Fälle	7.223.689 €
2014	1.179 Fälle	7.634.069 €
2015	1.163 Fälle	7.730.142 €
2016	1.197 Fälle	8.283.225 €
2017	1.229 Fälle	8.098.241 €
2018	1.194 Fälle	8.378.483 €
2019	1.187 Fälle	8.874.824 €
2020	1.237 Fälle	9.186.191 €
2021	1.220 Fälle	8.800.000 € (Plan)
2022	1.300 Fälle	9.600.000 € (Plan)

- Erträge: 422.1.002 – Erstattungen Pflegewohngeld

Produkt 05.50.56 - Schwerbehindertenangelegenheiten

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 50 - Soziales
Verantwortlich: Frau Lamminger

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-373.424	-513.466	-503.698	-545.268	-579.723	-617.259
Aufwandsdeckungsgrad	77,18%	72,12%	71,76%	70,23%	69,04%	67,79%

Produktbeschreibung

Wahrnehmung folgender Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Erstes, Neuntes und Zehntes Buch (SGB I, IX und X): Feststellung des Vorliegens des Grades einer/der Behinderung / der Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch; Ausstellung eines Ausweises über die Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch / den Grad der Behinderung / gegebenenfalls weitere gesundheitliche Merkmale als Nachweis für die Inanspruchnahme von Leistungen und sonstigen Hilfen, die schwerbehinderten Menschen nach Teil 3 SGB IX oder nach anderen Vorschriften zustehen; Erteilung von fachspezifischen Informationen im Wege von Beratungs- und Auskunftsgesprächen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung (Aufsicht führt die Bezirksregierung Münster, oberste Aufsichtsbehörde ist das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW) nach - im Wesentlichen - folgenden Vorschriften/Bestimmungen: Zweites Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2007 (und Gesetz zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW); Verfügungen der Bezirksregierung Münster sowie Erlasse des MAGS NRW; Ausweisverordnung Schwerbehindertengesetz (SchwbAwVO); §§ 1, 2, 151 und 152 SGB IX und §§ 13 - 15 SGB I

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	14,05	14,05	14,05	14,05	14,05	14,05

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Feststellung der Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen						
Erstanträge	2.750	3.402	2.900	2.930	2.960	2.990
Änderungsanträge	3.474	4.544	3.800	3.840	3.870	3.910
Nachprüfungen	1.894	2.403	1.800	1.820	1.840	1.850
Widersprüche	1.255	1.651	1.500	1.510	1.530	1.550

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.164.080	1.327.000	1.280.000	1.286.350	1.292.700	1.299.050
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.164.080	1.327.000	1.280.000	1.286.350	1.292.700	1.299.050
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.508	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	75.343	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	165	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	23.107	1.000	100	100	100	100
4561100 - Zwangsgelder	0	1.000	100	100	100	100

Produkt 05.50.56 - Schwerbehindertenangelegenheiten

4582200 - Auflösung Pensionsrückstellung	23.107	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.262.694	1.328.000	1.280.100	1.286.450	1.292.800	1.299.150
11 - Personalaufwendungen	691.705	634.886	713.917	666.406	692.652	744.487
12 - Versorgungsaufwendungen	209.911	238.162	211.109	289.240	286.299	260.650
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	618.674	762.000	720.000	737.300	754.800	772.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	618.674	762.000	720.000	737.300	754.800	772.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.863	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	3.627	66.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	3.627	66.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.530.780	1.701.048	1.651.026	1.698.946	1.739.751	1.783.637
18 = Ordentliches Ergebnis	-268.086	-373.048	-370.926	-412.496	-446.951	-484.487
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-268.086	-373.048	-370.926	-412.496	-446.951	-484.487
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-268.086	-373.048	-370.926	-412.496	-446.951	-484.487
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	105.338	140.418	132.772	132.772	132.772	132.772
29 = Teilergebnis	-373.424	-513.466	-503.698	-545.268	-579.723	-617.259
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-373.424	-513.466	-503.698	-545.268	-579.723	-617.259

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.56 – Schwerbehindertenangelegenheiten

Ergebniskonto	414.1.000 (Erträge)
Bezeichnung	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Pauschalzuweisungen Land Beweiserhebungskosten
Plan 2022	635.000 €

Zur Aufklärung des medizinischen Sachverhalts in Schwerbehindertenangelegenheiten sowie zur Finanzierung der Prozess- und Gerichtskosten im Bereich des Schwerbehindertenrechts und des Elterngeldgesetzes erhielt der Kreis Soest vom Land Nordrhein-Westfalen für die Jahre 2008 bis 2010 eine fachbezogene Pauschale.

2011 wurde die fachbezogene Pauschale durch eine Fallpauschale in Höhe von gerundet 56,00 € ersetzt.

Die Fallpauschale wurde im Rahmen der Anpassung des Belastungsausgleichs zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW ab 2014 auf 63,50 € erhöht.

Für den Kreis Soest ergeben sich folgende Pauschalbeträge:

2013	665.224 €
2014	656.571 €
2015	730.250 €
2016	723.773 €
2017	708.089 €
2018	667.713 €
2019	684.911 €
2020	561.912 €
2021 Plan	762.000 €
2022 Plan	635.000 €

Die Pauschale ist für die Kosten der Beiziehung von Befundberichten und Aktengutachten, die Durchführung von Untersuchungen, die Reisekosten der zur Untersuchung vorgeladenen Antragsteller sowie die Gebühren und Anwaltskosten im Gerichtsverfahren zu verwenden.

Ergebniskonto	414.1.000 (Erträge)
Bezeichnung	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Belastungsausgleich Schwerbehindertenangelegenheiten Personal
Plan 2022	645.000 €

Gemäß § 23 des Gesetzes zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW (EinglG) gewährt das Land den Kreisen einen finanziellen Ausgleich für die durch das Gesetz entstandenen Personal-, Versorgungs- und Sachaufwendungen.

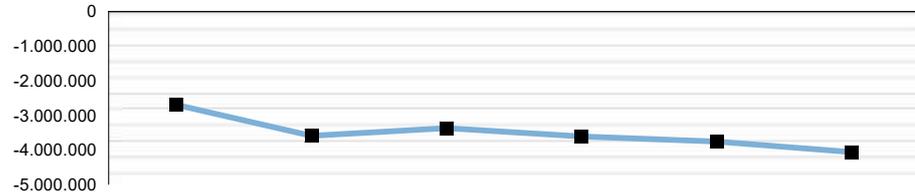
Sowohl für den Personal- und Sachaufwand der auf den Kreis Soest übergegangenen Beamten, als auch für den Personal- und Sachaufwand für Beschäftigte, die als Nachersatz für Beschäftigte des Landes Aufgaben nach dem EinglG wahrnehmen, wird durch das Land ein Ausgleich in Form von Pauschalen gewährt.

Die Gehaltskosten der dem Kreis Soest zugewiesenen Beschäftigten werden dagegen weiterhin unmittelbar vom Land bezahlt. Auch bezüglich dieser Stellen wird jedoch ein Ausgleich für den Sachaufwand in Form von Pauschalen gewährt.

Produkt 05.50.70 - Pflegeplanung und Alter

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 50 - Soziales
Verantwortlich: Herr Schubert

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-2.696.824	-3.599.522	-3.372.156	-3.615.675	-3.761.374	-4.062.744
Aufwandsdeckungsgrad	43,05%	36,76%	37,84%	35,88%	36,23%	34,53%

Produktbeschreibung

Grundlagenerarbeitung für Entscheidungen hinsichtlich der Sicherstellung der Versorgungsstruktur für ältere, pflegebedürftige und/oder hilfebedürftige Personen im Kreis Soest. Geschäftsführung der Konferenz Alter und Pflege. Örtliche Planung. Entwicklung von Kooperationsstrukturen. Abstimmung von Konzepten und Beratung/Unterstützung von Trägern. Begleitung und Zustimmung zu Baumaßnahmen in teilstationären und vollstationären Pflegeeinrichtungen. Aufgabenwahrnehmung als WTG-Behörde. Pflegefachliche Beratung und Überprüfung in stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen. Beschwerdestelle ambulante Pflege. Vergütungsverhandlungen mit den ambulanten Pflegediensten. Bußgeldverfahren nach § 121 SGB XI. Investitionskostenförderung der ambulanten Pflegedienste und teilstationären Einrichtungen. Trägerunabhängige Pflegeberatung von Pflegebedürftigen, von Pflegebedürftigkeit Bedrohten und ihren Angehörigen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben gem. Sozialgesetzbuch Elftes Buch i. V. m. dem Alten- und Pflegegesetz NRW, dem Wohn- und Teilhabegesetz, den dazugehörigen Verordnungen; Beschlussausführung von Gremien (Kreistag, Kreisausschuss, Ausschuss für Soziales, Konferenz Alter und Pflege)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	12,65	12,65	12,65	12,65	12,65	12,65
ambulante Pflegedienste (Dienste)	53	46	53	53	53	53
Tagespflegeeinrichtungen (Einrichtungen)	24	25	24	24	24	24
Tagespflegeeinrichtungen (Plätze)	374	394	374	374	374	374
Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Einrichtungen)	1	1	0	0	0	0
Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Plätze)	14	14	0	0	0	0
Pflegeeinrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (Einrichtungen)	46	51	46	46	46	46
Pflegeeinrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (Plätze)	3.635	3.692	3.635	3.635	3.635	3.635
Eingliederungshilfeeinrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (Anzahl)	16	18	16	16	16	16
Eingliederungshilfeeinrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (Plätze)	751	878	751	751	751	751
amb. betreute Wohngruppen der Eingliederungshilfe (Anzahl)	36	36	36	36	36	36
amb. betreute Wohngruppen der Eingliederungshilfe (Plätze)	276	333	276	276	276	276
Anzahl der Einrichtungen gem. GEPA	232	225	232	232	232	232

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens im Alter und Sicherung der individuellen Lebensqualität im Alter						
Anzahl der Ansprechstellen in den Kommunen des Kreises	14	14	14	14	14	14

Produkt 05.50.70 - Pflegeplanung und Alter

Anzahl von Vernetzungsgesprächen "Aktiv im Alter"	4	4	4	4	4	4
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Beratungen (Erst- und Wiederholungsgespräche)	1.856	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Anzahl der Pflegebedürftigen im Kreis Soest	15.498	12.624	15.792	16.076	16.379	16.689
davon Anzahl Pflegegeldempfänger d. Pflegekassen (SGB XI)	7.160	5.832	7.295	7.743	7.567	7.710
Anzahl stationärer Hilfe zur Pflege (SGB XII)	1.571	1.750	1.650	1.700	1.750	1.800
Anzahl ambulanter Hilfe zur Pflege (SGB XII)	109	210	120	130	135	140
Sicherstellung der Pflege- und Betreuungsqualität in Pflege- und Behinderteneinrichtungen = Schutz der Bewohner/Bewohnerinnen						
Anzahl der durchgeführten Regelprüfungen	43	50	50	50	50	50
Anzahl der Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot mit Fachkraftquote über 50%	62	69	62	62	62	62

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.178	0	0	0	0	0
4131004 - Allgemeine Zuweisungen vom Land Corona	271.178	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	7.544	0	1.000	1.000	1.000	1.000
4291000 - Andere sonstige Transfererträge	7.544	0	1.000	1.000	1.000	1.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.534	45.350	71.100	71.100	71.100	71.100
4311000 - Verwaltungsgebühren	71.834	45.350	71.100	71.100	71.100	71.100
4311004 - Verwaltungsgebühren Corona	2.700	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.703	273.158	124.735	0	0	0
4480000 - Kostenerstattungen Bund	0	114.000	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	24.703	159.158	124.735	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	88.238	75.900	95.400	101.124	107.191	113.622
4561000 - Bußgelder	88.238	75.900	95.400	101.124	107.191	113.622
10 = Ordentliche Erträge	466.196	394.408	292.235	173.224	179.291	185.722
11 - Personalaufwendungen	872.751	951.844	1.047.004	979.200	1.008.067	1.075.453
12 - Versorgungsaufwendungen	220.266	252.231	269.474	380.625	355.957	324.070
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.106	323.986	197.461	199.175	201.001	203.158
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	105.056	112.078	106.029	106.029	106.029	106.029
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	93.050	211.908	91.432	93.146	94.972	97.129
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.513	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	3.324.472	3.879.268	3.716.580	3.953.664	4.206.716	4.476.861
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	2.000	3.023	3.023	3.023	3.023	3.023
5318130 - Förderung ambulante Pflegedienste	1.478.728	1.456.245	1.713.557	1.850.641	1.998.693	2.158.588
5318134 - Förderung teilstationäre Pflegeeinricht. Corona	271.178	0	0	0	0	0
5318135 - Förderung teilstationäre Pflegeeinrichtungen	1.572.566	2.420.000	2.000.000	2.100.000	2.205.000	2.315.250
16 - Sonstige Aufwendungen	23.636	158.000	73.856	6.000	6.000	6.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	23.636	158.000	73.856	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.640.745	5.565.329	5.304.375	5.518.664	5.777.741	6.085.542
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.174.549	-5.170.921	-5.012.140	-5.345.440	-5.598.450	-5.899.820
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der Lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.174.549	-5.170.921	-5.012.140	-5.345.440	-5.598.450	-5.899.820
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.70 - Pflegeplanung und Alter

25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.174.549	-5.170.921	-5.012.140	-5.345.440	-5.598.450	-5.899.820
27 + Erträge aus ILV	1.572.566	1.697.825	1.760.405	1.850.186	1.957.497	1.957.497
28 - Aufwendungen aus ILV	94.842	126.426	120.421	120.421	120.421	120.421
29 = Teilergebnis	-2.696.824	-3.599.522	-3.372.156	-3.615.675	-3.761.374	-4.062.744
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.696.824	-3.599.522	-3.372.156	-3.615.675	-3.761.374	-4.062.744

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.70 – Pflegeplanung und Alter

Ergebniskonto	481.1.900 (Erträge)
Bezeichnung	ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen
	GFG-Mittel
Plan 2022	1.760.405 €

Hierbei handelt es sich um die anteiligen GFG-Mittel für die Investitionskosten in den teilstationären Einrichtungen (vgl. Konto 531.8.135 – 2.000.000 € für 2022). Geplant wird der Ansatz durch die Kämmerei.

Ergebniskonto	448.1.000 (Erträge)
Bezeichnung	Kostenerstattungen Land
Plan 2022	124.735 €

Kostenerstattung für das Projekt Digitale Pflegeberatung zur Entwicklung und Etablierung einer kreisübergreifenden, digital unterstützten und vernetzten Pflegeberatung im Kreis Soest. Die dazugehörigen Sachkosten werden auf dem Konto 543.1.000 verbucht. Das Land NRW fördert das Projekt mit insgesamt bis zu 359.208 EUR (Zuwendungsbescheid vom 11.09.2020 sowie 23.12.2020). Der Projektzeitraum erstreckt sich vom 15.09.2020 bis zum 31.10.2022.

In Teil der Erträge und Personalaufwendungen ist im Produkt 01.10.01 IT und Verwaltungsdigitalisierung eingeplant.

Ergebniskonto	523.8.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung Aufwendungen Dritter – Übrige Bereiche
Plan 2022	106.029 €

Wohnberatung: 2022: 65.351 €

Der Kreis Soest finanziert seit dem 01.01.2010 gemäß § 45 c Absatz 2 Satz 2 SGB XI gemeinsam mit den Pflegekassen die Wohnberatung im Kreis Soest, die durch den Caritas-Verband an den Standorten Lippstadt und Soest wahrgenommen wird. Die Pflegekassen beteiligen sich zu 50% an der Finanzierung der Wohnberatung bis zu einem Betrag von max. 82.000 € / Vollzeitstelle. Voraussetzung ist, dass sich die Kommunen in gleicher Höhe an der Finanzierung beteiligen. Die Mittel werden über den Landkreistag NRW verteilt.

Die Wohnberatung trägt dazu bei, dass Bürgerinnen und Bürger selbstbestimmt und in Würde in ihrer eigenen Wohnung alt werden können. Der möglichst lange Verbleib in der eigenen Häuslichkeit hat darüber hinaus auch fiskalische Vorteile, da hierdurch kostenaufwendige Heimaufenthalte vermieden werden können.

Die Wohnberatung wird durch den Kreis Soest bereits seit dem 01.07.1999 gefördert.

Seit dem 01.01.2013 sind neue Verträge gültig. Hiernach werden die Personalkosten abzüglich der Mittel der Pflegekassen und eines 10%igen Trägeranteils sowie Sachkosten in Höhe von 8.800 € pro Vollzeitstelle übernommen.

Es ist eine Förderung von bis zu 1,43 Vollzeitstellen möglich.

Frauenhaus: 2022: 40.678 €

Es handelt sich um den vertraglich vereinbarten Festbetragszuschuss an die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. Der Ausschuss für Soziales hat am 15.11.2012 beschlossen, dass ab dem Jahr 2013 insgesamt 40.678 € für das Frauenhaus in Soest bewilligt werden.

Produkt 05.50.70 – Pflegeplanung und Alter

Ergebniskonto	529.1.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Sonstige Dienstleistungen
Plan 2022	91.432 €

Gemäß § 4 i.V.m. § 6 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen haben die Kreise u. a. sicherzustellen, dass Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen trägerunabhängig beraten und über die erforderlichen ambulanten, teilstationären, vollstationären und komplementären Hilfen informiert werden.

Diesem Sicherstellungsauftrag ist der Kreis Soest von Beginn an nachgekommen, indem er einerseits für die Einrichtung von **5 trägerunabhängigen Beratungsstellen** in den kreisangehörigen Städten Geseke, Lippstadt, Soest, Warstein und Werl gesorgt hat und diese andererseits durch Zuschüsse mitfinanziert.

Grundlage ist die vom Kreisausschuss beschlossene Mitfinanzierungsregelung. Im Rahmen dieser Regelung wird für die über 65-jährigen im Kreis Soest eine Pauschale von je 1,36 € gewährt. Basis für die Einwohnerzahlen ist die Bevölkerungsstatistik. Für 2022 bedeutet dies eine Prognose von 67.229 Einwohner x 1,36 € = 91.432 €.

Die Verteilung dieser Mittel auf die 5 beteiligten Städte zur Durchführung der trägerunabhängigen Beratung erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2010 nach folgendem Schlüssel:

- 50 % der Haushaltsmittel erhalten die Beratungsstellen auf Basis der Anzahl der über 65 Jahre alten Einwohner im Beratungsbezirk (Stand 01.01. des Folgejahres)
- weitere 50 % der Haushaltsmittel erhalten die Beratungsstellen auf Basis der Anzahl der Beratungen im zurückliegenden Kalenderjahr

Neben der Beratung zu finanziellen Hilfen und der allgemeinen Sozialberatung lag der Schwerpunkt der Beratungen bei der stationären Pflege.

In 2020 gab es einen pandemiebedingten Rückgang bei den Beratungszahlen.

	2016		2017		2018		2019		2020	
Gesamtzahl Beratungen	1.307	100%	2.003	100%	2.008	100%	2157	100%	1856	100%
Erstberatungen	870	67%	1.192	60%	1.139	57%	505	23%	500	26%

Ergebniskonto	531.8.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche
Plan 2022	3.023 €

Folgende Mittel sind vorgesehen:

2.000 € für die Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Kreis Soest (BAKS) zur Förderung der Vereinsarbeit

1.023 € für den Bund der Vertriebenen zur Mitfinanzierung der Geschäftsstellenarbeit

Ergebniskonto	531.8.130 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Förderung ambulante Pflegedienste
Plan 2022	1.713.557

Gemäß § 12 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG) i. V. m. der entsprechenden Ausführungsverordnung hat der Kreis Soest die durchschnittlichen betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen ambulanter Pflegeeinrichtungen durch angemessene Pauschalen zu fördern. Die Förderung berechnet sich gemäß § 24 der Verordnung zur Ausführung des APG.

Produkt 05.50.70 – Pflegeplanung und Alter

In den letzten Jahren erhöhten sich aufgrund einer steigenden Anzahl von ambulanten Pflegediensten kontinuierlich die Gesamtaufwendungen.

Ergebniskonto	531.8.135 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Förderung teilstationäre Pflegeeinrichtungen (Tages- und Kurzzeitpflege)
Plan 2022	2.000.000 €

Der Kreis Soest hat gemäß § 13 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG) i.V.m. der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen den Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen zur Finanzierung ihrer betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen einen bewohnerorientierten Aufwendungszuschuss zu gewähren.

Berechnungsgrundlage sind dabei die vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe berechneten/festgesetzten betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen auf der Basis von Tagessätzen. Alternativ besteht die Möglichkeit, im Rahmen des § 76 ff. SGB XII mit dem Kreis Soest als örtlicher Sozialhilfeträger die Übernahme angemessener Investitionskosten direkt zu vereinbaren.

Modernisierungsmaßnahmen sowie insbesondere ständig neu auf den Markt kommende Angebote der Tagespflege führen dazu, dass die Einrichtungen im Durchschnitt höhere Investitionsaufwendungen erhalten und somit auch die Tageskosten (zum Teil erheblich) steigen.

Zum 01.01.2017 wurde durch das Pflegestärkungsgesetz II von drei Pflegestufen auf fünf Pflegegrade umgestellt. Danach besteht der Anspruch auf Investitionskostenförderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen bereits für Pflegeplätze, die von Personen mit mindestens dem Pflegegrad 1 genutzt werden. Hierdurch ist eine Steigerung der Kosten eingetreten.

- Aufgrund der oftmals rückwirkenden Bescheide der Landschaftsverbände über die Festsetzung der anerkennungsfähigen Aufwendungen ergeben sich häufig Nachzahlungen für den Rückwirkungszeitraum.
- Erhöhung der durchschnittlichen Anzahl der mtl. beantragten Pflagestage
- Geplanter Ausbau des Angebots an Tagespflegeplätzen im Kreis Soest
- Erhöhte Fallzahlen in Folge der Weiterentwicklung der Pflegeberatung in Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen statt in vollstationärer Pflege

Ergebniskonto	543.1.000
Bezeichnung	Geschäftsaufwendungen
Plan 2022	73.856 €

Konferenz Alter und Pflege: 2022: 10.000 €

Der Haushaltsansatz beinhaltet die Sachkosten der Geschäftsstelle der Konferenz Alter und Pflege gemäß § 8 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen inkl. der Kosten für das jährlich durchgeführte Verfahren zur Anerkennung pflegender Angehöriger (Pflegestern). Die Verleihung des Pflegesterns musste 2020 und 2021 leider aufgrund der Pandemie ausfallen und wird in 2022 für beide Jahre nachgeholt. Deshalb entstehen 2022 einmalig erhöhte Aufwendungen.

Digitale Pflegeberatung: 2022: 63.856 €

Sachkosten für das Projekt zur Entwicklung und Etablierung einer kreisübergreifenden, digital unterstützten und vernetzten Pflegeberatung (vgl. Konto 448.1.000 – 124.735 € für 2022), z.B. Lizenz- oder Schulungsgebühren.

Abt. 51 - Jugend und Familie

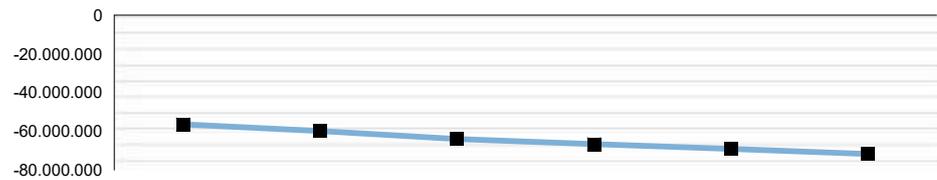
Verantwortlich: Frau Deertz

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen	3.500.000	5.339.349	-1.839.349
05.51.70 - Elterngeld	250.550	238.767	11.783
05.51.80 - Ausbildungsförderung	10.000	411.519	-401.519
06.51.10 - Kindertagesbetreuung	41.655.000	67.624.781	-25.969.781
06.51.20 - Erzieherische Hilfen	5.669.000	33.773.851	-28.104.851
06.51.30 - Sonstige Hilfen	73.000	2.420.192	-2.347.192
06.51.40 - Frühe Hilfen	273.476	1.867.709	-1.594.233
06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung	670.843	2.861.620	-2.190.777
06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften	0	1.226.273	-1.226.273
06.51.90 - HKTE Katrop	664.981	997.253	-332.272
Summe	52.766.850	116.761.314	-63.994.464

Abteilung 51 - Jugend und Familie

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Verantwortlich: Frau Deertz

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-56.415.710	-59.917.539	-63.994.464	-66.640.707	-69.161.032	-71.765.136
Aufwandsdeckungsgrad	48,04%	44,12%	45,19%	45,01%	44,88%	44,70%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	115,5	115,5	127	127	127	127
Kinder im Alter von 0 - 2 Jahren	4480	4303	4520	4520	4520	4520
Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren	4498	4364	4528	4528	4528	4528
Anzahl der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege	1709	1730	1850	1900	1950	2000
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	34,45	40	50	50	50	50
Anzahl der bewilligten Integrationspauschalen für Kindergartenkinder	417	356	394	398	402	406
Gesamtaufwand für Hilfen nach §35a SGB VIII (ohne SGB XII)	4.597.046	5.080.000	4.890.000	5.245.000	5.400.000	5.755.000

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen						
Die Refinanzierungsquote beträgt jährlich mehr als 30 %						
Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	17,41	20	16	16	16	16

06.51.10 - Kindertagesbetreuung						
Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0-6 Jahren ist bedarfsgerecht						
Anteil der U3-Plätze im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes in %	40	39	50	50	50	50
Anzahl der Plätze für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	4375	4465	4700	4750	4800	4800
Anzahl der U3-Plätze in Kindertageseinrichtungen	1141	1194	1300	1350	1400	1450
Anzahl der U3-Plätze in der Kindertagespflege	539	590	550	550	550	550
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in Kindertageseinrichtungen ist bekannt						
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3-6 Jahren zum 31.12.	4375	4465	4700	4750	4800	4800
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0-2 Jahren zum 31.12.	1141	1194	1300	1350	1400	1450
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in der Kindertagespflege ist bekannt						
Gesamtplätze in Kindertagespflege	568	600	590	590	590	590
Geförderte Tagespflegeverhältnisse	483	550	560	560	560	560
Plätze in Spielgruppen	70	140	50	50	50	50
Familien mit behinderten Kindern erhalten bestmögliche Unterstützung						
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	32	22	30	32	34	36
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	384	334	364	366	368	370

Abteilung 51 - Jugend und Familie

06.51.30 - Sonstige Hilfen						
Kinder werden vor Gewalt in Familien geschützt und es werden Maßnahmen erarbeitet, die eine schnelle Rückführung in die Familie ermöglichen						
Anzahl der Inobhutnahmen im Rahmen einer Heimunterbringung	140	140	140	140	140	140
Anzahl Inobhutnahmen (§ 42I), die infolge einer Selbstmeldung von Kindern und Jugendlichen erfolgen	34	30	30	30	30	30
Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert						
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	329	260	300	300	300	300
Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a	590	490	500	500	500	500
Anzahl der daraus resultierenden Inobhutnahmen	16	15	15	15	15	15

06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung						
Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt						
Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	776.714,82	1.080.000	1.105.000	1.130.000	1.155.000	1.180.000
davon Zuschüsse für offene Türen	701.880,00	830.000	855.000	880.000	905.000	930.000
davon Zuschüsse für Jugendarbeit (Ehrenamt)	74.834,82	185.000	180.000	180.000	180.000	180.000
Anzahl der Anträge	206	450	450	450	450	450
Teilnehmer an den geförderten Maßnahmen	9328	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500

06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften						
Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs sichergestellt						
Anzahl Vormundschaften	56	70	70	70	65	63
Anzahl Pflegschaften	35	35	50	55	60	60
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	4	10	7	7	7	7

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.319.464	33.341.102	36.551.971	38.276.297	40.038.367	41.748.273
03 + Sonstige Transfererträge	2.548.060	2.071.500	2.687.000	2.654.000	2.604.000	2.554.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.438.317	3.706.200	4.601.200	4.601.200	4.601.200	4.601.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21	3.110	3.110	3.110	3.110	3.110
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.552.901	8.652.720	8.784.569	8.934.569	8.984.569	9.024.569
07 + Sonstige ordentliche Erträge	127.907	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
10 = Ordentliche Erträge	50.986.670	47.853.632	52.706.850	54.548.176	56.310.246	58.010.152
11 - Personalaufwendungen	7.569.607	8.482.082	8.731.896	8.695.683	8.899.806	9.196.445
12 - Versorgungsaufwendungen	545.024	837.654	669.900	934.917	894.290	814.175
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.046.491	3.659.456	3.813.456	3.823.956	3.896.956	3.967.456
14 - Bilanzielle Abschreibungen	68.413	16.132	18.925	19.566	20.281	111.432
15 - Transferaufwendungen	93.994.060	92.747.073	100.825.327	105.016.120	109.063.760	112.991.295
16 - Sonstige Aufwendungen	22.283	37.930	36.430	36.430	36.430	36.430
17 = Ordentliche Aufwendungen	106.245.878	105.780.327	114.095.934	118.526.672	122.811.523	127.117.233
18 = Ordentliches Ergebnis	-55.259.208	-57.926.695	-61.389.084	-63.978.496	-66.501.277	-69.107.081
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-55.259.208	-57.926.695	-61.389.084	-63.978.496	-66.501.277	-69.107.081
23 + Außerordentliche Erträge	988.710	690.000	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	988.710	690.000	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-54.270.498	-57.236.695	-61.389.084	-63.978.496	-66.501.277	-69.107.081
27 + Erträge aus ILV	191.572	0	60.000	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	2.336.784	2.680.844	2.665.380	2.662.211	2.659.755	2.658.055
29 = Teilergebnis	-56.415.710	-59.917.539	-63.994.464	-66.640.707	-69.161.032	-71.765.136
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-56.415.710	-59.917.539	-63.994.464	-66.640.707	-69.161.032	-71.765.136

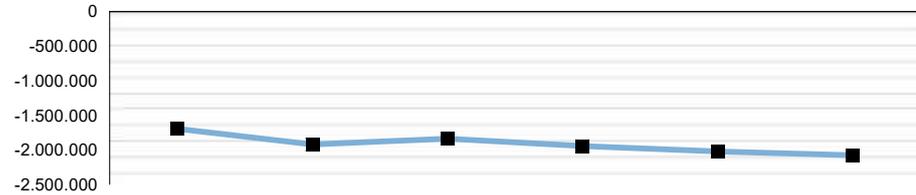
Abteilung 51 - Jugend und Familie

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.064	5.500	11.000	11.000	11.000	11.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.064	5.500	11.000	11.000	11.000	11.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.064	-5.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000

Produkt 05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Herr Brinkmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.693.632	-1.920.979	-1.839.349	-1.943.301	-2.022.509	-2.081.376
Aufwandsdeckungsgrad	67,90%	62,62%	65,55%	64,43%	63,64%	63,04%

Produktbeschreibung

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) kann der alleinerziehende Elternteil beantragen, wenn der barunterhaltspflichtige andere Elternteil seinen Unterhaltsverpflichtungen nicht oder nicht in Höhe des Mindestunterhalts nachkommt.

Seit der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 können Kinder und Jugendliche grundsätzlich von Geburt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres durchgehend Unterhaltsvorschuss beziehen. Für die Altersgruppe der 12-bis 17-Jährigen besteht die Einschränkung, dass Unterhaltsvorschuss nur dann gewährt wird, wenn - das Kind keine Leistungen nach dem SGB II bezieht oder

- die Bedürftigkeit durch die Unterhaltsleistung vermieden werden kann oder
- der alleinerziehende Elternteil über Einkommen in Höhe von mindestens 600 € brutto verfügt.

Eigene Einkünfte des Kindes sind teilweise zu berücksichtigen.

Bei der Höhe der Leistungen nach dem UVG wird zwischen drei Altersstufen differenziert:

- 0 - 5 Jahre
- 6 - 11 Jahre
- 12 - 17 Jahre

Seit dem 01.07.2019 wird die Heranziehung der unterhaltspflichtigen Elternteile für die ab dem 01.07.2019 entstehenden Neufälle NRW-weit vom Landesamt für Finanzen wahrgenommen. Durch die zentrale Heranziehung soll diese effizienter erfolgen. Bei den Kommunen verbleibt die Abwicklung der Alt- bzw. Bestandsfälle, die bis zum 30.06.2019 in Bearbeitung genommen wurden. Eine Beteiligung der Kommunen an den Einnahmen aus den vom Landesamt für Finanzen bearbeiteten Heranziehungsfällen erfolgt nicht.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Verordnung zur Bestimmung der Zuständigkeit

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	5,5	5,7	6,43	6,43	6,43	6,43
Neuanträge UVG	581	900	585	585	585	585
laufende Fälle	1697	1800	1750	1800	1850	1900
Klagen	2	10	5	5	5	5
Widersprüche	5	30	20	20	25	25

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Die Refinanzierungsquote beträgt jährlich mehr als 30 %						
Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	17,41	20	16	16	16	16

Produkt 05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Bei den Unterhaltsvorschussleistungen handelt es sich um öffentliche Mittel, die das Existenzminimum des Kindes abdecken sollen.

Die zum 01.07.2017 in Kraft getretenen Änderungen des Unterhaltsvorschussgesetzes haben dazu geführt, dass sich die Fallzahlen mehr als verdoppelt haben. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen in der 1. Altersstufe (0-5 Jahre) beträgt beim Kreis Soest 20 %, in der 2. Altersstufe (6-11 Jahre) 41 %, in der 3. Altersstufe (12-17 Jahre) 39 %. Im Kreis Soest ist die 3. Altersstufe, insbesondere im Vergleich zu anderen Kommunen, überaus stark vertreten. Ihr Anteil hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen. Aufgrund dieser Entwicklung erhöhen sich die Bruttoausgaben kontinuierlich.

Die Unterhaltsvorschusskasse ist bestrebt, die ausgezahlten Leistungen von den unterhaltspflichtigen Elternteilen zurück zu erhalten. Im Kalenderjahr 2020 lag die sogenannte Rückholquote bei 17,41 % (Verhältnis der Einnahmen zu den Ausgaben der Alt- bzw. Bestandsfälle). Von diesen Einnahmen erhält der Kreis Soest einen Anteil von 50 %. Die zweite Hälfte teilen sich der Bund (40 %) und das Land (10 %).

Die Heranziehung der unterhaltspflichtigen Elternteile wird für ab dem 01.07.2019 entstehende Neufälle NRW-weit vom Landesamt für Finanzen wahrgenommen. Die zentrale Heranziehung soll dadurch effizienter erfolgen können. Bei den Kommunen ist die Abwicklung der Alt- bzw. Bestandsfälle, die bis zum 30.06.2019 in Bearbeitung genommen wurden, verblieben. Qualifiziertes Personal muss daher bei den Kommunen auch weiterhin vorgehalten werden. Trotzdem haben die Kommunen erhebliche Zuarbeit für das Landesamt für Finanzen zu leisten, da die aufwändige Datenerhebung und Recherche von hier erledigt wird und an das Landesamt für Finanzen zu übermitteln ist. Eine Beteiligung der Kommunen an den Einnahmen aus den vom Landesamt für Finanzen bearbeiteten Heranziehungsfällen erfolgt jedoch nicht. Die Einnahmen erhält das Land. Dadurch werden die Einnahmen der UVK zwangsläufig sinken.

Die monatlichen Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz belaufen sich seit dem 01.01.2021 auf folgende Beträge:

0 - 5 Jahre: 175,00 €
6 - 11 Jahre: 232,00 €
12 - 17 Jahre: 309,00 €

Es handelt sich dabei um 100% des Mindestunterhaltes der Düsseldorfer Tabelle abzüglich des vollständigen staatlichen Kindergeldes.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
03 + Sonstige Transfererträge	350.153	87.500	300.000	250.000	200.000	150.000
4211002 - Erstattung Unterhaltspflichtige	350.153	87.500	300.000	250.000	200.000	150.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.224.797	3.130.000	3.200.000	3.270.000	3.340.000	3.400.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	3.108.001	3.080.000	3.150.000	3.220.000	3.290.000	3.350.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	116.796	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10 = Ordentliche Erträge	3.574.950	3.217.500	3.500.000	3.520.000	3.540.000	3.550.000
11 - Personalaufwendungen	431.146	415.163	491.362	445.241	459.999	498.969
12 - Versorgungsaufwendungen	137.898	165.481	169.880	239.953	224.403	204.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.846	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	4.561.733	4.400.000	4.500.000	4.600.000	4.700.000	4.750.000
5339000 - Sonstige soziale Leistungen	4.562.026	4.400.000	4.500.000	4.600.000	4.700.000	4.750.000
5391000 - Sonstige Transferaufwendungen	-293	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.133.622	4.980.644	5.161.242	5.285.194	5.384.402	5.453.269
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.558.672	-1.763.144	-1.661.242	-1.765.194	-1.844.402	-1.903.269
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.558.672	-1.763.144	-1.661.242	-1.765.194	-1.844.402	-1.903.269
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.558.672	-1.763.144	-1.661.242	-1.765.194	-1.844.402	-1.903.269

Produkt 05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen

27 + Erträge aus ILV	7.197	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	142.157	157.835	178.107	178.107	178.107	178.107
29 = Teilergebnis	-1.693.632	-1.920.979	-1.839.349	-1.943.301	-2.022.509	-2.081.376
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.693.632	-1.920.979	-1.839.349	-1.943.301	-2.022.509	-2.081.376

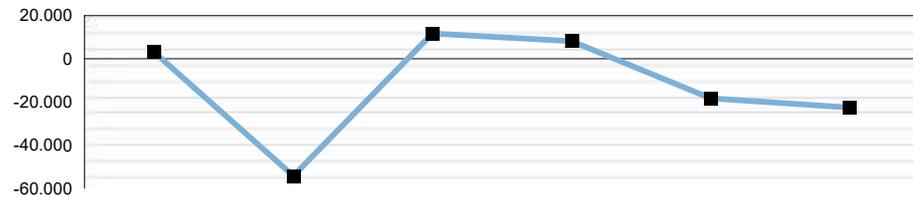
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.51.70 - Elterngeld

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Herr Brinkmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	3.133	-54.192	11.783	8.175	-18.324	-22.563
Aufwandsdeckungsgrad	101,28%	71,66%	104,93%	103,35%	93,28%	91,91%

Produktbeschreibung

Seit 2007 gibt es das Elterngeld. Anspruch darauf hat nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), wer in Deutschland mit seinem Kind in einem Haushalt lebt, dieses Kind betreut und erzieht und keine oder keine volle Erwerbstätigkeit ausübt. Paare haben Anspruch auf zwölf Monate Elterngeld („Basiselterngeld“). Zwei weitere Monate („Partnermonate“) bekommen sie, wenn nicht nur die Mutter des Kindes, sondern auch der Vater für wenigstens zwei Monate Elterngeld beantragt und für die Kinderbetreuung im Beruf kürzer tritt.

Eltern können wählen zwischen bis zu 14 Monaten „Basiselterngeld“ zum vollen Satz (maximal 1.800 € monatlich) oder 28 Monaten „Elterngeld Plus“ zum halben Satz (maximal 900 €). Das Elterngeld Plus lohnt sich besonders für Mütter und Väter, die bald nach der Geburt wieder arbeiten, aber in Teilzeit (seit 01.09.2021 bis zu 32 Wochenstunden) arbeiten wollen. Hierbei stellen sich die Eltern finanziell besser als mit dem Basiselterngeld.

Eltern, die gleichzeitig für vier aufeinanderfolgende Monate zwischen aktuell 24 und 32 Wochenstunden arbeiten, erhalten jeweils bis zu vier zusätzliche Partnerschaftsbonusmonate. Die Varianten Basiselterngeld, Elterngeld Plus und Partnerschaftsbonus können miteinander kombiniert werden. Die Ausgaben haben im Jahr 2020 einen neuen Rekordwert erreicht; die Summe der Leistung im Kreis Soest betrug knapp 23,5 Mio. € (2019: 22,83 Mio. €).

Der Bundestag hat auf die durch die Corona-Pandemie entstehenden Nachteile für Mütter und Väter reagiert. Sofern Antragsteller in dem Jahr vor der Geburt eines Kindes aufgrund der Corona-Pandemie eine Einkommensminderung – z.B. durch den Bezug von Kurzarbeitergeld – haben, können diese Zeiten bei der Berechnung des Elterngeldes ausgeklammert werden.

Auftragsgrundlage

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3,89	3,88	3,89	3,89	3,89	3,89
Fallzahl Elterngeld	3654	3800	3700	3700	3700	3700
Widersprüche Elterngeld	97	100	100	100	100	100
Fallzahl "Partner-Monate"	1055	800	1000	1000	1000	1000

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Produkt 05.51.70 - Elterngeld

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193.670	100.000	196.381	198.000	200.000	202.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	193.670	100.000	196.381	198.000	200.000	202.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.169	37.000	54.169	54.169	54.169	54.169
4481000 - Kostenerstattungen Land	54.169	37.000	54.169	54.169	54.169	54.169
10 = Ordentliche Erträge	247.839	137.000	250.550	252.169	254.169	256.169
11 - Personalaufwendungen	196.465	98.508	158.280	156.993	168.750	180.941
12 - Versorgungsaufwendungen	16.058	49.829	43.193	49.707	66.449	60.497
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	212.523	148.337	201.473	206.700	235.199	241.438
18 = Ordentliches Ergebnis	35.316	-11.337	49.077	45.469	18.970	14.731
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	35.316	-11.337	49.077	45.469	18.970	14.731
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	35.316	-11.337	49.077	45.469	18.970	14.731
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	32.183	42.855	37.294	37.294	37.294	37.294
29 = Teilergebnis	3.133	-54.192	11.783	8.175	-18.324	-22.563
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	3.133	-54.192	11.783	8.175	-18.324	-22.563

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Antragszahlen sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen (Ausnahme 2019).

Anzahl der eingegangenen Anträge:

- im Jahr 2015 3.125 Anträge
- im Jahr 2016 3.154 Anträge
- im Jahr 2017 3.430 Anträge
- im Jahr 2018 3.651 Anträge
- im Jahr 2019 3.417 Anträge
- im Jahr 2020 3.654 Anträge

Die Antragszahlen sind abhängig von der Anzahl der Geburten.

Mit der Einführung des ElterngeldPlus wurden den Eltern neue Möglichkeiten eröffnet, für einen längeren Zeitraum Elternzeit zu nehmen und Elterngeld zu beziehen. Es ist festzustellen, dass sich Eltern zum ElterngeldPlus umfassend beraten lassen.

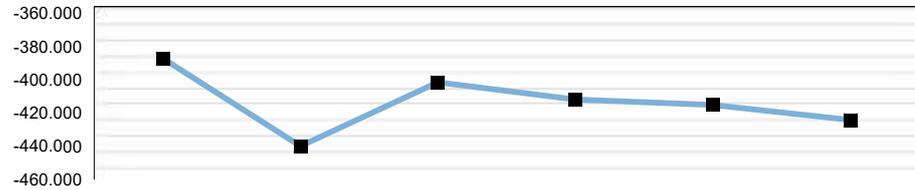
Letztendlich entscheiden sich Eltern jedoch vorwiegend für das Basiselterngeld. Die Partnerschaftsbonusmonate werden nur wenig in Anspruch genommen.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.51.80 - Ausbildungsförderung

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
 Abteilung 51 - Jugend und Familie
 Verantwortlich: Frau Joest

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-387.188	-439.950	-401.519	-411.950	-415.162	-424.234
Aufwandsdeckungsgrad	0,71%	2,22%	2,43%	2,37%	2,35%	2,30%

Produktbeschreibung

Anspruchsberechtigt nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) sind Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10. Eine umfassende Beratung über die individuelle Förderung zu Anspruchsvoraussetzungen wie u.a. Förderungswürdigkeit der geplanten Maßnahme, Ansprüche von Ausländerinnen und Ausländern, Altersgrenzen, Einkommensberechnung und Klärung zur Berücksichtigung von Freibeträgen erfolgt durch die Mitarbeiter/innen.

Anspruchsberechtigt nach dem BAföG sind Schülerinnen und Schüler, die Berufsfachschulen oder Fachschulen besuchen. Eine abgeschlossene Berufsausbildung wird für die Förderung nicht vorausgesetzt. Berufsfachschulklassen können gefördert werden, wenn der Ausbildungsgang mindestens zwei Jahre dauert und mit einem berufsqualifizierenden Abschluss endet.

Förderungsberechtigt sind auch Schülerinnen und Schüler von Fach- und Fachoberschulen, bei denen eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt wird. Wenn Auszubildende nicht mehr bei den Eltern wohnen, können unter Erfüllung weiterer Voraussetzungen auch Besuche von allgemeinbildenden Schulen, Fach- und Fachoberschulen sowie allen Schulformen der beruflichen Grundbildung gefördert werden. Neu in die Förderung aufgenommen wurden Schülerinnen und Schüler, die eine internationale Förderklasse an einer Berufsfachschule besuchen. Sie besuchen die zehnte Klasse, streben aber den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 an.

Die Höhe des zu gewährenden Schüler-BAföGs berechnet sich aufgrund des Einkommens und des Vermögens des Auszubildenden, der Eltern und ggf. des Ehegatten. Schüler-BAföG wird als Zuschuss, nicht als Darlehen gewährt. Die Leistungen der Ausbildungsförderung erfolgen aus dem Bundeshaushalt.

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	4,99	5,19	4,99	4,99	4,99	4,99
Anträge / Fallzahlen / Eingänge (inkl. Wiederholungsanträge)	1148	1400	1250	1250	1250	1250

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

s. Anlage

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.780	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4561000 - Bußgelder	2.660	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Produkt 05.51.80 - Ausbildungsförderung

4561001 - Ordnungswidrigkeiten / Verwarnungen	120	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.780	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 - Personalaufwendungen	306.563	342.920	313.646	303.441	311.234	326.227
12 - Versorgungsaufwendungen	40.522	49.927	50.033	70.669	66.088	60.167
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	347.085	392.847	363.679	374.110	377.322	386.394
18 = Ordentliches Ergebnis	-344.305	-382.847	-353.679	-364.110	-367.322	-376.394
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-344.305	-382.847	-353.679	-364.110	-367.322	-376.394
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-344.305	-382.847	-353.679	-364.110	-367.322	-376.394
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	42.883	57.103	47.840	47.840	47.840	47.840
29 = Teilergebnis	-387.188	-439.950	-401.519	-411.950	-415.162	-424.234
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-387.188	-439.950	-401.519	-411.950	-415.162	-424.234

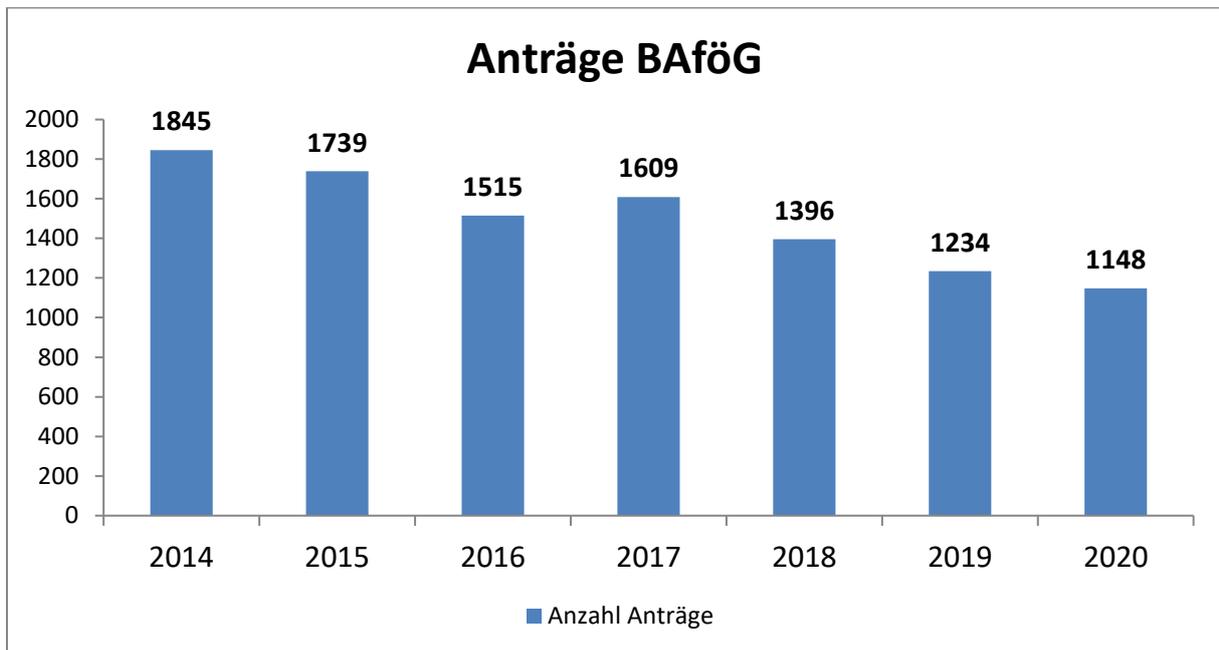
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterung

Aufgrund veränderter Gesetzesgrundlagen haben auch Flüchtlinge mit einem Aufenthaltstitel oder geduldete Ausländer, wenn sie sich mindestens 15 Monate ununterbrochen in Deutschland aufhalten, einen Förderanspruch auf Schüler-BAföG, sodass weiterhin mit einer Veränderung der Fallzahlen gerechnet wird. Voraussetzung für die Bewilligung von BAföG ist es jedoch, dass das Asylverfahren rechtskräftig abgeschlossen ist und Bleiberecht in Form einer Duldung oder einer Aufenthaltserlaubnis vorliegt. Im Vergleich zu den Vorjahren sind immer mehr Asylverfahren abgeschlossen, so dass eine Förderung nach dem BAföG möglich wird.

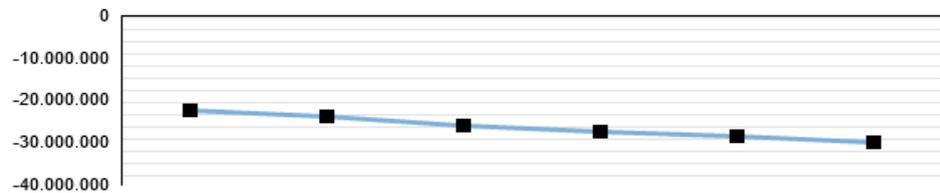
BAföG wird überwiegend von der Altersgruppe der 18 bis 25- Jährigen beantragt. In den entsprechenden Geburtsjahren von 1994 mit 3283 Geburten/Jahr bis 2001 mit 2954 Geburten/Jahr sind die Geburtenzahlen kontinuierlich zurückgegangen. Aus den rückläufigen Geburtenzahlen ergibt sich auch der Antragsrückgang im BAföG.



Produkt 06.51.10 - Kindertagesbetreuung

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Frau Fricke

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-22.167.185	-23.799.403	-25.969.781	-27.225.588	-28.584.449	-29.830.672
Aufwandsdeckungsgrad	64,04%	60,71%	61,60%	61,69%	61,46%	61,32%

Produktbeschreibung

Das Kreisjugendamt Soest ist für die Sicherstellung einer adäquaten Kindertagesbetreuung für die 11 kreisangehörigen Kommunen zuständig, die über kein eigenes Jugendamt verfügen (Hinweis: Stadt Lippstadt, Stadt Soest und Stadt Warstein verfügen über eigene Jugendämter). Im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes waren zu Beginn des Kindergartenjahres 2020/2021 rund 8.700 Kinder im Alter von 0-6 Jahren mit Wohnsitz gemeldet, davon rund 4.300 Kinder im Alter von 0-3 Jahren (U3-Kinder) und rund 4.400 Kinder über 3 Jahren (Ü3-Kinder).

Seit dem 01. August 2013 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder zwischen einem und drei Jahren in der Kindertagespflege oder einem Kindergarten. Die über 3-jährigen Kinder haben einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einem Kindergarten. Der Rechtsanspruch besteht gegenüber dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe, also gegenüber dem Kreis Soest. Die Realisierung der notwendigen Ausbauten und somit die Gestaltung der jeweiligen örtlichen Infrastruktur, obliegt den Kommunen.

Die Geburtenzahlen sowie das Nachfrageverhalten der Eltern nach einem Betreuungsplatz sind wesentliche Faktoren für die Bedarfsplanung.

Der kontinuierliche Anstieg der Geburtenzahlen sowie die verstärkte Nachfrage - insbesondere nach Betreuungsplätzen für unter 3-jährige Kinder - hat dazu geführt, dass in der Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) am 14.02.2019 ein umfangreiches Ausbauprogramm von Betreuungsplätzen beschlossen wurde. Insgesamt wurde der Ausbau von 657 zusätzlichen Kindergartenplätzen über alle 11 Kommunen hinweg verabschiedet, davon 233 Plätze für U3-Kinder und 424 Plätze für Ü3-Kinder.

Das Ausbauprogramm ist in den nachfolgenden JHA-Sitzungen kontinuierlich fortgeschrieben worden. Der JHA hat in der Novembersitzung 2019 eine Betreuungsquote für die unter 3-jährigen Kinder von 50 % beschlossen, davon 10 % in der Kindertagespflege und 90 % in Kindertageseinrichtungen. Um dieses Ziel zu erreichen, sieht das Ausbauprogramm nunmehr insgesamt rund 360 neue U3-Plätze und 680 Ü3-Plätze in Kindertageseinrichtungen vor, also insgesamt ca. 1.040 Mehrplätze in Kitas.

Es hat sich gezeigt, dass die beschlossenen zusätzlichen Plätze aufgrund verschiedenster Hürden (Grundstückssuche, baurechtliche Vorgaben, Vergabeverfahren, komplizierte Antragsverfahren, und nicht zuletzt Fachkräftemangel) zu einem großen Teil noch nicht fertiggestellt werden konnten. Um die Betreuung sicherstellen zu können, sind in den Einrichtungen Zusatzplätze akquiriert worden bzw. die Städte und Gemeinden haben Übergangslösungen errichtet, die bis zur Fertigstellung der Kindertageseinrichtungen betrieben werden.

Zum 01.08.2020 ist das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in Kraft getreten. Die sogenannten Kindpauschalen, die der Finanzierung eines Platzes dienen, sind im Zuge der KiBiz-Reform deutlich angehoben worden. Die Kindpauschalen werden vom Land NRW etwa zu 40 % und vom Kreisjugendamt etwa zu 50 % -je nach Trägerschaft - finanziert. Der jeweils verbleibende Anteil wird vom Träger bzw. den Kommunen geleistet. Ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 erfolgt eine jährliche Anpassung der Kindpauschalen unter Berücksichtigung der tatsächlichen Kostenentwicklungen (§ 37 KiBiz).

Die Betriebskosten der Kindergärten werden auch aufgrund der steigenden Platzzahlen – insbesondere im (teureren) U3-Bereich-, der Zunahme von Plätzen für behinderte Kinder sowie des Buchungsverhaltens der Eltern (mehr 45-Stunden Buchungen) weiterhin steigen.

Mit dem neuen KiBiz sind finanzielle Mittel für eine qualitative Weiterentwicklung der Kitas verankert worden. So werden vom Land NRW Zuschüsse für die Flexibilisierung der Betreuungszeiten zur Verfügung gestellt. Voraussetzung für die Bezuschussung ist, dass das Jugendamt diesen Zuschuss um 25 % aus eigenen Mitteln erhöht. Für das Kindergartenjahr 2021/2022 hat sich für das Kreisjugendamt ein Betrag in Höhe von 131.100 € ergeben.

Die investiven Mittel für den Ausbau werden hauptsächlich von Bund und Land bereitgestellt. Überwiegend erfolgt eine Finanzierung der angemessenen Kosten in Höhe von 90 % aus Bundes- bzw. Landesmitteln. Der Kreis Soest beteiligt sich an den förderfähigen Kosten mit einem Anteil in Höhe von 5 %. Die übrigen Kosten müssen vom jeweiligen Träger aufgebracht werden.

Die Förderhöchstbeträge für die Schaffung von zusätzlichen Plätzen in der Kindertagesbetreuung wurden durch Änderung der Investitionsförderrichtlinie zum 11.11.2020 angehoben. So beträgt der Höchstförderbetrag für die Neuschaffung eines Platzes aktuell 33.000 € (zuvor: 30.000 €).

Die zurzeit aktuellen Förderprogramme des Bundes und des Landes haben unterschiedliche Laufzeiten. Die längsten Förderprogramme erstrecken sich bis zum 31.12.2023. Zu diesem Zeitpunkt müssen die Maßnahmen durchgeführt und abgeschlossen sein.

Produkt 06.51.10 - Kindertagesbetreuung

In der Kindertagespflege ist mit dem Kindergartenjahr 2020/2021 ein Vertretungsmodell installiert worden, welches im Krankheitsfall der Tagespflegeperson von den Eltern für die Betreuung ihres Kindes in Anspruch genommen werden kann. An drei Standorten im Kreisgebiet steht eine Vertretungsmöglichkeit zur Verfügung. Auch diese Kosten beeinflussen den Haushalt in Höhe von jährlich etwa 210.000 €.

Die Einnahmen aus den Elternbeiträgen vermindern sich dadurch, dass mit Inkrafttreten des KiBiz zum 01.08.2020 das zweite Jahr vor der Einschulung beitragsfrei gestellt worden ist. Zum Ausgleich werden zusätzliche Landesmittel gewährt.

Auftragsgrundlage

Die Vorschriften des Sozialgesetzbuches (SGB) ühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) und Kinderförderungsgesetz (KiFöG).

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	16,53	16,14	17,03	17,03	17,03	17,03
Stellenanteile (JAU)	15,43	15,00	14,56	14,56	14,56	14,56
Stellenanteile (AU)	1,10	1,14	1,47	1,47	1,47	1,47
Kinder im Alter von 0 - 2 Jahren	4480	4303	4520	4520	4520	4520
Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren	4498	4364	4528	4528	4528	4528
Anzahl der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege	1709	1730	1850	1900	1950	2000
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	34,45	40	50	50	50	50
Anzahl der bewilligten Integrationspauschalen für Kindergartenkinder	417	356	394	398	402	406

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0-6 Jahren ist bedarfsgerecht						
Anteil der U3-Plätze im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes in %	40	39	50	50	50	50
Anzahl der Plätze für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	4375	4465	4700	4750	4800	4800
Anzahl der U3-Plätze in Kindertageseinrichtungen	1141	1194	1300	1350	1400	1450
Anzahl der U3-Plätze in der Kindertagespflege	539	590	550	550	550	550
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in Kindertageseinrichtungen ist bekannt						
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3-6 Jahren zum 31.12.	4375	4465	4700	4750	4800	4800
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0-2 Jahren zum 31.12.	1141	1194	1300	1350	1400	1450
Plätze 25h für unter 3-jährige in %	25	24	24	24	24	24
Plätze 35h für unter 3-jährige in %	36	40	40	40	40	40
Plätze 45h für unter 3-jährige in %	39	36	36	36	36	36
Plätze 25h für über 3-jährige in %	13	10	10	10	10	10
Plätze 35h für über 3-jährige in %	36	46	39	39	39	39
Plätze 45h für über 3-jährige in %	51	44	51	51	51	51
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in der Kindertagespflege ist bekannt						
Gesamtplätze in Kindertagespflege	568	600	590	590	590	590
Geförderte Tagespflegeverhältnisse	483	550	560	560	560	560
Plätze in Spielgruppen	70	140	50	50	50	50
Familien mit behinderten Kindern erhalten bestmögliche Unterstützung						
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	32	22	30	32	34	36
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	384	334	364	366	368	370
Die vollständige und zeitnahe Berechnung sowie Erhebung des Elternbeitrages sind gewährleistet.						
Fälle mit Einkommen unter 25.000 Euro in %	22.8	25	25	25	25	25
Fälle mit Einkommen ab 25.001 - 50.000 Euro in %	27.39	33	33	33	33	33
Fälle mit Einkommen ab 50.001 - 75.000 Euro in %	27.71	25	25	25	25	25
Fälle mit Einkommen ab 75.001 - 100.000 Euro in %	13.56	10	10	10	10	10
Fälle mit Einkommen ab 100.001 Euro in %	8.54	7	7	7	7	7

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Produkt 06.51.10 - Kindertagesbetreuung

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.760.860	32.862.000	35.505.000	37.683.000	39.435.000	41.135.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	32.760.860	32.862.000	35.505.000	37.683.000	39.435.000	41.135.000
03 + Sonstige Transfererträge	940.300	1.045.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
4211101 - Kostenbeiträge Tagespflege	940.300	1.045.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.438.317	3.705.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000
4321100 - Elternbeiträge Kindergarten	4.438.317	3.705.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	397.533	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	397.533	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.134	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4581100 - Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0
Niederschlagungen/Erlass						
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	8.134	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10 = Ordentliche Erträge	38.545.144	37.812.000	41.655.000	43.833.000	45.585.000	47.285.000
11 - Personalaufwendungen	1.042.076	1.102.376	1.123.665	1.106.791	1.133.044	1.176.640
12 - Versorgungsaufwendungen	90.764	105.670	119.474	168.754	157.818	143.680
14 - Bilanzielle Abschreibungen	43.646	0	0	0	0	90.465
15 - Transferaufwendungen	60.099.469	60.673.000	66.009.930	69.414.500	72.512.500	75.340.500
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	500	500	500	500
5318140 - Betriebskosten Kindertageseinrichtungen	54.623.749	55.528.000	60.679.430	63.884.000	66.782.000	69.410.000
5318150 - Spielgruppenförderung	24.382	45.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5331301 - Kostenübernahme Tagespflege	4.773.366	4.900.000	5.100.000	5.300.000	5.500.000	5.700.000
5332290 - Zuwendung Investitionen	677.972	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
16 - Sonstige Aufwendungen	678	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5431000 - Geschäftsaufwendungen	678	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	61.276.633	61.884.146	67.256.169	70.693.145	73.806.462	76.754.385
18 = Ordentliches Ergebnis	-22.731.489	-24.072.146	-25.601.169	-26.860.145	-28.221.462	-29.469.385
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.731.489	-24.072.146	-25.601.169	-26.860.145	-28.221.462	-29.469.385
23 + Außerordentliche Erträge	904.650	675.000	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	904.650	675.000	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-21.826.839	-23.397.146	-25.601.169	-26.860.145	-28.221.462	-29.469.385
27 + Erträge aus ILV	21.020	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	361.366	402.257	368.612	365.443	362.987	361.287
29 = Teilergebnis	-22.167.185	-23.799.403	-25.969.781	-27.225.588	-28.584.449	-29.830.672
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-22.167.185	-23.799.403	-25.969.781	-27.225.588	-28.584.449	-29.830.672

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 06.51.10 – Kindertagesbetreuung

Ergebniskonto: 414.1.000 (Erträge)
Bezeichnung: Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land

	2021	2022
Plan:	32.187.000 Euro	35.505.000 Euro

Das Ergebniskonto beinhaltet die Landeszuschüsse zu den Kindpauschalen für Kindertageseinrichtungen wie auch für die Kindertagespflege, die Mittel für Familienzentren sowie auch Mietzuschüsse.

Die steigenden Erträge ergeben sich daraus, dass für 2022 mit mehr betreuten Kindern und höheren Kindpauschalen kalkuliert wird. Weiterhin haben sich die Betreuungszeiten in längere und teurere Betreuungsarten verschoben, was neben steigenden Aufwendungen analog auch die Erträge ansteigen lässt.

Ergebniskonto: 432.1.100 (Erträge)
Bezeichnung: Elternbeiträge Kindergarten

	2021	2022
Plan:	4.800.000 Euro	4.600.000 Euro

Der Kreis Soest hat mit Wirkung ab 01.08.2016 eine umfassend neu strukturierte Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kraft gesetzt. Mit dieser Satzung werden Familien mit niedrigerem Einkommen weiter entlastet, Familien mit höherem Einkommen müssen höhere Beiträge leisten. Der jeweilige Beitrag ist abhängig vom Alter des Kindes, der Stundenbuchung und der Einkommenssituation der Familie.

Mit dem seit 01.08.2019 geltenden „Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung“ werden weitere Eltern entlastet. Auf Antrag ist der Elternbeitrag zu erlassen, wenn Eltern oder Kinder Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II, Leistungen nach dem dritten und vierten Kapitel des SGB XII oder Leistungen nach §§ 2 und 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes beziehen oder wenn die Eltern des Kindes Kinderzuschlag gemäß § 6a des Bundeskindergeldgesetzes oder Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz erhalten.

Weiterhin wurde zur weiteren Entlastung ein zweites beitragsfreies Kindergartenjahr gesetzlich verabschiedet, was die Erträge negativ beeinflusst. Der geplante finanzielle Ausgleich des Landes hierfür ist bei dem Ertragskonto 414.1.000 „Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land“ eingerechnet.

Ergebniskonto: 531.8.140
Bezeichnung: Betriebskosten Kindertageseinrichtungen

	2021	2022
Plan:	55.528.000 Euro	60.679.430 Euro

Die Kibiz-Reform zeigt sich in einem Anstieg der Betriebskosten seit dem Haushaltsjahr 2021 sehr deutlich. Die Betriebskostenzuschüsse steigen jedoch für 2022 im Vergleich zum Plan 2021 aufgrund von weiteren Aufnahmen von Kindern und zusätzlichen Kindern mit Behinderungen.

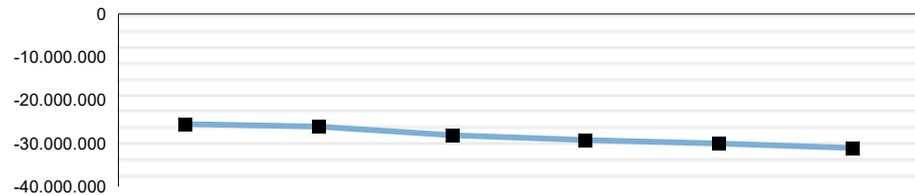
Parallel hierzu ist festzustellen, dass sich die Stundenbuchungen immer mehr in Richtung der teureren und längeren Betreuungsvarianten verschieben.

Weiterhin wurde die Flexibilisierung im Sinne des §45 KiBiz mit in die Planungen aufgenommen, welche im vorherigen Haushaltsplan noch nicht enthalten war.

Produkt 06.51.20 - Erzieherische Hilfen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
 Abteilung 51 - Jugend und Familie
 Verantwortlich: Herr Bogen, Frau Joest

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-25.510.333	-26.067.758	-28.104.851	-29.170.212	-30.021.872	-31.086.788
Aufwandsdeckungsgrad	22,42%	17,10%	16,79%	16,32%	15,88%	15,38%

Produktbeschreibung

Nach dem Sozialgesetzbuch VIII hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Die Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.

Gemäß § 27 Abs. 1 SGB VIII steht allen Personensorgeberechtigten im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Hilfe zur Erziehung zu, wenn ein erzieherischer Bedarf vorliegt. Hilfe zur Erziehung wird gemäß dem § 27 Abs. 2 SGB VII nach Maßgabe der §§ 28-35 SGB VIII gewährt.

Die Lebenswirklichkeit von Eltern, Kindern und Familien hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Hierzu tragen insbesondere die Zunahme von psychischen Erkrankungen und komplexere Ansprüche an Erziehung (z.B. vielfältige Familienformen, Mobbing, Medienkonsum, u.a.) bei. Entsprechend gestiegen ist der Bedarf an intensiven Beratungen und die Erforderlichkeit, Hilfen zur Erziehung zu gewähren.

Zu den am Häufigsten in Anspruch genommenen Formen der Hilfen zur Erziehung zählen:

- Ambulante Familienunterstützende Hilfen (Erziehungsberatung, sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistände u.a.)
- Teilstationäre Hilfen (Tagesgruppe)
- Stationäre Hilfen (Vollzeitpflege, Heimerziehung oder sonstige Wohnformen, u.a.)

Bei jeder Hilfeform hat die Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit der Eltern oberste Priorität. Die Gewährung und fachliche Begleitung der Hilfen unterliegt einem besonderen Hilfeplanverfahren.

Neben den Hilfen zur Erziehung umfasst der Aufgabenbereich des Regionalen Sozialen Dienstes unter anderem auch die Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, die Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrechts sowie den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung und die Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren und sozialräumliche Aufgaben.

Auftragsgrundlage

§§ 27 ff., 35a, 36, 41 SGB VIII; §§ 16-18 SGB VIII; § 8a SGB VIII ; §§ 7, 155, 156, 157, 162 FamFG;
 KWD: § 8a SGB VIII, Dienstanweisung Kreis Soest vom 13.12.2011, BKiSchG;

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	42,30	42,30	53,95	53,95	53,95	53,95
Stellenanteile (JAU)	40,43	40,43	51,27	51,27	51,27	51,27
Stellenanteile (AU)	1,88	1,88	2,68	2,68	2,68	2,68
Gesamtaufwand für Hilfen nach §35a SGB VIII (ohne SGB XII)	4.597.046	5.080.000	4.890.000	5.245.000	5.400.000	5.755.000

Produkt 06.51.20 - Erzieherische Hilfen

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Seelisch behinderte junge Menschen erhalten Jugendhilfeleistungen zur Wiederherstellung ihrer Teilhabe an der Gesellschaft nach § 35a SGB VIII						
Anzahl ambulante Hilfen	84	71	85	90	95	100
Anzahl ambulanter Hilfen mit Integrationshelfer/in	164	140	170	180	190	200
Anzahl teilstationärer Hilfen	3	5	5	6	7	8
Anzahl stationärer Hilfen	14	25	25	25	25	25
Anzahl ambulante Hilfen Volljährige	17	5	20	20	25	25
Anzahl stationärer Hilfen Volljährige	15	7	15	15	20	20
Kinder und Jugendliche erhalten erzieherische Hilfe in Pflegefamilien						
Anzahl der Pflegekinder in Pflegefamilien	218	205	210	215	220	225
Anzahl Pflege in sozialpädagogischen Pflegefamilien	10	11	10	12	14	15
Anzahl Pflege in Westfälischen Erziehungsstellen	25	6	10	10	15	15
Kinder und Jugendliche erhalten bedarfsgerechte zeitlich befristete stationäre Erziehungshilfe						
Anzahl Heimunterbringung Minderjähriger	112	111	115	120	125	130
Anzahl Heimunterbringung Volljähriger	31	27	30	32	34	35
Bedarfsgerechte ambulante erzieherische Hilfen fördern das Aufwachsen in der eigenen Familie						
Anzahl ambulanter Hilfen zur Erziehung	381	240	360	380	400	420
Anzahl der Kinder und Jugendlichen in Tagesgruppen	49	58	55	55	55	55
Verhältnis ambulanter zu stationärem Hilfen zur Erziehung Minder- und Volljährige in Prozent	63	58	60	60	60	60
Junge Menschen und Familien werden bei ihren Problemen beraten und unterstützt						
Anzahl der Beratungen gem. §§ 16-18	647	650	650	650	650	650

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

siehe Anlage

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
03 + Sonstige Transfererträge	1.134.257	866.000	964.000	964.000	964.000	964.000
4211001 - Ersatz Familienpflege	87.208	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
4221001 - Ersatz Heimpflege	196.456	197.000	195.000	195.000	195.000	195.000
4291000 - Andere sonstige Transfererträge	850.593	572.000	672.000	672.000	672.000	672.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.063.607	4.462.320	4.595.000	4.675.000	4.655.000	4.635.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	887.436	157.320	130.000	110.000	90.000	70.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	5.043.862	4.250.000	4.400.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	132.309	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	71.865	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	71.865	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10 = Ordentliche Erträge	7.269.729	5.378.320	5.609.000	5.689.000	5.669.000	5.649.000
11 - Personalaufwendungen	2.785.506	3.329.238	3.564.741	3.602.114	3.677.704	3.769.310
12 - Versorgungsaufwendungen	109.191	245.201	103.003	145.491	136.061	123.871
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.121.126	2.605.356	2.715.856	2.706.356	2.756.856	2.807.356
5231000 - Erstattung AW Dritter - Land	41.297	0	0	0	0	0
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	1.197.504	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	1.843.024	1.821.856	1.871.856	1.921.856	1.971.856	2.021.856
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	39.302	33.500	94.000	34.500	35.000	35.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.121	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	25.885.569	24.176.000	26.190.000	27.205.000	27.920.000	28.835.000
5331310 - Familienpflegekosten Minderjährige	3.711.573	3.400.000	4.000.000	4.100.000	4.200.000	4.300.000
5331320 - Familienpflegekosten Volljährige	249.976	206.000	300.000	310.000	320.000	330.000
5331330 - Ambulante Erziehungshilfen	3.900.999	2.800.000	3.700.000	3.900.000	4.000.000	4.100.000
5331500 - Ambulante Hilfen § 35a	2.999.033	3.200.000	3.250.000	3.500.000	3.550.000	3.800.000
5332210 - Heimpflegekosten Minderjährige	9.803.351	9.050.000	9.750.000	9.950.000	10.100.000	10.250.000
5332220 - Heimpflegekosten Volljährige	2.160.239	2.240.000	2.100.000	2.200.000	2.300.000	2.400.000

Produkt 06.51.20 - Erzieherische Hilfen

5332230 - Stationäre Hilfen §35a SGB VIII	1.313.296	1.800.000	1.600.000	1.700.000	1.800.000	1.900.000
5332240 - Tagesgruppen	1.462.385	1.400.000	1.450.000	1.500.000	1.600.000	1.700.000
5332260 - teilstationäre Hilfen §35a SGB VII	21.953	80.000	40.000	45.000	50.000	55.000
5331504 - Ambulante Hilfen § 35a Corona	262.764	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	31.907.512	30.355.795	32.573.600	33.658.961	34.490.621	35.535.537
18 = Ordentliches Ergebnis	-24.637.783	-24.977.475	-26.964.600	-27.969.961	-28.821.621	-29.886.537
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.637.783	-24.977.475	-26.964.600	-27.969.961	-28.821.621	-29.886.537
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-24.637.783	-24.977.475	-26.964.600	-27.969.961	-28.821.621	-29.886.537
27 + Erträge aus ILV	101.360	0	60.000	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	973.910	1.090.283	1.200.251	1.200.251	1.200.251	1.200.251
29 = Teilergebnis	-25.510.333	-26.067.758	-28.104.851	-29.170.212	-30.021.872	-31.086.788
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-25.510.333	-26.067.758	-28.104.851	-29.170.212	-30.021.872	-31.086.788

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 06.51.20 – Erzieherische Hilfen

Laut aktuellem HzE-Bericht des LWL-Landjugendamtes auf Datenbasis des Jahres 2019 nahmen insgesamt 173.019 junge Menschen Hilfen gemäß §§ 27 ff sowie 29 bis 35 SGB VIII in Anspruch. Ausgenommen sind Leistungen der Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII.

Im Hilfesegment der ambulanten Hilfen ohne §35a SGB VIII stieg die Fallzahl in NRW mit 72.204 im Vergleich zum Vorjahr (68.711) wieder an. Beim Kreisjugendamt ist die Fallzahl im gleichen Zeitraum auf 289 Fälle angestiegen und legt damit um 29 Fälle im Vergleich zum Vorjahr (2018) zu.

Diese Entwicklung setzt sich auch im Jahr 2020 fort. Der Mittelwert liegt hier bereits bei 381 ambulanten Hilfen im Jahr und stieg damit überproportional zu den Vorjahren an.

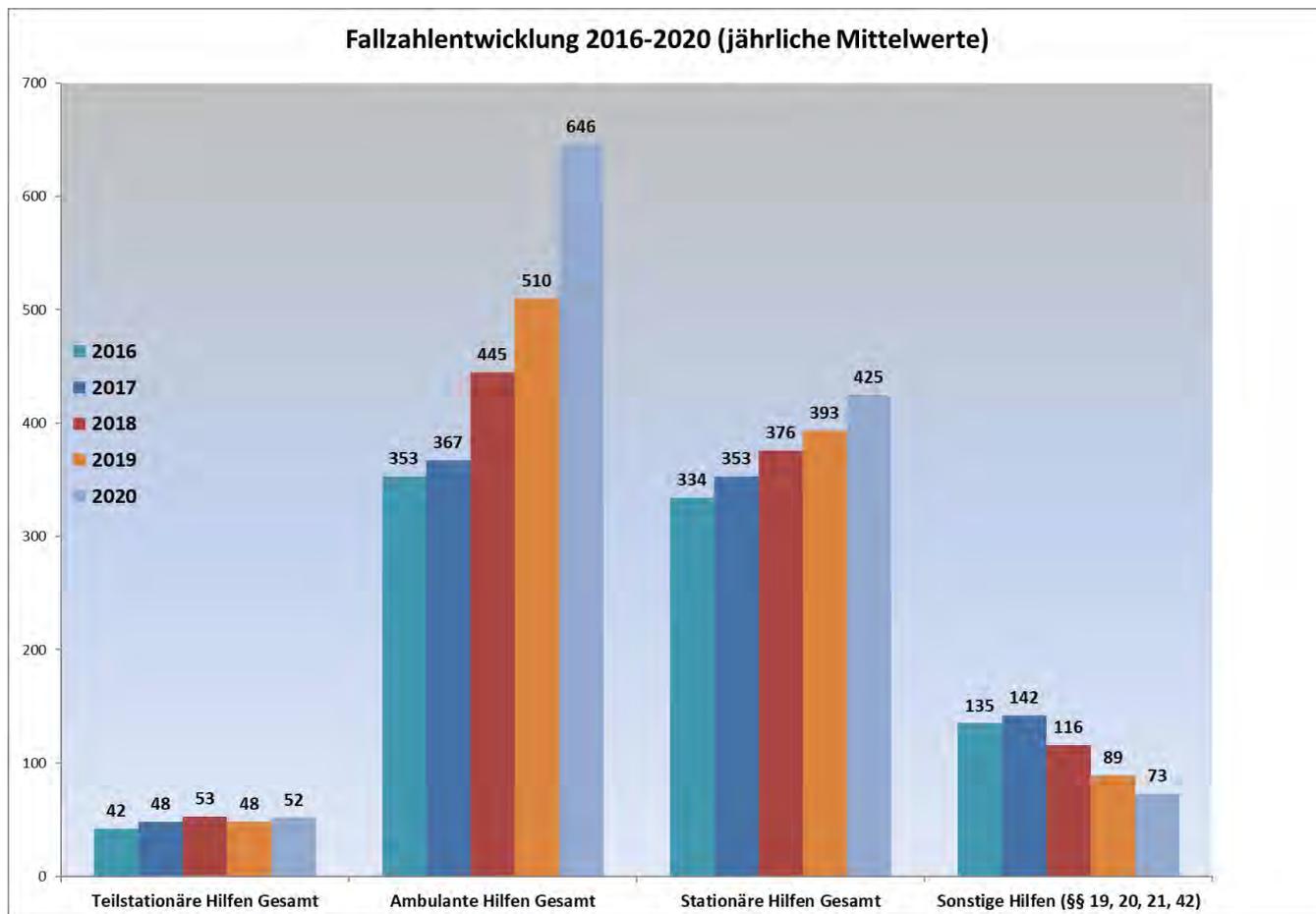
Hauptsächlich steigt die Anzahl der sozialpädagogischen Familienhilfen gemäß § 31 SGB VIII (+51) Neben unzureichenden Erziehungskompetenzen und nicht ausreichender Ausstattung in Schulen für die inklusive Beschulung bildet auch die Coronapandemie einen ausschlaggebenden Faktor für den Anstieg dieser Hilfen. Schulschließungen, der Wegfall von Betreuungsoptionen und auch finanzielle Existenzängste haben die vorgenannten Defizite innerhalb der Familien noch einmal verstärkt oder auch erst auftreten lassen, was sich auch in den Meldungen zur Kindeswohlgefährdung zeigt. Lag diese Zahl im Jahr 2019 noch bei 238, so stieg sie in 2020 auf 330 Meldungen an.

Im stationären Hilfesegment liegt die Fallzahl NRW-weit bei 62.685 und ist damit weiterhin rückläufig.

Das Kreisjugendamt verzeichnet im gleichen Zeitraum eine Fallzahlsteigerung von 351 auf 373 Fälle im Jahresmittelwert. Dieses entspricht einer Steigerung von 6,27% und bedeutet, dass die Fallzahlen in diesem Bereich seit 2016 kontinuierlich ansteigen.

Im Jahr 2020 sind die stationären Hilfen noch einmal angestiegen und betragen im Jahresmittelwert 404 Fälle. Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die Fallzahlenentwicklung des Kreisjugendamtes von 2016 bis 2020. Die Fallzahlen werden hier entgegen der eben angestellten Vergleiche incl. der Integrationshilfen gemäß § 35a SGB VIII ausgewiesen.

Die Fallzahlenentwicklung im Bereich der sonstigen Hilfen durch die Inobhutnahmen von unbegleiteten Minderjährigen Jugendlichen, sowie die damit verbundenen Anschlussmaßnahmen ist zurückgegangen. Im Jahr 2018 lag die Fallzahl im Mittelwert bei 85 Fällen, im Jahr 2020 bei 36 Fällen.



Produkt 06.51.20 – Erzieherische Hilfen

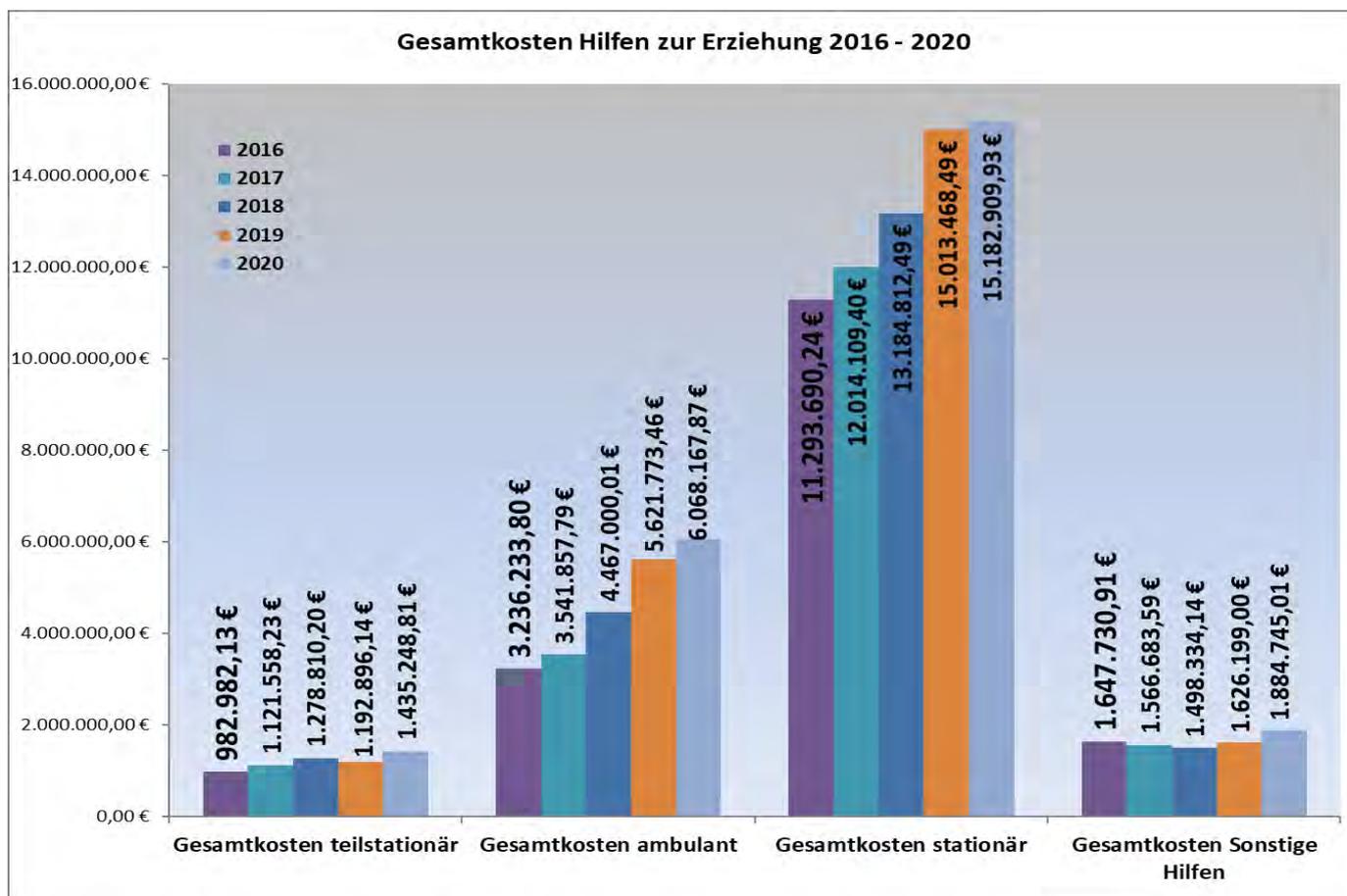
Bereits im Haushaltsjahr 2018 stiegen die Fallkosten analog der Fallzahlentwicklung deutlich und oftmals überplanmäßig an. Diese Entwicklung setzte sich auch im Jahr 2019 noch einmal fort. Der Anstieg der Kosten im Bereich der Hilfen zur Erziehung wird dabei dominiert durch die Teilbereiche der ambulanten (+1,2 Mio. EUR) und der stationären Hilfen (+1,9 Mio. EUR). Im Jahr 2020 zeigt sich jedoch, dass sich die Kostenentwicklung weiter in Richtung der ambulanten Hilfen bewegt. Kostensteigerungen im Bereich der stationären Hilfen sind zwar vorhanden (+0,17 Mio. EUR), liegen aber in einem Bereich der durch Tarifierhöhungen bedingt ist. Die Kosten der ambulanten Hilfen stiegen jedoch analog zur Fallzahlensteigerung noch einmal um 0,4 Mio. EUR.

Durch die neue Fallzahldynamik im stationären Sektor steigen auch hier die Kosten stärker als in den Vorjahren. Größere Fallzahlenanstiege sind von 2018 auf 2019 bei der Familienpflege gemäß § 33 SGB VIII (+10) zu verzeichnen, aber auch im Bereich der stationären Unterbringungen gem. § 34 SGB VIII (+11). Während sich von 2019 auf 2020 die Fallzahlenentwicklung im Bereich §34 SGB VIII stabil hielt (-1), stiegen die Fallzahlen im Bereich des §33 SGB VIII überproportional an (+27).

Immer komplexere Bedarfslagen der Kinder- und Jugendlichen bzw. derer Familien, sowie immer häufiger auftretende Fallgeschehen im Kontext psychischer Erkrankungen münden oftmals in stationären Unterbringungen mit Entgeltsätzen weit über dem zuvor kalkulierten Durchschnitt und tragen so zu überplanmäßigen Kostensteigerungen bei.

Keinen großen Stellenwert in der Kostendarstellung nimmt hingegen der Bereich der unbegleiteten minderjährigen Jugendlichen ein. Während in den Vorjahren noch hohe Kosten angefallen sind, welche zu großen Teilen rückerstattet werden, so lagen die Kosten für diese Personengruppe im Jahr 2020 nur noch bei rund 1,0 Mio. EUR. Diese Kosten verhalten sich im Jahresergebnis neutral, da Erstattungen in gleicher Höhe generiert wurden.

Nachstehend folgt eine Gesamtübersicht der Ausgaben für die Hilfen zur Erziehung seit 2016 unterteilt in die einzelnen Hilfesegmente. Die Kosten der Maßnahmen für unbegleitete minderjährige Jugendliche sind hierin nicht enthalten:



Produkt 06.51.20 – Erzieherische Hilfen

Erklärungen zu Veränderungen einzelner Kontoansätze:

Ergebniskonto: 421.1.001 (JAU)
 422.1.001 (JAU)
 429.1.000 (JAU)
 448.1.000 (JAU)
 448.2.000 (JAU)
 448.8.800 (JAU)

Bezeichnung: Ersatz Familienpflege
 Ersatz Heimpflege
 Andere sonstige Transfererträge
 Kostenerstattungen Land
 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände
 Kostenerstattungen übriger Bereich

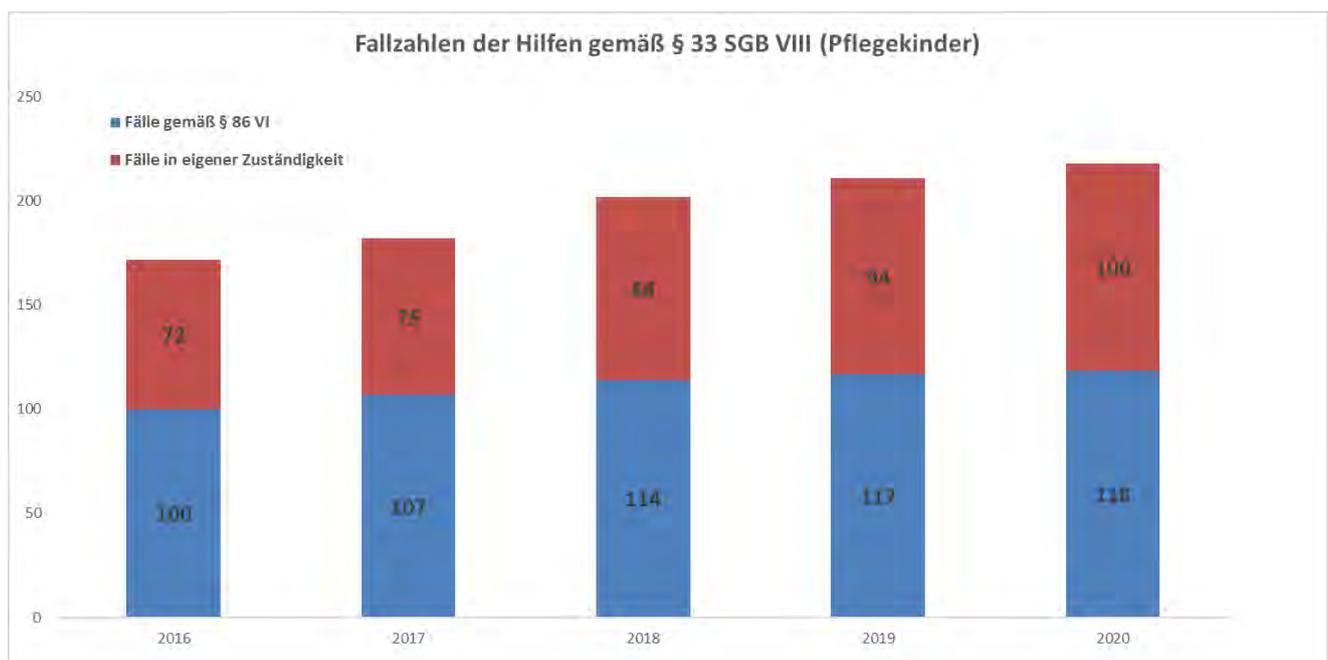
	2021	2022
Plan:	108.000 Euro	108.000 Euro
	222.000 Euro	220.000 Euro
	609.000 Euro	709.000 Euro
	157.320 Euro	130.000 Euro
	4.250.000 Euro	4.400.000 Euro
	55.000 Euro	65.000 Euro

Die oben genannten Einnahmekonten werden anhand der Entwicklung der Vorjahre und der aktuellen Fallzahlprognose angepasst. Die Prognose konnte auf Basis der guten Ergebnisse aus den Vorjahren vorsichtig positiv angepasst werden.

Ergebniskonto: 533.1.310
Bezeichnung: Familienpflegekosten Minderjährige

	2021	2022
Plan:	3.400.000 Euro	4.000.000 Euro

Wie aus der Darstellung der Fallzahlentwicklung der letzten Jahre zu sehen, erhöht sich die Fallzahl im Bereich der Hilfen gemäß § 33 SGB VIII kontinuierlich. Regelmäßige Tarifsteigerungen tragen ebenfalls zur Kostensteigerung bei.



Produkt 06.51.20 – Erzieherische Hilfen

Ergebniskonto: 533.2.220
Bezeichnung: Heimpflegekosten Volljährige

	2021	2022
Plan:	2.240.000 Euro	2.100.000 Euro

Die Kosten in diesem Hilfesegment wurden besonders durch die Hilfen für unbegleitete minderjährige Jugendliche beeinflusst. Der bereits genannte Rückgang dieser Hilfen führt analog zu einer Reduzierung der Kosten auf diesem Ergebniskonto. Der Anstieg der übrigen Heimunterbringungen gemäß §§ 41/34 SGB VIII wirkt dieser positiven Kostenentwicklung jedoch entgegen. Während im Mittel 2018 noch 21 Fälle zu verzeichnen waren, liegt der Mittelwert für das Jahr 2020 bereits bei 27 Fällen.

Ergebniskonto: 533.2.240
Bezeichnung: Tagesgruppen

	2021	2022
Plan:	1.400.000 Euro	1.450.000 Euro

Die Tagesgruppe als familienergänzendes Angebot ermöglicht Familien, die sich in erzieherisch besonders belasteten Lebenssituationen befinden, den Verbleib des Kindes in der Familie und in seinem bekannten sozialen Umfeld.

Das Kind / der Jugendliche wird individuell in seiner Persönlichkeitsentwicklung gefördert und auch die Familie pädagogisch begleitet. Gleichzeitig erfolgt eine intensive Beratung und Unterstützung der Eltern.

Diese Hilfeform ist als Alternative zur stationären Unterbringung gut geeignet und stark nachgefragt. Die Fallzahl für 2018 betrug im Mittelwert 51 Fälle. Im Jahr 2019 war ein Rückgang zu verzeichnen und das Fallmittel lag bei 45 Fällen, welches jedoch 2020 wieder auf 49 Fälle anstieg. Für das erste halbe Jahr 2021 wurde ein Fallmittel von 55 Fällen errechnet, jedoch mit fallender Tendenz seit 07.2021.

Ergebniskonto: 533.2.230
533.2.260
533.1.500

Bezeichnung: Stat. Hilfen gem. § 35a SGB VIII
Teilstat. Hilfen gemäß § 35a SGB VIII
Ambulante Hilfen gem. § 35a SGB VIII

	2021	2022
Plan:	1.800.000 Euro	1.600.000 Euro
	80.000 Euro	40.000 Euro
	3.200.000 Euro	3.250.000 Euro

Die Zahl der Menschen mit unterschiedlichen Formen von Behinderungen nimmt zu. Nicht nur die absolute Zahl der Menschen mit Behinderung, auch deren Anteil an der Gesamtbevölkerung ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Rechtliche Rahmenbedingungen wie die UN-Behindertenrechtskonvention geben vor, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Menschen mit Behinderung zu verbessern.

Auch das in Kraft getretene Bundes-Teilhabe-Gesetz stärkt die Rechte der Menschen mit Behinderung und stellt Jugendhilfe als auch andere Rehabilitationsträger vor neue Herausforderungen.

Im Bereich der Jugendhilfe gilt dieses u.a. für den § 35a SGB VIII. Hiernach besteht ein Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe, wenn die seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von den für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Auch im Jahr 2019 hat sich nach der amtlichen Statistik der Landesjugendämter der Trend einer steigenden Inanspruchnahme von Eingliederungshilfen bei einer drohenden oder manifestierten seelischen Behinderung junger Menschen weiter fortgesetzt. Gegenüber dem Jahr 2018 sind die Kosten in diesem Bereich erneut um knapp 5% gestiegen. Nach Aussage des HzE-Berichts korrespondiert diese Steigerung jedoch mit der allgemeinen Preissteigerung.

Produkt 06.51.20 – Erzieherische Hilfen

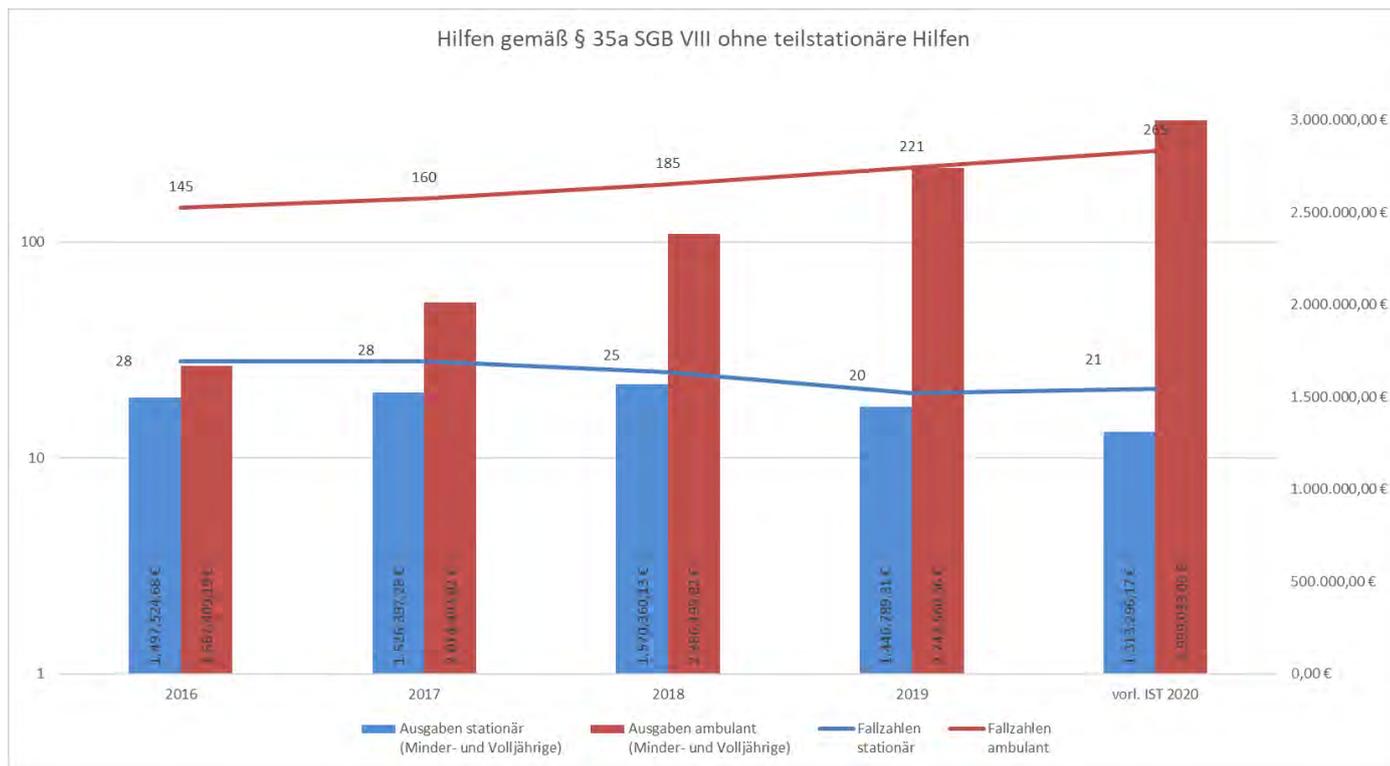
Die Fallzahl für stationäre Hilfen gem. §35 a SGB VIII hat sich seit 2016 beim Kreisjugendamt sukzessive reduziert. Während im Jahr 2016 noch 28 laufende Fälle im Mittel ermittelt wurden, sind es im Jahr 2020 nur noch 21 Fälle.

Die Anzahl der ambulanten Hilfen gemäß § 35a SGB VIII im Bereich des Kreisjugendamtes steigt seit Jahren stetig an.

Zum Stand Dezember 2019 waren 221 Hilfen (Jahresmittelwert) zu gewähren (+36). 2020 waren es bereits 265 Hilfen (+44). Auch für das laufende Haushaltsjahr 2021 ergeben sich steigende Fallzahlen.

Insbesondere die Anzahl der Hilfen mit dem Einsatz von Schulassistenzen an Schulen nimmt weiter zu.

Im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes haben sich die Fallzahlen (im Jahresmittelwert) und die Kosten seit 2016 wie folgt entwickelt:



Ergebniskonto: 523.8.000 (JAU + AU)
Bezeichnung: Erstattung AW Dritter – Übrige Bereiche

	2021	2022
Plan:	921.856 Euro (JAU)	946.856 Euro (JAU)
Plan:	900.000 Euro (AU)	925.000 Euro (AU)
Gesamt:	1.771.856 Euro	1.821.856 Euro

Der Ansatz setzt sich aus den Kosten der vertraglichen Leistungen für ambulante erzieherischen Hilfen und 3 teilstationäre Tagesgruppen zusammen. Dieser ist jährlich auf Basis der tariflichen Steigerungen sowie der Auslastungsgrade anzupassen.

Darüber hinaus ist auf diesem Konto ein Ansatz von 900.000 Euro in 2021 sowie 925.000 Euro in 2022 für die Erziehungsberatungsstelle veranschlagt (AU).

Produkt 06.51.30 - Sonstige Hilfen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Herr Bogen, Frau Joest

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-2.526.359	-2.457.704	-2.347.192	-2.438.053	-2.544.375	-2.652.151
Aufwandsdeckungsgrad	8,26%	2,88%	3,02%	3,56%	3,42%	3,28%

Produktbeschreibung

Gesetzlich definierte Aufgabenstellung der Jugendhilfe ist, Leistungen und andere Aufgaben zum gelingenden Aufwachsen junger Menschen und Familien bedarfsgerecht bereitzustellen.
Die landesweite Statistik von IT NRW differenziert zwischen Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff. SGB VIII und sonstigen Leistungen und Aufgaben (u.a. §§ 19, 20, 21, 42 SGB VIII). Um die Vergleichbarkeit der eigenen Haushaltsdaten mit den Landes- bzw. Bundesdaten gewährleisten zu können, wurden die genannten Leistungen und Aufgaben in diesem Produkt neu zusammengefasst und von den „klassischen“ Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff. SGB VIII (Produkt 06.51.20) getrennt.

Auftragsgrundlage

§ 2 SGB VIII

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile (JAU)	5,78	6,08	4,45	4,45	4,45	4,45

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kinder werden vor Gewalt in Familien geschützt und es werden Maßnahmen erarbeitet, die eine schnelle Rückführung in die Familie ermöglichen						
Anzahl der Inobhutnahmen im Rahmen einer Heimunterbringung	140	140	140	140	140	140
Anzahl Inobhutnahmen (§ 42I), die infolge einer Selbstmeldung von Kindern und Jugendlichen erfolgen	34	30	30	30	30	30
Inobhutnahmen pro 1000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	5,12	4	4	4	4	4
Kinder und Jugendliche erhalten bedarfsgerechte zeitlich befristete stationäre Erziehungshilfe						
Anzahl Mutter/Vater Kind Unterbringung	13	11	11	11	11	11
Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert						
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	329	260	300	300	300	300
Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a	590	490	500	500	500	500
Anzahl der daraus resultierenden Inobhutnahmen	16	15	15	15	15	15
Anzahl der daraus resultierenden Familiengerichtsverfahren	27	15	20	20	20	20
Anzahl der daraus resultierenden Hilfen zur Erziehung	117	100	120	120	120	120

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

siehe Anlage

Produkt 06.51.30 - Sonstige Hilfen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
03 + Sonstige Transfererträge	123.350	73.000	73.000	90.000	90.000	90.000
4211001 - Ersatz Familienpflege	22.160	11.000	11.000	15.000	15.000	15.000
4221001 - Ersatz Heimpflege	62.562	25.000	25.000	35.000	35.000	35.000
4291000 - Andere sonstige Transfererträge	38.628	37.000	37.000	40.000	40.000	40.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	34.561	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	34.561	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	157.911	73.000	73.000	90.000	90.000	90.000
11 - Personalaufwendungen	400.766	455.507	345.629	348.769	356.138	365.268
12 - Versorgungsaufwendungen	9.414	21.215	11.449	16.170	15.123	13.769
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.042	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	2.205.122	1.900.000	1.950.000	2.050.000	2.150.000	2.250.000
5332205 - Heimpflegekosten Mutter/Kind	743.202	900.000	900.000	950.000	1.000.000	1.050.000
5332270 - Inobhutnahmen	1.394.820	1.000.000	1.050.000	1.100.000	1.150.000	1.200.000
5332274 - Inobhutnahmen Corona	67.100	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.616.344	2.376.722	2.307.078	2.414.939	2.521.261	2.629.037
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.458.433	-2.303.722	-2.234.078	-2.324.939	-2.431.261	-2.539.037
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.458.433	-2.303.722	-2.234.078	-2.324.939	-2.431.261	-2.539.037
23 + Außerordentliche Erträge	67.100	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	67.100	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.391.333	-2.303.722	-2.234.078	-2.324.939	-2.431.261	-2.539.037
27 + Erträge aus ILV	2.316	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	137.342	153.982	113.114	113.114	113.114	113.114
29 = Teilergebnis	-2.526.359	-2.457.704	-2.347.192	-2.438.053	-2.544.375	-2.652.151
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.526.359	-2.457.704	-2.347.192	-2.438.053	-2.544.375	-2.652.151

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erklärungen zu Veränderungen einzelner Kontoansätze:

Ergebniskonto: 533.2.205
Bezeichnung: Heimpflegekosten Mutter/Kind

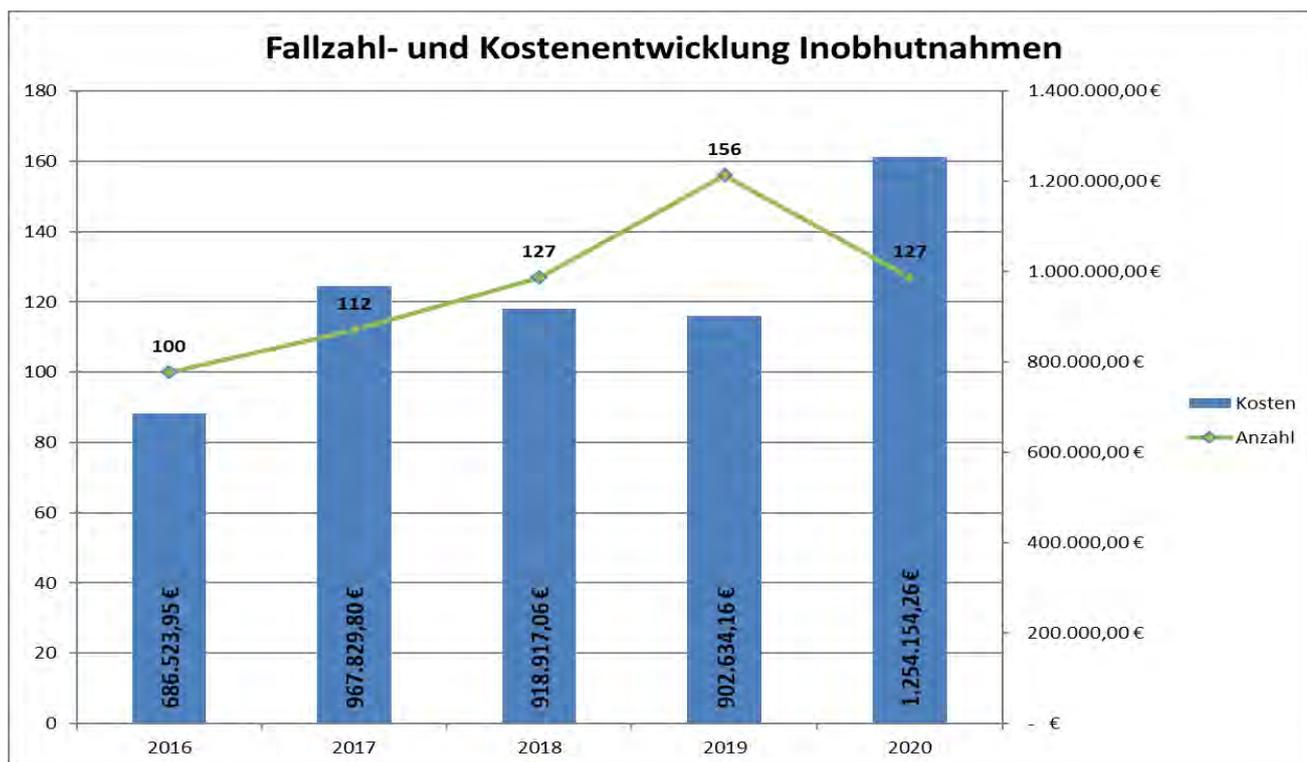
Plan: 2021 900.000 Euro 2022 900.000 Euro

Stationäre Mutter/Vater-Kind-Hilfen gemäß § 19 SGB VIII zur Entwicklung der Verantwortungs- und Erziehungskompetenz sind für junge Mütter/Väter ohne stützendes familiäres Umfeld verstärkt erforderlich. Die Mutter/der Vater wird in ihrer/seiner Persönlichkeit gestärkt, um auf Dauer alleine die Erziehungsverantwortung für das Kind übernehmen zu können. Der alleinerziehende Elternteil wird schrittweise auf ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben vorbereitet. Schwangere in Konfliktlagen sollen in der Einrichtung in ihrer Entscheidungsfindung unterstützt werden. Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Fallzahl im Hilfebereich leicht steigend, sodass der Ansatz nicht reduziert werden kann. Aufgrund der derzeitigen Kostenprognosen aber auch nicht erhöht werden muss.

Ergebniskonto: 533.2.270
Bezeichnung: Inobhutnahmen

Plan: 2021 1.000.000 Euro 2022 1.050.000 Euro

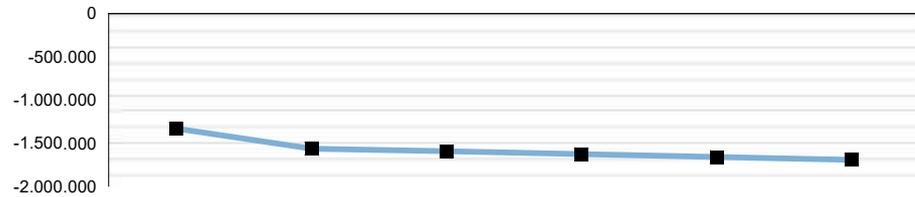
In der jüngeren Vergangenheit lagen die Zahlen im Bereich der Inobhutnahmen auf einem sehr hohen Niveau. Hauptgrund hierfür waren in der Vergangenheit unbegleitete Einreisende aus dem Ausland. Dieser Grund ist nach den HH-Jahren 2018 und 2019 deutlich zurückgegangen und beeinflusst die Fallzahl sowie die Kosten beim Kreisjugendamt Soest nur noch in einem geringen Maße. Die Fallzahl- und Kostenentwicklung für die „regulären“ Inobhutnahmen kann nachfolgender Tabelle entnommen werden. Wie zu erkennen ist, entwickeln sich Fallzahlen und Kosten nicht immer synchron. Im Vergleich der Jahre 2016 zu 2018 erfolgte neben der tariflichen Steigerung der Kosten auch eine stärkere Verlagerung der Inobhutnahmen aus dem Bereich der Heimunterbringung in Richtung von Inobhutnahmen in Bereitschaftspflegefamilien. Grund ist die gestiegene Anzahl der Inobhutnahmen von Kindern bis zu sechs Jahren. Waren es in der Altersgruppe in 2016 noch 25 Kinder die in Bereitschaftspflegefamilien betreut wurden, so ist die Zahl in 2018 auf 44 Kinder angestiegen. Zudem kommt es aufgrund immer komplexerer Fallgeschehen zu strittigen familiengerichtlichen Verfahren, die oftmals mit einer langwierigen gerichtlich angeordneten Begutachtung einhergehen. Dadurch verlängern sich die Laufzeiten der Bereitschaftspflegen, die kostenintensiver sind.



Produkt 06.51.40 - Frühe Hilfen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
 Abteilung 51 - Jugend und Familie
 Verantwortlich: Frau Schmidt-Strunk

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.330.416	-1.564.817	-1.594.233	-1.627.936	-1.660.276	-1.694.210
Aufwandsdeckungsgrad	18,03%	14,66%	14,64%	14,47%	14,32%	14,16%

Produktbeschreibung

Das Sachgebiet "Besondere Soziale Dienste" vereint die Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle, die Fachberatung Pflegekinderhilfe, die Schwangerenberatung und die Schwangerschaftskonfliktberatung, sowie die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes (Frühe Hilfen). Die Mischung der Fachthemen im Besonderen Sozialen Dienst, erlaubt einen erweiterten Blick auf die unterschiedlichen Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Personensorgeberechtigten, der fachthemenübergreifend Synergieeffekte ermöglicht, zur Optimierung von Unterstützungsmöglichkeiten für Einzelne und Gruppen.

Zu dem Produkt gehören folgende Aufgaben:

1. Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle

Die Adoption eines Kindes ist mit vielfältigen Veränderungen verbunden und prägt das weitere Leben des Kindes und der Adoptiveltern entscheidend mit. Die Fachkräfte der Adoptionsvermittlungsstelle, die die Aufgabe für alle Jugendämter im Kreis Soest wahrnehmen, gestalten den Prozess der Adoption entscheidend mit. Sie bieten den Adoptivwilligen Seminare an, damit sich diese intensiv auf die bevorstehende Lebensveränderung vorbereiten können. Die Auswahl der Adoptiveltern für das Kind erfolgt unter Zugrundlegung von Wissen mit hoher Sensibilität und Empathie. Die Fachkräfte begleiten sensibel erwachsene Adoptierte bei der Suche nach den Wurzeln ihrer Herkunft.

2. Fachberatung Pflegekinderhilfe

Kindern, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, ein neues Zuhause zu geben ist eine äußerst verantwortungsbewusste Aufgabe. Der Prozess muss für alle Beteiligten eng begleitet werden, damit die Integration des Pflegekindes in die Pflegefamilie gelingt. Die Bewerber für Pflegekinder werden in Seminaren auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Zum Gelingen der Integration trägt die Teilnahme der Pflegekinderhilfe an den regelmäßigen Hilfeplangesprächen bei. Die Pflegekinderhilfe begleitet Kontakte zu den leiblichen Eltern. Bei Inobhutnahmen von jungen Kindern stellt die Fachberatung Pflegekinderhilfe Bereitschaftspflegefamilien zur Verfügung, die sich in dieser einschneidenden Krise um die Kinder kümmern. Damit die Bereitschaftspflegefamilien dieser Herausforderung gerecht werden, werden sie regelmäßig durch die Fachberatung Pflegekinderhilfe begleitet und beraten.

3. Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung

Die Schwangerenberatung berät schwangere Frauen in ihrer besonderen Lebenssituation. Zum Beratungsangebot gehören neben der Schwangerenberatung auch die Schwangerschaftskonfliktberatung, die Beratung zur vertraulichen Geburt, die Beratung und Auszahlung über Mittel der Bundesstiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens", und die Beratung zu den verschiedenen Möglichkeiten der Empfängnisverhütung und deren Anwendung. Die Verwaltung des Kreisfonds ermöglicht eine Unterstützung in akuten finanziellen Notfällen.

4. Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes (Frühe Hilfen)

Die vier Jugendämter im Kreisgebiet haben sich auf eine gemeinsame Struktur zur Umsetzung des BKiSchG verständigt, um Netzwerkstrukturen bestmöglich für alle Beteiligten nutzbar zu machen. Handlungsempfehlungen sind dazu erarbeitet, abgestimmt und politisch verabschiedet worden.

Folgende Aufgaben werden umgesetzt: Aufbau und Koordination von Netzwerken, Einsatz von Familienhebammen, Team Willkommen!, Café Kinderwagen, Frühförderprogramm Opstapje, Fachberatung zur Gefährdungseinschätzung und Schulungen für Personen, die berufliche mit Kindern zu tun haben, Ambulante Täterarbeit im Kontext Häusliche Gewalt, Aufholprogramm nach Corona (Frühe Hilfen), Projekte Kinderstark-NRW schafft Chancen. Das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ Frühe Hilfen ermöglicht eine Erweiterung und Optimierung der bereits bestehenden Projekte.

Produkt 06.51.40 - Frühe Hilfen

Auftragsgrundlage

1. Schwangerschaftskonfliktgesetz; Gesetz zur Errichtung einer Stiftung "Mutter und Kind"- Schutz des ungeborenen Lebens vom 08.04.1993, Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt, vom 01.05.2014
2. BKiSchG, Verwaltungsvereinbarung „Fonds Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen“ (Bundesstiftung), §§ 8b SGB VIII, 4 KKG
3. § 33 SGB VIII
4. BGB, AdvermiG, Haager Übereinkommen, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 09.04.2003

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	9,10	9,35	8,95	8,95	8,95	8,95
Stellenanteile (JAU)	3,75	3,95	3,95	3,95	3,95	3,95
Stellenanteile (AU)	5,35	5,40	5	5	5	5
Anzahl der Geburten im Jugendamtsbezirk	1308	1.300	1300	1300	1300	1300

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert						
Anzahl der Inobhutnahmen in Bereitschaftspflegestellen	25	70	70	70	70	70
Anzahl der Plätze in Bereitschaftspflegefamilien	38	30	30	30	30	30
Ein System "Frühe Hilfen" ist aufgebaut						
Anzahl der mitwirkenden Institutionen im Sinne des BKiSchG	55	40	55	60	70	75
Die Anforderungen des BKiSchG sind bis 2020 erfüllt						
Anzahl der Ratsuchenden im Rahmen des §8b SGB VIII	67	90	90	90	90	90
Anzahl der Beratungen im Rahmen des §8b SGB VIII	82	100	100	100	100	100
Schutz des ungeborenen Lebens						
Anzahl der Anträge an die Bundesstiftung Mutter-Kind	191	200	300	400	400	400
Anzahl der Schwangerenberatungen	367	400	550	550	550	550
Frühe Hilfen für Schwangere und junge Eltern initiieren						
Anzahl der Beratungen	516	700	700	700	700	700
Anzahl der Fälle in denen Frühe Hilfen initiiert wurden	40	70	70	70	70	70
Anzahl der durch Familienhebammen betreute Familien	40	60	60	60	60	60
Adoptionen sind rechtssicher abgewickelt und die Anzahl der Adoptionen erhöht.						
Anzahl der lfd. Fälle	79	60	60	60	60	60
abgeschlossene Adoptionsverfahren	12	25	25	25	25	25
Präventivarbeit; Verringerung der Hilfen zur Erziehung						
Anzahl der Besuche durch das Team Willkommen	977	1200	1200	1200	1200	1200
Besuchte Neugeborene in %	75	95	95	95	95	95

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

siehe Anlage

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.589	186.876	188.876	190.876	192.876	194.876
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	176.589	186.876	188.876	190.876	192.876	194.876
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
4311000 - Verwaltungsgebühren	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.962	83.400	83.400	83.400	83.400	83.400

Produkt 06.51.40 - Frühe Hilfen

4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	66.581	63.400	63.400	63.400	63.400	63.400
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	19.381	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.302	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	9.302	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	271.853	271.476	273.476	275.476	277.476	279.476
11 - Personalaufwendungen	729.154	764.723	738.186	749.226	764.601	781.874
12 - Versorgungsaufwendungen	11.512	31.039	11.303	15.966	14.931	13.592
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	634.694	751.500	754.500	774.500	794.500	814.500
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	508	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	617.227	750.000	753.000	773.000	793.000	813.000
5291004 - Sonstige Dienstleistungen Corona	16.960	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	84.174	84.174	164.174	164.174	164.174	164.174
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	35.882	35.882	115.882	115.882	115.882	115.882
5391000 - Sonstige Transferaufwendungen	48.292	48.292	48.292	48.292	48.292	48.292
16 - Sonstige Aufwendungen	5.734	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	5.734	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.465.269	1.637.936	1.674.663	1.710.366	1.744.706	1.780.640
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.193.416	-1.366.460	-1.401.187	-1.434.890	-1.467.230	-1.501.164
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.193.416	-1.366.460	-1.401.187	-1.434.890	-1.467.230	-1.501.164
23 + Außerordentliche Erträge	16.960	15.000	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	16.960	15.000	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.176.456	-1.351.460	-1.401.187	-1.434.890	-1.467.230	-1.501.164
27 + Erträge aus ILV	3.787	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	157.748	213.357	193.046	193.046	193.046	193.046
29 = Teilergebnis	-1.330.416	-1.564.817	-1.594.233	-1.627.936	-1.660.276	-1.694.210
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.330.416	-1.564.817	-1.594.233	-1.627.936	-1.660.276	-1.694.210

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Frühe Hilfen

Erklärungen zu Veränderungen einzelner Kontoansätze:

Ergebniskonto: 529.1.000 (JAU)
Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen

	2021	2022
Plan:	747.000 Euro	750.000 Euro

235.000 EUR werden für präventive Maßnahmen des Kinderschutzes, Beratungen im Rahmen häuslicher Gewalt, die vertrauliche Geburt, den Einsatz der Familienhebammen und die Durchführung der Netzwerkarbeit veranschlagt. Für die Begrüßungsbesuche der neugeborenen Kinder im Kreisjugendamtsbezirk und das Frühförderprogramm Opstapje werden 240.000 Euro veranschlagt. Ferner sind für die politisch beschlossene Einrichtung einer Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt 235.000 Euro vorgesehen. Für Netzwerkarbeit sowie Veranstaltungen im Rahmen der Frühen Hilfen werden 40.000 Euro veranschlagt. Die restlichen Mittel werden für Schulbezogene Hilfen zur Erziehung sowie fachspezifische Maßnahmen der Mitarbeiter veranschlagt.

Darüber hinaus sind auf dem Konto 3.000 Euro für Verwaltungskosten im Bereich der allgemeinen Umlage veranschlagt.

Ergebniskonto: 531.8.000 (AU)
Bezeichnung: Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche

	2021	2022
Plan:	0 Euro	80.000 Euro

Verschiebung des Ansatzes aus dem Sachkonto 529.1.000 in Höhe von 40.000 EUR in die Allgemeine Umlage für die Frauenberatungsstelle umgeplant. Weiterhin wird ein zweites Modul in Höhe von 40.000 EUR mit eingeplant.

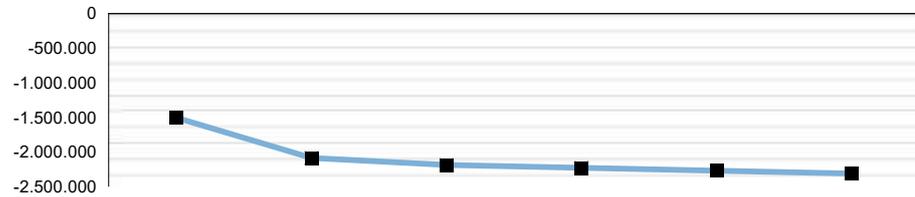
Ergebniskonto: 531.8.000 (JAU)
Bezeichnung: Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche

	2021	2022
Plan:	35.882 Euro	35.882 Euro

Produkt 06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
 Abteilung 51 - Jugend und Familie
 Verantwortlich: Frau Schmidt-Strunk

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.506.953	-2.087.973	-2.190.777	-2.232.314	-2.275.347	-2.317.233
Aufwandsdeckungsgrad	16,42%	8,82%	23,44%	8,73%	8,81%	8,87%

Produktbeschreibung

1. Fachberatung Jugendbildung Jugendförderung

Auch außerhalb von Familie, Schule und Berufsausbildung findet die Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen statt. Die Kinder- und Jugendarbeit richtet sich mit ihren offenen Angeboten an alle jungen Menschen im Alter von 6 bis 21 Jahren (in Einzelfällen bis 27 Jahre). Die Fachberatung des Kreisjugendamtes Soest ist Ansprechpartnerin für Haupt-, Ehren- und Nebenamtliche aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) sowie für Jugendverbände. Ebenso bietet die Fachberatung eine Anlaufstelle und Interessensvertretung für Kinder und Jugendliche zur Förderung der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Der Kinder- und Jugendförderplan für die Legislaturperiode 2021 bis 2025 ist am 04.03.2021 politisch beschlossen worden. Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Jugendsozialarbeit für junge Menschen zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen werden unter anderem im Kinder- und Jugendförderplan beschrieben.

Maßnahmen im Bereich des erzieherischen Jugendschutzes sensibilisieren Kinder und Jugendliche gefährliche Einflüsse zu erkennen und damit umzugehen. An Jugendschutzkontrollen unter Federführung der örtlichen Ordnungsämter oder der Polizei ist die Fachberatung auf Anfrage beteiligt.

Das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ stellt die Fachberatung Jugendbildung Jugendförderung vor einer neuen Herausforderung. Die Ausgestaltung befindet sich derzeit in der Ausarbeitung

2. Jugendhilfe im Strafverfahren (JuHiS):

Die Jugendhilfe im Strafverfahren berät, begleitet und unterstützt Jugendliche (14-17 Jahre) und deren Erziehungsberechtigte, sowie Heranwachsende (18-20 Jahre) bereits ab dem Zeitpunkt des Beginns der Ermittlungen durch die Polizei. Auf Grundlage von biografisch orientierten Gesprächen mit den Jugendlichen und den Erziehungsberechtigten bzw. mit den Heranwachsenden wird eine sozialpädagogische Stellungnahme erarbeitet. Diese umfasst u.a. die Entwicklung des jungen Menschen, seine Biographie, aktuelle Lebenssituation und Perspektive.

Diese Stellungnahme bietet der Justiz, dem zuständigen Gericht und der zuständigen Staatsanwaltschaft eine wichtige Entscheidungshilfe im Rahmen des Strafverfahrens. Sie äußert sich auch zur Verantwortungsreife von Jugendlichen und zur möglichen Anwendung von Jugendstrafrecht auf Heranwachsende im Gerichtsverfahren. Sie überprüft und überwacht aber auch die Durchführung von gerichtlich festgelegten Weisungen und Auflagen. Die Jugendhilfe im Strafverfahren begleitet die jungen Menschen in die Hauptverhandlung und bei schwereren Straftaten auch zu Haftprüfungsterminen im Rahmen von möglicher Untersuchungshaft oder Regelvollzug.

Auftragsgrundlage

Fachberatung Jugendbildung und Jugendförderung: §§ 11-14 SGB VIII, Kinder und Jugendförderungsgesetz, Bundeskinderschutzgesetz, Jugendschutzgesetz

Jugendhilfe im Strafverfahren: Jugendgerichtshilfe: § 52 SGB VIII i.V. m. § 38 Jugendgerichtsgesetz

Produkt 06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	7,65	7,65	7,75	7,75	7,75	7,75
Stellenanteile (JAU)	6,95	6,45	6,70	6,70	6,70	6,70
Stellenanteile (AU)	0,7	1,20	1,05	1,05	1,05	1,05
Fehlbetrag für die Kinder- und Jugendarbeit für Einwohner unter 21 Jahren	32	53,56	55,17	56,86	58,53	60,29

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Die Angebote der Fachberatung Jugendbildung und Jugendförderung werden bereitgestellt						
Regelmäßige zielgerichtete Informationsweitergabe (Service)	50	20	20	20	20	20
Adressatenkreis wird gepflegt und erweitert	153	0	160	160	160	160
Fachberatungsgespräche werden durchgeführt	163	220	220	220	220	220
Organisation von Fortbildungen und Fachtagungen	0	6	6	6	6	6
Teilnehmende an Fortbildungen und Fachtagungen	23	120	120	120	120	120
Es werden konkrete Angebote zum Kinder- und Jugendschutz durchgeführt						
Angebote des Jugendschutzes	12	30	60	60	60	60
Jugendschutzberatungen (erzieherischer Jugendschutz)	4	10	10	10	10	10
Jugendschutzkontrollen (gesetzlicher Jugendschutz)	0	10	10	10	10	10
Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt						
Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	776.714,82	1.080.000	1.105.000	1.130.000	1.155.000	1.180.000
davon Zuschüsse für offene Türen	701.880,00	830.000	855.000	880.000	905.000	930.000
davon Zuschüsse für Jugendarbeit (Ehrenamt)	74.834,82	185.000	180.000	180.000	180.000	180.000
Anzahl der Anträge	206	450	450	450	450	450
Teilnehmer an den geförderten Maßnahmen	9328	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
Anzahl der geförderten Stellen in Jugendfreizeiteinrichtungen	20,25	20,25	20,25	20,25	20,25	20,25
Die JGH berät und begleitet Jugendliche und Heranwachsende sowie deren Eltern im Strafverfahren						
Anzahl der Fälle von 14-17 Jährigen	121	350	350	350	350	350
Anzahl der Fälle von 18-21 Jährigen	166	350	250	250	250	250

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

siehe Anlage

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.679	191.808	660.733	203.489	209.593	215.521
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	187.679	191.808	660.733	203.489	209.593	215.521
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21	3.110	3.110	3.110	3.110	3.110
4421000 - Erträge aus Verkauf	21	0	0	0	0	0
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	0	110	110	110	110	110
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.070	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	60.199	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	-129	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	34	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	34	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10 = Ordentliche Erträge	247.804	201.918	670.843	213.599	219.703	225.631
11 - Personalaufwendungen	474.685	536.760	616.186	625.562	638.380	652.718
12 - Versorgungsaufwendungen	9.597	21.639	8.957	12.651	11.830	10.771

Produkt 06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.442	38.600	41.100	41.100	43.600	43.600
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	161	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	3.281	37.500	40.000	40.000	42.500	42.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	164	1.134	1.134	1.134	1.134	1.134
15 - Transferaufwendungen	1.157.701	1.513.899	2.011.223	1.582.446	1.617.086	1.651.621
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	174.310	203.948	209.702	215.629	221.733	227.661
5318160 - Leistungen nach Kinder- und Jugendförderplan	867.516	1.080.000	1.105.000	1.130.000	1.155.000	1.180.000
5331302 - Maßnahmen und Veranstaltungen	4.800	60.000	523.171	60.000	60.000	60.000
5331340 - Jugendsozialarbeit §13SGB VIII	111.075	169.951	173.350	176.817	180.353	183.960
16 - Sonstige Aufwendungen	2.003	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	2.003	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.647.591	2.113.532	2.680.100	2.264.393	2.313.530	2.361.344
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.399.787	-1.911.614	-2.009.257	-2.050.794	-2.093.827	-2.135.713
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.399.787	-1.911.614	-2.009.257	-2.050.794	-2.093.827	-2.135.713
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.399.787	-1.911.614	-2.009.257	-2.050.794	-2.093.827	-2.135.713
27 + Erträge aus ILV	48.153	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	155.318	176.359	181.520	181.520	181.520	181.520
29 = Teilergebnis	-1.506.953	-2.087.973	-2.190.777	-2.232.314	-2.275.347	-2.317.233
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.506.953	-2.087.973	-2.190.777	-2.232.314	-2.275.347	-2.317.233

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 51.127.0007 - Erwerb von GWG - Jugendbildung und Jugendförderung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						

Ergebniskonto: 529.1.000 (JAU)
Bezeichnung: sozialpädagogische Maßnahmen

	2021	2022
Plan:	37.500 Euro	40.000 Euro

Es handelt sich hier um sozialpädagogische Interventionen und Maßnahmen für Jugendliche die strafrechtlich in Erscheinung getreten sind.

Im Vergleich zu den Vorjahren war es notwendig das Portfolio der zur Verfügung stehenden Mittel zu erweitern. Besonders gilt es die kriminalpräventiven Maßnahmen auszuweiten, um erneute Straffälligkeiten von jungen Menschen zu vermeiden.

So gilt es Angebote u.a. im Bereich von Betreuungsweisungen, Deeskalationstrainings und Haftvermeidung zu schaffen, da diese Maßnahmen auch vermehrt von der Justiz gefordert werden. Soziale Trainingskurse finden bereits statt.

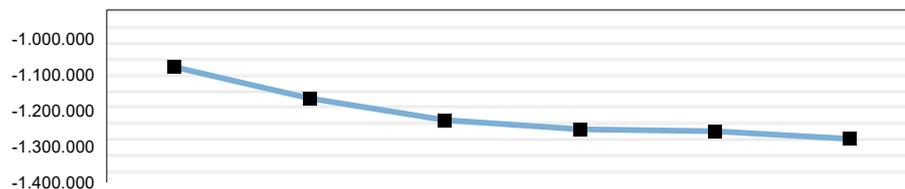
Produkt 06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 51 - Jugend und Familie

Verantwortlich: Herr Brinkmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.078.830	-1.165.453	-1.226.273	-1.251.856	-1.257.148	-1.278.770
Aufwandsdeckungsgrad	0,71%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Beistandschaften:

Den Antrag auf eine Beistandschaft kann ein Elternteil stellen, dem für den Aufgabenkreis der beantragten Beistandschaft die alleinige elterliche Sorge zusteht. Steht die elterliche Sorge für das Kind den Eltern gemeinsam zu, kann der Antrag von dem Elternteil gestellt werden, in dessen Obhut sich das Kind befindet. Die elterliche Sorge wird durch das Einrichten einer Beistandschaft nicht eingeschränkt. Die Beistände können die minderjährigen Kinder in den Bereichen „Feststellung der Vaterschaft“ und „Regelungen des Unterhalts“ zivilrechtlich vertreten. Bei der Feststellung der Vaterschaft sind nicht nur die ökonomischen Interessen des Kindes (Unterhalts- und Erbsprüche) von Bedeutung. Jeder Mensch hat auch das verfassungsmäßige Recht, seine Abstammung zu kennen. Bei Unterhaltsregelungen versucht der Beistand zunächst durch Beratung und Unterstützung eine einvernehmliche Lösung zwischen den Elternteilen zu erzielen. Dabei arbeiten der Beistand nicht für oder gegen einen Elternteil, sondern ist Interessensvertreter des Kindes. Kann keine Lösung gefunden werden, erfolgt die gerichtliche Klärung. Auch hierbei wird das Kind nicht von einem Anwalt, sondern vom Beistand vertreten. Die errungenen Titel (z.B. Unterhaltsbeschlüsse) können anschließend vollstreckt werden. Die Beistandschaft endet, wenn der Antrag zurückgenommen wurde, die gesetzlichen Voraussetzungen nicht mehr vorliegen oder das Kind volljährig wird. Nach der Volljährigkeit können sich die Jugendlichen selbst bis zum 21. Lebensjahr noch vom Beistand beraten und unterstützen lassen. Ein Beratungs- und Unterstützungsangebot besteht selbstverständlich auch bei minderjährigen Kindern, selbst wenn (noch) keine Beistandschaft beantragt wurde.

Beistände auch Urkundspersonen, die folgende Beurkundungen wie ein Notar vornehmen können:

- die Anerkennung der Vaterschaft
- die Erklärung zur gemeinsamen elterlichen Sorge und
- Verpflichtungserklärungen (z.B. zur Zahlung von Unterhalt)

Diese Leistungen sind für den Bürger kostenfrei.

Vormundschaften / Pflegschaften:

Das Jugendamt kann Vormund eines Kindes werden, wenn:

- ein alleinsorgeberechtigter Elternteil wegen Minderjährigkeit sein Kind gesetzlich nicht vertreten kann (der so genannte Amtsvormund),
- die elterliche Sorge eines Elternteils wegen der Einwilligung in eine Adoption ruht, ausgenommen bei Ehegatten, dessen Kind vom anderen Ehegatten angenommen wird oder
- das Jugendamt vom Familiengericht zum Vormund bestellt wird.

Das Familiengericht kann die elterliche Sorge auf einen Vormund übertragen, wenn die Eltern aufgrund persönlicher oder familiärer Probleme die elterliche Sorge für ihr minderjähriges Kind nicht verantwortungsvoll ausüben. In einem solchen Fall beauftragt das Familiengericht den Vormund, anstelle der Eltern alle wichtigen Dinge für das Kind zu regeln und zu entscheiden. Sind die Eltern lediglich in Teilbereichen überfordert, kann das Familiengericht auch einen Ergänzungspfleger für einzelne Aufgabenbereiche bestellen. Ein vom Gericht bestellter Vormund übernimmt alle Aufgaben der elterlichen Sorge. Die Aufgaben des Ergänzungspflegers umfassen hingegen genau den Entscheidungsbereich, den die Eltern aus den unterschiedlichsten Gründen nicht wahrnehmen können. Dies kann zum Beispiel der Bereich der Gesundheitsfürsorge oder des Aufenthaltsbestimmungsrechts sein oder aber auch z.B. Erbschaftsangelegenheiten betreffen. Auch freie Träger bzw. Einzelvormünder können als Vormund oder Ergänzungspfleger bestellt werden. Eine Ausnahme bildet hier die Amtsvormundschaft. Grundvoraussetzung für die qualifizierte Führung einer Vormundschaft/Pflegschaft ist, dass die Vormünderin/der Vormund das Kind oder den Jugendlichen und dessen Vorstellungen und Wünsche kennen. Regelmäßige Kontakte zwischen Pfleger/Vormund und dem minderjährigen Kind/Jugendlichen sind daher erforderlich und gesetzlich vorgesehen. Die beim Jugendamt geführten Vormundschaften erfordern vertiefte sozialpädagogische Kenntnisse und Erfahrungen.

Produkt 06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften

Auftragsgrundlage

Beistandschaften: §§ 1712 ff. BGB, §§ 1, 18, 52a, 56, 59 SGB VIII
 Amtspflegschaften und Amtsvormundschaften § 55 SGB VIII, §§1773 ff, 1793 ff, 1626 Abs.2, 1800 i.V. mit
 §§1631 ff, §1751 Abs. b BGB

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	9,81	9,29	9,41	9,41	9,41	9,41
Beistandschaften gem. 1712 ff. BGB	953	1.000	950	950	950	950
Ergänzungspflegschaften gem. § 1909 BGB	4	8	4	4	4	4
Anzahl der erstellten Urkunden	513	620	620	620	620	620

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs sichergestellt						
Anzahl Vormundschaften	56	70	70	70	65	63
Anzahl Pflegschaften	35	35	50	55	60	60
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	4	10	7	7	7	7

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Vormundschaften / Pflegschaften:

Die Fallzahlen im Bereich der Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge waren im Kalenderjahr 2020 auf eher niedrigem Niveau. Für die nächsten Jahre wird davon ausgegangen, dass die Anzahl dieser Vormundschaften weiter abnimmt oder zumindest nicht mehr ansteigt. Stattdessen wird die Anzahl der Pflegschaften steigen, weil die Gerichte möglichst geringe Eingriffe in die elterliche Sorge vornehmen und daher das Kreisjugendamt häufiger zum Ergänzungspfleger bestimmt wird.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	607.440	679.774	696.635	664.427	682.544	720.746
12 - Versorgungsaufwendungen	105.068	123.864	140.107	197.898	185.073	168.493
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.262	117.000	155.000	155.000	155.000	155.000
5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen	147.935	107.000	145.000	145.000	145.000	145.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	7.327	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	293	0	0	0	0	0
5339000 - Sonstige soziale Leistungen	293	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	3.874	4.630	4.630	4.630	4.630	4.630
5431000 - Geschäftsaufwendungen	865	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	3.009	3.130	3.130	3.130	3.130	3.130
17 = Ordentliche Aufwendungen	871.937	925.268	996.372	1.021.955	1.027.247	1.048.869
18 = Ordentliches Ergebnis	-871.937	-925.268	-996.372	-1.021.955	-1.027.247	-1.048.869
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-871.937	-925.268	-996.372	-1.021.955	-1.027.247	-1.048.869
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-871.937	-925.268	-996.372	-1.021.955	-1.027.247	-1.048.869
27 + Erträge aus ILV	7.739	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	214.633	240.185	229.901	229.901	229.901	229.901
29 = Teilergebnis	-1.078.830	-1.165.453	-1.226.273	-1.251.856	-1.257.148	-1.278.770
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.078.830	-1.165.453	-1.226.273	-1.251.856	-1.257.148	-1.278.770

Produkt 06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

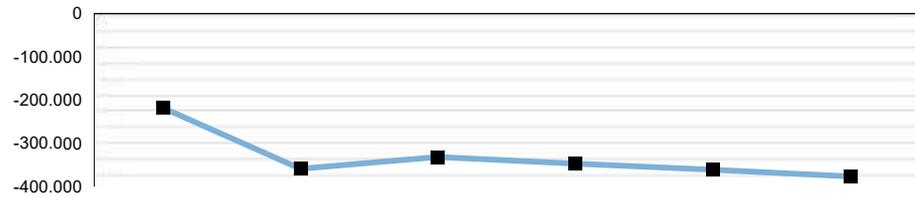
Die Verwaltung von Mündelgeldern, als auch die Beurkundungstätigkeit sind Leistungen, die für den Bürger kostenfrei anzubieten sind. Es besteht daher keine Möglichkeit, Erträge zu erzielen.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 06.51.90 - HKTE Katrop

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Frau Fricke

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-217.947	-359.310	-332.272	-347.672	-361.570	-377.139
Aufwandsdeckungsgrad	75,42%	67,68%	66,68%	65,67%	64,78%	63,81%

Produktbeschreibung

Das Kreisjugendamt Soest ist Träger der Heilpädagogischen Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ in Soest-Katrop (HKTE Katrop). Kostenträger für die Eingliederungshilfe ist der LWL. Dort sind alle Zuständigkeiten zur Planung und Finanzierung der Eingliederungshilfe behinderter Kinder in Kindertageseinrichtungen gebündelt. Die Bedarfsplanung erfolgt in gemeinsamer Verantwortung der örtlichen Jugendhilfe und des LWL um die Infrastruktur zur Versorgung von Kindern mit Behinderung vor Ort zu sichern.

Auftragsgrundlage

§§ 53 und 54 Sozialgesetzbuch Teil XII

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile gesamt	9,95	9,95	10,15	10,15	10,15	10,15
HKTE: Auslastung der Einrichtung: Platzzahl	24	24	24	24	24	24
HKTE: Auslastung der Einrichtung: belegte Plätze	24	24	24	24	24	24

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

In der Heilpädagogischen Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ in Soest-Katrop werden Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung gefördert und betreut. Das „Zwergenland“ ist dreigruppig ausgerichtet und umfassend therapeutisch ausgestattet. Es werden jeweils 8 Kinder pro Gruppe betreut. Jede Gruppe ist mindestens mit zwei Fachkräften, bspw. Heilpädagoginnen oder Erzieherinnen, besetzt. In allen Gruppen kommen Praktikanten zum Einsatz. Ergänzt wird die Betreuung der Kinder durch verschiedene therapeutische Angebote, insbesondere sind zwei Fachkräfte für Sprachtherapie und MOTOtherapie eingestellt. Weitere Therapieeinheiten werden durch externes Fachpersonal ebenfalls in der Einrichtung geleistet. Intensive Elternarbeit durch Hausbesuche und regelmäßige Elterngespräche sowie gemeinsame Aktionen mit Kindern und Eltern ergänzen die heilpädagogische Arbeit.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	666	418	981	932	898	876
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	666	418	981	932	898	876
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	666.764	750.000	662.000	662.000	662.000	662.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	662.000	662.000	662.000	662.000

Produkt 06.51.90 - HKTE Katrop

4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	666.764	610.000	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	140.000	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.231	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentli. Erträge	1.193	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	38	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	668.660	752.418	664.981	664.932	664.898	664.876
11 - Personalaufwendungen	595.807	757.113	683.566	693.119	707.412	723.752
12 - Versorgungsaufwendungen	15.000	23.789	12.501	17.658	16.514	15.035
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.967	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	1.539	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	130.429	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.595	14.998	17.791	18.432	19.147	19.833
16 - Sonstige Aufwendungen	9.994	22.200	20.700	20.700	20.700	20.700
5412000 - Reisekosten	67	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5431000 - Geschäftsaufwendungen	9.927	20.000	18.500	18.500	18.500	18.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	767.363	965.100	881.558	896.909	910.773	926.320
18 = Ordentliches Ergebnis	-98.703	-212.682	-216.577	-231.977	-245.875	-261.444
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-98.703	-212.682	-216.577	-231.977	-245.875	-261.444
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-98.703	-212.682	-216.577	-231.977	-245.875	-261.444
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	119.244	146.628	115.695	115.695	115.695	115.695
29 = Teilergebnis	-217.947	-359.310	-332.272	-347.672	-361.570	-377.139
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-217.947	-359.310	-332.272	-347.672	-361.570	-377.139

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.064	4.500	10.000	10.000	10.000	10.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.064	4.500	10.000	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.064	-4.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 51.127.0001 - Betriebs- und Geschäftsausstattung - HKTE Katrop	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.569	2.000	7.500	7.500	7.500	7.500

Produkt 06.51.90 - HKTE Katrop

Maßnahmensaldo	-5.569	-2.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
Erläuterung der Maßnahme						

I 51.127.0002 - Erwerb von GWG - HKTE Katrop	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	235	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Maßnahmensaldo	-235	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Erläuterung der Maßnahme						

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

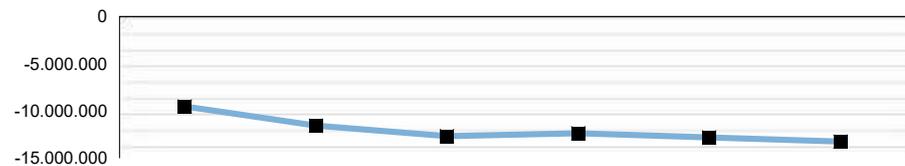
Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Planung und Entwicklung	34.300	827.789	-793.489
Liegenschaftskataster und Vermessung	804.800	5.054.653	-4.249.853
Umwelt	21.548.566	26.242.854	-4.694.288
Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation	6.201.647	8.175.310	-1.973.662
Tourismus	163.040	822.684	-659.644
Dezernatsleitung 06	0	325.886	-325.886
Summe	28.752.353	41.449.176	-12.696.822

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-9.538.670	-11.569.063	-12.696.822	-12.381.807	-12.817.066	-13.275.860
Aufwandsdeckungsgrad	75,15%	69,23%	69,37%	68,78%	67,69%	66,54%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	108	108	110	110	110	110
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	231.970	233.000	232.000	232.000	232.000	232.000
Anzahl der Bestände (= Eigentümer) am Jahresende	116.149	115.000	116.500	117.000	117.500	118.000
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.805	1.910	1.920	1.930	1.940	1.950
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	168	168	168	168
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises (in Prozent)	13	14	14	14	14	14

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Liegenschaftskataster und Vermessung						
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten						
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)	98	95	95	95	95	95
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	91	95	95	95	95	95

Umwelt						
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle						
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	684	550	550	550	550	550
Fristüberschreitungen in Prozent	6	5	5	5	5	5
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)						
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	266	250	250	250	250	250
Überschreitungsfälle in Prozent	0,4	10	10	10	10	10

Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation						
Förderung und Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs unter Optimierung des Mitteleinsatzes						
Fördermittel Sozialticket in €	454.000	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.451.088	6.504.681	6.391.595	5.164.705	4.801.115	4.403.010
03 + Sonstige Transfererträge	116.287	75.500	729.275	729.275	729.275	729.275
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.098.282	17.505.063	20.639.673	20.608.651	20.608.942	20.609.097
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	367.139	278.250	279.250	219.250	219.250	219.250
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	740.648	1.588.596	480.720	440.720	318.720	318.720
07 + Sonstige ordentliche Erträge	870.672	63.660	198.340	92.440	152.040	94.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	36.324	0	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	28.680.440	26.015.750	28.733.853	27.270.041	26.844.342	26.388.552
11 - Personalaufwendungen	8.458.270	9.642.714	9.840.595	9.300.075	9.537.573	9.919.130
12 - Versorgungsaufwendungen	867.380	1.255.748	1.121.675	1.494.532	1.438.217	1.309.380
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.398.869	18.163.737	22.764.283	21.362.398	21.174.496	20.878.578
14 - Bilanzielle Abschreibungen	425.317	657.089	602.235	699.581	767.426	799.877
15 - Transferaufwendungen	5.438.227	3.752.235	4.597.631	4.507.631	4.474.631	4.474.631
16 - Sonstige Aufwendungen	4.418.242	2.554.078	962.832	744.705	724.600	736.773
17 = Ordentliche Aufwendungen	37.006.305	36.025.601	39.889.251	38.108.922	38.116.943	38.118.368
18 = Ordentliches Ergebnis	-8.325.865	-10.009.851	-11.155.397	-10.838.881	-11.272.601	-11.729.817
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	3.280	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21 = Finanzergebnis	-3.280	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.329.144	-10.012.351	-11.157.897	-10.841.381	-11.275.101	-11.732.317
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-8.329.144	-10.012.351	-11.157.897	-10.841.381	-11.275.101	-11.732.317
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	172.944	14.500	18.500	13.500	13.500	13.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.382.469	1.571.212	1.557.425	1.553.926	1.555.465	1.557.043
29 = Teilergebnis	-9.538.670	-11.569.063	-12.696.822	-12.381.807	-12.817.066	-13.275.860
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.538.670	-11.569.063	-12.696.822	-12.381.807	-12.817.066	-13.275.860

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.128.500	2.066.000	2.142.000	2.406.000	1.538.000	1.530.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100	100	100	100	100
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.128.500	2.066.100	2.142.100	2.406.100	1.538.100	1.530.100
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.337.042	2.655.000	2.675.000	3.065.000	1.960.000	1.950.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.796	225.400	233.900	295.900	55.400	65.400
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	16.330	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.361.168	2.880.400	2.908.900	3.360.900	2.015.400	2.015.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-232.669	-814.300	-766.800	-954.800	-477.300	-485.300

Abt. 61 - Planung und Entwicklung

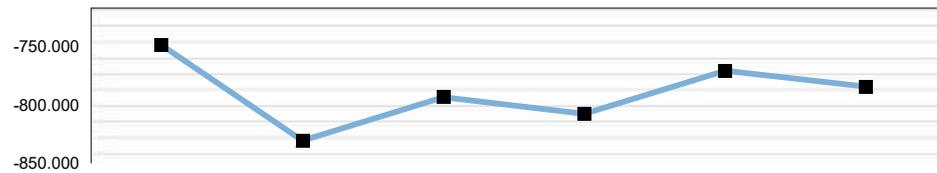
Verantwortlich: Herr Schmidt

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
09.61.01 - Planung und Entwicklung	0	355.455	-355.455
10.64.10 - Wohnungswesen	34.300	472.334	-438.034
Summe	34.300	827.789	-793.489

Abteilung 61 - Planung und Entwicklung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Verantwortlich: Herr Schmidt

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-748.691	-830.721	-793.489	-807.788	-770.747	-784.514
Aufwandsdeckungsgrad	2,58%	59,98%	4,14%	4,07%	4,26%	4,19%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.206.280	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.824	34.000	29.300	29.300	29.300	29.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	19.824	1.245.280	34.300	34.300	34.300	34.300
11 - Personalaufwendungen	572.609	1.032.476	585.469	586.929	599.738	617.188
12 - Versorgungsaufwendungen	26.277	34.139	31.126	43.965	41.115	37.432
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	800.000	14.000	14.000	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.502	7.001	500	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	0	0	33.000	33.000	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	1.985	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	607.373	1.901.116	691.595	705.894	668.853	682.620
18 = Ordentliches Ergebnis	-587.549	-655.836	-657.295	-671.594	-634.553	-648.320
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-587.549	-655.836	-657.295	-671.594	-634.553	-648.320
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-587.549	-655.836	-657.295	-671.594	-634.553	-648.320
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	161.142	174.885	136.194	136.194	136.194	136.194
29 = Teilergebnis	-748.691	-830.721	-793.489	-807.788	-770.747	-784.514
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-748.691	-830.721	-793.489	-807.788	-770.747	-784.514

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

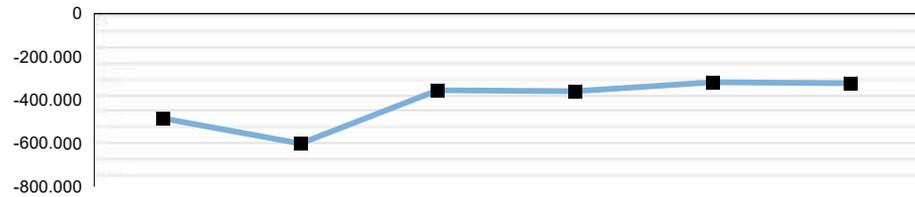
Abteilung 61 - Planung und Entwicklung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	500	500	500	500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500	500	500	500	500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-500	-500	-500	-500	-500

Produkt 09.61.01 - Planung und Entwicklung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 61 - Planung und Entwicklung
Verantwortlich: Herr Schmidt

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-484.327	-602.334	-355.455	-359.943	-317.520	-322.189
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	66,70%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Generelle Planung und Sonderaufgaben wie Koordinierung bei fachübergreifenden Planungen, Mitwirkung und Koordinierung bei anderen Fachplanungen, Regionalplanung, Erarbeitung von Entwicklungskonzepten und -plänen, Planungsaufsicht, statistische Datenaufbereitung, Stellungnahmen zu Bauleit- und Planfeststellungsverfahren, Durchführung Dorfwettbewerb, Nutzung und Förderung digitaler Infrastruktur in den Dörfern (Smart Country) und Strategien zur nachhaltigen Kreisentwicklung (z. B. Nachhaltigkeitsstrategie Kreis Soest 2030)

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch; Träger öffentlicher Belange; Wahrnehmung überörtlicher Angelegenheiten der Kreisentwicklung und Planungsaufsicht gemäß Kreisverfassung Zusammenschluss von fünf Kreisen zur Region Südwestfalen; Änderung des Gesellschaftsvertrages der Südwestfalen Agentur GmbH in Olpe vom 19.10.2017

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3,36	3,36	2,5	2,5	2,5	2,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.206.280	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	1.206.280	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	1.206.280	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	344.839	829.095	224.375	228.863	233.440	238.109
12 - Versorgungsaufwendungen	526	3.414	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	800.000	14.000	14.000	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	0	0	14.000	14.000	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	800.000	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.502	7.001	500	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	0	0	33.000	33.000	0	0
5391000 - Sonstige Transferaufwendungen	0	0	33.000	33.000	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	1.985	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500

Produkt 09.61.01 - Planung und Entwicklung

5431000 - Geschäftsaufwendungen	1.985	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	353.851	1.667.010	299.375	303.863	261.440	266.109
18 = Ordentliches Ergebnis	-353.851	-460.730	-299.375	-303.863	-261.440	-266.109
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-353.851	-460.730	-299.375	-303.863	-261.440	-266.109
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-353.851	-460.730	-299.375	-303.863	-261.440	-266.109
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	130.476	141.604	56.080	56.080	56.080	56.080
29 = Teilergebnis	-484.327	-602.334	-355.455	-359.943	-317.520	-322.189
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-484.327	-602.334	-355.455	-359.943	-317.520	-322.189

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen: Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" in 2022 und 2023
 Konto 5391000 - Sonstige Transferaufwendungen: Preisgeld für den Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" in 2022 und 2023
 Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:
 - 7.500 € für Statistik und Öffentlichkeitsarbeit - z. B. individualisierte statistische Auswertungen durch IT.NRW, BAA u. ä.;
 Kosten für Printmedien; allgemeine Kosten (auch für die Dezernatsleitung)
 - 5.000 € für Marketing und Netzwerkarbeit Wohnraumförderung
 - 15.000 € Strategieentwicklung und Projekte im Rahmen der Strukturförderung und Kreisentwicklung
 (u.a. aktuell Nachhaltigkeitsstrategie 2030, Digitalisierung, Smart Country, Dorfentwicklung)

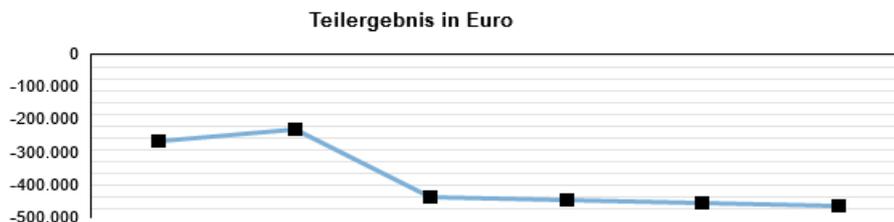
Durch die Verlagerung des Zensus 2021 in Abt. 80 entfallen die angemeldeten Mittel in den Konten 4141000 - Zuweisung für lfd. Zwecke und 5291000 - Sonstige Dienstleistungen.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	500	500	500	500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500	500	500	500	500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-500	-500	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 61.127.0001 - Betriebs und Geschäftsausstattung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500
Maßnahmensaldo	0	-500	-500	-500	-500	-500
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 10.64.10 - Wohnungswesen

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 61 - Planung und Entwicklung
Verantwortlich: Herr Schmidt



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-264.363	-228.387	-438.034	-447.845	-453.227	-462.325
Aufwandsdeckungsgrad	6,98%	14,59%	7,26%	7,11%	7,04%	6,91%

Produktbeschreibung

Verschiedene Leistungen für diejenigen Wohnungssuchenden im Kreis Soest, deren Wohnraumversorgung durch öffentliche Darlehen oder Subventionierung gesichert werden kann. Verschiedene Leistungen zur Sicherung der Zweckbestimmung der geförderten Wohnungen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3,14	3,14	4	4	4	4

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Preiswerten Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung schaffen, umfassende Beratung der Antragsteller						
Entscheidung über Anträge auf Gewährung von Wohnungsbau- und bestandsinvestive Darlehen inkl. Beratung (Wohneinheiten)	48	45	45	45	45	45
Bauüberwachung der geförderten Objekte	0	35	35	35	35	35
Sicherung der Zweckbestimmung des Wohnungsbestandes						
Entscheidungen über Anträge auf einkommensabhängige Berechtigungsbescheinigungen incl. Beratung	241	350	300	300	300	300
Bestands-, Besetzungs- und Mietkontrolle von Sozialwohnungen (mit öff. Mitteln gefördert) incl. Beratung (Wohneinheiten)	600	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Bauüberwachungen haben 2020 aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen (u.a. Vorgabe, möglichst auf Außendienst zu verzichten) nicht stattgefunden.

Fallzahlen für Berechtigungsbescheinigungen werden anhand der IST-Zahlen der letzten Jahre nach unten korrigiert.

Bestands-, Besetzungs- und Mietkontrollen wurden pandemiebedingt nur digital durchgeführt. Diese Möglichkeit besteht nicht für alle Fälle gleichermaßen (z.B. ist für eine Bestandskontrolle Außendienst inkl. Wohnungsbesichtigung notwendig).

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.824	34.000	29.300	29.300	29.300	29.300
4311000 - Verwaltungsgebühren	19.644	33.700	29.000	29.000	29.000	29.000
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	180	300	300	300	300	300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4486000 - Kostenerstattungen sonstige öffentliche Sonderrechnung	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	19.824	39.000	34.300	34.300	34.300	34.300
11 - Personalaufwendungen	227.770	203.381	361.094	358.066	366.298	379.079
12 - Versorgungsaufwendungen	25.751	30.725	31.126	43.965	41.115	37.432
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	253.521	234.106	392.220	402.031	407.413	416.511

Produkt 10.64.10 - Wohnungswesen

18 = Ordentliches Ergebnis	-233.697	-195.106	-357.920	-367.731	-373.113	-382.211
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-233.697	-195.106	-357.920	-367.731	-373.113	-382.211
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-233.697	-195.106	-357.920	-367.731	-373.113	-382.211
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	30.666	33.281	80.114	80.114	80.114	80.114
29 = Teilergebnis	-264.363	-228.387	-438.034	-447.845	-453.227	-462.325
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-264.363	-228.387	-438.034	-447.845	-453.227	-462.325

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die beiden ehemaligen Produkte Wohnraumförderung und Wohnungsbindung sind hier zu einem Produkt Wohnungswesen zusammengefasst.

Im Auftrag des Landes fördert der Kreis Soest die Schaffung von Wohnraum (Wohnraumförderung). Die Fördermittel hierfür stellt das Land bereit.

Im Rahmen der Wohnungsbindung wird die zweckbestimmte Nutzung des geförderten Wohnraums überprüft. Weiterhin werden auf Anforderung entsprechende Bescheinigungen (Wohnberechtigungsscheine, Zinsbescheinigungen) erstellt.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4486000 - Kostenerstattungen sonstige öffentliche Sonderrechnung: 5.000 Euro Verwaltungskostenerstattung für die Wohnraumkontrollen durch die NRW.Bank (bis 2019: Konto 4140000)

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Eingeplant sind 25.000 Euro für die Bearbeitung von Förderanträgen für selbst genutzten Wohnraum und für die Mietwohnraumförderung. Dieser Ansatz orientiert sich an der Höhe der vom Land zur Verfügung gestellten Fördermittel.

Weiterhin sind 4.000 Euro Gebühren für Wohnberechtigungs- bzw. Zinsbescheinigungen eingeplant.

Konto 4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren: Eingeplant sind 300 Euro für die Erstellung von Vermietergutachten im Rahmen der öffentlichen Wohnraumförderung z.B. hinsichtlich der Kostenmiete

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

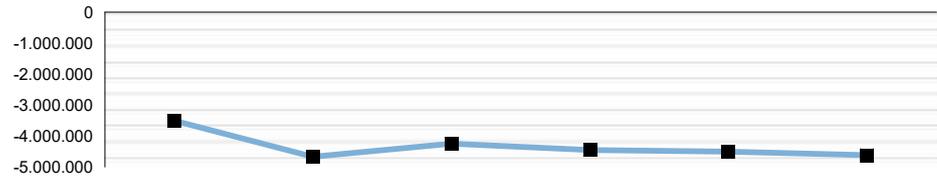
Verantwortlich: Frau Börger

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
09.62.10 - Vermessung	192.600	1.075.626	-883.026
09.62.20 - Geodatenmanagement	110.000	882.431	-772.431
09.62.30 - Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters	380.000	1.763.215	-1.383.215
09.62.50 - ALKIS Qualitätsmanagement	0	774.128	-774.128
09.62.70 - Gutachterausschuss	122.200	559.253	-437.053
Summe	804.800	5.054.653	-4.249.853

Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Verantwortlich: Frau Börger

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-3.504.225	-4.671.153	-4.249.853	-4.453.617	-4.508.392	-4.622.205
Aufwandsdeckungsgrad	24,44%	13,78%	15,92%	13,55%	12,91%	12,62%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	54	54	53	53	53	53
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	231.970	233.000	232.000	232.000	232.000	232.000
Anzahl der Bestände (= Eigentümer) am Jahresende	116.149	115.000	116.500	117.000	117.500	118.000
Anzahl der ÖbVermlng im Kreisgebiet	10	10	10	10	10	10

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09.62.20 - Geodatenmanagement						
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten						
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)	98	95	95	95	95	95

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09.62.30 - Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters						
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	91	95	95	95	95	95

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	660.800	451.500	450.500	440.500	440.500	440.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	340.337	255.000	255.000	195.000	195.000	195.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.923	20.000	60.000	30.000	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.010	5.800	5.800	4.100	4.100	4.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	36.324	0	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	1.126.393	732.300	786.300	684.600	654.600	654.100
11 - Personalaufwendungen	3.524.731	3.963.501	3.769.163	3.676.420	3.767.539	3.932.352
12 - Versorgungsaufwendungen	430.506	628.408	510.504	721.077	674.343	613.935
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.107	84.000	129.000	99.000	69.000	69.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.633	37.278	37.436	46.670	57.060	65.968
16 - Sonstige Aufwendungen	536	800	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.093.513	4.713.987	4.446.603	4.543.667	4.568.442	4.681.755
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.967.120	-3.981.687	-3.660.303	-3.859.067	-3.913.842	-4.027.655
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.967.120	-3.981.687	-3.660.303	-3.859.067	-3.913.842	-4.027.655
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

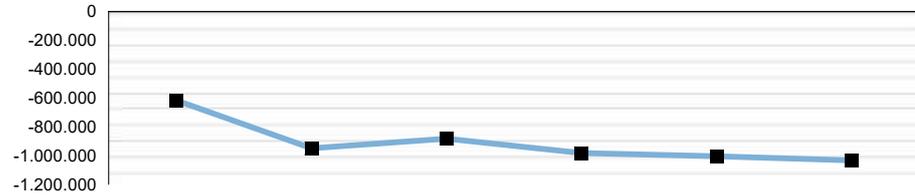
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.967.120	-3.981.687	-3.660.303	-3.859.067	-3.913.842	-4.027.655
27 + Erträge aus ILV	7.194	14.500	18.500	13.500	13.500	13.500
28 - Aufwendungen aus ILV	544.299	703.966	608.050	608.050	608.050	608.050
29 = Teilergebnis	-3.504.225	-4.671.153	-4.249.853	-4.453.617	-4.508.392	-4.622.205
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.504.225	-4.671.153	-4.249.853	-4.453.617	-4.508.392	-4.622.205

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100	100	100	100	100
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100	100	100	100	100
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	260	58.500	11.500	73.500	53.500	63.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	260	58.500	11.500	73.500	53.500	63.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-260	-58.400	-11.400	-73.400	-53.400	-63.400

Produkt 09.62.10 - Vermessung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
 Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung
 Verantwortlich: Frau Vedder

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-615.903	-948.251	-883.026	-982.892	-1.004.017	-1.034.543
Aufwandsdeckungsgrad	31,95%	16,95%	17,91%	11,35%	11,14%	10,85%

Produktbeschreibung

Vorhaltung eines Anschlusspunktfeldes, welches in Ausnahmefällen den Anschluss an den amtlichen Raumbezug ermöglicht, Durchführung von verschiedenen Liegenschaftsvermessungen (Teilungen, Grenzvermessungen, Gebäudeeinmessungen, Vermessungen langgestreckter Anlagen) auf Antrag oder von Amts wegen, Erstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK) auf Basis der ALKIS-Bestandsdaten

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW
 Liegenschaftskatastererlass NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	11,4	11,4	11,93	11,93	11,93	11,93
Anzahl Höhenfestpunkte im Kreisgebiet	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Instrumentenausstattung (GPS)	2	2	2	2	2	2
Instrumentenausstattung (Digitalnivellier)	1	1	1	1	1	1
Instrumentenausstattung (Tachymeter und PenPC)	2	2	2	2	2	2
Instrumentenausstattung ABK (PenPC und GPS)	3	3	3	3	3	3
Anzahl Anschlusspunkte (inkl. 806 TP)	3.976	3.976	3.976	3.976	3.976	3.976
Vermessungsdrohne	-	-	1	1	1	1

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kostendeckung des vermessungstechnischen Außendienstes für kostenpflichtige Liegenschaftsvermessungen						
Kostendeckungsgrad in Prozent (Mindestanteil)	160	100	100	100	100	100
Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das GIS; zügige Abwicklung von beantragten Gebäudeeinmessungen						
Mindestanteil der innerhalb von der gesetzlich vorgegebenen Frist örtlich erledigten Gebäudeeinmessungen in Prozent	92	90	90	90	90	90
Umstellung der DGK-Blätter (Rasterdaten) auf die Führung der ABK (Vektordaten); 1.533 Fluren = 100%; Stand (Ende 2020) 1.400 Fluren = 91%						
Topographischer Feldvergleich und Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung (Anzahl Fluren)	187	-	588	-	-	-
Bearbeitung der Topographie und Fertigstellung der ABK (Anzahl Fluren)	31	-	30	-	-	-
Aktualisierung der ABK (Anzahl der Fluren)	156	478	558	497	478	558

Produkt 09.62.10 - Vermessung

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Umstellung der DGK 5 (Rasterdaten) auf die Führung auf ABK (Vektordaten) konnte in 2020 noch nicht abgeschlossen werden. Mitarbeiter/innen aus diesem Sachgebiet sind mehrheitlich zur Unterstützung in die Abteilung Gesundheit (Covid-19-Pandemie) abgeordnet. Eine Prognose zum Abschluss der Ersterfassung ist noch nicht möglich.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	240.940	155.000	155.000	95.000	95.000	95.000
4461000 - UStPfl. Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	79.824	140.000	140.000	80.000	80.000	80.000
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.014	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4461006 - 16% UStPfl. Sonst. privatrechl. Leistungsentgelte	137.102	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	20.000	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	20.000	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.694	4.100	4.100	2.400	2.400	2.400
4521000 - Erstattung von Steuern	4.694	4.000	4.000	2.300	2.300	2.300
4542009 - UStPfl. Veräußerung bewegliche Vermögensgegenstände	0	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	36.324	0	15.000	15.000	15.000	15.000
4711000 - Aktivierte Eigenleistungen	36.324	0	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	281.958	179.100	174.100	112.400	112.400	112.400
11 - Personalaufwendungen	706.066	821.059	813.712	799.658	818.824	851.338
12 - Versorgungsaufwendungen	63.225	114.399	92.087	130.073	121.642	110.746
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.706	22.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	2.706	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	20.000	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.633	35.778	35.936	45.170	55.560	64.468
16 - Sonstige Aufwendungen	516	0	0	0	0	0
5411000 - Sachaufwand Personal	516	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	790.146	993.236	943.735	976.901	998.026	1.028.552
18 = Ordentliches Ergebnis	-508.189	-814.136	-769.635	-864.501	-885.626	-916.152
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-508.189	-814.136	-769.635	-864.501	-885.626	-916.152
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-508.189	-814.136	-769.635	-864.501	-885.626	-916.152
27 + Erträge aus ILV	7.194	14.500	18.500	13.500	13.500	13.500
28 - Aufwendungen aus ILV	114.908	148.615	131.891	131.891	131.891	131.891
29 = Teilergebnis	-615.903	-948.251	-883.026	-982.892	-1.004.017	-1.034.543
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-615.903	-948.251	-883.026	-982.892	-1.004.017	-1.034.543

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 09.62.10 - Vermessung

Konto 4461000 und 4461001 - sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: Erträge aus Liegenschaftsvermessungen (Grundstücksteilungen, Gebäudeeinmessungen und Grenzvermessungen). Auf Vorschlag des IM NRW soll die Gebäudeeinmessungspflicht nach §16 Absatz 2 VermKatG NRW in NRW aufgegeben werden. Mit einer Entscheidung zur Gebäudeeinmessungspflicht in NRW ist im Jahr 2022 zu rechnen. Die Erträge sind antragsabhängig.

Konto 4711000 - Aktivierte Eigenleistungen: Im Jahr 2020 konnten Vermessungen für die Abteilung 70 Umwelt und Straßenschlussvermessungen für die Abteilung 66 Straßenwesen durchgeführt werden.

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen: Materialien für Außendienst (Grenzsteine, Hölzer usw.) und wird in unterschiedlichem Maß in Anspruch genommen.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100	100	100	100	100
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100	100	100	100	100
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	260	57.000	10.000	72.000	52.000	62.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	260	57.000	10.000	72.000	52.000	62.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-260	-56.900	-9.900	-71.900	-51.900	-61.900

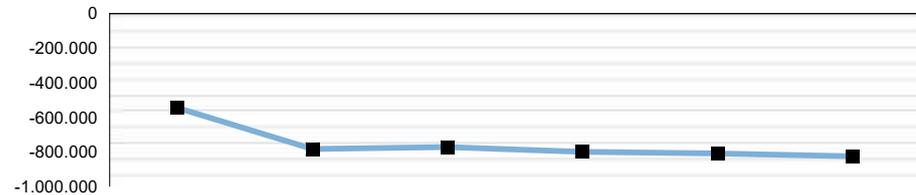
Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 62.126.0001 - Geodätischer Raumbezug	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	5.000	8.000	20.000	0	10.000
Maßnahmensaldo	0	-55.000	-8.000	-70.000	-50.000	-60.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003: Ersatzbeschaffung von Vermessungstechnischen Geräten für den Außendienst der Abteilung 62. In 2022 muss ein neues Nivelliergerät angeschafft werden. In 2023 müssen ein Tablet und 3 GETAC ausgetauscht werden. 0111003: Das Projekt zum Erwerb von Bilddaten und Gebäudeinformationen zur Erfassung der nicht einmessungspflichtigen Gebäude im Liegenschaftskataster musste nach 2023 verschoben werden.						

I 62.127.0004 - GWG - Erhebung der Geobasisdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Maßnahmensaldo	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Erläuterung der Maßnahme						
Der Ansatz wird benötigt für den Kauf von Maschinen und Geräten unter 800€ (Vermessungstechnische Geräte, Spaten, Akku-Geräte usw.)						

Produkt 09.62.20 - Geodatenmanagement

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
 Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung
 Verantwortlich: Herr Scheer

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-546.156	-783.609	-772.431	-800.198	-810.134	-826.654
Aufwandsdeckungsgrad	22,00%	9,32%	12,47%	11,11%	7,95%	7,81%

Produktbeschreibung

Bereitstellung der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters und hieraus abgeleiteter Produkte durch Gewährung von Einsicht und Erteilung von Auskünften und Auszügen aus dem Liegenschaftskataster, Verwaltung der Liegenschaftskatasterakten (Archiv), Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht, Verschmelzung von Flurstücken auf Antrag und von Amts wegen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	8,74	8,74	8,78	8,78	8,78	8,78
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	231.970	233.000	232.000	232.000	232.000	232.000
Anzahl der Bestände (= Eigentümer) am Jahresende	116.149	115.000	116.500	117.000	117.500	118.000
Anzahl der ÖbVerming im Kreisgebiet	10	10	10	10	10	10
Anzahl der Fortführungsrisse (ca.)	232.523	230.000	233.000	233.500	234.000	234.500

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Reduzierung der Anzahl der Flurstücke im Liegenschaftskataster durch Verschmelzung						
Prüfung und Bearbeitung von Verschmelzungen auf Antrag und von Amts wegen	273	250	200	200	200	200
Vollständiger Nachweis der Gebäude im Liegenschaftskataster durch Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht						
Aufforderungen an die Eigentümer, ihr Gebäude einmessen zu lassen	241	350	400	400	400	400
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten						
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)	98	95	95	95	95	95

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Im Bereich der Gebäudeüberwachung konnten wegen der Unterstützung beim Gesundheitsamt (Covid-19-Pandemie) weniger Aufforderungen an die Eigentümer verschickt werden.

Produkt 09.62.20 - Geodatenmanagement

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.573	70.500	70.000	60.000	60.000	60.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	77.573	70.000	70.000	60.000	60.000	60.000
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	0	500	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.122	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4461000 - UStPfl. Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	15.971	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4461006 - 16% UStPfl. Sonst. privatrechl. Leistungsentgelte	14.152	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.356	0	30.000	30.000	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	46.356	0	30.000	30.000	0	0
10 = Ordentliche Erträge	154.052	80.500	110.000	100.000	70.000	70.000
11 - Personalaufwendungen	506.731	670.653	659.127	654.156	669.138	692.181
12 - Versorgungsaufwendungen	45.777	60.218	55.126	77.864	72.818	66.295
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.583	17.000	47.000	47.000	17.000	17.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	340	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	59.244	15.000	45.000	45.000	15.000	15.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16 - Sonstige Aufwendungen	20	800	500	500	500	500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	20	800	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	612.111	750.171	763.253	781.020	760.956	777.476
18 = Ordentliches Ergebnis	-458.060	-669.671	-653.253	-681.020	-690.956	-707.476
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-458.060	-669.671	-653.253	-681.020	-690.956	-707.476
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-458.060	-669.671	-653.253	-681.020	-690.956	-707.476
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	88.096	113.938	119.178	119.178	119.178	119.178
29 = Teilergebnis	-546.156	-783.609	-772.431	-800.198	-810.134	-826.654
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-546.156	-783.609	-772.431	-800.198	-810.134	-826.654

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Durch die neue Gebührenordnung in NRW (Open Data) kann ab 2023 nur noch mit Einnahmen von ca. 60.000 € gerechnet werden. In 2020 wurde die Liegenschaftskarte-Online beim Kreis Soest eingeführt. Auf dem Weg wird eine Liegenschaftskarte nicht mehr mit 30 € abgerechnet sondern mit 15 € pro Karte.

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: Scandienstleistungen für die Erfassung von Liegenschaftskatasterakten für die digitale Langzeitarchivierung.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

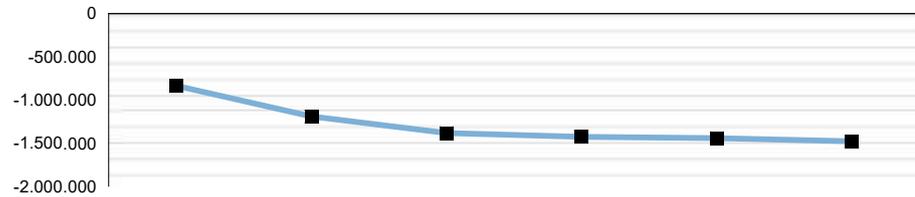
Produkt 09.62.20 - Geodatenmanagement

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 62.127.0005 - GWG - Bereitstellung der Geobasisdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Maßnahmensaldo	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Erläuterung der Maßnahme						
Der Ansatz wird benötigt für den Kauf von Maschinen und Geräten unter 800€						

Produkt 09.62.30 - Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
 Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung
 Verantwortlich: Herr Albrecht, Herr Graßkemper

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-834.050	-1.190.426	-1.383.215	-1.425.468	-1.442.054	-1.479.655
Aufwandsdeckungsgrad	41,12%	24,20%	21,55%	21,05%	20,86%	20,43%

Produktbeschreibung

Erneuerung, Verbesserung und Qualifizierung der Liegenschaftskarte auf der Basis des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem ALKIS;
 Aufbau eines Basisinformationsdienstes für grundstücksbezogene Daten; Katasterneuvermessung mit der Qualifizierung alter Vermessungen und der Neuvermessung zur Qualitätsverbesserung des Katasters.
 Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der von anderen Vermessungsstellen eingereichten Vermessungen der Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	15,84	15,84	19,38	19,38	19,38	19,38
Anzahl der ÖbVerming im Kreisgebiet	10	10	10	10	10	10

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	91	95	95	95	95	95
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Gebäudeeinmessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 3 Monaten nach Eingang übernommenen Gebäudeeinmessungen (Prozent)	92	95	95	95	95	95
Ersthomogenisierung des Datenbestandes						
insgesamt homogenisierte Fluren für die Ersterfassung der ABK	59	100	100	100	100	100
Anzahl der Fluren mit umfangreicher Homogenisierung und / oder Neuberechnung	0	10	10	10	10	10
Qualifizierung alter Messungen und Neuvermessungen der Gebiete mit Urkatster (ca. 440 km²)						
zu bearbeitende Fläche in ha	0	7	10	10	10	10

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Neuvermessungsarbeiten mussten wegen Abordnungen von Mitarbeitern an Abteilung 53 - Gesundheit vollständig eingestellt werden. Die Homogenisierung und Neuberechnung mussten ebenfalls eingestellt werden. Die Homogenisierung für die Ersterfassung der ABK wurde aus den selben Grund stark zurückgefahren.

Produkt 09.62.30 - Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	582.481	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	582.481	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
10 = Ordentliche Erträge	582.481	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
11 - Personalaufwendungen	1.140.452	1.215.482	1.370.373	1.338.965	1.371.898	1.430.632
12 - Versorgungsaufwendungen	116.418	148.447	178.587	252.248	235.901	214.768
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.256.870	1.363.929	1.548.960	1.591.213	1.607.799	1.645.400
18 = Ordentliches Ergebnis	-674.389	-983.929	-1.168.960	-1.211.213	-1.227.799	-1.265.400
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-674.389	-983.929	-1.168.960	-1.211.213	-1.227.799	-1.265.400
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-674.389	-983.929	-1.168.960	-1.211.213	-1.227.799	-1.265.400
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	159.661	206.497	214.255	214.255	214.255	214.255
29 = Teilergebnis	-834.050	-1.190.426	-1.383.215	-1.425.468	-1.442.054	-1.479.655
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-834.050	-1.190.426	-1.383.215	-1.425.468	-1.442.054	-1.479.655

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

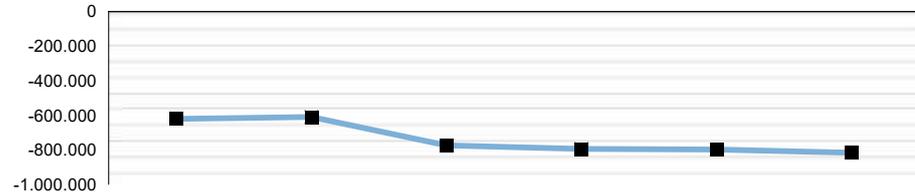
Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Erträge durch die Datenübernahme von externen Vermessungsbüros durchgeführten Liegenschaftsvermessungen in das amtliche Kataster. Die Erträge sind antragsabhängig.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 09.62.50 - ALKIS Qualitätsmanagement

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
 Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung
 Verantwortlich: Frau Luig-Hanemann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-620.207	-610.162	-774.128	-795.544	-799.421	-817.389
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

ALKIS-Qualitätsmanagement; Unterstützung bei komplizierten Arbeitsprozessen in der Fachsoftware; Datenaufbereitung und Datenabgaben für Geoinformationssysteme, Erfassung und Präsentation raumbezogener Daten; Betreuung und Administration der eingesetzten Fachverfahren; Einarbeitung und Schulung, Erhaltung der Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Liegenschaftskataster
 Massendatenbearbeitung, Änderungsmanager, Erschließung neuer Datenquellen
 Unterstützung bei der Datenmigration

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	5,69	5,69	7,73	7,73	7,73	7,73
Anzahl der Fachverfahren	10	10	10	10	10	10
Anzahl der Eintragungsmittelungen	8.256	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Anzahl der Objekte in der Datenhaltungskomponente						
Flurstücke	231.970	233.000	232.000	232.500	233.000	233.500
Gebäude	195.280	195.000	196.000	196.200	196.400	196.600
Buchungsblätter	116.149	114.500	116.500	117.000	117.500	118.000
Nutzungsobjekte	145.192	115.000	145.500	146.000	146.500	147.000
Topographie	304.637	380.000	305.000	305.500	306.000	306.500
Bodenschätzung	55.084	52.000	55.000	54.800	54.600	54.500

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
ALKIS-Qualitätsmanagement - turnusmäßige Prüfungen über den gesamten Datenbestand um die fehlerfreie Datenabgabe an das Geodatenzentrum (GDZ) / Bezirksregierung Köln sicher zu stellen						
Datenabgaben an das GDZ ohne produktionsverhindernde Mängel in %	99	100	100	100	100	100
Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten auf Grundlage der Eintragungsmittelungen der Amtsgerichte						
Übernahme und Kontrolle (Frist in Wochen)	3	3	3	3	3	3

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Produkt 09.62.50 - ALKIS Qualitätsmanagement

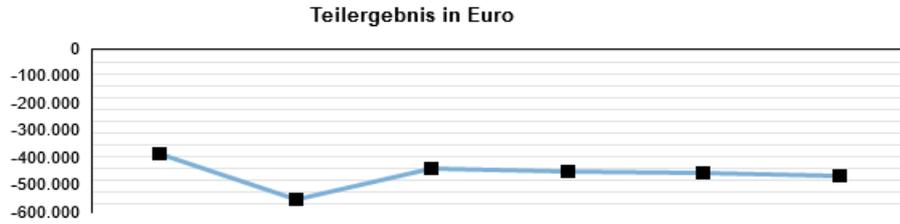
Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	451.499	404.239	567.689	539.201	554.154	586.438
12 - Versorgungsaufwendungen	111.355	131.746	120.980	170.884	159.808	145.492
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	562.854	535.985	688.669	710.085	713.962	731.930
18 = Ordentliches Ergebnis	-562.854	-535.985	-688.669	-710.085	-713.962	-731.930
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-562.854	-535.985	-688.669	-710.085	-713.962	-731.930
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-562.854	-535.985	-688.669	-710.085	-713.962	-731.930
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	57.353	74.177	85.459	85.459	85.459	85.459
29 = Teilergebnis	-620.207	-610.162	-774.128	-795.544	-799.421	-817.389
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-620.207	-610.162	-774.128	-795.544	-799.421	-817.389

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 09.62.70 - Gutachterausschuss

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
 Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung
 Verantwortlich: Herr Arnskötter



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-386.405	-549.712	-437.053	-449.515	-452.766	-463.964
Aufwandsdeckungsgrad	21,83%	14,43%	21,85%	17,02%	16,92%	16,50%

Produktbeschreibung

Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung; Erfassung und Auswertung von Grundstückskaufverträgen; Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Zinssätze, Indexreihen, Umrechnungsfaktoren, Bodenrichtwerte, Immobilienrichtwerte); Erstellen des Grundstücksmarktberichtes; Erstellen der Sitzungsvorlagen für den Gutachterausschuss; Wertermittlungen; Auskünfte

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Baugesetzbuch und Gutachterausschussverordnung NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	5,14	5,14	5,18	5,18	5,18	5,18
Mitglieder des Gutachterausschusses	24	22	24	24	24	24

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zeitnahe Aktualisierung und Analyse der Kaufpreissammlung durch Auswertung der eingehenden Kaufverträge						
Mindestanteil der ausgewerteten Kaufverträge über unbebaute Grundstücke innerhalb von 4 Wochen nach Eingang (Prozent)	95	90	90	90	90	90
Auswertungen von Kaufverträgen über bebaute Grundstücke zwecks Ableitung und Fortschreibung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Liegenschaftszinssätze, Marktanpassungsfaktoren usw.)	513	500	500	500	500	500
Sachgerechte und zeitnahe Erstellung von Wertgutachten durch den Gutachterausschuss						
Gutachten, für die wertrelevante Grundlagendaten ermittelt (z. B. Bau- u. Planungsrecht, Rechte am Grundstück, Bestandsaufnahme), Sitzungsvorlagen erstellt und die ausgearbeitet werden müssen	61	80	80	80	80	80

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Zu Beginn der Pandemie konnte kein Außendienst zur Erstellung von Gutachten durchgeführt werden, daher kam es zu der geringen Anzahl von Gutachten in 2020.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	746	1.000	500	500	500	0
4311000 - Verwaltungsgebühren	746	1.000	500	500	500	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.275	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4461000 - UStPfl. Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	45.479	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4461006 - 16% UStPfl. Sonst. privatrechl. Leistungsentgelte	23.796	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.567	0	30.000	0	0	0

Produkt 09.62.70 - Gutachterausschuss

4481000 - Kostenerstattungen Land	36.567	0	30.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.316	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
4521000 - Erstattung von Steuern	1.316	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10 = Ordentliche Erträge	107.903	92.700	122.200	92.200	92.200	91.700
11 - Personalaufwendungen	335.192	419.850	358.262	344.440	353.525	371.763
12 - Versorgungsaufwendungen	49.490	110.555	63.724	90.008	84.174	76.634
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.818	45.000	80.000	50.000	50.000	50.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	57.818	45.000	80.000	50.000	50.000	50.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	442.499	575.405	501.986	484.448	487.699	498.397
18 = Ordentliches Ergebnis	-334.596	-482.705	-379.786	-392.248	-395.499	-406.697
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-334.596	-482.705	-379.786	-392.248	-395.499	-406.697
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-334.596	-482.705	-379.786	-392.248	-395.499	-406.697
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	51.809	67.007	57.267	57.267	57.267	57.267
29 = Teilergebnis	-386.405	-549.712	-437.053	-449.515	-452.766	-463.964
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-386.405	-549.712	-437.053	-449.515	-452.766	-463.964

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Einnahmen durch die Bereitstellung von Daten der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses. In den nächsten Jahren ist mit weniger Einnahmen zu rechnen (OpenData).

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: Die Gutachter erhalten für die einzelnen Sitzungen Aufwandsentschädigungen. Über das Jahr verteilt muss eine bestimmte Anzahl an Sitzungen für die Erstellung von Gutachten durchgeführt werden, damit die Höhe der Gebühreneinnahmen für die Wertgutachten gewährleistet werden kann. Aufgrund der Erhöhung der Stundensätze der Gutachter (von 50 € auf 75 € kommt es zu einer Erhöhung von 5.000 €. Weitere 30.000 € werden für die Erstellung der Immobilienrichtwertkarte eingeplant, die aber zu 100% vom Land erstattet werden (Konto 4481000).

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 70 - Umwelt

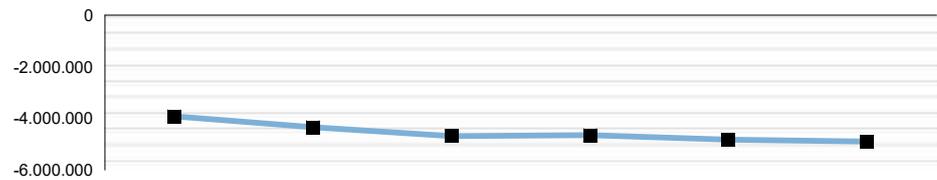
Verantwortlich: Herr Büngeler

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung	127.700	729.554	-601.854
02.32.41 - Landschafts- und Jagdangelegenheiten	81.000	580.238	-499.238
02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht	335.200	1.561.089	-1.225.889
11.70.10 - Abfallentsorgungsanlagen	19.889.923	19.889.923	0
13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	388.717	1.621.558	-1.232.841
13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz	718.026	1.544.182	-826.156
14.70.70 - Altlasten / Bodenschutz	8.000	316.310	-308.310
Summe	21.548.566	26.242.854	-4.694.288

Abteilung 70 - Umwelt

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Verantwortlich: Herr Büngeler

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-3.922.110	-4.345.786	-4.694.288	-4.648.435	-4.820.045	-4.903.685
Aufwandsdeckungsgrad	83,62%	80,44%	82,11%	82,07%	81,44%	81,21%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	35	35	36	36	36	36
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.805	1.910	1.920	1.930	1.940	1.950
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	168	168	168	168
Unterhaltung von Gewässern durch den WOL (Wasserverband obere Lippe) in km	120	120	120	120	120	120
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises (in Prozent)	13	14	14	14	14	14

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung						
Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung						
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	109	140	140	140	140	140
Ordnungsrechtliche Verfahren	44	65	65	65	65	65
Kontrollen (Anzahl)	754	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400

02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht						
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle						
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	684	550	550	550	550	550
Fristüberschreitungen in Prozent	6	5	5	5	5	5

13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz						
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest						
Schutzgebiete / Naturschutzgebiete - Bestand	92	98	98	103	103	105
Insgesamt auszuweisende Gebiete	110	110	110	110	110	110
Anzahl im Verfahren und in der Umsetzung befindlicher Landschaftspläne	7	7	8	8	9	9
Ausgaben (Kreisanteil) für Kulturlandschaftsprogramm	65.400	65.000	70.000	75.000	80.000	85.000
Zahl der neu abgeschlossenen Verträge	100	80	80	80	80	80

14.70.70 - Altlasten / Bodenschutz						
Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen						
Erfassung und Nachrecherche altlastverdächtiger Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen	958	965	970	975	980	985
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)						
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	266	250	250	250	250	250
Überschreitungsfälle in Prozent	0,4	10	10	10	10	10

Abteilung 70 - Umwelt

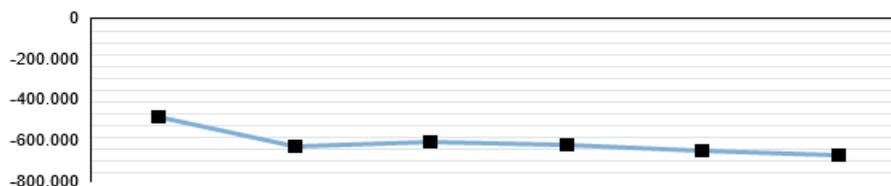
Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	494.254	581.180	919.223	677.280	661.396	695.408
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.417.659	17.019.563	20.159.873	20.138.851	20.139.142	20.139.797
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.361	20.050	21.050	21.050	21.050	21.050
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	326.375	220.350	379.920	369.920	277.920	277.920
07 + Sonstige ordentliche Erträge	753.000	32.500	68.500	67.500	57.500	57.500
10 = Ordentliche Erträge	20.017.648	17.873.643	21.548.566	21.274.601	21.157.008	21.191.675
11 - Personalaufwendungen	2.993.557	2.861.439	2.976.772	2.950.883	3.037.848	3.169.639
12 - Versorgungsaufwendungen	306.394	454.704	390.882	529.159	535.413	487.449
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.233.241	17.202.737	21.094.603	20.582.893	20.468.393	20.466.593
14 - Bilanzielle Abschreibungen	389.072	605.051	549.915	635.788	693.421	716.999
15 - Transferaufwendungen	65.328	80.500	95.500	100.500	100.500	100.500
16 - Sonstige Aufwendungen	3.598.568	547.850	587.900	580.150	596.400	607.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.586.160	21.752.281	25.695.572	25.379.373	25.431.975	25.548.830
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.568.511	-3.878.638	-4.147.006	-4.104.772	-4.274.967	-4.357.155
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	3.280	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21 = Finanzergebnis	-3.280	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.571.791	-3.881.138	-4.149.506	-4.107.272	-4.277.467	-4.359.655
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.571.791	-3.881.138	-4.149.506	-4.107.272	-4.277.467	-4.359.655
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	350.319	464.648	544.782	541.163	542.578	544.030
29 = Teilergebnis	-3.922.110	-4.345.786	-4.694.288	-4.648.435	-4.820.045	-4.903.685
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.922.110	-4.345.786	-4.694.288	-4.648.435	-4.820.045	-4.903.685

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.128.500	2.066.000	2.142.000	2.406.000	1.538.000	1.530.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.128.500	2.066.000	2.142.000	2.406.000	1.538.000	1.530.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.337.042	2.655.000	2.675.000	3.065.000	1.960.000	1.950.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	575	166.400	221.900	221.900	1.400	1.400
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	16.330	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.353.948	2.821.400	2.896.900	3.286.900	1.961.400	1.951.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-225.448	-755.400	-754.900	-880.900	-423.400	-421.400

Produkt 02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
 Abteilung 70 - Umwelt
 Verantwortlich: Herr Luig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-482.481	-624.656	-601.854	-618.546	-651.994	-669.478
Aufwandsdeckungsgrad	29,30%	16,26%	17,50%	17,11%	16,38%	16,02%

Produktbeschreibung

Überwachung der Abfallentsorgung bei Industrie, Gewerbe, kommunalen und betrieblichen Anlagen, landwirtschaftlichen Betrieben und Privathaushalten

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Landesabfallgesetz (LAbfG), BBodSchG, BBodSchV, LBodSchG, AbfKlärV, BioAbfV, VerpackG, NachwV, AbfAbIV, DepV, AltöIV, BattV, AltholzV, BeförderungserlaubnisVO, ElektroG, BImSchG, Gesetz zur Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts, ZustVU, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), StGB

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	6,95	6,95	6,69	6,69	6,69	6,69
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.805	1.910	1.920	1.930	1.940	1.950

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung						
Anzahl der Voranzeigen	143	150	150	150	150	150
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	109	140	140	140	140	140
Ordnungsrechtliche Verfahren	44	65	65	65	65	65
Kontrollen (Anzahl)	754	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Bearbeitungszeiten nach Eingang vollständiger Unterlagen: 5 Arbeitstagen; max. 10 % Überschreitungen						
Stellungnahmen in Verfahren nach anderen Zuständigkeiten	450	400	400	400	400	450
Stellungnahmen mit mehr als 5 Tagen Bearbeitungsdauer	1	40	40	40	40	40

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.094	65.800	72.200	72.200	72.200	72.200
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	71.094	65.800	72.200	72.200	72.200	72.200
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.653	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	39.653	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.324	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	75.324	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	13.896	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
4561000 - Bußgelder	13.751	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4561001 - Ordnungswidrigkeiten / Verwarnungen	145	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	199.967	121.300	127.700	127.700	127.700	127.700
11 - Personalaufwendungen	527.870	506.712	509.555	489.191	510.922	543.514
12 - Versorgungsaufwendungen	90.609	142.554	119.873	156.929	168.646	153.538
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Produkt 02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung

14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.005	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	500	500	500	500	500	500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	500	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	621.984	664.766	644.928	661.620	695.068	712.552
18 = Ordentliches Ergebnis	-422.017	-543.466	-517.228	-533.920	-567.368	-584.852
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-422.017	-543.466	-517.228	-533.920	-567.368	-584.852
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-422.017	-543.466	-517.228	-533.920	-567.368	-584.852
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	60.464	81.190	84.626	84.626	84.626	84.626
29 = Teilergebnis	-482.481	-624.656	-601.854	-618.546	-651.994	-669.478
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-482.481	-624.656	-601.854	-618.546	-651.994	-669.478

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Aufgaben der Unteren Umweltbehörde im Bereich Abfallwirtschaft sind Pflichtaufgaben. Sie liegen in erster Linie in aufsichtsbehördlichen Tätigkeiten mit dem Ziel, eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und Beseitigung von Abfällen sicherzustellen. Dabei wird sowohl die Einhaltung rechtlicher Vorgaben als auch die Beachtung der sich aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest ergebenden Maßnahmen überwacht und bei Bedarf ordnungsbehördlich durchgesetzt.

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz wurde zum 01.06.2012 novelliert. Mit dieser Novelle sind u. a. die Rechte für gewerbliche Abfallsammlungen bei privaten Haushalten ausgeweitet worden. Allerdings gibt es eine Reihe von Schutzklauseln zugunsten der Kommunen, sofern diese selber eine hochwertige haushaltsnahe Erfassung und Verwertung von Abfällen durchführen. Vor diesem Hintergrund hat der Kreistag am 13.06.2012 Eckpunkte und Zielvorgaben zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Soest beschlossen (siehe auch Produkt 11.70.10)

Zu den abfallwirtschaftlichen Aufgaben gehören auch die Genehmigung und Überwachung von Abfalldeponien sowie von Anlagen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Weitere Tätigkeiten stellen u. a. die Überwachung und die Durchsetzung einer ordnungsgemäßen landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlämmen und Bioabfällen sowie die Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle dar.

Zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren in anderen Zuständigkeiten sind als Ziel bei der Beteiligung des Sachgebietes in abfallwirtschaftlichen und bodenschutzrechtlichen Fragestellungen im Sinne der Kundenorientierung kurzfristige Bearbeitungszeiten vereinbart.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land: Finanzieller Ausgleich des Landes aufgrund der im Jahr 2008 übertragenen Aufgaben im Umweltrecht.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren aufgrund verschiedener Umweltgesetze für Überwachung und Genehmigungen (z. B. Klärschlammgebühren, Gebühren nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Gebühreneinnahmen reduziert wegen Rückgang der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung (insb. Lippeverband).

Konto 4481000 - Kostenerstattung Land: Erstattungen für Versorgungsleistungen der Landesbeamte

Konto 4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich: Kostenerstattungen für Ersatzvornahmen. Ansatz Aufwendungen in gleicher Größenordnung bei Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Aufwendungen für Ersatzvornahmen - Erstattungen hierfür über Konto 4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich

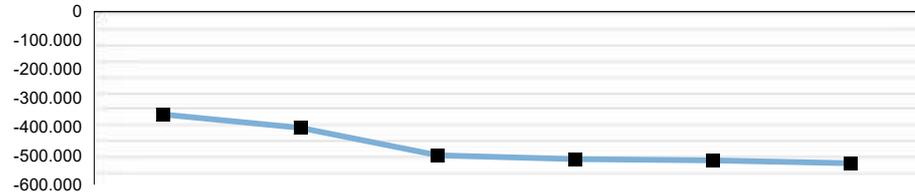
Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Kosten für Bekanntmachungen nach dem BImSchG

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.32.41 - Landschafts- und Jagdangelegenheiten

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
 Abteilung 70 - Umwelt
 Verantwortlich: Frau Rennebaum

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-356.899	-403.336	-499.238	-512.886	-516.428	-527.039
Aufwandsdeckungsgrad	18,70%	16,72%	13,96%	13,64%	13,56%	13,32%

Produktbeschreibung

Anlaßbezogene verwaltungsrechtliche Einzelmaßnahmen zur Sicherung, Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Natur- und Landschaftshaushaltes
 Wahrnehmung der Aufgaben, die dem Kreis als untere Jagdbehörde obliegen

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW), Vorschriften über den Artenschutz, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	4,7	4,7	5,79	5,79	5,79	5,79

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schutz der Kulturlandschaft						
Verfahren	125	70	20	20	20	20
Schutz des Lebensraumes gefährdeter Tiere und Pflanzen						
Genehmigungsverfahren nach Landschaftsrecht	63	90	100	100	100	100
Schutz der Kulturlandschaft und zeitnahe Erstellung der Stellungnahmen						
Eingriffsregelung - Stellungnahmen	653	650	600	500	500	500
Mindestens 90% der Stellungnahmen müssen innerhalb von insgesamt 20 Arbeitstagen entschieden sein	90	90	90	90	90	90
Förderung eines angemessenen Wildbestandes						
Teilnehmer Jägerprüfungen	33	35	35	35	35	35
Zeitnahe und rechtssichere Abwicklung der jagdrechtlichen Angelegenheiten						
Einzelgenehmig. nach BJJG u. LJG	59	50	50	50	50	50
Förderung eines angemessenen Wildbestandes						
Abschusspläne Schalenwild	86	87	87	87	87	87
Sicherstellung der ordnungsgemäßen Ausübung der Jagd						
OWiG-Verf. / Vorermittlung Strafverfahren durchführen	7	10	10	10	10	10

Produkt 02.32.41 - Landschafts- und Jagdangelegenheiten

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Verfahren zum Schutz der Kulturlandschaft beinhalten Verfahren nach Ordnungs- und Ordnungswidrigkeitenrecht. Hier sind alle geprüften und bewerteten Verstöße erfasst, unabhängig vom Ausgang. Der Schutz des Lebensraums der Tiere und Pflanzen beinhaltet die Genehmigungsverfahren nach Landesnaturschutzgesetz, z.B. Leitungsbau. Bedingt durch die Pandemie ergab sich in 2020 ein anderes Freizeitverhalten der Bürger, welches vermehrt zu Verstößen in Schutzgebieten führte, die geahndet wurden (siehe Anstieg Owi-Verfahren). Im weiteren ergaben sich mehr Eingriffsfälle (Anstieg um 30%). Einzelgenehmigungen nach BJG und LJG betreffen im Wesentlichen Schonzeitaufhebungen, Jagd in befriedeten Gebieten, die Prüfung der Jagdpachtverträge und Jagderlaubnisscheine und die Bestellung der Jagdaufseher. Mit dem neuen Landesjagdgesetz ist auch für das Sikawild wieder ein Abschussplan notwendig

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.436	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	76.436	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.658	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4561000 - Bußgelder	2.678	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4561001 - Ordnungswidrigkeiten / Verwarnungen	2.980	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	82.094	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
11 - Personalaufwendungen	330.253	340.115	411.508	393.821	404.316	425.717
12 - Versorgungsaufwendungen	54.492	71.266	75.973	107.308	100.355	91.365
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.294	8.800	10.000	10.000	10.000	8.200
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	1.684	1.800	1.800	1.800	1.800	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	3.610	7.000	8.200	8.200	8.200	8.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	55	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	8.011	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	8.011	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	398.104	429.431	506.731	520.379	523.921	534.532
18 = Ordentliches Ergebnis	-316.010	-348.431	-425.731	-439.379	-442.921	-453.532
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-316.010	-348.431	-425.731	-439.379	-442.921	-453.532
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-316.010	-348.431	-425.731	-439.379	-442.921	-453.532
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	40.889	54.905	73.507	73.507	73.507	73.507
29 = Teilergebnis	-356.899	-403.336	-499.238	-512.886	-516.428	-527.039
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-356.899	-403.336	-499.238	-512.886	-516.428	-527.039

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 02.32.41 - Landschafts- und Jagdangelegenheiten

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: 74.000 € Gebühren für Jagdscheinerteilung (abhängig von der Anzahl und der Dauer der gelösten Jagdscheine) und 6.000 € Naturschutz und Reitabgabe

Konto 5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen: 1.000 € für Jagdscheinvordrucke und Einkleber für Jagdscheine und 800 € für Reitplaketten

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: Erhöhung des Budgets um 1.200 €, da die Gebühren für den Schießstand ab 2021 angehoben wurden. Mit der Einführung einer Abschussplanung für das Sikawild ist auch wieder die Anordnung zur Vorlage der Geweihe und Unterkiefer des Sikawilds durch die Untere Jagdbehörde als körperlicher Nachweis möglich. Die Organisation übernimmt die Hegegemeinschaft Arnsberger Wald e.V. Durch diesen Mehraufwand steigen auch die finanziellen Kosten der Hegegemeinschaft. Budget von 5.000 € für eine Abschussprämie zur Bekämpfung der invasiven Arten von Nutria und Bisam. Nach der EU Verordnung 1143/2014 sollen Maßnahmen zur Minimierung getroffen werden. Ziel ist die Abwendung erheblicher wasser- und landwirtschaftlicher Schäden sowie der Schutz der heimischen Pflanzen- und Tierwelt.

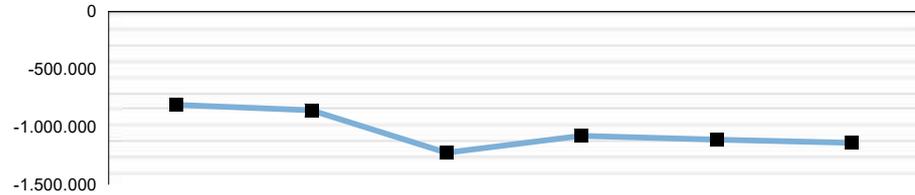
Konto 5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten: Aufwandsentschädigungen für Jägerprüfung, Kreisjagdbeberater, Naturschutzbeauftragte (je 100 €), Vorsitzender Naturschutzbeirat.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
 Abteilung 70 - Umwelt
 Verantwortlich: Frau Dalhoff

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-810.178	-856.593	-1.225.889	-1.077.250	-1.110.496	-1.138.930
Aufwandsdeckungsgrad	26,89%	27,62%	21,47%	23,73%	23,19%	22,74%

Produktbeschreibung

Durchführung wasserrechtlicher Erlaubnis-, Bewilligungs-, Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren, Einhalten wasserrechtlicher Vorgaben bei Verfahren in anderen Zuständigkeiten, Wahrnehmung der Aufgaben, die dem Kreis als untere Fischereibehörde obliegen;
 Beseitigung und Ahndung wasserwirtschaftlicher Missstände im Rahmen der ordnungsrechtlichen Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung; Sonderaufsicht "Gewässerunterhaltung" gegenüber Gemeinden sowie Unterhaltungsverbänden.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) Wassergesetz für das Land NRW (Landeswassergesetz - LWG) und dazu ergangene Verordnungen, insbesondere VAWs, VGS, Landesfischereigesetz, WHG, LWG, Verordnungen, OBG, VwVfG, VwVG, VwGO, OWiG, Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz), Umweltaarmrichtlinie

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	10,34	10,34	10,99	10,99	10,99	10,99

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle						
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	684	550	550	550	550	550
Fristüberschreitungen in Prozent	6	5	5	5	5	5
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben der Erlaubnis bzw. Bewilligung innerhalb von 40 Arbeitstagen - in 95% der Fälle						
Erlaubnis-, Bewilligungsverfahren (Anzahl)	576	400	400	400	400	400
Fristüberschreitungen in Prozent	13	5	5	5	5	5
Genehmigungsverf., Eignungsfeststellungen einschl. Indirekteinleiter (Anzahl)	107	60	60	60	60	60
Fristüberschreitungen in Prozent	9	5	5	5	5	5
Gezielte und intensive Bearbeitung der Kleinkläranlagen im Außenbereich						
Verfahren	51	50	50	50	50	50
Schutz des Fischereibestandes						
Teilnehmer Fischerprüfungen	79	200	200	200	200	200
Einzelgenehmigungen nach LFischG	6	10	10	10	10	10

Produkt 02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht

Erlas der Bescheide spätestens 30 Tage nach Ende der Einspruchsfrist bei 80% der Bescheide						
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	20	20	20	20	20	20
ordnungsbehördliche Verfahren (Anzahl)	1	15	15	15	15	15
Fristüberschreitung in %	5	20	20	20	20	20
Reaktionszeit von ca. eineinhalb Stunden nach Alarmierung bei Sofortmaßnahmen in 80% der Fälle						
Einsätze (Anzahl)	75	60	60	60	60	60
Anteil der Gesamtfälle mit Reaktionszeit innerhalb 1 1/2 Std. nach Alarmierung bei Sofortmaßnahmen in %	96	80	80	80	80	80

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Hohes Antragsaufkommen, Pandemiebedingungen (Fischerprüfungen zeitweise nicht möglich, Abordnung von Mitarbeitern zum Gesundheitsamt)

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.094	65.800	72.200	72.200	72.200	72.200
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	71.094	65.800	72.200	72.200	72.200	72.200
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.294	150.000	152.000	152.000	152.000	152.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	168.294	150.000	152.000	152.000	152.000	152.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.943	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	31.395	0	0	0	0	0
4488001 - Kostenerstattung übriger Bereich Wasserwirtschaft	24.548	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.700	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4561000 - Bußgelder	2.300	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4561100 - Zwangsgelder	400	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	298.031	326.800	335.200	335.200	335.200	335.200
11 - Personalaufwendungen	883.346	779.913	955.858	966.953	996.904	1.043.004
12 - Versorgungsaufwendungen	110.914	179.389	143.634	193.900	197.195	179.529
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.366	101.000	311.000	101.000	101.000	101.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	22.366	101.000	311.000	101.000	101.000	101.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	1.626	2.300	2.100	2.100	2.100	2.100
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	1.626	2.300	2.100	2.100	2.100	2.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.018.253	1.062.602	1.412.592	1.263.953	1.297.199	1.325.633
18 = Ordentliches Ergebnis	-720.222	-735.802	-1.077.392	-928.753	-961.999	-990.433
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-720.222	-735.802	-1.077.392	-928.753	-961.999	-990.433
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-720.222	-735.802	-1.077.392	-928.753	-961.999	-990.433
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	89.956	120.791	148.497	148.497	148.497	148.497
29 = Teilergebnis	-810.178	-856.593	-1.225.889	-1.077.250	-1.110.496	-1.138.930
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-810.178	-856.593	-1.225.889	-1.077.250	-1.110.496	-1.138.930

Produkt 02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4141000 - Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land: Finanzieller Ausgleich des Landes aufgrund der im Jahr 2008 übertragenen Aufgaben im Umweltrecht.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen, Erlaubnissen, Planfeststellungen und anderen Zulassungen und die Gebühren für die Fischerprüfungen.

Konto 4488001 - Kostenerstattungen öffentliche Bereiche Wasserwirtschaft: Erstattungen vom Verursacher bei Ersatzvornahmen bei Umweltalarmsätzen; die Höhe der Einnahmen ist daher nicht kalkulierbar. Erstattet wird i.d.R. der Zeitaufwand sowie die gefahrenen Kilometer. Andere Maßnahmen können sein das Setzen von Ölsperren oder die Entnahme von verunreinigtem Boden – Ansatz der Aufwendungen in gleicher Größenordnung bei Konto 5291000 (Sonstige Dienstleistungen)

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

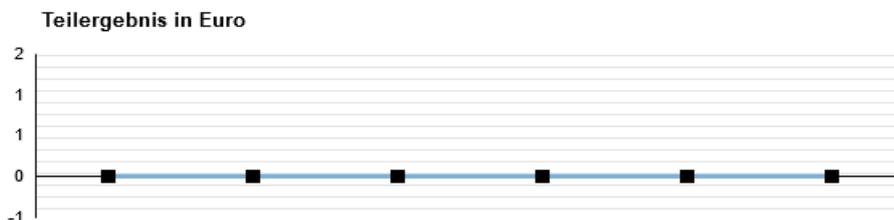
- 100.000 Euro für Ersatzvornahmen bei Öl- und Giftunfällen – siehe Konto 4488001 - Kostenerstattungen übriger Bereich.
- 1.000 € für ein Projekt zur Wiederansiedlung der Bachforelle. Die zurzeit in den Gewässern vorhandenen Forellen sind zu großen Teilen Besatzfische aus Teichanlagen. Angesiedelt werden sollen autochthone Jungfische aus dem System.

Konto 5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten: Aufwendungen für die Fischereiberater und Fischerprüfungen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.70.10 - Abfallentsorgungsanlagen

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
 Abteilung 70 - Umwelt
 Verantwortlich: Herr Luig



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	0	0	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Produktbeschreibung

Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung oder Verwertung sowie zur umweltverträglichen Behandlung und Beseitigung von Abfällen. Erstellen und aktualisieren eines Abfallwirtschaftskonzeptes. Aufstellen der Abfallentsorgungssatzung. Kalkulation gebührenrelevanter Kosten und Aufstellen der Abfallgebührensatzung.

Auftragsgrundlage

KrWG, LAbfG, KAG, Abfallentsorgungssatzung und Abfallgebührensatzung, KomHVO, Dienstanweisungen, Abfallwirtschaftskonzept

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	0,32	0,32	0,26	0,26	0,26	0,26
Gesamtmenge an Restabfall bzw. Hausmüll (t)	43.400	42.500	42.500	42.500	42.500	42500
Restabfallmenge je Einwohner und Jahr (kg)	144	141	141	141	141	141
Gesamtmenge an Sperrmüll (t)	5.800	9.900	9.900	9.900	9.900	9900
Sperrmüllmenge je Einwohner und Jahr (kg)	19	33	33	33	33	33
Gesamtabfallmenge an Bioabfall (t)	38.000	37.800	37.800	37.800	37.800	37800
Bioabfallmenge je Einwohner und Jahr (kg)	126	125	125	125	125	125
Gesamtmenge an Leichtverpackungen (t)	9.400	9.000	9.000	9.000	9.000	9000
Menge der Leichtverpackungen je Einwohner und Jahr (kg)	31	30	30	30	30	30
Gesamtmenge an Glas (t)	7.500	6.900	6.900	6.900	6.900	6900
Glasmenge je Einwohner und Jahr (kg)	25	22	22	22	22	22
Gesamtmenge an Papier, Pappe und Kartonagen - PPK - (t)	20.200	21.300	21.000	21.000	21.000	21000
PPK-Menge je Einwohner und Jahr (kg)	67	70	70	70	70	70

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.123.857	16.751.563	19.889.873	19.868.851	19.869.142	19.869.797
4321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	14.517.601	13.148.004	13.444.964	13.444.964	13.444.964	13.444.964
4381000 - ET Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	3.606.256	3.603.559	6.444.909	6.423.887	6.424.178	6.424.833
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	57	50	50	50	50	50
4411000 - Mieten und Pachten	57	50	50	50	50	50

Produkt 11.70.10 - Abfallentsorgungsanlagen

07 + Sonstige ordentliche Erträge	700.000	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	700.000	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	18.823.914	16.751.613	19.889.923	19.868.901	19.869.192	19.869.847
11 - Personalaufwendungen	35.286	31.317	25.649	23.356	23.930	24.948
12 - Versorgungsaufwendungen	2.683	3.377	3.079	4.350	4.067	3.704
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.686.116	16.689.485	19.814.893	19.814.893	19.814.893	19.814.893
5235000 - Erstattung AW Dritter - Beteiligungen	15.686.116	16.689.485	19.814.893	19.814.893	19.814.893	19.814.893
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	3.093.470	20.500	40.500	20.500	20.500	20.500
5411000 - Sachaufwand Personal	0	500	500	500	500	500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	6.774	0	20.000	0	0	0
5441000 - sonstige Steuern	255	500	500	500	500	500
5441100 - Versicherungen	212	500	500	500	500	500
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	18.097	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5499000 - Übrige sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	335.085	0	0	0	0	0
5499100 - Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich	2.733.047	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.817.556	16.744.679	19.884.121	19.863.099	19.863.390	19.864.045
18 = Ordentliches Ergebnis	6.358	6.934	5.802	5.802	5.802	5.802
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	6.358	6.934	5.802	5.802	5.802	5.802
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	6.358	6.934	5.802	5.802	5.802	5.802
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	6.358	6.934	5.802	5.802	5.802	5.802
29 = Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger muss der Kreis Soest die Entsorgungssicherheit für die im Kreisgebiet anfallenden Abfälle gewährleisten. Dazu stellt er folgende Einrichtungen zur Abfallentsorgung bereit:

Die kommunalen Restabfälle werden in den Abfallwirtschaftszentren Werl und Erwitte angeliefert. Von dort aus gehen diese Abfälle zunächst den Weg in die Brennstoffgewinnungsanlage Erwitte; hier werden durch Vorsortierung ca. 50% der Abfälle für eine hochwertige Verwertung getrennt (47% als Brennstoff bzw. Rohstoffersatz für die Zementherstellung, 3% FE-Metalle). Die nach dieser Sortierung nicht verwertbaren Abfälle werden zur thermischen Behandlung in die Müllverbrennungsanlage Hamm verbracht.

Die flächendeckende Bioabfallentsorgung, jährlich etwa 40.000 t Bioabfall, wird durch den Betrieb der Kompostierungsanlagen in Werl, Soest und Anröchte gewährleistet. Im Hinblick auf den Klima- und Ressourcenschutz ist eine Weiterentwicklung des Behandlungs- und Verwertungskonzeptes für Bioabfälle unter Berücksichtigung der Energiegewinnung mit einer schrittweisen Nachrüstung der Anlagen in Anröchte und Werl vorgesehen (Stichwort "Vergärung"). Die Kompostierungsanlage in Soest wird vom Kreis Soest bis zum Abschluss der Nachrüstungsmaßnahmen weitergeführt. Die Anlage soll danach als Anlieferstelle für Grünabfälle der Bürgerinnen und Bürger erhalten bleiben.

Zur Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes haben die Kommunen die Aufgabe zur Einsammlung von E-Schrott und Schadstoffen auf den Kreis Soest übertragen. Der Kreis Soest stellt mit den Standorten Werl, Soest, Erwitte, Lippstadt und Geseke fünf zentrale Sammelstellen zur Verfügung, die für alle privaten Haushalte im Kreis Soest ganzjährig als kostenlose Abgabemöglichkeit für E-Schrott und Schadstoffe genutzt werden können. Darüber hinaus wird in der Stadt Warstein ein öffentlicher Wertstoffhof betrieben. Zusätzlich wird seit Mitte 2012 eine kreisweite getrennte Elektrokleingeräte- und Metallerfassung über Depotcontainer durchgeführt.

Weitere im Zusammenhang mit der Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes vom Kreistag beschlossene Eckpunkte und Zielvorgaben zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Soest sind die Verbesserung der Getrennterfassung von Wertstoffen aus Sperrmüll (im Wesentlichen Altholz und Metalle, Prüfung der Erweiterung des Netzes der Wertstoffhöfe sowie der Getrennterfassung von Kunststoffen) und die Gewährleistung einer geordneten und zuverlässigen Sammlung von Altkleidern. Altkleider werden in einem öffentlich-rechtlichen Vertragsrahmen in Kooperation mit den im Kreis Soest aktiven karitativen Einrichtungen flächendeckend eingesammelt und nachhaltig und umweltfreundlich verwertet werden.

Zur Sicherung der gewerblichen Siedlungsabfallentsorgung, die im Rahmen einer Aufgabenübertragung weiterhin selbstständig von der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH wahrgenommen wird, werden Abfälle neben der thermischen Behandlung in Müllverbrennungsanlagen einer Verwertung über die Gewerbeabfallsortieranlage für Sekundärbrennstoffe der Börde Recycling GmbH (BRG) in Soest zugeführt.

Produkt 11.70.10 - Abfallentsorgungsanlagen

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Papiererlöse

Konto 5411000 - Sachaufwand Personal: Fortbildungs- und Reisekosten

Konto 5441000 - sonstige Steuern: Grundbesitzabgaben Deponie Soest-Bergede

Konto 5441100 - Versicherungen: Gebäudeversicherungen der Deponien

Konto 5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände: Nach § 6 des Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverbandsgesetzes für Flächenrecycling und Altlastensanierung. Nach § 20 des AAVG ist pro Einwohner ein Festbetrag in Höhe von 6 Cent je Jahr zu entrichten.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Frau Dalhoff

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-1.164.644	-1.267.263	-1.232.841	-1.288.257	-1.308.223	-1.318.600
Aufwandsdeckungsgrad	24,11%	24,19%	23,97%	25,06%	26,30%	27,21%

Produktbeschreibung

Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen und Umsetzung; Erhebung von Grundlagendaten; naturnahe Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau; Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie

Auftragsgrundlage

Wassergesetz für das Land NRW [Landeswassergesetz (LWG)]; Beschlüsse aus parlamentarischen Gremien, Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3,29	3,29	4,29	4,29	4,29	4,29
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	168	168	168	168
Unterhaltung von Gewässern durch den WOL (Wasserverband obere Lippe) in km	120	120	120	120	120	120

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erreichen eines guten ökologischen Zustandes der Gewässer im Kreis Soest - Grunderwerb						
Ausgaben in €	361.228	1.350.000	750.000	750.000	750.000	750.000
Erreichen eines guten ökologischen Zustandes entsprechend der EU Wasserrahmenrichtlinie						
Unterhaltskosten pro lfd. km der durch den Kreis Soest zu unterhaltenden Gewässer	76	104	104	104	104	104
investive Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen nach der WRRL (Wasserrahmenrichtlinie)	806.830	895.000	870.000	710.000	660.000	800.000
Umsetzungsstand der Maßnahmen nach WRRL in %	65	70	75	80	85	90

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Betriebskosten für das Pegel-Warn-System wurden um die Kosten für die angeordneten Sicherheitsüberprüfungen der Hochwasserrückhaltebecken aufgestockt.
Beim Hochwasserschutz laufen die Genehmigungsplanungen. Erst nach dem Grunderwerb können die Ausführungsplanungen erfolgen.
Ab 2023 ist die Realisierung der möglichen Hochwasserschutzmaßnahmen voraussichtlich abgeschlossen.
Die Kosten für den Grunderwerb können nicht geplant werden. Die Ausgaben richten sich absolut nach dem Angebot.
Grundsätzlich sind diese Ausgaben mit einem Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg abgedeckt.

Ab dem 2. Halbjahr 2022 wird eine zusätzliche Planstelle für die Einrichtung eines integrierten Klimaanpassungsmanagements bei der Kreisverwaltung besetzt. Sachmittel im Bereich des Klimaanpassungsmanagement für Systemerstellung, Gewässerunterhaltung, Hydraulische Berechnungen etc. sind eingeplant.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	261.127	385.048	370.797	412.877	448.917	474.931
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	261.127	385.048	370.797	412.877	448.917	474.931
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.918	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4411000 - Mieten und Pachten	11.918	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.468	9.350	7.920	7.920	7.920	7.920
4481000 - Kostenerstattungen Land	88.519	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	7.920	0	7.920	7.920	7.920	7.920
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	28	9.350	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	496	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	496	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	370.008	404.398	388.717	430.797	466.837	492.851
11 - Personalaufwendungen	380.900	312.577	277.383	273.717	281.205	292.159
12 - Versorgungsaufwendungen	32.012	30.839	29.418	39.970	40.179	36.578
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.882	194.400	215.000	215.000	200.500	200.500
5233000 - Erstattung AW Dritter - Zweckverbände	131.000	155.500	156.000	156.000	156.000	156.000
5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	26.626	34.000	54.000	54.000	39.500	39.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	78.255	4.900	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	360.514	573.927	521.275	595.379	641.676	654.195
16 - Sonstige Aufwendungen	480.898	500.500	516.850	533.100	549.350	565.600
5422000 - Mieten und Pachten	3.598	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5441000 - sonstige Steuern	3.732	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5441100 - Versicherungen	1.918	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	471.649	487.500	503.750	520.000	536.250	552.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.490.206	1.612.243	1.559.926	1.657.166	1.712.910	1.749.032
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.120.198	-1.207.845	-1.171.209	-1.226.369	-1.246.073	-1.256.181
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	3.280	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5511000 - Zinsen für Landesmittel	3.280	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21 = Finanzergebnis	-3.280	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.123.478	-1.210.345	-1.173.709	-1.228.869	-1.248.573	-1.258.681
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.123.478	-1.210.345	-1.173.709	-1.228.869	-1.248.573	-1.258.681
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	41.166	56.918	59.132	59.388	59.650	59.919
29 = Teilergebnis	-1.164.644	-1.267.263	-1.232.841	-1.288.257	-1.308.223	-1.318.600
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.164.644	-1.267.263	-1.232.841	-1.288.257	-1.308.223	-1.318.600

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Der Hochwasserschutz wird in weiteren kleineren Maßnahmen weiter aktiv fortgesetzt.

Umsetzungsfahrpläne Projekt Ahse/Möhne/Quabbe:

Die Kostenschätzungen unterscheiden nach Grunderwerbskosten sowie Planungs- und Baukosten. Die Grunderwerbskosten wurden pauschal aufgenommen, die Baukosten jeweils pro Jahr für das jeweilige Projekt Baumaßnahme.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4411000 - Mieten und Pachten: für Verpachtung von Grundstücken

Konto 4482000 - Kostenerstattungen übriger Bereich: Personalkostenerstattung für die Teilnehmer am freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ'ler)

Konto 5233000 - Erstattung AW Dritter - Zweckverbände: Kostenerstattung an den Wasserverband obere Lippe (WOL) für Unterhaltungsaufwendungen für Hochwasserrückhaltebecken außerhalb des Einzugsgebietes des WOL.

Konto 5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens: für Gewässerunterhaltung, unter anderem für die Bekämpfung des Riesenbärenklau. Ab 2021 zusätzliche Unterhaltungsleistungen für die Mängelbeseitigung an den Hochwasserrückhaltebecken.

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: für Unterhaltung und Strom der Pegel und Proben LANUV; Sachmittel Klimaanpassungsmanagement für Systemerstellung, Gewässerunterhaltung, Hydraulische Berechnungen etc.

Konto 5422000 - Mieten und Pachten und Konto 5441000 - Steuern: Pachtzahlungen und Grundbesitzabgaben für eigene Grundstücke

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Konto 5441100 - Versicherungen: Inventarversicherung der Hochwasserrückhaltebecken, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft unserer eigenen Grundstücke

Konto 5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände: Mitgliedsbeitrag des Wasserverbandes obere Lippe (WOL); Steigerung nach Verbandsbeschluss vom 15.11.2018, begründet mit vermehrter Darlehensaufnahme und um den WOL zu entschulden.

Konto 5511000 - Zinsen für Landesmittel: Zinsen für die vorzeitig in Anspruch genommenen Fördermittel bei Maßnahmen, bei denen es zu unvorhergesehenen Bauverzögerungen gekommen ist

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.011.416	2.036.000	1.972.000	2.236.000	1.368.000	1.360.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.011.416	2.036.000	1.972.000	2.236.000	1.368.000	1.360.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.180.611	2.555.000	2.435.000	2.825.000	1.720.000	1.710.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	165.000	220.500	220.500	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	16.330	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.196.941	2.720.000	2.655.500	3.045.500	1.720.000	1.710.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-185.524	-684.000	-683.500	-809.500	-352.000	-350.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 70.121.0001 - Grunderwerb Möhne	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
0211003 - Zug. Grünflächen	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Maßnahmensaldo	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Erläuterung der Maßnahme

Grunderwerb an Gewässern ist ein entscheidendes Instrument für die Umsetzung von Maßnahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), um Renaturierungsmaßnahmen und/oder die Anlegung von Gewässerrandstreifen zum Schutz der Gewässer realisieren zu können.

Grunderwerb findet an der Möhne in der Regel im Zuge eines Flurbereinigungsverfahrens im Kreis Soest statt. Er dient der Umsetzung von Maßnahmen, die nur auf eigenen Grundstücken möglich sind.

Grundsätzlich ist auch ein Erwerb außerhalb der Gewässerkulisse üblich, um Tauschflächen anbieten zu können.

Grunderwerb wird in der Regel durch Landesmittel in einer Höhen von 80% bezuschusst.

Zu Jahresbeginn wird jeweils der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft über den Ankauf von Grundstücken des vergangenen Jahres informiert.

I 70.122.0004 - Erwerb Grundstücke wasserwirtschaftliche Maßnahmen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	150.368	960.000	480.000	480.000	480.000	480.000
0211003 - Zug. Grünflächen	361.229	1.200.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Maßnahmensaldo	-210.861	-240.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000

Erläuterung der Maßnahme

Grunderwerb an Gewässern ist ein entscheidendes Instrument für die Umsetzung von Maßnahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), um Renaturierungsmaßnahmen und/oder die Anlegung von Gewässerrandstreifen zum Schutz der Gewässer realisieren zu können.

Grunderwerb findet an den Gewässern im Zuge eines Flurbereinigungsverfahrens im Kreis Soest statt. Er dient der Umsetzung von Maßnahmen, die nur auf eigenen Grundstücken möglich sind.

Grundsätzlich ist auch ein Erwerb außerhalb der Gewässerkulisse üblich, um Tauschflächen anbieten zu können.

Grunderwerb wird in der Regel durch Landesmittel in einer Höhe von 80% bezuschusst.

Zu Jahresbeginn wird jeweils der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft über den Ankauf von Grundstücken des vergangenen Jahres informiert.

I 70.122.0005 - Sonstige Baumaßnahmen - Wasserwirtschaft	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	675	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Maßnahmensaldo	-675	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme						
Mittel werden z.B. verwendet für die Neueinrichtung und Reparatur von Pegeln an Gewässern. Die Gesamtzahl der Pegel ist grundsätzlich noch nicht ausreichend. Weiterhin werden die Mittel aber auch für kleinere Maßnahmen an Gewässern verwendet, die keinem Projekt unterliegen.						

I 70.122.0009 - Projekt Ahse	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	183.103	280.000	740.000	820.000	480.000	480.000
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	291.512	350.000	925.000	1.025.000	600.000	600.000
Maßnahmensaldo	-108.409	-70.000	-185.000	-205.000	-120.000	-120.000

Erläuterung der Maßnahme						
Wasserrahmenrichtlinie Projekt "lebendige Bördebäche" Ahseeinzugsgebiet Entfesselung Salz- und Mühlenbach, Entfernung Uferbefestigung/Steine 100.000 € Bauausführung 2022-2023 Auenaktivierung an der Ahse bei Dinker 500.000 €, Bauausführung 2022-2023, Laufverlängerung Mühlenbach bei Hof Flerke 155.000 €, Bauausführung 2022, Westönnner Bach / Mühlenbach 500.000 €, Bauausführung in 2022-2023, Entfesselung Soestbach, Entfernung Uferbefestigung/Steine 110.000 €, Bauausführung 2023, Entfesselung Soestbach bei Fahnen, Entfernung Uferbefestigung/Steine 75.000 €, Bauausführung 2023, Laufverlängerung Ahse nördlich Loerbrockshof 220.000 €, Bauausführung in 2023-2024, Laufverlängerung Ahse südlich Ostinghausen 220.000 €, Bauausführung in 2023-2024, Renaturierung Soestbach zwischen Uhlenburg und Borgeler Mühle 470.000 €, Bauausführung 2024-2025,						

I 70.122.0011 - Projekt Möhnetal	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	458.839	248.000	288.000	280.000	248.000	240.000
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	510.600	310.000	360.000	350.000	310.000	300.000
Maßnahmensaldo	-51.761	-62.000	-72.000	-70.000	-62.000	-60.000

Erläuterung der Maßnahme						
Wasserrahmenrichtlinie Projekt "Möhnetal" Renaturierung Schlagwasser/Glenné Mündungsbereich 150.000 €, Bauausführung 2022, Laufverlängerung Möhne in Drewer 360.000 € - Bauausführung 2022-2023, Renaturierung Kleeschulte in Rüthen 130.000 € - Bauausführung 2022, Wester Umbau von Querbauwerken 30.000 €, Bauausführung 2024, Schlagwasser, Umbau Querbauwerke 30.000 €, Bauausführung 2024, Initialmaßnahmen Möhne 250.000 € - Bauausführung 2024, Initialmaßnahmen Möhne 300.000 € - Bauausführung 2025,						

I 70.122.0013 - Projekt Quabbe	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	52.000	112.000	0	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	0	65.000	140.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-13.000	-28.000	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme						
Die WRRL verlangt die Durchgängigkeit an der Quabbemühle zu schaffen.						

I 70.122.0016 - Hochwasserschutz Westönnnen, 1. Bauabschnitt	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	240.000	80.000	200.000	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	0	300.000	100.000	250.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	-60.000	-20.000	-50.000	0	0

Erläuterung der Maßnahme						
Hochwasserschutz Westönnnen 1. Bauabschnitt Bau eines Abfangerinnes zum Riedersgraben; Genehmigungs- und Ausführungsplanung ist zu vergeben						

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

I 70.122.0017 - Projekt "Enser See"	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	88.000	56.000	56.000	40.000	40.000
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	4.718	110.000	30.000	90.000	50.000	50.000
Maßnahmensaldo	-4.718	-22.000	26.000	-34.000	-10.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme						
Herstellung der Durchgängigkeit nach Wasserrahmenrichtlinie. Mehrjähriges Projekt aus Naturschutzgründen.						

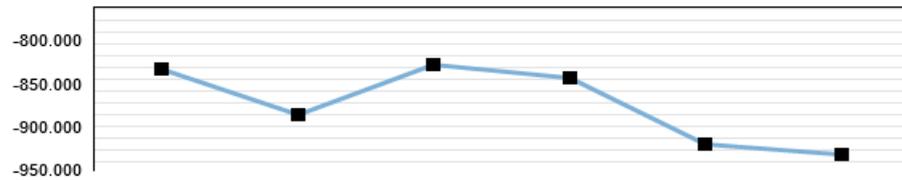
I 70.122.0018 - Projekt "Rosenaue"	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	48.000	96.000	280.000	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	0	60.000	120.000	350.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	-12.000	-24.000	-70.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Laufverlängerung und Wiederherstellung der Durchgängigkeit nach Wasserrahmenrichtlinie im Bereich oberhalb und an der Mühle in Bad Sassendorf-Weslarn						

I 70.126.0001 - Mess- und Regeltechnik an den HWS	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	165.000	220.500	220.500	0	0
Maßnahmensaldo	0	-165.000	-220.500	-220.500	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
<p>Die Mess- und Regeltechnik der Hochwasserrückhaltebecken des Kreises Soest sind zwischen 25 und 33 Jahre alt. Die Schaltanlagen mit ihren Niederspannungs- bzw. Einspeiseteilen und der eigentlichen Messtechnik incl. unterbrechungsfreier Stromversorgung sind mittlerweile nicht mehr auf dem Stand der Technik (Erstausrüstung) und müssen erneuert werden. In den Jahren 2021, 2022 und 2023 werden jeweils zwei HRB neu ausgestattet.</p> <p>Begründung für die Dringlichkeit der Sanierungsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Anlagen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen für den Berührungsschutz - Die Pegelmessungen sind mit Druckwaagen ausgestattet, die allesamt Messwertabweichungen aufweisen, die sich nicht nachkalibrieren lassen. Diese Druckwaagen werden heute nicht mehr gebaut und müssen gegen moderne Systeme ersetzt werden. Um die vorhandenen Messleitungen noch weiterhin zu nutzen sollen pneumatische Messungen vorgenommen werden. - Die verbauten Einsteckkarten im Steuerungsteil werden nicht mehr hergestellt. Bei einem Ausfall dieser Karten kann das betreffende HRB nicht mehr automatisch gesteuert werden. 						

Produkt 13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Frau Rennebaum

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-832.309	-885.302	-826.156	-841.948	-919.082	-930.416
Aufwandsdeckungsgrad	21,96%	16,94%	46,50%	33,44%	22,65%	22,95%

Produktbeschreibung

Allgemeine verwaltungsrechtliche sowie praktische Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz

Auftragsgrundlage

Bundes-Naturschutzgesetz; Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW); Kreistagsbeschlüsse; Beschlüsse des Ausschusses für Natur und Landschaftsschutz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	6,62	6,62	5,61	5,61	5,61	5,61
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises (in Prozent)	13	14	14	14	14	14

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest						
Schutzgebiete / Naturschutzgebiete - Bestand	92	98	98	103	103	105
Insgesamt auszuweisende Gebiete	110	110	110	110	110	110
Anzahl im Verfahren und in der Umsetzung befindlicher Landschaftspläne	7	7	8	8	9	9
Ausgaben (Kreisanteil) für Kulturlandschaftsprogramm	65.400	65.000	70.000	75.000	80.000	85.000
Zahl der neu abgeschlossenen Verträge	100	80	80	80	80	80

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Der Bestand der Naturschutzgebiete ist abhängig von der Neuaufstellung von Landschaftsplänen und von Schutzgebietsverordnungen der Bezirksregierung Arnsberg. Die insgesamt auszuweisenden Flächen ergeben sich im wesentlichen aus den Vorgaben des Regionalplans. Dieser sieht 24 naturschutzwürdige Flächen vor, von denen 6 schon teilweise als NSG geschützt sind.

In 2021 ist die Erarbeitung eines neuen Landschaftsplans gestartet. Dieser wird weitere Naturschutzgebiete sichern. Die Umsetzung der sechs rechtskräftigen Landschaftspläne erfolgt fortlaufend.

Die Ausgaben für den Vertragsnaturschutz im Kulturlandschaftsprogramm steigen aufgrund zahlreicher Neuverträge, die sich auch durch die Umsetzung des Vogelschutzmaßnahmenplans Hellwegbörde ergeben. Dabei wird für Verträge in Naturschutzgebieten und bei Verträgen mit ackerbaulichen Maßnahmen kein finanzieller Kreisanteil notwendig. Die Verträge haben aufgrund der geplanten neuen Rahmenrichtlinie, die auch 2020 noch nicht vorlag, nur jeweils eine Laufzeit von 1 Jahr, d.h. die aufgrund der Neuverträge entstehenden finanziellen Verpflichtungen sind über die Laufzeit zu berücksichtigen. Im Jahr 2020 sind auch aufgrund der o.g. einjährigen Laufzeit und der Tätigkeit des Biodiversitätsberaters der Landwirtschaftskammer 472 ha Fläche dazugekommen.

Produkt 13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.938	64.532	404.026	120.003	68.079	76.077
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	73.489	50.000	387.210	95.000	35.000	35.000
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	17.449	14.532	16.816	25.003	33.079	41.077
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.386	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4411000 - Mieten und Pachten	14.202	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4421008 - UStPfl. Erträge aus Verkauf außer 19 Prozent	184	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.640	96.000	257.000	247.000	155.000	155.000
4480000 - Kostenerstattungen Bund	29.512	0	85.000	77.000	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	69.021	0	172.000	170.000	155.000	155.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	30	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	77	96.000	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	30.251	10.000	46.000	45.000	35.000	35.000
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	28.702	10.000	46.000	45.000	35.000	35.000
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	1.550	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	234.215	180.532	718.026	423.003	269.079	277.077
11 - Personalaufwendungen	609.261	648.607	557.543	564.523	576.155	589.422
12 - Versorgungsaufwendungen	11.630	15.317	9.951	14.056	13.145	11.968
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.482	164.052	696.210	397.000	297.000	297.000
5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen	0	0	25.565	25.565	25.565	25.565
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	79.392	82.052	64.435	64.435	64.435	64.435
5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	45.445	40.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5242004 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Corona	99	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	128.546	42.000	541.210	242.000	142.000	142.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	25.462	31.124	28.640	40.409	51.745	62.804
15 - Transferaufwendungen	65.328	80.500	95.500	100.500	100.500	100.500
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	65.328	80.500	95.500	100.500	100.500	100.500
16 - Sonstige Aufwendungen	14.062	14.800	18.700	14.700	14.700	9.700
5422000 - Mieten und Pachten	4.285	5.200	5.000	5.000	5.000	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	227	500	4.500	500	500	500
5441000 - sonstige Steuern	2.277	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700
5441100 - Versicherungen	2.037	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	3.597	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5471000 - Wertveränderung bei Sachanlagen	1.640	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	979.225	954.400	1.406.544	1.131.188	1.053.245	1.071.394
18 = Ordentliches Ergebnis	-745.009	-773.868	-688.518	-708.185	-784.166	-794.317
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-745.009	-773.868	-688.518	-708.185	-784.166	-794.317
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-745.009	-773.868	-688.518	-708.185	-784.166	-794.317
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	87.300	111.434	137.638	133.763	134.916	136.099
29 = Teilergebnis	-832.309	-885.302	-826.156	-841.948	-919.082	-930.416
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-832.309	-885.302	-826.156	-841.948	-919.082	-930.416

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz

4141000 - Zuweisungen vom Land: Fördermittel aus dem "Förderprogramm Grüne Infrastruktur" (2022: 352.210 € - 2023: 60.000 € - siehe auch 5291000 - sonstige Dienstleistungen) und 35.000 € Zuwendungen für Maßnahmen des Naturschutzes abhängig von den Bewilligungen des Landes.

4411000 - Mieten und Pachten: 11.000 € Einnahmen Pacht.

4480000 - Kostenerstattung Bund: 85.000 € Fördergelder vom Bund für das Insektenschutzprogramm

4481000 - Kostenerstattung vom Land: 172.000 € Fördergelder vom Land für das Insektenschutzprogramm (17.000 €), Personalkostenerstattung der Stelle für die Umsetzung des Vogelschutzmaßnahmenplanes Hellwegbörde (VSMP). Eine Verlängerung wird beantragt (60.000 €), Weiterführung der Landschaftsplanung (40.000 €), Sonstige Fördermaßnahmen zum Natur- und Landschaftsschutz (55.000 €)

4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge: 46.000 € Ersatzgelder für Personalkostenerstattung der Stelle für die Umsetzung des Vogelschutzmaßnahmenplanes Hellwegbörde (VSMP). Eine Verlängerung wird beantragt (15.000 €). Insektenschutzprogramm (11.000 €), Weiterführung der Landschaftsplanung (10.000 €), Sonstige Fördermaßnahmen zum Natur- und Landschaftsschutz (10.000 €)

5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen: 25.565 € Zahlungsverpflichtung aus der Hellwegbördevereinbarung (HWPV) (vorher bei 5238000)

5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche: 64.435 € für Betreuung von Naturschutzgebieten nach den vom Land geprüften Arbeits- und Maßnahmenplänen als Zuwendung für die Biologische Station (20% Eigenanteil des Kreises Soest) - erhöhte Zuwendung des Landes (mehr Verrechnungseinheiten) - analog steigender Eigenanteil des Kreises

5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens: 65.000 € für die Pflege und Maßnahmen eigener Flächen und Erosionsschutzmaßnahmen. Der Ansatz wurde erhöht, da die Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers es erfordert, dass regelmäßige Kontrollen von Bäumen an Straßen, Wegen, Spielplätzen, etc. vorgenommen werden. Dazu erfolgte eine Ersterfassung und -kontrolle. Die Schäden müssen je nach Schadensklasse kurz-, mittel- oder langfristig beseitigt werden.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Umsetzung des Besucherkonzeptes im Naturschutzgebiet „Talsystem der Pöppelsche mit Hoinkhauser Bach“. Geplant ist eine Besucherlenkung durch Vorgabe eines geordneten Wegesystems, Rückbau von Wegen sowie die Installation einer erläuternden Beschilderung. Gleichzeitig soll die Sicherung und Steigerung der Biodiversität durch die Abzäunung wertvoller Grünlandbereiche erfolgen. Dieses wird zu 100% gefördert durch Mittel im Rahmen der Richtlinie REACT EU „Förderprogramm Grüne Infrastruktur“ - siehe auch

4141000 - Zuweisungen vom Land. Außerdem sind weitere Naturschutzmaßnahmen auf fremden Flächen geplant. Darin enthalten sind Ausgaben für die jährliche Gehölzaktion mit 17.000 €. Der Ansatz für Naturschutzmaßnahmen wurde erhöht, gleichzeitig erfolgen auch höhere Zuweisungen / Kostenerstattungen vom Land. Das bisherige Budget von 42.000 € wird nicht überschritten.

5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche: 95.500 €; Anteil des Kreises im Vertragsnaturschutz (80.000 €, jährliche Steigung um rund 5.000 €) - Verpflichtung durch mehrjährige Verträge. Die Inanspruchnahme steigt. 15.500 € Hecken- und Kopfbäumpflege als Zuschuss des Kreises.

5422000 - Mieten und Pachten: 5.000 € gestiegene Pachtpreise für Flächen, die aus Naturschutzgründen angepachtet wurden

5431000 - Geschäftsaufwendungen: 500 € für Öffentlichkeitsarbeit - in 2022 4.000 für das Projekt Insektenschutz

5441000 - Steuern: 2.700 € Grundsteuern für Liegenschaften

5441100 - Versicherungen: 2.500 € für Liegenschaften, landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Unfallversicherung

5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände: 4.000 € z. B. Mitgliedsbeitrag NRW Stiftung (1.400 €), Wasser- und Bodenverbände, Forstbetriebsgemeinschaft

Aufwendungen aus ILV: Neben der Arbeitsplatzpauschale sind Aufwendungen an den Baubetriebshof (5811068) für Unterhaltungsmaßnahmen und an das Katasteramt (5811900) für Vermessungen im Rahmen der Rückgewinnung überackerter Wegerandstreifen enthalten. Vermessungskosten aufgrund von Grunderwerb sind nicht förderfähig, wenn diese hausintern abgerechnet werden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	117.083	30.000	170.000	170.000	170.000	170.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117.083	30.000	170.000	170.000	170.000	170.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	156.432	100.000	240.000	240.000	240.000	240.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	575	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	157.007	101.400	241.400	241.400	241.400	241.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-39.924	-71.400	-71.400	-71.400	-71.400	-71.400

Produkt 13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 70.122.0001 - Erwerb Grundstücke Landschaftsmaßnahmen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	126.208	30.000	170.000	170.000	170.000	170.000
0211003 - Zug. Grünflächen	158.651	60.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Maßnahmensaldo	-32.443	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Erläuterung der Maßnahme						
<p>Grunderwerb ist ein wichtiges Instrument für die Umsetzung von Maßnahmen, die dem Schutz von Natur und Umwelt als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung in Natur und Landschaft dienen.</p> <p>Grunderwerb findet vorrangig in den ausgewiesenen Naturschutzgebieten und Vogelschutzgebieten im Kreis Soest statt. Er dient der Umsetzung von Maßnahmen, die nur auf eigenen Grundstücken dauerhaft sein können.</p> <p>Grunderwerb wird in der Regel durch Landessmittel in einer Höhe von 60-80% gegenfinanziert.</p> <p>Zu Jahresbeginn wird jeweils der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft über den Ankauf von Grundstücken des vergangenen Jahres informiert.</p>						

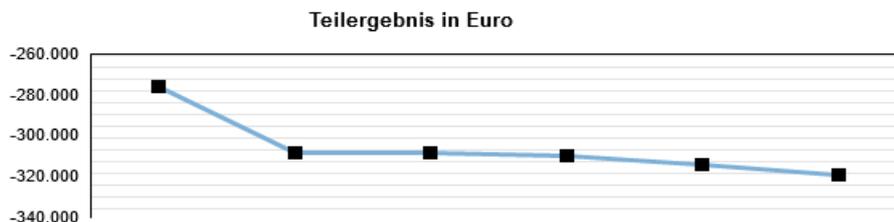
I 70.122.0002 - Sonstige Baumaßnahmen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	9.222	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Maßnahmensaldo	-9.222	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Erläuterung der Maßnahme						
Hier werden Baumaßnahmen auf eigenen Flächen finanziert. Es handelt sich z.B. um Zaunbau oder Viehunterstände.						

I 70.127.0001 - BGA - Landschaftsmaßnahmen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						
Hier werden Mittel für Arbeitsgeräte veranschlagt.						

I 70.127.0002 - Erwerb GWG - Landschaftsmaßnahmen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	575	400	400	400	400	400
Maßnahmensaldo	-575	-400	-400	-400	-400	-400
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 14.70.70 - Altlasten / Bodenschutz

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Herr Büngeler



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-275.599	-308.636	-308.310	-309.548	-313.822	-319.222
Aufwandsdeckungsgrad	3,30%	2,53%	2,53%	2,52%	2,49%	2,44%

Produktbeschreibung

Ermittlung, Erfassung, Untersuchung, Bewertung und Überwachung von altlastverdächtigen Flächen, Altlasten, Verdachtsflächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen sowie Veranlassen der notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Führen eines Katasters für diese Flächen, Auskünfte aus dem "Altlastenkataster", Bearbeitung von Bodenbefüllungen

Auftragsgrundlage

KrWG, LAbfG, ZustVU, OBG, BBodSchG, BBodSchV, LBodSchG, BauO NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	2,78	2,78	2,67	2,67	2,67	2,67

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen						
Erfassung und Nachrecherche altlastverdächtiger Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen	958	965	970	975	980	985
Untersuchungen und Gefährdungsabschätzungen (Anzahl)	38	20	20	18	18	18
Sanierungen/Sicherungen/Überwachungen (Anzahl)	5	5	5	5	5	5
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)						
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	266	250	250	250	250	250
Überschreitungen in Prozent	0,4	10	10	10	10	10

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.419	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	9.419	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10 = Ordentliche Erträge	9.419	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11 - Personalaufwendungen	226.641	242.198	239.276	239.322	244.416	250.875
12 - Versorgungsaufwendungen	4.054	11.962	8.954	12.646	11.826	10.767
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.102	30.000	32.500	30.000	30.000	30.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	30.102	30.000	32.500	30.000	30.000	30.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	35	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	260.831	284.160	280.730	281.968	286.242	291.642
18 = Ordentliches Ergebnis	-251.413	-276.160	-272.730	-273.968	-278.242	-283.642
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0

Produkt 14.70.70 - Altlasten / Bodenschutz

22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-251.413	-276.160	-272.730	-273.968	-278.242	-283.642
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-251.413	-276.160	-272.730	-273.968	-278.242	-283.642
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	24.186	32.476	35.580	35.580	35.580	35.580
29 = Teilergebnis	-275.599	-308.636	-308.310	-309.548	-313.822	-319.222
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-275.599	-308.636	-308.310	-309.548	-313.822	-319.222

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Hier steht der präventive Schutz vor Umweltgefahren im Kreis Soest im Vordergrund. Der Kreis Soest führt als Untere Bodenschutzbehörde systematische Erhebungen über altlastverdächtige Flächen und Flächen mit möglichen schädlichen Bodenveränderungen durch und erfasst solche Standorte in einem Kataster.

Jährlich werden etwa 250 Anfragen zu diesem Kataster gestellt. In der Regel sind Grundstückskäufe, Zwangsversteigerungen oder Wertermittlungen von Grundstücken die Hintergründe für solche Nachfragen.

Im Rahmen der Vorgaben der Bodenschutzgesetzgebung werden diese erfassten bzw. aktuell bekanntgewordenen Flächen zur Ermittlung von Gefahren untersucht (gesetzliche Amtsermittlungspflicht). Hierzu wurde in 2018 im Zuge einer nationalen, öffentlichen Ausschreibung (VOL) erstmalig eine Rahmenvereinbarung mit vierjähriger Laufzeit mit einem Untersuchungsinstitut abgeschlossen. Davor jeweils zeitaufwändige jährliche Ausschreibungen. Da sich die Rahmenvereinbarung sehr bewährt hat, soll in 2022 erneut ein Rahmenvertrag mit einem Ingenieurbüro mit einer Laufzeit von bis zu vier Jahren abgeschlossen werden.

Falls erforderlich werden weiterführende Maßnahmen (Sanierungen, Sicherungen) zur Verhinderung der Ausbreitung von Gefahren angeordnet oder, für den Fall dass ein Ordnungspflichtiger nicht heranzuziehen ist, selbst ergriffen.

Auch der Erhalt natürlicher Bodenfunktionen sowie Vorsorgemaßnahmen gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen gehören zu den Aufgaben der Unteren Bodenschutzbehörde. Ein weiteres Aufgabenfeld in diesem Zusammenhang ist die Überwachung der Verwertung von Böden, insbesondere die Genehmigung von Bodenverbesserungsmaßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Daneben versucht die Untere Bodenschutzbehörde auf einen sparsamen Umgang mit Flächen hinzuwirken, z.B. durch das Vertreten von Belangen des Bodenschutzes in der Bauleitplanung sowie bei der Planung und Genehmigung von Bauvorhaben.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für Auskünfte aus dem Altlastenkataster und für die Bearbeitung von Bauanträgen auf Bodenverbesserungen.

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Aufwendungen für orientierende Untersuchungen von Altstandorten und Altablagerungen im Rahmen der Amtsermittlungspflicht, u.a. auch in Flussgebieten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation

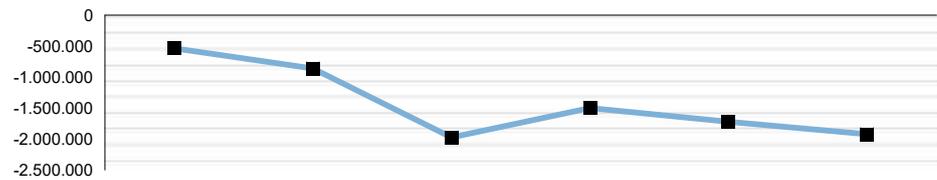
Verantwortlich: Herr Peters

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
12.80.01 - Mobilität und Digitalisierung	5.807.666	7.107.362	-1.299.696
14.80.01 - Energie und Klima	393.982	1.067.948	-673.966
Summe	6.201.647	8.175.310	-1.973.662

Abteilung 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Verantwortlich: Herr Peters

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-536.765	-858.522	-1.973.662	-1.501.585	-1.719.947	-1.921.801
Aufwandsdeckungsgrad	93,41%	87,68%	75,86%	77,65%	73,90%	69,78%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	6	6	8	8	8	8

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
14.80.01 - Energie und Klima						
Umsetzung und Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes über das energiepolitische Arbeitsprogramm des Kreises Soest						
Auditierung des energiepolitischen Arbeitsprogramms im EEA	>56,7%	>56,7%	>56,7%	>56,7%	>56,7%	>56,7%

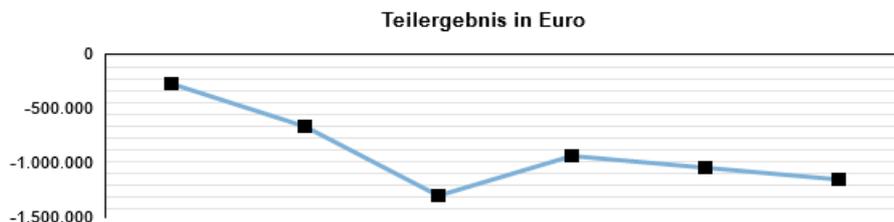
Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.955.694	4.716.081	5.472.372	4.487.425	4.139.719	3.707.602
03 + Sonstige Transfererträge	116.287	75.500	729.275	729.275	729.275	729.275
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	282.929	1.320.246	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	84.774	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.439.683	6.111.827	6.201.647	5.216.700	4.868.994	4.436.877
11 - Personalaufwendungen	840.197	1.257.300	1.881.441	1.465.856	1.497.934	1.541.934
12 - Versorgungsaufwendungen	52.649	73.562	127.472	113.195	105.858	96.375
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	978.660	74.000	1.346.645	622.620	505.068	239.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.598	5.202	14.384	16.623	16.445	16.410
15 - Transferaufwendungen	5.225.343	3.523.779	4.321.175	4.226.175	4.226.175	4.226.175
16 - Sonstige Aufwendungen	761.179	1.877.993	289.232	78.855	42.500	43.423
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.864.626	6.811.836	7.980.349	6.523.324	6.393.979	6.163.717
18 = Ordentliches Ergebnis	-424.942	-700.009	-1.778.701	-1.306.624	-1.524.986	-1.726.840
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-424.942	-700.009	-1.778.701	-1.306.624	-1.524.986	-1.726.840
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-424.942	-700.009	-1.778.701	-1.306.624	-1.524.986	-1.726.840
27 + Erträge aus ILV	165.750	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	277.573	158.513	194.961	194.961	194.961	194.961
29 = Teilergebnis	-536.765	-858.522	-1.973.662	-1.501.585	-1.719.947	-1.921.801
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-536.765	-858.522	-1.973.662	-1.501.585	-1.719.947	-1.921.801

Abteilung 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.961	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.961	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.961	0	0	0	0	0

Produkt 12.80.01 - Mobilität und Digitalisierung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
 Abteilung 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation
 Verantwortlich: Herr Wolters



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-272.231	-668.403	-1.299.696	-937.090	-1.042.343	-1.145.254
Aufwandsdeckungsgrad	96,48%	89,30%	81,71%	84,12%	81,96%	79,41%

Produktbeschreibung

Planung und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs ÖPNV/SPNV üterverkehrs

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesregionalisierungsgesetz in Verbindung mit Personenbeförderungsgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	3,8	3,8	4,3	4,3	4,3	4,3
Fahrgäste Jedermannverkehr RLG in Tsd.	3.200	4.400	3.800	4.200	4.300	4.400
Fahrleistungen ÖPNV (Busverkehr) im Kreis Soest in Tsd.km	6.000	6.100	6.150	6.200	6.250	6.300

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Förderung und Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs unter Optimierung des Mitteleinsatzes						
Fördermittel Sozialticket in €	454.000	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Fördermittel des Landes für das Sozialticket: Die Planung 2022 ff berücksichtigt eine Weiterführung der Maßnahme unter den bisherigen Bedingungen.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.805.875	4.686.279	5.078.391	4.233.634	4.007.800	3.687.800
4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	465.962	1.100.000	137.096	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4.938.217	3.586.279	4.941.295	4.233.634	4.007.800	3.687.800
4141004 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Corona	1.386.388	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	1.013	0	0	0	0	0
4143000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke von Zweckverbänden	14.294	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	116.287	75.500	729.275	729.275	729.275	729.275
4291000 - Andere sonstige Transfererträge	116.287	75.500	729.275	729.275	729.275	729.275
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	282.929	819.336	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	132.553	819.336	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	150.376	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	84.774	0	0	0	0	0
4582000 - Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen	84.774	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.289.864	5.581.115	5.807.666	4.962.909	4.737.075	4.417.075
11 - Personalaufwendungen	653.618	894.248	1.325.240	874.171	894.114	924.514
12 - Versorgungsaufwendungen	45.298	64.011	118.764	100.895	94.356	85.902
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	856.645	74.000	1.146.153	554.052	436.500	197.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	856.645	74.000	1.146.153	554.052	436.500	197.500

Produkt 12.80.01 - Mobilität und Digitalisierung

14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.554	5.202	14.384	16.623	16.445	16.410
15 - Transferaufwendungen	5.185.343	3.523.779	4.271.175	4.176.175	4.176.175	4.176.175
5317000 - Zuschüsse an private Unternehmen	3.792.355	3.523.779	4.271.175	4.176.175	4.176.175	4.176.175
5317004 - Zuschüsse an private Unternehmen Corona	1.391.988	0	0	0	0	0
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	734.702	1.579.526	86.818	33.255	17.000	17.000
5412000 - Reisekosten	234	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	734.334	1.577.526	84.818	31.255	15.000	15.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	133	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.485.159	6.140.766	6.962.534	5.755.171	5.634.590	5.417.501
18 = Ordentliches Ergebnis	-195.295	-559.651	-1.154.868	-792.262	-897.515	-1.000.426
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-195.295	-559.651	-1.154.868	-792.262	-897.515	-1.000.426
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-195.295	-559.651	-1.154.868	-792.262	-897.515	-1.000.426
27 + Erträge aus ILV	165.750	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	242.686	108.752	144.828	144.828	144.828	144.828
29 = Teilergebnis	-272.231	-668.403	-1.299.696	-937.090	-1.042.343	-1.145.254
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-272.231	-668.403	-1.299.696	-937.090	-1.042.343	-1.145.254

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund: für Fördermaßnahmen des BMVI "Automatisiertes und vernetztes Fahren" Projekt Ride4All (Zuweisungen für Sach- und Personalausgaben)

Konto 4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:

- Zuweisungen des Landes NRW für Zwecke des ÖPNV für den Kreis Soest als Aufgabenträger ÖPNV (1. ÖPNV-Pauschale gem. § 11 (2) ÖPNVG NRW, 2. Ausbildungsverkehrs-Pauschale gem. § 11 a ÖPNVG NRW, 3. Sozialticket-Förderung)
- Zuweisungen des Landes NRW und des EFRE für Fördermaßnahmen nach EFRE-Rahmenrichtlinie und § 23/44 der Landeshaushaltsordnung NRW.
- Projekt Smart City (Zuweisungen für Sach- und Personalausgaben)
- 2022: Durchführung Zensus

Konto 4291000 - Andere sonstige Transfererträge:

Zuweisung für Zwecke des ÖPNV von sonstigen Dritten (z. B. ZRL/NWL)

Konto 4481000 - Kostenerstattungen vom Land:

- Zuweisungen des Landes NRW für Fördermaßnahmen des MWIDE im Förderprogramm "Digitale Modellregionen" Projekte Big Bird & MobiHell (Zuweisungen für Sach- und Personalausgaben)

Konto 4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen:

Rückzahlungen von Mitteln aus den Pauschalen sind vorab nicht planbar.

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

- Gutachterliche und juristische Dienstleistungen von Dritten (z. B. für den Nahverkehrsplan, Masterplan nachhaltige Mobilität);
- 2022: Durchführung Zensus
- 2022: "Heimat entdecken" (50.000 €): Schulklassen lernen außerschulische Lernorte kennen - Bereitstellung Verkehrsmittel (Bus) und Übernahme von Eintrittsgeldern

Konto 5317000 - Lfd. Zuschüsse an private Unternehmen:

Weiterleitung der Landeszuweisungen aus Pauschalen und Projektmitteln sowie Erträge sonstiger Dritter an Verkehrsunternehmen und sonstige Unternehmen für Zwecke des ÖPNV.
 - 2022: Fortführung Helmo im Rahmen des Projektes MobiHell (endet zum 30.06.2022) - Überführung in eine dauerhaftes Angebot unter Vorbehalt der Verlängerung des Projektes oder Berücksichtigung anderer Fördermittel - Sperrvermerk 95.000 € (Aufhebung durch Kreisausschuss)

Konto 5412000 - Reisekosten:

Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Bereich ÖPNV/Mobilität

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:

- Sonstige Geschäftsaufwendungen im Rahmen der Ausübung Aufgabenträgerschaft (z. B. Seminare, Exkursionen, Fachliteratur)
- Sonstige Geschäftsaufwendungen der ÖPNV-Projekte Guide4Blind, Big Bird, Ride4All, MoBiHell sowie des Projekts Smart City
- 2022: Durchführung Zensus

Produkt 12.80.01 - Mobilität und Digitalisierung

Erläuterung zu den Projekten:

- Big Bird Westfalen: Elektronisches Ticketing im ÖPNV, Check In/Be Out-System, Projekt Teil der Digitalisierungsoffensive des Verkehrsministeriums NRW
- Ride4All: Automatisiertes/Autonomes Fahren; Projekt in Soest mit Schwerpunkt Barrierefreiheit, Mensch-Maschine-Interaktion und Anbindung ländlicher Raum
- MobiHell: On-Demand-Verkehre, betriebliche Mobilität, nachhaltige Steuerung von Pendlerverkehren, aber auch Daseinsvorsorge (Gesundheitsversorgung)
- Smart City: Strategien zur Digitalisierung und Vernetzung des ländlichen Raums (Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Mobilität, Barrierefreiheit)

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.961	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.961	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.961	0	0	0	0	0

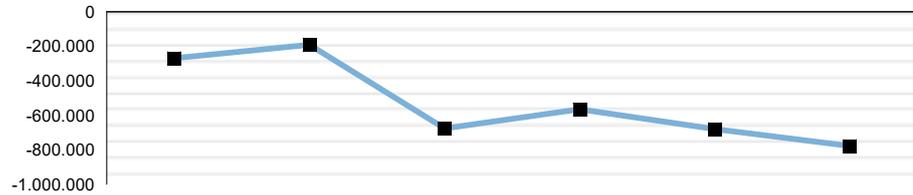
Produkt 14.80.01 - Energie und Klima

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Abteilung 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation

Verantwortlich: Herr Hockelmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-267.490	-190.119	-673.966	-564.495	-677.604	-776.547
Aufwandsdeckungsgrad	35,90%	73,63%	36,89%	31,01%	16,30%	2,49%

Produktbeschreibung

Betreuung kreisweiter und teilsräumlicher Klimaschutzkonzepte, Maßnahmenentwicklung und -umsetzung zu Klimaschutz und Energie, Beratung der Kommunen, Erstellung kommunaler Energie- und CO₂-Bilanzen, Förderung Erneuerbarer Energien, Öffentlichkeitsarbeit, Koordination des European Energy Award und des Sanierungsnetzwerks, Projektinitiierung zu den Themen Klima 4.0, Smart Living, Elektromobilität, energiekluge und digitale Dörfer entwickeln, Netzwerkarbeit in Südwestfalen, Klimafolgenanpassungsprojekte u. -konzepte, Nachhaltigkeitsstrategieentwicklung

Auftragsgrundlage

Klimaschutzzielsetzungen des Kreistags / energiepolitisches Leitbild des Kreises Soest

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	2,2	2,2	3,7	3,7	3,7	3,7

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Umsetzung und Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes über das energiepolitische Arbeitsprogramm des Kreises Soest						
Auditierung des energiepolitischen Arbeitsprogramms im EEA	>56,7%	>56,7%	>56,7%	>56,7%	>56,7%	>56,7%

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Ab dem 01.06.2022 wird eine zusätzliche Planstelle für die Einrichtung eines integrierten Klimaanpassungsmanagements bei der Kreisverwaltung besetzt. Sachmittel im Bereich des Klimaanpassungsmanagement für Systemerstellung, Gewässerunterhaltung, Hydraulische Berechnungen etc. sind eingeplant.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.819	29.802	393.982	253.791	131.919	19.802
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	149.819	29.802	393.982	253.791	131.919	19.802
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500.910	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	500.910	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	149.819	530.712	393.982	253.791	131.919	19.802
11 - Personalaufwendungen	186.579	363.052	556.201	591.685	603.820	617.420
12 - Versorgungsaufwendungen	7.351	9.551	8.708	12.300	11.502	10.473
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.015	0	200.492	68.568	68.568	41.900
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	16.191	0	38.189	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	105.823	0	162.303	68.568	68.568	41.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0

Produkt 14.80.01 - Energie und Klima

15 - Transferaufwendungen	40.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	40.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000
16 - Sonstige Aufwendungen	26.477	298.467	202.414	45.600	25.500	26.423
5431000 - Geschäftsaufwendungen	26.477	298.467	202.414	45.600	25.500	26.423
17 = Ordentliche Aufwendungen	382.422	671.070	1.017.815	768.153	759.390	746.216
18 = Ordentliches Ergebnis	-232.603	-140.358	-623.833	-514.362	-627.471	-726.414
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-232.603	-140.358	-623.833	-514.362	-627.471	-726.414
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-232.603	-140.358	-623.833	-514.362	-627.471	-726.414
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	34.887	49.761	50.133	50.133	50.133	50.133
29 = Teilergebnis	-267.490	-190.119	-673.966	-564.495	-677.604	-776.547
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-267.490	-190.119	-673.966	-564.495	-677.604	-776.547

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:
Fördermittel für ÖKOPROFIT Kreis Soest (2022: 21.070 € / 2023-2025: 19.802 €)

Personal- und Sachkostenförderung für folgende Projekte:

- Projekt "Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit" im Rahmen der "digitalen Modellregion"(2022: 74.913 €)
- Rollout-Projekt "Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit" (2022: 71.100 € / 2023: 101.772 € / 2024: 101.772 €)
- Klimafolgenberatungsprojekt "KlimaSicher" (2022: 132.821 €)
- Projekt "Integriertes Klimaanpassungsmanagement" (2022: 94.077 € / 2023: 132.217 € / 2024: 10.345 €)

Konto 5232000 – Erstattungen AW Dritter – Gemeinden: Klimafolgenanpassungsberatung „KlimaSicher“ (2022: 38.189 €)

Konto 5291000 – sonstige Dienstleistungen für folgende Projekte:

- Durchführung European Energy Award (EEA) (2022–2024: jeweils 10.591 €) - Förderprogramm des Landes ist nicht mehr existent, 2025 erhöhte Kosten i. H. v. 13.923 EUR wegen Audit
- Durchführung "ÖKOPROFIT" (2022: 30.712 € (lizenzbedingte Erhöhung) / 2023–2025: jeweils 27.977 €)
- Projekt "Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit" im Rahmen der digitalen Modellkommune Soest (2022: 25.000 €)
- Projekt Rollout "Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit" (2023: 30.000 € / 2024: 30.000 €)
- Projekt "Integriertes Klimaanpassungsmanagement" (2022: 6.000 €)
- HHJ 2022: Sachmittel Klimaanpassungsmanagement für Systemerstellung, Gewässerunterhaltung, Hydraulische Berechnungen etc. (90.000 €)

Konto 5318000 – Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche: Sanierungsnetzwerk "Sanieren mit Zukunft im Kreis Soest" mit Projektpartnern (2022–2025: jeweils 50.000 € - Erhöhung um 10.000 € gegenüber 2021 wegen Ausweitung der Beratung auf Photovoltaik)

Konto 5431000 – Geschäftsaufwendungen für folgende Projekte:

- Information zum neuen Klimaschutzkonzept und Umsetzung in kleineren Projekten zusammen mit den kreisangehörigen Kommunen (2022: 30.500 € - 2023: 20.500 € - 2024 - 2025: jeweils 10.500 €)
- Datenbank Klimaallianz Kreis Soest: (2022: 60.000 € / 2023 - 2025: 5.000 € Betriebs- und Supportkosten)
- Klimafolgenanpassungsberatung "KlimaSicher" (2022: 65.614 €)
- Projekt "Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit" im Rahmen der digitalen Modellkommune Soest (2022: 1.000 €)
- Projekt Rollout "Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit" (2022: 38.000 € / 2023: 10.000 € / 2024: 10.000 €)
- Projekt "Integriertes Klimaanpassungsmanagement" (2022: 7.300 € / 2023: 10.100 €)

Produkt 14.80.01 - Energie und Klima

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 81 - Tourismus

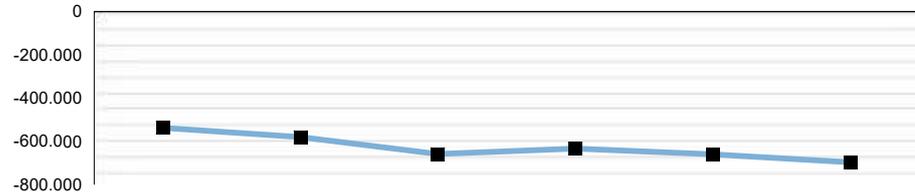
Verantwortlich: Herr Hoheisel

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
15.80.50 - Tourismus/Fuß- und Radverkehr	163.040	822.684	-659.644
Summe	163.040	822.684	-659.644

Produkt 15.80.50 - Tourismus/Fuß- und Radverkehr

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
 Abteilung 81 - Tourismus
 Verantwortlich: Herr Hoheisel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	-538.960	-581.187	-659.644	-634.514	-661.043	-698.569
Aufwandsdeckungsgrad	12,49%	8,31%	19,82%	8,62%	16,37%	9,30%

Produktbeschreibung

Tourismusförderung im Kreis Soest und Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Entwicklung neuer Produkte, Themenrouten und Radverkehrsförderung. Entwicklung und Förderung eines nachhaltigen Tourismus. Qualitätssicherung.

Auftragsgrundlage

Zertifizierung der Übernachtungsbetriebe.
 Naturpark: § 27 BNatSchG bzw § 38 LNatSchG NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellenanteile	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.140	1.140	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	1.140	1.140	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	441	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
4461009 - UStPfl. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelt	441	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.422	23.000	35.800	35.800	35.800	35.800
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	48.422	0	35.800	35.800	35.800	35.800
4483009 - UStPfl. Kostenerstattungen Zweckverbände	0	23.000	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	26.889	25.360	124.040	20.840	90.440	32.600
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	26.889	25.360	124.040	20.840	90.440	32.600
10 = Ordentliche Erträge	76.891	52.700	163.040	59.840	129.440	71.600
11 - Personalaufwendungen	313.416	336.313	384.999	392.699	400.554	408.564
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.860	3.000	180.035	43.885	132.035	103.585
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	66.860	3.000	180.035	43.885	132.035	103.585
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.557	2.557	0	0	0	0

Produkt 15.80.50 - Tourismus/Fuß- und Radverkehr

15 - Transferaufwendungen	147.556	147.956	147.956	147.956	147.956	147.956
5379000 - Zweckverbandsumlage	147.556	147.956	147.956	147.956	147.956	147.956
16 - Sonstige Aufwendungen	55.975	99.935	57.700	57.700	57.700	57.700
5431000 - Geschäftsaufwendungen	15.975	59.935	15.000	15.000	15.000	15.000
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	40.000	40.000	42.700	42.700	42.700	42.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	586.365	589.761	770.690	642.240	738.245	717.805
18 = Ordentliches Ergebnis	-509.473	-537.061	-607.650	-582.400	-608.805	-646.205
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-509.473	-537.061	-607.650	-582.400	-608.805	-646.205
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-509.473	-537.061	-607.650	-582.400	-608.805	-646.205
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	29.487	44.126	51.994	52.114	52.238	52.364
29 = Teilergebnis	-538.960	-581.187	-659.644	-634.514	-661.043	-698.569
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-538.960	-581.187	-659.644	-634.514	-661.043	-698.569

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4461009 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: im Bereich Tourismus Einnahmen für Qualifizierung von Ferienwohnungen (FeWo) und Buchungsentgelte
 Konto 4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände - hier Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald
 Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Förderung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Radverkehr; im Bereich Tourismus Einnahmen aus Sponsoring und Anzeigenwerbung

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: im Bereich Tourismus für Lizenzgebühr DTV-Qualifizierung FeWo.
 Die Landesregierung NRW verabschiedet 2022 ein Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW. Mit dem Gesetz wird ein Radvorrangnetz von landesweiten Verbindungen definiert.

Fördermöglichkeiten sollen ebenfalls auf das Radvorrangnetz sowie definierte „Netzkategorien“ abgestimmt werden. Die Definition dieser Netzkategorien muss mit Blick auf zukünftige Fördermöglichkeiten für alle Straßenbaulastträger zeitnah erfolgen und ist allein durch die Erstellung eines kreisweiten Radverkehrskonzeptes möglich. Daher soll 2022 ein Radverkehrskonzept auf Kreisebene erstellt werden.

Konto 5379000 - Zweckverbände: Naturpark Arnsberger Wald
 Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: 15.000 € für Tourismus: Öffentlichkeitsarbeit, Internet und TourApp, Druckkosten für Printmedien, Qualitätsmanagement.

Konto 5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände: Aufgrund der Verschmelzung der Sauerland Radwelt (SRW) mit dem ST e.V. wird die Beteiligung von 40.000 € auf 42.700 € angepasst.
 Bislang wurde der jährliche Beitrag für den Kreis Soest (40.000 €) aus dem Konto 5441300 gezahlt, die 3.000 € für die SRW aus der „Radverkehrsförderung“ im Konto 5291000.
 Der Betrag für die „Radwelt“ wurde um 10 % auf 2.700 € reduziert und wird nun als gesamtes vom Konto 5441300 gezahlt.
 Das Budget für das Konto wird durch Umschichtung um eben diese Summe erhöht.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Finanzbudget

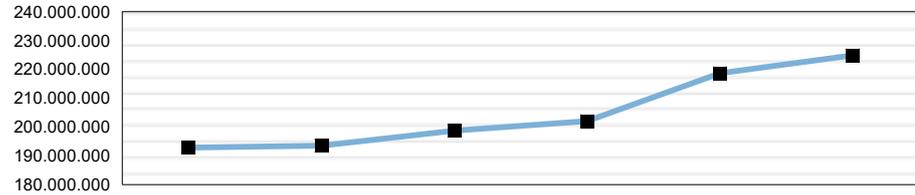
Verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2022		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
16.20.01 - Finanzbudget	288.337.408	89.636.647	198.700.761
Summe	288.337.408	89.636.647	198.700.761

Produkt 16.20.01 - Finanzbudget

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abteilung 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
 Verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnis in Euro



	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis in Euro	192.891.883	193.563.724	198.700.761	202.043.873	218.702.207	224.873.256
Aufwandsdeckungsgrad	334,70%	327,61%	321,67%	308,57%	316,47%	317,21%

Produktbeschreibung

Finanzielle Abwicklung der Umlagen (Kreisumlage, Jugendamtsumlage und Landschaftsverbandsumlage) sowie der Schlüsselzuweisungen, der Schulpauschale und der Investitionspauschale.

Auftragsgrundlage

KrO NRW, GO NRW, KomHVO NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Ziele und Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.659.670	274.692.826	286.243.829	296.829.082	317.655.280	326.327.212
4111000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	43.068.352	44.496.653	44.364.205	43.122.007	45.062.498	47.180.435
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	2.911.030	3.008.646	3.990.168	4.044.749	4.101.060	4.101.060
4184000 - Kreisumlage	171.376.529	171.367.983	176.700.000	185.900.000	202.296.321	206.319.699
4185000 - Jugendamtsumlage	54.303.758	55.819.544	61.189.456	63.762.326	66.195.401	68.726.018
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.811	0	0	0	0	0
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	134.811	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.352.695	0	0	0	0	0
4521000 - Erstattung von Steuern	771	0	0	0	0	0
4525000 - Erstattung von sonstigen Steuern	37.462	0	0	0	0	0
4581100 - Zuschreibungen Niederschlagungen/Erlass	11	0	0	0	0	0
4582000 - Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen	1.314.196	0	0	0	0	0
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentli. Erträge	221	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	35	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	273.147.176	274.692.826	286.243.829	296.829.082	317.655.280	326.327.212

Produkt 16.20.01 - Finanzbudget

14 - Bilanzielle Abschreibungen	360.854	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	77.955.193	79.740.627	84.668.856	90.861.395	94.459.915	96.832.195
5342000 - AW Fonds Deutsche Einheit	612.499	0	0	0	0	0
5375000 - Jugendamtsumlage	305.723	0	0	0	0	0
5377000 - Landschaftsverbandsumlage	77.036.971	79.740.627	84.668.856	90.861.395	94.459.915	96.832.195
16 - Sonstige Aufwendungen	68.464	257.494	72.850	236.932	238.696	238.696
5441000 - sonstige Steuern	67.048	93.462	72.850	72.580	72.850	72.850
5442000 - Umsatzsteuer	1.416	164.032	0	164.352	165.846	165.846
17 = Ordentliche Aufwendungen	78.384.510	79.998.121	84.741.706	91.098.327	94.698.611	97.070.891
18 = Ordentliches Ergebnis	194.762.665	194.694.705	201.502.123	205.730.755	222.956.669	229.256.321
19 + Finanzerträge	268.391	265.316	292.253	288.384	282.985	278.913
4691000 - Sonstige Finanzerträge	268.391	265.316	292.253	288.384	282.985	278.913
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	882.881	1.259.990	904.773	1.728.674	2.232.088	2.354.919
5517100 - Zinsen Kreditmarktmittel (Darlehn)	873.881	1.209.990	884.773	1.678.674	2.182.088	2.304.919
5517200 - Zinsen für Kassenkredite	0	50.000	20.000	50.000	50.000	50.000
5591000 - Kreditbeschaffungskosten	9.000	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-614.490	-994.674	-612.520	-1.440.290	-1.949.103	-2.076.006
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	194.148.176	193.700.031	200.889.603	204.290.465	221.007.566	227.180.315
23 + Außerordentliche Erträge	0	1.353.019	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	1.353.019	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	194.148.176	195.053.050	200.889.603	204.290.465	221.007.566	227.180.315
27 + Erträge aus ILV	1.662.762	1.701.592	1.801.326	1.798.157	1.795.701	1.794.001
28 - Aufwendungen aus ILV	2.919.055	3.190.918	3.990.168	4.044.749	4.101.060	4.101.060
29 = Teilergebnis	192.891.883	193.563.724	198.700.761	202.043.873	218.702.207	224.873.256
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	192.891.883	193.563.724	198.700.761	202.043.873	218.702.207	224.873.256

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4691000 - Sonstige Finanzerträge:

Für die RWE-Aktien wird eine Dividende von 0,90 EUR pro Stück ab 2022 eingeplant.

5342000 - AW Fonds Deutsche Einheit:

Das Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) läuft 2019 aus, so dass die letzte Rückstellung in 2019 für die Abrechnung in 2021 zu bilden ist.

5441000 - Sonstige Steuern:

Auf diesem Konto sind die Kapitalertragssteuern und der Solidaritätszuschlag für das Hellweg-Radio (30.000 EUR) und die RWE-Aktien (42.850 EUR) geplant.

5442000 - Umsatzsteuer:

Die Umstellung auf das neue Umsatzsteuerrecht ist zum 01.01.2023 vorgesehen.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.350.634	1.061.809	801.500	616.500	616.500	616.500
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.350.634	1.061.809	801.500	616.500	616.500	616.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	4.729.435	6.406.622	7.605.450	8.303.469	7.665.758	8.116.560
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.729.435	6.406.622	7.605.450	8.303.469	7.665.758	8.116.560
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.378.801	-5.344.813	-6.803.950	-7.686.969	-7.049.258	-7.500.060

Investitionsmaßnahmen in Euro

A 16.135.0001 - Ausleihungen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
1331006 - Abg.Sonstige Ausleihungen	0	872	872	872	872	872

Produkt 16.20.01 - Finanzbudget

Maßnahmensaldo	0	-872	-872	-872	-872	-872
Erläuterung der Maßnahme						
Der als Abgang bei den sonstigen Ausleihungen veranschlagte Betrag ist die jährliche Rückzahlung eines Darlehens, welcher vor Jahren der Kreis Soest an die Firma für Tierkörperbeseitigung in Belm-Icker gewährt hat.						

F 16.134.0001 - Zuführung zum Pensionsfonds	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
1410003 - Zug. Versorgungsfond KVW	0	6.406.622	7.605.450	8.303.469	7.665.758	8.116.560
Maßnahmensaldo	0	-6.406.622	-7.605.450	-8.303.469	-7.665.758	-8.116.560
Erläuterung der Maßnahme						
Zur Liquiditätssicherung sollen die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen in den Versorgungsfond bei der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe eingezahlt werden.						

K 16.440.0001 - Kreditähnliche Geschäfte	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
3411106 - Abg. Rettungszentrum Gebäude (Los 1)	0	585.600	604.800	624.000	643.200	662.400
Maßnahmensaldo	0	585.600	604.800	624.000	643.200	662.400
Erläuterung der Maßnahme						
Bei den veranschlagten Abgängen handelt es sich um die Tilgung von Krediten, die der Investor des Rettungszentrums aufgenommen hat und die seitens des Kreises über das lfd. Nutzungsentgelt zu tragen sind.						

K 16.425.0001 - Investitionskredite	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
3251003 - Zug. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	21.152.285	33.951.760	25.408.853	12.848.543	6.287.156
3251006 - Abg. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	1.738.409	1.947.985	2.761.317	3.313.010	3.550.829
Maßnahmensaldo	0	22.890.694	35.899.745	28.170.170	16.161.553	9.837.985
Erläuterung der Maßnahme						
Ein Zugang bedeutet eine mögliche Kreditaufnahme für Investitionen. Die laufenden Tilgungen der vorhandenen Kredite sind als Abgang veranschlagt.						

K 16.430.0001 - Liquiditätskredite	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
3321003 - Zug. Kredite zur Liquiditätssicherung	0	20.000.000	20.000.000	20.000.000	0	0
3321006 - Abg. Kredite zur Liquiditätssicherung	0	20.000.000	20.000.000	20.000.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	40.000.000	40.000.000	40.000.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Für 2022 und 2023 sind jeweils 20 Mio. EUR in Ein- und Auszahlung geplant, um mögliche Liquiditätsengpässe bei der Abwicklung der Breitbandförderung zu überbrücken.						

Z 16.480.0001 - Schulpauschale	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 gleichzeitig VE	Plan 2024	Plan 2025
3805013 - Zug. Schulpauschale	0	1.061.809	801.500	616.500	616.500	616.500
Maßnahmensaldo	0	1.061.809	801.500	616.500	616.500	616.500
Erläuterung der Maßnahme						
Der veranschlagte Zugang stellt den Anteil an der Schulpauschale dar, der für investive Maßnahmen verwendet werden soll.						

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Stand (*1) zum Ende des HHJ 2019 TEUR	Stand (*2) zum Ende des HHJ 2020 TEUR	Voraus. Stand (*3) zum Ende des HHJ 2021 TEUR	Voraus. Stand (*4) zum Ende des HHJ 2022 TEUR
1. Anleihen	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	45.642	51.713	46.967	75.295
2.1. von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
2.2. von Beteiligungen	0	0	0	0
2.3. von Sondervermögen	0	0	0	0
2.4. vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.4.1. vom Bund	0	0	0	0
2.4.2. vom Land	0	0	0	0
2.4.3. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0
2.4.4. von Zweckverbänden	0	0	0	0
2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	0
2.5. vom privaten Kreditmarkt	45.642	51.713	46.967	75.295
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	45.642	51.713	46.967	75.295
2.5.2. von übrigen Kreditgebern	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0
3.1. vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0
3.2. vom privaten Kreditmarkt	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (*5)	12.884	11.968	11.188	10.584
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.715	3.545	0	0
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.991	7.485	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	4.244	65.882	0	0
8. erhaltene Anzahlungen	8.406	7.756	0	0
9. Summe aller Verbindlichkeiten	77.882	148.349	58.155	85.879

(*1) festgestellter und geprüfter Jahresabschluss 2019

(*2) festgestellter und geprüfter Jahresabschluss 2020

(*3) VB aus Krediten = voraussichtlicher Bestand Ende 2021; sonstige VB zurzeit nicht kalkulierbar

(*4) VB aus Krediten = voraussichtlicher Bestand Ende 2021 zuzgl. Kreditermächtigung 2020 und 2021 abzgl. planmäßiger Tilgung in 2022; sonstige VB zurzeit nicht kalkulierbar

(*5) VB für Rettungszentrum Soest (Rettungszentrum und Leitstelle abzgl. Tilgung)

Ausfallbürgschaften des Kreises Soest

Begünstigter	Darlehnsbürgschaften, Darlehnsgeber	Stand zum 31.12.					
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>RLG</u>							
AZ: 9030-28	Commerzbank Dortmund	0	0	0	0	0	0
AZ: 9030-32	Deutsche Kreditbank AG	788.100	686.400	584.700	483.000	381.300	279.600
AZ: 9030-34	Commerzbank AG Dortmund	653.591	524.309	395.028	265.746	136.464	7.182
AZ: 9030-36	Deutsche Kreditbank AG Cottbus	666.615	564.035	461.455	358.875	256.295	153.715
AZ: 9030-38	Sparkasse SoestWerl	875.000	750.000	625.000	500.000	375.000	250.000
	Zwischensumme	2.983.306	2.524.744	2.066.183	1.607.621	1.149.059	690.497
<u>WLE</u>							
AZ: 103529	Volksbank Beckum-Lippstadt eG	807.059	714.822	622.584	530.346	438.108	368.930
AZ: 1000136	Volksbank Beckum-Lippstadt eG	599.535	555.125	510.715	466.305	421.895	421.895
AZ: 702000433	Volksbank Beckum-Lippstadt eG	569.734	537.208	504.682	472.156	439.630	431.499
	Zwischensumme	1.976.328	1.807.154	1.637.981	1.468.807	1.299.633	1.222.323
<u>Gesundheitszentrum Bad Waldliesborn</u>							
	Volksbank Lippstadt eG	145.395	105.717	65.380	24.372	0	0
<u>ESG</u>							
	Kreditanstalt für Wiederaufbau (Biowest)	1.394.084	1.291.043	1.188.002	1.084.961	981.920	928.885
<u>RLG - HSK</u>							
	Hochsauerlandkreis	53.333	26.667	0	0	0	0
	Summe verbürgter Darlehn	6.552.446	5.755.325	4.957.545	4.185.761	3.430.612	2.841.705

Verpflichtungserklärungen

Begünstigter	Darlehnsbürgschaften, Darlehnsgeber	Stand zum 31.12.						
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<u>ProRegio gGmbH</u>	kvw	315.186						
<u>EVB</u>	kvw	630.139						
<u>Lörmecke</u>	kvw	4.915.527						
<u>KWS eG</u>	kvw	2.412.958						
<u>ESG</u>	kvw	5.760.596	erst ca. Aug. 2022 verfügbar					
<u>Lebenshilfe</u>	kvw	1.925.922						
<u>Werkstatt für Behinderte</u>	kvw	19.323.059						
<u>Wohnstätten für Behinderte</u>	kvw	9.814.413						
<u>Integr. Kita Tandem</u>	kvw	1.997.507						
	Summe Verpflichtungserklär.	47.095.307						

**Geschäftsbedürfnisse der Fraktionen im Kreistag
Aufstellung gem. § 40 Abs. 3 Satz 2 KrO**

**Produktnummer: 01.10.24 - Geschäftsstelle Kreistag
Aufwandskonto: 543.1.000 Geschäftsaufwendungen**

Nr.	Fraktion	Ergebnis der Jahresrechnung 2018 EUR	Haushaltsansatz				Erläuterungen
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	
1	CDU 30 Mandate 28 Mandate	47.628	47.628	47.628	47.628	62.820	Die Fraktionen erhalten neben einem Sockelbetrag eine Kopfpauschale (bis zum 31.12.2021): - monatlicher Sockelbetrag für Fraktionen: 459,- EUR - monatlicher Sockelbetrag für Gruppen: 306,- EUR - monatliche Kopfpauschale für Fraktionen: 117,- EUR - monatliche Kopfpauschale für Gruppen: 78,- EUR
2	SPD 19 Mandate 14 Mandate	32.184	32.184	32.184	32.184	35.268	
3	Bündnis 90 / Die Grünen 5 Mandate 11 Mandate	12.528	12.528	12.528	12.528	29.364	
4	BG 4 Mandate	11.124	11.124	11.124	11.124	15.588	
5	FDP 3 Mandate 5 Mandate	9.720	9.720	9.720	9.720	17.556	
6	DIE LINKE und DIE SO! im Kreistag 3 Mandate	9.720	9.720	9.720	9.720	13.620	
7	AfD (Gruppe, ab 01.11.2020 Fraktion) 2 Mandate 3 Mandate	5.544	5.544	5.544	5.544	13.620	
Gesamtsumme		128.448	128.448	128.448	128.448	187.836	Die Fraktionen erhalten neben einem Sockelbetrag eine Kopfpauschale (ab 01.01.2022): - monatlicher Sockelbetrag für Fraktionen: 643,- EUR - monatliche Kopfpauschale für Fraktionen: 164,- EUR

Beteiligungen des Kreises Soest

Stand: 31.12.2020		Stammkapital		Anteil des Kreises Soest		von der unmittelbaren zur mittelbaren Beteiligung									
		in €	in %	in €		unmittelbare Beteiligung	Anteil des Kreises Soest an der unmittelbaren Bet.	erste mittelbare Beteiligung	Anteil der unmittelbaren Bet. an der 1. mittelbaren Bet.	zweite mittelbare Beteiligung	Anteil der 1. mittelbaren Bet. an der 2. mittelbaren Bet.	dritte mittelbare Beteiligung	Anteil der 2. mittelbaren Bet. an der 3. mittelbaren Bet.	in %	in €
Verkehr															
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG)		6.161.100	36,5%	2.249.850											
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)		3.907.190	31,5%	1.229.960											
Westfälische Verkehrsgesellschaft GmbH (WVG)		2.214.500	13,6%	300.748											
	RLG	2.214.500	10,4%	231.037	mittelbar	RLG	36,5%	2.249.850	WVG	28,6%	632.710				
	WLE	2.214.500	3,1%	69.711	mittelbar	WLE	31,5%	1.229.960	WVG	10,0%	221.450				
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH		10.000.000	12,3%	1.225.500											
PAD Airport Services GmbH (PASG)		25.000	12,3%	3.064	mittelbar	PAD	12,3%	1.225.500	PASG	100,0%	25.000				
PAD Security Services GmbH (PSSG) - Geschäftstätigkeit ruht		25.000	12,3%	3.064	mittelbar	PAD	12,3%	1.225.500	PSSG	100,0%	25.000				
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL)															
Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)					mittelbar										
Ver- und Entsorgung															
Lörmecke-Wasserwerk GmbH		3.653.000	100,0%	3.653.000											
EVB ¹		102.300	100,0%	102.300											
MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH		511.292	5,05%	25.820	mittelbar	EVB	100,0%	102.300	MHB	5,05%	25.820				
Interargem GmbH		2.200.000	0,50%	11.000	mittelbar	EVB	100,0%	102.300							
Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG)		4.090.400	58,0%	2.372.400	mittelbar	EVB	100,0%	102.300	ESG	58,0%	2.372.400				
BGS Beteiligungsgesellschaft Soest mbH		130.000	58,0%	75.400	mittelbar	EVB	100,0%	102.300	ESG	58,0%	2.372.400	BGS	100,0%	130.000	
MVA Hamm Eigentümer GmbH (MVA HE)		5.150.000	2,9%	150.844	mittelbar	EVB	100,0%	102.300	ESG	58,0%	2.372.400	BGS	100,0%	130.000	MVA HE
Börde Recycling GmbH (BRG)		100.000	28,4%	28.420	mittelbar	EVB	100,0%	102.300	ESG	58,0%	2.372.400	BRG	49,0%	49.000	
Hellweg Radio Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG		255.646	20,0%	51.129											
Kreis- Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft eG		1.225.380	8,0%	97.500											
Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG		613.207	2,9%	18.000											
Wasserverband Obere Lippe															
Wasserverband Aabach-Talsperre															
Wirtschafts- und Strukturförderung															
Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH (wfg)		25.000	100,0%	25.000											
Digitales Zentrum Mittelstand GmbH (DZM)		61.360	34,4%	21.086											
Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen mbH (TKG)		750.000	20,0%	150.000											
Südwestfalen Agentur GmbH (SWA)		40.000	12,5%	5.000											
Sauerland-Tourismus e.V.															
Regionalagentur Hellweg-Hochsauerland e.V.															
Zweckverband „Naturpark Arnsberger Wald“															
Gesundheit															
Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH (WGZ)		100.000	50,0%	50.000											
Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad (Saline)	mittelbar	971.500	47,4%	460.975		WGZ	50,0%	50.000	Saline	94,9%	921.950				
Klinik Quellenhof GmbH	mittelbar	50.000	47,4%	23.725		WGZ	50,0%	50.000	Saline	94,9%	921.950	Quellenhof	100,0%	50.000	
Klinik am Hellweg GmbH	mittelbar	50.000	47,4%	23.725		WGZ	50,0%	50.000	Saline	94,9%	921.950	Hellweg	100,0%	50.000	
Klinik Lindenplatz GmbH	mittelbar	50.000	47,4%	23.725		WGZ	50,0%	50.000	Saline	94,9%	921.950	Lindenplatz	100,0%	50.000	
Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH (GZ B. Walibo)		3.000.000	47,5%	1.423.500		WGZ	50,0%	50.000	GZ B. Walibo	94,9%	2.847.000				
Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH (HSG)	mittelbar	25.000	50,0%	12.500		WGZ	50,0%	50.000	HSG	100,0%	25.000				
Sonstige															
Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH (Vka)		31.720	1,6%	520											
Zweckverband "Südwestfalen-IT" (SIT)		100.000													
SIT GmbH	mittelbar	250.000													
Zweckverband „Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland“															
Stiftung Bildung, Wissenschaft, Technologie (BWT)															
AöR CVUA Westfalen		220.000	4,5%	10.000											

¹ Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest GmbH

Darstellung der Finanzströme zwischen Kreis Soest und Beteiligungsunternehmen

Haushaltsjahr 2022

Betrieb	Beteiligungswert EUR	Anteil Kreis Soest		Gewinnabführung (+) bzw. Verlustabdeckung (-) *		
		EUR	%	Vor-Vorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
				IST 2020 EUR	PLAN 2021 EUR	PLAN 2022 EUR
Personen- und Kapitalgesellschaften * Gewinnausschüttungen, Erstattungen, Zinserträge, Verlustausgleichsaldiert						
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG)	6.161.100	2.249.850	36,5%	-871.674	-907.200	-1.036.800
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)	3.907.190	1.229.960	31,5%	-661.080	-661.080	-661.080
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH (PAD)	10.000.000	1.225.500	12,3%	-3.612.872	-666.333	-363.333
Lörmecke Wasserwerk GmbH (LWW)	3.653.000	3.653.000	100,0%	227.273	218.855	227.273
Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH (EVB)	102.300	102.300	100,0%	-22.082	0	0
Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG)	4.090.400	mittelbar über EVB		98.045	98.000	98.000
Hellweg Radio Betriebsges. mbH & Co. KG	255.646	51.129	20,0%	100.000	0	0
Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH (wfg)	25.000	25.000	100,0%	-630.000	-630.000	-630.000
DZM GmbH	61.360	21.086	34,4%	-55.000	-55.000	-55.000
Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen GmbH (TKG)	750.000	150.000	20,0%	-120.000	-20.000	-20.000
Südwestfalen Agentur GmbH (SWA)	40.000	5.000	12,5%	-190.000	-200.000	-200.000
Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH (WGZH)	100.000	50.000	50,0%	23.850	0	23.850
Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH	31.720	520	1,6%	0	0	0
		8.763.345		-5.713.540	-2.822.758	-2.617.090
Genossenschaften und Vereine * Dividenden, Zuschüsse, Beiträge						
Kreis- Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft eG (KWS)	1.225.380	97.500	8,0%	0	3.900	3.900
Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG (BWG)	613.208	18.000	2,9%	720	700	700
Sauerland-Tourismus e.V. *				-40.000	-40.000	-40.000
Regionalagentur Hellweg-Hochsauerland e.V. *				-20.000	-20.000	-20.000
		115.500		-59.280	-55.400	-55.400
Produkt Beteiligungen (ohne Regionalagentur, Sauerland Tourismus und Breitbandausbau)				-5.712.820	-2.818.158	-2.612.491
Wasser- und Zweckverbände * Beiträge, Umlagen						
Wasserverband Obere Lippe (WOL)				-471.250	-487.500	-503.750
Wasserverband Aabach-Talsperre (WVA)				0	0	0
Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald				-147.956	-147.956	-147.556
Zweckverband Südwestfalen-IT				-782.250	-923.272	-923.272
Zweckverband Studieninstitut Hellweg-Sauerland				-109.975	-108.000	-108.000
				-1.511.431	-1.666.728	-1.682.578
Anstalt öffentlichen Rechts						
AöR CVUA Westfalen	220.000	10.000	4,5%	-924.124	-915.000	-915.000
GESAMT		8.888.845		-8.208.375	-5.459.886	-5.270.068

Anmerkung

Der Haushaltsansatz für die Wasser- und Zweckverbände und CVUA erfolgt NICHT im Produkt Beteiligungen, sondern dezentral bei den fachlich zuständigen Abteilungen. Ebenso die Beiträge Regionalagentur und Sauerland Tourismus.

Lörmecke-Wasserwerk GmbH (LWW)

Soester Straße 65
59597 Erwitte
Telefon 02943/ 97 12-0, Telefax 02943/ 79 60
E-Mail info@loermecke.de
Internet www.loermecke.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wasserversorgung im Kreis Soest und Wasserlieferungen an die Mitgliedsunternehmen der Aabach-Talsperre sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Abwasserentsorgung für die gesetzlichen Abwasserbeseitigungspflichtigen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich insbesondere zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Lörmecke-Wasserwerk GmbH ist der sicheren Versorgung des östlichen Bevölkerungsteils im Kreis Soest mit Trinkwasser nachgekommen und hat somit ihre öffentliche Zwecksetzung erfüllt. Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser gehört zum Kernbereich der kommunalen Daseinsvorsorge.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter (Wahlperiode 2020 – 2025)

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafter- versammlung	KT-Abg. Olaf Reen	KT-Abg. Hubert Rickert-Schulte
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Karin Adamczewski KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Maximilian Wulf KT-Abg. Hans-Werner Neumann KT-Abg. Lennard Schlöffel KT-Abg. Sebastian Rasche	

2. Geschäftsführung

Holger Hellemeier

Der Fachbeirat ist kein Organ der Gesellschaft. Er fasst keine Beschlüsse, sondern dient bei wesentlichen Angelegenheiten dem Informationsfluss der Lörmecke-Wasserwerk GmbH an den Gesellschafter. Folgende Personen wurden in den Fachbeirat entsandt:

Fachbeirat (Wahlperiode 2020 - 2025)

Mitglied

KT-Abg. Angelika Cosmann
KT-Abg. Gregor Dolle
KT-Abg. Hermann-Josef Nürnberg
KT-Abg. Elisabeth Prolingheuer
KT-Abg. Hubertus Rickert-Schulte
KT-Abg. Timo Zimmermann
KT-Abg. Erwin Koch
Friedrich Henneböhl (SB)
KT-Abg. Alfred Hense
Carsten Rocholl (SB)
Klaus-Peter Lange
KT-Abg. Jürgen Schulze-Nieden
Franz-Josef Dohle (SB)
Robert Helle (SB)
KT-Abg. Hubert Schnieder

Stellvertreter

KT-Abg. Stephan Dobat
KT-Abg. Rolf Meiberg
KT-Abg. Josef Hanebrink
KT-Abg. Michael Luig
KT-Abg. Oliver Pöpsel
KT-Abg. Martin Volmer
KT-Abg. Heike Kruse
Bernd Müller (SB)
Pia Marie Fischer (SB)
KT-Abg. Jan Hendrik Körner
Alfons Knop
KT-Abg. Sebastian Rasche
Horst Schlitt (SB)
KT-Abg. Julika Stephan
KT-Abg. Mirko Fischer

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH

Gründungsjahr: 1977

Stammkapital: 3.653.000 Euro

Handelsregister Amtsgericht Paderborn HRB 5250

Gesellschafter: alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest

Beteiligungen Wasserverband Aabach-Talsperre (20,24%)
Wasserbeschaffungsverband Bullerteich (50,0%)

Bilanz des Unternehmens (in TEUR)

AKTIVA	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	26	47	58	71
Sachanlagen	9.216	9.241	9.392	9.376
Finanzanlagen	86	86	86	86
Anlagevermögen	9.328	9.374	9.536	9.533
Vorräte	224	200	202	187
Forderungen und sonstige Verm.geg.	1.759	1.634	2.292	1.839
Kassenbestand, Bankguthaben	522	754	613	1.510
Umlaufvermögen	2.504	2.589	3.107	3.536
Rechnungsabgrenzungsposten	27	46	0	0
SUMME AKTIVA	11.859	12.008	12.642	13.069
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	3.653	3.653	3.653	3.653
Kapitalrücklage	1.217	1.217	1.217	1.217
Gewinnrücklage	2.008	2.008	2.008	2.034
Bilanzgewinn	270	270	270	174
Eigenkapital	7.148	7.148	7.148	7.078
Sonderposten für Zuwendungen	56	138	266	435
Rückstellungen	340	307	275	109
Verbindlichkeiten	4.316	4.415	4.953	5.447
SUMME PASSIVA	11.859	12.008	12.642	13.069

Die Finanzanlagen umfassen die Beteiligungen Bullerteich und Aabach-Talsperre.

Zur Historie des RWE-Aktienpaketes, das LWW bis 2015 in seinem Finanzanlagevermögen hielt und 2016 an den Gesellschafter Kreis Soest zurückübertragen hat, sei auf die Beteiligungsberichte der Vorjahre verwiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Umsatzerlöse	6.578	6.437	6.736	5.745
Andere aktivierte Eigenleistungen	76	90	88	185
Sonstige betriebliche Erträge	43	69	53	6
Materialaufwand	-2.733	-2.746	-3.098	-2.536
Personalaufwand	-2.043	-1.921	-1.795	-1.864
Betriebsergebnis	1.920	1.930	1.985	1.536
Abschreibungen	-274	-337	-361	-321
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.103	-1.071	-1.116	-838
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-95	-101	-107	-113
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	449	421	400	269
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-169	-142	-124	-86
Sonstige Steuern	-10	-9	-6	-9
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	270	270	270	174

Gewinnausschüttung

Die Gesellschafterversammlung hat am 29.06.2020 beschlossen, den Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 270.000 Euro voll an den Gesellschafter auszuschütten.

Auf die Gewinnausschüttung sind vom Gesellschafter 15,0 % Kapitalertragsteuer und darauf 5,5 % Solidaritätszuschlag abzuführen – in 2020 somit 42.728 Euro.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt **+ 227 TEUR**
(Vorjahr: + 227 TEUR)

In Bezug auf das Wasserwerk planen Gesellschaft und Gesellschafter mittelfristig mit einer Gewinnausschüttung in unveränderter Höhe von 270 T€, so dass sich auch weiterhin nach Abzug der Steuern ein Ergebnisbeitrag im Kreishaushalt in Höhe von 227 T€ ergibt.

Weitere Informationen und Zahlen

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
<u>Vermögenslage</u>				
Anlagenintensität	78,7%	78,1%	75,4%	72,9%
Umlaufintensität	21,1%	21,6%	24,6%	27,1%
<u>Finanzlage</u>				
Eigenkapitalquote	60,3%	59,5%	56,5%	54,2%

Fremdkapitalquote	39,3%	39,3%	41,4%	42,5%
Anlagendeckung I	76,6%	76,3%	75,0%	74,2%
<u>Ertragslage</u>				
Umsatzrentabilität	6,8%	6,5%	5,9%	4,7%
Eigenkapitalrentabilität	6,1%	5,8%	5,5%	3,7%
Gesamtkapitalrentabilität	4,5%	4,3%	4,0%	2,9%
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	28	26	27	29

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2020

Geschäftsmodell

Die Lörmecke-Wasserwerk GmbH (LWW) versorgt als 100-prozentige Tochter des Kreises Soest mittel- und unmittelbar fast 100.000 Einwohner im südlichen Soester Kreisgebiet. Für Erwitte, Anröchte, Möhnese, Ense und einige Ortsteile von Soest, Bad Sassendorf, Warstein und Werl garantiert das Unternehmen rund um die Uhr und zuverlässig eine qualitativ gesicherte und dabei preiswerte Trinkwasserversorgung. Außerdem profitiert die Bevölkerung in Warstein und Rüthen von dieser hochwertigen Dienstleistung, weil sich LWW als maßgeblicher Vorlieferant der dortigen Stadtwerke engagiert. Damit ist das Lörmecke-Wasserwerk im Kreis Soest der Wasserversorger mit dem größten Versorgungsgebiet. Mit permanenten Kontrollen und besonderer Sorgfalt sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass frisches Wasser die rund 17.000 Hausanschlüsse und die Übergabestellen zu den Großkunden verlässlich und in einem optimalen Zustand erreicht. Die Gesellschaft ist auch im Geschäftsjahr 2020 der sicheren und preisgünstigen Versorgung der Bevölkerung im Kreis Soest mit Trinkwasser in vollem Umfang nachgekommen. Die Gesellschaft hat ihre öffentliche Zwecksetzung erfolgreich umgesetzt. Das von LWW verteilte Trinkwasser erfüllt in vollem Umfang die Vorgaben der Trinkwasserverordnung vom 1. Januar 2003 und der DIN 2000. Es ist farblos, klar, kühl, geruchlos und geschmacklich einwandfrei.

Wasserbereitstellung

Im Jahr 2020, deckte LWW den Wasserbedarf zu 62,9 % durch Eigengewinnung aus der Quelfassung bei Kallenhardt (Lörmecke-Quelle) ab. Durch Wasserbezug vom Wasserverband Aabach-Talsperre (36,2 %), vom Wasserbeschaffungsverband Bullerteich (0,6 %) und von der Gelsenwasser AG (0,3 %) wurde der übrige Bedarf abgedeckt. LWW verfügt mit dem verliehenen Recht zur Förderung von Grundwasser aus der Lörmecke-Quelle über eine genehmigte Gesamtentnahme von 3,3 Mio. m³/Jahr. Hierfür liegen ein unbefristetes "Preußisches Wasserrecht" über 1,9 Mio. m³/Jahr, sowie eine bis zum 31.12.2044 befristete "Wasserrechtliche Bewilligung" über 1,4 Mio. m³/Jahr vor. Diese Bewilligung wurde mit Datum vom 13.01.2015 erteilt. Des Weiteren verfügt LWW durch direkte und indirekte gesellschaftsrechtliche Beteiligungen am Wasserverband Aabach-Talsperre über ein Wasserbezugskontingent von bis zu 2,3 Mio. m³/Jahr. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die Wasserentnahme der Aabach-Talsperre auf 1,8 Mio. m³/Jahr eingeschränkt, da das Stauziel nicht erreicht wurde. Der Kreis Soest hat dem Wasserbeschaffungsverband Bullerteich eine bis zum 31.05.2021 befristete Erlaubnis gem. § 7 WHG erteilt, 555.000 m³/Jahr Quellwasser aus der Fassungsanlage Bullerteich zu fördern. Entsprechend der Beteiligung hat LWW das Recht, 277.500 m³/Jahr vom Verband zu beziehen. Mit Datum vom 14.05.2021 wurde eine neue Erlaubnis für den Betrieb eines Notwasserwerks bis zum 30.04.2036 erteilt.

Novellierung Landeswassergesetz (LWG) / Wasserversorgungskonzepte

Am 6. Juli 2016 hat der Landtag in NRW die Änderung des Landeswassergesetzes verabschiedet. In diesem Zusammenhang wurden viele Bestimmungen neu eingeführt, angepasst und ergänzt. Unter anderem sind demnach Gemeinden verpflichtet, im Rahmen der Daseinsversorgung für ihre Bürger/innen, ein Wasserversorgungskonzept (§ 38(3) LWG) zu erstellen. Form und Inhalt der Wasserversorgungskonzepte wurden mit Erlass des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11. April 2017 vorgegeben. Danach waren die Konzepte erstmals zum 01.01.2018 der zuständigen Bezirksregierung vorzulegen. Ergänzend sah der Erlass vor, dass die Bezirksregierung nicht vor dem 30.06.2018 tätig werden soll. Die Fortschreibung soll alle 6 Jahre erfolgen.

Im Rahmen der Konzessionsverträge ist LWW als beauftragter Dritter für die Kommunen im Versorgungsgebiet tätig. Diese Aufgabe erfüllt LWW auf der Basis eines Gesamtkonzeptes für das Versorgungsgebiet. Damit die von LWW versorgten Kommunen, die im o.g. Erlass erwünschten Anforderungen erfüllen können, wurden im Jahr 2018 basierend auf dem Gesamtkonzept gemeinsam mit den Kommunen gemeindespezifische Wasserversorgungskonzepte erarbeitet. Die Wasserversorgungskonzepte der von LWW versorgten Kommunen wurden bis zum Frühjahr 2019 durch die Kommunen vorgelegt und durch die Bezirksregierung Arnsberg genehmigt.

Die neue Landesregierung NRW sieht in ihrem Koalitionsvertrag für die Zeit von 2017 bis 2022 eine Novellierung des jüngst abgeänderten Landeswassergesetzes vor. Der Entwurf zur Novellierung wurde im Mai 2020 vorgelegt. Trotz intensiver Bemühungen von Verbänden aus der Wasserwirtschaft, Stellungnahmen des Kreistages und LWW's hat die Landesregierung mit Datum vom 30. April 2021 die Gesetzesnovelle verabschiedet. Aus Sicht der Wasserversorger beinhaltet die Novelle deutliche Nachteile insbesondere aufgrund der neuen Formulierungen im § 35 Abs. 2 und § 37 Abs. 2 LWG. Die hervorgehobene Bedeutung der öffentlichen Wasserversorgung wird mit den beschlossenen Änderungen und dem Verweis auf die in Erarbeitung befindliche landesweite Wasserschutzgebietsverordnung (Musterverordnung) deutlich gemindert. Es ist zu befürchten, dass der immanente Nutzungs- und Interessenkonflikt wieder auf die Ebene der lokalen Behörden verlagert wird. Eine Musterverordnung für das Land NRW, die voraussichtlich zum 01.10.2021 erlassen werden soll, wird den durch die derzeitige gesetzliche Regelung in § 35 Abs. 2 LWG beabsichtigten und bewirkten höherrangigen Schutz des Grundwassers als Trinkwasserreservoir in Gestalt einer unmittelbar verbindlichen gesetzlichen Regelung niemals erreichen.

Die Änderungen im § 37 Abs. 2 LWG begrüßen wir insoweit, als darin der bisherige Vorbehalt, dass nämlich die öffentliche Wasserversorgung nur dann Vorrang vor anderen Benutzungen hat, „soweit nicht überwiegende Belange des Wohls der Allgemeinheit oder im Einklang damit auch der Nutzen Einzelner etwas anderes erfordern“, gestrichen wurde. Zugleich enthält die neue Regelung indes eine massive Einschränkung der Vorrangregelung zu Lasten der Trinkwasserversorgung, die uns gerade hier im Warsteiner Kalkmassiv besonders betrifft. Die Vorrangregelung zugunsten der Wasserentnahme für die öffentliche Wasserversorgung soll nämlich lediglich im Hinblick auf andere „Wasserentnahmen“ gelten, nicht dagegen – wie bislang – im Hinblick auf *alle Benutzungen des Grundwassers*. Im Gegensatz zur derzeitigen Rechtslage werden von der Vorrangregelung also insbesondere auch solche Vorhaben nicht erfasst, die mit dem Aufstauen, Absenken, Ableiten oder Umleiten von Grundwasser, also insbesondere mit Sumpfungmaßnahmen, verknüpft sind. Gerade diese Maßnahmen der Grundwasserhaltung sind im Zusammenhang mit der Erweiterung/Vertiefung von Steinbrüchen im Warsteiner Kalkmassiv aber ein erhebliches Problem für die Grundwasserförderung zum Zwecke der Trinkwasserversorgung.

Nachhaltigkeit

Im Bereich Nachhaltigkeit setzte LWW im Geschäftsjahr 2020 seinen Fokus auf die Installation einer Photovoltaikanlage (PV Anlage) auf dem Verwaltungsgebäude in Erwitte. Gleichzeitig wurde ein Batteriespeicher in Betrieb genommen. Somit kann LWW künftig den selbst erzeugten Strom unter anderem nutzen, um das jüngst beschaffte E-Auto zu laden. Im Geschäftsjahr 2021 ist zudem ein weiteres Elektrofahrzeug für den Fuhrpark LWW's geplant. Gleichzeitig bieten die Batteriespeicher auch die Möglichkeit einer autarken Energieversorgung im Falle eines Stromausfalls.

Geschäftsverlauf

Im Vergleich zum Vorjahr sank die Gesamtwasserabgabe geringfügig um 6.821 m³ auf 4.510.506 m³. Diese Reduzierung resultiert aus der zwar deutlich höheren Wasserabgabe an die Tarifikunden (+105.528 m³), aber eben auch aus einer niedrigeren Wasserabgabe an Standrohrkunden (-14.811 m³) und an die Weiterverteiler (-113.548 m³).

Zum Stichtag 31.12.2020 wurden von LWW 56.867 Einwohner unmittelbar versorgt.

Die Anzahl der Hausanschlüsse stieg auf 17.115.

Im Versorgungsgebiet lag der Pro-Kopf-Verbrauch mit etwa 149 Liter pro Tag deutlich über dem langjährigen Mittel. Dies ist zum einen auf einige anhaltende Trockenphasen im Berichtsjahr 2020 zurückzuführen. Gleichzeitig führt die Corona Situation vermutlich zu einem deutlich höheren Wasserverbrauch bei den Tarifikunden (Homeoffice, Fokussierung auf Gartenarbeit etc.).

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Wasser, aus Nebengeschäften, Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen und den Umsatzerlösen nach § 277 HGB betragen im Berichtsjahr 6.578.140,25 €. Einzelne Positionen veränderten sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt: Wasserverkauf +153 T€, Nebengeschäfte +48 T€, Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen -46 T€ und Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB -14 T€. Die Erhöhung der Umsatzerlöse steht insbesondere im Zusammenhang mit dem deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf. Hier konnten insbesondere im Bereich der Tarifikunden im Vergleich zum Vorjahr deutliche Erlössteigerungen erzielt werden.

Personalaufwendungen sind aufgrund von tariflich bedingten Anpassungen der Gehälter im Vergleich zum Vorjahr um 122 T€ gestiegen. An die Mitarbeiter wurde eine tariflich und betrieblich vereinbarte „Corona“ Sonderzahlung ausgeschüttet.

Die Abschreibungen liegen mit 274 T€ unter den Vorjahreswerten. Hier setzt sich die mittelfristige Tendenz der Vorjahre wieder fort. Dies ist bedingt durch die auslaufenden Abschreibungen der großen Investitionen aus den 70er Jahren als auch durch die Erhöhung der Abschreibungen von erhaltenen Investitionszuschüssen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 1.103 T€ über den Vorjahreswerten von 1.071 T€. Hier sind besonders die gestiegenen Beratungs- und Gutachterkosten zu erwähnen. Hier wirkt sich die Einstellung einer Rückstellung für ein Gutachten zur Neuaufstellung des Wasserschutzgebietes „Warsteiner Massenkalk“ aus.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Im Geschäftsjahr erhöhten sich die Betriebserträge um 100 T€ auf 6.697 T€.

Die Betriebsaufwendungen erhöhten sich dabei ebenfalls um 143 T€ auf 5.889 T€. Damit sank das Betriebsrohergebnis leicht um 42 T€ auf 808 T€. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (274 T€), des negativen Finanzergebnisses (95 T€) und der Steuern von Einkommen und Ertrag (169 T€), ergab sich gegenüber dem Vorjahr ein unverändertes Ergebnis.

Als Jahresüberschuss weist das Unternehmen 270 T€ aus. Nach Hinzurechnung der Abschreibungen auf Gegenstände aus dem Anlagevermögen in Höhe von 274 T€ und der

Anlagenabgänge in Höhe von 13 T€, sowie unter Abzug der Auflösungen von Sonderposten (Baukostenzuschüsse) in Höhe von 82 T€ ergibt sich ein Cashflow von 475 T€.

Die Konzessionsabgaben für das Geschäftsjahr wurden voll erwirtschaftet.

Die Finanzlage ist als sehr stabil zu betrachten. Alle Rechnungen werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen. Das Forderungsmanagement ist darauf ausgerichtet, alle Forderungen zeitnah zu vereinnahmen. Es existieren Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (3.907 T€), sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (264 T€) und die sonstigen Verbindlichkeiten (144 T€), die in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt 4.315 T€.

LWW investierte 732 T€ vor Abzug der vereinnahmten Baukostenzuschüsse in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände. Die Investitionen wurden mit Ausnahme der PV Anlage aus der Innenfinanzierung gedeckt. Die Anlagenintensität liegt bei 78,7 % (im Vorjahr 78,1 %). Im Jahr 2020 wurden 2.161 m Hauptrohrleitungen neu verlegt und 138 Hausanschlüsse neu hergestellt; außer Betrieb genommen bzw. abgetrennt wurden 4.242 m Rohrleitungen und 13 Hausanschlüsse. Außerdem wurden 3.112 m Rohrleitungen erneuert. LWW hat im Berichtsjahr 61 (im Vorjahr 67) Störungen und Rohrbrüche behoben.

LWW beschäftigte zum 31.12.2020 30 Mitarbeiter/innen.

Das Durchschnittsalter der bei LWW beschäftigten Mitarbeiter/innen beträgt 45,5 Jahre und die mittlere Betriebszugehörigkeit 16 Jahre.

Prognosebericht

Der Wirtschaftsplan 2021 weist einen Jahresüberschuss von 270 T€ aus und liegt damit auf dem Vorjahresniveau.

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde im Dezember durch den Aufsichtsrat per schriftlichem Umlaufbeschluss genehmigt. Der Vermögensplan sieht Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie in immaterielle Vermögensgegenstände von 583 T€ vor. Der Schwerpunkt dieser Investitionen liegt insbesondere in der Erschließung und Erweiterung von Baugebieten. Das Investitionsvolumen soll über die Innenfinanzierung abgedeckt werden.

Bei den Wasserabgabemengen für das Geschäftsjahr 2021 wird im Vergleich zum Berichtsjahr eine leicht sinkende Wasserabgabe erwartet.

Chancen- und Risikobericht

Wie bereits in der Vergangenheit immer wieder dargestellt, sieht die Gesellschaft ein deutliches Gefährdungspotenzial für die Trinkwassergewinnung aus dem „Warsteiner Massenkalk“ durch die geplanten Erweiterungen und Vertiefungen der ansässigen Steinabbaubetriebe sowie in den immer wieder von den im Raum Warstein tätigen Steinbruchunternehmen diskutierten Bestrebungen, im „Warsteiner Massenkalk“ den Grundwasserhorizont zu unterfahren. Würden diese Bestrebungen umgesetzt, wäre aufgrund der geologischen Situation im „Warsteiner Massenkalk“ die Trinkwassergewinnung der LWW und der Stadtwerke Warstein massiv gefährdet.

Aus Sicht der LWW wird das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Münster vom 18.11.2015 bei zukünftigen Genehmigungen zur Gewinnung von mineralischen Rohstoffen zu deutlichen Verbesserungen beim Schutz des Grundwassers führen. Allerdings wurde durch das Urteil auch die bestehende Wasserschutzgebietsverordnung (WSG-VO Warsteiner Massenkalk) aus materiellrechtlichen Gründen für rechtswidrig erklärt. Aus Sicht der öffentlichen Trinkwasserversorger im Warsteiner Massenkalk (Stadtwerke Warstein und LWW) ist die Ausweisung einer rechtlich korrekten WSG-VO zum Schutz der „Hillenbergs-Quelle“ und der „Lörmecke-Quelle“ zur Sicherung der öffentlichen Trinkwasserversorgung zwingend erforderlich. Zum Erlass einer entsprechenden WSG-VO Warsteiner Massenkalk wurden auch im Berichtsjahr weitere Gespräche mit der Bezirksregierung geführt. Dazu wurde ein

Arbeitskreis durch die Bezirksregierung gebildet. Dieser dient der Festlegung von Rahmenbedingungen zur Erstellung eines weiteren hydrogeologischen Gutachtens, welches der Ausweisung des WSG zu Grunde gelegt werden soll. Auf Einladung der Bezirksregierung wurde auch die Steinindustrie als Hauptbetroffene in den Arbeitskreis hinzugezogen. Dadurch sollen möglichst alle Fragestellungen, die zur Ausweisung des WSG maßgeblich sind, festgelegt werden. Der Prozess ist auch im Berichtsjahr weiter fortgeschritten. Allerdings sind insbesondere coronabedingte Verzögerungen immer wieder eingetreten. Im Geschäftsjahr 2021 soll ein Gutachterbüro zur Erstellung eines weiteren Gutachtens ausgewählt und beauftragt werden.

Die im Warsteiner Massenkalk ansässigen Steinabbaubetriebe unter Führung von Westkalk haben gegen die am 13.01.2015 von der Bezirksregierung Arnsberg erteilten „Wasserrechtlichen Bewilligung“ zur Entnahme von Grundwasser aus der Lörmecke-Quelle Klage eingereicht. Die mündliche Verhandlung hat die 12. Kammer des Verwaltungsgerichtes Arnsberg am 6. Juli 2018 durchgeführt und die Klage von sieben Unternehmen der Steinindustrie gegen die Bewilligung abgewiesen. Das erkennende Verwaltungsgericht hat in seinem Urteil keine Berufung zugelassen, jedoch haben die Unternehmen der Steinindustrie aus Warstein beim OVG Münster mit Schreiben vom 16. August 2018 einen Antrag auf Zulassung der Berufung gegen das Urteil des VG Arnsberg gestellt. Eine Entscheidung des OVG Münster über den Antrag wurde auch im Jahr 2019 nicht herbeigeführt. Aufgrund zusätzlicher Stellungnahmen der Steinindustrie verzögerte sich das Verfahren weiter. Auch im Berichtsjahr 2020 wurde keine Entscheidung zur Zulassung durch das OVG Münster getroffen. In der 2. Jahreshälfte des Berichtsjahres 2021 soll eine Entscheidung durch das OVG Münster getroffen werden.

Notwasserwerk Bullerteich

Aufgrund der veränderten wasserwirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken Warstein und LWW ist ein ständiger Betrieb mit eigener Wasseraufbereitung an der Bullerteichquelle in Warstein nicht mehr notwendig. Die derzeitige wasserrechtliche Erlaubnis für die Bullerteichquelle endet am 31.12.2020. Die Bullerteichquelle soll aber in Zukunft weiter als Notwasserwerk betrieben werden. Die Planungen für den dementsprechenden Umbau zum Notwasserwerk wurden im Berichtsjahr 2019 begonnen und mit der Umsetzung wurde im Berichtsjahr 2020 gestartet. Weitere Gespräche mit dem Kreis Soest (Untere Wasserbehörde) wurden geführt. Die vertraglichen und rechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb als Notwasserwerk wurden im Jahr 2020 von den Stadtwerken Warstein und LWW getroffen. So wurde eine neue Satzung durch den Verband vorbereitet und zu Beginn des Geschäftsjahres 2021 umgesetzt. Ebenfalls wurde ein Antrag auf eine „wasserrechtliche Erlaubnis“ gestellt. Diese wurde im Mai 2021 durch den Kreis Soest erteilt.

Corona Pandemie

Infolge der Corona Pandemie ließen sich negative Einflüsse auf die Umsätze der LWW im Geschäftsjahr 2020 nicht feststellen. Aufgrund des erlassenen Zahlungsmoratoriums im Zusammenhang mit der Pandemie hätten auch LWW Kunden einen Zahlungsaufschub in Anspruch nehmen können. Hierzu waren aber keine dementsprechenden Anträge zu verzeichnen.

Materialverteuerung

Die in der Bau- und Materialbranche teils kräftigen Preissteigerungen haben auch deutlichen Einfluss auf LWW genommen. So wurden deutliche Preissteigerungen in allen Bereichen des Materialeinkaufs festgestellt. Dieser Trend setzte sich deutlich auch in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2021 fort. Es mussten überdurchschnittliche Preissteigerungen insbesondere bei PE- und PVC-Rohrleitungen, sowie bei allen metallischen Produkten und Materialien in Kauf genommen werden. Auch die Lieferzeiten in diesen Produktbereichen sind deutlich länger und unvorhersehbarer geworden.

Tiefbauarbeiten

Im Berichtsjahr wurden die Verträge mit den Tiefbauunternehmen LWW's neu ausgeschrieben. Als Ergebnis konnten wieder neue Rahmenverträge mit 2 Tiefbauunternehmen für weitere 5 Jahre erzielt werden. Diese beinhalten alle wesentlich anfallenden Tiefbauleistungen und auch die Vorhaltung eines 24 Stunden Bereitschaftsdienstes. Aufgrund der anhaltenden sehr guten Auslastung aller Tiefbauunternehmer in der Region mussten allerdings deutliche Preisanpassungen im Vergleich zu den bisherigen Regelungen getroffen werden.

Andere bestandsgefährdende Risiken und sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sind nicht erkennbar.

Kooperation der Landwirtschaft mit der Wasserwirtschaft

Langfristiges Ziel der Kooperation ist der Gewässerschutz, der im Rahmen der Zusammenarbeit in der Verminderung von Einträgen durch Düngemittel, Pflanzenschutzmittel usw. in Grundwasserleiter gesehen wird. Die Kooperation der Landwirtschaft mit der Wasserwirtschaft besteht im Jahr 2020 seit 27 Jahren. Die Verträge zur Kooperation wurden im Jahr 2018 bis zum Jahr 2023 verlängert.

Betrieb einer Qualitätssicherungsanlage

Die Gewinnung von Trinkwasser aus Karstgrundwasserleitern ist auf Grund der hohen Fließgeschwindigkeiten im großräumigen Kluftgefüge ohne jegliche Filterwirkung sowie der geringen Grundwasserüberdeckung und dem dadurch relativ leichten Eintrag von Schadstoffen in die Trinkwasser-Ressource grundsätzlich mit erhöhten Risiken verbunden. Deshalb ist der Betrieb von Qualitätssicherungsanlagen bei der Gewinnung von Trinkwasser aus Karstgrundwasserleitern entsprechend der DIN 2000 Stand der Technik und eine Trinkwassergewinnung aus Karstgrundwasserleitern ohne eine derartige Qualitätssicherungsanlage definitiv nicht mehr genehmigungsfähig.

Im ehemals ausgewiesenen Trinkwasserschutzgebiet „Warsteiner Massenkalk“ werden diese schwierigen Rahmenbedingungen durch den mit dem Kalksteinabbau einhergehenden Risiken – angefangen von der Einordnung des Schutzgebietes in Zone III, Abbau der Steine im Rahmen unterschiedlichster Genehmigungen bis zu nicht durchgeführten Rekultivierungen – aus Sicht von LWW weiter deutlich erhöht.

An LWW als öffentliches Trinkwasserversorgungsunternehmen stellen die Öffentlichkeit und natürlich auch unsere Kunden hohe Ansprüche an die Glaubwürdigkeit sowie an das Tun und Handeln des Unternehmens. Dabei ist die Qualität und die Güte des von uns gelieferten Trinkwassers der erste Maßstab für die Leistungsfähigkeit und die Bewertung des Unternehmens LWW.

LWW verfügt neben einem unbefristeten, alten preußischen Wasserrecht (1.892.000 m³ p.a.) zusätzlich über eine, bis zum 31.12.2044 befristete, „Wasserrechtliche Bewilligung“ (1.408.000 m³ p.a.) zur Entnahme von Wasser aus der Lörmecke Quelle. Nur ein hoher Standard, der von LWW eingesetzten Technik wird die Existenz des Unternehmens auf Dauer sichern und war die Basis für die Verlängerung der „Wasserrechtlichen Bewilligung“.

Vor dem oben dargestellten Hintergrund hat LWW eine Qualitätssicherungsanlage in unmittelbarer Nähe zur Lörmecke-Quellfassung errichtet. Diese ist zum 01.06.2017 in Betrieb genommen worden. Der Standort der Anlage wurde ausgewählt, um die Versorgung von Rüthen und insbesondere der Ortschaft Kallenhardt zu gewährleisten. Um die bevorstehende Investition langfristig zu sichern hat LWW bereits im Januar 2014 einen Antrag auf Verlängerung der „Wasserrechtlichen Bewilligung“ bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt. Die Verlängerung der Bewilligung ist mit Datum vom 13.01.2015 für einen Zeitraum von 30 Jahren erteilt worden.

wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH

Villa Plange, Sigefridwall 20
59494 Soest
Telefon 02921 / 30 22 59, Telefax 02921 / 30 25 85
E-Mail wirtschaftsfoerderung@wfg-kreis-soest.de
Internet www.wfg-kreis-soest.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung der Unternehmen im Kreis Soest und deren wirtschaftliche Entwicklung und Modernisierung.

Dazu gehören u.a. Maßnahmen zur Sicherung vorhandener und zur Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze, zur Ansiedlung neuer Betriebe sowie zur Förderung der Clusterarbeit (z.B. Gesundheitswirtschaft) und des Regionalmarketings.

Die Gesellschaft wird ergänzend und unterstützend zu den wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Städte und Gemeinden des Kreises und anderer Institutionen im Kreisgebiet tätig.

Sie soll die gemeinsame Vertretung der Interessen des Kreises Soest in Kooperation mit den Einrichtungen zur Wirtschaftsförderung in der Region entwickeln.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird durch die Wahrnehmung der im Gegenstand der Gesellschaft verankerten Aufgaben erfüllt (siehe Lagebericht).

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH
Gründungsjahr: 1994
Stammkapital: 25.000 Euro
Handelsregister: Amtsgericht Arnsberg HRB 5793
Gesellschafter: alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest

Es besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Kreis Soest.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter (Wahlperiode 2020 - 2025)

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafterversammlung	Landrätin Eva Irrgang	Volker Topp, Kr. Soest
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Oliver Pöpsel KT-Abg. Brunhilde Wiemer KT-Abg. Michael Luig KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Wilfried Jäger Karsten Gerlach (SB) KT-Abg. Ilona Kottmann-Fischer KT-Abg. Tanja Deichmann KT-Abg. Fabian Griewel KT-Abg. Frank Strothkamp	
2. Geschäftsführung	Markus Helms Peter Franken	

Verlustabdeckung

Soweit Aufwendungen gemäß Wirtschaftsplan nicht aus Erträgen der Gesellschaft gedeckt werden, ist die verbleibende Unterdeckung vom Gesellschafter Kreis Soest bis zu einer Höhe von 900.000 Euro zu übernehmen (§ 12 Gesellschaftsvertrag).

Die Gesellschaft hat im Jahr 2020 einen Jahresfehlbetrag von 570.089,86 Euro erwirtschaftet. Die Geschäftsführung schlägt zur Deckung des Jahresfehlbetrages vor, eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in gleicher Höhe zu tätigen.

Der Liquiditätszuschuss aus Kreismitteln betrug im Jahr 2020 vereinbarungsgemäß nur noch 630.000 Euro gegenüber 699.000 Euro in den Vorjahren.

Die Kapitalrücklage weist damit zum 31.12.2020 einen Bestand von 188.936,48 Euro aus.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt: **- 630 TEUR**
(Vorjahr: - 699 TEUR)

Wie bei den weiteren wirtschaftsfördernden Einrichtungen auch ist für den Fortbestand der Gesellschaft die Gewährung von Kreismitteln erforderlich.

Bilanz des Unternehmens (in TEUR)

AKTIVA	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Büroeinrichtungen	20	10	14	19
Anlagevermögen	20	10	14	19
Forderungen und Sonst. Vermögensg.	186	266	205	195
Guthaben bei Kreditinstituten	183	59	102	317
Umlaufvermögen	369	324	308	512
Rechnungsabgrenzungsposten	8	7	5	5
SUMME AKTIVA	397	342	327	536
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25
Kapitalrücklage	189	129	95	119
Bilanzgewinn/-verlust	26	26	26	26
Eigenkapital	240	180	147	170
Rückstellungen	93	55	31	62
Verbindlichkeiten	64	106	149	304
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
SUMME PASSIVA	397	342	327	536

Mit der aktuellen Kapitalrücklage bzw. Liquidität verfügt die GmbH über einen ausreichenden „Reservebestand“.

Das Vorhalten einer liquiditätsbezogenen Schwankungsreserve ist deshalb sinnvoll, da die Abrechnung der Landeszuschüsse für geförderte wfg-Projekte jahresübergreifend und im Nachgang erfolgt, also unter Vorfinanzierung entsprechender Personalkosten durch die GmbH.

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Umsatzerlöse	599	570	492	451
Sonstige betriebliche Erträge	14	13	57	21
Personalaufwand	-927	-753	-710	-704
Betriebsergebnis	-314	-170	-161	-232
Abschreibungen	-9	-11	-15	-11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-247	-484	-488	-532
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-570	-665	-664	-775
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	-570	-665	-664	-775
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	570	665	664	775
Gewinnvortrag	26	26	26	26
Bilanzgewinn	26	26	26	26

Das Betriebsergebnis konnte infolge der Förderung projektbezogener Personalstellen im Zeitablauf verbessert werden.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 570 TEUR liegt unterhalb des Wertes aus dem Vorjahr und des reduzierten Planansatzes in Höhe von 630 TEUR.

Die wfg beschäftigte im Jahresdurchschnitt 13,0 Angestellte (ohne Geschäftsführer).

Die an den Kreis Soest zu leistenden Dienstleistungspauschalen und Datenschutzkosten betragen 40,5 TEUR.

Der Kreis Soest leistet auch in 2021 monatliche Zahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von - gegenüber 2019 reduziert nur noch - 630 TEUR, um den Plan-Jahresverlust gemäß Wirtschaftsplan auszugleichen.

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2020

Rahmenbedingungen

Die wfg ist zentraler Dienstleister und Ansprechpartner für Unternehmen, Beschäftigte und Startups im Kreis Soest in allen wirtschaftsrelevanten Bereichen.

Geschäftsverlauf

Auswirkungen der Pandemie auf die Arbeit der wfg

Das Jahr 2020 war stark geprägt durch die Einflüsse der pandemiebedingten Einschränkungen und den dadurch entstandenen Handlungsbedarfen zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft. Neben der Umstellung der wfg. Projekte und Aufgaben wurden vor allem zahlreiche Unterstützungsangebote im Umgang mit der Coronapandemie kurzfristig aufgebaut.

Für die internen als auch externen Abläufe der Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH wurden konkrete Regelungen für die Belegschaft aufgestellt. Diese Regelungen zum Schutz der Mitarbeiter und unserer Kunden sowie hinsichtlich unseres Beitrages zur Eindämmung des Pandemiegeschehens, wurden an das jeweilige pandemische Geschehen und den behördlichen Vorgaben angepasst. Die Belegschaft wurde über Regelungen und Änderungen dieser per Rundmails und im Rahmen von virtuellen Mitarbeiterbesprechungen informiert. Die Regelungen beinhalteten je nach „Pandemiegeschehen“ u.a. folgende Anweisungen und Hinweise:

- Anweisungen zu Hygieneverhalten, Abstandsregelungen, Durchlüftung und Arbeitsplatzbesetzung.
- Generelle Möglichkeit des Homeoffice für jeden Mitarbeiter.
- Büropräsenzliste – jedes Büro darf maximal mit einer Person besetzt sein. In Gemeinschaftsräumen (Kopierraum, Küche etc.) darf sich immer nur eine Person allein aufhalten.
- Keine internen Präsenz-Besprechungen ohne Maske und Abstand. Maximal vier Personen im ausreichend großen und belüfteten Besprechungsraum.
- Nur sehr eingeschränkter Besucherverkehr und nur im Erdgeschoss (Kaminzimmer) mit max. einer anderen Person (z.B. Ausstellung von Bildungsschecks).
- Kontakt-Nachverfolgung von Besuchern per Kontaktdatenerfassung auf Formular oder per Softwaretool „GastIdent“. Nach vier Wochen werden die Daten vernichtet/gelöscht.
- Keine Durchführung von Präsenz-Veranstaltungen. Lediglich in den Sommermonaten wurden kleinere Präsenzveranstaltungen mit entsprechenden Hygienekonzepten durchgeführt.
- Keine Unternehmensbesuche, wenn vermeidbar. Besuche wurden nur durchgeführt, wenn dies notwendig und durch Unternehmerseite zwingend gewünscht war. In diesem Fall gelten ebenfalls die Maskenpflicht und AHA-Regel während des gesamten Gespräches. Grundsätzlich ist es den Mitarbeitern aber freigestellt keinerlei Unternehmensbesuche durchzuführen, sofern Bedenken bestehen.
- Regelmäßige Informations- und Anweisungs-Updates der Mitarbeiter durch die Geschäftsführung im Rahmen von Rundmails und in virtuellen Mitarbeiterbesprechungen.

Neben den organisatorischen Regelungen wurden zahlreiche Unterstützungsangebote für die Unternehmen im Kreis Soest aufgebaut:

- Beginnend im März wurde kurzfristig eine „Corona-Sonderseite“ aufgebaut, auf der alle Hinweise, Unterstützungsangebote, Coronahilfen, FAQs, wichtige Anlaufstellen und Ansprechpartner sowie ein „Informationsticker“ mit den neuesten für Unternehmen relevanten Entwicklungen dargestellt sind. Diese Seite ist nach wie vor online und wird stetig gepflegt und aktualisiert. Insgesamt konnte die Seite innerhalb von 10 Monaten bis Ende 2020 etwa 20.000 Aufrufe verzeichnen.
- Vor allem in den ersten Wochen der Pandemie gab es unzählige Anfragen von verunsicherten Unternehmen zu den verschiedensten Themen rund um die Pandemie. Unsere Mitarbeiter wurden mit entsprechenden Informationen (interne „Corona-FAQ“) versorgt, so dass alle Mitarbeiter auskunftsfähig waren und Hilfestellungen bieten konnten.
- Um die Situation neben den Schilderungen aus Gesprächen besser einschätzen zu können wurde im April/Mai 2020 eine Umfrage zur Coronalage durchgeführt. 273 Unternehmen haben teilgenommen, davon haben 87 Unternehmen konkreten weiteren Beratungsbedarf angemeldet. Alle dieser Unternehmen wurden entsprechend kontaktiert und beraten.
- Unterstützung einiger Unternehmen bei der Anerkennung als „Systemrelevantes Unternehmen in der Pandemie“, da es ansonsten Zulieferschwierigkeiten bedeutet hätte.
- Eine Sonderinternetseite mit kreativen Ideen von Unternehmen aus der Region, um anderen Unternehmen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man der Situation begegnen und ggf. Geschäftsmodelle erweitern kann.
- Online Sonderworkshops zu Themen wie „Crisis-Innovation“, „Homeoffice“.
- Aufbau des Portals Kreissoest-liefert.de gemeinsam mit dem Digitalen Zentrum Mittelstand und der WFL Lippstadt, um den heimischen Einzelhandel und Gastronomie eine Plattform zu bieten, ihre Waren und Dienstleistungen als Abhol- und/oder Lieferservice zu platzieren. Mehr als 100.000 Aufrufe und mehr als 350 gelistete Betriebe konnte die Seite in 2020 verzeichnen.
- Umstellung aller wfg. Projekte auf Onlineformate und -medien (Veranstaltungen, Workshops, Gremiensitzungen, Jurysitzungen, Videopräsentationen, Erklärvideos)
- Regelmäßiges Verteilen von wichtigen Corona Informationen an die kommunalen Wirtschaftsförderungen.
- Regelmäßige Verteilung von wichtigen Informationen über die Verteiler und Medien (Newsletter, Socialmedia, Internetseite, Mailings) der wfg an die Unternehmen im Kreis Soest.

Während der gesamten Pandemie gab es bei oder in Verbindung der wfg keine Verdachts-, Quarantäne oder Coronafälle.

Projekte, Aufgaben, Kennzahlen

Die etablierten Projekte, Initiativen und Veranstaltungen wurden nachhaltig mit großer Resonanz weitergeführt. Die wfg-Kunden erhielten zudem weiterhin wertvolle Informationen im Bereich der Förderlotsenberatung, Ressourceneffizienz sowie dem Technologiescouting. Darüber hinaus war auch das Jahr 2020 von Weiterentwicklungen geprägt, die im Zuge der Zielfokussierung der wfg herausgearbeitet worden sind.

Im Bereich Förderlotse konnte die wfg 2020 bei einer Vielzahl lokaler Unternehmen Beratungen durchführen und dabei die Kunden vor allem bei der Antragstellung in den Bereichen Digitalisierung, erneuerbare Energien und E-Mobilität, Potentialberatung, diversen Programmen der Förderbanken KfW-Bank und NRW. Bank sowie BAFA- Förderungen und weiteren Sonderprogrammen unterstützen.

Durch dieses Engagement sind vielfältige private Investitionen im Kreis Soest ausgelöst worden, die durch zinsgünstige Darlehen oder Investitionszuschüsse begleitet wurden.

Zum 01.09.2020 konnte die Stelle des Förderlotsen und Projektleiters im Projekt „Produktion.Digital.Südwestfalen“ mit Herrn Czoske neu besetzt werden. Der Vorgänger, Herr Hahn, hatte das Unternehmen zum 15.06.2020 verlassen.

Gemeinsam mit der von der wfg maßgeblich unterstützten Effizienzagentur NRW (efa) im Kreis Soest konnte die Beratung zu Energie- und Ressourceneffizienz in Zusammenarbeit mit dem neuen Förderlotsen erneut verstetigt und vertieft werden.

Weiterhin reicht die Spannbreite der Unterstützung dabei von der Erstinformation zur Ressourceneffizienz bis zur efa-Projektinitiierung inkl. Zuschussbeantragung. Weitere neue gemeinsame Aktivitäten im Jahr 2021 wurden bereits geplant.

Das Thema Innovationsmanagement wird seit 2019 im Projekt „Wissen Schafft Erfolg“ weitergeführt. Hierzu wurde im Jahr 2020 erstmals die wfg. Kickbox durchgeführt. In vielen Unternehmen bleibt das Innovationspotential der Mitarbeiter oft ungenutzt, weil ein geeignetes Konzept fehlt, das die Mitarbeiter in die Lage versetzt, ihre Ideen strukturiert zu verfolgen.

Genau hier setzt die Innovationsmethode wfg. KICKBOX an, bei der Unternehmen ihren Mitarbeitern die Möglichkeit geben können, ihre Ideen für das Unternehmen im Rahmen einer mehrmonatigen intensiven Workshopreihe auszuarbeiten, mit Mitarbeitern anderer Unternehmen Herangehensweisen auszutauschen und anschließend die eigenen Überlegungen vor der Unternehmensführung vorzustellen. Im Jahr 2020 sind dadurch bei insgesamt 12 Teilnehmern viele gute Ideen erarbeitet worden. Vier konkrete „Pitches“ werden und wurden anschließend in den Unternehmen umgesetzt.

Neben dem Thema Innovationsmanagement werden im Projekt „Wissen Schafft Erfolg“ das Zusammenbringen von Unternehmen mit Startups und das „Voneinander lernen“ im Rahmen von Events und direktem Austausch forciert. Dies geschah im Jahr 2020 vor allem im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mittelstand meets Gründergeist“ und in Form von Matchings zwischen Startups und Mittelständlern.

Im Rahmen des Projektes konnte zudem bis Ende 2020 der wfg. Kreativraum eingerichtet werden. Hier sollen zukünftig Unternehmen, Startups und weitere Akteure gemeinsam mit der wfg an Ideen außerhalb ihres gewohnten Arbeitsumfeldes in kurzen Sessions arbeiten können. Zudem kann die wfg so kleinere Workshops zukünftig in einer kreativen Atmosphäre anbieten und durchführen.

Das Thema Internationalisierung (sensibilisieren, informieren, lernen, Netzwerkaufbau von und zu anderen Regionen im Ausland), welches einen kleineren Stellenwert im Projekt einnimmt, konnte aufgrund der Pandemie leider nicht verfolgt werden. Hier sind aber Aktivitäten für das erste Quartal 2021 geplant.

Ein weiterer Projektbaustein in „Wissen Schafft Erfolg“ sind die Themen Arbeitgeberattraktivität und -marketing sowie New Work als größer werdende Herausforderungen für KMU. Hier wurde im Jahr 2020 erstmals gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Frau & Beruf die Workshop-Reihe „Azubimarketing“ durchgeführt, welche auf große Resonanz gestoßen ist. Eine Neuauflage in 2021 soll folgen. Zudem wurden weitere einzelne Workshops durchgeführt, um den Bedarf der Unternehmen im Bereich „New Work“ genauer fassen zu können.

Im Rahmen der „MINT-Förderung“ konnte der für das Jahr 2020 wieder geplante Schulwettkampf „Gedankenblitz“ aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden. Da sich dieses Projekt durch die Unternehmenspartner trägt wurden hierfür im Jahr 2020 auch keine Sachkosten verausgabt, aber auch keine Sponsorengelder vereinnahmt.

Da der Gedankenblitz auch im Jahr 2021 aufgrund der Einschränkungen nicht stattfinden kann wird dieses Format in dieser Form voraussichtlich zukünftig nicht mehr zum wfg.Angebot gehören. Ursprünglich als 10. Jubiläumsveranstaltung gedacht, hatte sich der Grundgedanke des Formats in den letzten 1-2 Jahren bereits leicht überholt.

Entsprechende Gespräche mit den Partnern und Sponsoren während des Jahres 2020 haben diese interne Einschätzung gestärkt. Weitere strategische Überlegungen im Jahr 2021 werden hier Näheres ergeben.

Als Träger des zdi Netzwerkes Kreis Soest konnte die wfg mit ihren Partnern aber dennoch auch im Jahr 2020 eine gute Unterstützung im MINT-Bereich leisten. Mehr als 40 MINT-Kurse für 339 Schülerinnen und Schüler wurden durchgeführt. Insgesamt konnten so mehr als 63.600 T€ Fördergelder abgerufen werden und an die ausführenden Partner weitergeben bzw. zum Teil für die Administration einbehalten werden. Generell gestaltete sich die Durchführung von Kursen wegen pandemischer Einschränkungen schwieriger als in den Vorjahren, dennoch konnten auch in diesem Bereich viele Angebote als Onlineformat umgestaltet werden.

Im Projekt „MINTorinnen“ im Rahmen des „Kompetenzzentrums Frau & Beruf Hellweg-Hochsauerland“ konnten die in 2020 geplanten Schulausstellungen nicht durchgeführt werden. Stattdessen wurde eine Onlineausstellung der MINT-Vorbilder als Internetpräsenz umgesetzt, die stetig mit verschiedenen Videos etc. erweitert wird.

Im Projekt „Produktion.Digital.Südwestfalen“ bietet die wfg Unternehmen in Südwestfalen konkrete Unterstützung bei der Digitalisierung im Produktionsumfeld. Anfang des Jahres 2020 konnten mehr als 20 Unternehmen noch im Rahmen einer Delegationsreise zu Porsche Leipzig und entsprechendem Rahmenprogramm konkrete Praxisbeispiele erleben. Auch konnten trotz der Pandemie mehr als 60 Unternehmen direkt beraten werden. Erste konkrete Projekte wurden umgesetzt und 15 Projekte mit Lösungspartnern initiiert, welche im Jahr 2021 in die Umsetzung gehen sollen. Zudem konnte mit dem Thema „5G im industriellen Umfeld“ ein weiterer Schwerpunkt gesetzt werden. Hierzu wurde eine Umfrage durchgeführt und Konsortien für weiterführende Projekte gebildet.

Seit Mai 2020 werden in regelmäßigen Abständen sehr erfolgreich Onlineseminare angeboten, welche als Ersatz für nicht durchführbare Präsenzveranstaltungen entwickelt wurden. Hier werden verschiedene Themen im Bereich der Digitalisierung im Produktionsumfeld vorgestellt, diskutiert und die Möglichkeit des Austausches der Unternehmen untereinander gegeben. Insgesamt wurden so 372 Teilnehmer im Rahmen von 14 Onlineseminaren erreicht. Auch in 2021 werden aufgrund des Erfolges weiterhin Onlineseminare angeboten. Weitere Onlineseminare wurden von den Partnern im Transferverein durchgeführt, wodurch eine noch höhere Anzahl an Unternehmen erreicht werden konnte. Auch für das kommende Jahr wurden bereits weitere neue Formate wie eine Workshopreihe „Digitalisierungsbeauftragte in KMU“ und „5G Basisworkshops“ sowie „5G-IoT-Boxen“ entwickelt.

Mit dem Projekt wfg.amPULS („Arztlotse“) wird weiterhin einer möglichen Unterversorgung im hausärztlichen Bereich mit Erfolg entgegengewirkt. In der gemeinsamen Partnerstruktur mit Krankenhäusern, Ärzten, Städten und Gemeinden konnten sehr gute Erfolge erzielt werden. Die aktive Ansiedlung von insgesamt 16 Ärzten im Kreis Soest, davon sechs im Jahr 2020, wurde begleitet und umgesetzt. Für 2021 sind bereits weitere Niederlassungen in Aussicht.

Daneben konnte die wfg auch die Städte und Gemeinden weiter aktiv bei der Ansprache von Ärzten und dem Standortmarketing unterstützen. Dafür wurden z.B. die Kommunalprofile aktualisiert und gemeinsame Austauschrunden mit Ärzteschaft und Kommunen einberufen. Eine rein ärztliche Austauschrunde wurde ebenfalls initiiert und der Austausch zwischen Ärzteschaft und Pflege gestärkt.

Das Telemedizinprojekt „medPULS“ musste im Jahr 2020 aufgrund von rechtlichen Rahmenbedingungen und der einsetzenden Pandemie umstrukturiert werden. Der ursprünglich geplante „Digitale Gesundheitstreffpunkt“ konnte nicht aufgebaut werden. Stattdessen wurden sechs digitale Modellpraxen nach einem Bewerbungsverfahren

ausgewählt. Die unter den Bewerbungen ausgewählten digitalen Modellpraxen testen über mehrere Monate den Einsatz von digitalen Anwendungen in den Bereichen Patientenservices, Patientenkommunikation, Praxismanagement, digitale Anamnese und digitale Versorgung von Hauterkrankungen. Die Erfahrungen werden evaluiert und anschließend auf weitere interessierte Praxen übertragen.

Zudem wurden Telemedizinrucksäcke über Projektgelder erworben, die Hausärzte für jeweils vier Wochen ausleihen und testen können. Bisher haben 10 Hausarztpraxen die Telemedizinrucksäcke getestet. Zudem konnte in zahlreichen Praxen und Pflegeheimen digitale Anwendungen wie die Videosprechstunde eingeführt werden.

Des Weiteren wurde ein Nachschlagewerk für Ärzte erstellt, in dem telemedizinische Möglichkeiten und Informationen aufgearbeitet und bereitgestellt wurden.

Im Rahmen der Startup-Unterstützung konnten neben den Events im Rahmen des Projektes „Wissen Schafft Erfolg“ weitere Grundsteine für die Schaffung eines sog. Startup-Ökosystem in der Region gelegt werden. Das bedeutet, dass Strukturen und Wege gelegt werden, um skalierbare Geschäftsmodelle intensiv zu betreuen. Die wfg kann zukünftig der Plattformökonomie folgend gemeinsam mit den Startups die Geschäftsentwicklung vorantreiben, anstatt nur zu beraten. Hierzu werden Startups ähnlich der Lotsenfunktion bei den Hausärzten „an die Hand genommen“ und hinsichtlich Thematik, Problemstellungen und Phase der Gründung begleitet. Aufgrund der Themenvielfalt und des breiten Mitarbeiterwissens bei der wfg erfolgt die Begleitung mit einem „Hauptpaten“, welcher alle Anfragen bündelt und die passenden Informationen und Angebote Inhouse bei der wfg einholt und den Startups zur Verfügung stellt. Das beinhaltet auch die Einbindung von vielen weiteren Institutionen und Partnern in der Region zur Thematik der Gründung.

Der Aufbau der Vielzahl von analogen und digitalen Instrumenten wird weiter forciert. Immer wichtiger werden dabei auch tragfähige Zugänge zu Venture Capital und Finanzierungen, internationale Kontakte und weitere Unterstützungsstrukturen, wie günstige Räumlichkeiten und Austauschformate.

247 Bildungsschecks und Bildungsprämien konnten 2020 durch die wfg im betrieblichen und individuellen Zugang ausgestellt werden. Hier gab es aufgrund der Pandemie zwischenzeitlich

einen leichten Einbruch der Nachfrage, welche durch die Umstellung der Weiterbildungsanbieter auf Onlineformate aber nach einigen Wochen wieder abflachte. Die Weiterbildungsberatung dient der stetigen Festigung der Arbeitsmarktfähigkeit der Bürger im Kreis Soest. Sie trägt damit deutlich zur Arbeitsplatzsicherung bei. Die wfg stellt in der Region Hellweg-Hochsauerland mit Abstand die meisten Schecks aus und führt die meisten Beratungen durch. 12 weitere Anlaufstellen gibt es. Insgesamt wurden durch die wfg so Fördermittel in Höhe von mehr als 100.000 T€ in die Region geholt.

Auch im Jahr 2020 hat die wfg ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zur Informationsvermittlung und regionalen Austausch umgesetzt. Der Großteil erfolgte dabei im Laufe des Jahres allerdings als Onlineangebot. Außerdem konnte im Geschäftsjahr 2020 das von der wfg entwickelte und im Wesentlichen getragene und in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf verliehene Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“ unter schwierigen Voraussetzungen wieder verliehen werden. Eine Abschlussveranstaltung konnte aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie nicht durchgeführt werden. Die neun Neu-Zertifizierer sowie zwei in den Kreis Soest umgesiedelte Firmen sowie 13 Re-Zertifizierer konnten jedoch durch ausführliche Pressearbeit, Videobotschaften der Landrätin als auch eigener Videos dennoch ausreichend gewürdigt werden. Das Projekt ist weiter integraler Bestandteil der Strategie der wfg zur Fachkräftesicherung und nimmt im Gesamtkonzept aller Maßnahmen einen großen Stellenwert ein. Insgesamt sind im Kreis Soest nun 94 Unternehmen zertifiziert.

Das Zertifikat ist Bestandteil des Förderprojekts „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg-Hochsauerland“, welches unter der Projektleitung der Wirtschaftsförderung HSK in enger Kooperation mit der wfg zunächst bis ins Jahr 2022 weiter gefördert wird. Neu ist in diesem Zusammenhang auch der Blog „starkdurchvereinbarkeit.de“ wo regelmäßig Beiträge zu Themen rund um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden.

Das Kennzahlensystem wurde auch in 2020 weitergeführt. Damit hat die wfg sowohl für interne Steuerungsmaßnahmen als auch für die Aufsichtsratsgremien ein gutes Instrumentarium, welches zusammen mit der Arbeitsplanung und der Wirtschafts- und Stellenplanung eine größtmögliche Transparenz und Steuerbarkeit in die Arbeit der wfg bringt.

Als Ergebnisse dieses Systems haben sich für 2020, trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, sehr gute Effekte ergeben:

- 11.826.161 € ausgelöste Investitionen
- 2.059.280 € akquirierte Fördermittel für Unternehmen
- 3.234 MW/h Energie eingespart
- 675 t CO² eingespart

Die zusätzlichen quantitativen und qualitativen Komponenten wie Unternehmensbesuche und Veranstaltungen wurden auch 2020 systematisch erfasst.

- 129 durchgeführte Veranstaltungen, Workshops
- 1.212 Teilnehmer
- 853 Beratungen von Unternehmen
(ohne Kurzkontakte und Beratungen im Rahmen von Corona) in Individualgesprächen

Im Jahr 2020 wurden zudem weitere Marketing- und Administrativprozesse verbessert. So wurde die Internetseite grundlegend überarbeitet und wird Anfang 2021 neu gelauncht. Daraus ergeben sich eine bessere Übersicht, einfachere Navigation, moderneres Auftreten und zielgerichtete Ansprachemöglichkeiten.

Auch konnte im Jahr 2020 mit „Bitrix24“ ein neues Customer-Relation-Management- System (CRM) eingeführt werden. Das bisherige System war nicht mehr mit Cloudtechnologien vereinbar. Unter anderem vereinfacht das neue CRM-System die Kontaktpflege, das Erstellen und Versenden von Verteilern zu bestimmten Themen und bietet die Möglichkeit Recherchen zu Branchen und Bereichen durchzuführen. Weitere Funktionen werden noch getestet und wenn sinnvoll eingeführt.

Des Weiteren hat die wfg im Rahmen eines Semesterprojektes mit ausländischen Studierenden der FH Südwestfalen Möglichkeiten der Automatisierung im administrativen Umfeld der wfg analysiert und erste Vorschläge für die mögliche Umsetzung gemacht. Durch einen dieser Studenten werden vier der Vorschläge nun gemeinsam mit Mitarbeitern der wfg getestet und ggf. in 2021 eingeführt.

In 2021 sollen die begonnenen und erfolgreichen Maßnahmen und Beratungen sowie strukturellen Verbesserungen weitergeführt werden.

Lage

Im Kalenderjahr 2020 tätigte die wfg Investitionen in Höhe von T€ 19,0 zur notwendigen Ausstattung der Büroräume und Arbeitsplätze. Somit weist sie ein Anlagevermögen in Höhe von 5,09% des Gesamtvermögens aus.

Die Eigenkapitalquote beträgt 60,5 %

Die Liquidität der Gesellschaft war durch die Kapitalzuführungen jederzeit gesichert.

Der im Kalenderjahr 2020 ausgewiesene Verlust in Höhe von T€ 570,0 bewegt sich im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Auch in 2021 werden die Handlungsansätze aus der Arbeitsplanung weitergeführt.

Für das Geschäftsjahr 2021 ist, wie in den Vorjahren, ein Wirtschaftsplan, eine Fünf- Jahres-Planung und ein Stellenplan aufgestellt worden.

Unter Berücksichtigung von Projektzuschüssen ist unverändert eine Gesellschaftereinlage in die Kapitalrücklage in Höhe von ca. 630.000 € notwendig, um die laufenden Personal- und Sachkosten zu decken und ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Für den Fortbestand der Gesellschaft ist es notwendig, dass der Kreis Soest weiterhin seine Zahlungen in die Kapitalrücklage in der beschlossenen Höhe trägt.

Auf folgende Risiken wird zudem hingewiesen:

- Die Bestimmungen der EU-Kommission zur Vermeidung ungerechter Beihilfen können weiterhin auch die wfg betreffen. Unter Berücksichtigung der Vorschriften des Artikels 107 Abs. 1 des Vertrages über die Arbeitsweisen der EU, lässt sich nicht mit Sicherheit ausschließen, dass sich aufgrund dessen eine Rückzahlungsverpflichtung für erhaltene Beihilfen ergibt. Beihilfen sind jegliche Art von Zuwendungen der Gesellschafterin. Ein Verstoß gegen die obigen Vorschriften würde vorliegen, wenn die wfg unter Verwendung der Zahlungen wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben und damit die Wettbewerbsfreiheit in der EU verfälschen würde. Die wfg schätzt das Risiko einer Rückzahlungsverpflichtung wie im Vorjahr derzeit als gering ein.

- Aufgrund der Corona-Pandemie können auch im Jahr 2021 bestimmte Projektvorhaben voraussichtlich nicht in allen Punkten und Belangen so bearbeitet werden wie geplant. Hier ist die wfg den Umständen und Beschränkungen unterworfen, welche von offizieller Seite (Regierung, Behörden) vorgeschrieben werden. Zudem wird die wfg die Fürsorgepflicht für seine Mitarbeiter weiter ernst nehmen und die Regelungen für ausreichende Hygiene-, Abstands- und Verhaltensstandards aufrechterhalten und nach Lage entsprechend anpassen. Die Arbeitsfähigkeit ist aufgrund der guten Hard- und Softwareausstattung jederzeit, auch im Falle von Kontakt- und Ausgehbeschränkungen, nach wie vor gewährleistet.

Zusätzlich zu allen Vorsichtsmaßnahmen wird die wfg in 2021 den Mitarbeitern Selbsttests zur Verfügung stellen, um die Gefahren weiter zu minimieren.

Die Corona-Krise wirkt sich vor allem auf die Durchführung geplanter Veranstaltungsformate, Workshops und persönlicher Zusammenkünfte mit Unternehmen und Partnern aus. Die Erfahrungen aus dem Jahr 2020 haben den Umgang mit der Situation aber bereits geschärft. Die neu entstandenen Angebote vor allem in Form von Onlineformaten können gewisse Auswirkungen auffangen.

Weiterhin wird die wfg auch auf die Befindlichkeiten der Unternehmerschaft Rücksicht nehmen, um auch die Kunden der wfg angemessen zu begegnen und niemanden zu gefährden. Auch im Jahr 2021 könnte all dies dazu führen, dass weniger Unternehmensbesuche stattfinden als üblich. Die wfg wird weiter der Situation Rechnung tragen und bisherige Projekte ggf. umbauen, absagen oder neue Initiativen, welche für die Wirtschaft des Kreises Soest hilfreich sind, in die Wege leiten. Dies könnte sich auch weiterhin auf das Verhältnis von geplanten Ausgaben und Einnahmen auswirken und zu Verschiebungen im Wirtschaftsplan führen. Da innerhalb von Förderprojekten Sachausgaben nur bei Durchführung und tatsächlicher Verausgabung nach dem Kostenerstattungsprinzip zum Tragen kommen, werden ggf. weniger Gelder verausgabt,

aber gleichzeitig auch weniger vereinnahmt. Damit ist aus Sicht der Geschäftsleitung aber weiterhin keine unternehmerische Gefährdung, weder monetär noch strukturell, verbunden.

- Im Laufe des Jahres 2022 werden alle derzeitigen Förderprojekte der wfg auslaufen, so dass eine frühzeitige Auseinandersetzung mit sich anschließenden Fördermöglichkeiten notwendig wird. Im Jahr 2021 wird daher ein interner Fokus auf die (Weiter-)entwicklung von zukünftigen Förderprojekten gelegt, so dass mit Start der neuen EFRE-Förderperiode und entsprechender Förderaufrufe passend und zeitnah darauf reagiert werden kann. Welche Förderaufrufe, zu welchem Zeitpunkt und zu welchen Themenschwerpunkten zu erwarten sind, ist derzeit noch offen. Erste Aufrufe sind laut wagen Aussagen durch die Landesvertreter zum Ende des Jahres 2021 zu erwarten. Auch die künftigen Förderkonditionen/Förderquoten sind derzeit nicht abzusehen. Es ist aber zu erwarten, dass diese in einem weniger großen Umfang wie derzeit ausgestaltet sein könnten. Dies kann sich ab dem Jahr 2022 ggf. auf die finanziellen Möglichkeiten insbesondere der Refinanzierungsquote durch Fördermittel auswirken und somit auch auf die Aufgabenvielfalt oder personellen Möglichkeiten der wfg negativ wirken, sofern eine Refinanzierung, wie im bisherigen Umfang, nicht erreicht werden könnte.

Auch könnte es aufgrund von langwierigen Wettbewerbs- und Antragsverfahren zu Verzögerungen bei der Bewilligung von Anschlussprojekten kommen. Dementsprechend müssten gewisse „Lücken“ in der Förderung anderweitig überbrückt werden.

Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH (EVB)

Aldegrewerwall 24
59494 Soest
Telefon 02921/ 353-0, Telefax 02921/ 353-160
Internet www.eissportzentrum.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Eissporthalle, die Verwaltung von Vermögensgegenständen des Kreises Soest, insbesondere seiner Beteiligungen an Verkehrs-, Energie-, Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Abfallentsorgung im Umfang der vom Kreis Soest übertragenen Aufgaben. Hierzu zählt auch die Übernahme von Entsorgungspflichten des Kreises Soest sowie die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und des Umweltschutzes und das Einbringen damit zusammenhängender Dienstleistungen. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäften. Die Gesellschaft kann zur Erfüllung dieser Aufgaben andere Unternehmen betreiben, sich ihrer bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten, soweit dies dem Unternehmenszweck förderlich ist.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb der Gesellschaft dient der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung und für Vereine im Bereich des Sports und der Erholung mit dem Ziel, den Betrieb dieser Einrichtung auf Dauer und kostengünstig zu gewährleisten und um Synergieeffekte im Rahmen der Vermögensverwaltung des Kreises und seiner Beteiligungen zu erreichen.

Die Eissporthalle dient als Freizeiteinrichtung dem Jugend- und Vereinsbereich sowie dem Breitensport. Neben der Bereitstellung der Halle für Schulen und Kindergärten finden Vereinsaktivitäten, Eis-Discos und Sonderveranstaltungen statt.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter (Wahlperiode 2020 - 2025)

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafterversammlung	Dezernent Dr. Jürgen Wutschka	Philipp Büngeler (Kreis Soest)
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Olaf Reen Prof. Dr. Klaus Wollhöver Ulrich Vennemann	
2. Geschäftsführung	Dipl.-Ing. Jürgen Schrewe	

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH
 Gründungsjahr: 1996
 Stammkapital: 102.300 Euro
 Handelsregister: Amtsgericht Arnsberg HRB 5873
 Gesellschafter: alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest

Beteiligung		<u>Anteil in %</u>	<u>Anteil in Euro</u>
	Entsorgungswirtschaft Soest GmbH	58,00	2.372.400
	MHB Hamm	5,05	25.820
	Interargem GmbH	0,50	1.200.000

Bilanz des Unternehmens (in TEUR)

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
AKTIVA				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2	3	4
Sachanlagen	1.407	1.507	1.380	833
Finanzanlagen	4.611	4.611	4.611	3.267
Anlagevermögen	6.019	6.120	5.995	4.104
Vorräte	9	10	13	14
Forderungen u. sonst. Vermögensg.	263	290	197	104
Kassenbestand, Bankguthaben	794	322	274	175
Umlaufvermögen	1.066	622	484	292
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1	3
SUMME AKTIVA	7.086	6.743	6.480	4.399
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	102	102	102	102
Kapitalrücklage	3.417	3.417	3.417	3.417
Gewinnrücklage	18	18	18	18
Gewinnvortrag	830	371	289	241
Jahresüberschuss	352	459	82	48
Eigenkapital	4.719	4.367	3.909	3.827
Rückstellungen	44	74	134	97
Verbindlichkeiten	2.322	2.302	2.438	475
SUMME PASSIVA	7.086	6.743	6.480	4.399

Das Finanzanlagevermögen bewertet ESG-Anteil (2.782 TEUR) und -Gesellschafterdarlehen (450 TEUR) sowie die MVA-Beteiligungen an der MHB Hamm (174 TEUR) und Interargem (1.206 TEUR).

Die Investitionen in die Photovoltaikanlage Kompostierungswerk Soest (650 TEUR) und in die Interargem-Beteiligung wurden über ein ESG-Darlehen finanziert.

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Umsatzerlöse	4.011	4.012	3.833	910
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	3	14
Materialaufwand	-3.402	-3.464	-3.306	-636
Personalaufwand	-252	-311	-317	-293
Betriebsergebnis	360	239	214	-6
Abschreibungen	-116	-112	-100	-63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-186	-177	-182	-83
Erträge aus Beteiligungen	633	579	193	193
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	33	33	33	33
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-58	-61	-40	-14
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	666	500	118	61
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-308	-35	-30	-6
Sonstige Steuern	-6	-6	-6	-6
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	352	459	82	48

Die ausgewiesenen Umsatzerlöse resultieren neben dem Betrieb des Abfallservicetelefon ESG (87 TEUR) und den Pachteinnahmen aus der Eissporthalle (43 TEUR) nunmehr hauptsächlich aus Einnahmen der Kompostierungsanlage (846 TEUR) und den MVA Hamm (1.850 TEUR) und Bielefeld (1.016 TEUR).

Im Materialaufwand ist - neben den Betriebskosten der Kompostierungsanlage und Kosten für Verwertung Restabfälle der beiden MVA - weiterhin der Betriebskostenzuschuss für den Pächter der Eissporthalle (DSBG / 157 TEUR) enthalten.

Der Beteiligungsertrag ESG (193 TEUR) und der Zinsertrag aus dem Gesellschafterdarlehen ESG (33 TEUR) sind unverändert zum Vorjahr.

Aus den MHB- und Interargem-Beteiligungen resultieren mit 380 TEUR und 60 TEUR weitere Erträge, die die Entwicklung des Jahresergebnisses positiv beeinflussen.

Der Gesellschafter beschließt, den Jahresüberschuss 2020 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt: 0 TEUR.
(Vorjahr: 0 TEUR)

Weitere Informationen und Zahlen

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
<u>Vermögenslage</u>				
Anlagenintensität	84,9%	90,8%	92,5%	93,3%
Umlaufintensität	15,0%	9,2%	7,5%	6,6%
<u>Finanzlage</u>				
Eigenkapitalquote	66,6%	64,8%	60,3%	87,0%
Fremdkapitalquote	33,4%	35,2%	39,7%	13,0%
Anlagendeckung I	78,4%	71,4%	65,2%	93,2%
<u>Ertragslage</u>				
Umsatzrentabilität	16,6%	12,5%	3,1%	6,7%
Eigenkapitalrentabilität	14,0%	11,3%	2,9%	1,4%
Gesamtkapitalrentabilität	10,1%	8,2%	2,3%	1,5%
durchschnittliche Anzahl Beschäftigter zzgl. 1 Geschäftsführer	8,5	10	10	11

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2020

Grundlagen des Unternehmens

Zu den Aufgabenbereichen der EVB gehören:

- der Betrieb des Eissportzentrums Möhnesee
- der Betrieb des Abfallservicetelefon für die ESG
- die Beteiligung an der Gesellschaft ESG
- weitere abfallwirtschaftliche Aufgaben (seit 2016)
 - der Betrieb der Kompostierungsanlage Soest
 - die Beteiligung an der MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH
 - die Beteiligung an der Interargem GmbH
 - der Erwerb von Lieferkontingenten in der MVA Bielefeld-Herford ab 2018
 - Gebührenkalkulation für den Kreis Soest

Der Betrieb der Eissporthalle wurde nach Gründung der EVB in 1996 zunächst durch diese selbst durchgeführt. Auf Grund der von EVB für den Gesellschafter Kreis Soest erstellten Handlungsoption 2008 über die Zukunft der Eissporthalle in Möhnesee hat der Kreistag am 14.06.2007 die EVB mit der Ausschreibung des Betriebs durch einen privaten Pächter beauftragt.

Die Eissporthalle wurde nach Instandhaltungsarbeiten zum 01.07.2008 an die Pächterin und Betreiberin Deutsche Sportstättenbetriebs- und Planungsgesellschaft mbH & Co. KG (DSBG), Herne übergeben. Die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages begann am 01.07.2008 und endete am 30.04.2018. Der Vertrag wurde mit Datum 10.11.2016 fristgerecht gekündigt. Über einen weiteren Betrieb wurde durch den Gesellschafter Kreis Soest in 2017 positiv entschieden. Der neue Vertrag mit der Betreiberin DSBG hat zunächst eine Laufzeit vom 01.05.18 bis 30.04.2023. Im Vorfeld hierzu wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen umgesetzt.

Die ESG hat ab dem 01.04.2008 für die Abfallwirtschaft im Kreis Soest ein Abfallservicetelefon eingerichtet. Das Abfallservicetelefon ist für Bürgerinnen und Bürger sowie für sonstige Nutzer der öffentlichen Abfallentsorgungseinrichtungen die zentrale Anlaufstelle für die von der Abfallwirtschaft des Kreises Soest erbrachten Dienstleistungen. Mit der Bündelung der bisher an den unterschiedlichen Standorten eingehenden telefonischen Anfragen wird durch die Vereinheitlichung der Rufnummern eine deutliche Verbesserung des Services erzielt. Das Konzept wurde gemeinsam von der EVB und der ESG (Entsorgungswirtschaft Soest GmbH) erstellt. Für die Leistungserbringung hat die ESG die EVB beauftragt. Das Personal wird von der EVB gestellt. Die ESG stellt die erforderlichen technischen Einrichtungen und leistet zur Erfüllung der Dienstleistungen ein entsprechendes Entgelt an die EVB.

Die EVB ist eine 100%ige Tochter des Kreises Soest und mit 58% an der ESG Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG) mehrheitlich beteiligt. Die ESG betreibt das Abfallwirtschaftszentrum Erwitte auf einem gepachteten Grundstück. Dieser Vertrag hatte eine Laufzeit bis zum 31.12.2017.

Um den Standort für die Abfallwirtschaft des Kreises Soest langfristig, auch über die Laufzeit des bisherigen Entsorgungsvertrages ESG/Kreis Soest zu sichern, hat die EVB in 2012 einen Erbbaurechtsvertrag mit dem Eigentümer des o. g. Grundstücks mit Wirkung vom 01.01.2018 für die Dauer von 24 Jahren geschlossen. Dementsprechend wurden im Bilanzjahr die ersten Zahlungen an den Eigentümer fällig.

Durch den Kreistagsbeschluss vom 03.06.2015 und der Anpassung des Gesellschaftsvertrages der EVB ist diese ab dem 01.01.2016 berechtigt, weitergehende Aufgaben aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest zu übernehmen. Basis dieser Tätigkeiten ist der Entsorgungsvertrag zwischen dem Kreis Soest und der EVB vom 19.01.2016. Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2025.

Auf Grundlage dieses Entsorgungsvertrages wurde die EVB vom Kreis Soest beauftragt, die Kompostierungsanlage Soest ab dem 01.01.2016 zu betreiben und die entsprechende Gebührenerhebung für den Kreis Soest vorzunehmen. Ferner erhielt die EVB den Auftrag, die gesamte Gebührenkalkulation für die Abfallentsorgung des Kreises Soest durchzuführen. Die EVB hatte im Jahr 2020 durchschnittlich drei Mitarbeiter am Standort der Kompostierungsanlage Soest beschäftigt.

Im Rahmen der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Teilbereich Restabfallbehandlung hat der Kreistag mit Beschluss vom 18.12.2014 die EVB beauftragt, eine Beteiligung am kommunalen MVA-Hamm-Verbund ab 2018 vorzubereiten. Die entsprechenden Verträge wurden im Kreistag am 27.10.2016 und im Aufsichtsrat der EVB am 10.11.2016 genehmigt und seitens der EVB am 14.11.2016 mit den kommunalen Gesellschaften der Verbundpartner unterzeichnet. Die EVB hat mit Anteilskaufvertrag vom 14.11.2016 zunächst 1 % an der Gesellschaft MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH erworben. Mit Anteilskaufvertrag vom 27.11.2017 wurden weitere 4,05 % erworben, so dass der Anteil nunmehr 5,05 % beträgt.

Die EVB wurde mit dem Aufsichtsratsbeschluss der ESG vom 05.09.2016 beauftragt, die ab 2018 noch offenen Mengen zur thermischen Behandlung auszuschreiben und zu vergeben. Der Auftrag wurde mit Vertragsunterzeichnung vom 08.12.2016 an die MVA Bielefeld-Herford GmbH vergeben. Die Belieferung erfolgt ab Beginn 2018.

Somit werden ab dem 01.01.2018 die kompletten kommunalen Abfallmengen zur thermischen Behandlung durch die EVB gesteuert bzw. gehalten. Die Verträge zum MVA-Hamm-Verbund und zur Behandlung in der MVA Bielefeld haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2022.

Mit Datum vom 10.07.2018 hat die EVB Anteile an der Interargem GmbH in Höhe von 0,5 % erworben. Die Interargem GmbH ist Eigentümerin der MVA Bielefeld-Herford und der MVA Hameln. Neben der zu erwartenden wirtschaftlichen Verzinsung des Kaufpreises in Form der zukünftigen Gewinnausschüttungen der Interargem GmbH ist dies auch eine strategische Beteiligung.

Wirtschaftsbericht

Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von 352,0 TEUR aus.

Die Vermögenslage weist bei einer Bilanzsumme von 7.085,5 TEUR Eigenmittel in Höhe von 4.719,5 TEUR bzw. 66,6 % aus. Die langfristigen Eigen- und Fremdmittel decken das gesamte Anlagevermögen ab.

Das Geschäftsjahr 2020 war die 3. Saison nach Verlängerung des Pachtvertrages (5 Jahre) und den umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen in 2017 und 2018. In 2020 wurden am Eissportzentrum Möhnesee folgende Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt:

- Instandhaltungsmaßnahmen an der Brandmelde- und Einbruchmeldeanlage
- Reinigung und Pflege der Außenanlagen

Unter der Sparte Abfallwirtschaft werden die Bereiche Abfallservicetelefon, Kompostierungsanlage Soest und Müllverbrennungsanlagen zusammengefasst. Der Wirtschaftsplan der EVB wurde ab dem Jahr 2016 entsprechend erweitert.

Die EVB hat den Kaufpreis für die Kompostierungsanlage incl. der Grundstücke am 05.01.2016 an die Stadt Soest überwiesen. Zur Finanzierung hat die ESG der EVB Anfang 2016 ein verzinsliches Darlehen gewährt. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Die kaufmännische Abwicklung erfolgt im Zuge eines Leistungsverrechnungsvertrages durch die ESG.

Im Zuge Neuordnung des kommunalen MVA-Hamm-Verbundes wurde der Kauf von zunächst 1 % an der Gesellschaft MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH notwendig. Die Zahlung des Kaufpreises in Höhe von 35.452,50 € erfolgte am 03.01.2017. Die Zahlung des Kaufpreises der restlichen Anteile von 4,05% in Höhe von 138.803,00 € erfolgte am 10.01.2018. Die Finanzierung erfolgte durch Eigenmittel.

Im Jahr 2018 erwarb die EVB einen Anteil von 0,5 % an der Interargem GmbH, die ihrerseits die MVA Bielefeld-Herford und MVA Hameln betreibt. Die Höhe des Kaufpreises betrug 1.200 T€. Zur Finanzierung hat die ESG der EVB ein verzinsliches Darlehen über eine Laufzeit von 20 Jahren gewährt.

Dass die Entscheidung aus strategischer Sicht richtig war, zeigt sich durch die Kooperationsbereitschaft gerade bei Absatzschwierigkeiten von Abfallmengen. Aber auch die Entscheidung zur Beteiligung auf Grund wirtschaftlicher Erwägungen bestätigte sich. So betrug die Ausschüttung in 2020 für das Jahr 2019 60 T€. Dies entspricht einer Eigenkapitalrendite von 5,0%.

Im Jahr 2018 erfolgte eine Investition in eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kompostierungsanlage Soest mit einer Leistung von 750 KWpeak. Der Invest beläuft sich auf rd. 628 T€. Die Finanzierung wurde durch ein verzinsliches Darlehen seitens der ESG über eine Laufzeit von 20 Jahren dargestellt.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prinzipiell ergeben sich durch den Dienstleistungsvertrag mit der DSBG aus der Besucherentwicklung des Eissportzentrums Möhnesee mittelfristig keine Risiken mehr für die EVB. Aufgrund vertraglicher Regelungen im Betreibervertrag vom 01.07.2008 bzw. 17.07.2017 zwischen der DSBG und der EVB besteht für den operativen Betrieb der Eissporthalle ein jährlicher Betriebskostenzuschuss von zurzeit 114,8 TEUR netto.

Durch den Beschluss des Kreistages zum weiteren Betrieb des Eissportzentrums ab dem 01.05.2018 konnten die zwingend notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen frühzeitig umgesetzt werden. Die Kosten verteilen sich hiermit auf 6 Jahre.

Der Folgevertrag mit dem Betreiber DSBG wurde ebenfalls unterzeichnet, sodass hierdurch das Risiko, keinen Nachfolgepächter zu finden, ausgeschlossen ist. Auch die Höhe des Betriebskostenzuschusses wurde fixiert. Weitergehende Risiken, die sich aus Maßnahmen zum Erhalt der Eissporthalle oder durch frühzeitige Kündigung ergeben könnten, sind vertraglich begrenzt worden.

Die Saison im Eissportzentrum Möhnesee wurde Anfang Oktober 2020 mit einer Eis-Disco eröffnet. Im Vorfeld wurden vom Betreiber DSBG in umfangreichen Schutz- und Hygienekonzepten investiert, um die Corona bedingten Anforderungen zu erfüllen. Die Eintrittskarten konnten nur noch online vorbestellt werden und es durften maximal 150 Eisläufer gleichzeitig aufs Eis.

Weil das Eissportzentrum als Freizeiteinrichtung gilt, blieben die Tore jedoch wegen der Corona-Schutzverordnung ab November für den Rest des Jahres 2020 geschlossen.

Auch für die Monate Januar bis März 2021 der Eislafsaison 2020/21 bleibt das Eissportzentrum geschlossen.

Die Schließungen habe keine unmittelbaren wirtschaftlichen Auswirkungen auf die EVB.

Aus den MVA-Kontingenten ergeben sich keine Risiken. Die Kostensteigerungen in den folgenden Jahren sind an den Verbraucherindex angelehnt und unterliegen keinen Marktschwankungen.

Die Chancen liegen vielmehr in der Möglichkeit, die verschiedenen Kontingente auch nach wirtschaftlichen Kriterien optimal zu beschicken. Vor allem die Redundanz in Stillstandszeiten ist ein Gewinn in der Wahl der Entsorgungswege. Auch im Jahr 2020 hat sich aufgrund des allgemeinen Entsorgungseinganges gezeigt, dass Kontingente in mehreren Müllverbrennungsanlagen notwendig sind.

Sowohl die Beteiligung an der MVA Hamm durch die MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH als auch an der Interargem GmbH bieten ab 2018 Chancen in Bezug auf die Einflussnahme auf den Betrieb und langfristig auf die Kostenstruktur.

Voraussichtlich wird auch die Ausschüttung an die Gesellschafter der Interargem GmbH in 2021 über dem prognostizierten Wert liegen.

Der aktuelle Konsortialvertrag des MVA-Hamm-Verbundes hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2022. Die fünf Partner streben an, den Verbund in zeitlicher Hinsicht mindestens bis zum 31.12.2032 gemeinsam fortzusetzen.

Aufgrund nationaler sowie internationaler Entwicklungen ist es notwendig, die Durchsatzkapazitäten der MVA Hamm sicherzustellen bzw. zu erweitern.

Altersbedingt stehen bei der MVA Hamm Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an. Die Müllverbrennungsanlage soll um eine Kapazitätserhaltungslinie ergänzt werden, um weiterhin die Verfügbarkeit der Anlage sicherzustellen und die Entsorgungssicherheit der Partner im MVA-Hamm-Verbund zu gewährleisten. Im Anschluss daran können bei den Bestandslinien nacheinander Reparaturen und Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Es handelt sich insgesamt um eine durch die MVA Hamm Eigentümer GmbH zu tätige Investition von je nach Ausführung rund 47,5 - 62,8 Mio €. Die Neufassung des Konsortialvertrages zur Gestaltung des MVA-Hamm-Verbundes ab 2023 ist abgeschlossen. Vorbehaltlich der Zustimmung aller Kommunalparlamente des Verbundes, soll die Vertragsunterzeichnung im April 2021 erfolgen.

Die Refinanzierung dieser Investitionen wird durch eine Anpassung des Pachtvertrages mit der MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft (MHB) sichergestellt. Die MHB wiederum hält die entsprechenden Verbrennungsverträge mit den fünf Partnern des MVA-Hamm-Verbundes.

Für den Betrieb der Kompostierungsanlage Soest ergeben sich auf Grund des anzupassenden Abfallwirtschaftskonzeptes für die Behandlung von Bioabfällen neue Chancen für einen weiteren Betrieb. Auch wenn die Bioabfälle ab dem 2. Quartal 2020 nicht mehr am Standort behandelt werden, so ist dieser doch optimal geeignet, langfristig ohne zusätzliche Investitionen Grün- und Strauchschnitt zu behandeln. Kleinere Umstrukturierungsmaßnahmen für die alleinige Behandlung ohne Bioabfälle wurden umgesetzt. Schon im Jahr 2020 fand eine hohe Auslastung der Kapazitäten durch einen vermehrten Mengenanfall an Grün- und Strauchschnitt statt.

Die EVB ist mit 58 % an der ESG Entsorgungswirtschaft Soest GmbH beteiligt. Ferner sind mit je 21 % die Veolia Umweltservice West GmbH (nachfolgend Veolia) und Remondis GmbH & Co. KG Region West (nachfolgend Remondis) an der ESG beteiligt.

Mit Schreiben aus Mai 2020 hat Veolia die EVB als ESG-Gesellschafter um Zustimmung zu einer Anteilsübertragung gebeten. Im Zuge einer Veolia-Neustrukturierung sei mit Remondis ein Kaufvertrag unter aufschiebender Bedingung einer Freigabe durch das Bundeskartellamt verabredet worden. Es sollen mehrere Betriebe, Grundstücke und gesellschaftsrechtliche Beteiligungen seitens Veolia verkauft werden, u. a. auch der ESG-Geschäftsanteil. Das Bundeskartellamt hat dem Zusammenschlussvorhaben mittlerweile zugestimmt.

Der Kreis Soest hat als 100%iger Gesellschafter der EVB über die Zustimmung zu der Anteilsübertragung an der ESG von Veolia auf Remondis zu entscheiden. Dieser Vorgang wird in den politischen Gremien des Kreises Soest im März 2021 behandelt.

Für die Zwischenzeit hat Veolia und Remondis mit Datum 30.11.2020 einen Treuhandvertrag geschlossen. Hierin hat sich der Treuhänder Veolia verpflichtet, seine Stammeinlage an der ESG an den Treugeber Remondis zu verkaufen und zu übertragen.

Das prognostizierte Ergebnis des Wirtschaftsplans 2021 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 370 T€ aus. Er wurde in den entsprechenden Gremien der Gesellschaft am 26.10.2020 genehmigt.

Aus heutiger Sicht ist noch nicht abschätzbar, ob diese Prognose in Folge der Corona-Krise beibehalten werden kann. Die Auswirkungen der Corona-Krise einerseits und der initiierten Maßnahmen des staatlichen Rettungsschirms andererseits können wir heute nicht ausreichend genau abschätzen und bewerten, sodass wir aus heutiger Sicht keine hinreichend genaue Prognose über das zu erwartende Jahresergebnis 2021 abgeben können.

Im Bereich der Abfallwirtschaft, speziell im Zusammenhang mit unseren Verbrennungsverträgen in der MVA Hamm (MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH), kann es möglicherweise zu Problemen bei der Anlagenverfügbarkeit kommen. Eine weitere Unsicherheit besteht darin, welchen Einfluss die Ausbreitung des Virus auf die anfallenden Abfallmengen haben wird.

Ob der Betreiber des Eissportzentrums Mönnesee die Halle zum geplanten Saisonstart Ende September/Anfang Oktober 2021 öffnen kann, bleibt abzuwarten.

Aus heutiger Sicht gehen wir insgesamt davon aus, dass die Auswirkungen der Corona-Krise sich für unser Unternehmen nicht bestandsgefährdend auswirken werden.

Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG)

Aldegreverwall 24
59494 Soest
Telefon 02921/ 353-0, Telefax 02921/ 353-160
E-Mail info@esg-soest.de
Internet www.esg-soest.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von Entsorgungspflichten des Kreises Soest sowie die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und des Umweltschutzes und das Erbringen damit zusammenhängender Dienstleistungen. Die Gesellschaft entwickelt und realisiert Strategien zur Abfallbeseitigung und -vermeidung. Sie fördert innovative Entwicklungen im Bereich der Abfallentsorgung, sofern diese für die Entsorgung im Kreis Soest von Nutzen sein können.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft stellt die Durchführung der Aufgaben Abfallwirtschaft und –entsorgung des Kreises Soest unter anderem sicher, indem sie dezentral Abfallbehandlungsanlagen vorhält, die die Umweltschutzaufgaben erfüllen. Die Entsorgung der Abfälle im Sinne der Vorschriften des Gesetzes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen und des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in seinem Gebiet ist eine Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung des Kreises Soest. Die Gesellschaft dient somit der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung des Kreises Soest.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter (Wahlperiode 2020 - 2025)

Gesellschafterversammlung	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
	Dezernent Dr. Jürgen Wutschka	Philipp Büngeler (Kreis Soest)

Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Olaf Reen Prof. Dr. Klaus Wollhöver Ulrich Vennemann
--------------	---

2. Geschäftsführung	Dipl.-Ing. Jürgen Schrewe
---------------------	---------------------------

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1992
Stammkapital:	4.090.400 Euro
Handelsregister	Amtsgericht Arnsberg HRB 5716

Gesellschafter	Anteil in %	Anteil in Euro
Eissport-, Verwaltungs- u. Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH (EVB)	58,0	2.372.400
Remondis GmbH & Co. KG Region West	21,0	859.000
VEOLIA Umweltservice West GmbH	21,0	859.000
Summe	100,0	4.090.400

In 2021 erfolgte eine Übertragung der Veolia-Geschäftsanteile auf Remondis.

Beteiligungen	Anteil in %	Anteil in Euro
Beteiligungsgesellschaft Soest mbH (BGS)	100,0	130.000,00
Börde Recycling GmbH (BRG)	49,0	49.000,00

BIOWEST

Im Rahmen eines Treuhandvertrages hat die ESG ihre gesellschaftsrechtlichen Rechte und Pflichten bei der BIOWEST GmbH ab dem 01.07.2014 auf den Mitgesellschafter ECOWEST übertragen. Nach Beendigung des Treuhandvertrages zum 31.12.2022 erfolgt auch der zivilrechtliche Übergang des Geschäftsanteils der ESG auf die ECOWEST. Die BIOWEST-Beteiligung wurde 2015 komplett abgeschrieben mit Übergang des wirtschaftlichen Eigentums am Geschäftsanteil vom Treuhänder ESG an den Treugeber ECOWEST.

Bilanz des Unternehmens (in TEUR)

AKTIVA	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	148	90	28	44
Sachanlagen	24.277	16.865	5.288	3.434
Finanzanlagen	3.552	3.744	3.930	1.757
Anlagevermögen	27.976	20.699	9.246	5.235
Vorräte	150	96	111	142
Forderungen und sonstige Vermögensgeg.	1.629	2.216	1.886	1.982
Kassenbestand, Bankguthaben	12.761	13.607	15.177	17.752
Umlaufvermögen	14.540	15.920	17.175	19.876
Rechnungsabgrenzungsposten	83	81	43	48
SUMME AKTIVA	42.599	36.700	26.463	25.159
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	4.090	4.090	4.090	4.090
Gewinnrücklage	239	239	239	239
Gewinn-/ Verlustvortrag	3.091	2.992	2.360	2.207
Jahresüberschuss	644	433	965	486
Eigenkapital	8.065	7.754	7.654	7.023
Rückstellungen	14.451	14.944	14.532	14.371
Verbindlichkeiten	20.083	14.002	4.277	3.765
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
SUMME PASSIVA	42.599	36.700	26.463	25.159

Die Sachanlagen umfassen vor allem die Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen an den Standorten Werl, Erwitte, Geseke und Anröchte (inklusive Neubau Kompostierungsanlage), die planmäßig abgeschrieben werden.

Als Finanzanlagen werden die Einlagen auf Stammkapital und Kapitalrücklagen der ESG-Beteiligungen ausgewiesen sowie Ausleihungen in Form von Darlehen an die EVB in Höhe von 1.942 TEUR (zur Finanzierung des Kaufs der Kompostierungsanlage Soest, Errichtung einer Photovoltaikanlage und Kauf der Beteiligung an der MVA Bielefeld) sowie 385 TEUR Darlehen an die BRG (Anlagenerweiterung Gewerbeabfallsortieranlage, Photovoltaik).

Liquide Mittel in Höhe von 12.761 TEUR sind überwiegend als Termingeld sicher angelegt.

Die Rückstellungen resultieren im Wesentlichen aus Rekultivierungsverpflichtungen für die Deponien (11.279 TEUR).

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Umsatzerlöse	23.049	20.445	19.064	18.521
Sonstige betriebliche Erträge	632	1.022	474	251
Materialaufwand	-16.165	-14.793	-14.035	-13.927
Personalaufwand	-3.507	-3.276	-3.061	-3.068
Betriebsergebnis	4.008	3.397	2.442	1.777
Abschreibungen	-1.137	-645	-715	-768
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.529	-1.777	-1.133	-654
Erträge aus Beteiligungen	0	0	585	283
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	68	82	51	37
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-419	-351	-202	-180
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	992	705	1.028	495
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-338	-263	-55	0
Sonstige Steuern	-9	-9	-9	-9
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	644	433	965	486

Mit Konsortialvertrag aus dem Jahr 1992 wird der Entsorgungsvertrag zwischen ESG und Kreis Soest grundsätzlich geregelt in Bezug auf eine Deckung der anfallenden ESG-Kosten und angemessenen Eigenkapitalverzinsung.

Die Umsatzerlöse weisen 11.777 TEUR (Vorjahr: 9.499 TEUR) aus dem Entsorgungsvertrag mit dem Kreis Soest aus.

Aus dem Jahresergebnis wird regelmäßig ein Betrag in Höhe von 333 TEUR an die Gesellschafter ausgeschüttet. Dies entspricht einer Verzinsung des Stammkapitals in Höhe von 8,14 % gemäß § 9 Abs. 2 des Konsortialvertrages. Der verbleibende Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Beteiligungserträge der Vorjahre resultieren aus der MVA Hamm.

Die BIOWEST-Beteiligung wurde 2015 komplett abgeschrieben mit Übergang des wirtschaftlichen Eigentums am Geschäftsanteil vom Treuhänder ESG an den Treugeber ECOWEST (siehe Ertrag aus Ausleihungen und Abschreibungen auf Finanzanlagen).

Der Kreis Soest hat der ESG in 2003 ein Darlehen in Höhe von 1.442 TEUR gewährt und erhält hieraus jährlich wiederkehrend Zinserträge.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt

+ 98 TEUR
(Vorjahr: + 98 TEUR)

Weitere Informationen und Zahlen

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
<u>Vermögenslage</u>				
Anlagenintensität	65,7%	56,4%	34,9%	20,8%
Umlaufintensität	34,1%	43,4%	64,9%	79,0%
<u>Finanzlage</u>				
Eigenkapitalquote	18,9%	21,1%	28,9%	27,9%
Fremdkapitalquote	81,1%	78,9%	71,1%	72,1%
Anlagendeckung I	28,8%	37,5%	82,8%	134,1%
<u>Ertragslage</u>				
Umsatzrentabilität	4,3%	3,4%	5,4%	2,7%
Eigenkapitalrentabilität	12,3%	9,1%	13,4%	7,0%
Gesamtkapitalrentabilität	3,3%	2,9%	4,6%	2,7%

Die ESG beschäftigte neben der Geschäftsführung 55 Mitarbeiter (Vorjahr: 49).

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2020

Grundlagen des Unternehmens

Die zum 01.01.1993 gegründete ESG ist zu 58 % eine Tochter der Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH (EVB) und zu je 21 % der Unternehmen Remondis GmbH & Co KG und Veolia Umweltservice West GmbH.

Die ESG erfüllt die gesetzlichen Aufgaben des Kreises Soest im Bereich der Abfallwirtschaft als beauftragte Dritte gemäß § 22 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Grundlage ist der Entsorgungsvertrag mit dem Kreis Soest und das jeweils gültige Abfallwirtschaftskonzept.

Außerdem ist die ESG im Rahmen einer Pflichtenübertragung gemäß § 16 Abs. 2 KrW/AbfG mit der öffentlich-rechtlichen Pflicht zur Beseitigung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen (Gewerbeabfälle) beliehen.

Neben dem Leistungsspektrum im Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft bietet die ESG auch Verwertungsleistungen im freien regionalen Entsorgungsmarkt an, die sich mit dem öffentlich-rechtlichen Kerngeschäft sinnvoll verbinden lassen.

Marktentwicklung / Rechtliche Rahmenbedingungen

Zu Beginn des Jahres 2020 setzte sich die gute Konjunktur und Konsumnachfrage des Vorjahres zunächst noch fort. Ab März schränkten der Corona-Virus und die Lockdown-Maßnahmen das öffentliche Leben sowie die wirtschaftliche Entwicklung stark ein. Der verordnete Rückzug in die eigenen vier Wände führte zu vermehrten Entrümpelungs- und Renovierungstätigkeiten in den Haushalten.

Die Kapazitäten der Müllverbrennungsanlagen waren und sind trotz Konjunktur-Rückgang und Corona-Lockdown weiterhin voll ausgelastet. Die in den nächsten Jahren in den meisten Anlagen notwendigen Instandsetzungen und Nachrüstungen werden zu einer reduzierten Verfügbarkeit und zu einer entsprechenden zusätzlichen Angebotsverknappung führen.

Die Verwertungsmärkte zeigten sich äußerst volatil und schwankend. Gegenläufige Effekte ergaben sich durch eingeschränkte Exportmöglichkeiten und zeitweise Corona-bedingte Verknappung der Sammelmengen. Der Papierpreisindex rutschte im ersten Quartal sogar deutlich ins Negative, hatte kurzzeitige Sprünge ins Plus und erholte sich im Jahresverlauf nur langsam.

Gegen Ende der laufenden Legislaturperiode wurden vom Bund im Abfallbereich noch eine ganze Reihe von Gesetzesnovellen auf den Weg gebracht, mit denen im Wesentlichen Rahmenvorgaben der EU umgesetzt werden (u.a. Kreislaufwirtschaftsgesetz, Elektrogesetz, Batteriegesetz und Verpackungsgesetz). Auch Entwürfe von wichtigen Verordnungen, die den künftigen Aufwand und technischen Standard der Abfallbehandlung bestimmen, wurden den Verbänden zur Stellungnahme zugeleitet (TA Luft, Bioabfallverordnung).

Die gesetzlichen Entwicklungen weisen einen eindeutigen Trend zu immer höherem technischen Aufwand und zu immer mehr Getrenntsammlung. Während der Spielraum für sinnvolle kommunale Lösungen durch die zunehmende Reglementierung immer geringer wird, gelingt es dem Gesetzgeber auf der anderen Seite nicht, entscheidend in die Produktgestaltung und Entstehung der Abfälle steuernd einzugreifen. So sind die verordneten Getrenntsammlungen und Recyclingquoten in der Praxis wegen entgegenstehender Produktgestaltung zunehmend von vorneherein zum Scheitern verurteilt. Abgesehen von den bekannten Problemen bei Kunststoff- und Verbundverpackungen sind aktuell auch Qualität und Umfang von bisher funktionierenden Verwertungswegen gefährdet, so insbesondere bei Altkleidern (Mischfasern und Billigware aus Fernost) und bei Papier (Ersatz von Kunststoffverpackungen durch beschichtete Papier-Verpackungen und Kartonagen).

Mengenentwicklung / Geschäftsverlauf

Das Anlieferaufkommen aus den kommunalen Sammelsystemen bewegte sich insgesamt im Rahmen des seit Jahren konstanten Niveaus. Leichte Zunahmen gab es bei den Abfällen aus der Sammlung in den Kommunen mit 128.960 Tonnen (2019: 125.400 Tonnen), die zum Teil auf das veränderte Konsumverhalten während der Corona-Pandemie zurückzuführen sind.

Auch die Sammelmengen aus der Biotonne lagen witterungsbedingt mit 38.000 Tonnen über dem Vorjahreswert (2019: 36.300 Tonnen). Die Papier-Sammelmenge ist trotz eines erhöhten Aufkommens an Kartonagen infolge der verstärkten Nutzung des Internethandels insgesamt zurückgegangen, weil sich gleichzeitig infolge des Lockdowns das Aufkommen an Werbepostsachen sehr stark reduziert hat. Mit 20.200 Tonnen fiel die Papiermenge im Vergleich zum Vorjahr um 1.000 Tonnen geringer aus.

Die Pandemie-bedingten Entrümpelungs- und Renovierungstätigkeiten in Privathaushalten spiegeln sich in den gestiegenen Sperrmüll-Mengen aus kommunaler Sammlung (5.800 Tonnen; plus 300 Tonnen) sowie bei den Einzel-Anlieferungen (12.200 Tonnen; plus 1.400 Tonnen) wieder.

Auch bei den Anliefermengen aus Gewerbe und Industrie (18.900 Tonnen; plus 2.300 Tonnen) ist eine entsprechende Entwicklung festzustellen. Sie ist aber nicht nur auf entsprechende Entrümpelungseffekte bei geschlossenen Betrieben, sondern auch auf die anhaltend gute Baukonjunktur und die von der Pandemie weitgehend unbeeindruckten, starken Bautätigkeiten zurückzuführen.

Das Gesamtaufkommen der Siedlungsabfälle aus den Sammlungen in den Kommunen und aus direkter Anlieferung an den Anlagen stieg durch die genannten Sonder-Effekte um 11.410 Tonnen auf 189.860 Tonnen.

Stark angestiegen ist die bereits im Vorjahr hohe Menge der mineralischen Bauabfälle und der sonstigen inerten Produktionsabfälle, die auf den Deponien und Verwertungsanlagen der ESG angeliefert wurden. Der enorme Anstieg auf insgesamt 956.300 Tonnen (2019: 566.500 Tonnen) ist vor allem auf die Vorbereitung eines neuen Deponieabschnittes am Standort Anröchte zurückzuführen, bei denen diese zusätzlichen Bodenmengen als Basisschicht für die geologische Barriere aufgefüllt wurden.

Die Corona-Pandemie hatte auch auf den Betrieb der ESG Anlagen zeitweise erhebliche Auswirkungen. Neben der sofortigen Umsetzung der zusätzlichen Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen mussten die Wertstoffhöfe in Abstimmung mit der Kreisverwaltung vom 18.03.2020 bis 06.04.2020 für private Anlieferungen geschlossen werden. Die Annahme von kommunalen und gewerblichen Abfällen war nicht betroffen. Durch den Einsatz von zusätzlichem Personal und modifizierten Öffnungszeiten wurden die Anlieferungen auch unter den erschwerten Bedingungen gut bewältigt. Die insgesamt getroffenen Organisationsmaßnahmen dienten dazu, der besonderen Verantwortung der ESG-Anlagen als systemrelevante Infrastruktur und zugleich der Verantwortung für die Gesundheit der Mitarbeiter gerecht zu werden.

Das Zwischenlager am AWZ Werl musste im Jahresverlauf wieder in unterschiedlichem Umfang genutzt werden, um Schwankungen im Aufkommen und in der Abnahme durch die Entsorgungsanlagen abzupuffern. Das Zwischenlager konnte zum Jahresende wieder komplett geräumt werden, da Zusatzmengen von der MVA Bielefeld angenommen wurden. Im Januar und Juni 2020 traten Brände in einem kleinen Teilbereich des Zwischenlagers auf. Die dort installierte Wärmebildkamera hatte in beiden Fällen den Brand bereits früh erkannt, Alarm ausgelöst und ein größeres Brandereignis verhindert. Dementsprechend konnten die Feuer durch ESG Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr zügig gelöscht werden. Als Brandursache kann von einer chemischen Reaktion, vermutlich einer Lithiumbatterie, ausgegangen werden.

Insgesamt wurde mit dem differenzierten Netz an Behandlungsanlagen, Verwertungswegen und Deponien, die auf Grundlage des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Soest vorgehalten werden, auch im Jahr 2020 jederzeit und in allen Bereichen die geforderte Entsorgungssicherheit gewährleistet.

Am 24. Januar 2020 wurde das neue Kompostwerk in Anröchte durch Ursula Heinen-Esser, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Eva Irrgang, Landrätin des Kreises Soest, Alfred Schmidt, Bürgermeister Anröchte, und Jürgen Schrewe, Geschäftsführer Entsorgungswirtschaft Soest GmbH, feierlich im Beisein vieler Projektbeteiligten und Ehrengästen in Betrieb genommen.

Die Investition in Anröchte war nötig geworden, um den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen (TA Luft) Rechnung tragen zu können und zugleich das Energiepotenzial aus Bioabfällen nutzbar zu machen. Die hohe Investitionssumme in das zukunftssträchtige Kompostwerk in Anröchte machte eine Bündelung der Bioabfallbehandlung aus bisher zwei Anlagen an einem Standort notwendig. Das Kompostwerk ist auf dem neuesten Stand der Technik und leistet nun einen signifikanten Beitrag zum Klimaschutz. Durch Vergärung der Bioabfälle und die Biogas-betriebenen Generatoren werden künftig ca. 3,5 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr gewonnen. Hinzu kommen noch bis zu 700.000 Kilowattstunden pro Jahr aus der auf den Dachflächen installierten Photovoltaik-Anlage. Das Kompostwerk nutzt für den Verfahrensprozess neben dem eigen-erzeugten Strom auch die entstehende Abwärme und arbeitet somit weitgehend energieautark. Der darüber hinaus erzeugte Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Nach erfolgreichem Probetrieb erfolgte im Jahresverlauf in Teilschritten die Abnahme der verschiedenen Anlagen-/ Bauteile. Parallel wurden die an der PV-Anlage, an Gebäudeteilen und am Gasspeicher Anfang des Jahres kurz nach Inbetriebnahme entstandenen Sturmschäden teilweise behoben und mit den Versicherungen abgewickelt. Allerdings erfolgen Schadensbehebungen auch noch im Folgejahr. Seit dem 4. Quartal befindet sich die Anlage im Gewährleistungsbetrieb und wird vollständig mit eigenem Personal betrieben, das ab dem 3. Quartal entsprechend um zwei Mitarbeiter aufgestockt wurde. Abgesehen von letzten im Zuge der Abnahmen festgestellten Restarbeiten und Mängelbeseitigungen, insbesondere an den Gasmotoren, läuft der Betrieb planmäßig.

Nach Inbetriebnahme des Kompostwerkes wurde der Aus-/Umbau des bisherigen Wiegehauses am Standort Anröchte zu einem Infozentrum in Angriff genommen. Das neue Infozentrum wurde bis Ende des Jahres fertiggestellt und soll künftig als Stützpunkt für Führungen und Öffentlichkeitsarbeit rund um das Kompostwerk dienen. Die offizielle Eröffnung und Nutzung des Infozentrums wurde aufgrund der Corona-Einschränkungen bis auf Weiteres zurückgestellt.

Am Standort der DK 0 – Bodendeponie in Anröchte wurde, nachdem der 2. Deponieabschnitt im März 2020 in Betrieb genommen werden konnte, mit weiteren Auffüllungsarbeiten für den 3. Deponieabschnitt begonnen. Die Inbetriebnahme dieses Abschnittes erfolgte im Februar 2021. Die Profilierung der Westböschung und der Umbau des Sickerwasserbeckens wurden Ende des Jahres abgeschlossen. Weiterhin sind vorbereitend zur Errichtung weiterer Deponieabschnitte Auffüllungsarbeiten erforderlich.

Im ersten Quartal sind erneut größere Probleme bei den Sammelsystemen der dualen Systeme aufgetreten, für die seitens der ESG ein hoher Abstimmungs- und Koordinierungsaufwand zwischen den betroffenen Kommunen und den verantwortlichen Systemen bzw. deren beauftragten Unternehmen zu leisten war. Bei der Glassammlung kam es in Teilbereichen des Kreisgebietes zum wiederholten Male infolge fehlender Leerungskapazitäten zu länger anhaltenden Überfüllungen der Container. Um Kosten zu sparen wurde darüber hinaus von dem Sammelunternehmen der dualen Systeme die ursprünglich zugesagte zeitnahe flächendeckende Reinigung und Erneuerung des insgesamt maroden Behälterbestandes zurückgezogen und allenfalls nur noch punktuell auf Beschwerden reagiert. Bei der Gelbe-Sack-Sammlung kam es wie schon im Vorjahr zu gravierenden Engpässen bei der Abholung der erfassten Mengen beim Umschlag des Sammlers. Absatzprobleme der Sortieranlagen und Organisationsversäumnisse zwischen den zu diesem Zeitpunkt neun verantwortlichen dualen Systemen führten dazu, dass der Umschlag über Wochen so überfüllt war, dass ständig die Einstellung der Sammlung drohte. Es erwies sich hier erneut, dass aufgrund der gesetzlichen Privilegien der dualen Systeme für die betroffenen Kommunen und für den Kreis faktisch keine Lösungs- und Eingriffsmöglichkeiten bestehen.

Letztmalig vor Abschluss einer neuen Abstimmungs- und Mitbenutzungsvereinbarung mit den Dualen Systemen wurde die Kostenbeteiligung der Dualen Systeme für den Verpackungsanteil in der Papiertonne von der ESG in einer Übergangsvereinbarung nach bisherigem Muster geregelt, um die in den Gebührenhaushalten der Kommunen eingeplanten Erlöse auch für 2020 zu sichern. Ab 2021 werden die Konditionen grundlegend neu nach den Regeln des § 22 VerpackG berechnet und mit den Systemen neu verhandelt. Die Gespräche mit dem gemeinsamen Vertreter der Dualen Systeme wurden hierzu von der ESG erstmals im Juni aufgenommen. Die Vorbereitungen der Verhandlungen für eine gemeinsame Abstimmungsvereinbarung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger im Kreis Soest erfolgen im Rahmen der dazu von Kreis, Kommunen und ESG gebildeten Arbeitsgruppe.

Neben einer Anpassung des bundesweit verwendeten Vereinbarungsmusters war Kern der Vorbereitungen der Aufbau einer kreisweiten Kostenkalkulation für die

Papiersammelstrukturen aller Kommunen und des Kreises bzw. der ESG. Nach Fertigstellung der umfangreichen Kostenerhebung und der diesbezüglichen internen Abstimmung in der Arbeitsgruppe sollen die Verhandlungen mit dem Vertreter der Systeme in der ersten Jahreshälfte 2021 zum Abschluss gebracht werden.

Die Gesellschafter der ESG im Jahr 2020 waren mit 58 % die EVB Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH, mit je 21 % die Veolia Umweltservice West GmbH und die Remondis GmbH & Co. KG Region West.

Am 19. November 2019 wurde die ESG darüber informiert, dass der Gesellschafter Veolia beabsichtigt, die Gesellschaftsanteile an der ESG in Höhe von 21 % zu veräußern. Ebenfalls sollen die Anteile an der BRG Börde Recycling GmbH von 51 % verkauft werden.

Mit Schreiben von Mai 2020 hat Veolia die EVB als ESG-Gesellschafter um Zustimmung zu einer Anteilsübertragung gebeten. Im Zuge einer Veolia-Neustrukturierung sei mit Remondis ein Kaufvertrag unter aufschiebender Bedingung einer Freigabe durch das Bundeskartellamt verabredet worden. Es sollen mehrere Betriebe, Grundstücke und gesellschaftsrechtliche Beteiligungen seitens Veolia verkauft werden, u. a. auch der ESG und BRG-Geschäftsanteil. Das Bundeskartellamt hat dem Zusammenschlussvorhaben zugestimmt.

Die politischen Gremien des Kreises Soest müssen dem Anteilsverkauf sowohl in der ESG als auch in der BRG zustimmen. Bis zu einer Entscheidung haben Veolia und Remondis mit Datum 30.11.2020 einen Treuhandvertrag geschlossen. Hierin hat sich der Treuhänder Veolia verpflichtet, seine Stammeinlage an der ESG und BRG an den Treugeber Remondis zu verkaufen und zu übertragen.

Der Kreistag des Kreises Soest hat dem Verkauf der Geschäftsanteile am 25.03.2021 zugestimmt. Diese Zustimmung ist Basis für die Gesellschafterbeschlüsse Anfang Juni 2021. Danach wird die Fa. Remondis 42% der Gesellschaftsanteile der ESG und 51% der Gesellschaftsanteile der BRG besitzen.

Die ESG-Internetpräsenz „www-esg-soest.de“ wurde grundlegend technisch und gestalterisch erneuert, um den neueren Benutzergewohnheiten und Sicherheitsanforderungen Rechnung zu tragen. Der Onlinegang der neuen Version und der damit verbundenen Service-Module für den Online-Abfallkalender und den Erinnerungsservice erfolgte zum 01.10.2020.

Lage

Auf Grundlage des beschriebenen Geschäftsverlaufs erreichte die Gesellschaft einen Umsatz von 23.048,7 TEUR. Dabei wurde ein Jahresüberschuss von 644,2 TEUR erzielt. Die Vermögenslage weist bei einer Bilanzsumme von 42.599,1 TEUR Eigenmittel in Höhe von 8.065,4 TEUR bzw. 18,9 Prozent aus. Die langfristigen Eigen- und Fremdmittel, inklusive der Rekultivierungsrückstellungen, decken das gesamte Anlagevermögen ab. Das Investitionsvolumen betrug 8.607,0 TEUR. Die wesentlichen Investitionen umfassen bei den Sachanlagen Maßnahmen des Kompostwerkes Anröchte (7.558,6 TEUR).

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die anlässlich der dritten Corona-Welle im März / April 2021 für Unternehmen vorordneten Maßnahmen wurden in Abstimmung mit dem Betriebsrat so vorbereitet und umgesetzt, dass der Schutzzweck sinnvoll verwirklicht wird, ohne die betrieblichen und dienstlichen Belange zu vernachlässigen. Die geschaffenen Möglichkeiten zum Home-Office und zur zweimal wöchentlichen Schnell-Testung an allen Betriebs- / Dienststellen wurden von den Mitarbeitern sehr gut angenommen.

Der Kreistag hat sich mit Beschluss vom 25.03.2021 für die Beibehaltung des bisherigen Organisationskonzeptes der Abfallwirtschaft entschieden und eine Anpassung des Gesellschaftsvertrages auf die veränderten Beteiligungsverhältnisse und die Anforderungen der Kommunalaufsicht erreicht. Das ermöglicht eine Fortsetzung des Entsorgungsvertrages mit der ESG für den Bereich der Abfälle aus Haushalten und eine Verlängerung der Pflichtenübertragung an die ESG für den Bereich der Gewerbeabfälle zur Beseitigung. Damit ist eine wirtschaftliche Weiternutzung der bei der ESG für die Abfallwirtschaft des Kreises Soest aufgebauten Entsorgungsinfrastruktur gesichert. Ebenso ist die weitere Beschäftigung der Mitarbeiter*innen gewährleistet.

Der Gesellschafter EVB ist mit 5,05 % an der MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH (MHB) beteiligt und hat mit Wirkung zum 01.01.2018 einen entsprechenden Verbrennungsvertrag abgeschlossen. Die Belieferung dieses Vertrages erfolgt über die ESG. Der aktuelle Konsortialvertrag des MVA-Hamm-Verbundes hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2022. Die fünf Partner streben an, den Verbund in zeitlicher Hinsicht mindestens bis zum 31.12.2032 gemeinsam fortzusetzen.

Aufgrund nationaler sowie internationaler Entwicklungen ist es notwendig, die Durchsatzkapazitäten der MVA Hamm sicherzustellen und zu erweitern.

Altersbedingt stehen bei der MVA Hamm Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an. Die Müllverbrennungsanlage soll um eine Kapazitätserhaltungslinie (KEL) ergänzt werden, um weiterhin die Verfügbarkeit der Anlage sicherzustellen und die Entsorgungssicherheit der Partner im MVA-Hamm-Verbund zu gewährleisten. Im Anschluss daran können bei den Bestandslinien nacheinander Reparaturen und Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt werden. Es handelt sich insgesamt um eine durch die MVA Hamm Eigentümer GmbH zu tätige Investition von je nach Ausführung rund 47,5 – 62,8 Mio €.

Die Gesellschafter der MHB befinden sich seit dem Jahr 2020 in Verhandlungen über die Fortführung der Zusammenarbeit in der Müllverbrennungsanlage Hamm über das Jahr 2022 hinaus. Die Verhandlungen der Gesellschafter zur Weiterführung sind noch nicht abgeschlossen.

In Abhängigkeit von dem Verlauf der Verhandlungen besteht das Risiko, dass Gesellschafter ihre Leistungsverträge bis 30.06.2021 zum 31.12.2022 kündigen. Dieses hätte gleichzeitig eine Kündigung aller anderen Leistungsverträge u. a. auch der Verbrennungsverträge zur Folge oder dass es zu Verzögerungen in der Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen in der KEL kommt, welches zu höheren Kosten im Rahmen von Ausschreibungen bei einzelnen Dienstleistungen und Gewerken führen kann.

Die im Abfallbereich in den letzten Jahren gestiegenen gesetzlichen Auflagen und der zu erfüllende höhere technische Standard haben zu einer zunehmenden Kosten-Belastung geführt. Deutlich gestiegene Abnahmepreise im Bereich der thermischen Abfallbehandlung (MVA / Altholz) und gleichzeitig gesunkene Verwertungserlöse sind weitere Faktoren, die die künftige Gebührensituation erheblich belasten werden. Hinzu kommt der immer größer werdende organisatorische Aufwand an der Schnittstelle zu den privatwirtschaftlichen Rücknahmesystemen (Verpackungen, Elektroaltgeräte, Batterien). Der insgesamt dadurch entstehende höhere Gebührenbedarf wird sich in den kommenden Jahren nur noch übergangsweise bzw. nur noch teilweise durch die Gebühren-Rücklage des Kreises ausgleichen lassen. Entsprechend werden auch im Kreis Soest in den kommenden Jahren Gebühren-Anpassungen nicht zu vermeiden sein.

Durch neue gesetzliche Vorgaben im Abfallbereich, durch den Klimaschutz und durch den allgemeinen gesellschaftlichen Wandel werden neue Herausforderungen für die kommunale Abfallwirtschaft entstehen. Neben der konsequenten Fortsetzung der technischen Innovation ist es auch erforderlich, die Aufgaben-Ebenen der Abfall-Sammlung und der Entsorgung / Verwertung weiterhin durch eine enge Zusammenarbeit mit den Kommunen in allen

konzeptionellen und gebührenrelevanten Fragen der Abfallwirtschaft als gemeinsame Verantwortung wahrzunehmen und zusammenzuführen. Hierfür haben die bei der ESG in den letzten Jahren für die Kommunen aufgebauten Beratungs- und Dienstleistungsstrukturen eine wichtige Funktion, die es in den kommenden Jahren nachhaltig zu sichern gilt.

Auf diese Weise wird die ESG - weiterhin in enger Kooperation mit den Kommunen und den privaten Entsorgungsunternehmen - auch künftig jederzeit in der Lage sein, ihren Beitrag zu Entsorgungssicherheit, Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz im Kreis Soest zu leisten.

Der Wirtschaftsplan 2021 weist einen prognostizierten Jahresüberschuss in Höhe von rd. 333 T€ aus. Er wurde in den entsprechenden Gremien der Gesellschaft am 26.10.2020 verabschiedet. Aus heutiger Sicht ist noch nicht abschätzbar ob diese Prognose in Folge der Corona Krise beibehalten werden kann. Die Auswirkungen der Corona Krise einerseits und der initiierten Maßnahmen des staatlichen Rettungsschirms andererseits können wir heute nicht ausreichend genau abschätzen und bewerten. Aus heutiger Sicht kann daher keine hinreichend genaue Prognose über das zu erwartende Jahresergebnis 2021 abgegeben werden.

Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass Mitarbeiterinnen unseres Unternehmens persönlich von der Pandemie betroffen sein können und damit ggfs. der Leistungsbereich unseres Unternehmens teilweise unterbrochen wird. Des Weiteren gehen wir davon aus, dass andere Bereiche des Wirtschaftssystems ebenfalls stark von der Pandemie betroffen sein werden, was wiederum auch eine Rückkoppelung auf unser Unternehmen haben kann.

Im Bereich der Abfallwirtschaft, speziell im Zusammenhang mit unserer Belieferung der Verbrennungsverträge der EVB in der MVA Hamm und MVA Bielefeld, kann es möglicherweise zu Problemen bei der Anlagenverfügbarkeit kommen. Eine weitere Unsicherheit besteht darin, welchen Einfluss die Ausbreitung des Virus auf die anfallenden Abfallmengen haben wird. Aus heutiger Sicht gehen wir insgesamt davon aus, dass die Auswirkungen der Corona Krise sich für unser Unternehmen nicht bestandsgefährdend auswirken werden.

Die gute Zusammenarbeit mit den Entsorgungspartnern und Gesellschaftern unterstützt und gewährleistet hier die notwendige Entsorgungssicherheit im Kreis Soest.

Stellenplan

zum

Haushaltsplan des Kreises Soest

für das

Haushaltsjahr 2022

STELLENPLAN 2022

Teil A: Beamte/innen

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2022 insgesamt	Zahl der Stellen 2021 insgesamt	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2021
Wahl- beamte Landrätin Kreisdirek- tor	B 7	1	1	1
	B 5	1	1	1
Zusammen		2	2	2
Höherer Dienst	B 2	4	4	4
	A 16	5	5	5
	A 15	8	8	9
	A 13 / A 14	14,5	15,5	14,5
Zusammen		31,5	32,5	32,5
Gehobener Dienst	A 13	22,5	17	22,5
	A 12	43,5	47	42,5
	A 11	65	63,5	62
	A 9 / A 10	35	42	33
Zusammen		166	169,5	160
Mittlerer Dienst	A 9	71,5	74	66,5
	A 8	17,5	17	16,5
	A 6 / A 7	1	1	1
Zusammen		90	92	84
Insgesamt		289,5	296	278,5

STELLENPLAN 2022

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2021 *	Erläuterungen
AT	1	1	1	
TVöD 15	19	14,5	14,5	
TVöD 14	4	4	4	
TVöD 13	13	7	12	
TVöD 12	24	24	23	
TVöD 11	65	50,5	58	
TVöD 10	34	30,5	31	
TVöD 9c	23	25,5	20,5	
TVöD 9b	35,5	31	34	
TVöD 9a	128	128,5	122,5	
TVöD N	139,5	110	109,5	
TVöD 8	53,5	59	51	
TVöD 7	7	8	7	
TVöD 6	127	135,5	121	
TVöD 5	37	33	32	
TVöD 3/6	2	2	2	
TVöD 4	52	47	43	
TVöD 3/4	0,5	0,5	0,5	
TVöD 3	14,5	14	14	
TVöD 2	0,5	4	0,5	
S 18	5	4	5	
S 17	3,5	3	3	
S 15	9	12,5	9	
S 14	49,5	37	44	
S 13	1	1	1	
S 12	18	19,5	17	
S 8b	3	3	3	
S 4	3	3	3	
Insgesamt	872	812,5	786	* Die hohe Zahl an freien Stellen ergibt sich überwiegend durch Vakanzen im Rettungsdienst. Hier wird weiterhin verstärkt ausgebildet.

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	beschäftigt am 01.10.2021	Vorgesehen für 2022	Erläuterungen
Kreisinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	22	22	
Bachelor of Art - Soziale Arbeit/Gesundheit	Ausbildungsvergütung	8	6	
Bachelor of Engineering	Ausbildungsvergütung	1	1	
Krissekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	6	4	
Auszubildende für den Beruf				
des/der Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	11	13	
des/der Vermessungstechnikers/in	Ausbildungsvergütung	4	3	
des/der Geomatikers/in	Ausbildungsvergütung	1	1	
des/der Straßenwärters/in	Ausbildungsvergütung	2	4	
des/der Fachinformatikers/in	Ausbildungsvergütung	2	2	
des/der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	1	1	
des/der Hygienekontrolleurs/in	Ausbildungsvergütung	3	3	
des/der Lebensmittelkontrolleurs/in	Ausbildungsvergütung	0	0	
des/der Notfallsanitäter/in	Ausbildungsvergütung	21	31	
Praktikant/in bzw. Trainee				
als Sozialarbeiter/in	Praktikantenvergütung	1	1	
als Heilerziehungspfleger/in	Praktikantenvergütung	1	1	
als Erzieher/in	Praktikantenvergütung	1	1	
Freiwilliges soziales/ ökologisches Jahr/ BFD		23	24	
Insgesamt		108	118	

Personalaufwendungen / Stellen Kreis Soest 2022

Betragsangaben in €

	Stellen h.D.	Stellen g.D.	Stellen m.D.	Stellen e.D.	Personalaufwand
Gesamt	58,30	432,63	594,57	76,00	1161,50
1 Innere Verwaltung	19,55	98,89	80,36	0,50	18.788.748 €
2 Sicherheit und Ordnung	9,93	79,29	316,70	52,30	29.185.063 €
3 Schulträgeraufgaben	2,76	8,62	26,40	7,50	2.800.656 €
4 Kultur und Wissenschaft	0,03	5,99	4,06	0,00	723.578 €
5 Soziale Leistungen	1,54	60,07	24,57	3,36	12.033.469 €
6 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	0,91	86,73	24,86	0,50	7.768.608 €
7 Gesundheitsdienste	15,50	18,21	28,60	8,64	9.994.078 €
8 Sportförderung	0,01	0,07	0,52	0,00	40.166 €
9 Räuml. Planung u. Ent., Geoinform.	2,00	28,00	25,50	0,00	3.993.538 €
10 Bauen und Wohnen	2,95	17,10	8,20	2,70	2.551.534 €
11 Ver- und Entsorgung	0,14	0,02	0,10	0,00	25.649 €
12 Verkehrsflächen u. Anlagen, ÖPNV	1,55	13,30	53,00	0,50	5.463.259 €
13 Natur- und Landschaftspflege	0,29	8,11	0,20	0,00	834.926 €
14 Umweltschutz	0,14	5,23	1,00	0,00	795.477 €
15 Wirtschaft und Tourismus	1,00	3,00	0,50	0,00	384.999 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €
17 Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €

Erläuterungen:

Stellenangaben gem. Stellenübersicht (Anlage zum Haushaltsplan); wenn möglich bzw. vorhanden vollzeitverrechnet

Höherer Dienst: Wahlbeamte, Beamte A 13 hD und höher, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 13 - 15

Gehobener Dienst: Beamte A 9 - A 13 gD, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 9b - 12, S-Tarif S 12 - S 18

Mittlerer Dienst: Beamte A 5 - A 9 mD, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 5 - 9a, S-Tarif bis S 11

Einfacher Dienst: Beamte A 1 - A 4, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 1 - 4

Stellenplan 2022

01 Dezernat Verwaltungsführung							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	21	19,5		50,5	55,5	71,5	75

Overhead Dezernat 01							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	1	1		0	0	1	1
B 7	1	1					

Bemerkungen: -

Büro der Landrätin							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	2	2		12	13	14	15

A 13	1	1	E 15	2	2		
A 11	1	1	E 13	1	1		
			E 12	3	3		
			E 11	1	2		
			E 10	0	2		
			E 9 c	1	0		
			E 9 b	1	1		
			E 9 a	1	1		
			E 8	1	0		
			E 6	1	1		

Bemerkungen: -

Strategisches Prozessmanagement (Stab)							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	1	0		0	0	1	0

A 15	1	0					
------	---	---	--	--	--	--	--

Bemerkungen:

IT und Verwaltungsdigitalisierung							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	6,5	5,5		26,5	27,5	33	33

A 14	1	0	E 14	1	1		
A 13/A 14	0	1	E 13	1	3		
A 12	3,5	2,5	E 12	1	1		
A 11	2	2	E 11	6	11		
			E 10	2	1		
			E 9 c	8	0		
			E 9 b	4,5	7,5		
			E 9 a	2	1		
			E 8	0	1		
			E 6	1	1		

Bemerkungen: -

Personalvertretung							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	3	2		2	4	5	6

A 12	0	1	E 13	0	1		
A 10/A 11	1	0	E 12	1	0		
A 9 m.D.	1	1	E 10	0	1		
A 8	1	0	E 9 a	0	1		
			E 9 b	1	1		

Bemerkungen: -

Kreispolizeibehörde							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	7,5	9		10	11	17,5	20

A 13/A 14	1	1	E 9 c	1,5	0,5		
A 13 g. D	0	1	E 9a	6,5	9,5		
A 12	1	1	E 8	1	0		
A 11	2	1,5	E 5	1	1		
A 9/A 10	1	2					
A 9 m.D.	2,5	2,5					

Bemerkungen: -

02 Dezernat Personal, Finanzen und Recht							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	43	41		41	35,5	84	76,5

Overhead Dezernat 02							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	2	2		1	1	3	3

B 4/B 5	1	1	E 9 a	1	1		
A 13 g.D.	1	1					

Bemerkungen: -

Zentrale Vergabestelle (Stab)							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	1	1		2	2	3	3

A 11	1	1	E 14	1	1		
			E 10	1	1		

Bemerkungen:

Personaldienst							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	11	9		14	8,5	25	17,5
A 15	1	1	E 11	2	3		
A 13 g.D.	1	1	E 10	2,5	1		
A 12	2,5	1,5	E 9 a	8,5	4,5		
A 11	1,5	3,5	E 8	1	0		
A 9/A 10	2	0					
A 9 m.D.	3	2					
Bemerkungen: -							

Rechnungsprüfung und Datenschutz							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	4,5	4,5		1,5	1,5	6	6
A 13/A 14	1	1	E 12	1	1		
A 13 g.D.	0	1,5	E 6	0,5	0,5		
A 12	3,5	2					
Bemerkungen: -							

Personalentwicklung							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	4,5	5,5		4	3	8,5	8,5
A 13/A 14	1	1	E 11	2	2,5		
A 12	0,5	0,5	E 9 c	1	0		
A 11	2	2	E 9 b	0,5	0		
A 9/A 10	1	2	E 9 a	0,5	0,5		
Bemerkungen: -							

Finanzwirtschaft							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	16,5	15,5		17,5	17,5	34	33
A 15	1	1	E 12	0	1		
A 13/A 14	1	0	E 11	2	0		
A 13 g. D.	1	1	E 10	0	1		
A 12	3	4	E 9 b	2	2		
A 11	2,5	2,5	E 9 a	7	8		
A 9 m.D.	3	2	E 8	2	1		
A 8	5	5	E 6	3	3		
			E 5	1,5	1,5		
Bemerkungen: -							

Recht und Kommunalaufsicht							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	3,5	3,5		1	2	4,5	5,5

A 16	1	1	E 13	0	1		
A 13/A 14	0,5	0,5	E 6	1	1		
A 13 g.D.	1	1					
A 12	1	1					

Bemerkungen: -

03 Dezernat Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	63,5	66		182	184,5	245,5	250,5

Overhead Dezernat 03							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	1,5	1,5		1	1	2,5	2,5

A 16/B 2	1	1	E 9a	0	1		
A 13 g.D.	0,5	0,5	E 8	1	0		

Bemerkungen: -

Ordnungsangelegenheiten							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	17,5	18		14,5	14,5	32	32,5

A 13/A 14	1	1	E 11	1	1		
A 13 g.D.	1,5	1,5	E 10	1	1		
A 12	2	2	E 9 c	2	3		
A 11	5	4,5	E 9 b	1	2		
A 9/A 10	3	3	E 9 a	8,5	7		
A 9 m.D.	5	6	E 8	0,5	0,5		
			E 5	0,5	0		

Bemerkungen: -

Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	11,5	12,5		36,5	40	48	52,5

A 13/A 14	1	0	E 10	0	2		
A 12	1	2	E 9 c	0	1		
A 11	3	2	E 9 a	8,5	8,5		
A 9/A 10	1	1	E 8	20	16,5		
A 9 m.D.	1,5	1,5	E 6	6	8		
A 8	3	5	E 5	2	4		
A 6/A 7	1	1					

Bemerkungen: 0,5 x A 8 ku

Bauen und Immissionsschutz							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	15,5	16,5		14	13	29,5	29,5

A 16	1	1	E 13	1	1		
A 13/A 14	1	2	E 12	1	1		
A 13 g.D.	1	1	E 11	3	3		
A 12	6,5	6,5	E 10	1	0		
A 11	6	6	E 9 c	0,5	0,5		
			E 9 b	1	1		
			E 9 a	2	2		
			E 5	1,5	1,5		
			E 3	3	3		

Bemerkungen:

Immobilienmanagement							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	7,5	7,5		34,5	34,5	42	42

A 15	1	1	E 12	2	2		
A 13 g.D.	1	2	E 11	8	8		
A 12	1	0	E 10	0	1		
A 11	1	1	E 9 a	6,5	5		
A 9/A 10	2	2	E 7	1	0		
A 9 m.D.	1,5	1,5	E 8	2	0		
			E 6	8,5	13		
			E 5	6	5		
			E 3	0,5	0,5		

Bemerkungen:

Straßenwesen							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	10	10		28,5	28,5	38,5	38,5

A 13 g.D.	1	1	E 13	1	1		
A 12	1	0,5	E 12	1	1		
A 11	1,5	2	E 11	5	5		
A 9/A 10	1,5	1	E 10	1	1		
A 9 m.D.	2,5	3	E 9 b	2	2		
A 8	2,5	2,5	E 9 a	13,5	13,5		
			E 6	5	5		

Bemerkungen: 2 x A 8 ku

Baubetriebshof							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	0	0		53	53	53	53

			E 13	1	1		
			E 9 c	0	1		
			E 9 b	1	1		
			E 9 a	3	3		
			E 8	1	0		
			E 7	1	1		
			E 6	45,5	45,5		
			E 2	0,5	0,5		

Bemerkungen: -

04 Dezernat Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	66	64		299,5	340,5	365,5	404,5

Overhead Dezernat 04							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	2	2		1	1	3	3

A 16/B 2	1	1	E 9 a	1	1		
A 13 g.D.	1	1					

Bemerkungen: -

Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	48	46		227,5	252,5	275,5	298,5

A 15	1	1	AT	1	1		
A 13	2	3	E 12	1	1		
A 12	1	1	E 11	2	3		
A 11	2	6	E 10	2	1		
A 10	5	0	E 9 c	6	6		
A 9/A 10	1	1	E 9 b	7	7,5		
A 9 m.D.	36	34	E 9 a	0	3		
			E 8	3	2		
			N	110	140		
			E 6	47,5	36		
			E 5	3,5	2,5		
			E 4	44	49		
			E 3	0,5	0,5		

Bemerkungen: -

Veterinärdienst							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	6,5	6,5		14	14	20,5	20,5
A 16	1	1	E 11	1	1		
A 15	1	1	E 9 a	8	8		
A 13/A 14	3	3	E 8	1,5	2		
A 9 m.D.	1,5	1,5	E 6	1	1		
			E 5	1,5	1		
			E 3	1	1		
Bemerkungen: -							

Gesundheit							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	9,5	9,5		57	73	66,5	82,5
A 16	1	1	S 18	1	1		
A 15	1	1	S 17	1	1,5		
A 13/A 14	1	1	E 15	10,5	15		
A 13 g.D.	1	1	S 15	0	1		
A 12	1	1,5	S 14	6	8		
A 11	2,5	2	S 12	5	3		
A 9/A 10	1	1	E 11	3	6		
A 9 m.D.	1	1	E 9 c	0	1		
			E 9 b	1,5	0,5		
			E 9 a	10	11		
			E 8	6	10,5		
			E 6	3	3		
			E 5	3	4,5		
			E 4	0,5	0,5		
			E 3	6,5	6,5		
Bemerkungen: -							

05 Dezernat Jugend, Bildung und Soziales							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	73	69,5		161	175,5	234	245

Overhead Dezernat 05							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	2	2		1	1	3	3

A 16/B 2	1	1	E 9 a	1	1		
A 13 g.D.	1	1					
Bemerkungen: -							

Schule, Bildung und Integration							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	12,5	11		44,5	46	57	57
A 15	1	1	S 15	0	0,5		
A 13/A 14	1	1	E 14	1	1		
A 12	3	3	E 12	2	1		
A 11	2	2	S 12	4	4		
A 9/A 10	1,5	1,5	E 11	3	5		
A 9 m.D.	2,5	2	E 10	2	1		
A 8	1,5	0,5	E 9 a	3	1,5		
			E 8	0,5	3,5		
			E 7	6	6		
			E 6	11	11		
			E 5	6	7,5		
			E 3/4	0,5	0,5		
			E 3	2	3,5		
			E 2	3,5	0		
Bemerkungen: -							

Soziales							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	35	35		24	23	59	58
A 15	1	1	E 12	1	1		
A 13 g.D.	1	1	S 12	2,5	2,5		
A 12	1,5	1,5	E 11	2	2		
A 11	11	11	E 10	3,5	3,5		
A 9/A 10	10	9	E 9 c	1	1		
A 9 m.D.	8	9	E 9 b	4,5	4,5		
A 8	2,5	2,5	E 9 a	1	1		
			E 8	4,5	4		
			E 5	2	2		
			E 4	2	1,5		
Bemerkungen:							

Jugend und Familie							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	23,5	21,5		91,5	105,5	115	127
A 13 g.D.	1	1	S 18	3	4		
A 12	3	3	S 17	2	2		
A 11	4	3	S 15	11,5	8,5		
A 10/A 11	1	1	E 15	2,5	1		
A 9/A 10	10,5	10	S 14	30,5	42		
A 9 m.D.	4	2,5	E 14	1	1		
A 8	0	1	S 13	1	0		
			E 13	1	1		
			S 12	7,5	8,5		
			E 11	0	2		
			E 10	0	1,5		
			E 9 c	3,5	5		
			E 9 b	0,5	1,5		
			E 9 a	10,5	11,5		
			S 8 b	3	3		
			E 8	4,5	4		
			E 5	5,5	5		
			S 4	3	3		
			E 4	0,5	0,5		
			E 3	0,5	0,5		
Bemerkungen: -							

06 Dezernat Regionalentwicklung							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	29,5	29,5		78,5	80,5	108	110

Overhead Dezernat 06							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	1	1		1	1	2	2
A 16/B 2	1	1	E 12	0,5	0,5		
			E 8	0	0,5		
			E 5	0,5	0		
Bemerkungen: -							

Planung und Entwicklung							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	1	1		5,5	5,5	6,5	6,5
A 9 m.D.	1	1	E 14	0	1		
			E 12	3,5	2,5		
			E 9 b	1	1		
			E 9 a	1	1		
Bemerkungen: -							

Liegenschaftskataster und Vermessung							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	15	15		39	38	54	53
A 16	1	1	E 11	0	1		
A 13/A 14	1	1	E 10	9	9		
A 12	4	4	E 9 c	0	1		
A 11/A 12	2	2	E 9 b	2,5	3,5		
A 11	6	6	E 9 a	19,5	15,5		
A 10	1	1	E 8	5	5		
			E 6	1	1		
			E 3/6	2	2		
Bemerkungen:							

Umwelt							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	11	11		24	25	35	36
A 13 g.D.	1	1	E 15	1	1		
A 12	3	3	E 12	5	5		
A 11	5	5	E 11	8,5	9,5		
A 9 m.D.	1	1	E 10	3	3		
A 8	1	1	E 9 a	4,5	4,5		
			E 8	2	2		
Bemerkungen: -							

Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	1,5	1,5		4,5	6,5	6	8
A 13/A 14	0	1	E 13	0	2		
A 12	1	0,5	E 11	2	2		
A 11	0,5	0	E 10	1,5	1,5		
			E 5	1	1		
Bemerkungen: -							

Tourismus							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	0	0		4,5	4,5	4,5	4,5
			E 13	1	1		
			E 12	1	1		
			E 10	1	1,5		
			E 8	1,5	1		
Bemerkungen: -							

Gesamtsummen:							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	296,0	289,5		812,5	872,0	1108,5	1161,5

Nachrichtlich:

Ab dem Haushaltsjahr 2011 sind die Stellen der Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) aus dem Stellenplan ausgegliedert worden.

AHA Jobcenter							
Beamte	2021	2022	Beschäftigte	2021	2022	Summe 2021	Summe 2022
Summe	15,5	15		75,5	76	91	91
A 15	1	1	E 11	5	5		
A 13 g.D.	1	2	E 10	3	3		
A 12	1	0	E 9 c	42,5	41		
A 11	4	4	E 9 a	0	10		
A 9/A 10	6	6	E 8	7,5	2,5		
A 9 m.D.	2,5	2	E 7	6	2		
			E 6	2	2		
			E 5	9,5	10,5		
Bemerkungen:-							